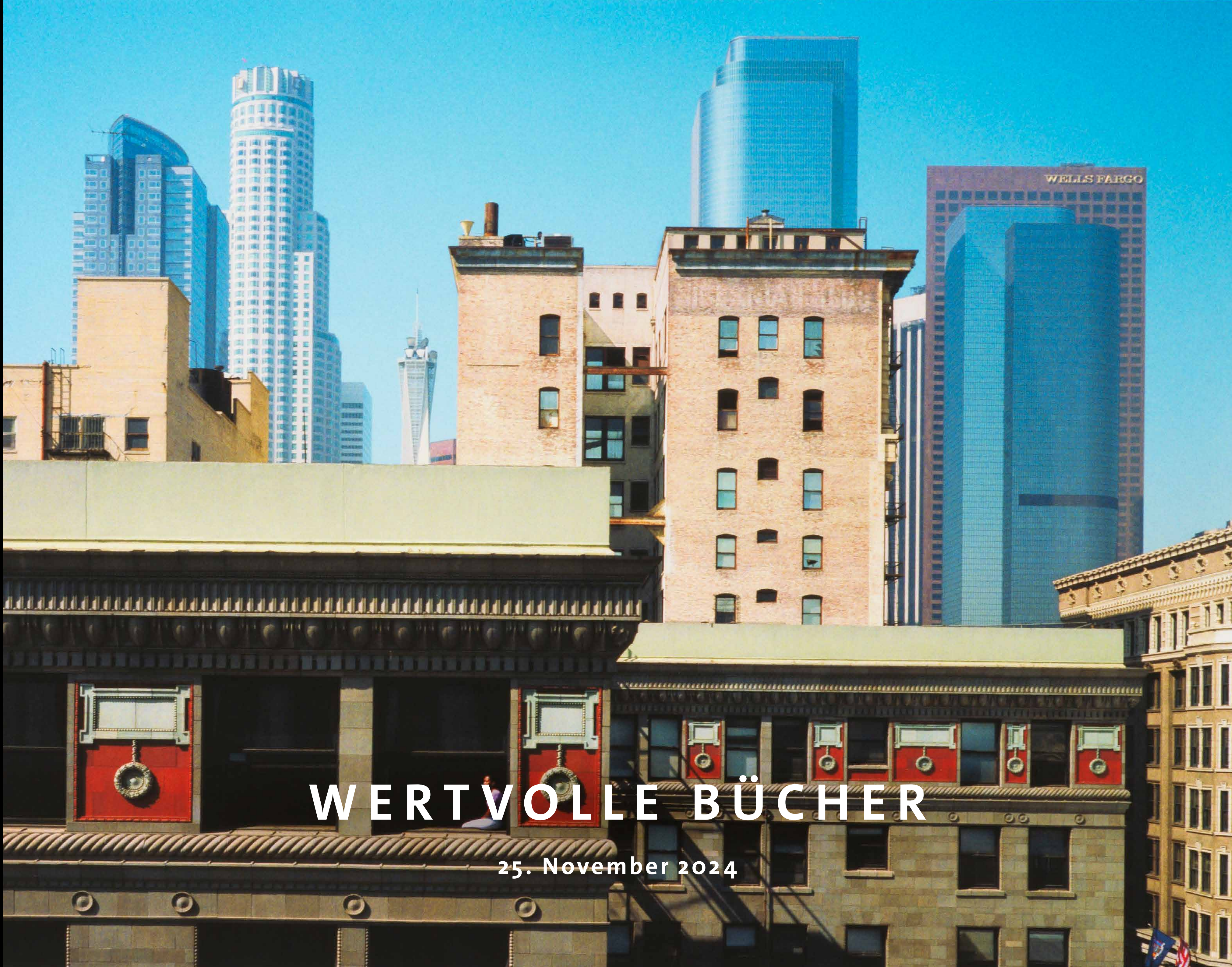
Ketterer Rare Books



WERTVOLLE BÜCHER

25. November 2024

559. AUKTION

Wertvolle Bücher

Ausgewählte Graphik

Auktion

Montag, 25. November 2024

13.00 h	**Los**	**100 – 446**	**Wertvolle Bücher – Hauptauktion**
17.00 h	Los	1 – 86	Wertvolle Bücher – Abendauktion

Vorbesichtigung | Preview

Montag–Freitag	18.–22. November 2024	11–17 Uhr
Sonntag	24. November 2024	11–17 Uhr

Ketterer Kunst Hamburg

Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel. +49-(0)40-37 49 61-0

Deckblatt: Kat.nr. 436 – Wim Wenders. Girl in Window, Los Angeles 1999.

INFORMATION

Käufer

Schätzpreise
Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise. Der Aufruf liegt in der Regel bei zwei Dritteln. Gebote darunter können nicht berücksichtigt werden.

Formatangaben
Die Formatangaben in cm sind grundsätzlich ungefähre Angaben.

Schriftliches Bieten
Aufträge können mit Hilfe des Auftragszettels schriftlich erteilt werden. Sie werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es konkurrierende Gebote erforderlich machen. Schriftliche Gebote müssen spätestens am Tag vor der Auktion vorliegen.

Telefonisches Bieten
Für alle Bücher ist eine telefonische Teilnahme an der Auktion nach vorheriger Rücksprache möglich. Sie muss spätestens 2 Tage vor der Auktion schriftlich angemeldet werden. **Bei einer telefonischen Teilnahme empfehlen wir nachdrücklich die Abgabe eines schriftlichen Sicherungsgebotes.**

Bieten per Internet
Es besteht die Möglichkeit, an der Auktion per Internet teilzunehmen. Über die Internetseite www.ketterer-rarebooks.de kann man nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung live mitbieten.

Umsatzsteuer
Unternehmen aus EU-Mitgliedsstaaten, welche uns spätestens bis zur Auftragserteilung ihre USt.-ID-Nummer angegeben haben, sind von der Mehrwertsteuer befreit. Allen anderen Käufern aus den Mitgliedsstaaten wird die deutsche Mehrwertsteuer zum ermäßigten Steuersatz von 7 % für gedruckte Bücher berechnet. Wir weisen auf die MwSt. von 19 % hin, die hauptsächlich Manuskripte, Autographen und Einzelgraphik betrifft. Die mit **R** gekennzeichneten Objekte werden regelbesteuert.

Internet
Den Buchkatalog finden Sie auch auf unserer Internetseite:
www.ketterer-rarebooks.de

The Art Loss Register
Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Buyers

Estimates
The indicated prices are estimates. Bidding usually starts with two thirds. Bids below two thirds cannot be accepted.

Measurements
Our measurements in cm are rounded to the nearest half-centimetre.

Written Bids
We gladly accept written bids. We shall execute them for the lowest possible amount. Written bids must be received one day before the auction.

Telephone Bids
Order bids by telephone are possible for all lots. Please let us know in writing two days before sale which lots you are interested in. **In case of telephone bidding we recommend you to have an additional written bid.**

Online Bidding
You may also participate in our auction online. If you register ahead of the auction on www.ketterer-rarebooks.com, you can place bids in the live auction.

VAT regulations
Companies from EU member states are exempt from VAT payment, if they have indicated their VAT-number in time, i. e. latest by the time the order is placed with us. All other buyers from EU member states are obliged to pay the reduced VAT rate of at 7 % for printed books. Please note the VAT of 19 % mainly affecting manuscripts, autographs and single graphic sheets. The objects marked with **R** are sold subject to regular taxation.

Internet
The catalogue of our auction is now available on the internet:
www.ketterer-rarebooks.com

The Art Loss Register
Ketterer Kunst is a partner of the Art Loss Register. All objects in this catalogue, as far as they are uniquely identifiable, have been checked against the database of the Register prior to the auction.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

INHALTSVERZEICHNIS

559. Auktion

Montag, 25. November 2024

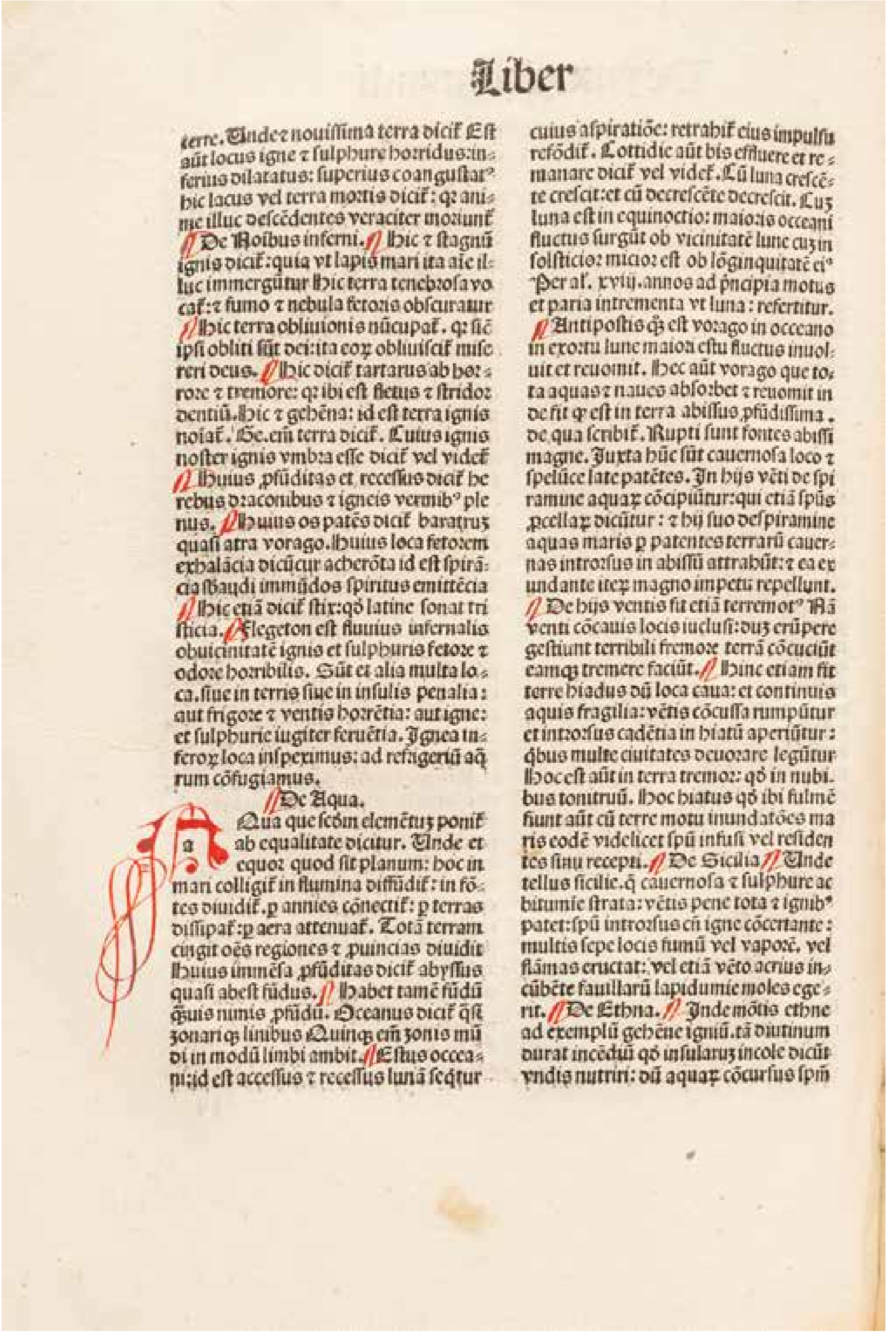
Impressum

Katalogbearbeitung Christoph Calaminus, Christian Höflich, Enno Nagel, Silke Lehmann, Imke Friedrichsen, Christiane Hottenbacher, Finn Willi Zobel, Natascha Mahn und André Liebhold

Photographie Marc Autenrieth, Hamburg

Satz Friedrich Art, Hamburg

Druck Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, München



100 **€ 4.000**

Anselmus, Erzbischof von Canterbury

Opera. Hrsg. und kommentiert von P. Danhauser u. J. Löffelholz. Nürnberg, C. Hochfelder, 27. März 1491.

Schöner Sammelband mit den gesammelten Schriften zweier der wichtigsten christlichen Denker vor Thomas von Aquin, in einem ausgezeichneten zeitgenössischen Einband.

Erste Sammelausgabe der Schriften des Hl. Anselm von Canterbury, enthält nebst 2 Briefen von Löffelholz und Danhauser eine kurze Vita Anselms sowie 26 seiner Schriften, darunter den späten Traktat *Cur deus homo*, ein klassisches Essay über den Sinn der Auferstehung, das 1077 entstandene *Monologion* sowie das 1078 geschriebene *Prosologion*.

EINBAND: Schweinslederband d. Zt. auf 4 Bünden und über Holzdeckeln, mit Streicheisenlinien, rautenförmigen Stempeln mit Blütenornamenten, gewellten Bandstempeln mit dem Wort „Maria", kleineren Rosettenstempeln und floralen Stempeln, 2 Messingschließen, 2 Messingeckbeschlägen und 1 (von 4) kurzen Messing-Kanten. Folio. 29 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlr. eingemalten Initialen in Rot. – **KOLLATION:** 178 nn. Bll. (d. l. w.). Gotische Type, 2 Spalten, 45 Zeilen. – **ZUSTAND:** Mit Marginalien von alter Hand, Unterrand schwach wasserrandig, 2 Bll. mit langem Einriß, Titel mit gelöschtem Besitzvermerk, kl. Griffregister entfernt, fliegende Vorsätze entfernt. VDeckel mit schwachen Eintragungen von alter Hand. Insgesamt schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Seit 1995 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: GW 2032. - Hain/Cop. 1134. - Goff A 759. - BMC II, 473. - BSB A-554. - Polain 228.

Angebunden: Aurelius Augustinus, Opuscula. Straßburg, M. Flach, 20. März 1489. Mit eingemalten roten Initialen. 6 nn. Bll., 261 (st. 268) num. Bll. Gotische Type. 2 Spalten, 49 Zeilen. - Sammelausgabe mit 35 authentischen und pseudo-augustinischen Traktaten, außerdem mit einer Vita des Augustinus von Hippo (354-430). - Ohne die Lage Q mit den Bll. 255-260 und das l. w. Bl. Etw. wasserrandig, zum Ende stärker. - GW 2865. - Hain/Cop. 1948. - Goff A 1218. - BMC I, 149. - BSB A-897.

Beautiful anthology containing the collected writings of two of the most important Christian philosophers before Thomas Aquinas, in an excellent contemp. binding. I: First collected edition of the writings of St. Anselm of Canterbury. With numerous painted initials in red. - With marginalia by an old hand, lower edge slightly waterstained, 2 leaves with long tear, title with erased ownership note, small thumb index and flying endpapers removed. Cover with faint inscriptions from an old hand. - II: With painted red initials. With 35 authentic and pseudo-Augustinian treatises, also with a vita of Augustine of Hippo (354-430). - Without the quire Q with the leaves 255-260 and the last blank leaf, waterstained, stronger towards the end. - Pigskin over wooden boards, with iron lines, diamond-shaped stamps with flower ornaments, wavy ribbon stamps with the word „Maria", smaller rosette stamps and floral stamps, 2 brass clasps, 2 brass corner fittings and 1 (of 4) short brass edges. Folio. 29 : 19 cm. Altogether fine copy.



101 **€ 2.000**

Biblia latina

Biblia latina mit Glossa ordinaria des (Pseudo-) Walafridus Strabo und Interlinearglosse des Anselmus Laudunensis. Band IV (von 5) sowie Anfang und Schluß von Band III, zus. in 1 Band. [Straßburg, Adolf Rusch für Anton Koberger in Nürnberg, nicht nach 1480].

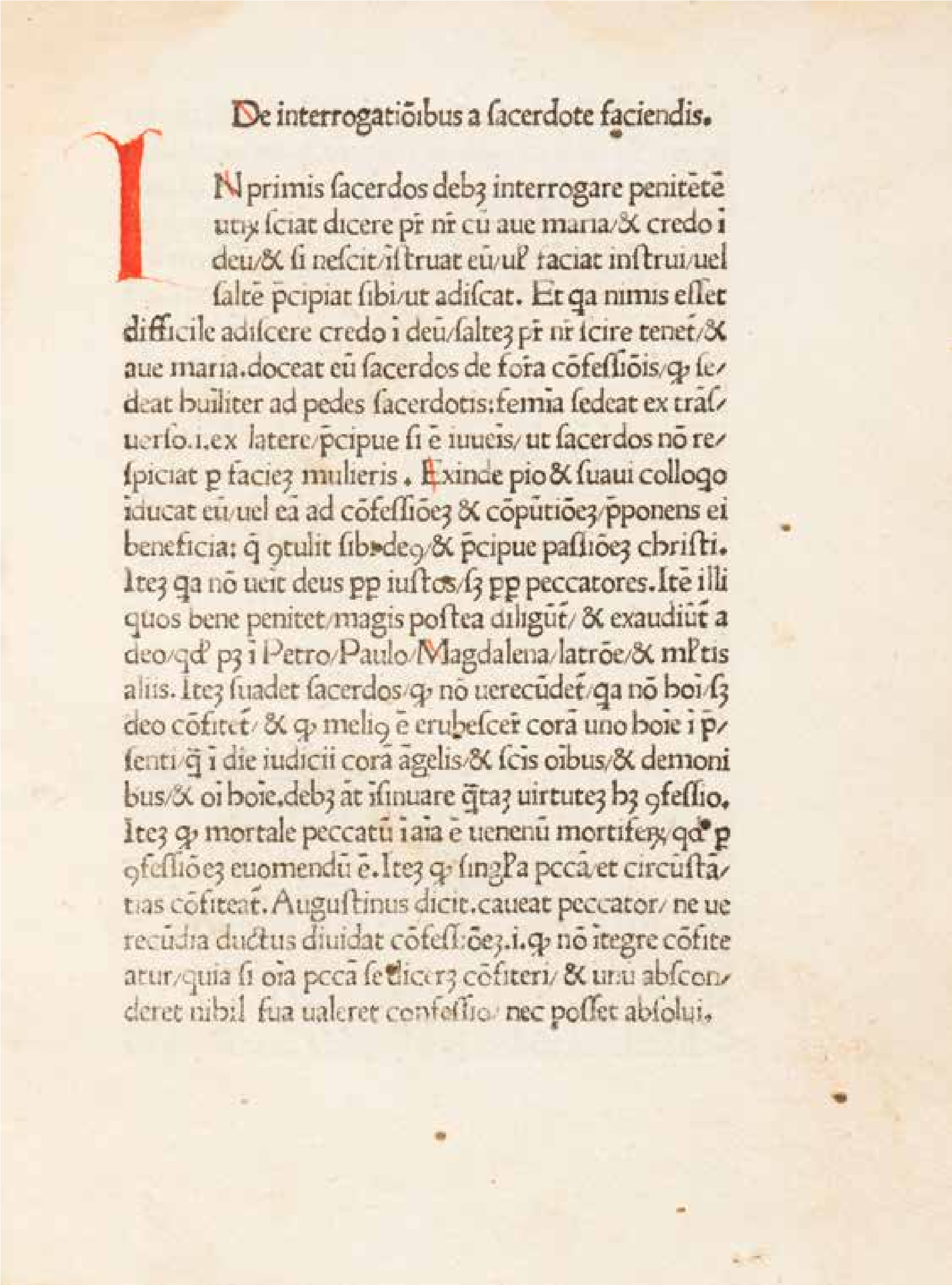
Die erste lateinische Bibelausgabe mit der Glossa ordinaria, dem wichtigsten exegetischen Kommentar des Mittelalters. Prächtiger, großformatiger Druck von Adolf Rusch.

Das gewaltige, selten komplett vorkommende Druckwerk wurde von Adolf Rusch mit vier verschiedenen, von Johann Amerbach in Basel ausgelieferten Typen für Anton Koberger in Nürnberg hergestellt. Zur merkwürdigen Entstehungsgeschichte vgl. F. Geldner, Amerbach-Studien ; in: Archiv f. Gesch. d. Buchwesens, Bd. 23 (1982), Sp. 684-88. - „GW dates shortly after 23 Sept. 1481 but manuscript notes in the Sion College copy and in Oates 124 are dated 1480. The quire signatures, in multiple sequences of the first seven letters of the alphabet, are perhaps early press figures (BMC). For variants see CIBN“ (ISTC). - Vorhanden ein Teilstück des Alten Testaments mit Weisheit Salomos, Hohelied, den Großen und Kleinen Propheten sowie Makkabäer.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln. Groß-Folio. 48 : 33 cm. – **ILLUSTRATION:** Illuminiert mit 16 Prachtinitialen in Gold, Silber und Farben (2 mit einem menschlichen Gesicht) sowie mit zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot und Blau. – **KOLLATION:** Bd. III: 65 Bll. und 34 Bll. (zus. 99 Bll. von 252). - Bd. IV: 228 Bll. (vollständig). – **ZUSTAND:** Äußere Stege tls. gering wasserrandig, vereinz. gering fleckig; letzte Lage gelöst, erste Lage gelockert. Beide Deckel gelöst, fleckig, tls. berieben und mit Läsuren im Bezug, Rücken beschädigt. Innen sonst gutes und dekorativ illuminiertes Exemplar auf kräftigem Papier.

LITERATUR: GW 4282. - Hain/Cop. 3173. - Goff B 607. - BMC I 92. - BSB B-442. - Ges. f. Typenkunde 1246.

First edition of the Latin Bible with the Glossa Ordinaria, the chief exegetical commentary of the Middle Ages. Vol. IV (of 5) and beginning and end of vol. III. Together in 1 volume. Comprises a section of the Old Testament with Wisdom of Solomon, Song of Songs, the Major and Minor Prophets and Maccabees. Illuminated with 16 fine initials in gold, silver and colors (2 of which with human face), as well as numerous painted lombards in red and blue. Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards. 228 leaves (vol. IV) and 99 leaves (vol. III, of 252). - Some slight waterstaining to outer margins, here and there minor staining; last quire detached, first quire loosened. Both boards detached, stained, partly rubbed and with defective spots to covers, spine damaged. Inside otherwise a good and decoratively illuminated copy on strong paper.



De interrogatiõibus a sacerdote faciendis.

In primis sacerdos deb3 interrogare penitētē utrũ sciat dicere pr̄ nr̄ cū aue maria/& credo i deu/& si nescit/istruat eū/uel faciat instrui/uel saltē p̄cipiat sibi/ut adiscat. Et qa nimis esset difficile adiscere credo i deū/salte3 pr̄ nr̄ scire tenet/& aue maria.doceat eū sacerdos de fōra cōfessiōis/q͏ se deat huiliter ad pedes sacerdotis:femīa sedeat ex trās uerso.i.ex latere/p̄cipue si ē iuuēis/ut sacerdos nō re spiciat p faciē3 mulieris. Exinde pio & suaui colloq̄o iducat eū/uel eā ad cōfessiōe3 & cōpūctiōe3/p̄ponens ei beneficia: q̄ ɔtulit sibi deꝰ/& p̄cipue passiōe3 christi. Ite3 qa nō uēit deus pp iustos/s3 pp peccatores.Itē illi quos bene penitet/magis postea diligūt/& exaudiūt a deo/qd̄ p3 i Petro/Paulo/Magdalena/latrōe/& mltis aliis. Ite3 suadet sacerdos/q͏ nō uerecūdet/qa nō hoi/s3 deo cōfitet/ & q͏ meliꝰ ē erubescer cōrā uno hoīe i p̄ senti/q̄ i die iudicii corā āgelis/& scis oibus/& demoni bus/& oi hoīe.deb3 āt isinuare q̄ta3 uirtute3 h3 ɔfessio. Ite3 q͏ mortale peccatū i aia ē uenenū mortiferū/qd̄ p ɔfessiōe3 euomendū ē.Ite3 q͏ singla peccā/et circūstā tias cōfiteat. Augustinus dicit.caueat peccator/ ne ue recūdia ductus diuidat cōfessiōe3.i.q͏ nō itegre cōfite atur/quia si oīa peccā se dicer3 cōfiteri/ & unū abscon deret nihil sua ualeret confessio/ nec posset absolui.

102 **€ 5.000**

Antonius de Butrio

Speculum de confessione. Venedig, Hermann Liechtenstein, 31. Jan. 1476.

Erste Ausgabe, sehr selten. Praktischer Ratgeber für Beichtväter. Einer der ersten Drucke von Hermann Liechtenstein.

Butrio (1338-1408) lehrte kanonisches Recht in Bologna, Perugia, Florenz und Ferrara, und die meisten seiner Werke beschäftigen sich mit den *Decretales*. Sein *Speculum* ist ein praktisches Handbuch für den Beichtvater. Butrios Autorschaft für diesen Traktat wird indessen angezweifelt (vgl. GW V, 713).

EINBAND: Spät. Pappband. 4to. 20 : 15 cm. – **KOLLATION:** 57 nn. Bll. (d. l. w.; st. 58, ohne das erste weiße Bl.). Rom. Type. 26 Zeilen. – **ZUSTAND:** Etw. wasserandig und tls. gering fleckig, erste Bll. mit wenigen Wurmlöchern, mit alten Marginalien und Maniculae, zu Beginn mit wenigen eingemalten Initialen in Rot von laienhafter Hand.

LITERATUR: GW 5828. - Hain/Cop. 4184. - Goff B 1345. - BMC VII, 1036. - BSB A-632.

First edition of this practical guide for confessors. Early antiqua print by Hermann Liechtenstein, very scarce. Later cardboards. 57 nn. leaves (last blank). Lacking first blank. - Some waterstaining and partly minor soiling, first leaves with few wormholes, some early annotations and maniculae, first leaves with painted initials in red by amateurish hand. R



103 **€ 2.500**

Michael de Carcano

Sermonarium de peccatis per adventum et per duas quadragesimas. 2 Teile in 1 Band. Venedig, Franz Renner und Nikolaus von Frankfurt 1476.

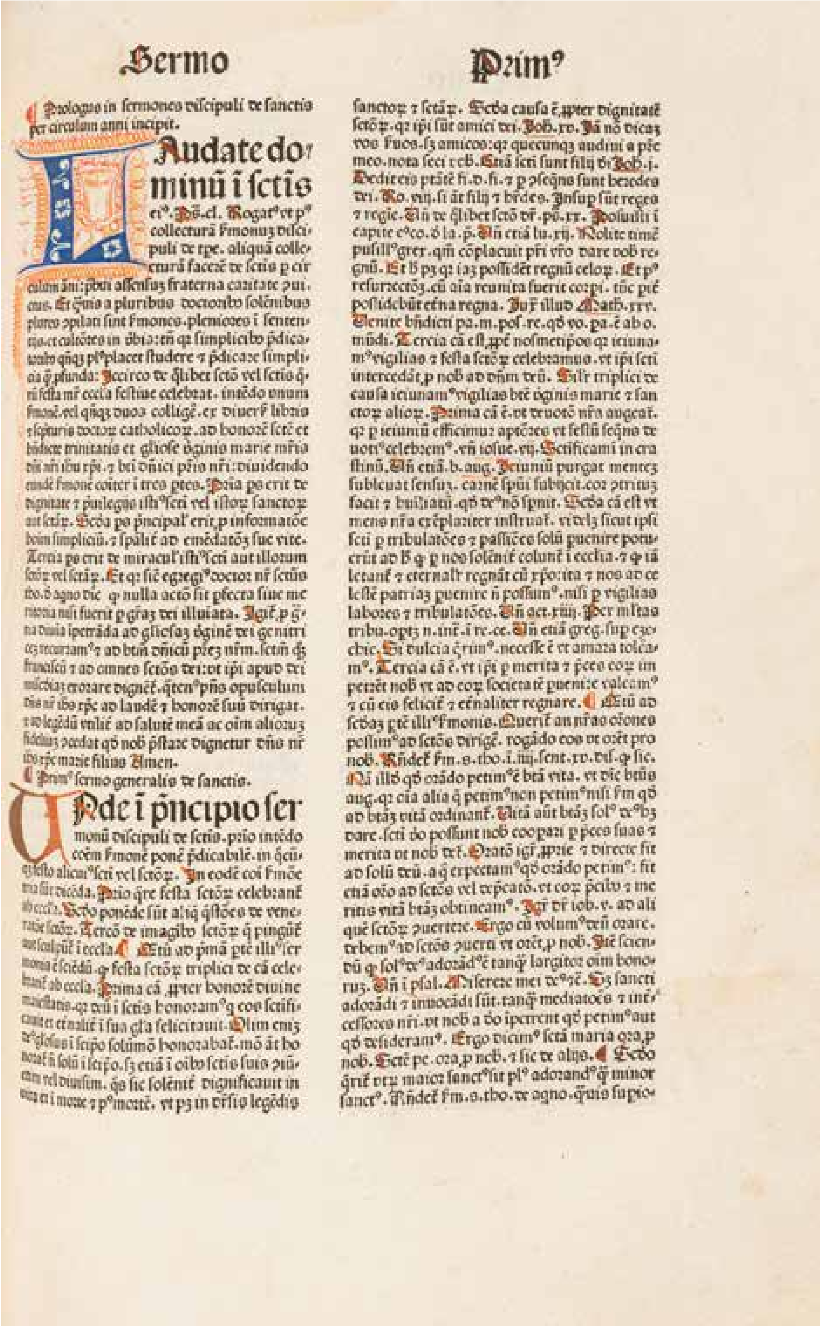
Editio princeps dieser Predigtsammlung des Franziskaners und seinerzeit berühmten Predigers Michael de Carcano (1424-1484)

Carcano gab mit seinen Predigten den Anstoß zur Gründung des Bankensystems *Monte Pietá* in Perugia. Dieses Pfandleihgeschäft basierte auf einem Modell, bei dem für Kredite nur geringe oder gar keine Zinsen erhoben wurden, um die Kreditnehmer vor Wucher zu schützen. In seinen Predigten geht er auf das Problem der fehlenden Ethik in wirtschaftlichen Angelegenheiten ein. - Schöner und sauberer zweispaltiger Druck des Franziskus Renner und Nikolaus von Frankfurt mit rot und blau eingemalten Lombarden.

EINBAND: Blindgeprägter Kalblederband d. Zt. über Holzdeckeln (Rücken, Kanten und Schließen erneuert). Quarto. 24,5 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit prachtvoller farbiger Eingangsinitiale auf Blattgoldgrund und 2 Bordüren in gleicher Gestaltung, ferner mit eingemalten Lombarden in Rot und Blau. – **KOLLATION:** 444 (st. 448) nn. Bll. Gotico-Antiqua. 42 Zeilen – **ZUSTAND:** Fehlen die ersten 3 Bll. (2 Bll. Tabula und erstes Textbl.) sowie das letzte weiße Bl. - Ränder vereinz. gering stockfleckig, letzte 4 Bll. mit kl. Wurmspuren im Fußsteg. Insgesamt schöner und breitrandiger Druck auf kräftigem Papier. – **PROVENIENZ:** Dänische Privatsammlung.

LITERATUR: GW 6129. - Hain/Cop. 4508. - Goff C 194. - BMC V, 193. - BSB C-147.

First edition of this sermons on sins. 2 parts in 1 volume. Fine and clean Venetian print on strong wide-margined paper. With large opening initial in colours on a gold ground and 2 borders in same style. Contemp. blindtooled calf over wooden boards (spine, edges and clasps renewed). - 444 (of 448) leaves. Lacking first 3 leaves and last blank. - Margins here and there slightly foxed, last 4 leaves with slight wormtraces at bottom. Well-preserved copy.


Sermo Prim⁹

Prologus in sermones discipuli de sanctis per circulum anni incipit.

Laudate dominū i sctis

Prim⁹ sermo generalis de sanctis.

Vide i pncipio ser

104 **€ 3.000**

Johannes Herolt

Sermones discipuli de tempore et de sanctis cum promptuario exemplorum et miraculis Beatae Mariae Virginis. 2 Tle. in 1 Band. Nürnberg, Anton Koberger, 2. August 1480.

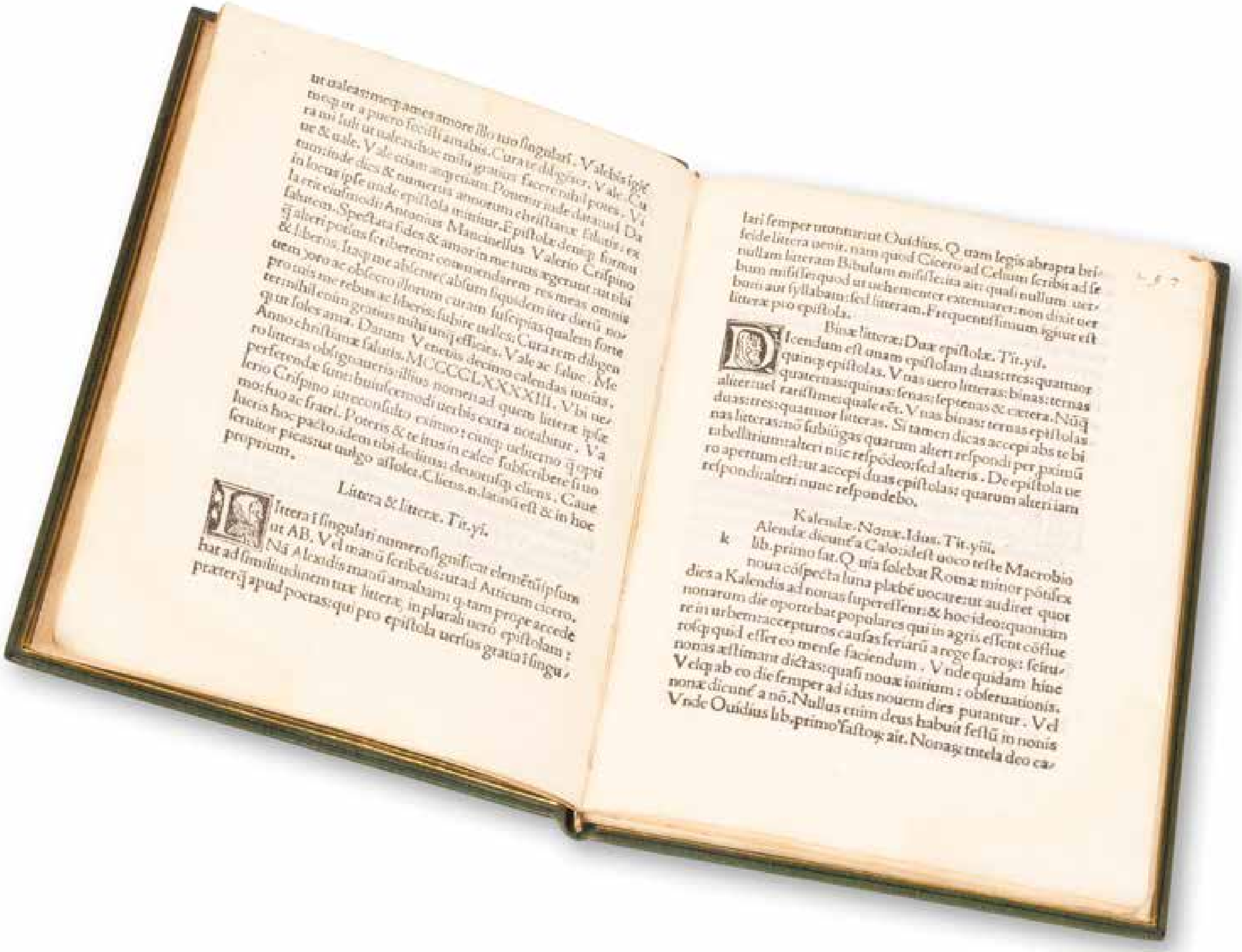
Erste Koberger-Ausgabe des seinerzeit beliebten und häufig gedruckten Handbuchs für Prediger.

Unter dem Namen Johannes Herolt „werden alle Schriften zusammengefaßt, in denen sich der Autor als *Discipulus* bezeichnet ... Herolts Hauptwerk, die *Sermones de tempore et de sanctis*, haben als Handbuch für Prediger weite Verbreitung gefunden und bieten neben den eigentlichen Predigten weitere Materialien“ (GW).

EINBAND: Zeitgenössischer blindgeprägter Kalblederband über starken Holzdeckeln mit Pergamentspiegeln und 2 Messingschließen sowie spät. rotem Rückenschild. Folio. 32 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 farbigen Fleuronne-Initialen sowie eingemalten Lombarden in Rot und Blau. – **KOLLATION:** 348 (von 350) nn. Bll. Got. Typen. 2 Spalten. 55-57 Zeilen mit Kolumnentitel. Rubriziert. – **ZUSTAND:** Fehlen das erste w. Bl. und Bl. 95. - Leicht fleckig und tls. gering wasserrandig, erste 10 Bll. gelockert und mit Randläsuren, 1 Bl. mit kl. Brandloch (Wortverlust), letzte Bll. mit leichten Wurmspuren. Rücken am ob. Kap. mit kl. Einriß. – **PROVENIENZ:** Vord. Spiegel mit altem klösterlichem Besitzervermerk sowie Wappen-Exlibris von Rev. J. Williams, Bryntirion.

LITERATUR: GW 12346. - Hain 8481. -BMC II, 418. - BSB H-191. - Kein Exemplar in den USA.

Scarce Koberger-edition of this popular handbook for preachers, no copy in the United States. Rubricated wide-margin print with 3 color fleuronne initials and painted lombards in red and blue. Contemp.blindtooled calf over strong wooden boards with vellum pastedowns, 2 brass clasps and later red label on spine. - 348 (of 350) leaves. Lacking first blank and leaf 95. - Slight soiling and partly minor waterstaining, first 10 leaves loosened and with marginal fraying, 1 leaf with small burn hole (loss of words), last leaves with slight worming, upper spine end slightly chipped. Provenance: Pastedown with ms. monastic inscription and armorial bookplate of Rev. J. Williams, Bryntirion. Danish private collection.



105 **€ 2.500**

Antonius Mancinellus

Scribendi orandique modus. Venedig, Johannes Tacuinus, 30. Okt. 1498.

Einflußreiches humanistisches Lehrbuch der lateinischen Sprache. Behandelt Grammatik, Stil und Rhetorik und gibt praktische Hinweise zum Verfassen guter Texte.

Seltene Ausgabe der erstmals 1493 gedruckten Sprachlehre des italienischen Humanisten Antonio Mancinelli (1452-1505). Seine Kommentare zu lateinischen Klassikern wurden von den Humanisten ebenso begeistert aufgenommen wie seine grammatischen und rhetorischen Werke; Erasmus lobt ihn in seinem *Dialogus Ciceronianus*.

EINBAND: Maroquinband mit Goldprägung im Stil des 19. Jhs. 4to. 20,5 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit figürlichen Holzschnitt-Initialen und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. – **KOLLATION:** 40 Bll. Rom. Type. 28 Zeilen. – **ZUSTAND:** Tls. wasserrandig, letztes Bl. fleckig und mit alter Hinterlegung am Kopfsteg, verso mit Federproben und alten kalligraphischen Einträgen, Druckermarke geschwärzt, Titel mit altem durchgestr. Besitzeintrag, Foliierung von alter Hand.

LITERATUR: Reichling 10597. - GW M20308. - Goff M 132. - Nicht im BMC und in der BSB.

Influential humanist textbook on the Latin language. Covers grammar, style and rhetoric and gives practical advice on writing good texts. Rare Venetian edition, not in BMC and BSB. With fig. woodcut initials and device at end. Mod. morocco with gilt tooling in 19th cent. style. 40 nn. leaves. - Partly waterstained, last leaf stained and backed at head, on verso with old scribbling and calligraphic inscriptions, device colored with ink, title with old inscription crossed out, foliation by old hand. R



106 **€ 2.000**

Johannes Marchesinus

Mammotrectus super Bibliam. Straßburg, [Joh. Grüninger] 1489.

Straßburger Ausgabe des weit verbreiteten Bibellexikons, das von Luther später als „Mönchemist und Teufelsdreck“ verdammt wurde. Aus der Sammlung Hans Fürstenberg.

Das zwischen 1470 und 1521 in über 30 Drucken erschienene spätmittelalterliche Werk diente als Lehrbuch für Kleriker, in dem „alle in der hl. Schrift und im kirchlichen Stundengebet vorkommenden schwierigen Worte etymologisch und grammatikalisch erläutert werden“ (Wetzer/Welte VIII, 586).

EINBAND: Spät. Pergamentband. Folio. 28,5 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit einer Fleuronnée-Initiale und zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot und Blau. – **KOLLATION:** 154 (von 160) Bll. Got. Typen. 2 Spalten mit Kolumnentitel. 53 Zeilen. Rubriziert. – **ZUSTAND:** Fehlen die letzten 6 Bll. - Stellenw. schwach gebräunt, erste Bll. leicht wasserrandig, tls. mit kl. Wurmspur (Buchstabenverlust), Buchblock angebrochen, VGelenk etw. eingerissen. – **PROVENIENZ:** Aus der Sammlung von Hans Fürstenberg, mit dessen goldgeprägtem Leder-Exlibris im Innendeckel. - Dänische Privatsammlung.

LITERATUR: Hain/Cop. 10568. - GW M20811. - Goff M 250. - BMC I, 106. - BSB M-164.

Strasbourg edition of the widely used Bible lexicon. With fleuronne initial and numerous painted lombards in red and blue. Later vellum. 154 (of 160) leaves, lacking the last quire. Partly slight browning, first leaves slightly waterstained, partly with small wormtrace (loss of letters), inner binding broken, front joint with tears. Hans Fürstenberg copy, his leather bookplate on pastedown.



107 **€ 2.500**

Albertus Magnus

Due partes sum(m)e, quarum prima de quatuor coequevis, secunda de homine inscribitur. Ed. M. A. Zimara. Venedig, O. Scotus 1519.

Erste Ausgabe der bedeutenden Edition des Philosophen Marcantonio Zimara (1460-1532).

Sehr schöne zweispaltig gedruckte venetianische Ausgabe mit zahlreichen, teils floralen Holz- und Schrotschnitt-Initialen. Albertus Magnus berühmtes Werk über die Schöpfung, die große Summa de creaturis, deren zweiter Teil, der Traktat De homine, die erste umfassende Anthropologie darstellt.

EINBAND: Pergamentband des 20. Jhs. mit Leder-Rückenschild. Folio. 31,5 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarke am Ende und zahlr. Initialen. – **KOLLATION:** 4 nn., 166 num. Bll. – **ZUSTAND:** Durchgehend mit leichtem Wasserrand, Titel und letztes Blatt etw. stockfl., Titel mit Eintragung von alter Hand. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem lat. Kaufvermerk und Namenseintrag „Lucullus Bassus".

LITERATUR: Index Aurel. 102.544. - Adams A 544. - BM STC, Italian Books S. 13. - Edit 16, CNCE 788. - Durling 102. - Nicht bei Wellcome.

Finely printed Venetian edition with numerous woodcut initials and woodcut printer's device at end. 20th cent. vellum with calf label on spine. - Slightly waterstained throughout, title and last page slightly foxed, title with entry by old hand. R



50 SPES.

SPES:

Spes proxima.

Innumeris agitur reſpb. noſtra procellis,
Et ſpes venturæ ſola ſalutis adeſt:
Non ſecus ac nauis medio circum æquore, venti
Quam rapiunt: ſalſis iamq́; fatiſcit aquis.
Quòd ſi Helenæ aduenia͂t luce͂tia ſydera fratres:
Amiſſos animos ſpes bona reſtituit.

108 **€ 1.200**

Andreas Alciatus

Emblemata, denuo ab ipso autore recogniata, ac, quae desiderabantur, imaginibus locupletata. Lyon, M. Bonhomme 1551.

Eine der vollständigsten lateinischen Ausgaben von Alciatus' Emblemata. Sehr seltene kleinformatige Druckvariante ohne Bordüren, nicht in den einschlägigen Bibliographien.

Die Emblemata des Alciatus gelten als das erste emblematische Buch überhaupt und setzten laut Mortimer den Standard für die nachfolgende Emblemliteratur. - Die schönen emblematischen Holzschnitte von Pierre Eskrich.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband mit reicher Blind- und Rollenprägung, VDeckel mit Monogramm „GS" und Datum „1555". Kl.-8vo. 13 : 9 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und 211 emblematischen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 226 S., 6 Bll. Register. – **PROVENIENZ:** Etw. fleckig, vereinz. Tintenspuren. Innendeckel sowie erste 2 und letzte 2 Bll. mit kl. Wurmspur, 1 Holzschnitt ankoloriert, flieg. Vorsätze entfernt. Einbd. tls. etw. fleckig.

LITERATUR: Vgl. Baudrier X, 221 und Mortimer 16.

Small-size issue without borders, very rare, not recorded in the relevant bibliographies. With 211 emblematical woodcuts in text and woodcut printer's device on title. Contemp. pigskin richly blind- and rollstamped. - Some staining throughout, few ink traces, small worm trace at pastedowns and few leaves, 1 woodcut partly colored, flying endpapers removed. Binding partly stained. R



109 **€ 2.000**

Ambrosius de Spiera

Liber sermonu(m) quadragesimalium de floribus sapie(n)tie. Basel, Jakob aus Pforzheim 1510.

Seltene Basler Postinkunabelausgabe der Predigten des Ambrosius de Spiera Tarvisinus.

Die erste Ausgabe des 16. Jhs., erstmals in Venedig im 15. Jh. erschienen. Geschätztes und häufig aufgelegtes Werk.

EINBAND: Lederband d. Zt. über Holzdeckeln mit Rahmenaufbau aus doppelten Streicheisenlinien und reicher Rollenprägung (Mittelfeld mit 3 Flechtbändern mit Innenverzierung, äußere Rolle mit Blütenranken) sowie vord. Deckel mit blindgeprägtem Titel „Ambrosy“ und montiertem Titelschild von alter Hand, zudem mit 2 Messingschließen. Folio. 29 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen eingemalten Initialen in Rot. – **KOLLATION:** 28 nn. Bll., CCCXXXIII num. Bll. – **ZUSTAND:** Erste ca. 30 Bll. wasserrandig, sonst sauberes Exemplar, Titel mit kl. hinterlegten Ausschnitt, vorderes flieg. Vorsatz entfernt. Rücken und Schließen unter Verwendung alten Materials fachgerecht erneuert. – **PROVENIENZ:** Seit 2001 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: VD 16, A 2219. - Adams S 1588. - Heckethorn S. 67, 34.

Rare Basel post-incunabula edition of the sermons of Ambrosius de Spiera Tarvisinus. The first edition of the 16th century. With numerous initials painted in red. Contemp. calf over wooden boards with frame structure with double iron line and rich scroll embossing (middle field with 3 braided bands with interior decoration, outer scroll with flower tendrils) as well as blind embossed title „Ambrosy“ and mounted lid plate with title by an old hand on front cover, also with 2 brass clasps. Folio. 29 : 21 cm. - First approx. 30 leavs waterstained, else clean copy, title with small backedutout, front flying endpaper removed. Spine and clasps professionally renewed using old materials.


Das ander Buch / von
Mancherley Schönen vnd nützbarlich-
en Regelen / wellich von wegen dero al-
lein / ſo der Coſs oder Algebre nicht
gegründt ſein / geſetzt werden.

G 5 Die

110 **€ 1.200**

Peter Apian

Ein newe und wolgegrundte underweysung aller Kauffmanns Rechnung in dreien buchern mit schönen Regeln und fragstucken begriffen. Auffs new durchaus ubersehen. Leipzig, M. Blum 1543 (Kolophon: 1544).

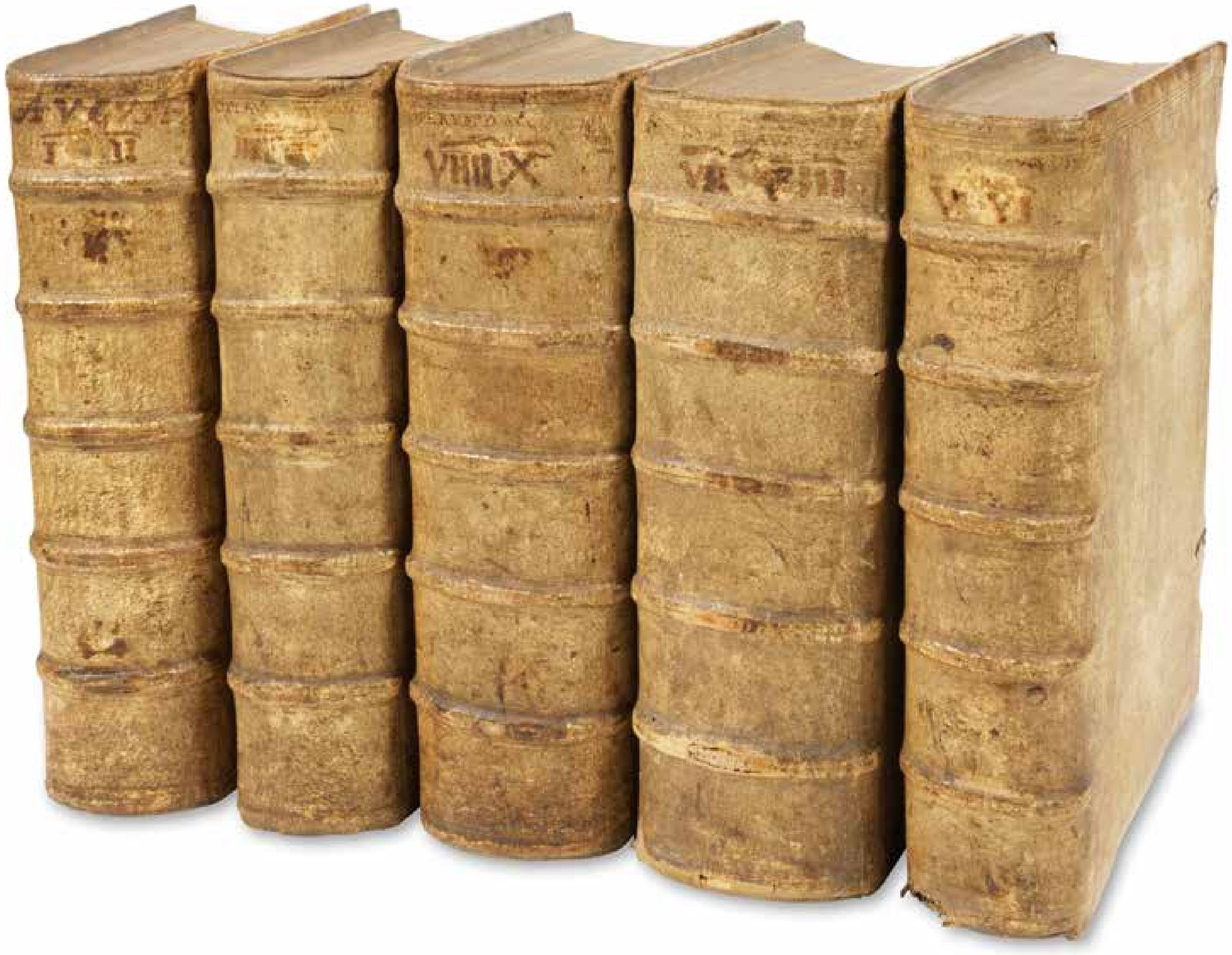
Das wichtigste kaufmännische Lehrbuch Deutschlands im frühen 16. Jahrhundert, verfaßt von dem bekannten Mathematiker und Astronom Peter Apian (1495-1552).

Erschien erstmals 1527 in Ingolstadt, hier die vierte Ausgabe. Zum Inhalt des Rechenbuches und seinen verdienstlichen Besonderheiten im Vergleich zu Vorläuferwerken (Rechenproben, Kubikwurzelausziehung, Divisio danda, Tolletrechnung und anderes) vgl. Cantor II, 402f.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit Rollenprägung und blindgeprägter Mittelplatte (Luther, Melchanchthon), mit 2 Messingschließen. 8vo. 16,5 : 10,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 Textholzschnitten sowie mehreren Holzschnitt-Figuren und Holzschnitt-Diagrammen. – **KOLLATION:** 207 nn. Bll. (ohne das letzte weiße Bl.). – **ZUSTAND:** Etw. fleckig und stellenw. wasserrandig, vereinz. mit alten Anmerkungen; letztes Bl. mit Einriß und Fehlstelle (Textverlust), flieg. Vorsätze entfernt, feste Vorsätze mit alten Eintragungen. Einbd. fleckig und bestoßen, RDeckel gebrochen, Rücken mit kl. Fehlstelle, Schließenhalter entfernt. – **PROVENIENZ:** Festes Vorsatz und Titel mit alten Nameneinträgen.

LITERATUR: Index Aurel. 106.436. - VD 16, A 3097. - Adams A 1298. - Hoock/ Jeannin A 7.4. - Vgl. Smith, Rara 155-57.

Fourth edition of this important commercial account book. With 12 woodcuts in text and several woodcut diagrams. Contemp. rollstamped pigskin over wooden boards with panels (Luther and Melanchthon). - Some soiling and waterstaining in places, here and there old annotations; last leaf with tear and defective spot (loss of text), flying endpapers removed, pastedowns with old inscriptions. Binding stained and bumped, rear board broken, spine with small loss, clasp holder removed.



111 **€ 1.500**

Aurelius Augustinus

Opera. 10 Teile in 5 Bänden. Basel, A. Froben 1569.

Schönes Exemplar der prachtvollen Basler Augustinus-Ausgabe. Herausgegeben von Erasmus von Rotterdam.

EINBAND: Zeitgenössische Schweinslederbände über Holzdeckeln mit reicher Rollenprägung (Gelehrte, Allegorien, bibl. Gestalten). Folio. 39,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 breiten figürl. Holzschnitt-Titelbordüre im ersten Band, Holzschnitt-Druckermarke jeweils auf dem Titel und am Ende sowie zahlreichen, tlw. figürlichen Holzschnitt-Initialen. – **ZUSTAND:** Ohne den Indexband. Tls. leicht gebräunt und gering stockfleckig, wenige Bll. mit kl. Randläsuren. Einbde. stellenw. etw. berieben, tls. kl. Bezugsdefekte an Kanten oder Ecken. – **PROVENIENZ:** Titel mit mehreren alten hs. Besitzvermerken.

LITERATUR: VD 16, A 4153. - Adams A 2166.

Finely printed Basle Augustinus edition, edited by Desiderius Erasmus. 10 parts in 5 vols. With 1 broad figurative title border in first volume, with woodcut printer's device on both title and at the end, as well as with many, partly figurative, woodcut initials. Contemp. pigskin over wooden boards with rich blind- and rolltooling. - Partly minor browning and foxing, few leaves with small marginal defects. Bindings partly somewhat rubbed, here and there defects to cover at edges and corners. First title with several old inscriptions.



112 **€ 1.000**

Petrus Canisius

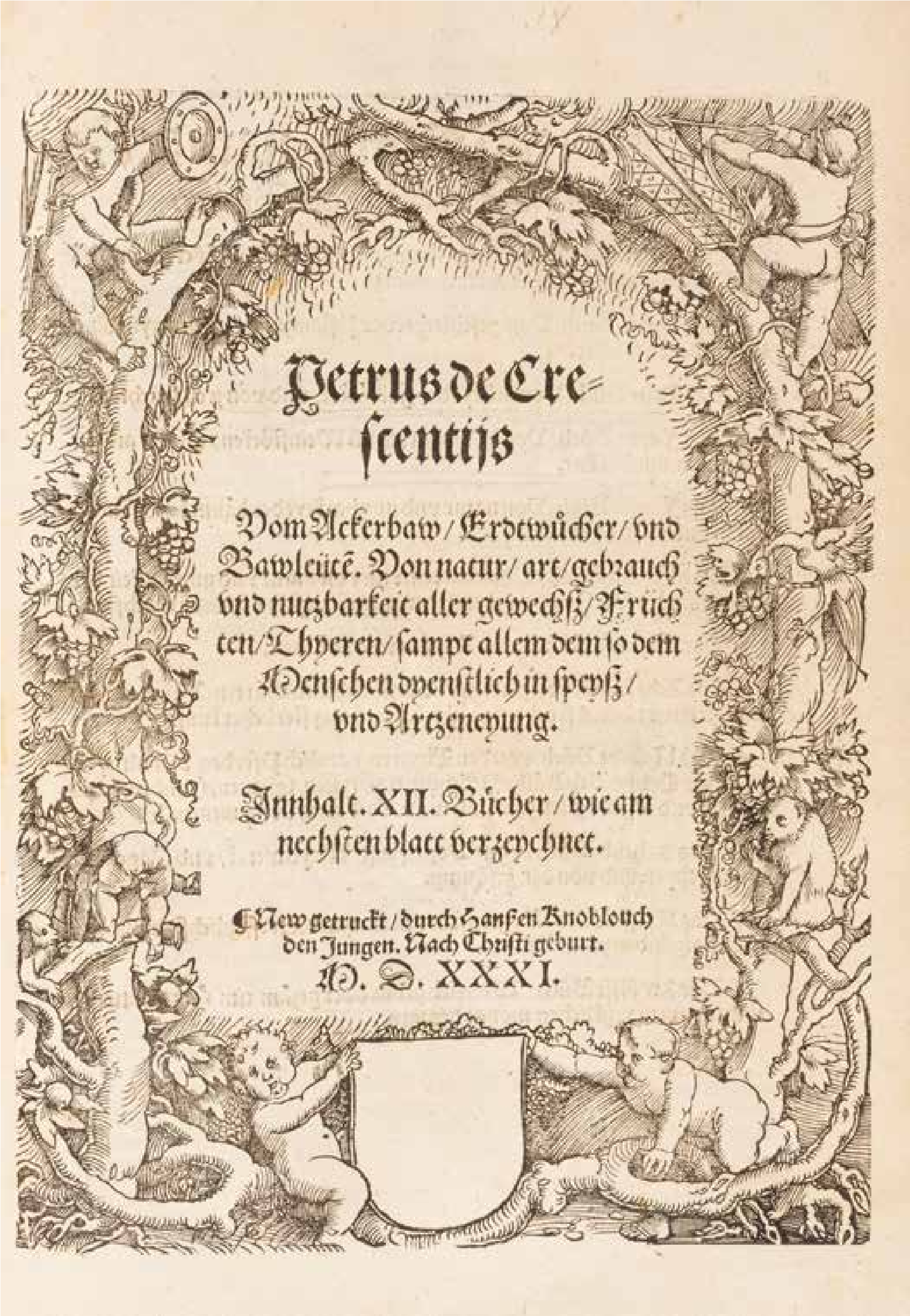
Bettbuch und Catechismus. Nach rechter Catholischer Form und Weiß. Dillingen, Joh. Mayer 1599.

Mit Holzschnitten illustriertes Gebetbuch bei Johann Mayer in Dillingen. Jede Seite mit Holzschnitt-Bordüre eingefaßt.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit Schließbändern. 8vo. 17 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 93 teils ganzseitigen Textholzschnitten, Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, ferner jede Textseite mit vierseitiger Holzschnitt-Bordüre. – **KOLLATION:** 46 nn., 391 num., 10 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Ob. Ecke mit kl. Tintenspur. Wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: VD 16, ZV 2912. - Bucher 771. - De Backer/S. II, 676.

Richly illustrated prayer book printed by Mayer in Dillingen. With 93 partly fullpage woodcuts in text, each page with woodcut border. Contemp. pigskin. - Upper corner with small ink trace. Well-preserved copy. R


Petrus de Cre-
scentijs

Vom Ackerbaw/Erdtwůcher/vnd
Bawleüte. Von natur/art/gebrauch
vnd nutzbarkeit aller gewechß/Fruch
ten/Thyeren/sampt allem dem so dem
Menschen dyenstlich in speyß/
vnd Artzeneyung.

Innhalt. XII. Bůcher/wie am
nechsten blatt verzeychnet.

¶ New getruckt/durch Hansen Knoblouch
den Jungen. Nach Christi geburt.
M. D. XXXI.

113 **€ 2.000**

Petrus de Crescentiis

Vom Ackerbaw, Erdtwucher und Bawleute. Straßburg, H. Knobloch d. J. 1531.

Seltene, spätere Straßburger Ausgabe des beliebten Werkes des italienischen Mediziners und Naturwissenschaftlers, der als einer der Begründer der modernen Landwirtschaft gilt.

Behandelt in 12 Büchern Ackerbau, Weinbau, Obst- und Gemüseanbau, Gastronomie, Tierzucht, Jagd und Kräuterkunde. Die Pflanzenholzschnitte der vorliegenden Ausgabe stammen teils aus der Speyrer Ausgabe von 1483, die neueren entstanden unter dem Einfluß von Hans Baldung Grien.

EINBAND: Späterer Pergamentband mit handschriftlichem Rückentitel. 31 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelbordüre, 215 tls. wdh. Textholzschnitten sowie zahlr. Holzschnitt-Initialen. – **KOLLATION:** 4 nn. Bll., 182 röm. num. Bll. – **ZUSTAND:** Ohne den ganzseit. Holzschnitt (in Kopie ersetzt). Nur geringfüg. fleckiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** Seit 2000 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: VD 16, P 1836. - Güntz S. 75. - Nissen 426. - Schoene 1674. - Kristeller 440. - Muller II, 334, 8.

Rare, later Strasbourg edition of the popular work. With woodcut title border, 215 partly rep woodcuts in text and numerous woodcut initials. Later vellum with handwritten title on spine. 31 : 21 cm. - Lacking the full-page woodcut (replaced in copy). Here and there slightly stained.



114 **€ 1.200**

Veit Dietrich

Passio oder Histori vom leyden Christi Jesu unsers Heylands. Nürnberg, J. vom Berg und U. Neuber 1545.

Erste Ausgabe der Predigten des Lutherfreundes Veit Dietrich.

Der Theologe Veit Dietrich (1506-1549) lernte u. a. bei Philipp Melanchthon und war Vertrauter Martin Luthers. Er wurde Pfarrer in der Sebaldunskirche in Nürnberg und verfaßte mehrere theologische Schriften in klarer Sprache. Nach der Niederlage der Protestanten im Schmalkaldischen Krieg trat er offen gegen das Augsburger Interim auf, was ihn politisch verdächtig machte und schließlich 2 Jahre vor seinem Tod zu seiner Suspendierung führte.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messing-Schließen. 17 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelvignette, Holzschnitt-Druckermarke am Ende und Holzschnitt-Initialen. – **KOLLATION:** 192 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Tls. leicht gebräunt und fleckig, erste Bll. mit kl. Wurmspuren. Einband berieben, Kanten beschabt, VDeckel mit Wurmspuren. – **PROVENIENZ:** Titel mit Besitzeintrag Caspar Rebhan Med. (17. Jh.). - Vord. flieg. Vorsatz mit altem Eintrag „Me donavit Dominus Navert, Anno 1744".

LITERATUR: VD 16, D 1603.

Angebunden: Erasmus Sarcerius, Kurzer Begriff, Summarien, Auslegung und Handlung der Historien, des Leidens und Sterbens unsers lieben Herren Jesus Christi. Mit 17 Textholzschnitten. Leipzig, B. Valentin d. Ä. 1550. 327 nn. Bll. - Erste Ausgabe, seltener Druck des lutherischen Theologen und Reformators Erasmus Sarcerius (1501-1559). - VD 16, B 4794. - Tls. leicht fleckig, letzte 13 Bll. mit Mäusefraß in der unteren Ecke (davon letzte 6 Bll. mit Textverlust).

2 rare protestant first editions in contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. 17 : 11 cm.. - I: With woodcut title vignette, woodcut printer's device at end and woodcut initials. - Slightly browned and stained, few wormholes at first pages, cover rubbed, edges worn, front cover with worm marks. - II: Rare print. With 17 text woodcuts. - Slightly stained, last 13 leaves with mouse damage in the lower corner (the last 6 pages with loss of text). **R**



115 **€ 2.000**

Sigmund Feyerabend

Reyßbuch deß heyligen Lands. Das ist Ein grundtliche beschreibung aller und jeder Meer und Bilgerfahrten zum heyligen Lande ...Endlich von gemeldter Ort und Landen jetziger Eynwohner, Türcken und Araber ... Frankfurt, S. Feyerabend 1584.

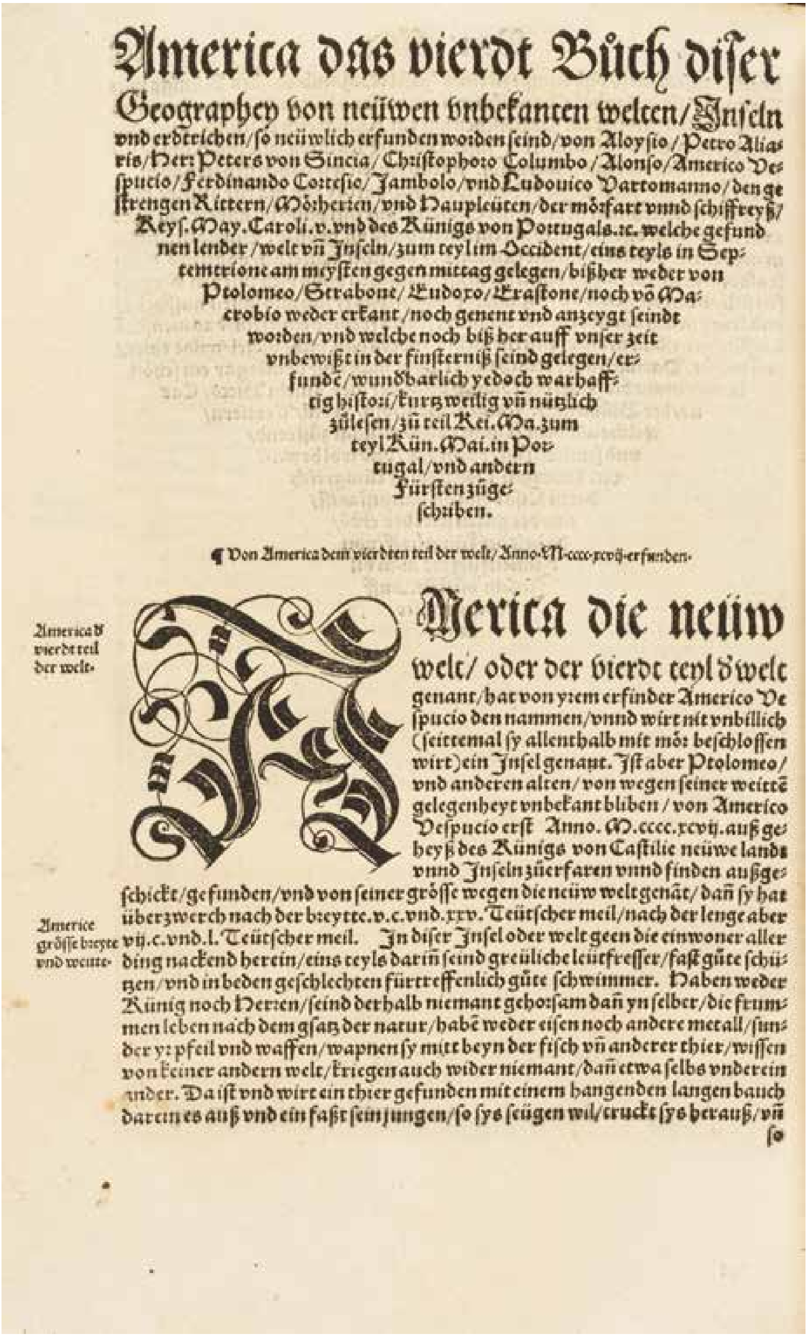
Erste Ausgabe dieser umfangreichen Sammlung mit 18 Reisebeschreibungen ins Heilige Land und den Vorderen Orient.

Mit Texten von Abt Robert, Graf Johann Ludwig von Nassau, Johann zu Solms, A. von Löwenstein, S. von Gumpenberg, L. Rauwolf, J. Tucher, J. Helfrich u. a. - Der schöne Schweinsledereinband mit reicher Platten- und Rollenprägung stammt vom Buchbindermeisters Hans Lietz aus Augsburg (Haebler I, 262f.); mit 2 großen Mittelplatten: Christus am Kreuz (Platte A III) und Auferstehung (Plat te B VI).

EINBAND: Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Blind- und figürlicher Rollenprägung sowie 2 Messingschließen. Folio. 35 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit kleinem Titel-, Wappen- und Eingangsholzschnitt sowie großer Holzschnitt-Druckermarke am Ende, alle von J. Amman. – **KOLLATION:** 6 nn. Bll., 466 num. Bll., 5 nn. Bll. (o. d. l. w.) – **ZUSTAND:** Schwach gebräunt, stockfl. und vereinz. wasserrandig, 1 Bl. mit längerem Randeinriß. Einband etw. berieben und bestoßen, Rücken mit ausgebessertem Einriß, Leder der beweglichen Schließelemente erneuert. – **PROVENIENZ:** Vorderer Innendeckel und Titelblatt mit Besitzvermerken der Barmherzigen Brüder in Graz (Eintrag und Stempel „F. F. M. Graz").

LITERATUR: VD 16, F 902. - BM STC, German Books S. 302. - Tobler 12.

First edition of an important collection of German travel accounts to the Middle East and Palestine. With woodcut title vignette, woodcut coat of arms, introductory woodcut and woodcut printer's device at end. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps by bookbinder Hans Lietz from Augsburg (Haebler I, 262.263). - Slightly browned, foxed and occasionally waterstained, 1 leaf with a longer marginal tear. Binding slightly rubbed and bumped, spine with a repaired tear, leather of the movable clasps replaced. Front pastedown and title page with ownership notes from the Brothers of Mercy in Graz (entry and stamp „F. F. M. Graz").



America das vierdt Bůch diser Geographey von neüwen unbekanten welten/ Inseln vnd erdtrichen/ so neüwlich erfunden worden seind/ von Aloysio/ Petro Aliaris/ Herr Peters von Sincia/ Christophoro Columbo/ Alonso/ Americo Vespucio/ Ferdinando Cortesio/ Jambolo/ vnd Ludouico Vartomanno/ den gestrengen Rittern/ Mörherren/ vnd Haupleüten/ der mörfart vnnd schiffreysz/ Keys. May. Caroli. v. vnd des Künigs von Portugals. rc. welche gefundnen lender/ welt vñ Inseln/ zum teyl im Occident/ eins teyls in Septemtrione am meysten gegen mittag gelegen/ bißher weder von Ptolomeo/ Strabone/ Eudoxo/ Erastone/ noch võ Macrobio weder erkant/ noch genent vnd anzeygt seindt worden/ vnd welche noch biß her auff vnser zeit vnbewißt in der finsterniß seind gelegen/ erfundẽ/ wundbarlich yedoch warhafftig histori/ kurtzweilig vñ nützlich zůlesen/ zů teil Kei. Ma. zum teyl Kün. Mai. in Portugal/ vnd andern Fürsten zůgeschriben.

Von America dem vierdten teil der welt/ Anno. M. cccc. xcvij. erfunden.

America d' vierdt teil der welt.

America die neüw welt/ oder der vierdt teyl d' welt genant/ hat von yrem erfinder Americo Vespucio den nammen/ vnnd wirt nit vnbillich (seittemal sy allenthalb mit mör beschlossen wirt) ein Insel genant. Ist aber Ptolomeo/ vnd anderen alten/ von wegen seiner weittẽ gelegenheyt vnbekant bliben/ von Americo Vespucio erst Anno. M. cccc. xcvij. auß geheyß des Künigs von Castilie neüwe lands vnnd Inseln zůerfaren vnnd finden außgeschickt/ gefunden/ vnd von seiner grösse wegen die neüw welt genãt/ dañ sy hat überzwerch nach der breyte. v. c. vnd. xxv. Teütscher meil/ nach der lenge aber vij. c. vnd. l. Teütscher meil. In diser Insel oder welt geen die einwoner aller ding nackend herein/ eins teyls darin̄ seind greüliche leütfresser/ faßt gůte schützen/ vnd in beden geschlechten fürtreffenlich gůte schwimmer. Haben weder Künig noch Herren/ seind derhalb niemant gehorsam dañ yn selber/ die frummen leben nach dem gsatz der natur/ habẽ weder eisen noch andere metall/ sunder yr pfeil vnd waffen/ wapnen sy mitt beyn der fisch vñ anderer thier/ wissen von keiner andern welt/ kriegen auch wider niemant/ dañ etwa selbs vnder ein ander. Da ist vnd wirt ein thier gefunden mit einem hangenden langen bauch darein es auß vnd ein faßt sein jungen/ so sys seügen wil/ truckt sys herauß/ vñ so

America grösse breyte vnd weite.

116 **€ 1.500**

Sebastian Franck

[Weltbuch]. Tübingen, U. Morhart 1534.

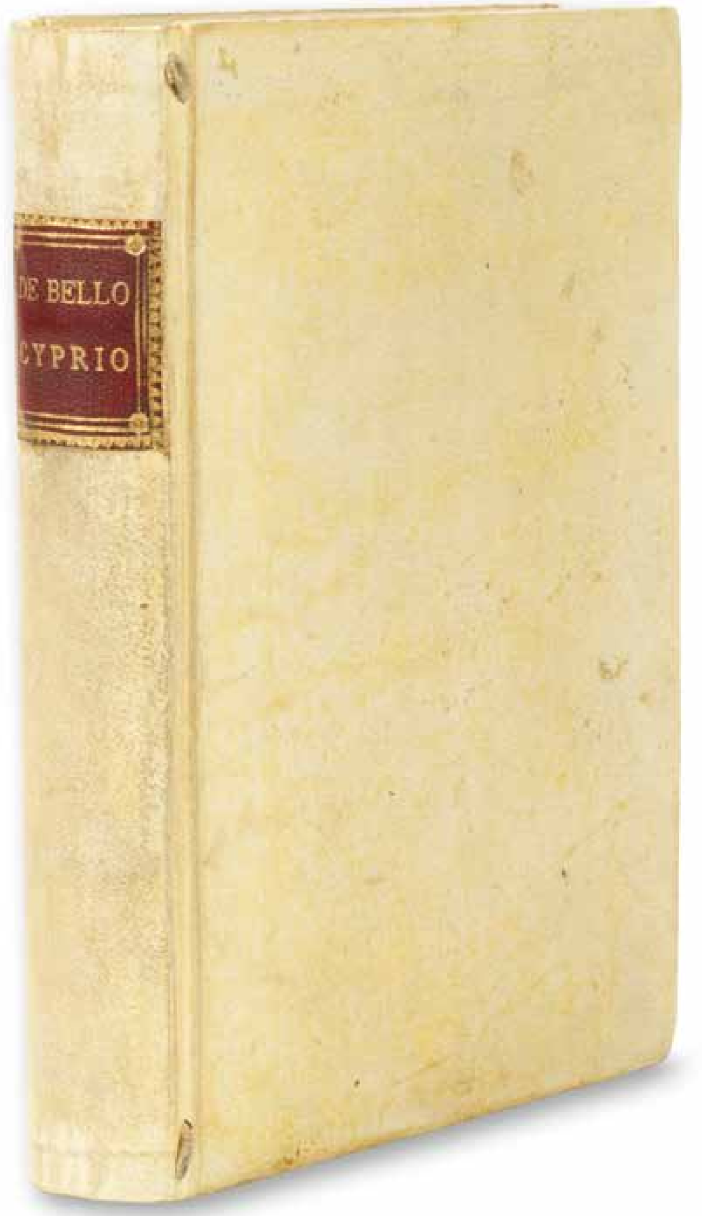
Erster Druck der ersten Ausgabe. Eines der Hauptwerke des bedeutenden Humanisten und zugleich die erste in deutscher Sprache verfaßte Kosmographie.

Das vierte Buch behandelt auf 55 Seiten Amerika, eine der umfassendsten Darstellungen jener Zeit. Beschreibt u. a. auch die Reisen von Columbus, Vespucci und Cortes.

EINBAND: Neuer Pergamentband. Folio. 30 : 20,5 cm. – **KOLLATION:** 6 nn., röm. num. Bll. (2)-237, 7 nn. Bll. Register. – **ZUSTAND:** Ohne die 2 weißen Bll. - Stellenw. wasserrandig, 1 S. angeschmutzt, vereinz. mit Randdefekten (tls. hinterlegt), wenige Bll. mit kl. Wurmspuren, Titelbl. beschädigt (ergänzt, Textverlust), letzte Lage (Register) im Bund verstärkt. – **PROVENIENZ:** Alte Vorsätze mit Exlibris „Bibliotheca Mullhusina" (18. Jh.) sowie priv. Namenseintrag von 1940.

LITERATUR: VD 16, F 2168. - Kaczerowsky A 74. - Sabin 25468. - Harrisse 197. - Alden/Landis 534/9. - Goedeke II, 11, 17.

First edition, first issue, of the first cosmography in German. Dealing with America in 55 pages, one of the most comprehensive accounts of the time. It also describes the voyages of Columbus, Vespucci and Cortes. Mod. vellum. - Lacking the 2 blanks. Partly waterstained, 1 page soiled, here and there with marginal damages (partly mended), few small wormtraces, title defective (mended, loss of text), last quire (index) strengthened in the gutter.



117 **€ 2.000**

Giovanni Antonio Guarneri

De bello Cyprio libri tres. Bergamo, Comin Ventura 1597.

Erste Ausgabe des seltenen Berichts über den fünften Osmanisch-Venezianischen Krieg (1570-73), auch bekannt als der Krieg von Zypern.

„Guarneri's work is a history of the War of Cyprus, and it also celebrates the naval victory of the Battle of Lepanto. He was a canon of the Cathedral of Bergamo and a scholar and writer" (*Cyprus and the Levant* 1:227).

EINBAND: Pergamentband mit rotem Rückenschild. 4to. 19,5 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. – **KOLLATION:** 8 nn., 174 num. Bll. – **ZUSTAND:** Stellenw. etw. wasserrandig oder gebräunt, wenige Bll. mit kl. Randläsuren, erste Bll. mit ausgebesserter Eckläsur.

LITERATUR: Adams G 1446. - Edit 16, CNCE 22030. - Nicht bei Blackmer und im BM STC.

First edition of this rare account of the War of Cyprus (1570-3). With woodcut printer's device on title. Vellum with label on spine. - Partly some waterstaining or browning, few leaves with small marginal defects, first leaves with repair at upper corner. **R**



118 **€ 1.800**

Jacob Hartlieb

De fide meretricum, in suos amatores ... Ach liebe Elsa, bisz mir holt. - **Paul Olearius**, De fide concubinarum in sacerdotes. - 2 Teile in 1 Band. Worms, G. Hoffmann o. J. [um 1550].

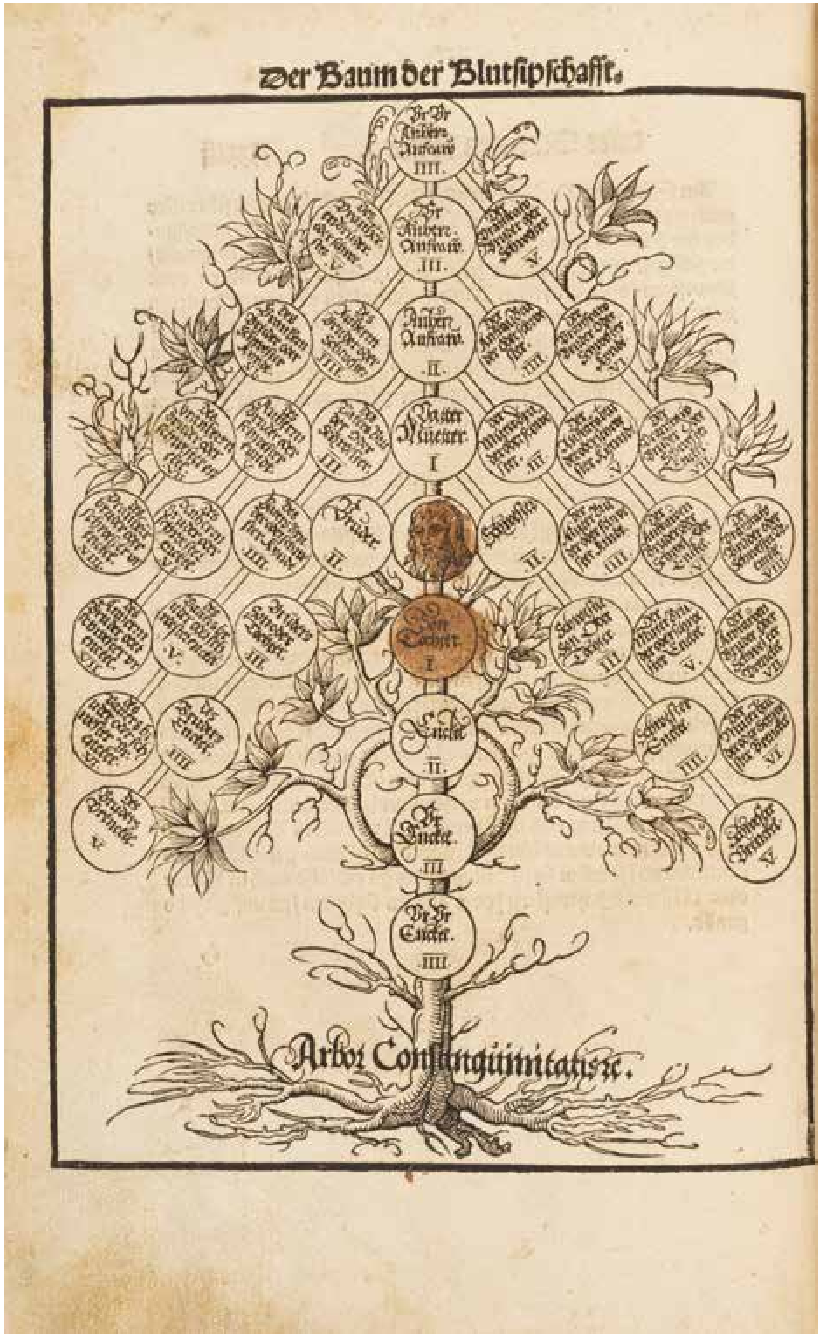
Seltener Wormser Druck mit den beiden meist zusammen herausgegebenen Werken.

Hartliebs *De fide meretricum* und Olearius' *De fide concubinarum* gehören zu der Gattung der „ergötzlichen akadamischen Scherzreden, ... die, bis in die neuere Zeit herab nur als pseudonyme Pamphlete betrachtet, zu ihrer Zeit öffentlich vorgetragen wurden und das Universitäts- wie Culturleben in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts ... auf eine drastische und anziehende Weise zu charakterisiren geeignet sind und gerade Hartlieb's Schrift gehört ihres culturhistorischen Inhalts wegen zu den interessantesten ihrer Art. Hauptzweck ... (war) vielmehr die Warnung der studirenden Jugend vor den Lastern der Zeit" (ADB X, 669). - Besonders interessant sind die in den Werken befindlichen Lieder, die, im Fließtext durch unterschiedliche Fraktur gekennzeichnet, abwechselnd in deutscher und lateinischer Sprache gesetzt sind. - Kollation: I-P/4. - Ohne den 3., zu diesem Sammelband gehörenden Teil (E. Hessus, De generibus ebriosorum).

EINBAND: Schlichter Pappband des 20. Jhs. Kl.-4to. 19,5 : 14 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Titelholzschnitten und 1 Holzschnitt-Druckermarke am Ende. – **KOLLATION:** 28 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Etw. gebräunt, Titel und letztes Bl. leicht angeschmutzt. Einbd. berieben und etw. bestoßen.

LITERATUR: VD 16, E 1500 und ZV 5065. - Erman/Horn I, 7388. - Gay/Lem. I, 794. - Vgl. Goedeke I, 437, 3; Hayn/Got. I, 665f. und III, 95.

Anthology with 2 (of 3) works in 1 vol., printed in Worms. With 2 title woodcuts and 1 woodcut printer's device. 20th cent. card board. - Minor browning, title and last leaf slightly soiled. Binding rubbed and bumped. R



119 **€ 1.500**

Heilbronn

[Statuten, Satzung, Reformation und Ordnung, Burgerlicher Pollicey des Heyligen Reychßstat Haylpronn. Nürnberg, J. Gutknecht 1541].

Seltenes und frühes Stadtrecht.

Enthält Eidesformeln, Vormundschaftsrecht, Bestimmungen über Mitgift, Erbschaftsrecht, Bauvorschriften u. a. - Angereichertes Exemplar mit am Ende eingebundenen Statuten auf zwei Pergamentblättern, geschrieben von zeitgenössischer Hand in dekorativer Kalligraphie; ferner eingeb. ein zweiseitiger Druck des 16. Jhs. mit Titel *Declaratio statutorum Heilbronnensium*.

EINBAND: Neuer Schweinslederband auf 4 Bünden unter Verwendung alter blindgeprägter Deckelbezüge. Folio. 33 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit ganzseitigem Textholzschnitt. – **KOLLATION:** 6 (st. 8) Bll., 69 röm. num. Bll (st. 70). – **ZUSTAND:** Fehlt das Titelbl. sowie 2 weiße Bll. - Etw. fingerfleckig und mit Randmängeln (meist mit Japan restauriert), wenige ergänzte Eckläsuren, Textholzschnitt gering ankoloriert.

LITERATUR: VD 16, H 1396.

Early and rare town charter of Heilbronn. With fullpage woodcut in text. Bound in two vellum leaves with further statutes, written by a contemporary hand in decorative calligraphy; also bound in is a two-page print from the 16th century entitled „Declaratio statutorum Heilbronnensium". New pigskin on raised bands in contemp. style using the old blindtooled covering. - Lacking title and 2 blank leaves. - Some fingerstaining, partly marginal defects (mostly restored with Japon), few mended corner defects, woodcut colored in few places.



120 **€ 4.000**

Heiligenleben

Der heilige(n) Leben neüw getruckt. 2 Teile in 1 Band. Straßburg, J. Knobloch 1517.

Seltenes Passionale mit Holzschnitten von Urs Graf und Hans Baldung Grien.

Reich illustrierter Straßburger Druck mit zahlreichen Textholzschnitten, darunter 8 blattgroße von Urs Graf, die bereits in der Ringmannschen Passion von 1506 verwendet wurden. Das Werk wurde früher als Übersetzung der *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine angesehen.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln und mit 2 Messing-Schließen. 32,5 : 20,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Holzschnitt-Titelbordüren, 8 blattgroßen Holzschnitten und 276 Textholzschnitten (tlw. wdh.) sowie zahlreichen Holzschnitt-Initialen. – **KOLLATION:** Titel, 205, 218 röm. num. Bll. – **ZUSTAND:** Etw. wasserrandig und schmutzfl., zu Beginn und am Ende mit tls. hinterl. und ergänzten Randläsuren und -abrissen, 4 Bll. am Ende beschnitten, wenige Marginalien von alter Hand, Vorsätze erneuert. Einbd. beschabt und bestoßen, Rücken unter Verwendung alten Materials unauffällig erneuert, Leder der Schließen erneuert. – **PROVENIENZ:** Exlibris des Buchhändlers Ernst Conrad Stahl (1886-1966). - Seit 2001 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: VD 16, H 1480. - Muller II, 134, 189. - Ritter 238. - Kristeller 396. - Schmidt, Knoblauch 141. - Oldenbourg (Baldung Grien) L 111.

Rare passional with woodcuts by Urs Graf, Hans Baldung Grien and others. 2 parts in 1 volume. With 2 woodcut title-borders, 8 fullpage woodcuts, 276 woodcuts in text (partly rep.) and numerous woodcut initials. Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Somewhat waterstained and soiled, with partially backed and supplemented marginal defects at the beginning and end, 4 leaves at the end trimmed, few marginalia by old hand, endpapers renewed. Binding scraped and bumped, spine inconspicuously renewed using old material, leather on the clasps renewed.


LXIII · 63 ·

FRAGARIA.

¶ Fragaria eſt frigidæ cōplexionis. Valet contra apoſtemata gutturis iſto modo. Recipe ſucci fragariæ & aquæ plantaginis añ. ōz. iiii. mellis roſari. ōz. i. ſucci mororum celſi. ōz. y. albi græci balaoſtiæ añ. ʒ. i. fiat inde cum par aceti gargariſmus. Item aqua decoctionis fragariæ ualet contra ſudorem & calorem. & ſi in tali decoctione fragariæ diſſoluerentur dragantum ualet contra ſitim. Confert etiá uinum

121 **€ 2.000**

Herbarium

Tractatus de virtutibus herbarum. Venedig, A. de Bindonis, 4. April 1520.

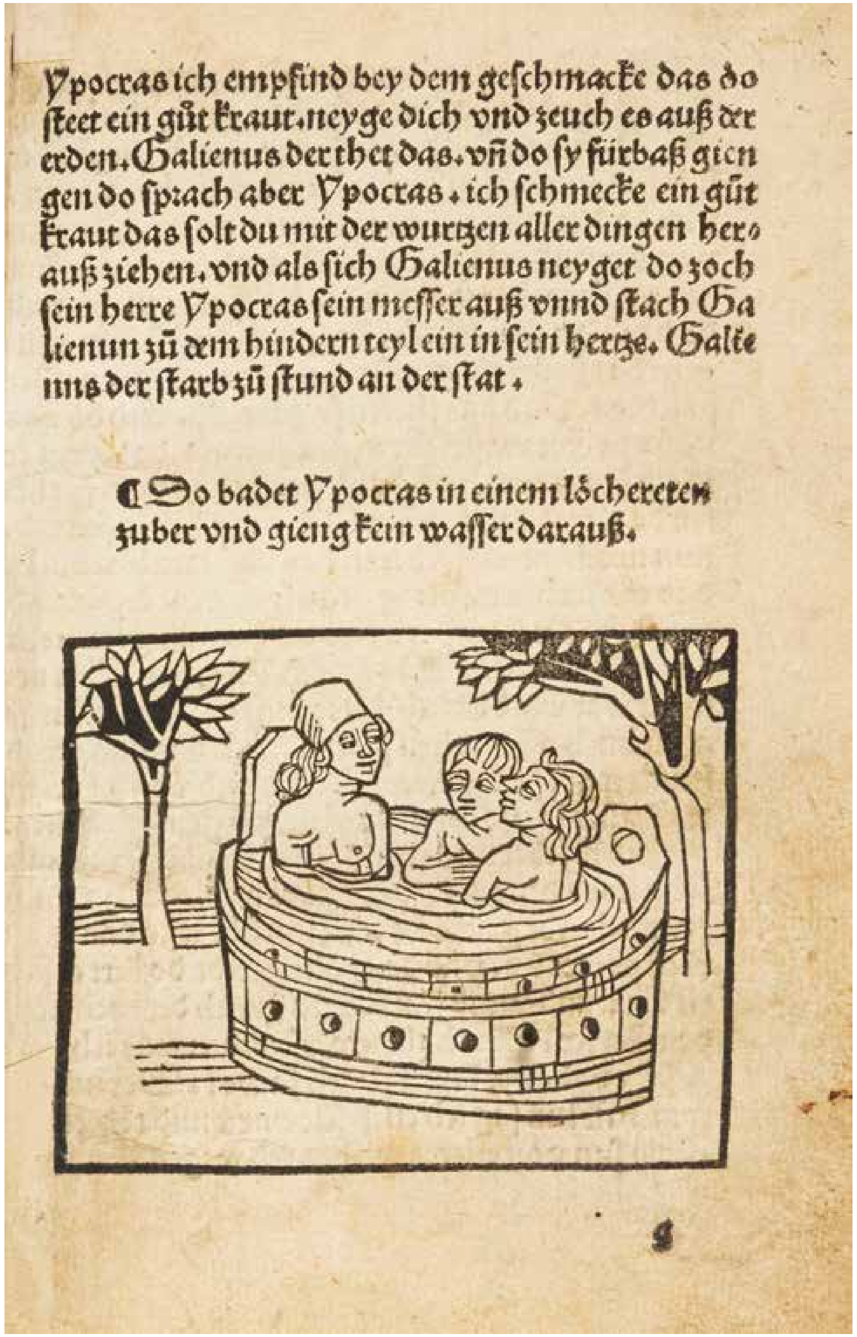
Seltener Nachdruck der Ausgabe von 1509, noch ganz im Inkunabelstil.

Das im 15. und frühen 16. Jahrhundert mehrfach aufgelegte Kräuterbuch *De virtutibus herbarum* wurde irrig dem spanischen Arzt Arnald von Villanova zugeschrieben. Die schönen, etwa halbseitigen Pflanzenholzschnitte wurden aus den Ausgaben 1491 (Vicenza) und 1499 (Venedig) übernommen. „The fifteenth-century editions are the prototype for the *Gart der Gesundheit* and the *Hortus sanitatis*" (Mortimer). Teil II in 96 kurzen Kapiteln, behandelt teils tierische und mineralische Wirkstoffe, darunter Gummis, Aromen, Früchte, Teile von Tieren oder Pflanzen usw.

EINBAND: Neuerer Pappband unter Verwendung eines alten Inkunabeldrucks. 4to. 21,5 : 16 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Druckermarke auf dem Titel und 150 Pflanzenholzschnitten. – **KOLLATION:** 4 nn., 150 röm. num., 13 (st. 18) nn. Bll. – **ZUSTAND:** Fehlen 4 Bll. Register und d. l. w. Bl. - Tls. leicht gebräunt, schwach wasserrandig und stellenw. fingerfl., einige Marginalien von alter Hand, erste und letzte Bll. mit minim. Randläsuren, vord. Innengelenk eingerissen. Umschlag etw. angeschmutzt, ob. Kap. eingerissen.

LITERATUR: Nissen 2311. - Hunt 19. - Durling 2269. - Essling 1193. - Sander 615. - Mortimer 228. - BM STC, Italian Books 325. - Nicht bei Adams.

Rare, reprint of the 1509 edition, still in the incunabula style. With printer's device on title and 150 plant woodcuts. Newer cardboard using an old incunabula leaf. 21.5 : 16 cm. - Missing 4 index leaves and the last blank. - Partly slightly browned, slightly waterstained and in places finger-stained, some marginalia from an old hand, first and last leaves with minim. marginal defects, front inner joint torn. Cover slightly soiled, top of spine with tears.



Ypocras ich empfind bey dem geschmacke das do steet ein gůt kraut. neyge dich vnd zeuch es auß der erden. Galienus der thet das. vñ do sy fürbaß giengen do sprach aber Ypocras. ich schmecke ein gůt kraut das solt du mit der wurtzen aller dingen herauß ziehen. vnd als sich Galienus neyget do zoch sein herre Ypocras sein messer auß vnnd stach Galienum zů dem hindern teyl ein in sein hertze. Galienus der starb zů stund an der stat.

¶ Do badet Ypocras in einem löchereten zuber vnd gieng kein wasser darauß.

122 **€ 5.000**

Die Hystori von den syben weysen maistern
Augsburg, J. Froschauer 1504 (?).

Sehr seltene illustrierte deutsche Postinkunabel, nicht nachweisbare Ausgabe des berühmten deutschen Volksbuches, vermutlich die erste bei Froschauer gedruckte.

Der Text erschien erstmals um 1470. Diese anonyme Bearbeitung des persischen „Sindbadbuches" erlebte allein bis Ende des 16. Jhs. 50 Auflagen. In der einschlägigen Literatur werden 2 spätere Ausgaben bei Froschauer verzeichnet (1511 und 1515). Dort sowie in der vorliegenden Ausgabe wurden vereinfachte Nachschnitte der Sorg'schen Holzschnitte verwendet. Die Ausgabe von 1511 wurde abweichend gesetzt (vgl. Expl. der UB Heidelberg), die Ausgabe von 1515 wurde noch nicht digitalisiert und steht für einen Vergleich nicht zur Verfügung. Da im vorlieg. Exemplar die untere Ecke des Kolophons durch einen Feuchtigkeitsschaden ergänzt werden mußte, wurde auch von Hand die Jahreszahl ergänzt. Von daher hätte ein Vergleich der Ausgabe von 1515 weitere Aufschlüsse geben können.

EINBAND: Moderner blindgeprägter Kunstlederband. 8vo. 17,5 : 13 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 26 (st. 44?) halbseit. Holzschnitten. – **KOLLATION:** 61 (st. 84) Bll. – **ZUSTAND:** Ohne die Bll. a-b8, c 1 und 8, d1, k2, 7 und 8 sowie das weiße Schlußblatt (l8). - Leicht gebräunt, untersch. wasser- und fingerfl., tls. angefalzt, zahlr. hinterl. Rand- und Bugmängel, 6 Bll. mit etw. Textverlust, Kolophon aufgezogen und mit kl. Ausbesserungen.

LITERATUR: Vgl. VD 16, S 6328nd 6330 sowie Heitz/Ritter 402 und 404 (spätere Ausgaben).

Very rare illustrated German postal incunabula, undetectable edition of the famous German folk book, probably the first printed by Froschauer. With 26 (of 44?) half-page woodcuts. Blindstamped, modern calf. 17.5 : 13 cm. - Without leaves a-b8, c 1 and 8, d1, k2, 7 and 8 as well as the white final page (l8). - Slightly browned, varying water- and fingerstained, partly mounted on guards, numerous backed marginal defects and defects in the gutter, 6 leaves with some loss of text, colophon mounted and with small repairs.



123 **€ 1.500**

Johannes Indagine

Die kunst der Chiromantzey, usz besehung der hend. Physiognomey, usz anblick des menschens. Straßburg, J. Schott 1523.

Erste deutsche Ausgabe dieser schönen und reich illustrierten Handlesekunde und Astrologie der frühen Neuzeit.

„Dieses bis in das ausgehende 17. Jahrhundert trotz päpstlicher Indizierung häufig nachgedruckte Werk mit dem von Hans Baldung Grien angefertigten Porträt Indagines auf dem Titelblatt und den veranschaulichenden Holzschnitten Hans Wechtlins im Innern hat im Deutschland der frühen Neuzeit wesentlichen Anteil an der Verbreitung der Lehre von der Deutung des Körperbaues, des Gesichts und der Handlinien. Indagine beruft sich wiederholt auf Julius Firmicus, Marsilius Ficinus u. a., doch erheben eigenständige Erfahrungen und Beobachtungen sein Werk über eine reine Kompilation." (NDB X, 168f.)

EINBAND: Pergamentband im Stil d. Zt. mit Streicheisenlinien, Deckel mit je 5 Messingbuckeln. Folio. 28 : 18,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 blattgroßen Porträtholzschnitten (wiederh.), 1 blattgroßem Wappenholzschnitt und 1 Textholzschnitt von Hans Baldung Grien sowie 79 Textholzschnitten von Hans Wechtlin (tls. wdh.) und 27 schematischen Holzschnitten im Text. – **KOLLATION:** 4 nn., 66 Bll., 1 nn. Bl. – **ZUSTAND:** Tls. gering fleckig, 1 Bl. mit restaur. Randeinriß. Pergamentbezug des VDeckels an einer Streicheisenlinie etw. angeplatzt. Gutes Exemplar.

LITERATUR: VD16, R 3114. - Houzeau/Lanc. 4775. - Mellon Coll. 9. - Zinner 1210. - Sabattini 306. - Durling 2537. - Oldenbourg (Baldung Grien) L 204.

First German edition of this fine manual for palmistry and astrology of the Early Modern Age. With 2 fullpage portrait woodcuts (rep.), 1 fullpage woodcut coat of arms and 1 woodcut in text by Hans Baldung Grien as well as 79 text woodcuts by Hans Wechtlin (partly rep.) and 27 schematic woodcuts. Vellum in contemp. style with stroked lines and 10 small brass bosses. - Partly minor staining, 1 leaf with restored tear, front cover with slightly torn spot along a blind-stamped line. Else well-preserved copy. R



124 **€ 1.000**

Flavius Josephus

Josephus Teutsch. 2 Teile in 1 Band. Straßburg, M. Meyer und B. Beck 1531.

Erste deutschsprachige Ausgabe der Schriften des Josephus Flavius, herausgegeben von dem Straßburger Reformator Kaspar Hedio (1494-1552).

Enthält u. a. Lebensbeschreibung durch Hieronymus, die *Zwanzig Bücher von den alten Geschichten, Sieben Bücher vom Krieg der Juden und Zerstörung Hierusalems*, *Zwei Bücher wider Apponiem Grammaticum zu Alexandria* sowie das *Buch von Meisterschafft der Vernunft darinnen der Machabeer Martyr.*

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit abgeschrägten Kanten. Folio. 33,5 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 wdh. Holzschnitt-Druckermarken auf den Titeln. – **KOLLATION:** 18 nn., 371 (recte 372) röm. num., 22 nn. Bll. (Register); 10 nn., 190 röm. num., 10 nn. Bll. (Register). – **ZUSTAND:** Tls. schwach gebräunt, leicht fleckig (zu Beginn stärker), vereinz. kl. Wurmspuren, erste ca. 10 Bll. mit Randläsuren, Titel knittrig und mit hinterl. Einrissen, 1 Registerbl. mit langem, hinterlegtem Einriß, stellenw. mit Marginalien von alter Hand, flieg. Vorsätze entfernt (hintere erneuert). Einbd. fleckig, berieben und bestoßen, Kanten beschabt und tls. ausgebessert, Rücken mit 2 kl. Einrissen. – **PROVENIENZ:** Seit 1993 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: VD 16, J 969. - Adams J 375. - Graesse III, 481. - Goedeke II, 319, 5, 1.

First German edition of the works of Josephus Flavius, published by the Strasbourg reformer Kaspar Hedio (1494-1552). With 2 woodcut printer's devices on the titles (rep.). Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards with beveled edges. Folio. 33.5 : 21 cm. - Partly slightly browned, slightly stained (more at the beginning), a few small wormholes, first approx. 10 leaves with marginal defects, title with backed tears, 1 index leaf with long, backed tear, here and there with marginalia by old hand, flying front endpapers removed (the rear renewed). Cover stained, rubbed and bumped, edges scraped and partly repaired, spine with 2 tears.



125 **€ 1.800**

Titus Livius

Romische Historien. Mainz, J. Schöffer 1523.

Eines der großen frühen deutschen Holzschnittbücher, für das Schöffer die zahlreichen Holzschnitte und Initialen aus der Ausgabe 1505 entnommen hat.

Erste deutsche Ausgabe des von Nicolaus Carbach besorgten, vollständigen Textes, mit den kurz zuvor in Mainz entdeckten 2 Büchern der 40. Dekade. Übersetzt von dem württembergischen Juristen und herzogl. Kanzler Bernhard Schöfferlin, seinem Kollegen Ivo Wittich und N. Carbach.

EINBAND: Pergamentband um 1900 mit handschriftlichem Rückentitel. 29,5 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Holzschnitt-Titeleinfassungen, zahlr. halb- und ganzseitigen Textholzschnitten, zahr. Holzschnitt-Initialen sowie 1 Holzschnitt-Druckermarke. – **KOLLATION:** 2 Bll., CCCCXX (recte 438), 13 Bll. – **ZUSTAND:** Etwas gebräunt, stellenw. wasserrandig und gering fleckig, stellenw. mit hinterl. Randeinrissen, erste 16 Bll. im Bund verstärkt, 3 Bll. mit ergänzten Randausrissen, mit (tls. angeschnittenen) Marginalien von alter Hand. – **PROVENIENZ:** Titel mit Besitzvermerk von Karl von Mayenfisch (1803-1877), Kunstsammler in Sigmaringen. Seit 1997 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: VD 16, L 2105. - Adams L 1358. - Schweiger II, 45. - Goedeke I, 446, 14d.

One of the great early German woodcut books, for which Schoeffer had the blocks made for his 1505 edition, then successfully used them for reprints of 1514 and this edition from 1523. With 4 woodcut title borders, numerous half- and full-page woodcuts in text, numerous woodcut initials and 1 woodcut printer's device. Vellum around 1900. - Browned, partly slightly stained and waterstained, here and there with backed marginal tears, first 16 leaves reinforced in the gutter, 3 leaves with rebacked torn outs, with marginalia by old hand (partly trimmed).


Für die gemeine Pfarrherr vnd Prediger/rc. 18
Diese Figur ist genomen aus dem Newen Te-
stament/Matth. am IIII. Capitel.

Die VI. Bitte.
Vnd führe vns nicht in versuchung.
Was ist das? Antwort.
Gott versucht zwar niemand. Aber wir bitten in die-
sem Gebet/ Das vns Gott wolt behüten vnnd erhalten/
Auff das vns der Teufel/die Welt/vnd vnser Fleisch/nicht
betriege vnd verführe/in misglauben/verzweiueln/
vnd ander grosse schande vnd laster. Vnd ob
wir damit angefochten würden/das
wir doch endlich gewinnen
vnd den Sieg be-
halten. Diese

126 **€ 2.000**

Philipp Melanchthon

Corpus doctrinae christianae. Das ist, Summa der Christlichen lere. Jena, G. Hüttich 1571.

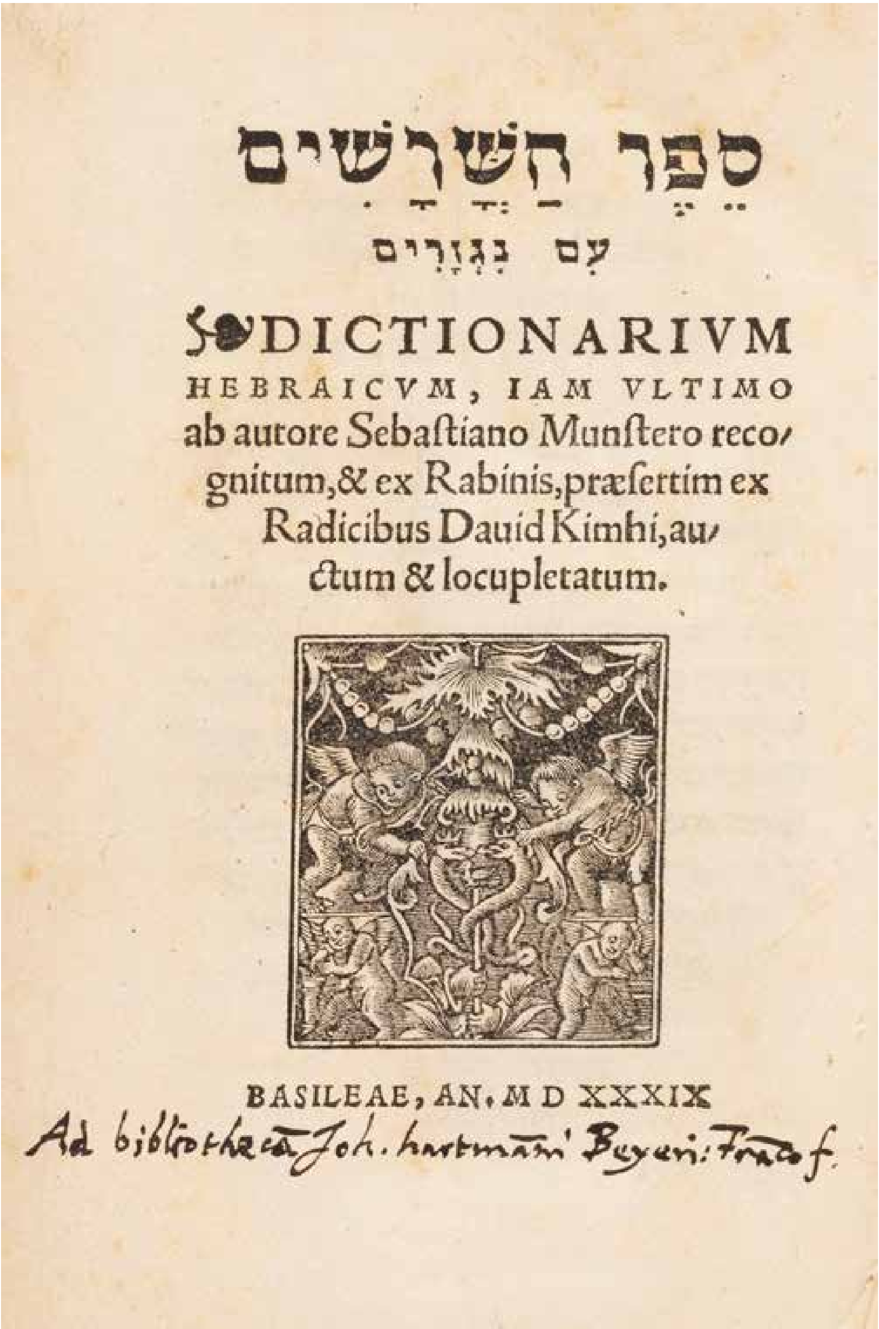
Die erste evangelische Dogmatik. Schöne Ausgabe mit Holzschnitten von Hans Brosamer.

Die Dogmatik war erstmals 1560 erschienen, acht Wochen vor Melanchthons Tod, und stellt den Abschluß seines Lebenswerkes dar. Enthalten sind die wichtigsten evangelischen Grundsatztexte, darunter die Confessio Augustana, die Apologia, die Confessio Saxonica und die Loci theologici communes in der letzten Fassung. - Die Holzschnitte von Brosamer fanden zuerst in Luthers Frankfurter *Catechismus für die gemein Pfarrherr und Prediger* von 1533 Verwendung.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung und 2 Messingschließen. Folio. 33 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titelholzschnitt (Luther-Porträt), ganzseitigem Textholzschnitt (Porträt von Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar in Renaissance-Bordüre) und 42 (tls. wdh.) Textholzschnitten von Hans Brosamer sowie 3 weiteren Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 6 nn., 340 (recte 338) num. Bll. – **ZUSTAND:** Gleichmäßig leicht gebräunt, stellenw. wasserrandig, 1 Bl. im Fußsteg alt angerändert, erste 2 Bll. und letztes Bl. am Rand unauffällig mit Japanpapier verstärkt, flieg. Vorsätze erneuert. Einbd. etw. fleckig und gering berieben, wenige Bezugsdefekte an den Kanten, bewegl. Schließenteile entfernt.

LITERATUR: VD 16, M 2900.

The first Protestant dogmatics in a finely illustrated edition. With woodcut on title and 43 (1 fullpage) woodcuts in text by Hans Brosamer and 3 further woodcuts in text. Contemp. pigskin over wooden boards richly blind- and rollstamped. - Evenly slightly browned, waterstained in places, 1 leaf mended at foot, first 2 leaves and last leaf inconspicuously reinforced with Japon at margins, flying endpapers renewed. Binding somewhat stained and slightly rubbed, few cover defects at edges, moving parts of clasp removed. **R**


ספר השרשים
עם נגזרים
DICTIONARIVM HEBRAICVM, IAM VLTIMO ab autore Sebastiano Munstero recognitum, & ex Rabinis, præsertim ex Radicibus Dauid Kimhi, auctum & locupletatum.
BASILEAE, AN. M D XXXIX
Ad bibliothecã Joh. hartmañi Beyeri: Fracof.

127 **€ 1.000**

Sebastian Münster

Dictionarium Hebraicum, iam ultimo recognitum, & ex rabinis, praesertim ex radicibus David Kimhi, auctum & locupletatum. Basel, H. Froben und N. Episcopius, August 1539.

Seltenes hebräisches Lexikon von Sebastian Münster. Schöner großzügiger Froben-Druck in einem Schweinslederband.

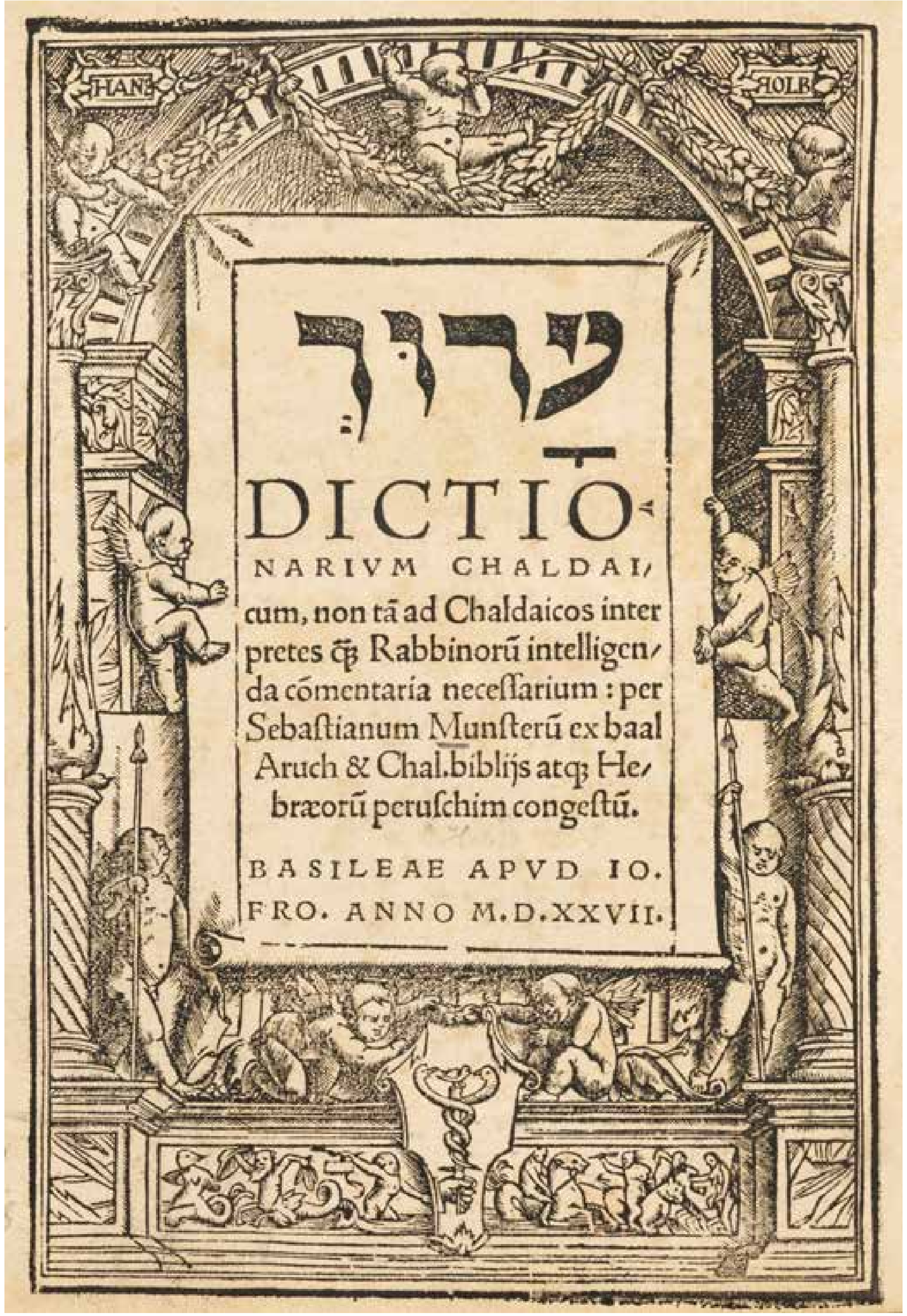
Vierte erweiterte Ausgabe, erschien erstmals 1523.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband mit reicher Blind- und Rollenprägung (griech. Musen und Götter). 8vo. 17,5 : 12 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelvignette und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. – **KOLLATION:** 496 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Titel nahezu gelöst, hint. flieg. Vorsatz entfernt. Rücken etw. berieben. Guterhaltenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Aus der Bibliothek von Johann Hartmann Beyer (1563-1625), Frankfurter Arzt und Ratsherr, Titel mit seinem Namenseintrag. - Titel verso mit schwachen Stempelresten (unleserlich).

LITERATUR: VD 16, M 6661. - Burmeister 20. - Prijs 56.

Dabei: Johann Buxtorf, Epitome radicum Hebraicarum et Chaldaicarum. Basel 1607. - EA. - Prijs 193. - **Ders.**, Abbreviaturis Hebraicis. Liber novus & copiosus: Cui accesserunt operis Talmudici brevis recensio. Basel 1640. - Zweite Ausgabe (EA 1613). - Prijs 239. - Beide Werke etw. gebräunt, sonst guterhaltene Exemplare in zeitgenössischen Schweinslederbänden über Holzdeckeln mit Messingschließen.

Scarce Hebraic dictionnary by Seb. Münster. Fine print by Froben in Basle. With woodcut vignette on title and woodcut printer's device at end. Contemp. pigskin over wooden boards with rollstamps (greek mythol. figures). - Title nearly detached, rear flying endpaper removed, title on verso with faint remains of stamps (illegible), some rubbing to spine, else well-preserved copy. From the library of Johann Hartmann Beyer (1563-1625), Frankfurt physician and councillor, title with his inscription. - Attached 2 classics on Hebraic literature by Joh. Buxtorf.



128 **€ 1.200**

Sebastian Münster

Dikduk DeLishan Arami o HaKasda'ah (hebr.). Chaldaica Grammatica. - Dictionarium Chaldaicum non tam ad Chaldaicos interpretes. 2 in 1 Band. Basel, J. Froben 1527.

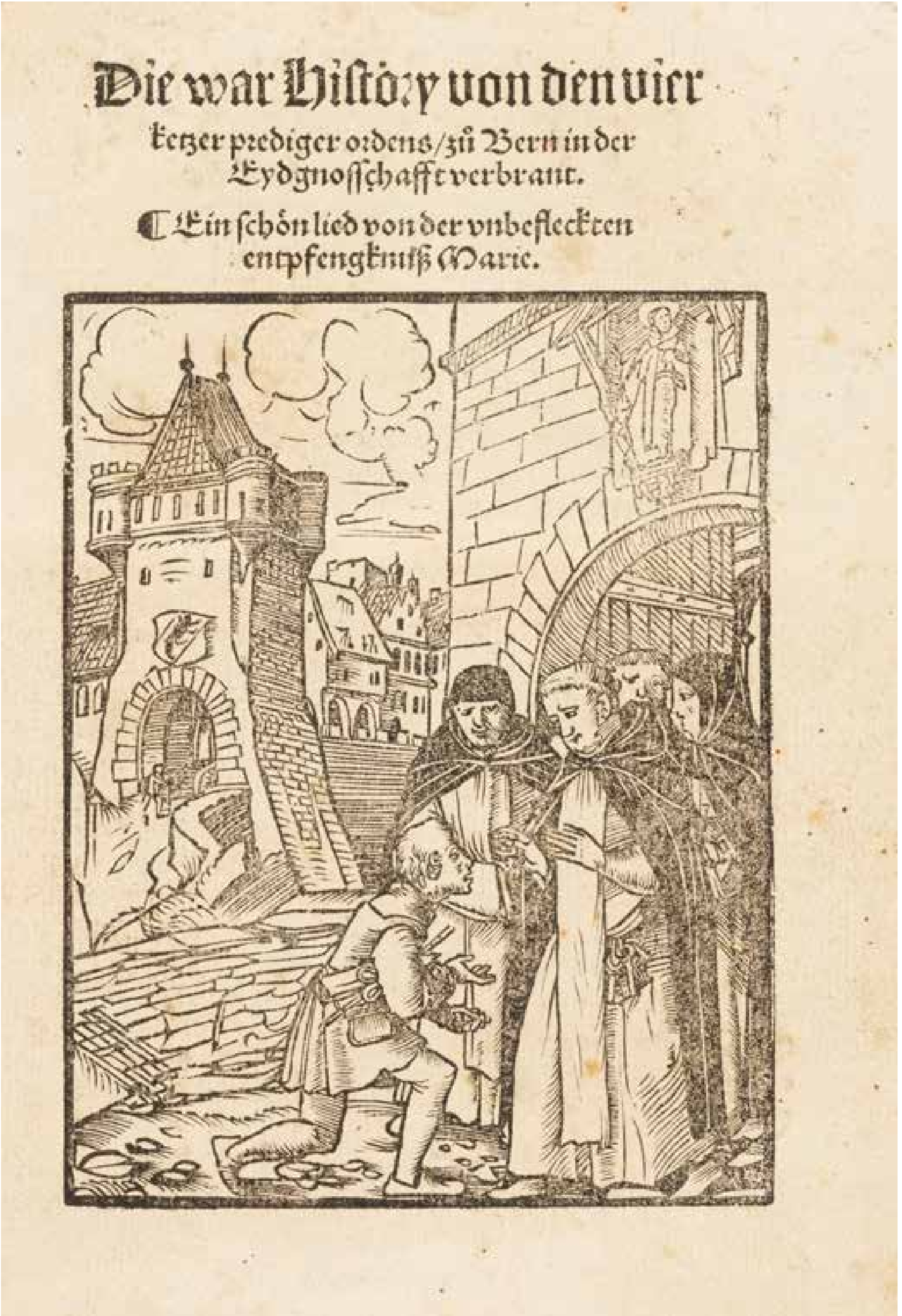
Erste in Deutschland gedruckte aramäische Grammatik.

Das Werk enthält mehrere ausgewählte Passagen aus den aramäischen Targum mit lateinischer Übersetzung. Hebräisch lateinischer Paralleltext. „Auf wissenschaftliches Neuland begab sich Münster mit seinen beiden Arbeiten zur aramäischen Sprache ... es sind die ersten in Deutschland erschienenen Bücher in dieser Sprache" (Burmeister S. 11).

EINBAND: Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckel mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messingschließen. 21 : 17 cm. – **ILLUSTRATION:** Zusammen mit zahlr. figürlichen Holzschnitt-Initialen, sowie einer Holzschnitt-Titelbordüre von H. Holbein. – **KOLLATION:** 4 Bll., 212 S. (linksläufig paginiert), 2 Bll. (letzte S. Druckermarke); 4 Bll., 434 S. (linksläufig paginiert), 1 Bl. (letzte S. Druckermarke). – **ZUSTAND:** Etwas stockfl. und gebräunt. RDeckel mit 2 ausgebesserten Stellen, Rücken mit kopfstehendem handschriftl. Titel und Papierschild (angesplittert). Insgesamt ein schönes guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Burmeister S. 11, 23. - VD 16, M 6648. + M 6657.- BM STC, German Books S. 633. - Adams M 1920. - Fürst II, 408.

First Aramaic grammar printed in Germany. With numerous figural woodcut initials, as well as a woodcut title border by H. Holbein. Contemp. pigskin over wooden boards, richly blind- and rollstamped, with 2 brass clasps. 21 : 17 cm. Some foxing and browning, back cover with 2 repairs, spine with upside down handwritten title and paper label. Overall a nice and well preserved copy.



129 **€ 1.200**

Thomas Murner

Die war History von den vier ketzer prediger ordens, zu Bern in der Eydgnosschaft verbrant. Ein schön lied von der unbefleckten entpfengknuß Marie. [Straßburg, J. Knobloch d. Ä. um 1519].

Seltener Traktat des Satirikers über den sogenannten „Jetzerhandel".

Etwas gekürzte dritte deutsche Prosafassung Murners über den Streit zwischen Dominikanern und Franziskanern um die Lehre der unbefleckten Empfängnis. Bei dem aufsehenerregenden Gerichtsprozeß wurden vier Dominikaner der Ketzerei beschuldigt und 1509 in Bern verbrannt. - Der schöne Titelholzschnitt zeigt den Schneidergesellen Johann Jetzer, wie er die Mönche vor der Klostertür um Aufnahme in den Orden bittet, seitlich mit Teilansicht von Bern.

EINBAND: Ohne Einband. 4to. 20,5 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit großem Titelholzschnitt. – **KOLLATION:** 22 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Außenstege mit schmalen Wasserrändern, sonst gutes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: VD 16, M 7062. - Nicht im BM STC und bei Adams.

Scarce treatise of the satirist Murner on the so-called „Jetzerhandel", a sensational court case between Dominicans and Franciscans over the doctrine of the Immaculate Conception. With large woodcut on title. Without binding. 22 nn. leaves. - Small waterstaining to outer margins, else well-preserved and with wide margins. R


Das vierdt Buch. 93

Innhalt der I. Verwandlung.

Pyramus vnd Thyßbe.

ALs Pyramus vnd Thyßbe / an jugendt vnd schöne beyd einander geleich / in Heusern die zusamen stiessen wohneten / haben sie offtmals durch die klumsen der Wand mit einander spraach gehalten / vnd einen anfang der lieb gemacht. Endtlich aber sind sie dermassen vberein kommen / daß sie beyde früer tagszeyt / bey deß Königs Nini Grab / vnder einen Maulbeerbaum / sich wolten bey einander finden lassen. Da aber Thißbe bälder dahin kame / ist sie auß forcht einer Löwin / die her lieff / in den Wald geflohen / vnd jren Mantel ligen lassen / welchen hernach die Löwin mit blut besprenget / vnd zerrissen hat.

M v

130 **€ 1.000**

Publius Ovidius Naso

Metamorphoses oder Verwandlung. Frankfurt, G. Rabe, S. Feyerabend und W. Han 1564.

Erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung und mit Erläuterungen von Johan Spreng.

Die halbseitigen, kräftigen Holzschnitte von Virgil Solis waren das ersten Mal ein Jahr nach seinem Tod 1563 schon in der lateinischen, von Spreng kommentierten Frankfurter Ausgabe erschienen.

EINBAND: Schweinslederband d. Zt. mit floraler Blind- und Rollenprägung über Holzdeckel mit 2 Metallschließen und handschriftl. Rückentitel. 16 : 10,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 178 Textholzschnitten von Virgil Solis sowie Holzschnitt-Druckermarke. – **KOLLATION:** 8 nn., 355 (statt 356) num., 3 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Ohne Bl. 348. Etwas stockfl., einige Bll. stärker, 4 Bll. zu Beginn mit Rostflecken im Außensteg, vord. Vorsätze mit Eintragungen versch. Händen des 16. + 17. Jhs., Titel mit kl. rasierten Eintrag, flieg. Vorsätze gelöst, 3 Bll. mit kleinen Eckabrissen, 1 Bl. mit Einriß. Einband gering berieben, hinterer Deckel gebrochen. Gutes, an Holzschnitten vollständiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** Mit hs. Besitzvermerk auf w. Vorblatt dat.1925, sowie auf dem Titel Besitzvermerk von alter Hand aus dem Adelsgeschlecht Westerholt.

LITERATUR: VD 16, S 8377. - Schweiger 668.

First German edition in translation and with explanations by Johan Spreng. With 178 strong text woodcuts by Virgil Solis and woodcut printer's mark. Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards, 2 clasps and hand written title on spine. Without leaf 348, slightly foxed, some leaves stronger, 4 leaves with rust spots in the outer margin at the beginning, front endpapers with inscriptions in various early hands, title with small shaved entry, flyleaves loosened, 3 leaves with small torn off corners, 1 leaf with tear. Binding slightly rubbed, back cover broken. Good copy, complete in woodcuts. With ms. ownership entry on white front paper dated 1925, as well as one by an early hand from the noble Westerholt family on the title.



110

COMPOSI-
TIONES NARCO-
ticæ, quę & Opiatæ
dicuntur.

THERIACA ANDRO-
machi ſenioris, ex
Galeno.

R. Trochiſcorum ſcilliticorum
drach. quadraginta octo
ſeu vncias ſex.
Trochiſcorum de vipera.
Piperis longi
Opij
Magmatis hedychroi ana drach.
viginti quatuor, id eſt, vncias
tres.
Roſarum rubearum exiccatarum.
Iridis Illyricæ
Succi Glycyrrhizæ
Seminis buniadis
Scordij cretici
Opo-

111
Opobalſami
Cinamomi
Agarici ana drachmas duodecim.
Myrrhæ
Coſti
Croci orientalis
Caſsiæ ligneæ veræ.
Nardi Indicæ
Schœnanthus
Thuris maſculi
Piperis nigri
albi
Fol. dictamni Cretici
Comarum marrubij σφαιρίων.
Rhabarbari
Stœchadis
Seminis petroſelini
Nepithę ſeu Calamintæ montanæ
Terebinthinæ chiæ
Zingiberis
Radicum quinq; folij ana drach.
ſex.
Polij cretici
Chamæpityos
Styracis calamitæ
Meu
K Amo-

131 **€ 1.000**

Adolph Occo

Pharmacopoeia, sev medicamentarium pro Rep. Augustana … nunc denuo recognita. (Augsburg, M. Manger 1574).

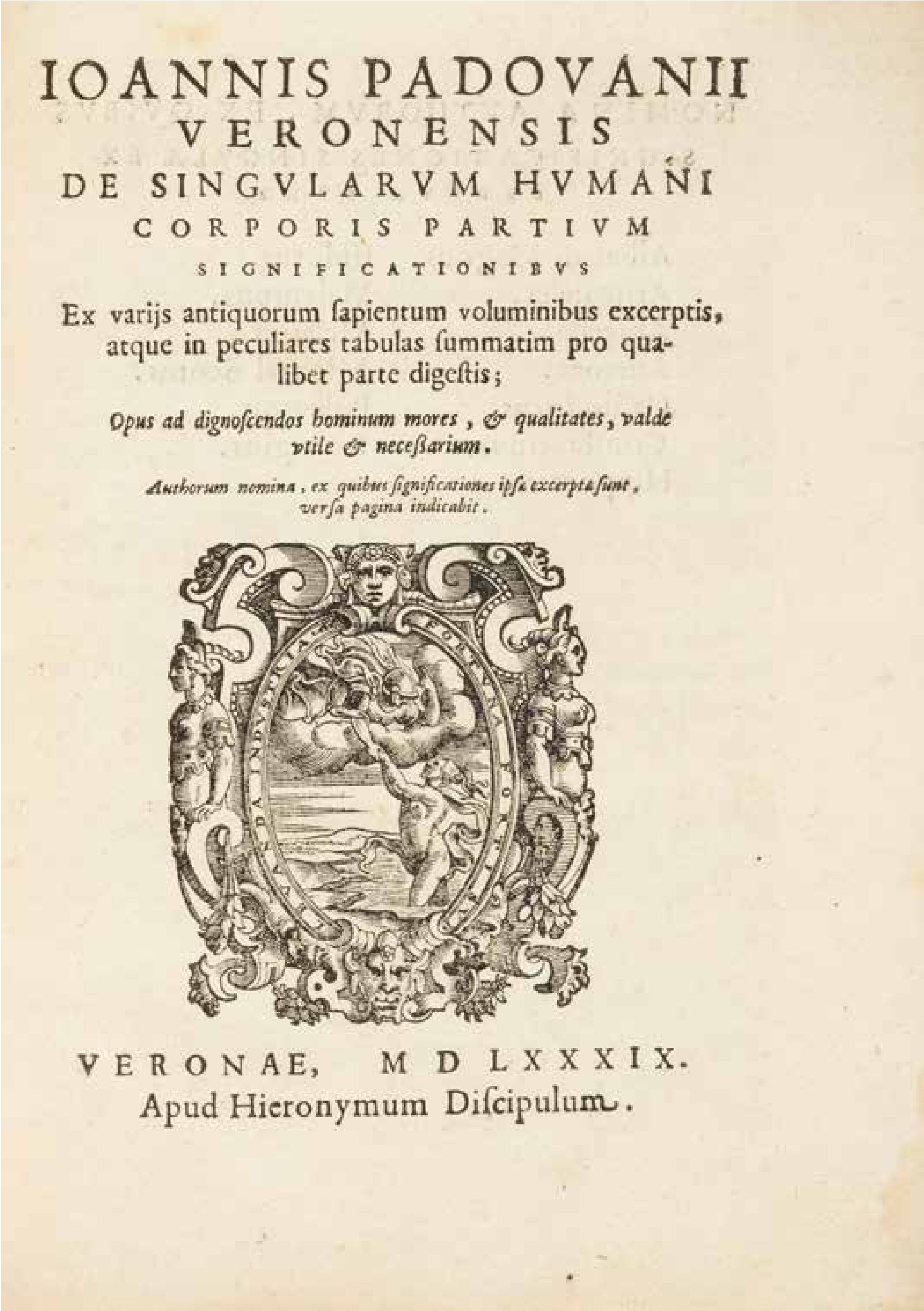
Seltene frühe Ausgabe des erfolgreichsten deutschen Arzneibuches, der sogenannten Pharmakopoeia Augustana, zugleich die zweitälteste deutsche Pharmakopöe überhaupt.

Dritte Ausgabe, erstmals 1564 unter dem Titel *Enchiridion sive ut vulgo vocant dispensatorium* erschienen. Die zweite Ausgabe 1573, jetzt betitelt *Pharmacopoeia* wurde im ungewöhnlichen Schmal-Folio-Format herausgeben, die vorliegende dritte wieder im Duodez-Format, zahlreiche weitere Auflagen in unterschiedlichen Formaten folgten. „One of the earliest pharmacopoeias, and one which extended a great influence on later pharmacopoeias. Several new editions followed the first, and that of 1613 was adopted as the official pharmacopoeia of Augsburg, the famous *Pharmacopoeia Augustana*" (Garrison/M. S 282). - Adolph Occo (1524-1606), der dritte dieses Namens einer bekannten Familie von Medizinern, war Stadtphysikus von Augsburg und ab 1582 Dekan des neugegründeten medizinischen Kollegs in Augsburg.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit. 12mo. 14,5 : 9 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit kl. Titelholzschnitt (Augsburger Stadtwappen). – **KOLLATION:** 1 Bl., 686 (st. 702) S. – **ZUSTAND:** Fehlen zum Schluß die S. 687-702 und 15 nn. Bll. Index; die S. 679-686 durch Mäusefraß unvollständig. Teils mit kl. Wasserrand, Titel leicht angeschmutzt, mit altem hs. Vermerk und altem Bibliotheksstempel, flieg. Vorsätze entfernt. Einbanddecke tlw. vom Buchblock gelöst, bewegl. Schließteile entfernt. – **PROVENIENZ:** Österreichische Privatsammlung.

LITERATUR: VD 16, O 184. - Durling 3616. - Neu 3156. - Zachert/Zeidler III, 1213. - Schelenz S. 416f. (ausführl.). - Vgl. BM STC, German Books S. 658 und Garrison/M. 1816 (and. Ausg.).

Third edition of the famous and early German pharmacopoeia. With small woodcut on title (coat of arms of the City of Augsburg). Contemp. pigskin with blind stamp and roll decoration. - Lacking the pp. 687-702 and the last 15 leaves with index; pp. 679-686 damaged by mice (with significant loss of text). Partly with small waterstaining, title slightly soiled and with old ms. entry and libr. stamp, flying endpapers removed. Pigskin cover partly removed from book block, movable parts of the 2 clasps lacking.



IOANNIS PADOVANII
VERONENSIS
DE SINGVLARVM HVMANI
CORPORIS PARTIVM
SIGNIFICATIONIBVS
Ex varijs antiquorum ſapientum voluminibus excerptis, atque in peculiares tabulas ſummatim pro qualibet parte digeſtis;
Opus ad dignoſcendos hominum mores, & qualitates, valde vtile & neceſſarium.
Authorum nomina, ex quibus ſignificationes ipſæ excerptæ ſunt, verſa pagina indicabit.

VERONAE, MDLXXXIX.
Apud Hieronymum Diſcipulum.

132 **€ 1.000**

Giovanni Padovani

De singularum humani corporis partium significationibus ex varijs antiquorum sapientium voluminibus excerptis, atque in peculiares tabulas summatim pro qualibet parte digestis. Verona, Girolamo Discepolo 1589.

Erste Ausgabe des seltenen Werkes zur Physiognomie.

Der Band ist in zwei Teile gegliedert: Der erste enthält eine detaillierte Tabelle der einzelnen Körperteile und der damit verbundenen Eigenschaften oder Bedeutungen. Der zweite Abschnitt bietet eine umfassendere Interpretation des Körpers nach der Humortheorie.

EINBAND: Neuer Pergamentband. 4to. 22 : 16 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. – **KOLLATION:** 3 nn. Bll., 58 S. – **ZUSTAND:** Im Fußsteg meist wasserrandig und vereinz. mit kl. Randläsuren.

LITERATUR: Durling, 3430. - Edit 16, CNCE 32578. - BMC STC, Italian Books S. 483.

First edition of this rare work on physiognomy. With woodcut printer's device on title. Mod. vellum. - Lower margin mostly waterstained and with few small marginal defects. **R**


HISTORIA
Herrn Georgen vnnd Herrn Casparn von Frundsberg
Vatters vnd Sons / beyder Herrn zu Mündelheym / ꝛc. Keyserlicher Oberster Feldtherrn / Ritterlicher vnd Löblicher Kriegßthaten.
Gedruckt zu Franckfurt am Meyn / Mit Röm. Keys. Maiest. Freyheit.
D. M. LXVIII.

133 **€ 1.000**

Adam Reissner

Historia Herrn Georgen und Herrn Casparn von Frundsberg, Vatters und Sons, beyder herrn zu Mündelheym ritterlicher und löblicher Kriegsthaten. Frankfurt, Rab, Feyerabend und Han Erben 1568.

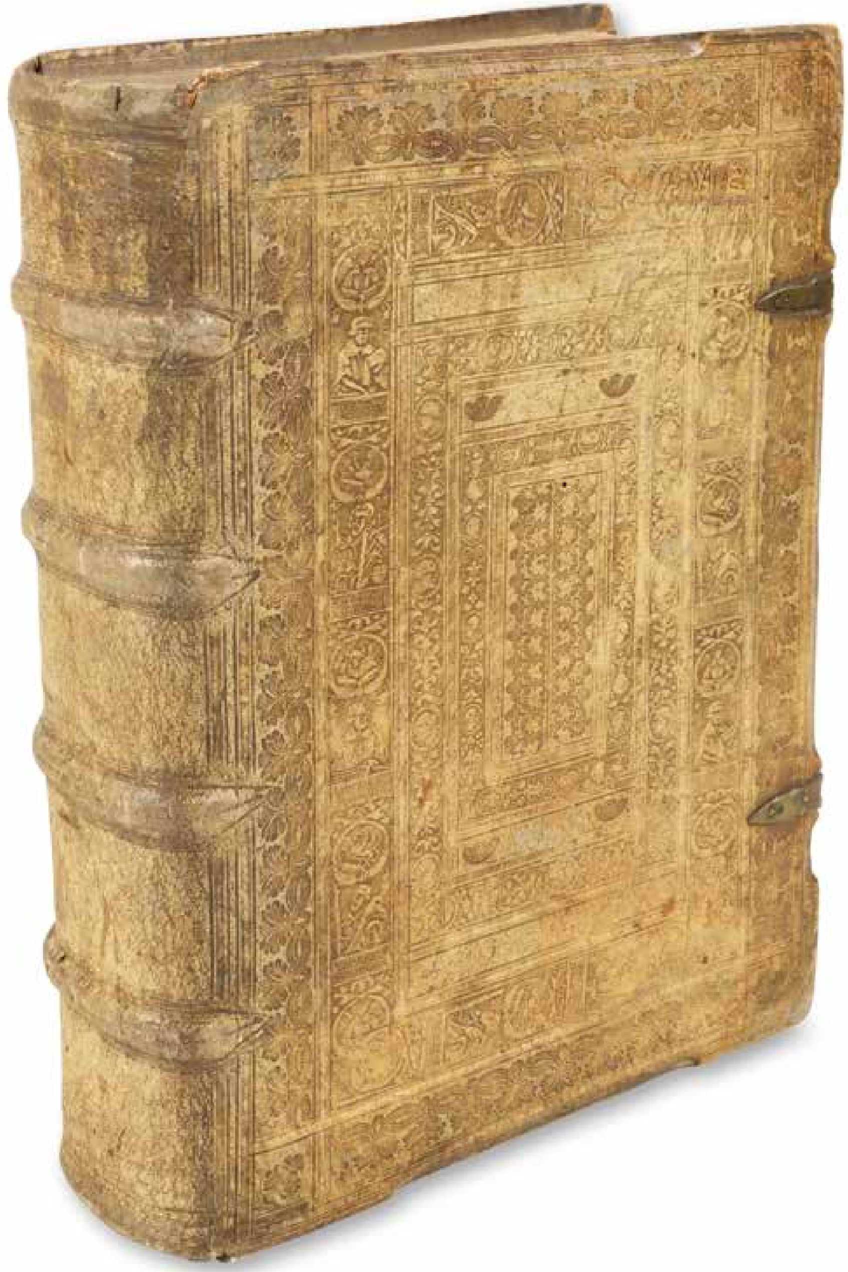
Erste Ausgabe der Lebensbeschreibung des Landsknechtführers Georg von Frundsberg (1473-1528) und seines Sohnes Kaspar (1500-1536).

Wichtige Quelle zur Geschichte der Kaiser Maximilian I. und Karl V. sowie des Landsknechtswesens im 16. Jahrhundert überhaupt. Georg von Frundsberg, „der Vater der Landsknechte" (ADB), wurde vor allem durch seine Feldzüge in Norditalien bekannt, darunter die Siege bei Vicenca (1513) und bei Pavia (1525), ferner durch seine Verhandlungen mit den Bauern in Schwaben und Tirol.

EINBAND: Halbpergamentband des 17. Jhs. mit hs. Rückentitel. Folio. 31,5 : 20,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titelholzschnitt (Doppelporträt) von J. Amman, 1 Textholzschnitt und 2 Holzschnitt-Druckermarken. – **KOLLATION:** 3 nn., 180 num., 24 num., 7 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Ohne die 2 weißen Bll. - Außenstege tlw. leicht wasserrandig, Titel etw. fleckig, Vorsätze erneuert, VDeckel unten mit Wasserrand. Gutes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Vord. flieg. Vorsatz mit Besitzerstempel (20. Jh.).

LITERATUR: VD 16, R 1053. - BM STC, German Books S. 435. - Andresen I, 202, Nr. 10, 78 u. 170. - Vgl. Adams R 339 (2. Ausg. 1572).

First edition of the biography of the Landsknecht leaders Georg von Frundsberg and his son Kaspar, an important source on the history of Emperors Maximilian I and Charles V as well as the Landsknecht system in the 16th century in general. With woodcut on title (double portrait) by J. Amman, 1 woodcut in text and 2 woodcut printer's devices. 17th cent. half vellum. - Slight waterstaining to outer margins, title a bit soiled, endpapers renewed, front board with waterstain at bottom. In general a good copy. Flying front endpaper with mod. owner's stamp. **R**



134 **€ 1.200**

Sachsenspiegel

Auffs newe ubersehen, mit Summariis und newen Additionen ... durch Chr. Zobel. Leipzig, E. Vögelin 1569.

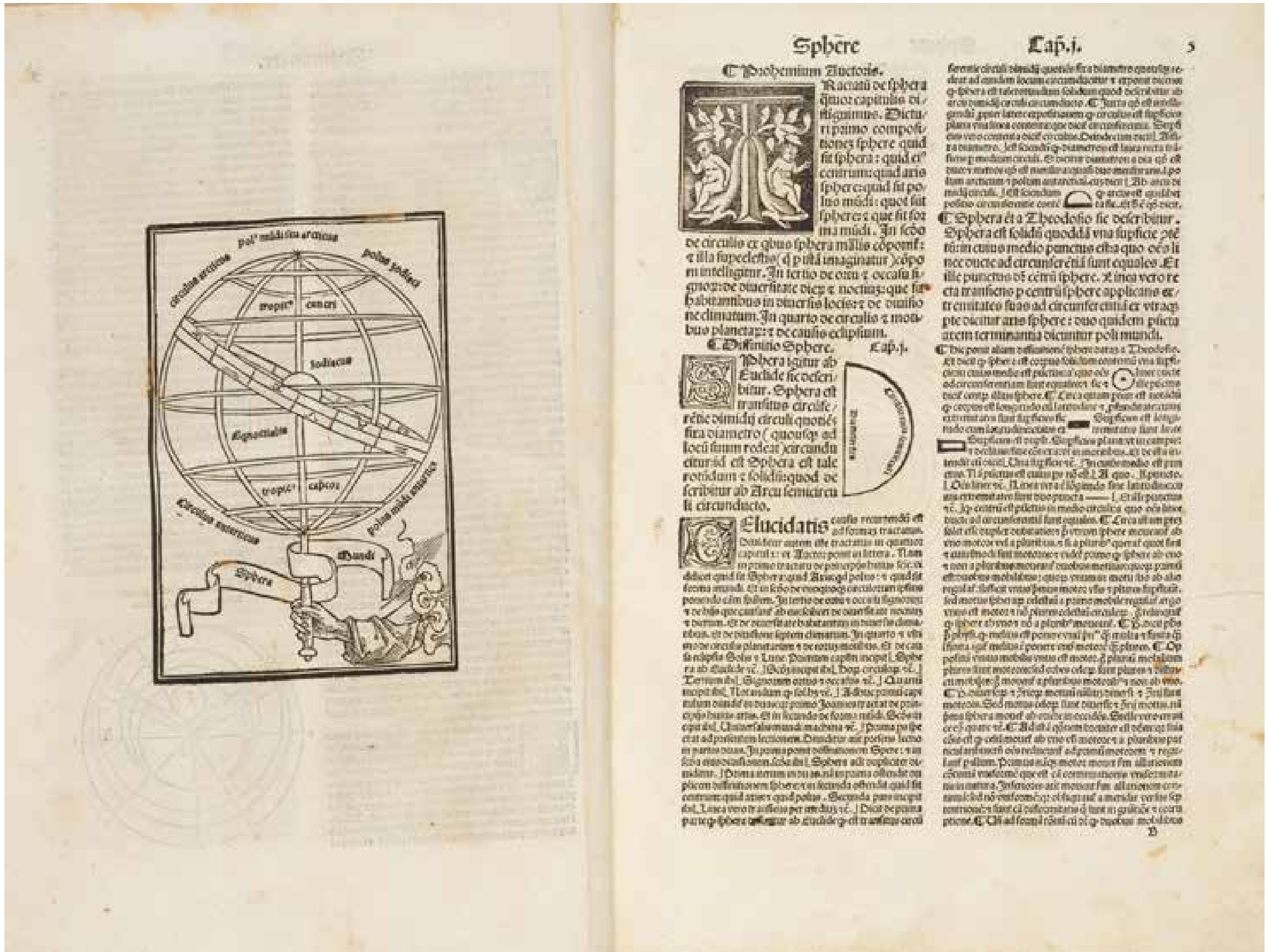
Berühmte Bearbeitung des Sachsenspiegels durch den sächsischen Juristen Christoph Zobel (1499-1560).

Zobel „übersetzte den Sachsenspiegel in den Meißner Dialekt und ins Lateinische, um den Wünschen der sächsischen Praxis nach einem verständlichen Recht entgegenzukommen" (Kleinheyer/Schröder S. 341). Die Übersetzung erschien mit Glossen und Zusätzen erstmals 1535-37, die vorlieg. posthume Ausgabe mit den von Georg Menius (Zobels Schüler und Schwiegersohn) versehenen Ergänzungen aus seinem hs. Nachlaß erschien erstmals 1560.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung (bibl. Gestalten) und 2 Messingschließen. Folio. 34,5 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 blattgroßen Wappen-Holzschnitt sowie Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und am Ende. – **KOLLATION:** 6 nn. Bll., 528 (recte 540) röm. num., 43 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Gleichmäßig schwach gebräunt, letzte Bll. mit schwachem Wasserrand. Ecken und Kanten tls. restauriert, bewegl. Schließenteile erneuert. Schönes Exemplar.

LITERATUR: VD 16, D 752. - BM STC, German Books S. 343. - Vgl. Stintzing/L. I, 549 und Kaspers S. 38. - Nicht bei Adams.

Famous translation by Chr. Zobel, this edition with the addenda from Zobels unpublished works by G. Menius. With fullpage woodcut coat-of-arms and woodcut printer's device on title and at end. Contemp. pigskin over wooden boards richly blind- and rollstamped and with 2 brass clasps. - Even minor browning, last leaves with slight waterstaining, edges of binding partly restored, movable parts of the clasps renewed. Fine copy.



135 **€ 2.000**

Johannes de Sacrobosco

Sphera mundi noviter recognita cum commentariis. Venedig und Florenz, Lucantonio Giunta, 30. Juni 1518.

Erste Ausgabe bei Giunta, reich illustriert mit astronomischen und geometrischen Textholzschnitten, darunter eine ganzseitige Armillarsphäre.

Das im Jahr 1230 verfaßte Elementarbuch der klassischen Astronomie erschien gedruckt erstmals 1472.

EINBAND: Halbpergamentband des 19. Jhs. mit zwei roten Rückenschildern. Folio. 31,5 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit mehr als 300 Textholzschnitten sowie zahlreichen Holzschnitt-Initialen und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. – **KOLLATION:** 1 nn., 253 (recte 235) num. Bll. – **ZUSTAND:** Nur vereinz. etw. fleckig, Titel mit gr. Eckabriß unten (etw. Wortverlust, fachgerecht ergänzt), wenige alte Marginalie, letzte 4 Bll. verbunden. Insges. guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Houzeau/Lanc. I, 1642. - EDIT 16, CNCE 29259. - BM STC, Italian Books S. 597. - Essling 1975. - Nicht bei Adams.

First Giunta edition, beautifully illustrated with more than 300 astronomical and geometrical woodcuts, incl. a fullpage armillary sphere, numerous woodcut initials and woodcut printer's device at end. 19th cent. half vellum with 2 red labels on spine. - Only here and there some staining, title with torn off lower corner (loss of some words, skilfully replaced), few old marginalia, last 4 leaves misbound. In general well-preserved copy. **R**



Van der Perspectiuen

136 **€ 1.000**

Sebastiano Serlio

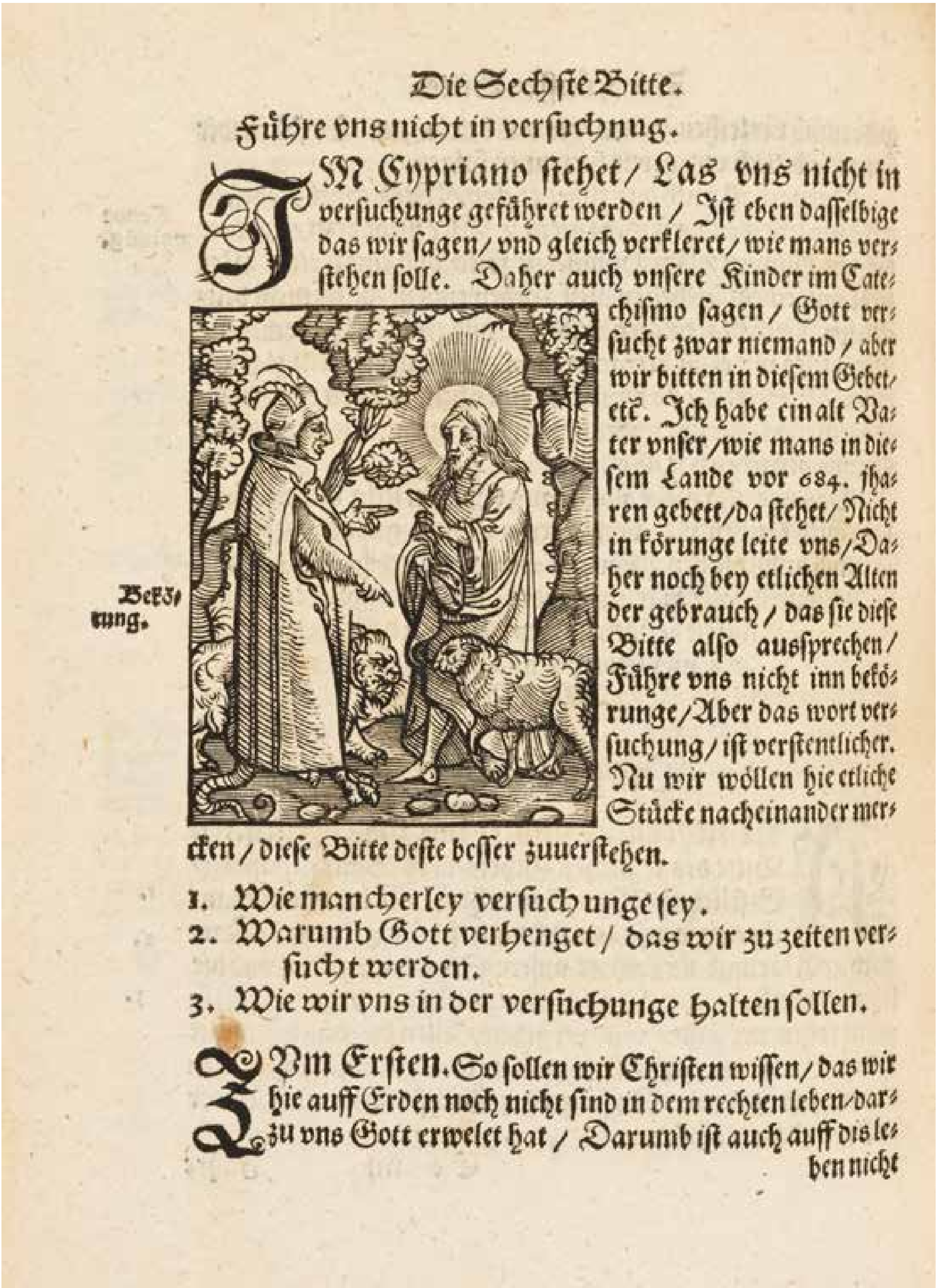
Den eersten (- tweeden) boeck van Architecturen Sebastiani Serlii, tracterende van Geometrye Perspectyven. Teile I-II (von 5) in 2 Bänden. Antwerpen, Peeters 1553.

Erste flämische Ausgabe der ersten beiden Bücher des bekannten und reich illustrierten Architekturwerkes.

EINBAND: Neue Pergamentbände. Folio. 36 : 24,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 schönen Holzschnitt-Titelbordüren und zahlreichen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 10 Bll. (st. 14); 27 Bll. (ohne das letzte weiße Bl.) – **ZUSTAND:** Fehlen im ersten Teil die Bll. 10-11 und 13-14. - Tls. leicht fleckig. Einbde. etw. geworfen.

LITERATUR: Fowler 305.

First Flemish edition of Serlio's richly illustrated architectural work. Parts I-II (of 5) in 2 vols. With woodcut title-border and numerous woodcuts. Mod. vellum. - Lacking in the first part leaves 10-11 and 13-14, in the second part the last blank. Partly slight staining. Bindings somewhat warped. R



Die Sechste Bitte.

Führe vns nicht in versuchnug.

IM Cypriano stehet / Las vns nicht in versuchunge geführet werden / Ist eben dasselbige das wir sagen / vnd gleich verkleret / wie mans verstehen solle. Daher auch vnsere Kinder im Catechismo sagen / Gott versucht zwar niemand / aber wir bitten in diesem Gebet / etc. Ich habe ein alt Vater vnser / wie mans in diesem Lande vor 684. jharen gebett / da stehet / Nicht in körunge leite vns / Daher noch bey etlichen Alten der gebrauch / das sie diese Bitte also aussprechen / Führe vns nicht inn bekörunge / Aber das wort versuchung / ist verstentlicher. Nu wir wöllen hie etliche Stücke nacheinander mercken / diese Bitte deste besser zuuerstehen.

Bekörung.

1. Wie mancherley versuchunge sey.
2. Warumb Gott verhenget / das wir zu zeiten versucht werden.
3. Wie wir vns in der versuchunge halten sollen.

ZVm Ersten. So sollen wir Christen wissen / das wir hie auff Erden noch nicht sind in dem rechten leben / darzu vns Gott erwelet hat / Darumb ist auch auff dis leben nicht

137 **€ 1.200**

Cyriacus Spangenberg

Catechismus. Die Fünff Heuptstück der Christlichen Lehre, sampt der Haußtafeln, und dem Morgen und Abendt gebet, Benedicite und Gratias, etc. Erfurt, Georg Baumann d. Ä. 1565.

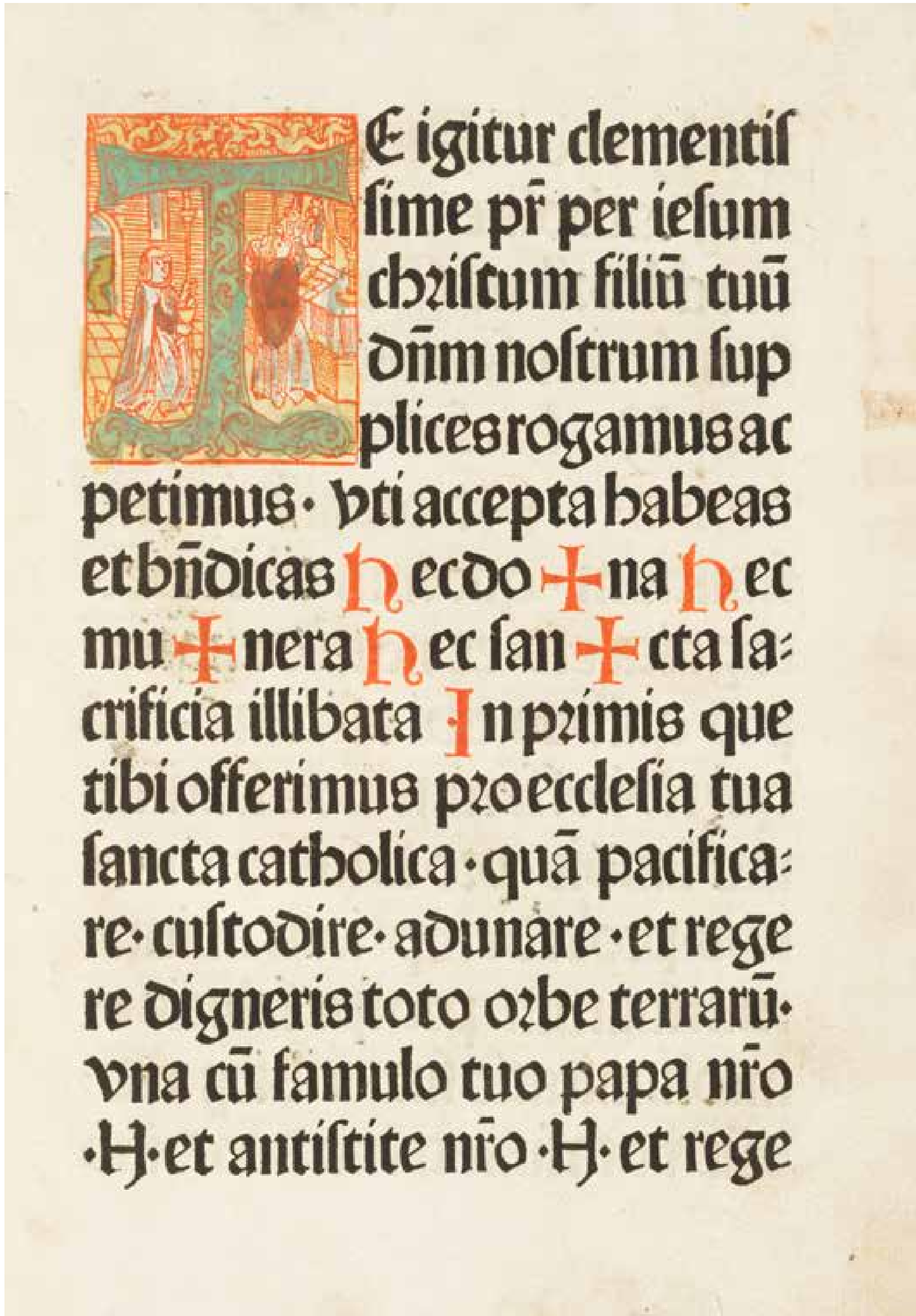
Zweite deutsche Ausgabe des von Cyriacus Spangenberg besorgten Katechismus.

Erschien erstmals 1564, ebenfalls bei Baumann in Erfurt. Die Holzschnitte u. a. mit Darstellungen zu den zehn Geboten.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über abgeschrägten Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messingschließen. 4to. 21,5 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titelholzschnitt und 23 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 415 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Stellenw. leicht gebräunt und vereinz. wasserandig, wenige alte Marginalien, vord. Vorsatz mit Randabschnitt. Sonst schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem Stempel (unleserlich).

LITERATUR: VD 16, ZV 28683.

Second edition by C. Spangenberg (first publ. 1564). With woodcut on title and 23 woodcuts in text. Contemp. pisgkin over wooden boards richly blind- and rollstamped, with 2 brass clasps. - Partly some browning, here and there some waterstains, few old marginalia. Else fine copy. R


Te igitur clementiſ
ſime pr̄ per ieſum
chriſtum filiū tuū
dn̄m noſtrum ſup
plices rogamus ac
petimus· vti accepta habeas
et bn̄dicas hec do + na hec
mu + nera hec ſan + cta ſa:
crificia illibata In primis que
tibi offerimus pro eccleſia tua
ſancta catholica·quā pacifica:
re· cuſtodire· adunare ·et rege
re digneris toto orbe terrarū·
vna cū famulo tuo papa nr̄o
·H·et antiſtite nr̄o ·H· et rege

138 **€ 1.500**

Speciale missarum

Secundum chorum Herbipolensium. Basel, J. Wolff für J. Rynman (in Augsburg), 1509.

Prachtvolles Meßbuch für den Gebrauch von Würzburg in einem zeitgenössischen Einband.

Seltene Druckvariante mit der großen T-Holzschnitt-Initiale mit einer Meßdarstellung, die in anderen Exemplaren durch ein kleines Agnus Dei ersetzt ist (vgl. hierzu Hieronymus 38 und Weale/Bohatta 440).

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit 2 Messing-Schließen. Folio. 31 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 großen T-Holzschnittinitiale mit Meßdarstellungen des Meisters DS (?), 1 blau und rot eingemalten A-Initiale und zahlreichen weiteren roten Holzschnittinitialen. – **KOLLATION:** 10 (st. 12) nn., 42 röm. num., 18 nn. Bll. (st. 20; das letzte weiß), röm. num. Bll. 43-159. – **ZUSTAND:** Ohne das Titelbl. sowie das Bl. 8 mit Einleitung, Privileg und Wappen-Holzschnitt; ferner ohne die beiden nn. Kanonblätter sowie die röm. num. Bll. 66 und 158. - 12 Bll. mit kl. Einrissen im w. Rand. Vorderer Vorsatz fehlt, hint. Vorsatz vom Deckel gelöst. Einbandbezug tls. gering gewellt und an den Kanten etw. gelöst, Kratzspuren auf dem VDeckel. Breitrandiges und schönes, kaum fleckiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** 1. Bl. und 1. num. Bl. mit Stempel des Franziskanerklosters Dettelbach.

LITERATUR: Weale/Boh. 439. - VD 16, M 5640. - Adams L1221. - Schramm, XXI, S, 26 (Abb. 15). - Hieronymus 38, Anm. (Variante mit Kanon T mit Meßdarstellung des DS). - Nicht im BM STC.

Magnificent missal for the use of Würzburg. With 1 large woodcut T initial, showing preparation for Holy Mass, 1 blue and red painted A initial and numerous red woodcut initials. Contemporary blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Lacking leaf 8 with introductory words, privilege and woodcut with St. Kilian and coat of arms, furthermore without the two nn. canon leaves and the numb. leaves 66 and 158. - 12 leaves with small tear in w. margin. Front endpaper missing, rear endpaper detached from the cover. Binding cover slightly wavy and slightly loose at the edges, scratch marks on front cover. Fine and nearly copy with wide margins.



139 **€ 1.500**

Biblia germanica

Biblia, Das ist: Die gantze Heylige Schrift, Teutsch. D. Mart. Luth. 3 Teile in 1 Band. Frankfurt, G. Rab, S. Feyerabend und W. Han Erben 1570.

Seltener Bibel-Druck der Verlagsgemeinschaft Georg Rab, Sigmund Feyerabend und den Erben des Weigand Han.

Dritte Ausgabe der berühmten, erstmals 1564 erschienenen illustrierten Feyerabend-Bibel. Der zweite Druck erschien 1567. - Die detailreichen und architektonisch-perspektivisch ausgeführten Holzschnitte stammen von Jost Amman (1539-1591) nach Zeichnungen von Hans Bocksberger (1510-1561). Die Illustrationen wurden erstmals 1564 ebenfalls in der „Frankfurter Cumpanei" Rab, Feyerabend und Hans Erben veröffentlicht und „gehören zu den besten Bibelillustrationen, die uns der alte Protestantismus hinterlassen hat" (Schmidt).

EINBAND: Restaurierter Lederband über Holzdeckeln unter Verwendung alten Materials mit Eckbeschlägen und 2 neuen Schließen. 39,5 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 Titelblättern (davon 2 in Rot und Schwarz) mit Holzschnittbordüren und über 140 Textholzschnitten von Jost Amman sowie Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. – **KOLLATION:** 16 nn., 352, 236 Bll., Bll. 238-402 (ohne Bl. 400), 2 nn. Bl (d. l. w.). – **ZUSTAND:** Fehlt das Widmungsblatt mit dem Holzschnittporträt sowie Blatt 400. - Gebräunt und tlw. fleckig, vereinzelt mit kl. Ausbesserungen, 1 Bl. mit längerem Einriss, die ersten und letzten ca. 20 Bll. angerändert und tlw. nur fragmentarisch vorhanden, vereinzelt mit Marginalien und Anstreichungen. – **PROVENIENZ:** Vorsätze mit alten Besitzeinträgen, datiert zwischen 1667 und 1823. - Seit über 200 Jahren in Familienbesitz.

LITERATUR: VD 16, B 2773. - Schmidt, Illustr. der Luther-Bibel 245ff. - Vgl. Darlow/Moule 4209 (Zweiter Druck).

Rare Feyerabend Bible in the third edition with Jost Amman's woodcuts. With 3 titles with woodcut borders and over 140 text woodcuts by Jost Amman. Restored calf binding over wooden boards using old material with corner fittings and 2 new clasps. - Lacking the dedication leaf with the woodcut portrait and leaf 400. - Browned and partly stained, here and there with small repairs, 1 leaf with long tear, the first and last ca. 20 ll. remargined and partly only fragmentary, with occasional marginalia and underlining. - Family owend for over 200 years.



140 **€ 1.000**

Biblia germanica

Biblia, Das ist Die gantze H. Schrifft, Altes und Neues Testaments Deutsch D. Martin Luthers: Auff gnädige Verordnung deß Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Ernsts Herzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg. Nürnberg, C. Endter 1670.

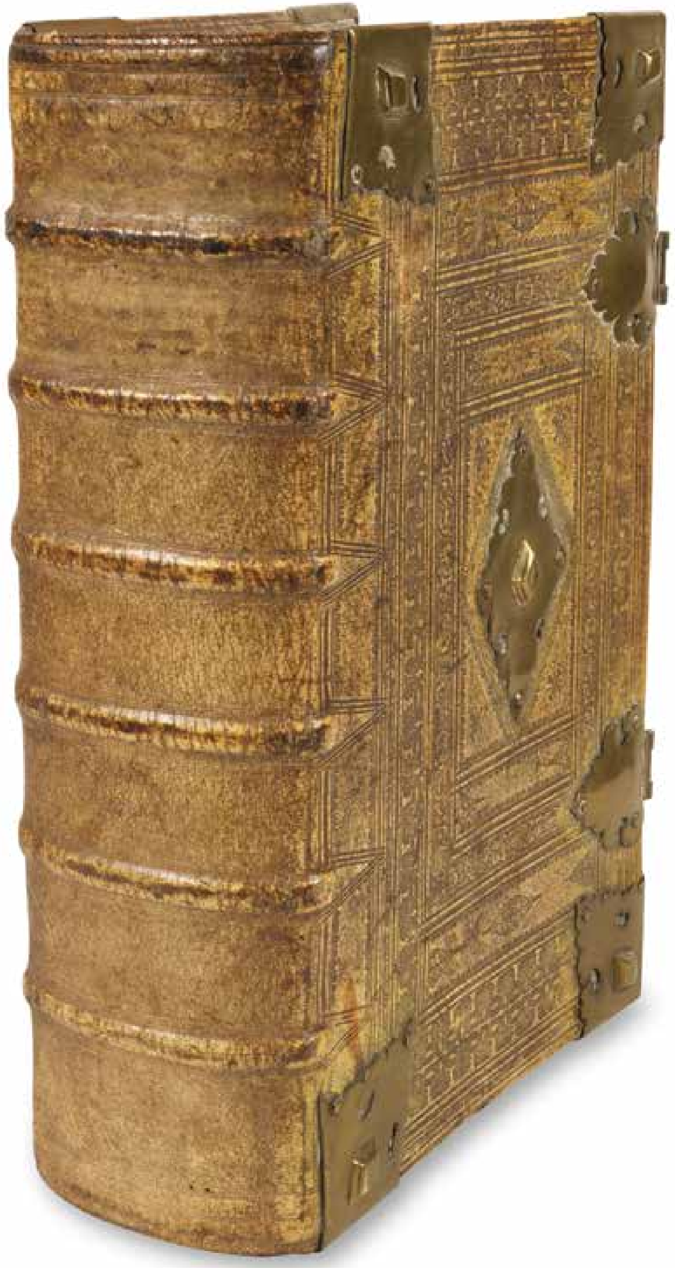
Die sogenannte Kurfürstenbibel mit den schönen Porträts.

Sechste Auflage. Die Kupfer zeigen unter anderem 2 Pläne von Jerusalem, 2 Darstellungen der Arche Noah, Karte des Paradieses, Darstellungen der Propheten; am Ende die doppelblattgr. Tafel mit der Darstellung der Teilnehmer bei der Verabschiedung der Augsburgischen Konfession 1530.

EINBAND: Lederband des 18. Jhs. (stärker beschabt und bestoßen). 44, 5 : 29, 5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertitel, 6 gestochenen Zwischentiteln, 1 gestochenen Kalendarium, 13 Porträtkupfern und 1 ganzseitigen Wappenkupfer sowie 15 Kupfertafeln (5 doppelblattgr.) und 4 doppelblattgr. Kupferkarten. – **KOLLATION:** 18 Bll., 32 Bll., 1118 S., 416 S., 9 Bll. – **ZUSTAND:** Ohne d. l. w. Blatt. Stellenw. etwas fleckig, erste und letzte Bll. mit tlw. hinterlegten Rand- und Eckläsuren (einschl. der Porträts; Kupfertitel und Porträt von Herzog Ernst von Sachsen ausgeschnitten und aufgelegt, Drucktitel, 1 Plan von Jerusalem und die Tafel der Augsburger Konfession vollständig aufgelegt), 1 Textbl. nahezu durchgerissen. Einband beschabt und bestoßen, Gelenke gelockert, Rücken mit kl. Fehlstellen und Wurmspuren.

LITERATUR: VD 17, 3:006813F. - Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 848. - Jahn S. 64.

Sixth edition of the famous so-called „Kurfürstenbibel" by Endter. With together 7 engr. titles, 1 double-page engr. calendar, 13 engr. portraits (incl. 1 of Luther) and 1 engr. coat of arms in text, as well as 15 engr. plates (5 double-page) and 4 double-page engr. maps. 18th cent. calf (visibly bumped and scraped, joints shaken, spine with defects and slight worming). - Lacking the last blank. Somewhat stained in places, first and last leaves with partly rebacked marginal defects (incl. the portraits; engr. title and engr. portrait of Duke Ernst of Saxony cut out and laid down, print title, 1 plan of Jerusalem and 1 plate depticting the Augsburg Confession rebacked in full, 1 text leaf nearly torn in two.



141 **€ 2.500**

Biblia Germanica

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrifft Alten und Neuen Testaments. Mit D. P. Tossani Glossen und Auslegungen. Sammt einer Neuen Vorrede Herrn J. J. Ulrichs. Basel, E. und J. R. Thurneissen 1729.

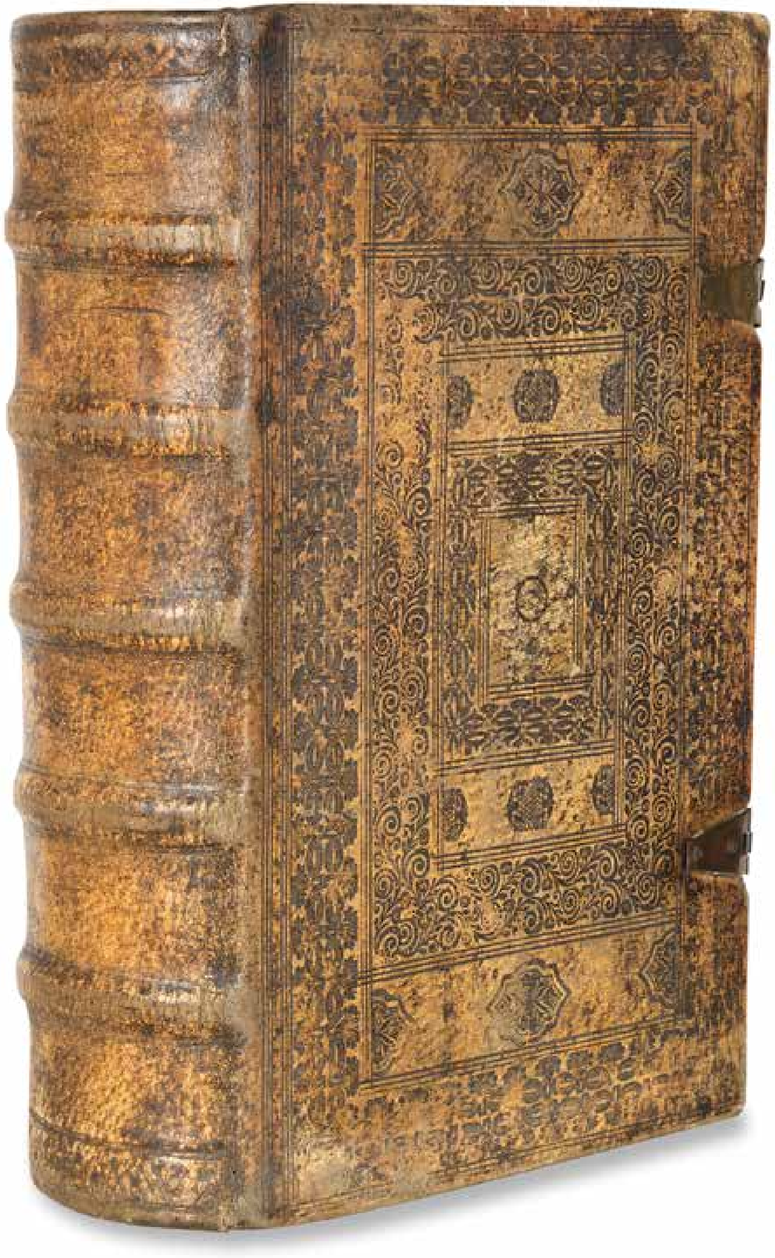
Sehr schöne, reich kommentierte Lutherbibel unter der Herausgabe von Paul Tossanus, dessen Bearbeitung wegen seiner calvinistischen Tendenzen heftig angegriffen wurde.

Die Bibel enthält u. a. eine Weltkarte (von Nicolaas J. Visscher, erstmals bereits 1657 veröffentlicht; Shirley 401 mit Abb. 300), 3 Karten vom Heiligen Land, Ägypten und Kleinasien mit dem östlichen Mittelmeerraum (mit 9 kleinen Randansichten) sowie einen Plan von Jerusalem. Die Kupfertafeln (bez. A-Q und verso mit Text) zeigen Antiquitäten, Kostüme, Tempelutensilien etc.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 8 Eck- und 2 Mittelbeschlägen sowie 2 Messingschließen. 42,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertitel, 6 doppelblattgroßen Kupferkarten und 16 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 18 Bll., 48 S., 2 Bll., 680, 320, 104, 422 S. – **ZUSTAND:** Ohne das letzte Bl. (Bericht an den Buchbinder). - 1 Schließe gelöst. Insgesamt schönes sauberes Exemplar – **PROVENIENZ:** Vord. Innendeckel mit zeitgenöss. Besitzeintrag (Christian Amstutz).

LITERATUR: Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 1252. - Darlow/Moule 4230. - VD 18, 10418911.

Luther Bible with commentary by P. Tossanus, illustrated with copper title, 6 doublepage engr. maps and 16 copperplates. Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards with 8 bass corner pieces, 2 centre bosses and 2 brass clasps. - Without the last page (report to the bookbinder). 1 clasp detached. Overall a nice clean copy.



142 **€ 1.000**

Biblia germanica

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrifft Alten und Neuen Testaments. Mit D. P. Tossani Glossen und Auslegungen. Sammt einer Neuen Vorrede Herrn J. J. Ulrichs. Basel, E. und J. R. Thurneisser 1729.

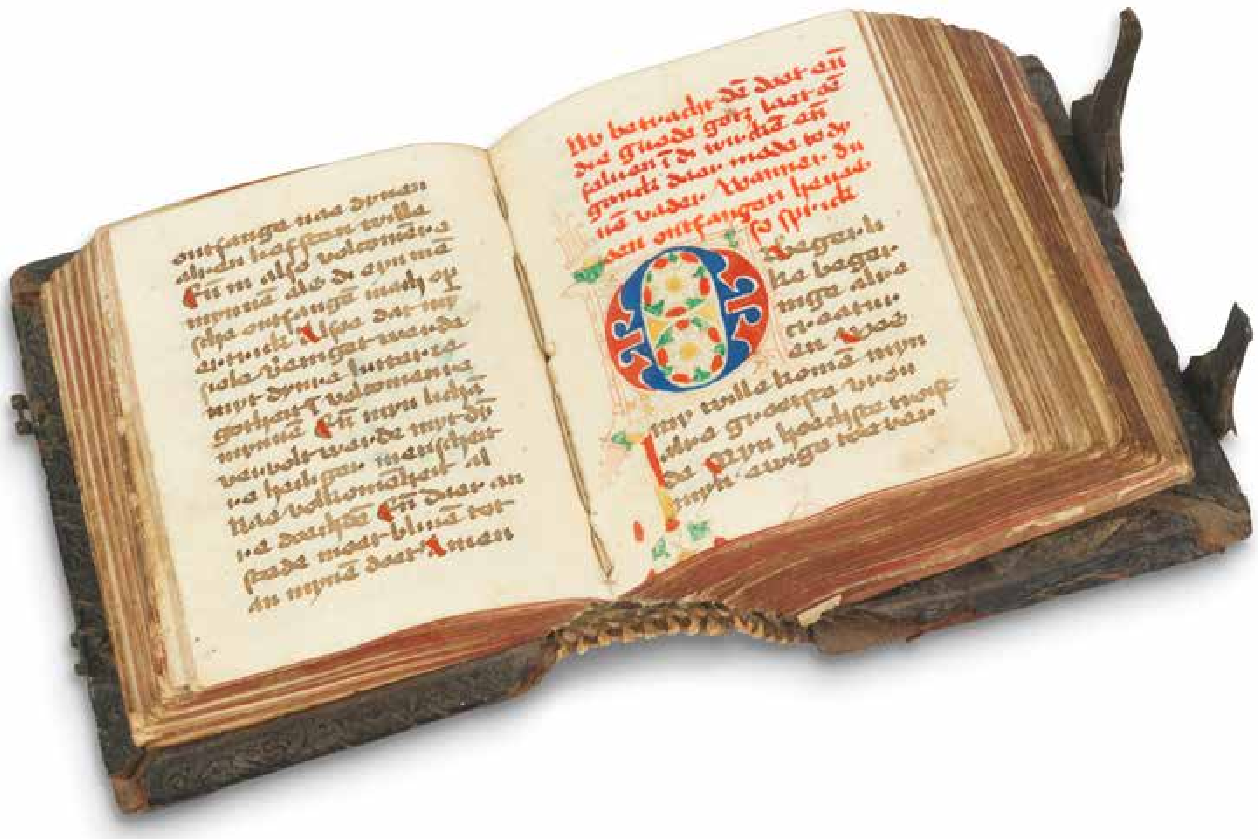
Reich kommentierte Lutherbibel unter der Herausgabe von Paul Tossanus, dessen Bearbeitung wegen seiner calvinistischen Tendenzen heftig angegriffen wurde.

Die Bibel enthält u. a. eine Weltkarte (von Nicolaes J. Visscher, bereits 1657 erstmals veröffentlicht; Shirley 401 mit Abb. 300) und 3 Karten vom Heiligen Land, Ägypten und Kleinasien mit dem östlichen Mittelmeerraum (mit 9 kleinen Randansichten). Die Kupfertafeln (bez. A.Q. und verso mit Text) zeigen Antiquitäten, Kostüme, Tempelutensilien etc.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen. 42,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 doppelblattgroßen Kupferkarten und 16 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 18 Bll., 48 S., 2 Bll., 680, 316 (st. 320), 104, 422 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Ohne den Kupfertitel, den Plan von Jerusalem sowie 4 S. vom Buch Jeremia. Außenstege stellenw. wasser- oder braunrandig, 2 S. stärker braunfleckig, sonst nur vereinz. leicht fleckig, die doppelblattgr. Kupfer mit Verlust der eingefalteten Seitenränder (gering Bildverlust), wenige kl. Läsuren oder Fehlstellen, Titelbl. und letztes Bl. (Anweisung f. d. Buchbinder) mit stärkeren Läsuren (mit Klebefilm hinterlegt). Einbd. etw. fleckig, Schließen brüchig und tls. erneuert.

LITERATUR: Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 1252. - Darlow/Moule 4230.

Luther bible with commentary by P. Tossanus. Illustrated with 5 double-page engr. maps and 16 copperplates (lacking the engr. title and the double-page plan of Jerusalem). Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards with 2 clasps. - Lacking also 4 pp. text in the Book of Jeremiah. Margins partly with water- or brownstains, 2 pp. stronger brownstained, else only here and there with minor staining, the doublepage coppers with loss of the folded margins at side (affecting printed matter), few small defective spots, title and last leaf with damages (backed with adhesive tape). Binding somewhat stained, clasps worn and partly renewed.



143 **€ 4.000**

Niederländisches Gebetbuch
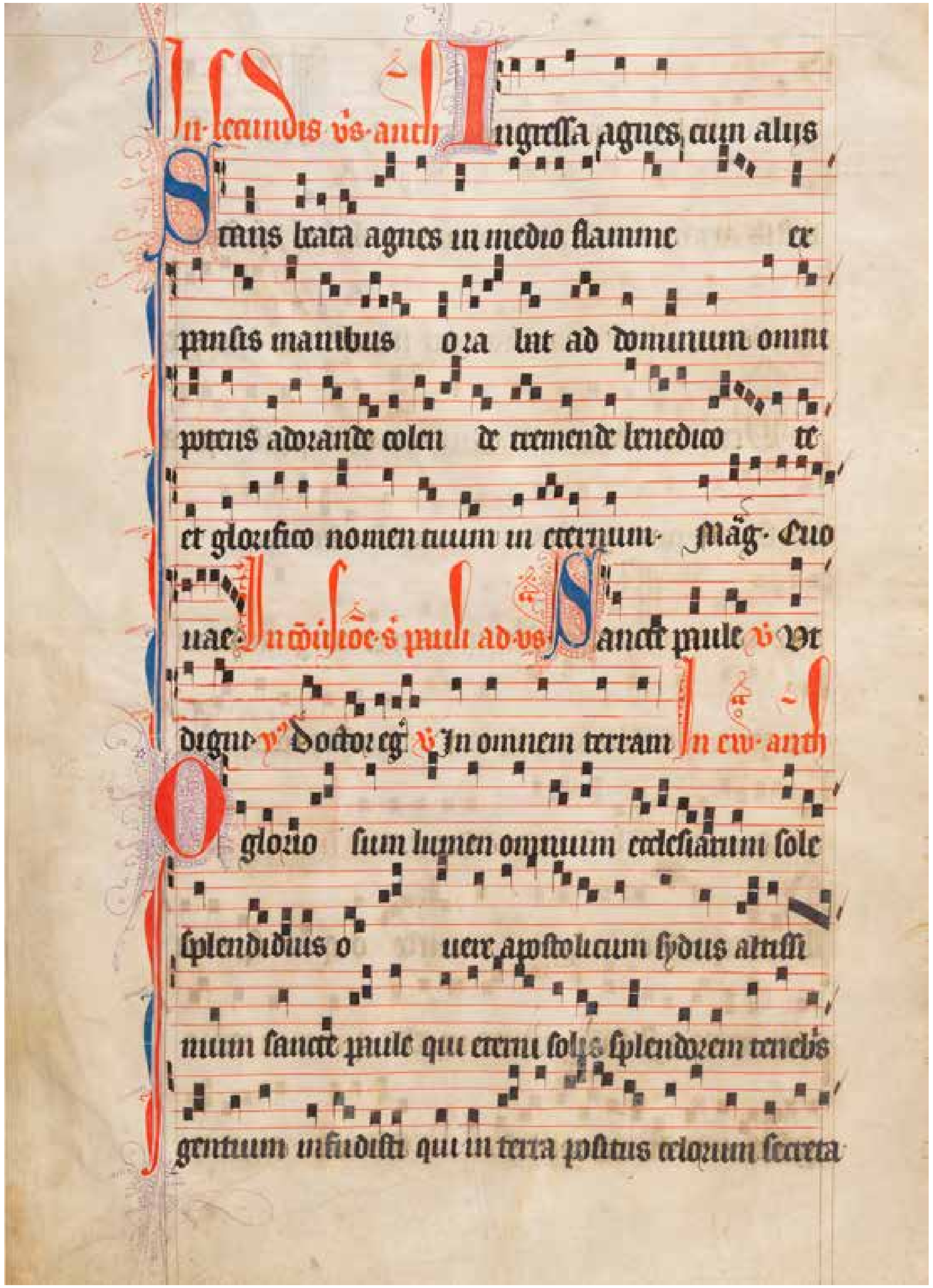
Handschrift auf Papier. Niederlande, zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Kleinformatiges Gebetbuch-Manuskript aus dem Umkreis der Devotio moderna.

Sauberes Manuskript von mehreren Händen, geschrieben in niederländischer Bastarda mit farbigen Fleuronné-Initialen.

EINBAND: Blindgeprägter Kalblederband der Zeit über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen. 10,5 : 7,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 ganzseitigen Federzeichnung (Kruzifix), 12 großen Fleuronné-Initialen in mehreren Farben sowie zahlreichen roten Lombarden. – **KOLLATION:** 291 Bll. (von?) - Blattgröße ca. 9 : 6,5 cm. Textfeld ca. 7 : 5 cm. Niederländische Bastarda in schwarzer und roter Tinte. – **ZUSTAND:** Etwas unvollständiges Manuskript, fehlen ca. 10-20 Bll. an verschiedenen Stellen. - Tls. gering fleckig, Buchblock gebrochen, Vorsätze beschädigt, Lederbezug beschabt und mit wenigen Fehlstellen, 1 Schließe defekt. – **PROVENIENZ:** Aus norddeutschem Privatbesitz.

Small-size prayerbook from the circle of the Devotio moderna. Middle Dutch manuscript on paper, written in bastarda by several hands, with color fleuron initials and red lombards. 291 leaves (of?). Contemp. blindtooled calf over wooden boards with brass clasps. - Approx. 20 leaves missing in various places. Partly slightly soiled, inner binding broken, endpapers damaged, binding rubbed and with few defective spots to covering.



144 **€ 1.000**

Antiphonarblätter

8 Einzelblätter auf Pergament. Frankreich, 15. Jh.

Dekorative Blätter mit zahlreichen Fleuronnée-Initialen und einer großen Prachtinitiale in Blattgold.

Die große Eingangsinitiale in Blattgold mit reichem Fleuronnée in Rot, Blau und Schwarz. Neben den zahlreichen Fleuronnée-Initialen in Blau und Rot auch mehrere Initialen in Schwarz, davon drei mit einem Gesicht. - Jede Seite mit 11 Notenzeilen und lateinischem Text sowie seitlich mit Fleuronneé-Leiste mit roten und blauen Kreissegmenten. Quadratische Noten in Schwarz auf 4 roten Zeilen.

EINBAND: 4 Bifolia gebunden in Seideneinband des 18. Jhs. mit Brokatmuster. 47 : 34,5 cm. Blattgröße 46 : 33,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 großen Prachtinitiale und zahlreichen blauen, roten und schwarzen Initialen. – **ZUSTAND:** Leicht fleckig (Eingangsseite etw. deutlicher), erstes und letztes Bl. mit kl. Randausschnitt am Bundsteg. Einbd. mit wenigen Tintenspuren. – **PROVENIENZ:** Dänische Privatsammlung.

8 antiphonary leaves (4 bifolia) on vellum. France, 15th century. With large opening fleuronne initial and numerous smaller fleuronne initials in red and blue as well as some black initials, 3 of which decorated with a face. Bound in 18th cent. silk with brocade pattern. - Slight soiling (first page somewhat stronger), first and last leaf with small marginal cutout at gutter, binding with few ink stains. From private Danish collection.



145 **€ 1.000**

Albrecht Dürer

Der zwölfjährige Jesus im Tempel. Orig.-Holzschnitt. Im Stock monogrammiert. 1503. Auf Bütten mit dem Wasserzeichen Fischblase (WZ 309). Blattgröße 29,6 : 21 cm.

Blatt 16 des Marienlebens.

Dürer zeigt nach dem Lukasevangelium, wie Maria und Joseph, von links in den Tempelraum kommend, Jesus unter den Schriftgelehrten vorfinden. Dieser sitzt in einem großen Tempelraum unter einem Baldachin an einem Pult und referiert vor mehren Gelehrtengruppen. Das großräumig gestaltete Blatt zeigt auf der einen Seite die Sorge und Erleichterung der Mutter, die ihren Sohn verloren geglaubt hatte, und auf der anderen den selbstbewußte Sohn, der sein Wissen im Auftrag Gottes verbreitet.

ZUSTAND: Entlang der äußeren Einfassungslinie beschnitten. Unterschiedlich leicht gebräunt. Verso am Oberrand an 2 Stellen montiert.

LITERATUR: Schoch/Mende/Scherbaum 181 III d (von III g). - Meder 203 III d (von III g). - Bartsch 91.

Sheet 16 of the „Marienleben". Orig. woodcut. Monogrammed on the stock. 1503. On laid paper with the watermark fish bladder (WZ 309). Sheet size 29.6 : 21 cm. - Trimmed along outer border line. Varyingly lightly browned. Mounted in 2 places on the verso of the upper edge.



146 **€ 2.000**

Albrecht Dürer

Christus erscheint Maria Magdalena. Orig.-Holzschnitt. Im Stock monogrammiert. 1509-1511. Auf Bütten ohne Wasserzeichen. 12,7 : 9,8 cm.

Früher Druck des 32. Blattes aus der *Kleinen Passionsfolge* mit dem häufig auch *Christus als Gärtner* betitelten Holzschnitt.

Nach dem Johannes-Evangelium ist Maria Magdalena früh am Morgen zum Grab Christi aufgebrochen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Sie erkennt den Herrn zunächst nicht und hält ihn für einen Gärtner. Diese Szene greift Dürer in seinem Holzschnitt auf. Magdalena mit dem Salbenfaß kniet, nachdem sie ihn erkannt hat, vor Christus nieder, der eine Schaufel über seiner linken Schulter trägt. Die Verbindung zwischen beiden Figuren zeigt sich durch die Geschlossenheit der Komposition und den beiden ausgestreckten rechten Händen. Magdalena dringt, bei dem Versuch ihn zu berühren, in die dunkle Schattenzone des Christusgewandes vor, darüber erhebt dieser seinen ausgestreckten Zeigefinger, der segnend die Stirn Magdalenas berührt und ihr gleichzeitig anweist, daß sie nicht näher kommen soll.

ZUSTAND: Knapp entlang der Einfassungslinie beschnitten. Kaum sichtbar stockfl., verso seitlich an 2 Stellen auf Karton montiert. Insgesamt kräftiger Druck.

LITERATUR: Schoch/Mende/Scherbaum 217 I. - Meder 156 I. - Bartsch 47.

Early print of the 32nd sheet from the „Kleine Holzschnittpassion" with the woodcut, often titled Christ the gardener. Orig. woodcut, monogrammed. 1509-1511. On laid paper without watermark. 12.7 : 9.8 cm. - Trimmed close to the border line. Hardly visible foxing, verso mounted on cardboard in two places on the right side. Overall, strong print.



147 **€ 1.500**

Albrecht Dürer

Christus am Kreuz. Orig.-Holzschnitt. Im Stock monogrammiert. 1497-1500. Druck um 1600. Auf Bütten mit Wasserzeichen Augsburger Wappen (Meder 177). Bild- und Blattgröße 38,5 : 27,5 cm.

Überwiegend gleichmäßiger und klarer Druck des bedeutenden Holzschnittes aus der großen Passionsfolge.

In einer unglaublichen Erzähldichte berichtet dieses Blatt von der Kreuzigung Christi, dem Schmerz der herabgesunkenen Maria, die von Johannes gestützt wird, drei Engeln, die das Blut Christi auffangen und dem am Rand debattierenden Hohepriester. Hintermalt wird die Szene von einer phantastischen Landschaft an einem Fluß gelegen.

ZUSTAND: Seitenränder knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, rückseitig an 4 Stellen mit unauffälligen Papierrestaurierungen, verso am Oberrand an 2 Stellen unter Passepartout montiert. – **PROVENIENZ:** Seit 1981 in norddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Meder 120 III d von (III f). - Schoch/Mende/Scherbaum 161.

Orig. woodcut. Monogrammed on the stock. 1497-1500. Printed around 1600. On laid paper with watermark Augsburg coat of arms (Meder 177). Predominantly even and clear print of the important woodcut from the large Passion sequence. - Side edges trimmed just within the border line, with inconspicuous paper restorations in 4 places on the reverse, mounted under passe-partout in 2 places on the verso of the upper edge.



148 **€ 2.500**

Albrecht Dürer

Apostel Thomas. Orig.-Kupferstich. In der Platte monogrammiert und datiert. 1514. Auf Bütten ohne Wasserzeichen. Plattenformat 11,5 : 7,5 cm. Papierformat 12,7 : 8,5 cm.

Warmbrauner, noch recht früher Druck aus der unvollendeten Apostelserie.

In den Jahren 1514 bis 1526 arbeitete Dürer mit Unterbrechungen an einer Apostelfolge, die er letztlich nie fertig stellen sollte. Es waren schließlich nur 5 der 12 Apostel, darunter der Apostel Thomas. Dürer zeigt diesen mit dem Attribut der Lanze, durch die er der Legende nach bei seiner Missionstätigkeit in Indien erstochen wurde. - Mit schwachen vertikalen Kratzern über dem linken Stein, vor dem Kratzer durch die Lanzenspitze.

ZUSTAND: Schwach gebräunt, vereinz. kl. Braunfleckchen, verso mit dünnem Japan hinterlegt, am Oberrand verso an 2 Stellen unter Passepartout montiert. – **PROVENIENZ:** Seit ca. 25 Jahren in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Meder 50 b (von d). - Schoch/Mende/Scherbaum 75.

Warm brown, quite early print from the unfinished Apostles series. Orig. copper engraving. Monogrammed and dated on the plate. 1514. On laid paper without watermark. Plate size 11.5 : 7.5 cm. Paper size 12.7 : 8.5 cm. - Slightly browned, a few small brown spots, backed with thin Japon on the verso, mounted under passe-partout in two places on the upper edge. Privately owned in southern Germany since around 2000.



149 **€ 2.500**

Albrecht Dürer

Apostel Bartholomäus. Orig.-Kupferstich. In der Platte monogrammiert und datiert. 1523. Auf Bütten ohne Wasserzeichen. Plattenformat und Blattgröße 12,1 : 7,6 cm.

Frühdruck aus der unvollendeten Apostelserie, „Bräunlich, warm, kräftig und gegensatzreich“ (Meder).

Wie von Meder geschildert liegt hier der frühe Zustand auf Bütten ohne Wasserzeichen und vor den Vertikalen vor. Der Apostel Bartholomäus ist einer von zweien aus dem Jahr 1523 geschaffenen Kupferstichen für die bereits 1514 begonnene Apostelfolge. 1526 schuf Dürer noch den Philippus-Kupferstich, danach brach er, nach insgesamt nur 5 Bildnissen, die geplante Apostelserie ab. Bartholomäus zeugt in seiner kompakten Monumentalität schon von Dürers Spätstil.

ZUSTAND: Mit seitlich und oben deutlich mitzeichender Facette und unten knapp angeschnitten. Geringfüg. gebräunt, schwache diagonale Knickspur, rechte obere Ecke ergänzt, rückseitig leichte Papierausdünnungen (überwieg. in den Ecken), am Oberrand verso unter Passepartout montiert. – **PROVENIENZ:** Seit über 20 Jahren in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Meder 45 a (von d). - Schoch/Mende/Scherbaum 96.

Early print from the unfinished Apostles series, „Brownish, warm, strong and full of contrasts“ (Meder). Orig. copper engraving. Monogrammed and dated on the plate. 1523. On laid paper without watermark. 12.1 : 7.6 cm. - With a clearly marked facet on the side and top and just cut off at the bottom. Minim. browned, faint diagonal crease, upper right corner rebacked, slight paper thinning on the reverse (mainly in the corners), mounted under passe-partout on the verso of the upper edge. Privately owned in southern Germany since around 2002.



150 **€ 3.000**

Rembrandt van Rijn

Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Orig.-Radierung. In der Platte signiert und datiert. 1636. Auf Bütten mit Wasserzeichen. 15,6 : 13,6 cm. Blattgröße 15,7 : 13,9 cm.

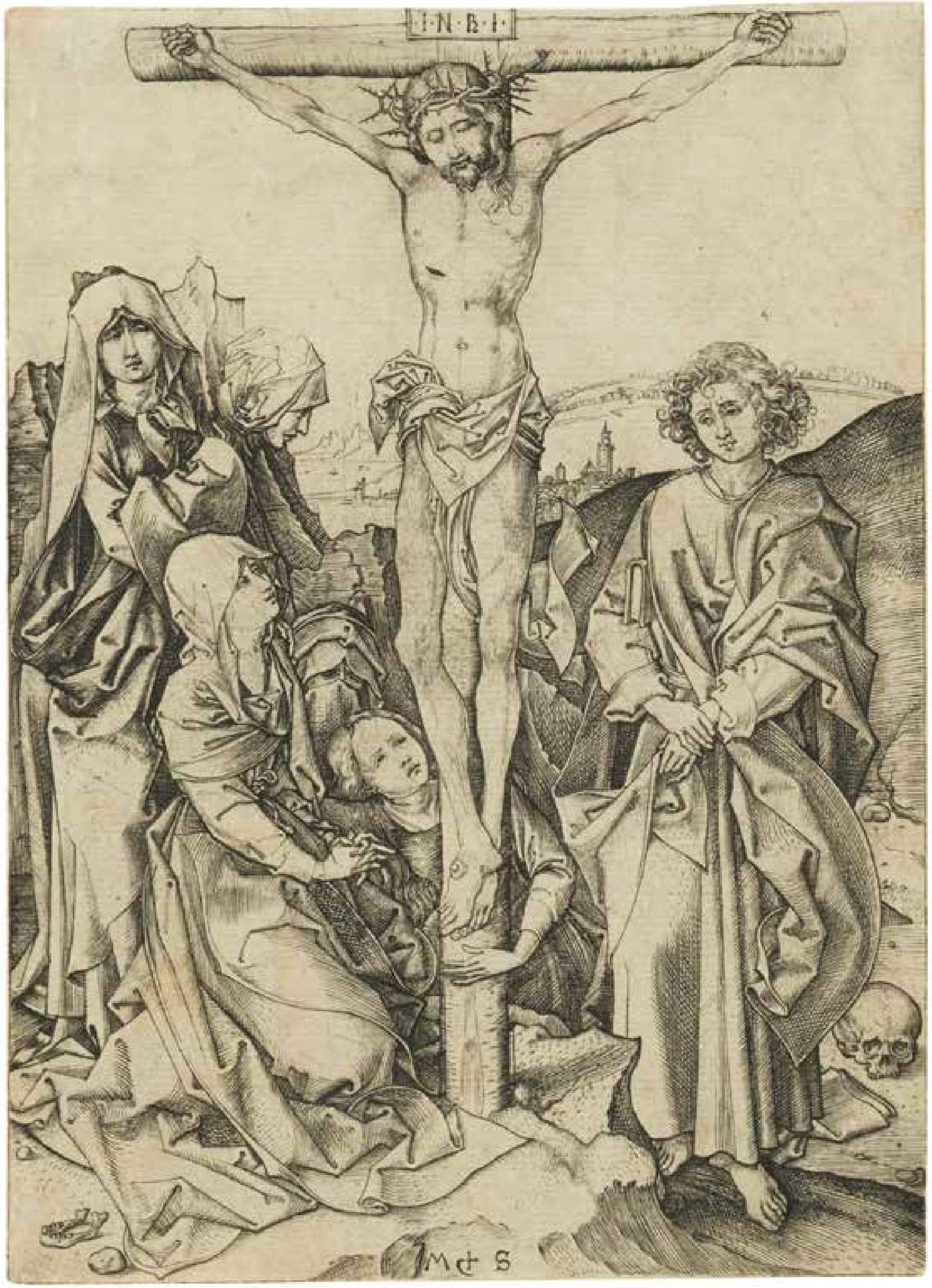
Früher Druck mit schmalem umlaufenden Rändchen.

Rembrandt zeigt in seiner Radierung den Moment, wo der Vater seinen verlorenen Sohn wieder in die Arme schließt. Der Sohn trägt ein einfaches weißes Tuch um seine Hüften, ansonsten sind ihm nur ein Messer und sein Stock geblieben. Der nahezu blinde Vater legt dem Sohn eine beruhigende Hand auf den Rücken und sein Kinn an dessen Hinterkopf, während seine linke Hand den rechten Unterarm des Sohnes umfaßt. So entsteht bei den beiden eine enge Umschlossen- und Verbundenheit. Der Sohn wird vom Vater vergebend wieder in die Familie aufgenommen, während drei weitere Figuren dies Geschehen aus dem Haus heraus neugierig beobachten.

ZUSTAND: Gering stockfleckig. Verso im Rand tls. mit Montierungsresten, am Unterrand fest auf Karton montiert.

LITERATUR: New Hollstein 159 I (von 3). - Bartsch 91. - White/Boon 91.

Early print with white borders all around. Orig. etching. Signed and dated in the print. 1636. On laid paper with watermark (not identifiable). Illustration 15.6 : 13.6 cm. Paper size 15.7 : 13.9 cm. - Slightly foxed. Verso in the margin partly with remains of mounting, firmly mounted on cardboard at the bottom edge.



151 **€ 2.000**

Martin Schongauer

Christus am Kreuz. Orig.-Kupferstich. In der Platte monogrammiert. Um 1475. Auf Bütten ohne Wasserzeichen. 16,2 : 11,4 cm, blattgroß.

Eines der schönsten und beliebtesten Blätter aus der berühmten Passionsfolge. Sehr guter, noch kontrastreicher Abdruck auf Bütten.

Das 9. Blatt der Passionsfolge zeigt des dornengekrönten Christus am ägyptischen Kreuz. Rechts vom Kreuz steht mit übereinandergelegten Händen der nachdenkliche Johannes, ein Buch unter seine linken Arm geklemmt. Gegenüber von ihm am Kreuz kniet Maria mit gefalteten Händen, über und hinter ihr dicht gedrängt drei weitere Frauen, während Maria Magdalena hinter dem Kreuz herabgesunken dieses mit dem linken Arm umschließt. Ein Lendentuch umgibt Christus Körper, dessen Zipfel sich zu Johannes hin öffnen. Auf dem felsigen Grund liegt hinter Johannes der Schädel des Adam. In diesem Blatt zeigt Schongauer keine große dramatische Szene wie später bei Dürer zu sehen ist, alles ist ruhig, strahlt zwar Trauer aus, aber auch das Annehmen des Schicksals. - Laut Lehrs soll es nur etwa 50 Exemplare von diesem Blatt geben.

ZUSTAND: Mit rundum teils schwach sichtbarer Einfassungslinie. Mit wenigen Bereibungen im Randbereich, verso teils mit Papierausdünnungen im Randbereich (mit Kleberesten), ansonsten tadellos erhalten. – **PROVENIENZ:** Verso mit Sammlerstempel „K K“ (nicht bei Lugt). - Hauswedell und Nolte, Auktion 1970 (213/287). Seitdem in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Bartsch 17. - Lehrs 27. - Hollstein 27.

One of the most beautiful and popular sheets from the famous Passion sequence. Very good, still high-contrast impression on laid paper. Orig. copper engraving. Monogrammed on the plate. Around 1475. On laid paper without watermark. 16.2 : 11.4 cm, fullpage. - With partially faintly visible border line all around. With a few rubbings in the edge area, some paper thinning in the edge area on the verso (with traces of glue), otherwise in good condition. Collector's stamp „K K“ on the verso (not at Lugt). - Hauswedell and Nolte, auction 1970 (213/287). Since then it has been privately owned in southern Germany.



152 **€ 1.500**

Martin Schongauer

Apostel Simon. Orig.-Kupferstich. In der Platte monogrammiert. Um 1477-1480. Auf Büttenpapier ohne Wasserzeichen. Einfassung 9,2 : 5,2 cm. Blattformat 9,4 : 5,6 cm.

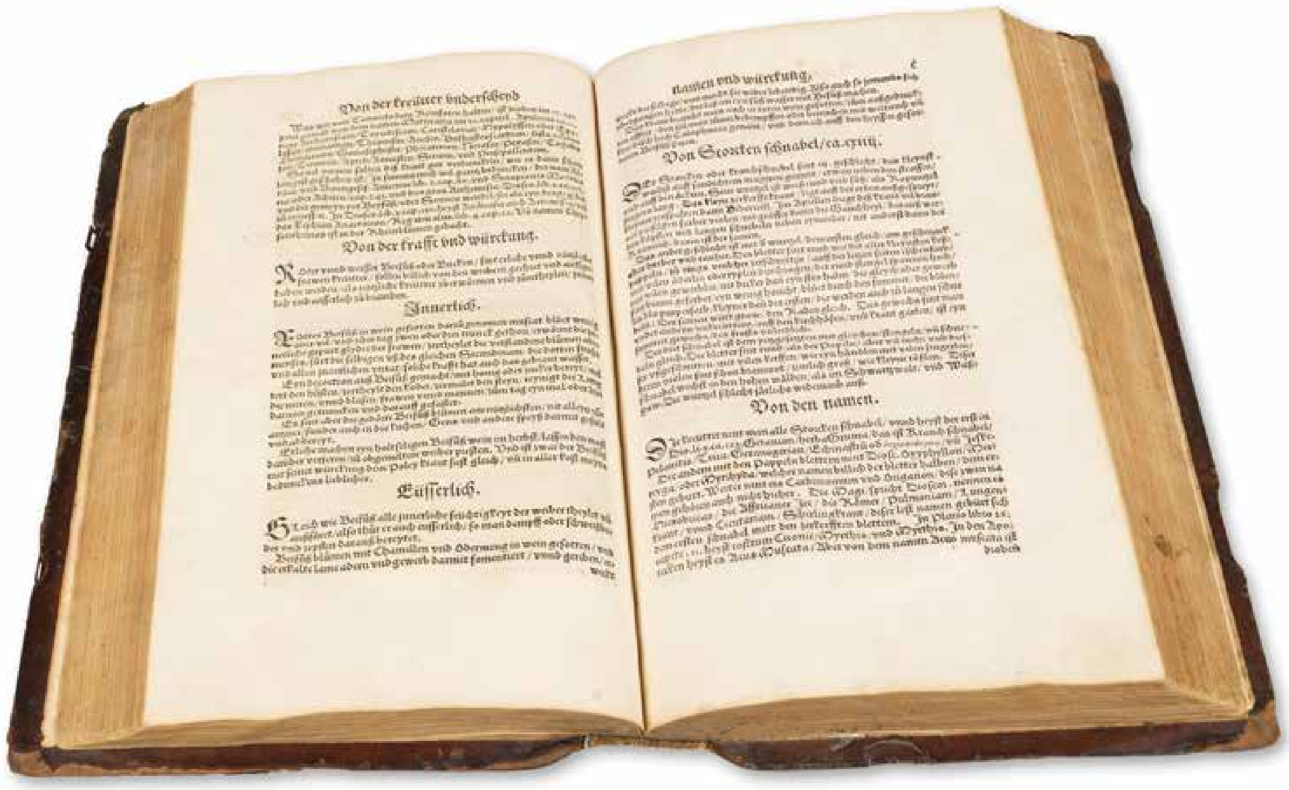
Vorzüglicher, tiefschwarzer und gegensatzreicher Druck auf Bütten. Mit schmalem Rand um die Einfassung. Exemplar aus zwei bekannten Sammlungen.

Der Kupferstich mit der Darstellung des Apostels Simon zeigt diesen mit der großen, neben sich aufgestellten Baumsäge und einem Buch in seiner Hand. Die Figur wirkt durch die Froschperspektive des Betrachters und dem Hügel, auf dem der Apostel steht, sehr imposant und doch auch ruhig und in sich geschlossen. Künstlerisch ist die Apostelserie als Vorstufe der monumentalen Einzelgestalten der Reifezeit Schongauers anzusehen. Viele große Künstler, so auch Dürer, wurden durch Schongauers Stiche dazu inspiriert, ebenfalls eine Apostelserie zu schaffen.

ZUSTAND: Kleine Bereibungen (bes. in den unteren Ecken), komplett mit dünnem Japan hinterlegt. – **PROVENIENZ:** Verso mit 2 Sammlerstempeln: 1. R. Peltzer (1825-1910; Lugt 2231), Landesgerichtsrat aus Köln. - 2. Richard Leendertz (1881-1950; Lugt 1708), Mitglied des Hauses Mottau & Leendertz, Samtfabrikanten, lebt in Krefeld und sammelte u. a. Dürer-Graphik. - Auktion 192, 107 bei Hauswedell und Nolte, 1973. - Seitdem in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Bartsch 43. - Lehrs 51. - Hollstein 51.

Excellent, deep black and contrasting print on laid paper. With a narrow border around the border line. From two known collections: R. Peltzer (1825-1910; Lugt 2231) and Richard Leendertz (1881-1950; Lugt 1708). Orig. copper engraving. Monogrammed on the plate. Around 1477-1480. On handmade paper without watermarks. Framing 9.2 : 5.2 cm. Sheet size 9.4 : 5.6 cm. - Small rubbing (especially in the lower corners), completely backed with thin Japon. - Auction 192, 107 at Hauswedell and Nolte, 1973. - Since then in private ownership in southern Germany.



153 **€ 1.200**

Hieronymus Bock

New Kreütter Buch von underscheydt, würckung und namen der kreütter so in Teutschen landen wachsen. Straßburg, W. Rihel d. Ä. 1539.

Seltene Erstausgabe des bekannten Kräuterbuchs. Noch ohne Illustrationen, welche erst in der zweiten Ausgabe von 1546 hinzufügt wurden.

„Bock's descriptions of flowers were remarkably clear, even without the benefit of illustrations, and they indicated that he comprehended things by which his predecessors had been completely baffled. He is probably the first botanist of the 16th century to feel the necessity for some sort of classifications." (Hunt) - Bock beschreibt detailliert ca. 700 Pflanzen, die er auf Grundlage struktureller Ähnlichkeiten klassifizierte.

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung, VDeckel mit 5 blindgeprägten Platten (biblische Motive). Folio. 34,5 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Wappen-Holzschnitt auf dem Titel und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. – **KOLLATION:** 10 Bll., 174 (recte 176), 88 röm. num. Bll., 4 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Zu Beginn und gegen Ende tls. wasserrandig, stellenw. leicht stockfleckig, Titel mit ergänztem Randausriß (Textverlust), 2 Bll. mit kl. Fehlstelle (Buchstabenverlust), flieg. Vorsätze entfernt, Innendeckel und letztes Bl. mit Ergänzungen von zeitgenöss. Hand. Einbd. bestoßen, Rücken mit wenigen kl. Fehlstellen, Schließen entfernt.

LITERATUR: VD 16, B 6015. - Index Aurel. 120.584. - Heilmann 193. - Muller II, 398.40. - Nissen 182. - Stafleu/Cowan 574. - Ritter, Rep. II, 211. - Nicht bei Hunt und Adams.

Rare first edition, still without illustrations, which were only added in the second edition of 1546. Woodcut printer's device at end. Contemp. blind-tooled calf over wooden boards with panels (bibl. figures). - Some water-staining at the beginning and towards the end, light foxing in places, title with repaired marginal tear (loss of text), 2 leaves with small defective spot (loss of letters), pastedowns and last leaf with additions by contemporary hand, endpapers removed, binding bumped, spine with a few small losses, clasps removed.



154 **€ 1.000**

Pier Andrea Mattioli

[Kreutterbuch. Frankfurt, Z. Palthenius für J. Rosen 1600].

Dritte Frankfurter Ausgabe des umfangreichen Kräuterbuches.

Die Holzschnitte gehen hauptsächlich auf die Entwürfe von Conrad Gesner zurück. „Sieben Textholzschnitte behandeln *Distellier- und Brennöfen*" (Isphording, Kräuter 82).

EINBAND: Neuer Lederband unter Verwendung alter Deckelbezüge, über Holzdeckeln und mit 2 Messing-Schließen. 40,5 : 24 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit über 1000 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 9 (st.) 10 nn. Bll., 460 num. Bll. und 25 (st. 27) nn. Bll. – **ZUSTAND:** Ohne Titelblatt und die beiden letzten Bll. (1 Bl. Register und 1 Bl. Druckvermerk). - Gebräunt, wasserrandig und tls. etw. fleckig, zu Beginn und am Ende mit Quetschfalten, letzte ca. 30 Bll. mit Randläsuren (darunter 3 Indexblätter mit Textverlust). Einbd. etw. verzogen.

LITERATUR: VD 16, M 1616. - Nissen 1311. - Isphording, Kräuter 82.

One of the most popular and most comprehensive herbals of its time. With more than 1000 woodcuts in text. New calf using old blindstamped calf covers over wooden boards and with 2 brass clasps. - Without title page and the last 2 pages (1 index leaf and 1 leaf with printer's device). - Browned, waterstained and partly slightly stained, with creases at the beginning and end, last approx. 30 leaves with marginal damage (including 3 index sheets with loss of text). Binding partly warped.



155 **€ 2.000**

Johann Wonnecke von Kaub

Das Kreüterbuch, oder Herbarius. Das Buch von allen Kreütern, wurtzlen und anderen dingen, wie mans brauchen soll zu gesundthayt der menschen von newem corrigiert und gebessert. Augsburg, Heinr. Steiner 1534.

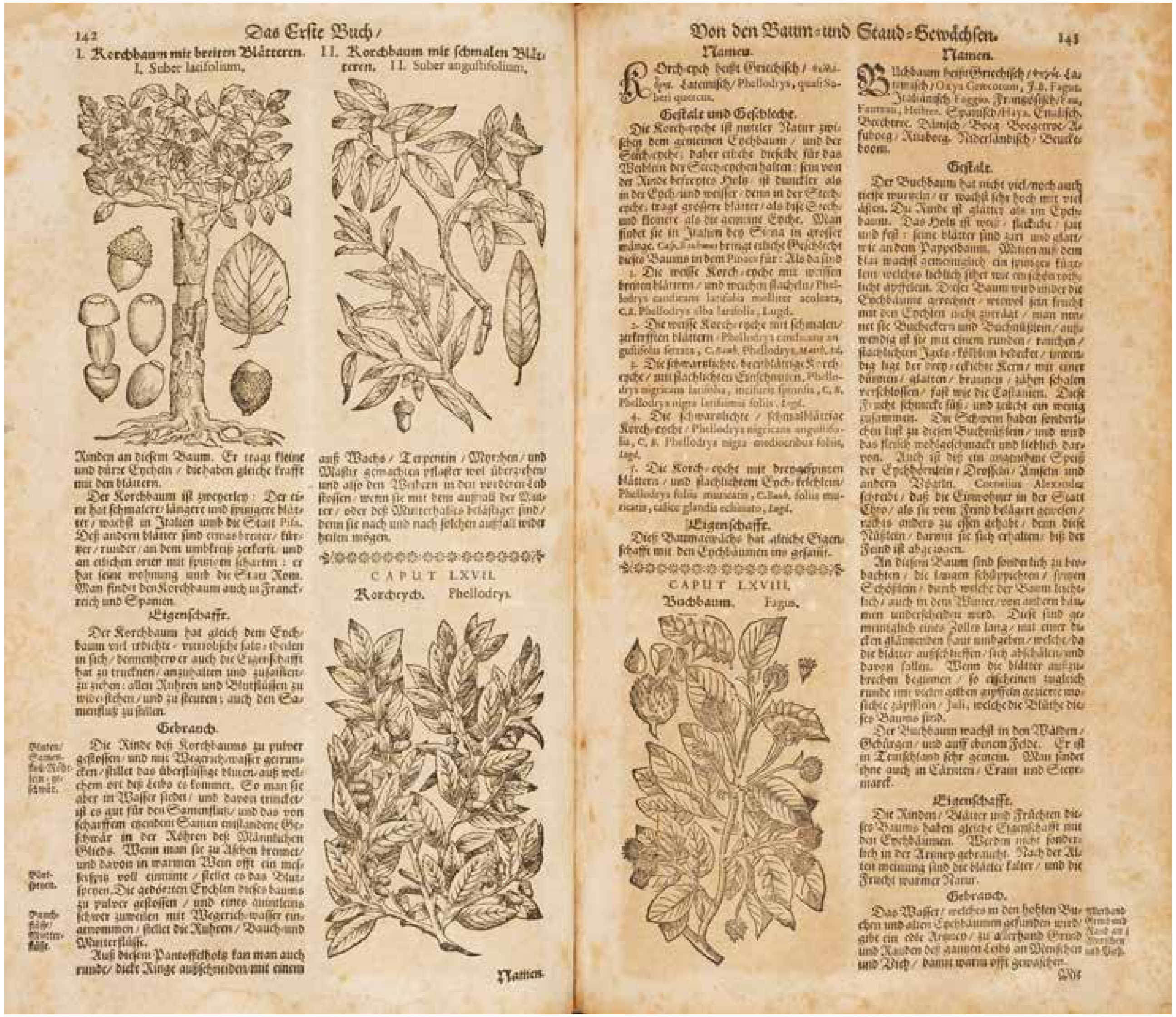
Frühe Ausgabe des Kräuterbuches.

Erste bei Steiner gedruckte Ausgabe des unter dem Titel *Gart der Gesundheit* 1485 erstmals erschienenen Werkes. - Die Pflanzenholzschnitte in schönem Altkolorit.

EINBAND: Schweinslederband der Zeit (Rücken alt mit Leder überklebt). Folio. 32 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit kolorierter Holzschnitt-Titelbordüre und ca. 320 kolorierten Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 15 nn. Bll. 124 (st. recte 143) röm. num. Bll., 5 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Unvollständiges Exemplar mit Erhaltungsmängeln: Fehlen zu Beginn 1 Bl. Register, ferner ca. 19 röm. num. Bll. Fleckig und angeschmutzt, mit Läsuren und Fehlstellen in den Rändern und stellenw. im Bundsteg (mit Textverlust), ca. 5 Bll. mit längerem Einriß, Titel in den Ecken und mittig mit Fehlstellen, in neuerer Zeit aufgelegt. Einband mit starken Gebrauchsspuren, bewegliche Teile der beiden Schließen entfernt. – **PROVENIENZ:** Österreichische Privatsammlung.

LITERATUR: VD 16, W 4364. - BM STC, German Books S. 230. - Nicht bei Nissen.

Early edition of the herbal, the first ed. printed by H. Steiner in Augsburg. With col. woodcut title border and ca. 320 col. woodcuts in the text. Contemp. pigskin (damaged, spine old repaired). - Incomplete copy with stronger defects: Lacking ca. 19 Roman numb. leaves (of 143), stained and soiled, with defects and missing pieces in margins and occasionally in the gutter (with loss of text), ca. 5 leaves with longer tear, title with defects in corners and in the centre, the whole leaf laid down. Binding with stronger traces of use and with defects, movable parts of the 2 claps removed.



156 **€ 1.000**

Theodor Zwinger

Theatrum Botanicum. Das ist: Neu Vollkommenes Kräuter-Buch, Worinnen Allerhand Ergewächse der Bäumen, Stauden und Kräutern, welche in allen vier Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa herfür kommen ... 5 Teile in 1 Band. Basel und Frankfurt, J. Bertsche für J. Ph. Richter 1696.

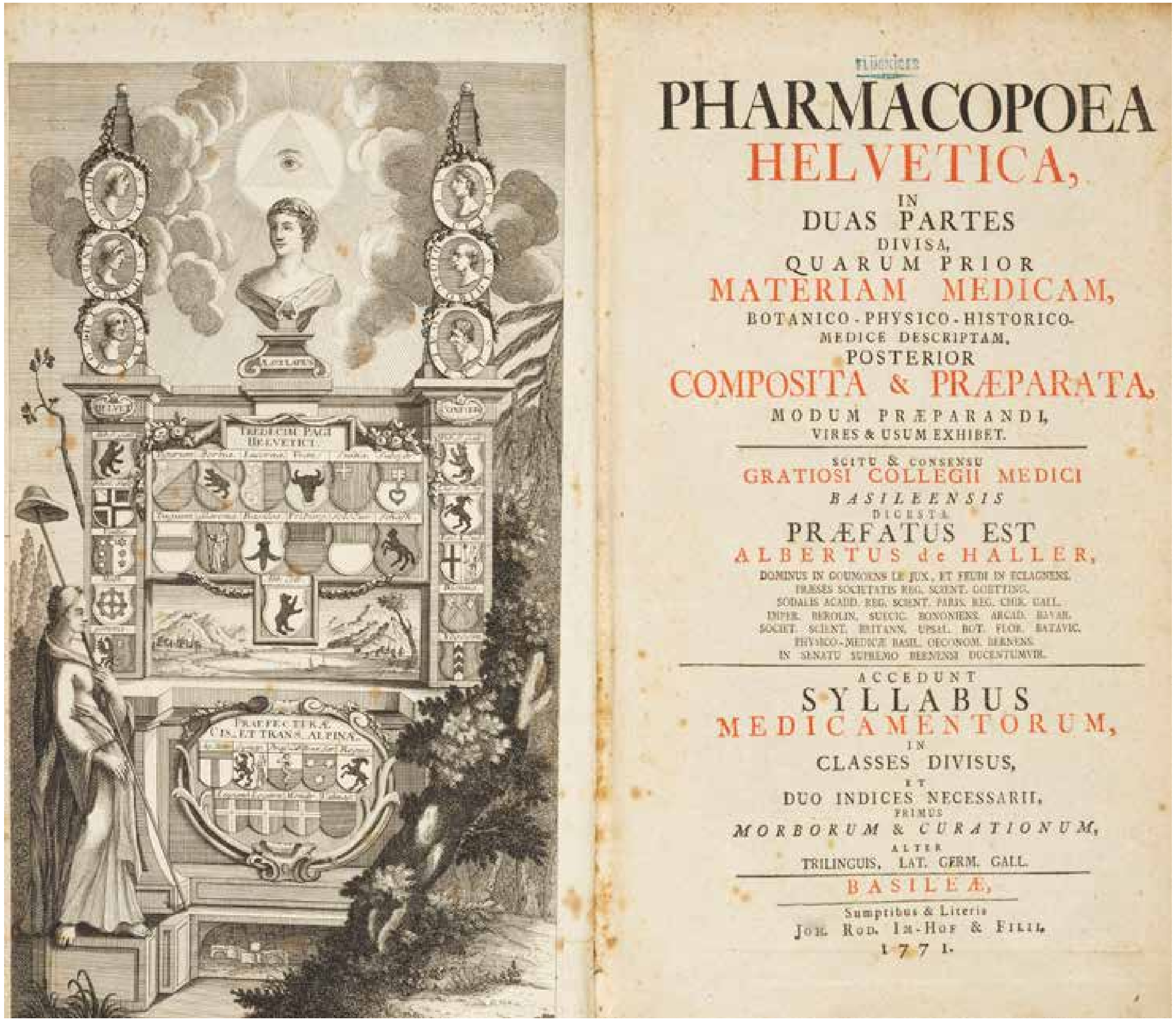
Erste Ausgabe des reich illustrierten Kräuterbuches des Basler Professors Theodor Zwinger (1658-1724).

Erste Ausgabe, eine Neubearbeitung des Werkes von Mattioli. - Mit dem beigebundenen Porträt nach G. Brandmiller gestochen von J. G. Seiller. - Eine Neubearbeitung von Mattiolis Herbarium durch Bernhard Verzachius, jedoch um mehr als das doppelte vermehrt. Umfangreich erschlossen durch ein vielsprachiges Register. - Theodor Zwinger (1658-1724) erweiterte die ursprünglich von B. Verzachius 1678 editierte Ausgabe um den pharmakologischen Teil und beschrieb neue Wirkstoffkombinationen der Kräuter. - Enthält ein polyglottes Register der Kräuternamen in Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Lateinisch, Niederländisch und Spanisch sowie ein Verzeichnis der Arzneien bei verschiedensten Leiden.

EINBAND: Restaurierter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild. 34,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem gefalteten Porträt, gestochenem allegorischen Titel und ca. 1200 Pflanzenholzschnitten. – **KOLLATION:** 5 Bll., 995 S., 53 S. Register. – **ZUSTAND:** Etw. gebräunt, tlw. stärker. Das Porträt aufgezogen, die letzten ca. 20 Bll. angerändert und mit Fehlstellen, inneres Vordergelenk gebrochen, vorderer Vorsatz erneuert. Einbd. beschabt und bestoßen, Kapitale eingerissen.

LITERATUR: VD 17, 3:000174P. - Nissen 1311 (unter Mattioli). - Pritzel 10532.

First edition of the comprehensive herbal, a revision of Mattioli's work, and enlarged by double. With engr. allegorical title, engr. portrait of Zwinger and ca. 1200 woodcuts in the text. Restored half calf with gilt label on spine. - Somewhat browned, in places more so. The portrait mounted, the last ca. 20 ll. remargined and with blank spots, inner front hinge broken, front endpaper renewed. Binding scraped and bumped, capitals torn. R



157 **€ 1.500**

Albrecht von Haller

Pharmacopoea Helvetica, in duas partes divisa, quarum prior materiam medicam, botanico - physico - historico - medice descriptam. 2 Teile in 1 Band. Basel, J. R. Im-Hof 1771.

Seltene erste Ausgabe der ersten Arzneimittelsammlung, die unter dem Titel *Pharmacopoea Helvetica* erschien.

Mit dem Vorwort von Albrecht Haller zum Zustand der Pharmazie allgemein und einigen Zusätzen über Heilpflanzen. Behandelt außerdem die Möglichkeiten der Herstellung von Arzneimitteln in der Schweiz. - Mit dreisprachigem Register in Deutsch, Französisch und Latein. - Das Frontispiz mit einer hübschen allegorischen Darstellung der medizinischen Überväter mit den Wappen der Schweizer Kantone.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit späterem Rückenschild. 34 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz. – **KOLLATION:** 13, 28, 212; 384, 54 S. – **ZUSTAND:** Fleckig. Einbd. fleckig, Rücken stärker gebräunt. – **PROVENIENZ:** Titel mit Besitzerstempel „Flückiger".

LITERATUR: Ferchl 212. - Lundsgaard-H. 659.

Rare first edition of the first collection of medicines, which appeared under the title Pharmacopoea Helvetica. With engraved frontispiece. Contemp. vellum with later label on spine. - Stained. Binding stained, spine stronger browned. - Title with owner stamp. **R**



158 **€ 3.000**

Nicolaus Joseph von Jacquin

Miscellanea Austriaca ad botanicam, chemiam, et historiam naturalem spectantia. 2 in 1 Band. Wien, Kraus 1778-81.

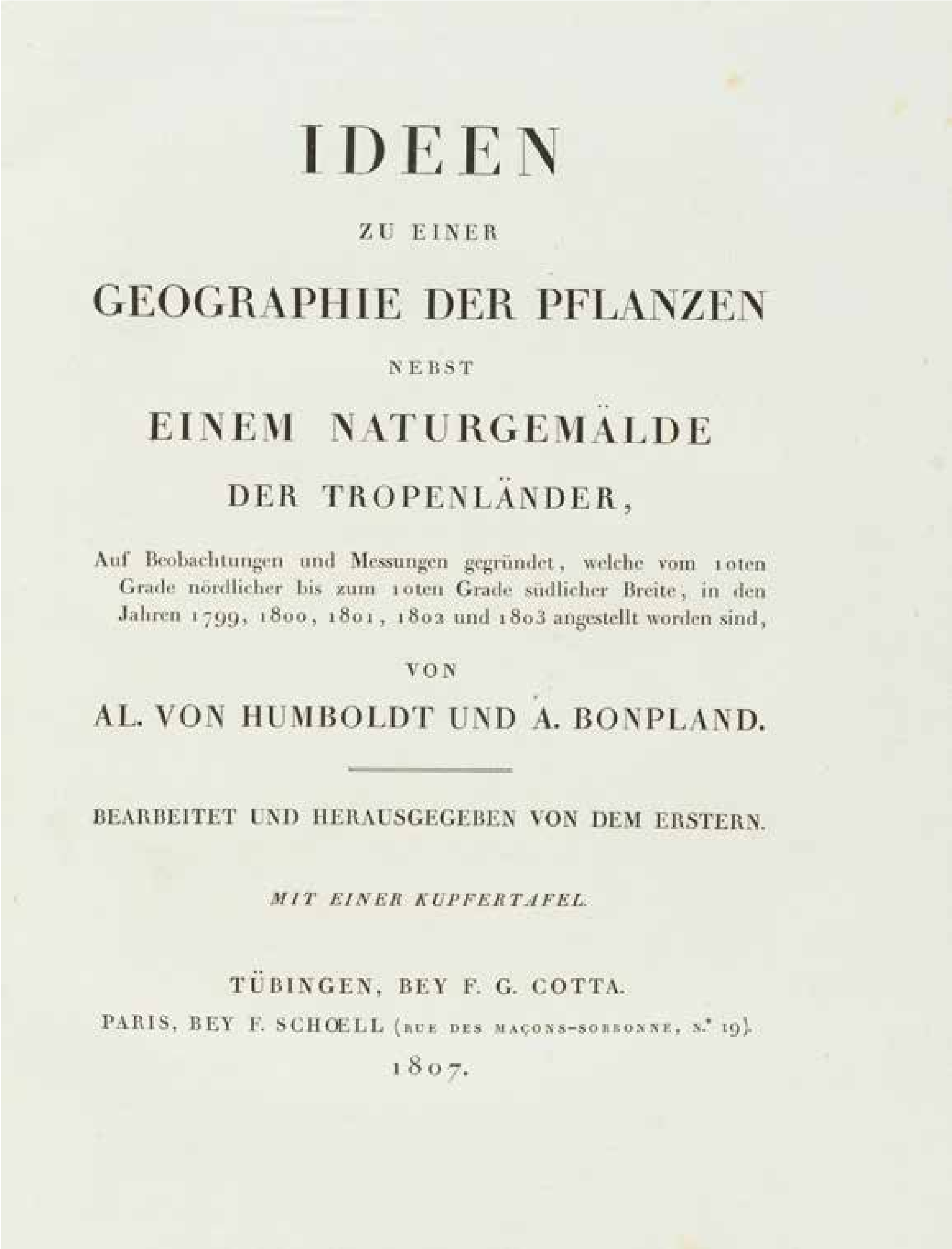
Bedeutende Veröffentlichung aus dem Goldenen Zeitalter der Botanik in Österreich. Schönes Exemplar mit prachtvoll kolorierten Tafeln, darunter zahlreiche Pilze.

Erste Ausgabe des Vorläufers zu Jacquins *Collectanea.* Die Sammlung enthält verschiedene Artikel von Jacquin und befreundeten Wissenschaftlern zu neuen Forschungen, hauptsächlich auf dem Gebiet der Botanik. Besonders wichtig ist der Beitrag von F. X. von Wulfen *Plantae rariores Carinthiacae*. Die prachtvollen und sorgfältig kolorierten Kupfertafeln mit Darstellung verschiedener Pflanzen stellen zumeist bisher unbeschriebene Species dar und sind bedeutend für die botanische Forschungsgeschichte und Nomenklatur. Eine Tafel mit entomologischer Darstellung.

EINBAND: Halblederband d. Zt. mit Rückenvergoldung. 23 : 17,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 44 altkolorierten Kupfertafeln (3 gefaltet). – **KOLLATION:** 2 Bll., 212 S.; 423 S. – **ZUSTAND:** Leicht gebräunt, 1 Falttaf. mit kl. Randeinriß. Deckel und Kanten etw. beschabt, sonst schönes, sauberes Exemplar.

LITERATUR: Stafleu/Cowan 3248. - Nissen 975. - Pritzel 4367. - Sittwell/Blunt S. 104. - De Belder 174. - Plesch 390. - Krieger/Kelly S. 112. - Volbracht 965. - Junk, Rara S. 41.

Fine copy of the first edition with lavishly colored plates, precursor of the 'Collectanea', published by Jacquin. With 44 copper plates in old coloring (3 folding). Contemp. half calf with gilt spine. - Somewhat browned, 1 folding plate with small marginal tear. Cover and edges slightly scraped, otherwise fine and clean copy.



IDEEN

ZU EINER

GEOGRAPHIE DER PFLANZEN

NEBST

EINEM NATURGEMÄLDE

DER TROPENLÄNDER,

Auf Beobachtungen und Messungen gegründet, welche vom 10ten Grade nördlicher bis zum 10ten Grade südlicher Breite, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802 und 1803 angestellt worden sind,

VON

AL. VON HUMBOLDT UND A. BONPLAND.

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN VON DEM ERSTERN.

MIT EINER KUPFERTAFEL.

TÜBINGEN, BEY F. G. COTTA.

PARIS, BEY F. SCHŒLL (RUE DES MAÇONS-SORBONNE, N.° 19).

1807.

159 **€ 1.000**

Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland

Ideen zu einer Geographie der Pflanzen nebst einem Naturgemälde der Tropenländer. Reise. Erste Abteilung, Band I. Tübingen, F. G. Cotta und Paris, F. Schoell 1807.

Seltene erste deutsche Ausgabe von Humboldts Grundlage seiner Pflanzengeographie.

Von Humboldt selbst bearbeitete Übersetzung von Bd. 27 der *Voyage aux régions équinoxales*, Goethe gewidmet. - Humboldt stellte in einzigartiger Weise an einem idealisierten Querschnitt durch die Anden die Verbreitung der Pflanzen dar. Neben der rein systematischen Klassifizierung der Pflanzen dienten die Daten Humboldt auch dem allgemeinen Studium der Verbreitung der Pflanzen. Seine Ansätze sind heute besonders in den Tropenregionen (wieder) von Bedeutung, wo die langfristige systematische Taxonomie eingesetzt wird, um Schlüsse bezüglich der Pflanzenökologie in den Tropen zu ziehen. - Die Tafel sowie das Dedikationsblatt, nach Löwenberg „beide höchst selten", hier in guter Kopie ersetzt. Druck des Textes auf bläulichem Bütten.

EINBAND: Halbleinenband um 1900. 33 : 26.5 cm. – **KOLLATION:** 2 Bll., XII, 182 S. – **ZUSTAND:** Dedikation und Falttafel in Kopie ersetzt. Einband etw. berieben, innen schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Fiedler/Leitner 4.8.2. - Löwenberg 118.

First German edition. Plate and dedication leaf, to Löwenberg „both extremely rare", replaced in good facsimiles. Print of the text on bluish laid paper. Half cloth around 1900. 33 : 26.5 cm. - Binding slightly rubbed, inside clean copy.



160 **€ 3.500**

Theodor Friedrich L. Nees von Esenbeck
Plantae (officinales) medicinales oder Sammlung offizineller Pflanzen. 18 Lieferungen und Supplement in 4 Bänden. Düsseldorf, Lithogr. Anstalt Arnz (1821)-1833.

Vollständiges Exemplar des prachtvollen Kräuterbuches, mit dem erst später erschienen, seltenen Supplementband mit weiteren 120 Tafeln.

Vorhanden sind die 18 Lieferungen mit je 24 Tafeln, die über einen Zeitraum von 12 Jahren erschienen sowie der erst 1833 erschienene Nachtragsband mit 120 Tafeln, zudem 6 zusätzliche Tafeln. - T. F. L. Nees van Esenbeck (1787-1837) war Apotheker und Professor für Pharmazie und Botanik in Leiden und Bonn. Er überarbeitete die ursprünglichen Texte von M. F. Weyhe, J. W. Wolter und P. W. Funke und setzte sie fort. Die Abbildungen sind ein Meisterwerk des Zeichners Aimé Henry (vgl. Nissen S. 217). „Die Tafeln wurden grösstenteils nach der Natur neu hergestellt, es sind gute Habitusbilder ... Als frühes und großes lithographisches Werk sind sie auch für die Geschichte der naturwissenschaftlichen Abbildung von Interesse." (Schmid, Kräuterbücher S. 132). - „Great encyclopedia of medicinal plants" (De Belder).

EINBAND: Lederbände d. Zt. mit Rückenschild. Tafelbände 49 : 30 cm, Textband 41 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 lithographierten Titeln und 558 (552 kolor.) lithographierten Pflanzentafeln. – **KOLLATION:** 5, 203 Bll.; 201 Bll.; 3, 96 Bll. – **ZUSTAND:** Gebräunt und tls. stockfl., 1 hint. Innengelenk etw. eingerissen. Einbde. beschabt und bestoßen.

LITERATUR: Nissen 1442. - Pritzel 6662. - Plesch Coll. 567. - De Belder 256. - Sitwell/Blunt S. 123. - Hein/Schwarz II, 460. - Wellcome IV, 219.

Complete copy of the magnificent herbal book, with the rare supplement that was published later. With 3 lithogr. titles and 558 (552 colored) lithogr. plant plates. Contemp. calf with label on spine. Plate volumes 49 : 30 cm, text volume 41 : 26 cm. - Browned and partly foxed, 1 back inner joint slightly torn. Binding scuffed and bumped.



161 **€ 2.000**

Johann Daniel Reitter

(Abbildung der hundert deutschen wilden Holz-Arten). Album mit 100 farbigen Tuschpinselzeichnungen. Um 1790-1800.

Folge von schönen und sorgfältig gezeichneten Tafeln mit Baum- und Strauchgewächsen, darunter zahlreiche Wildrosenarten.

Wohl nach dem von Reitter herausgegebenen Tafelwerk für Burgsdorfs berühmtes forstwirtschaftliches Handbuch, dessen erste Ausgabe 1790 mit 100 Kupfertafeln nach Gottlieb Abel Friedrich erschien. Die in dem mit Rückentitel *Wilde Holzarten* beschrifteten Album gebundenen Zeichnungen bilden die Motive des schönen Pflanzenwerkes nahezu identisch ab, jeweils numeriert und mit Artnamen bezeichnet.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit farbigem Rückenschild. 33 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 100 farbigen Tuschpinselzeichnungen. – **KOLLATION:** 100 Bll. – **ZUSTAND:** Leicht fleckig, Bindung gelockert. Einband berieben, Rücken beschädigt.

LITERATUR: Vgl. Nissen 1617.

Collection of 100 decorative and skillfully executed pen-and-ink-drawings, depicting branches with leaves of trees and shrubs, amongst others a number of rose species. Close copies of the plates by G. Fr. Abel in J. D. Reitter's „Abbildung der hundert deutschen wilden Holz-Arten" (1790). Contemp. half calf with label on spine with title „Wilde Holzarten". - Only slightly stained, binding shaken. Edges rubbed, spine with defects. R



162 **€ 1.000**

Friedrich August Ludwig von Burgsdorf

Versuch einer vollständigen Geschichte vorzüglicher Holzarten. Teil 2 (von 2) in 2 Bänden. Berlin, J. Pauli 1787-1800.

Erste Ausgabe dieser wichtigen forstwissenschaftlichen Darstellung über die Eichenarten.

Der zweite Teil über die einheimischen und fremden Eichenarten, behandelt „Physikalische Geschichte" und „Gebrauch, Schätzung und nachhaltige Bewirthschaftung". Die schönen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln nach Zeichnungen von Burgsdorf. - Es erschien nur noch ein erster Teil über die Buche.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 22,5 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, gestochenem ganzseit. Wappen (Friedrich Wilhelm II), 20 (9 kolor.) gefalteten Kupfertafeln und 4 gefalteten Tabellen. – **KOLLATION:** XX, 234 S., 1 Bl.; 344 S. – **ZUSTAND:** Einband berieben und bestoßen, vorderes Gelenk unten mit Einriss. – **PROVENIENZ:** Exlibris „Bibliothek Leye"; Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Nissen 301. - Mantel I, 225.

Dabei: Roland de la Platiere, Kunst des Wollenzeugfabrikanten. Ins Teutsche übersetzt von J. C. Harrepeter. Mit 11 gefalt. Kupfertafeln. Nürnberg und Leipzig, C. Weigel und G. Schneider 1782. Lederband der Zeit. 24,5 : 19,5 cm. - 1 weiteres Werk von Platiere beigegeben.

First edition, comprehensive scientific description of the oak tree. With 20 (9 colored) folded engraved plates. and 4 folded tables. Cotemporary half calf. - Binding rubbed and bumped, first joint with tear.



163 **€ 2.500**

Alois von Auer

Die Entdeckung des Naturselbstdruckes oder die Erfindung, von ganzen Herbarien ... Vorgelesen in der mathem. naturw. Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1854.

Erste Ausgabe der wichtigen Veröffentlichung über den Naturselbstdruck. Auer entwickelt ein galvanoplastisches Verfahren, das höhere Auflagen ermöglichte.

Erste Separatausgabe, erschien ein Jahr zuvor in der Denkschrift der Akademie Bd. 5. Enthält auch den Eigentumsstreit über die Erfindung mit dem Engländer H. Bradbury. Text in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Die Tafeln zeigen Blattwerk, Pflanzen, Spitzen und Petrefakten.

EINBAND: Späterer schwarzer Halbmaroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel und eingeb. OU.-Vorderseite. 34,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 19 (14 farb., 1 doppelblattgr.) Tafeln in Naturselbstdruck und 4 Bll. lithogr. Faksimiles – **KOLLATION:** 75 S. – **ZUSTAND:** Gebräunt, tlw. stärker fleckig. Umschlag mit alten Bibl.-Stempeln.

LITERATUR: Fischer, Naturselbstdruck 40. - Vgl. Wurzbach I, 85.

First separate edition, with 19 (14 in colours, 1 double-page) plates in nature printing, 4 ll. facsimiles and texts in German, English, French and Italian. Later half morocco, front cover bound in. - Browned and partly stronger spotted. Front cover with old library stamps. **R**



164 **€ 1.000**

Claus Nissen

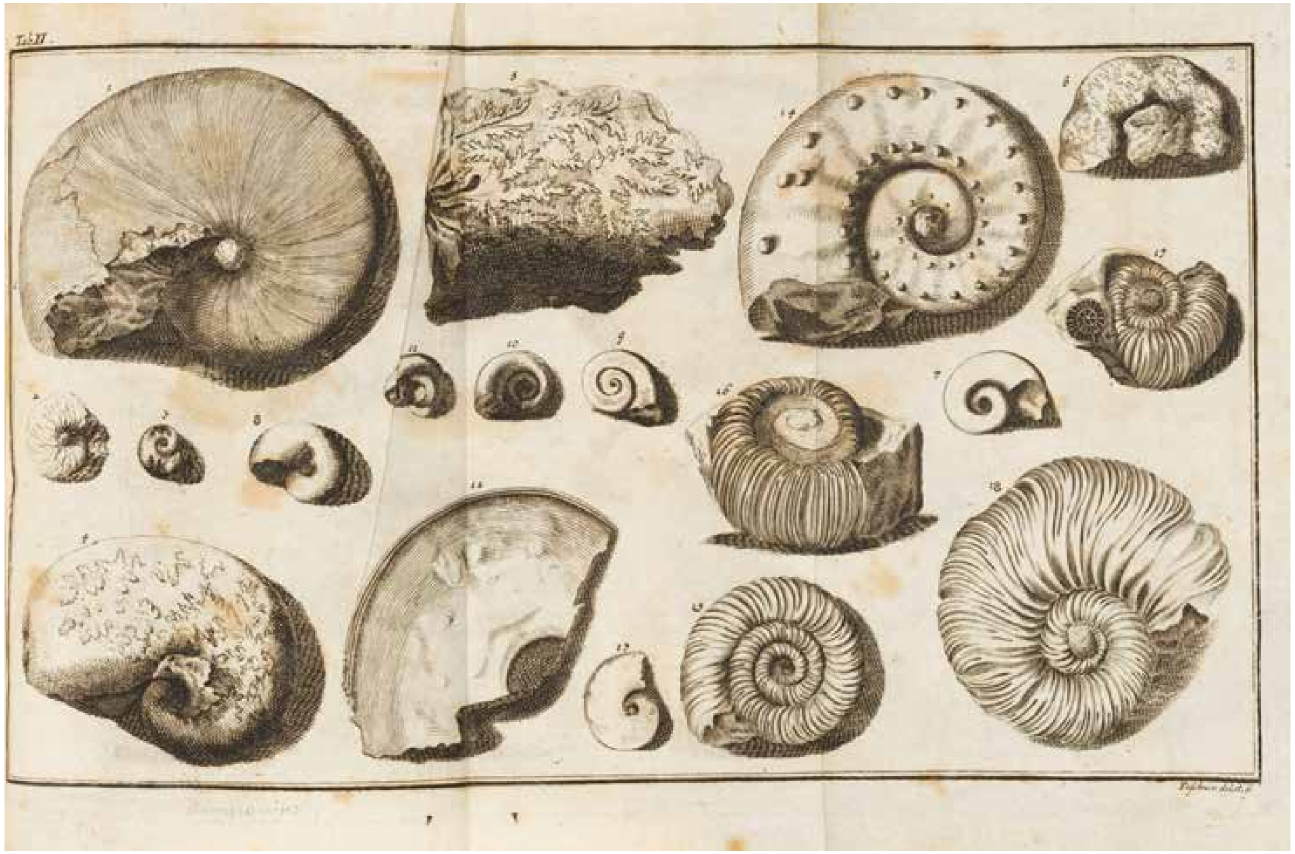
Kräuterbücher aus fünf Jahrhunderten. 50 Originalblätter aus deutschen, französischen, niederländischen, englischen, italienischen und Schweizer Kräuterbüchern. Mit historischer Einleitung und Bibliographie. München, R. Wölfle u. a. 1956.

Prachtvolle Mappenedition mit ausgewählten Orig.-Buchillustrationen seit der Inkunabelzeit.

1 von 100 römisch numerierten Exemplaren der deutschsprachigen Ausgabe, 100 weitere erschienen mit englischem Text. - Die schönen Originalblätter zeigen Kräuter-Illustrationen von der Inkunabel- bis in die heutige Zeit und liefern damit eine hervorragende chronologische Übersicht zur Geschichte der Kräuterbücher anhand ihrer bekanntesten Vertreter. - Das Begleitheft mit dem medizinhistorischen und bibliographischen Beitrag.

EINBAND: Lose Tafeln unter Passepartout (48,5 : 34,5 cm) und Orig.-Broschur (30 : 21 cm), zus. in Orig.-Leinenkassette mit Deckelschild. 50 : 36 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 51 tlw. kolorierten Holzschnitten unter Passepartout. – **ZUSTAND:** Das erste weiße Bll., Titelbl. und erste Tafel mit schwächer werdendem Abklatsch des Lederriemens, mit dem das Beiheft im Innendeckel befestigt ist. Kassette angestaubt.

1 of 100 numbered copies of the German edition. Splendid portfolio edition with 51 fine selected orig. leaves of herbal book illustrations from the incunabula period until the present time. Loose leaves mounted under passe-partout and orig. wrappers, together in orig. cloth case. - The first white leaf, title page and first passe-partout with decreasing offsetting from the leather strap with which the booklet is attached to the inside cover. Case dusty. R



165 **€ 1.000**

Johann Jakob Baier

Oryktographia Norica, sive rerum fossilium et ad minerale regnum pertinentium. Nürnberg, W. Michaelis 1708.

Grundlegendes Werk zur Erforschung der Mineralien und Fossilien der Jura-Zeit.

Erste Ausgabe, ohne das erst 1730 erschiene Supplement. - Baiers wissenschaftlicher Ruhm basiert auf seinen Studien über Mineralien und Fossilien, seine Gesteinskunde *Oryktographia Norica* legte den Grundstein zur Erforschung der Jura-Fauna und der Paläontologie allgemein. Baier gilt als der Begründer der Geologie und Paläontologie in Franken (vgl. ADB I, 774 f.). Die von Puschner gestochenen Tafeln mit schönen, für das Jura typischen Fossilien.

EINBAND: Lederband der Zeit. 21 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 6 Faltkupfertafeln und 2 Münzkupfern. – **KOLLATION:** 4 Bll., 102 S. – **ZUSTAND:** Tls. stockfl., Einbd. etw. beschabt und bestoßen, vord. Gelenk etw. eingerissen.

LITERATUR: Nissen Zool. 189. - DSB I, 393. - Poggendorff I, 88.

Dabei: Johann Jacob Baier, Oryctographia Norica. Mit Titelkupfer und 8 Faltkupfern. Nürnberg, W. Schwarzkopff 1758. Schlichter Pappband mit Rückenschild. 33,5 : 21 cm. 2 Bll., 65 S., 1 Bl. - Erste vollständige Ausgabe; zudem im Folio-Format. - Nur geringfüg. fleckig, Einband etw. berieben.

I: Fundamental work on Jurassic minerals and fossils, without the later (1730) rare supplement volume. First edition. With illustr. engr. title, 6 copperplates and 2 engr. coins. Contemp. calf. - Partly foxed, cover slightly scuffed and bumped, front joint slightly torn. - 1 addition (same title in first complete edition from 1758).



166 **€ 1.000**

Edward Donovan

The natural history of British shells, including figures and descriptions of all the species hitherto discovered in Great Britain. 5 in 2 Bänden. London, F. and C. Rivington 1799-(1804).

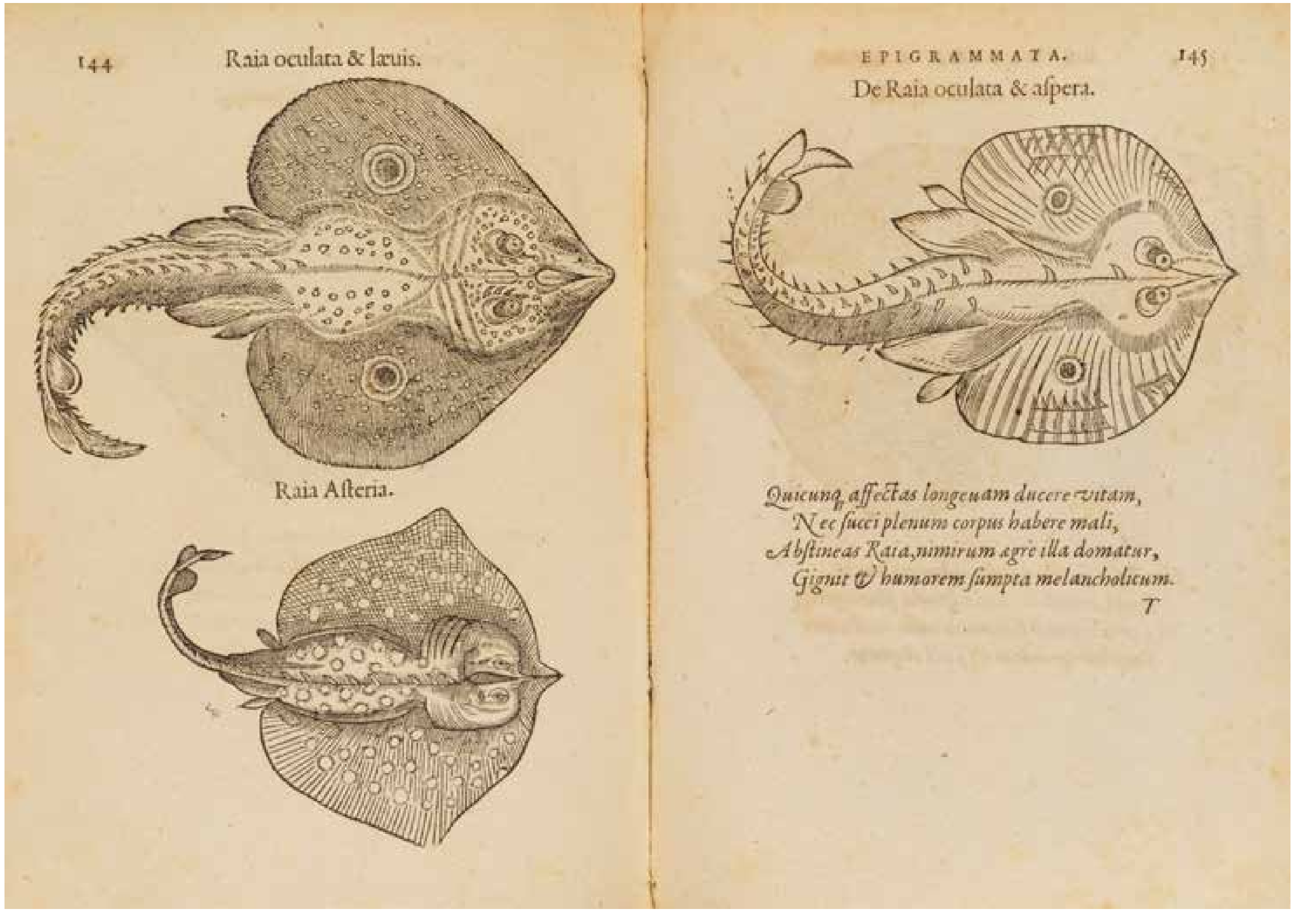
Einzige Ausgabe des ausführlichen Kataloges über die in den Gewässern der Britischen Inseln angesiedelten Muschelarten.

Der Autor war Mitglied der Linnean Society und bekannt für seine hervorragenden zoologischen Werke, vor allem über die Insektenwelt Indiens und Chinas, ferner über die Vögel, Säugetiere und Insekten Großbritanniens. Während der Entstehung des vorliegenden Werkes konnte er zahlreiche neuentdeckte Arten hinzufügen. - Die schönen, sorgfältig kolorierten Tafeln mit 1-3 Bll. erläuterndem und beschreibendem Text erschienen in 60 Lieferungen zu je 3 Tafeln.

EINBAND: Rote Maroquinbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Deckelfilete sowie Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. 24 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 180 handkolorierten Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 8, 106 nn. Bll.; 113, 5 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Vorwieg. im oberen Rand leicht stockfleckig, Tafeln tlw. gebräunt. Kanten berieben, Deckel leicht fleckig, Rücken verfärbt. Insgesamt schönes Exemplar.

LITERATUR: Nissen 1147. - Agassiz II, 253, 9. - Engelmann S. 669.

Only edition of the exemplary work about the shells of Great Britain, including a number of newly discovered species during Donovan's time. 5 vols. in 2. With 180 copperplates in beautiful and fine handcolouring. Contemporary red morocco bindings with gilt title on spine, gilt fillets and gilt edges. - Slightly foxed mainly in the upper margins, plates partly tanned. Edges rubbed, boards slightly stained, spines discoloured. Overall fine copy.



167 **€ 1.000**

François Boussuet

De natura aquatilium carmen, in universam G. Rondeletii, quam de piscibus marinis scripsit historiam. 2 Teile in 1 Band. Lyon, M. Bonhomme 1558.

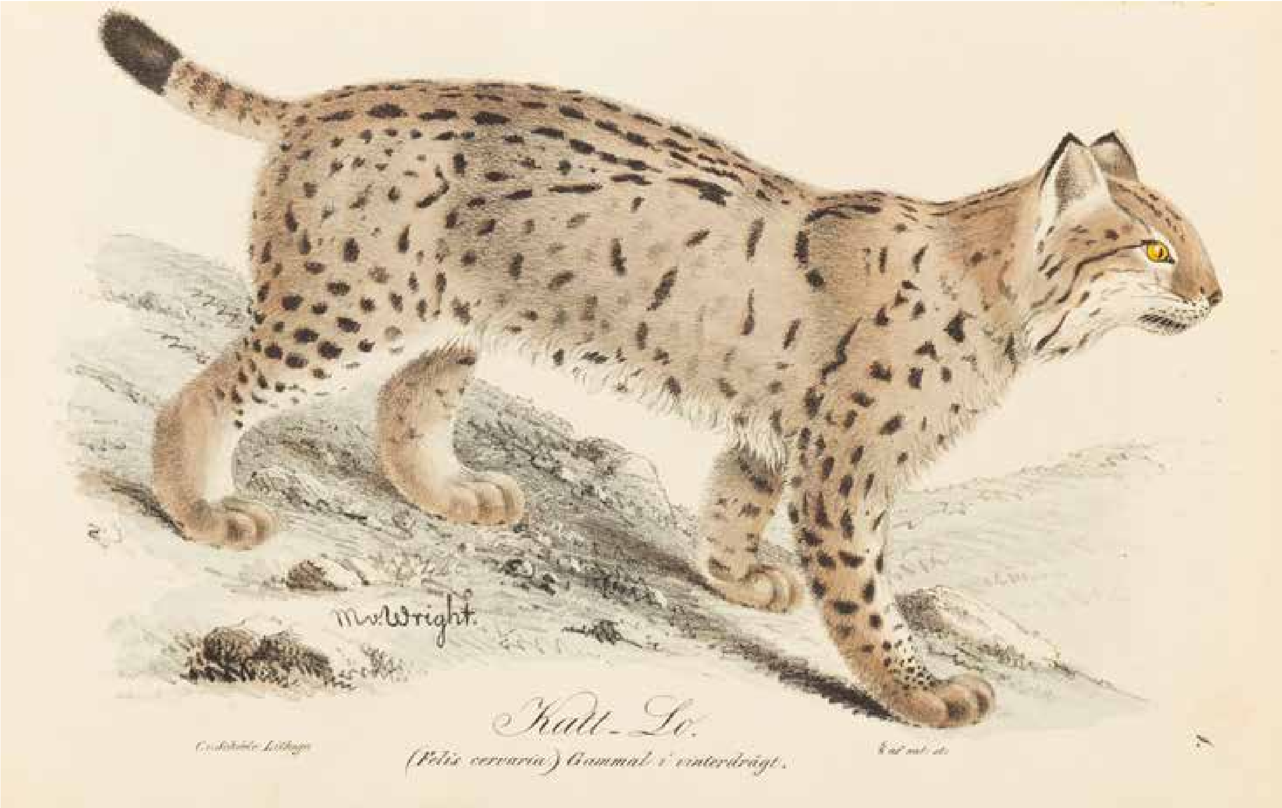
Erste Ausgabe des frühen Fischbuches, illustriert mit über 450 Holzschnitten.

Boussuets Lehrgedicht war der Versuch, das Wissen des großen Naturforschers Guillaume Rondelets in Humanistenkreisen zu verbreiten (vgl. Nissen S. 115). Die prachtvollen Holzschnitte stammen aus Rondelets *De piscibus marinis* (1554) und sind Georges Reverdey zugeschrieben. Mit Darstellungen verschiedener Fische, Muscheln, Schnecken, Krabben, Quallen, Krebse, Meeresschildkröten und anderes Seegetier. Das gefaltete Blatt mit Darstellung einer Seeanemone. Kurios sind die drei satirisch zu verstehenden Darstellungen *Monstrum Leontinum*, *Piscis Monachus* und *Piscis Episcopus*. - Am Schluß mit altem handschriftl. Register.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. 21 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 kleinen Holzschnittporträts (wdh.), 466 Textholzschnitten sowie 2 Holzschnitt-Druckermarken (wdh.). – **KOLLATION:** 10 Bll., 240 S.; 135 (recte 138) S. (davon 1 Bl. mehrf. gefaltet). – **ZUSTAND:** Etw. gebräunt und fleckig, tlw. mit leichten Knickspuren. Einband mit Knitterspuren, Rücken restauriert, ohne Schließbänder, Gelenke innen beschädigt. – **PROVENIENZ:** Titel mit Trockenstempel des dänischen Ichthyologen Arthur Feddersen (1835-1906). - Skandinavische Privatsammlung.

LITERATUR: Nissen 511. - Nissen, Fischb. 31. - Index Aurel. 123.219. - Adams B 2607. - Baudrier X, 257. - Mortimer 118. - Durling 660.

First edition. 2 parts in 1 volume. With 2 small woodcut portraits in the text, 2 printer's devices and 466 woodcut illustrations in the text depicting fishes, shells and various sea creatures. Contemp. limp vellum. - With handwritten index at the end. - Partly browned or stained, somes leaves with slight crease marks. Binding with cease marks, rebacked with old spine, without ties, inner joints defective. Title with blindstamp of the Danish ichthyologist Arthur Feddersen (1835-1906).



168 € 2.000

Sven Nilssen

Illuminerade figurer till Skandinaviens Fauna, med Text utgifne. 2 Bände. Lund, C. F. Berlin 1832-1840.

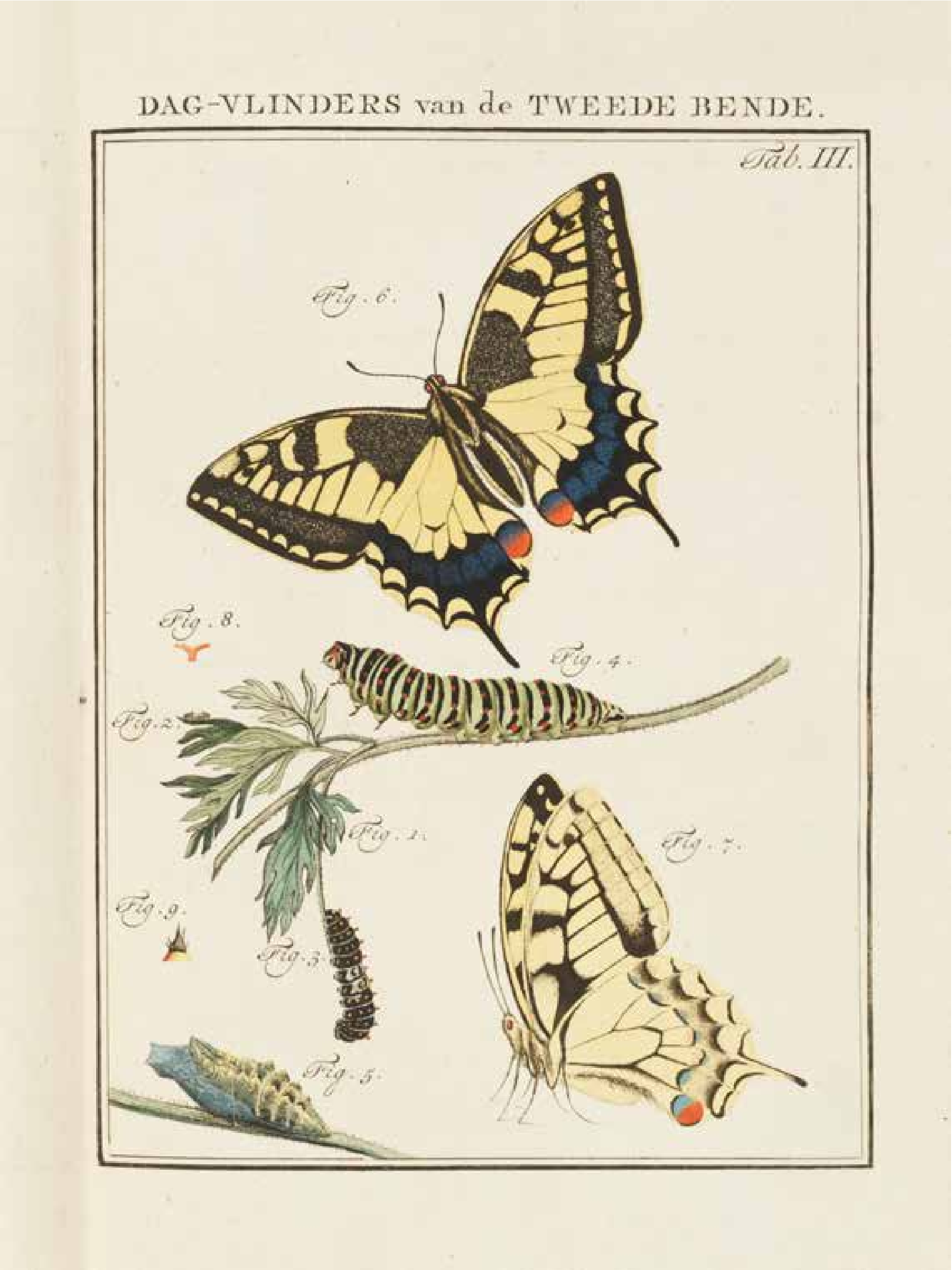
Ein Klassiker der schwedischen naturkundlichen Literatur. Behandelt hauptsächlich Vögel und Säugetiere.

Erste Ausgabe (Lieferungen 1-4 im zweiten Druck, erstmals 1829 erschienenen). - Der Zoologe und Archäologe Sven Nilsson (1787-1883) war u. a. Direktor des Naturkundemuseums in Stockholm. „The work deals only with mammals and birds, chiefly birds, and like the same author's *Skandinavisks fauna*, in particular, it has contributed to animate and increase Swedish interest in studies and observations of animal life." (Anker)

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 28,5 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 200 kolorierten lithogr. Tafeln. – **KOLLATION:** 8, 138 nn. Bll.; 6, 146 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Stellenw. leicht stockfleckig, Ränder leicht gebräunt. Kanten berieben, Deckel lichtrandig.

LITERATUR: Nissen, Vögel 678. - Anker 365. - Wood S. 493: „A fine example of zoological atlas with descriptive text."

A classic of Swedish zoological literature. First edition, originally published in parts from 1829 on (part 1-4 in second issue 1832). With 200 col. lithogr. plates (163 of which depicting birds, 37 depicting mammals). Contemp. half calf with gilt title on spine. 2 vols. - Slightly foxed in places, paper margins slightly tanned. Edges rubbed, boards sunned in places.



169 **€ 2.000**

Christian und Jan Christiaan Sepp

De Beschouwing der Wonderen Gods, in de minstgeachte Schepzelen of Nederlandsche Insecten. Teile I-III (von 8) der ersten Serie in 3 Bänden. Amsterdam, Selbstverlag 1762(-1787).

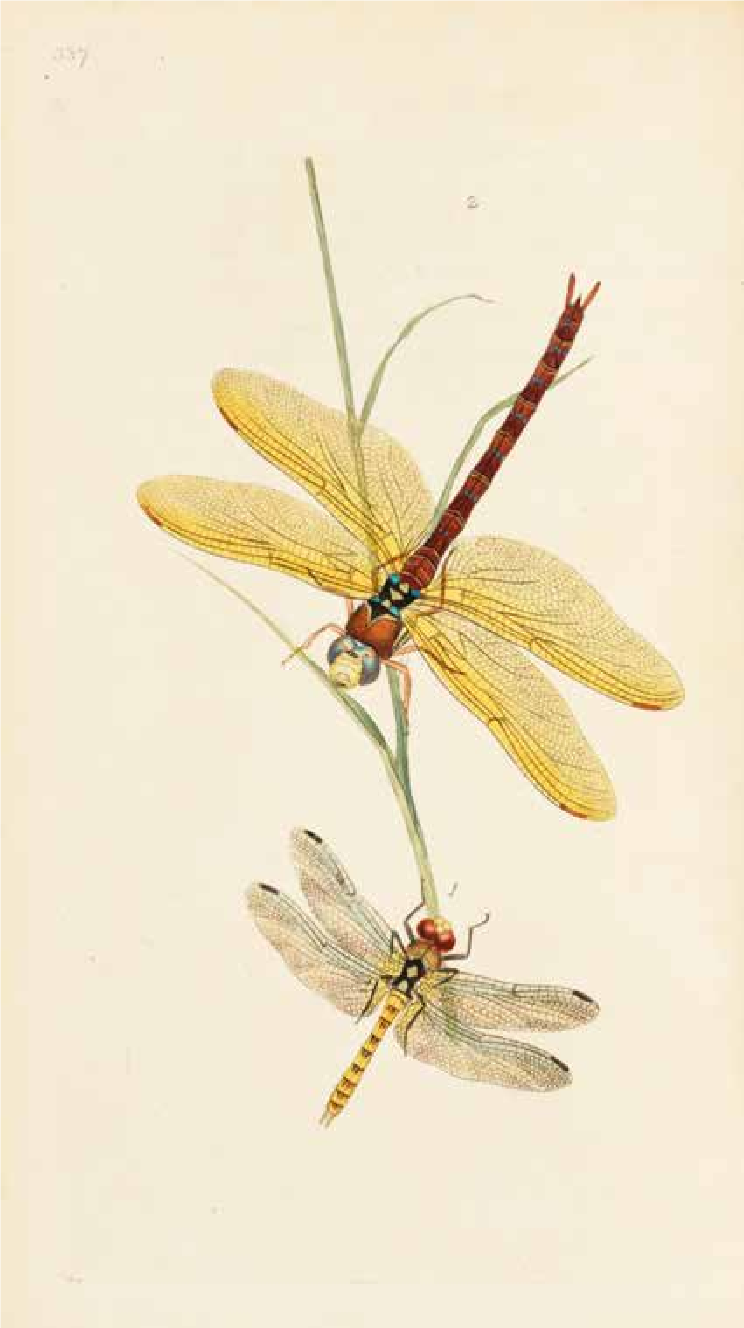
Die ersten drei Bände eines der schönsten und umfassendsten niederländischen Schmetterlingsbücher.

In sich vollständiges Teilstück, ursprünglich in Lieferungen erschienen. Unbeschnittenes Exemplar. - Die schönen, lebensechten, fein und detailliert kolorierten Kupfertafeln stammen von Christian Sepp (1700-1775) und seinem Sohn Jan Christiaan (1739-1811) selbst, die sich auch als Naturforscher und -Sammler betätigten. Die Darstellungen zeigen einheimische Tag- und Nachtfalter, Raupen und Puppen und teils deren Wirtspflanzen. - „Ikonographie der niederländischen Insektenwelt ... ebenbürtig neben ihren *Nederlandsche Vogelen* von Cornelis Nozeman." (Nissen II, 136). - Die Kupfertitel und Lieferungen tlw. datiert 1762-1787. Die erste Serie des großen Insektenwerkes umfaßt 8 Bände (1762-1860), später mit lithographierten Tafeln. Ein Supplementband sowie eine zweite und (unvollendete) dritte Serie erschienen bis 1928 (!).

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern. 26 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 kolorierten illustrierten Kupfertiteln und 150 kolorierten Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Blattränder gering angestaubt, Vorsätze tlw. in den Ecken etw. leimschattig. Rücken leicht trockenrissig, Kapitale tlw. mit kl. restaurierten Defekten. Insesamt sauberes Exemplar mit den schönen Kupfertafeln. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Nissen 3808. - Horn/Schenkling 20145. - Landwehr 182. - Thieme/B. XXX, 501. - UXBA II, 1869.

Volumes I -III (of 8) of the first series of one of the most important and beautiful entomological works of the Netherlands, published over a period of more than 150 years. With 3 col. engr. title pages and 150 col. engr. plates. Contemp. half calf with 2 labels on spine. - Edges of leaves only slightly dusty, endpapers with glustains in the corners. Spines slightly brittle, extremeties of spines partly with small restored defects. Overall clean and untrimmed copy with the beautiful, realistic and carefully coloured copperplates. R



170 **€ 2.500**

Edward Donovan

The natural history of British insects. 16 in 4 Bänden. London, E. Donovan 1793-1813.

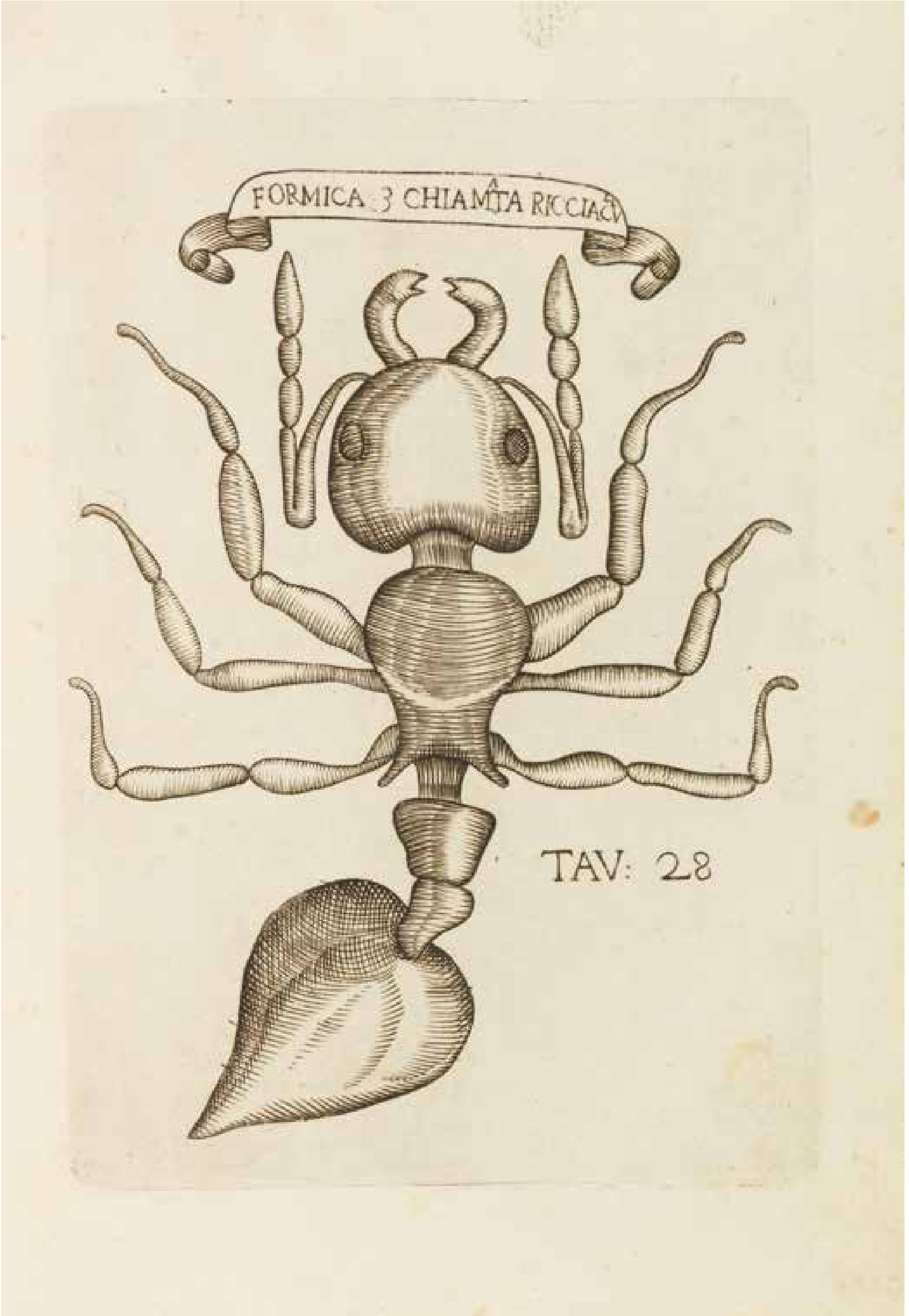
Vollständiges Exemplar dieses prachtvollen Insekten- und Schmetterlingsbuches zur britischen Entomologie.

Erste Ausgabe der Bde. 2-16, Bd. 1 in zweiter Ausgabe von 1802. - Umfassender Leitfaden zur komplexen und vielfältigen Welt des Insektenlebens in Großbritannien. Zunächst war das Werk auf 10 Bände geplant, wurde dann aber ab 1806, 5 Jahre nach dem 10. Band, um 6 weitere Bände erweitert. Die äußerst fein kolorierten Tafeln zeigen jeweils eine Spezies, meist mit Pflanzen und den verschiedenen Stadien ihrer Metamorphose.

EINBAND: Halblederbände d. Zt. mit 2 Rückenschildern. 23 : 14 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 576 (570 kolorierten) Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Tls. leicht gebräunt. Einbde. etw. beschabt, Rücken verfärbt, Gelenke tls. eingerissen, 2 Deckel gelöst. – **PROVENIENZ:** Vord. Innendeckel mit altem Besitzeintrag (Whitehead Cleyke?).

LITERATUR: Horn/Schenkling 4949. - Nissen 1142. - Agassiz I, 253, 5. - Engelmann S. 528.

Complete copy of this magnificent insect and butterfly book on British entomology. 16 in 4 vols. First edition of volumes 2-16, volume 1 in the second edition from 1802. With 576 (570 coloured) copper plates. Contemp. half calf with 2 labels on spine. 23 : 14 cm. - Partly slightly browned. Binding slightly scraped, spines discoloured, joints partly torn, 2 covers detached.



171 **€ 1.000**

Francesco Redi

Esperienze intorno alla generazione degl' insetti. Florenz, All' insegna della stella 1668.

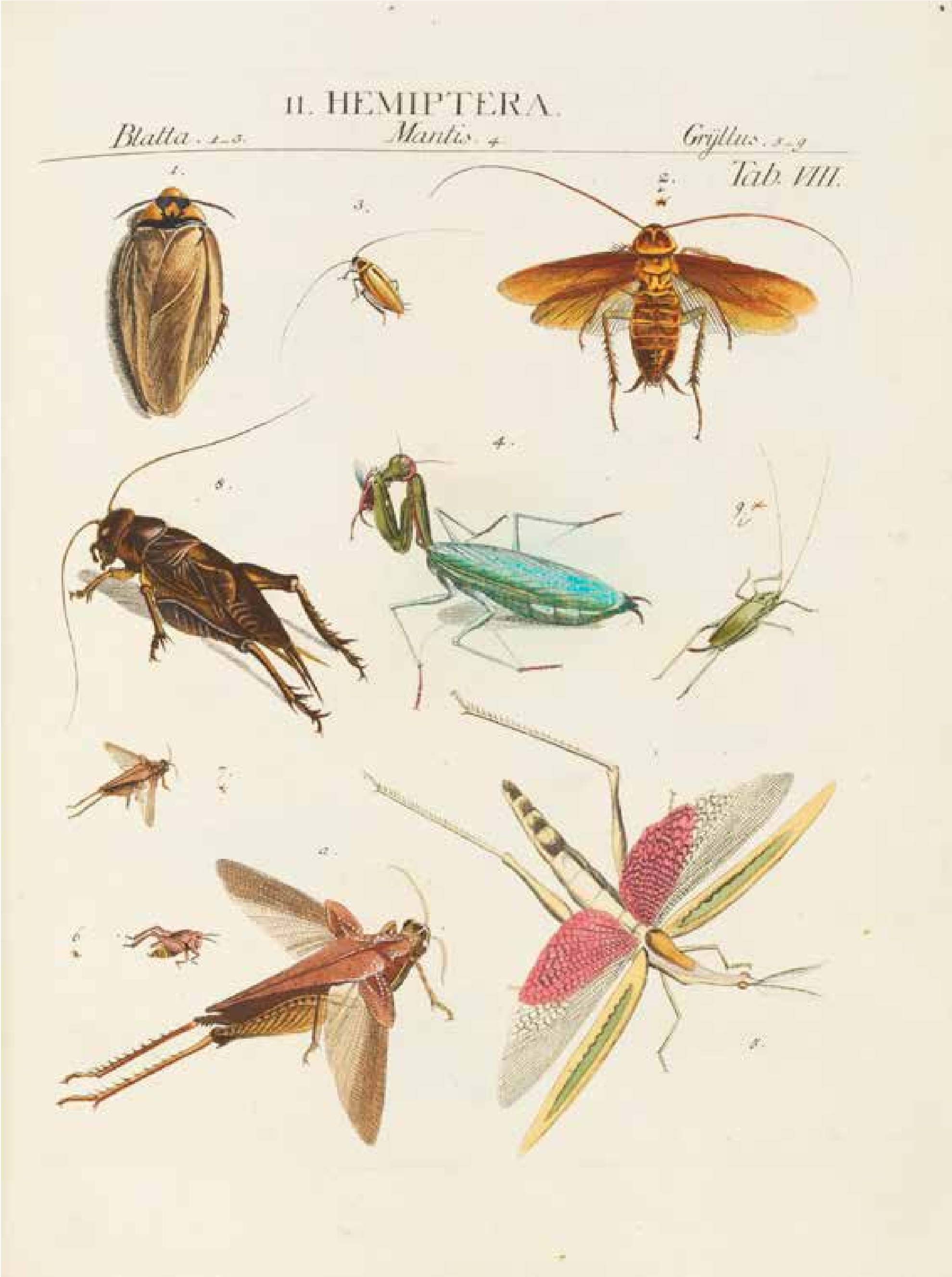
Erste Ausgabe eines der Hauptwerke Redis, der zu den Pionieren des Verwendens von Mikroskopen in der Zoologie zählt.

„Redi's masterpiece is considered to be the *Esperienze* in which he disproved the doctrine of spontaneous generation in insects, inherited from Aristotle and still considered dogma. The microscope revealed in insects an organization as marvelous as it was unsuspected" (DSB). - Die schönen Tafeln mit blattgr. Insektendarstellungen, darunter Skorpione, Ameisen, Zecken, Wanzen, Flöhe, Käfer sowie einige Pflanzen.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit handschriftlichem Rückentitel. 25 : 17 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 28 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln und 12 (10 ganzseit.) Textkupfern. – **KOLLATION:** 3 Bll., 228 S. – **ZUSTAND:** Etw. stockfleckig und gebräunt (tls. deutlicher), feste Vorsatzbll. entlang der Pgt.-Kanten eingerissen. Einbd. fleckig, Innengelenke gelockert. – **PROVENIENZ:** Titel und Vorsatz mit altem, tlw. gelöschtem Besitzvermerk (18. Jh.).

LITERATUR: Prandi 7. - Nissen 3319. - Horn/Schenkling 17788. - Norman 1812. - Garrison/Morton 97. - DSB XI, 342.

First edition of Redi's main work about his research on insects with the help of a microscope. With engr. title vignette, 28 (2 double-page) engr. plates and 12 (10 full-page) text engravings. Contemp. vellum with ms. title on spine. - Some foxing and browning (here and there stronger), title page and front flying endpaper with 18th ms. ownership entry (partly erased), pastedowns with tears along the vellum edges, binding stained, inner hinges loosened.



172 **€ 1.200**

Johann Jacob Roemer

Genera insectorum Linnaei et Fabricii iconibus illustrata. Winterthur, H. Steiner 1789.

Erste und einzige Ausgabe des schönen Werkes über Insekten mit den fein gestochenen und farbkräftig kolorierten Tafeln von J. R. Schellenberg.

Die Tafeln zeigen Schmetterlinge, Käfer, Schalentiere, Skorpione, Libellen, Spinnen, Fliegen etc. Die ersten 32 Tafeln sind laut Nissen aus Sulzers *Abgekürzte Geschichte der Insekten* übernommen.

EINBAND: Lederband d. Zt. mit Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelfilete und goldgeprägter Innenkantenbordüre sowie Ganzgoldschnitt. 29 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit kolorierter gestochener Titelvignette, 1 blattgroßen Textkupfer und 37 (36 kolorierten) Kupfertafeln. – **KOLLATION:** VIII, 86 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** Text schwach gebräunt, Taf. tls. leicht fleckig, Titelvignette und vereinz. Taf. mit kl. Bezeichnungen von alter Hand. Einbd. stellenw. leicht beschabt. – **PROVENIENZ:** Weißes Vorblatt mit gestochenem Exlibris „G. S. Wintle". - Titel mit altem Besitzeintrag von Thomas Hawkins aus Stroud in Gloucestershire.

LITERATUR: Nissen 3462. - Horn/Schenkling 18262. - Lonchamp 2527.

First and only edition of this nice work on insects with the complete series of engravings. With coloured engr. title vignette, 1 fullpage engraving in text and 37 (36 coloured) copperplates. Contemp. calf with gilt decoration and gilt edges. - Text slightly browned, plates partly slightly stained, title vignette and a few plates with small inscriptions in an old hand. Binding slightly scraped in places. Front white leaf with engr. bookplate „G. S. Wintle". - Title with old ownership entry from Thomas Hawkins of Stroud in Gloucestershire.



173 **€ 2.500**

Georg Wolfgang Franz Panzer

Faunae insectorum Germanicae initia, oder Deutschlands Insecten. 67 Hefte der Reihe. Nürnberg, Felsecker 1796ff.

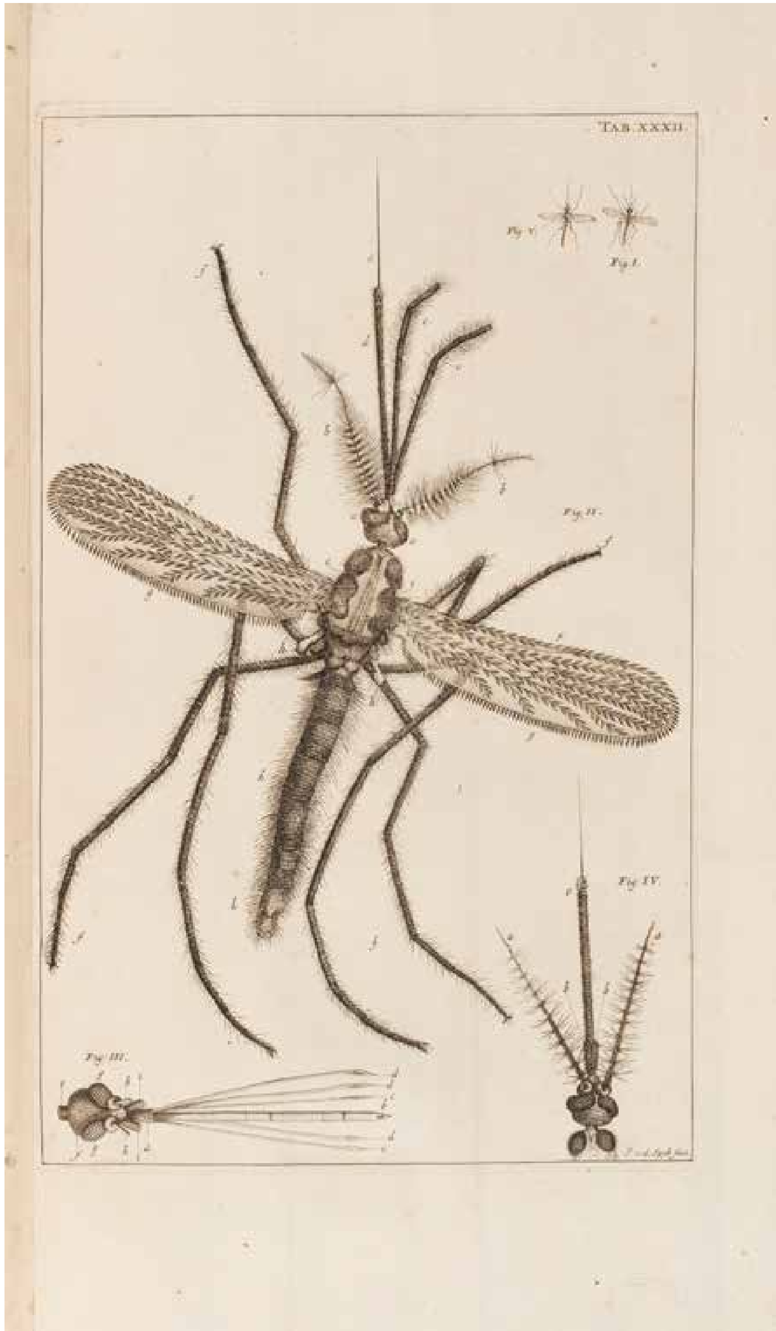
Das bedeutende entomologische Werk mit den minutiösen, sorgfältig kolorierten Darstellungen.

Sehr umfangreiches Teilstück der komplett kaum aufzufindenen Reihe. Vorhanden die Hefte 1-3, 30-55, 57-66, 68-80, 82-85, 87-94, 97, 107 und 108 (von 110) des Hauptwerkes mit den schönen Kupfern von Jacob Sturm, dem seinerzeit besten naturwissenschaftlichen Zeichner Europas. Inklusive 6 Übersichtshefte zu den Jahrgängen 3-7 und 9 sowie 9 Verlagsbeilagen wie *Verzeichniss einiger zum Tausch vorräthiger Insecten*. - Das vollständige Werk erschien in einem Zeitraum von über 50 Jahren und wurde von Panzer (Hefte 1-109, 1796-1813), C. Geyer (Heft 110, 1823) und G. A. Herrich-Schäfer (Hefte 111-190, 1829-1844) herausgegeben.

EINBAND: Lose Tafeln und Text in Orig.-Lieferungsumschlägen mit Index, in marmorierten Orig.-Pappschubern mit mont. Titelschild. 11,5 : 14,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1607 kolorierten Kupfertafeln (st. 1608) mit den dazugehörigen Textbll. – **ZUSTAND:** Fehlt in Heft 30 die Tafel 21 mit Textblatt, ansonsten in sich vollständig. Ränder tlw. leicht angestaubt, Tafeln vereinz. fleckig. Lieferungsumschläge stellenw. mit leichten Randläsuren, Schuber leicht berieben. Insgesamt bemerkenswert gut erhalten.

LITERATUR: Nissen 3094. -unk, Rara S. 141. - Horn/Sch. II, 16726.

Comprehensive section of the famous entomological work. With 67 (of 110) issues of the main work, containing 1607 col. plates (of 1608) with accompagnying text. Loose plates and text leaves in orig. wrappers (with index), in orig. cardboard slipcases with labels. - Lacking plate 21 (and text leaf) of issue 30. Margins partly slightly dusty, plates only occasionally stained. Wrappers with marginal defects in places, edges of slipcases slightly rubbed, labels partly slightly soiled. Overall remarkably well-preserved copy. **R**



174 **€ 1.000**

Jan Swammerdam

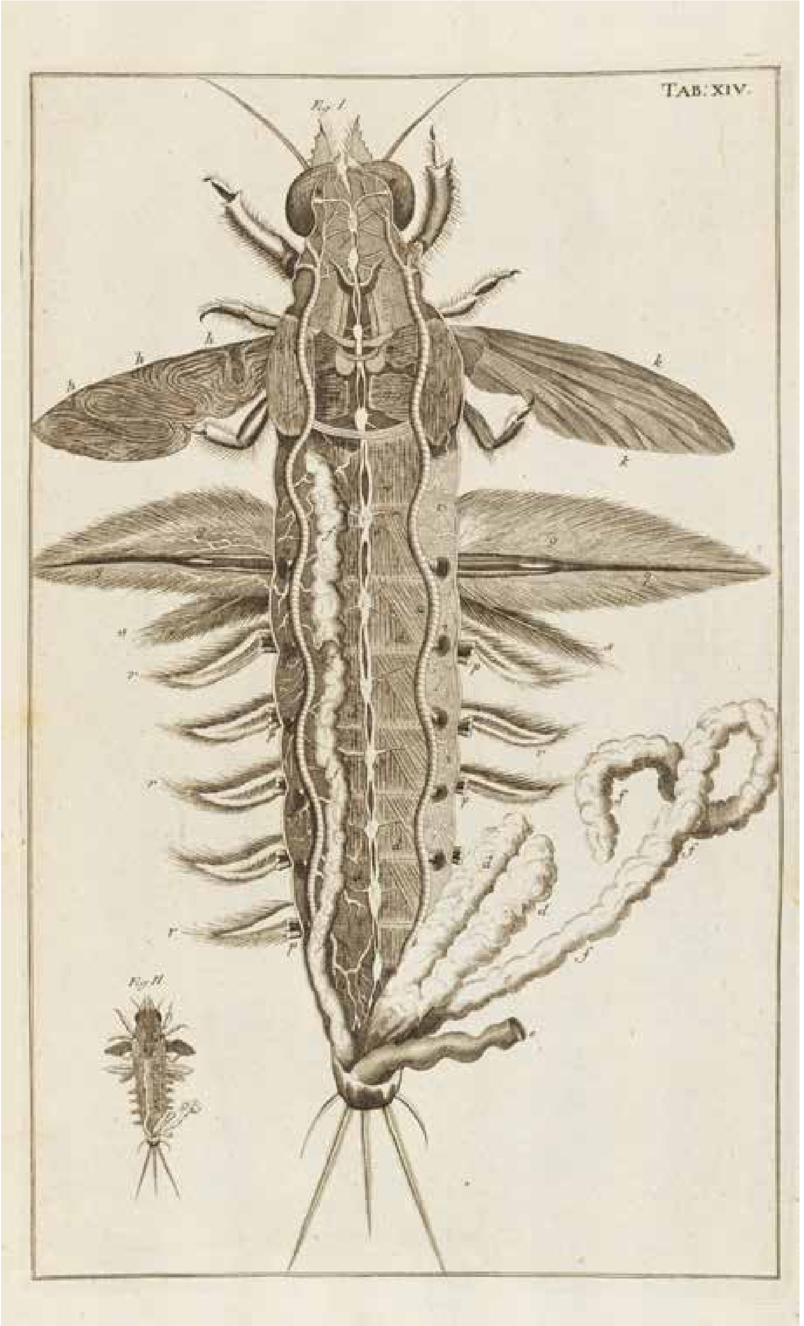
Bybel der Natuure of Historie der Insecten / Biblia naturae; sive historia insectorum. Accedit praefatio, in qua vitam auctoris descripsit H. Boerhaave. Latinam versionem adscripsit H. D. Gaubius. 2 Bände. Leiden, I. Severin und B. und P. van der Aa 1737-1738.

Hauptwerk des niederländischen Anatomen und Naturforschers, posthum von Boerhaave herausgegeben.

Erste Ausgabe, mit holländisch-lateinischem Paralleltext. Jan Swammerdam (1637-1680) war ein Anhänger der Präformationslehre, er gehörte zu den ersten Forschern, die das Mikroskop verwendeten, was ihm u. a. zur Klassifizierung der Insekten hilfreich war. Swammerdams Anatomie der Honigbiene ist die erste umfassende Darstellung dieses viel erforschten Tieres. Neben Bienen werden auch Wespen, Läuse, Skorpione, Schnecken, Schmetterlinge, Ameisen u. v. m. behandelt. Swammerdam schuf erstaunlich genaue anatomische Zeichnungen zahlreicher Details, wie Zunge, Stachelapparate, Eierstöcke, Sexualorgane u. a., die für seine Zeit unglaublich waren.

EINBAND: Interims-Pappbände. 40 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 gestochenen Titelvignetten und 53 gefalt. Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 31 Bll., 362 (recte 364), 124 S.; 2 Bll., S. (367)-910, 18 Bll. – **ZUSTAND:** Teils leicht schmutz- und stockfleckig, 1 Titel mit Randeinriß, Tafeln tls. mit Quetschfalten, 1 Taf. im Falz angeschmutzt und mit kl. Randeinriß. Einbd. etw. fleckig und am Rücken mit Einrissen. Insges. gutes unbeschnittenes Exemplar.

Major work by the Dutch anatomist and naturalist, published posthumously by Boerhaave. First edition, with Dutch-Latin parallel text. With 4 engr. title vignettes and 53 folded copper plates. Interim cardboards. 40 : 26 cm. - Partly slightly soiled and foxed, 1 title with marginal tear, some plates with creases, 1 plate soiled and with small marginal tear in the fold. Binding slightly stained and with tears on the spine. Overall a good untrimmed copy.



175 **€ 1.000**

Jan Swammerdam

Buch der Natur, worinnen die Insekten in gewisse Classen vertheilt ... Aus dem Holländischen übersetzt. Leipzig, Joh. Fr. Gleditsch 1752.

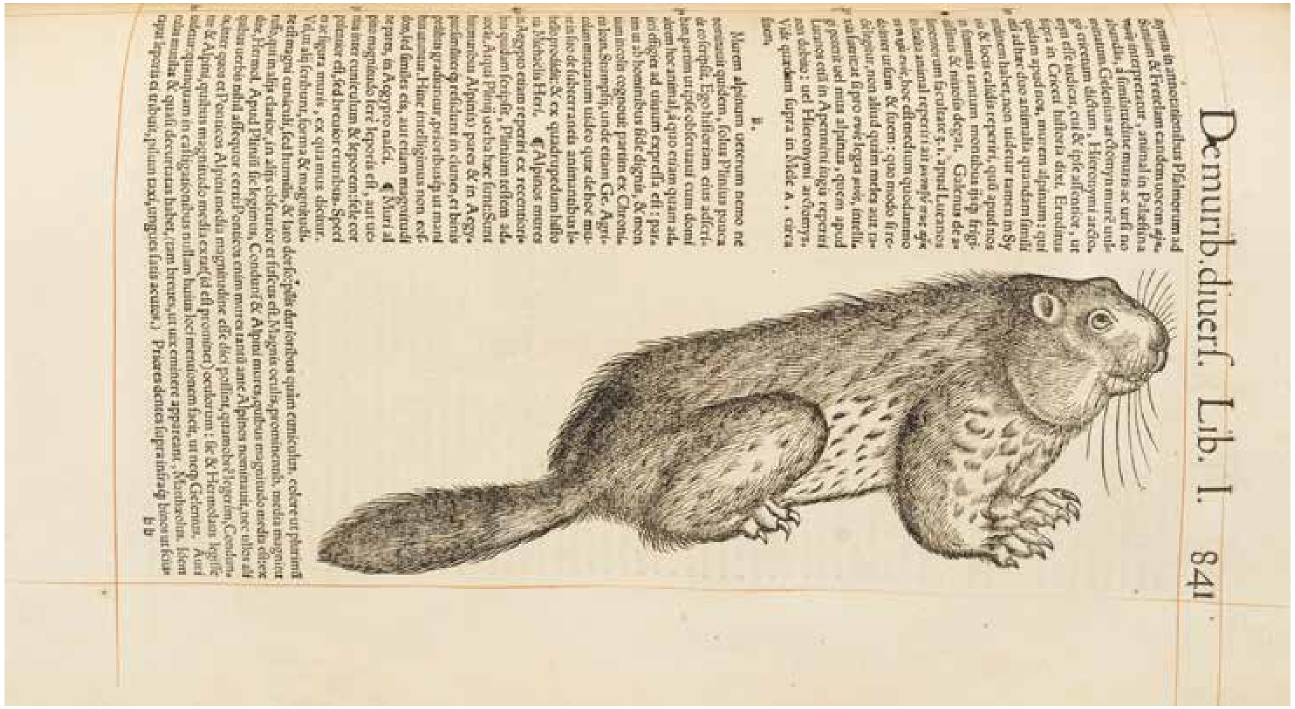
Erste deutsche Ausgabe, hier mit der seltenen Titelvariante *Buch der Natur* statt *Bibel der Natur*. Hauptwerk des bedeutenden Tieranatomen und Naturforschers.

Posthum erschienenes Werk von J. Swammerdam (1637-85), der eigentliche Begründer der modernen mikroskopischen Sektionstechnik. „Er schliff Scheren und Nadeln so fein zu, daß er damit auch kleine Insekten sezieren und den Bau ihrer Eingeweide studieren konnte. In seiner *Bibel der Natur* sind diese sehr detaillierten Studien auf eindrucksvollen, großformatigen Tafeln zusammengefaßt. Berühmt sind seine anatomischen Darstellungen der Laus und besonders der Biene. Auch die Stechmücke untersuchte er in allen Einzelheiten" (Nissen II, 284). „Swammerdam's thesis about insects was fundamentally new and significant" (DSB). - Mit schönen und detailgetreuen Tafeln von Johann Chr. G. Fritsch, darunter Stechmücken, Frösche, Läuse, Bienen, Krebse, Schnecken, Schmetterlinge u. a.

EINBAND: Pappband des 20. Jhs. mit Rückentitel. 37 : 23,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 2 gestochenen Kopfvignetten und 53 gefalteten Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 3 (st. 5) Bll., XII, 410 S., 7 Bll. – **ZUSTAND:** Ohne Vortitel und Subskribentenverzeichnis. Gebräunt. – **PROVENIENZ:** Titel mit Eintragungen von alter Hand. - Vorwort mit Besitzvermerk des bekannten Chirurgen Dr. Valentin Dumpert (1892-1966).

LITERATUR: Nissen 4056. - Horn/Schenkling 21797. - Agassiz IV, 406. - DSB XIII, 175. - Lindeboom 568.

First German edition, scarce title variant „Buch der Natur" instead of „Bibel der Natur". With engr. title vignette, 2 engr. headpieces and 53 folding copperplates by Joh. Chr. G. Fritsch. 20th cent. card board. - Without pre title and subscriber list. Browned, title with small entries by old hand. Preface with inscription of Dr. Valentin Dumpert (1892-1966), Rheine, a famous surgeon.



176 **€ 1.000**

Conrad Gesner

Historiae animalium lib. I. de quadrupedibus viviparis. Zürich, Chr. Froschauer 1551.

Erster Teil der fünfbändigen *Historia animalium*.

Erste Ausgabe. - „Die Zeichnungen sind zumeist wissenschaftlich-naturalistisch gehalten ... So entstand in Gesners *Tierbüchern* ein typo- und xylographisch, wie wissenschaftlich hochbedeutendes Monumentalwerk" (Leemann-v. E.). - „His *History of animals*, is an encyclopedia of contemporary knowledge, intended to replace not only medieval compilations but even Aristotele's work of the same title. Like any modern encyclopaedist Gesner drew upon the best sources of information available to him, and also borrowing a great deal from his predecesors ... Gesner's encyclopedia was enriched by crude but often lively woodcuts. Most were prepared specially for this work" (PMM).

EINBAND: Lederband des 17. Jhs. mit Goldschnitt, Rücken unter Verwendung alten goldgepr. Materials erneuert. Folio. 50,5 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titel-Wappenholzschnitt, Holzschnitt-Initiale und 75 Textholzschnitten (st. 82). – **KOLLATION:** 20 Bll., 1092 (st. 1104) S., 5 (st. 6) Bll. – **ZUSTAND:** Ohne die S. 1-4, 23/24, 163/164, 409/410, 443/444 sowie das letzte Bl. mit der Druckermarke. - Tls. leicht fleckig und gebräunt, 5 Bll. mit Randeinriß, 1 Bl. mit kl. Randabriß, 2 Bll. Register mit Eckläsuren, letztes Bl. mit Eintragung von alter Hd., erstes Textbl. gestempelt. Einbd. berieben und bestoßen, Kanten ausgebessert. Breitrandiges, fein regliertes Exemplar.

LITERATUR: Ley 25. - Nissen 1549. - VD 16, G 1723. - BM STC, German Books S. 358. - Adams G 532. - Leemann-van Elck 70. - PMM 77.

First edition of the first part. With armorial woodcut on title, woodcut initial and 75 woodcuts in text (of 82). 17th cent. calf, spine renewed, using old material. - Lacking pages 1-4, 23/24, 163/164, 409/410, 443/444 and last leaf with publisher's imprint. Partly slightly stained and browned, 5 leaves with marginal tear, 1 leaf with small marginal defective spot, 2 leaves of the index with defective corners, last leaf with entry by old hand, first text leaf stamped. Binding rubbed and bumped, edges restored. Broad margined and ruled copy.


444 Von dem Sägyser.

als die Tauben. Der gelebt alles vnraths so auß der Küchen geworffen wirt/nemlich deß Eingeweyds von vierfüssigen Thieren vnd Fischen.

Von einem Welschen Vogel/ Sichler oder Sägyser genennt.
Falcinellus.

Etliche

177 **€ 1.500**

Conrad Gesner

Vogelbuch. (Übers. von R. Heusslin). Frankfurt, J. Saur für R. Cambier Erben 1600. - Fischbuch. (Übers. von C. Forer). Ebd. 1598. - Schlangenbuch. (Übers. durch J. Carronus). Zürich, Froschauer 1589. - 3 Werke in 1 Bd.

Frühe deutsche Ausgabe der detaillierten und reich illustrierten Enzyklopädie zur Tierwelt.

Das Schlangenbuch in erster Ausgabe, das Fischbuch in dritter und das Vogelbuch in vierter Ausgabe. - Kollation: Vogelbuch: 552 (st. 556) S. Ohne die 8 Bll. Vorstücke und die S. 1/2 sowie 145/146; ca. 30 Bll. mit Randläsuren (davon 11 Bll. mit größerem Textverlust), 5 Holzschnitte etw. ankoloriert. - Fischbuch: 6 nn., 201 (st. 202) röm. num. Bll. - Ohne das Bl. 201, mit zahlr. kl. Randläsuren, 10 Bll. mit Randausrissen mit größerem Textverlust. - Schlangenbuch: 4 nn., 66 (st. 72) röm. num. Bll. - Ohne die Bll. 63, 64, 67, 68, 71 und 72, 2 Bll. mit Randläsuren mit größerem Textverlust.

EINBAND: Neuer Lederband unter Verwendung alten Materials. Folio. 36,5 : 24,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zusammen 2 Titelholzschnitten (von 3) und ca. 915 teils ganzseitigen Textholzschnitten. – **ZUSTAND:** Gebräunt und stellenw. wasserrandig. Einbd. beschabt.

LITERATUR: VD 16, G 1737, 1743 und 1745. - Nissen 1555 und 1557 sowie Vogelb. 351 und Fischb. 59.

Early German edition of the famous encyclopedia, containing the books about fish, birds and snakes 1 volume. With 2 (of 3) title woodcuts and ca. 915 woodcuts in the text (partly full-page). New calf retaining the original material. - Lacking altogether 19 leaves, some leaves with marginal defects, about 15 ll. with major loss of text. Tanned and partly waterstained. Binding rubbed.



178 **€ 1.500**

Zoologie

8 Werke zur Zoologie und Geologie aus den Jahren 1693-1824.

Kleine Sammlung wissenschaftlicher Werke zu versteinerten Konchylien, Seeigeln, Reptilien und Erdbeben.

A. Scilla, De corporibus marinis lapidescentibus. Mit gest. Titelvignette, gest. Frontispiz und 31 Kupfertafeln. Rom 1759. Schlichte Broschur. 2 Bll., 82 S., 3 Bll. - 3. lat. Ausgabe (ital. EA 1670). Die Kupfer mit versteinerten Muscheln, Seeigel, Korallen, Knochen, Gebissen und einzelnen Fischzähnen (u. a. Haie) etc. - Nissen Zool. 3780. - Tls. wasserrandig, Rücken entfernt, Bindung fest. - **H. G. Bronn**, System der urweltlichen Konchylien. Mit 7 lithogr. Tafeln. Heidelberg 1824. Pappband d. Zt. 2 Bll., 56 S. - Erste Ausgabe. - Nissen Zool. 594. - **J. T. Klein**, Ordre naturel des oursins de mer. Mit gest. Porträt und 28 Kupfertafeln. Paris 1754. HLdr. d. Zt. mit RVerg. 2 Bll., 233 S., 1 Bl. - Nissen, Zool. 2206. - Erste frz. Ausgabe der zoologischen Monographie über Seeigel (lat. EA 1734). - **B. Hacquet**, Nachricht von Versteinerungen von Schalthieren. Mit 2 Faltkupfern. Weimar 1780. HLwd. d. 20. Jhs. 61 S. - Seltene Abhandlung, Kupfer mit gedrucktem Vermerk „zu Schröters Journal 6. Bd." - Nicht bei Poggendorff. - **G. A. Goldfuß**, Beiträge zur Kenntniss verschiedener Reptilien der Vorwelt; aus: Nova acta physico-medica, 1 Bl., S. (63)-128. Mit 7 Lithographien auf 6 Tafeln. Breslau 1831. - Nissen Zool. 1616. - **M. Bonito**, Terra tremante. Mit gest. Porträttafel. Neapel 1693. Pgt. d. Zt. 6 Bll., 822 S. - Einzige Ausgabe der Zusammenstellung von etwa 100 europ. Erdbeben sowie Berichten über Erdbeben aus Kanada, China, Japan, Panama, Peru und den Philippinen. - **F. K. von Strombeck**, Kupfer-Sammlung zu Breislak's Geologie. Mit 7 Kupfertafeln. Braunschweig 1821. Pp. d. Zt. 2 Bll. - **J. Melling**, 32 Kupfertafeln (1 doppelblattgr.) zu: Wulfen, Muschelmarmor. Erlangen 1793. - Lose Blattsammlung.

EINBAND: Verschiedene Einbände und Formate. – **ZUSTAND:** Mit untersch., meist leichten Gebrauchsspuren.

Small collection of scientific works on fossilized conchylia, sea urchins, reptiles and earthquakes. Various sizes and bindings. - With various, mostly slight signs of wear.



179 **€ 1.200**

Heinrich Rudolf Schinz

Abbildungen aus der Naturgeschichte. Zürich, Fr. Schulthess [1824-28].

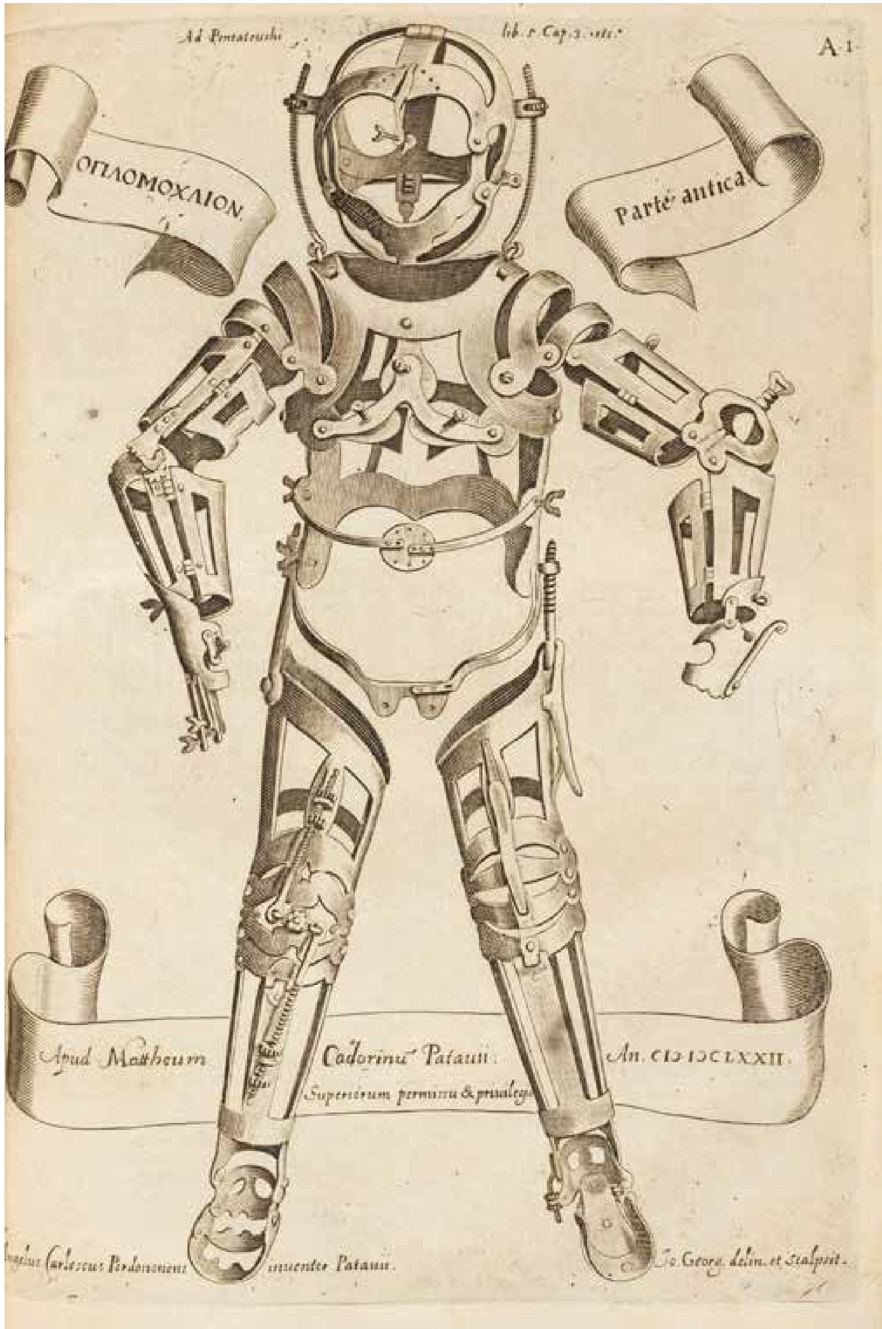
Erste Ausgabe mit den prachtvollen Tafeln in detailliertem, feinem Kolorit.

In Lieferungen erschienen. Die Tafeln jeweils mit mehreren Abbildungen, u. a. Säugetiere (12), Vögel (8), Reptilien, Fische, Insekten und Weichtiere (9) sowie Pflanzen, Bäume und Früchte (12). - Bildunterschriften in Deutsch und Französisch.

EINBAND: Grüner blind- und goldgeprägter Leinenband der Zeit mit Deckeltitel. 41 : 28,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit lithogr. Titel mit Vignette und 41 (39 kolor.) lithogr. Tafeln. – **KOLLATION:** 112 (recte 106) S. – **ZUSTAND:** Tls. etw. stockfleckig. Vorderes Gelenk oben eingerissen.

LITERATUR: Nissen 3669. - Agassiz III, 264, 11. - Engelmann I, 124.

First edition. With lith. title with vignette and 41 (39 col.) lithogr. plates depicting birds, mammals, reptiles, insects, mollusks, fish, plants etc. Contemp. green blind and gilt tooled cloth. - Here and there slightly foxed. Front joint torn at the head of spine. **R**



180 **€ 1.200**

Hieronymus Fabricius ab Aquapendente

L'opere cirugiche. 2 Teile in 1 Band. Padua, M. Cadorino 1672.

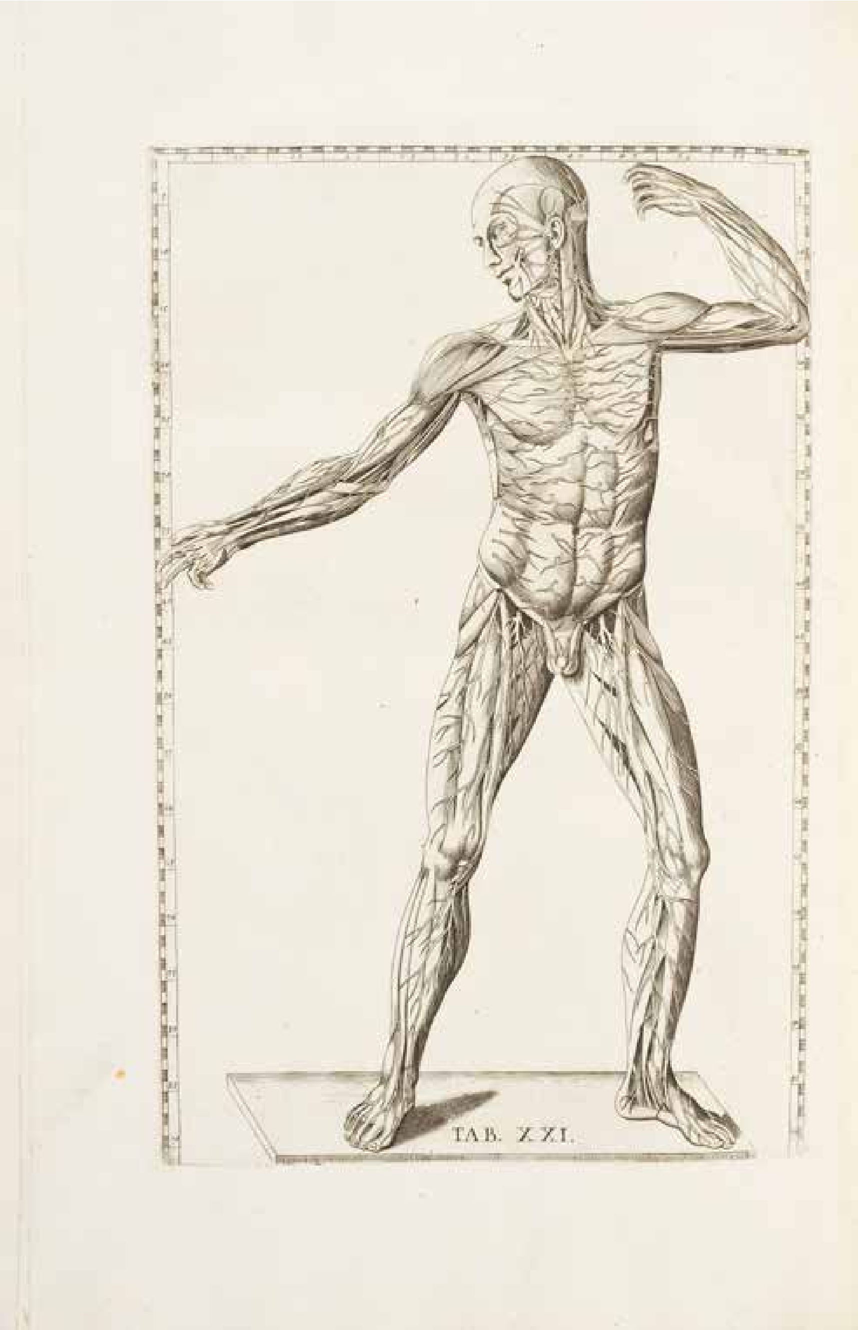
Seltene erste italienische Ausgabe mit den schönen Tafeln von Johann Georg, darunter 2 Abbildungen einer mechanischen Rüstung und 7 Tafeln mit chirurgischen Instrumenten.

Erschien nach dem Tod des bedeutenden Anatomen Girolamo Fabrizio (1537-1619), der vor allem als Begründer der Embryologie und als Erbauer des Anatomischen Theaters in Padua bekannt wurde. Seine nicht so bekannten chirurgischen Schriften sind in diesem Werk zusammengefaßt.

Einband: Pergamentband d. Zt. 31,5 : 22 cm. – **Illustration:** Mit illustriertem gestochenen Titel und 9 Kupfertafeln. – **Kollation:** 5 nn. Bll., 359 (recte 357) S. – **Zustand:** Teil I tls. mit Wasserrand, fliegende Vorsätze entfernt. Einband geworfen. Insgesamt schönes Exemplar dieser seltenen italienischen Ausgabe.

Literatur: Wellcome III, 4. - Vgl. Waller 2889 (spätere Ausgabe). - Nicht bei Krivatsy.

First Italian Edition. With illustrated engraved title and 9 copper plates. Contemp. vellum. 31.5 : 22 cm. - Part I partly with waterstains, flying endpapers removed. Cover bowed. Overall, a nice copy of this rare Italian edition. R



181 **€ 1.500**

Bartolomeo Eustachi

Tabulae anatomicae. Rom, S. Laurentius & Th. Pagliarini 1728.

Zweite Rom-Ausgabe, erstmals mit dem Porträt des Kardinals Albano.

Die anatomischen Tafeln des Bartolommeo Eustachi wurden 1552 vollendet, blieben aber vergessen und unveröffentlicht in der Vaticana liegen, bis Papst Clemens XI. sie seinem Leibarzt Lancisi zur Publikation übergab, der sie erstmals 1714 veröffentlichte. Die Tafeln zeigen u. a. den Brustkorb, das Nervensystem, verschiedene Organe und Gefäßstrukturen.

EINBAND: Interims-Pappband d. Zt. 40,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, gestochenem Widmungs-Porträt und 47 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 28 röm. num. 79 S., 5 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Etw. fingerfl., Einbd. berieben und leicht fleckig. Insgsamt schönes sauberes unbeschnittenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Mit gestochenem Exlibris von Friedrich August von Braunschweig-(Wolfenbüttel)-Oels (1740-1804).

LITERATUR: Blake 139. - Wellcome II, 536. - Choulant 60.

Second Rome edition. The engravings of Eustachi's drawings were completed by 1552 but remained unpublished until their rediscovery in the Vatican Library in the early 18th century, when they were presented by Pope Clement XI to his physician, Giovanni Maria Lancisi, who first published them in 1714. With engr. title vignette, engr. dedication leaf with portrait and 47 engr. anatomical plates after Eustachi. Contemp. interims cardboards. 40.5 : 27 cm. - Minim. fingerstained, cover rubbed and slightly stained. Overall, a nice, clean, untrimmed copy. With engraved bookplate by Friedrich August von Braunschweig-(Wolfenbüttel)-Oels (1740-1804). R



182 **€ 3.500**

Willam Cowper

Anatomia corporum humanorum, centum et quatvordecim tabulis, singlar artificio, nec minor elelgantia ... omnia nunc primum latinitate donata, curante G. Dundass. Leiden, J. A. Langerak 1739.

Erste lateinische Ausgabe mit hervorragenden anatomischen Darstellungen von Bidloo und Cowper.

„Cowper provided with this work, first published in English in 1698, one of the better-known stories of theft in medical history. Of the 114 plates in this collection, only nine were original with Cowper. All of the others were the work of Govard Bidloo and were published in his *Anatomia humani corporis* in 1685. Cowper obtained three hundred sets of Bidloo's plates, pasted his own name over that of Bidloo on the title page, made a few corrections in ink, added nine plates of his own, translated the text into English, and published the whole under his own name ... Cowper's atlas was published again in the mid-eighteenth century in both an English edition (1737) and this Latin edition of 1739, with impressions taken from the old plates. This atlas is, indeed, a handsome production, with its life-sized copperplates and striking evgraved title page" (Heirs of Hippocrates).

EINBAND: Leder der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 54 : 38 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Titelvignette und 120 Kupfern auf 116 (2 gefalt.) Tafeln. – **KOLLATION:** 64 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Tlw. etw. fleckig und gebräunt. 3 Tafeln mit restaur. Randeinissen. Einband bestoßen und stark beschabt, Rücken restauriert. - Innen gutes und sauberes Exemplar auf kräftigem Papier.

LITERATUR: Choulant S. 95. - Wellcome II, 401. - Heirs of Hippocrates 468. - Vgl. Norman 389; Garrison/M. 3851. R



183 **€ 1.200**

Andreas Vesalius und Eduard Sandifort

Tabulae ossium humanorum. Denuo edidid, earumque explicationem adauxit. Leiden, S. und J. Luchtmans u. a. 1782.

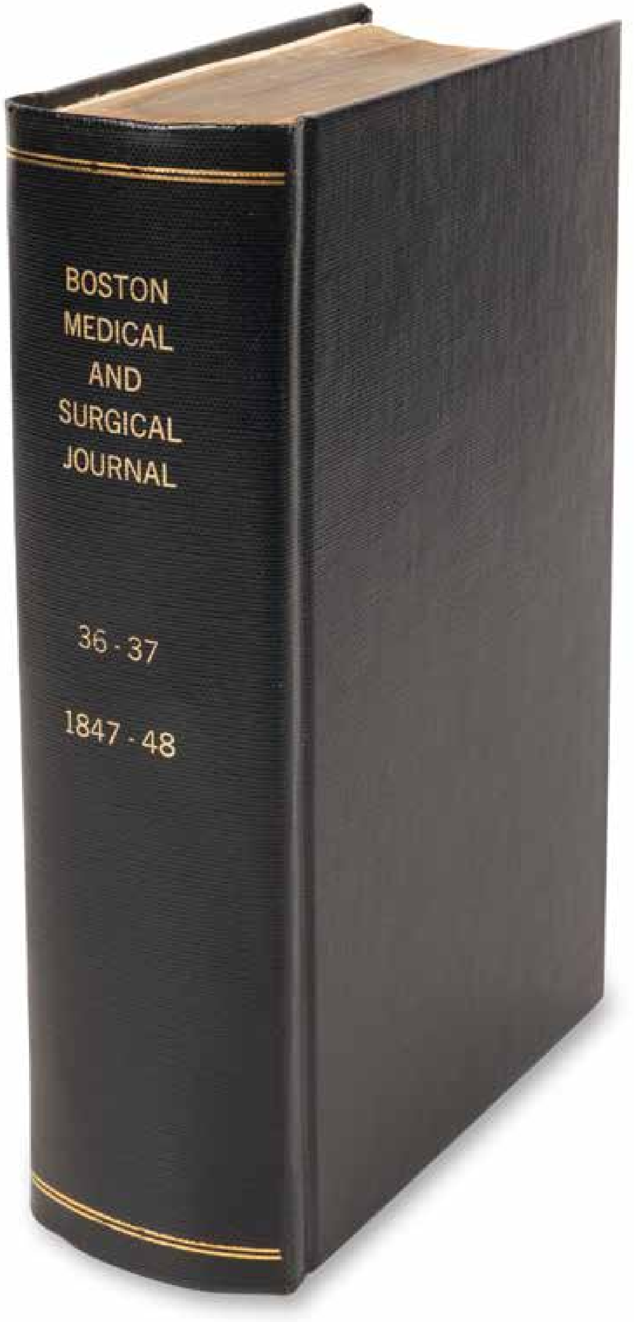
Seltene Ausgabe mit den schönen Nachstichen von Jan Wandellar (1690-1759).

Späte, von Sandifort im Text gekürzte Ausgabe für die von Boerhaave und Albinus herausgegebene Gesamtausgabe der Schriften Vesalius von 1725. Obwohl die Anatomie in Zwischenzeit wesentliche Fortschritte gemacht hatte und etliche Darstellungen von Vesalius überholt waren, war der Markt für eine Neuausgabe vorhanden.

EINBAND: Etwas späterer Halbpergamentband der Zeit mit rotem Rückenschild. 43 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 33 Radierungen auf 27 Tafeln von Jan Wandelaar. – **KOLLATION:** 4 Bll., 50 S., 1 Bll. – **ZUSTAND:** Vortitel und Titelbl. mit leichtem Wasserrand, sonst sauberes, breitrandiges Exemplar. Rücken tlw. beschädigt.

LITERATUR: Cushing VI.D. 24. - Blake 473.

Rare later edition with beautiful engravings by Jan Wandellar (1690-1759). With 33 engravings on 27 plates. Later half vellum with red label on spine. - Title with slight watermark, else clean and wide-margined copy. Spine partly damaged. R



184 **€ 1.000**

The Boston medical and surgical journal
Vol. XXXVI und XXXVII in 1 Band. Boston, D. Clapp 1847 und 1848.

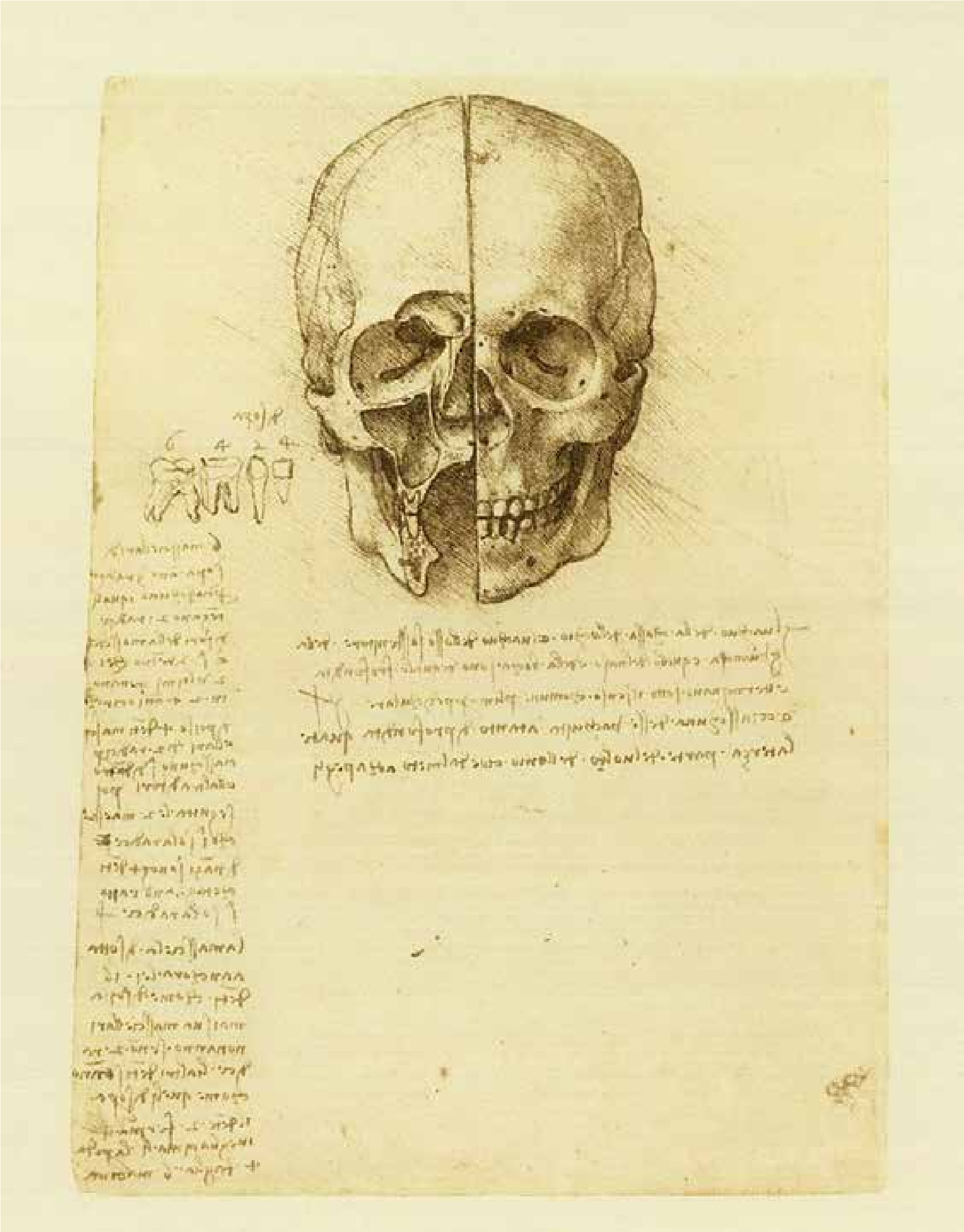
Erste Ausgaben mit vielen wichtigen Beiträgen zum frühen Einsatz von Anästhetika sowie unverzichtbaren Quellen zur kontroversen Sicht der Priorisierung von Äther und Chloroform.

Die beiden wichtigen Bände beinhalten u. a. folgende Schriften: **F. W. Fisher,** The ether inhalation in Paris - Ethereal inhalation in insanity and obstetrics - **J. A. Allen**, Inhalation of sulphuric ether, with practical remarks - **J. M. Warren**, Inhalation of Ether - **Ch. T. Jackson and W. T. G. Morton**, The Patent Letheon: Jackson and Morton's specification - **N. C. Keep**, Inhalation of ethereal vapor for mitigating human suffering in surgical operations and acute diseases - **G. Hayward**, Some account of the first use of sulphuric ether by inhalation and surgical practice - **E. Warren**, The letheon and Dr. Wells - Discovery of the effects of ether - **W. T. G. Morton**, The discovery of ethereal inhalation - **W. Channing**, A case of inhalation of ether in instrumental labor - Inhalation of ether in a case of laborious labor - Cases of Inhalation of Ether in labor - **B. Brown**, On the pathological and physiological effects of ethereal inhalation - **H. Bryant**, Inhalation of ether in Paris - **H. Wells**, Letter from Dr. Wells [on anesthesia] - **J. B. S. Jackson**, A review of Mr. M. Gay's statement of Dr. Charles T. Jackson's claim to the discovery of the inhalation of sulphuric ether as a preventive of pain - **J. W. Beemis**, Inhalation of ether in labor - **P. W. Ellsworth**, Ethereal inhalation: Mr. Wells's claims as discoverer - **A. Hosack**, Cases illustrative of the beneficial effects of ether - **J. Clark**, Inhalation of ether in labor - **W. R. Jay**, Use of ether in surgery - **J. Deane,** Respiration of ethereal vapor.

EINBAND: Moderner Leineneinband mit goldgeprägtem Rückentitel. 23,5 : 15 cm. – **KOLLATION:** 528; 528 S. – **ZUSTAND:** Schwach gebräunt. – **PROVENIENZ:** Bibliotheksexemplar der Washington University Medical School (Exlibris und Stempel), sowie mit „Duplicate withdrawn" Stempel auf dem Exlibris. - Seit 1996 in süddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Osler 1394 und 1395 (mit Titellisten).

Vols. XXXVI and XXXVII in 1 vol. First editions. Indispensable source for early reports of the use of anesthetics. Modern cloth with gilt lettering on spine. - Slightly browned. Washington University Medical School library copy (ex-libris and stamp), as well as „Duplicate previous" stamp on the ex-libris.



42 Rückseite

185 **€ 1.500**

Leonardo da Vinci

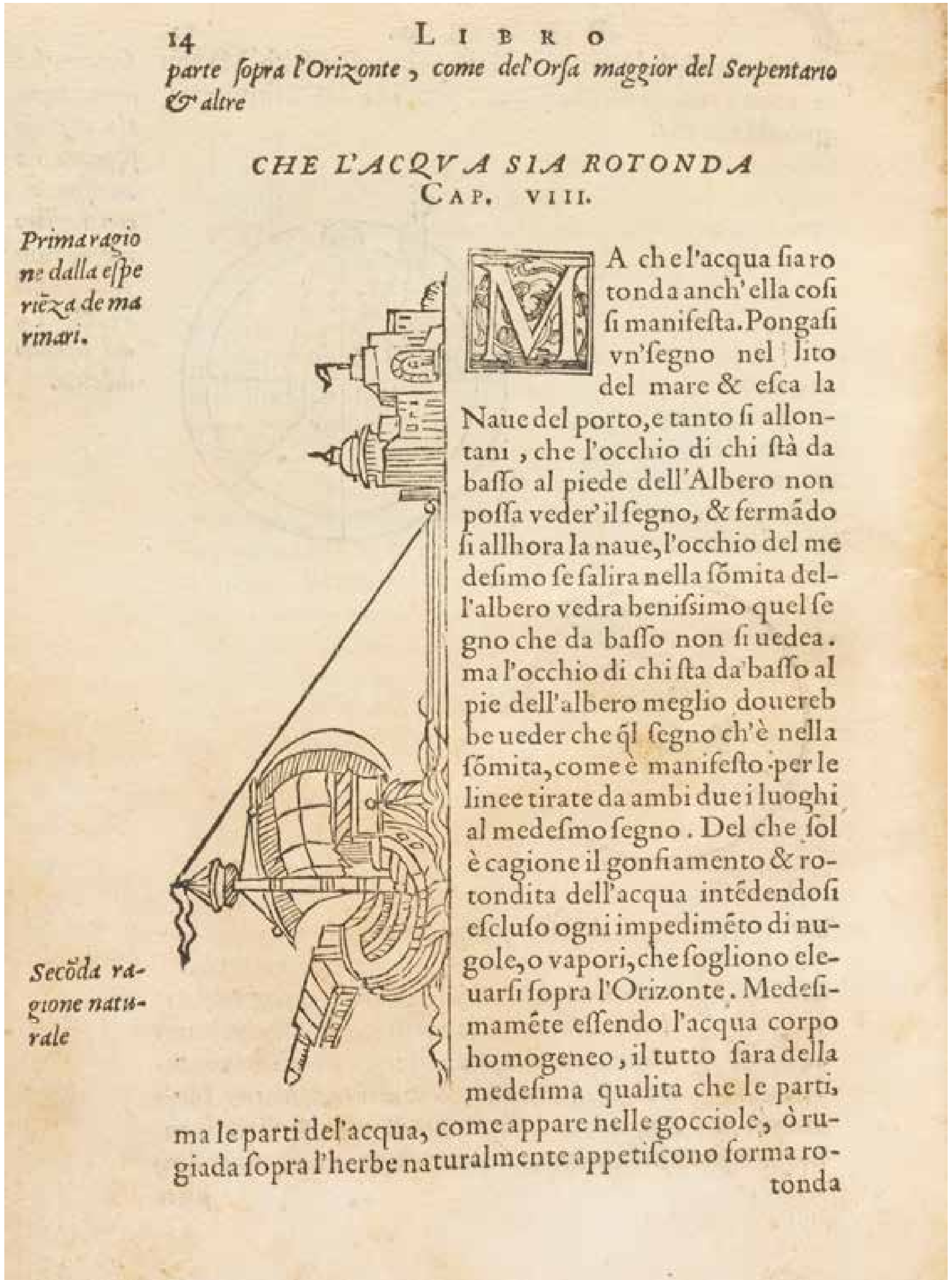
Atlas der anatomischen Studien in der Sammlung ihrer Majestät Queen Elisabeth II. in Windsor Castle. Hrsg. von K. D. Keele und C. Pedretti. Faksimile und 2 Kommentarbde., zus. 3 Bde. (Gütersloh), Prisma (1980).

1 von 300 numerierten Exemplaren.

Mit Transliteration, Übersetzung, anatomischen und kunsthistorischen Kommentaren und Konkordanzen.

EINBAND: Lose Bll. in blauer Orig.-Halbmaroquin-Kassette mit goldgeprägtem Rückentitel sowie 2 blaue Orig.-Halbmaroquinbände mit Goldschnitt und goldgeprägtem Rückentitel. Folio. – **ILLUSTRATION:** Mit 200 Faksimiletafeln und zahlr. Abbildungen. – **ZUSTAND:** Kopfgoldschnitt von Textband II stellenw. berieben. Kanten der Einbände u. Kassette gering beschabt.

Opulent facsimile publication, based on Da Vinci's works in the Royal collection at Windsor Castle. German edition, printed in 300 numb. copies. WIth 200 facs. plates and numerous illustrations. Blue orig. half morocco bindings (2) and loose plates in blue orig. half morocco case, all with gilt title on spine. - Gilt top edge of text vol. II rubbed in places. Edges of binding and case only here and there rubbed. **R**


14 LIBRO

parte ſopra l'Orizonte, come del'Orſa maggior del Serpentario & altre

CHE L'ACQVA SIA ROTONDA
CAP. VIII.

Prima ragione dalla eſperienza de marinari.

MA che l'acqua ſia rotonda anch'ella coſi ſi manifeſta. Pongaſi vn'ſegno nel lito del mare & eſca la Naue del porto, e tanto ſi allontani, che l'occhio di chi ſtà da baſſo al piede dell'Albero non poſſa veder' il ſegno, & fermãdo ſi allhora la naue, l'occhio del medeſimo ſe ſalira nella ſõmita dell'albero vedra beniſsimo quel ſegno che da baſſo non ſi uedea. ma l'occhio di chi ſta da baſſo al pie dell'albero meglio doueria ueder che q̃l ſegno ch'è nella ſõmita, come è manifeſto per le linee tirate da ambi due i luoghi al medeſmo ſegno. Del che ſol è cagione il gonfiamento & rotondita dell'acqua intẽdendoſi eſcluſo ogni impedimẽto di nugole, o vapori, che ſogliono eleuarſi ſopra l'Orizonte. Medeſimamẽte eſſendo l'acqua corpo homogeneo, il tutto ſara della medeſima qualita che le parti, ma le parti del'acqua, come appare nelle gocciole, ò rugiada ſopra l'herbe naturalmente appetiſcono forma rotonda

Secõda ragione naturale

186 **€ 1.000**

Johannes de Sacrobosco

La sfera. Tradotta emendata et distinta in capitoli da Piervincentio Dante de' Rinaldi con molte et utili annotazioni del medesimo rivista da frate Egnatio Danti. Florenz, Giunta 1571 (Kolophon: 1572).

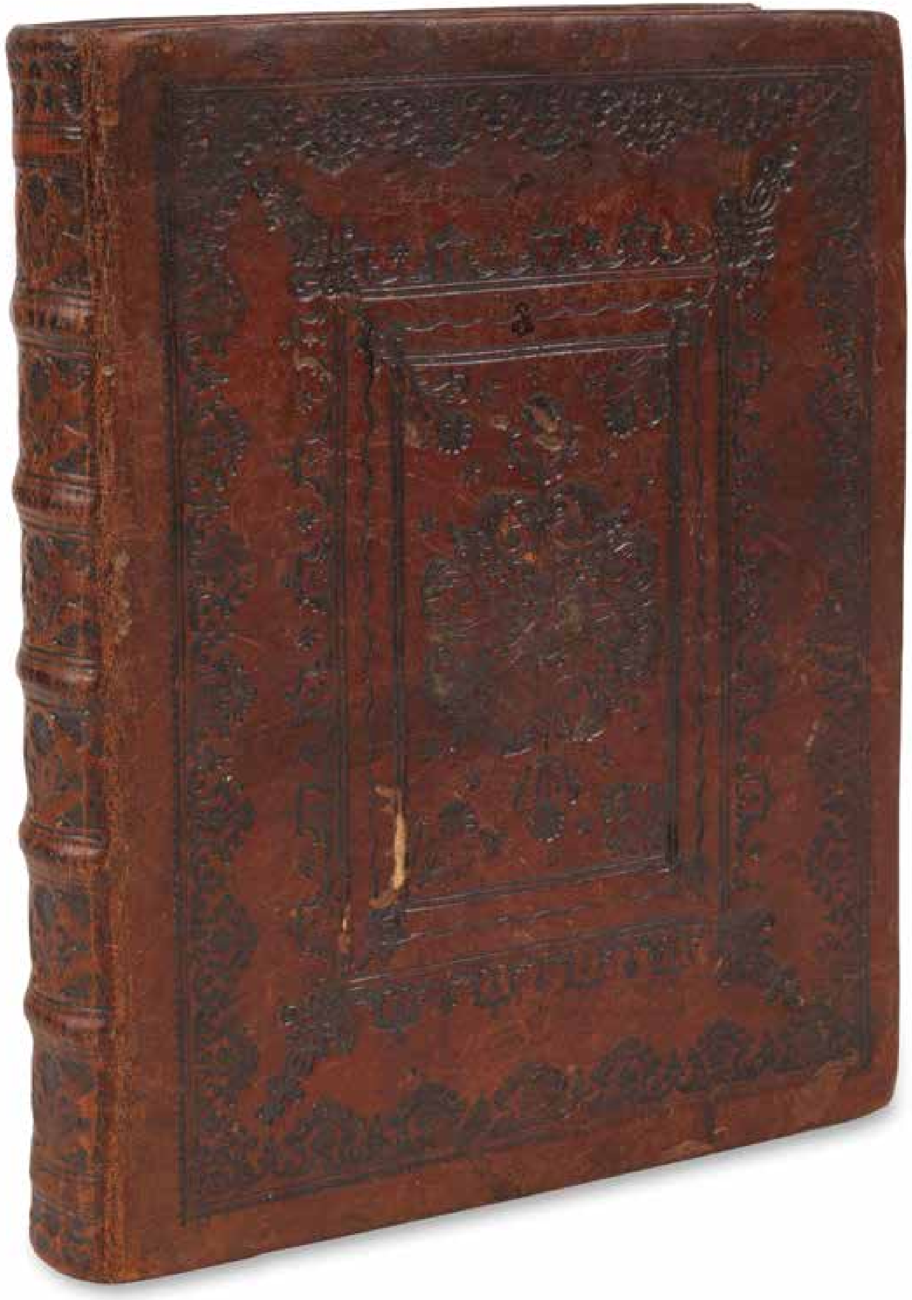
Erste Ausgabe dieser italienischen Übersetzung mit dem Kommentar von Piervincenzo Danti de Rinaldi.

Mit einem Hinweis auf Kolumbus auf S. 15: „in questi nostri avventurati giorni il Colombo referisce haver dato principio a ritrovarci un nuovo mondo dal quale son'già più volte tornati in Ispagna con le navi cariche d'oro, et di perle et goie pretiose". - Der Herausgeber Egnazio Danti (1536-1586) war Mathematiker, Astronom und Hersteller wissenschaftlicher Instrumente, zunächst in Florenz und Bologna tätig, dann in Rom als päpstlicher Kosmograph bei Papst Gregor XIII.

EINBAND: Flexibler Pergamentband unter Verwendung alten Materials. 4to. 19,5 : 14 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Vignette auf dem Titel (Globus mit Asien und Afrika), Holzschnitt-Porträt des Kommentators und zahlreichen astronomischen und geometrischen Textholzschnitten (2 blattgroß) sowie figürlichen Holzschnitt-Initialen und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. – **KOLLATION:** 6 nn. Bll., 68 S., 2 nn. Bll. (d. l. w.). – **ZUSTAND:** Die beiden Bll. D3 und D4 verbunden. Meist gebräunt und leicht fleckig.

LITERATUR: John Carter Brown Libr. I, 247. - Riccardi, I/1, 390: „Raro". - Houzeau/Lanc. 1562. - Adams H 740.

First edition of this Italian translation with commentary of Sacrobosco's 'Sphere' tract, by Piervincenzo Danti de Rinaldi (d. 1512), ancestor of the famous mathematician Egnazio Danti, who edited the present work. Contains a reference to Columbus at page 15. With woodcut device on title (depicting the world with Asia and Africa), woodcut portrait of Danti di Rinaldi, numerous astronomical and geometrical woodcuts in text as well as fig. woodcut initials and woodcut printer's device at end. Flexible vellum using old material. - Leaves D3 and D4 misbound. Mostly browned and slightly stained. R



187 **€ 1.200**

Roger Joseph Boscovich

Philosophiae naturalis theoria redacta ad unicam legem virium in natura existentium. Wien, Kaliwodiana 1759.

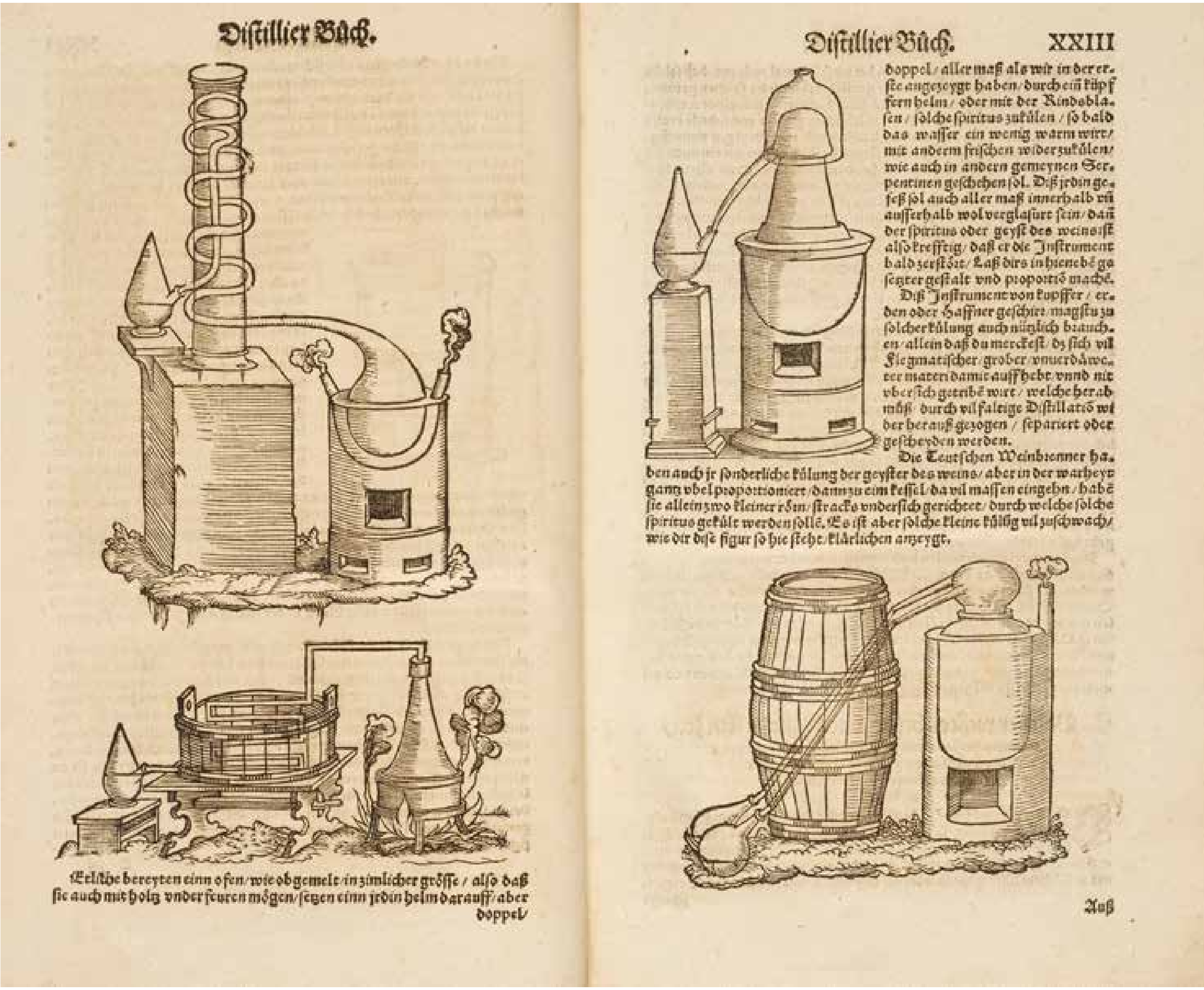
Zweite Ausgabe des grundlegenden Werks. „The birth of atomic physics" (PMM).

„Boskovich's theory influenced the position of nineteenth-century field physics with regard to the relations between space and matter; it was employed by Faraday and Kelvin, and J. J. Thomson used its curve of forces to introduce the earliest concepts of atomic physics" (Norman). - Titelauflage der Erstausgabe von 1758, mit dem neu hinzugekommenen Blatt „Adnotanda, et corrigenda".

EINBAND: Blindgeprägter Kalblederband d. Zt. mit Goldschnitt. 21,5 : 17 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 gefalteten Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 1 (st. 2) Bl., 16 S., 10 Bll., 322 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** Ohne das Bl. *Monitum* (dt. Erinnerung) zu Beginn. - Tls. geringfüg. gebräunt, vord. flieg. Vorsatz entfernt. VDeckel mit kl. Wurmspur. Sonst guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Vgl. PMM 203; DSB II, 326; Riccardi I, 1870, 53 (EA 1758).

Second edition of Boskovic's most important work. With 4 engr. folding plates. Contemp. blindtooled calf with gilt edges. - Lacking the prelim leaf „Monitum". Partly minor browning, front fly-leaf removed. Front board with small wormtrace. Else well-preserved.



188 **€ 5.000**

Walther Hermann Ryff

New groß Distillier-Buch, wolgegründter Künstlicher Distillation. Frankfurt, Chr. Egenolff Erben 1556.

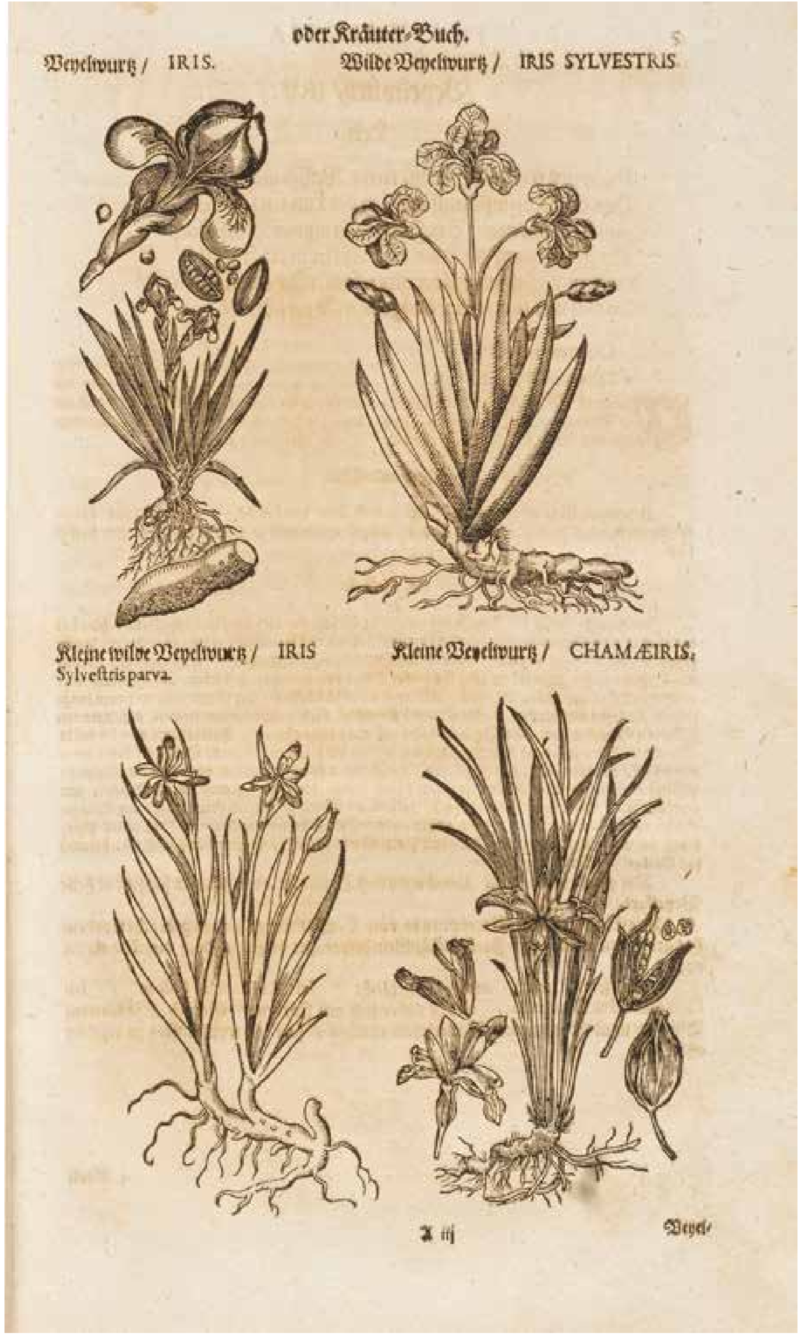
Neubearbeitung von Brunschwigs *Distillierbuch*.

Dritte Ausgabe, die erste erschien 1545. Ein vom *Kleinen Destillierbuch* von 1500 völlig verschiedenes Werk. Beschreibt zunächst die allgemeine Destillierkunst, ferner in zwei großen Hauptteilen Bearbeitung, Anwendung und Wirkung der pflanzlichen (vereinzelt auch tierischen) Extrakte, des weiteren Sirupe, Brände und Öle. Gegenüber Brunschwigs Werk ist der botanische Teil stärker betont. - Die Holzschnitte zeigen Destillationsgeräte und -anlagen sowie vor allem zahlr. Pflanzen (meist aus älteren Frankfurter Holzschnittbüchern).

EINBAND: Lederband des 19. Jhs. mit Rückenschild. Folio. 29 : 18 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zweiteiligem Titelholzschnitt und zahlr. Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 4 nn., 197 röm. num. Bll. (o. d. l. w.). – **ZUSTAND:** Tls. gebräunt, Titel angeschmutzt, hint. w. flieg. Vorsatz entfernt. Einbd. berieben und bestoßen, Kap. eingerissen. Insgesamt in guter Erhaltung, die Holzschnitte in kräftigen Abdrucken.

LITERATUR: VD 16, R 3979. - Ferguson II, 306. - Benzing, Ryff, 154. - Vgl. Wellcome I, 5668 (EA). - Nicht bei Nissen, im BM STC und bei Adams.

New edition of Brunschwig's distilling book. Third edition, the first appeared in 1545. With a two-part title woodcut and numerous text woodcuts. 19th cent. calf with label on spine. Folio. 29 : 18 cm. - Partly browned, title soiled, rear flying endpaper removed. Binding rubbed and bumped, extremities of spine torn. Overall in good condition, the woodcuts have strong impressions.



189 **€ 1.000**

Johann Joachim Becher

Parnassus medicinalis illustratus. Oder: Ein neues, und dergestalt, vormahln noch nie gesehenes Thier- Kräuter- und Berg-Buch, sampt der Salernischen Schul. 4 Tle. in 1 Bd. Ulm, J. Görlin 1663.

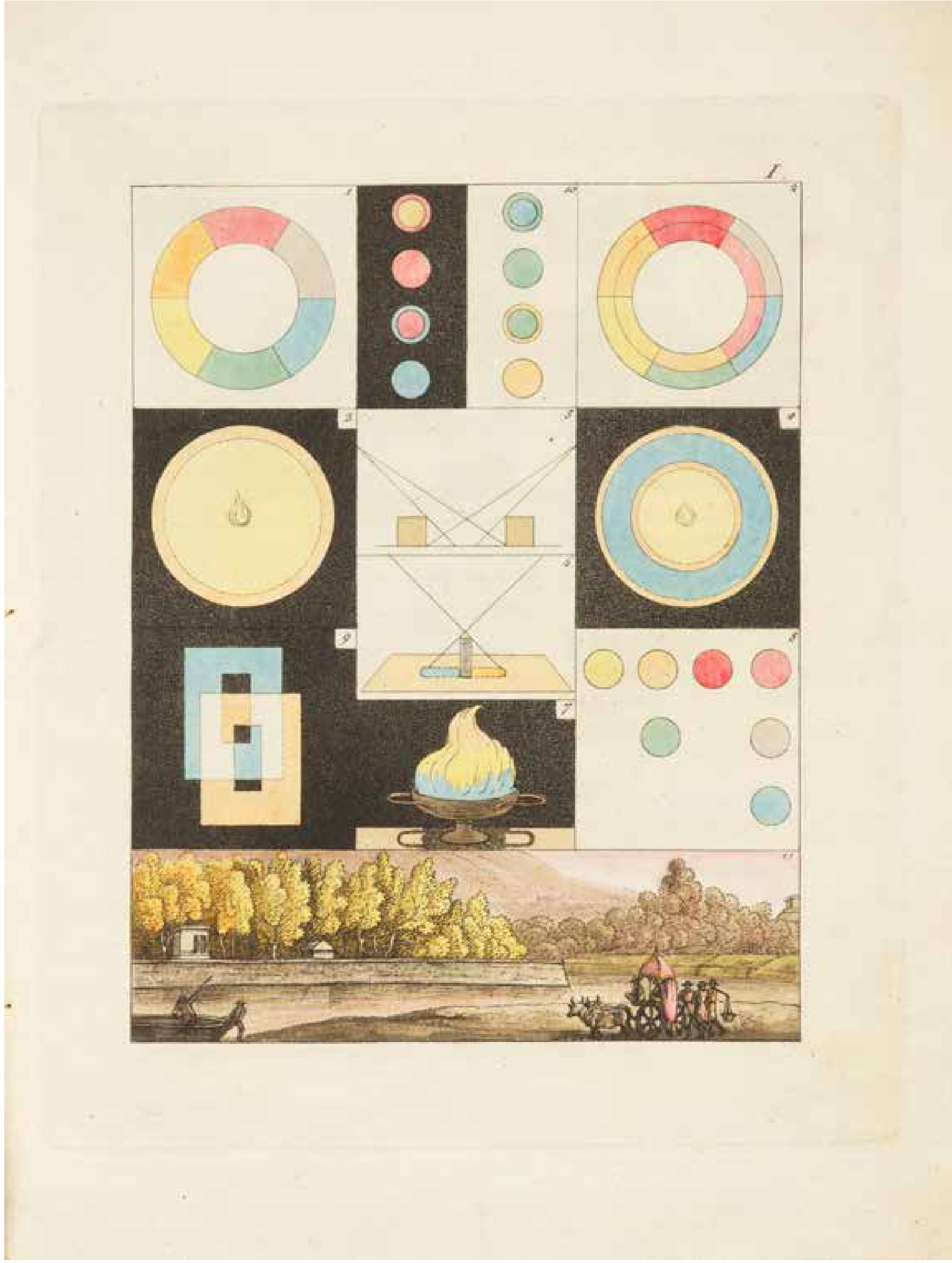
Frühwerk des bekannten Alchemisten Becher.

Einzige Ausgabe der Kompilation in Art der großen Kräuterbücher. Die vier Teile bestehen aus dem *Thier-Buch*, *Kräuterbuch* (unter Verwendung der über 1000 Holzstöcke zu Mattiolis Kräuterbuch von 1586; vgl. hierzu Schelenz), *Mineralogia* und der *Schola Salernitana* in der von Villanova kommentierten Fassung. Ein Anhang behandelt das Destillieren und den Aderlaß.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit mit 2 Metallschließen. Folio. 33 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertitel, 3 Kupfertafeln und ca. 1200 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 5 Bll., 104 S.; 632 S.; 88 S.; 164 S., 14 Bll. – **ZUSTAND:** Überwiegend etwas gebräunt, Kupfertitel entlang der Plattenkante ausgeschnitten und angerändert, 1 Kupfertafel mit ergänzten Fehlstellen im Rand (bis in die Darstellung), vorderes Innengelenk leicht gelockert. Einband stärker beschabt, Bezug am Rückendeckel gelöst.

LITERATUR: VD 17, 39:125211N. - Dünnhaupt 11. - Nissen Bot. 113 und Zool. 273. - Heilmann S. 323. - Pritzel 536. - Schelenz S. 500. - Wellcome II, 125. - Waller 10734.

Only edition of this compilation in the style of the great herbal books. With illustr. engr. title, 3 copperplates and ca. 1200 woodcuts in text. Contemp. blindstamped pigskin with 2 brass clasps. - Overall somewhat tanned, engr. title cut out along the platemark and remargined, 1 engr. plate with rebacked defects in margins, front hinge slightly damaged. Binding stronger scraped and with small defects, vellum cover detached from rear board.



190 **€ 3.000**

Johann Wolfgang von Goethe

Zur Farbenlehre. 2 Textbände und 1 Tafelband. Tübingen, J. G. Cotta 1810.

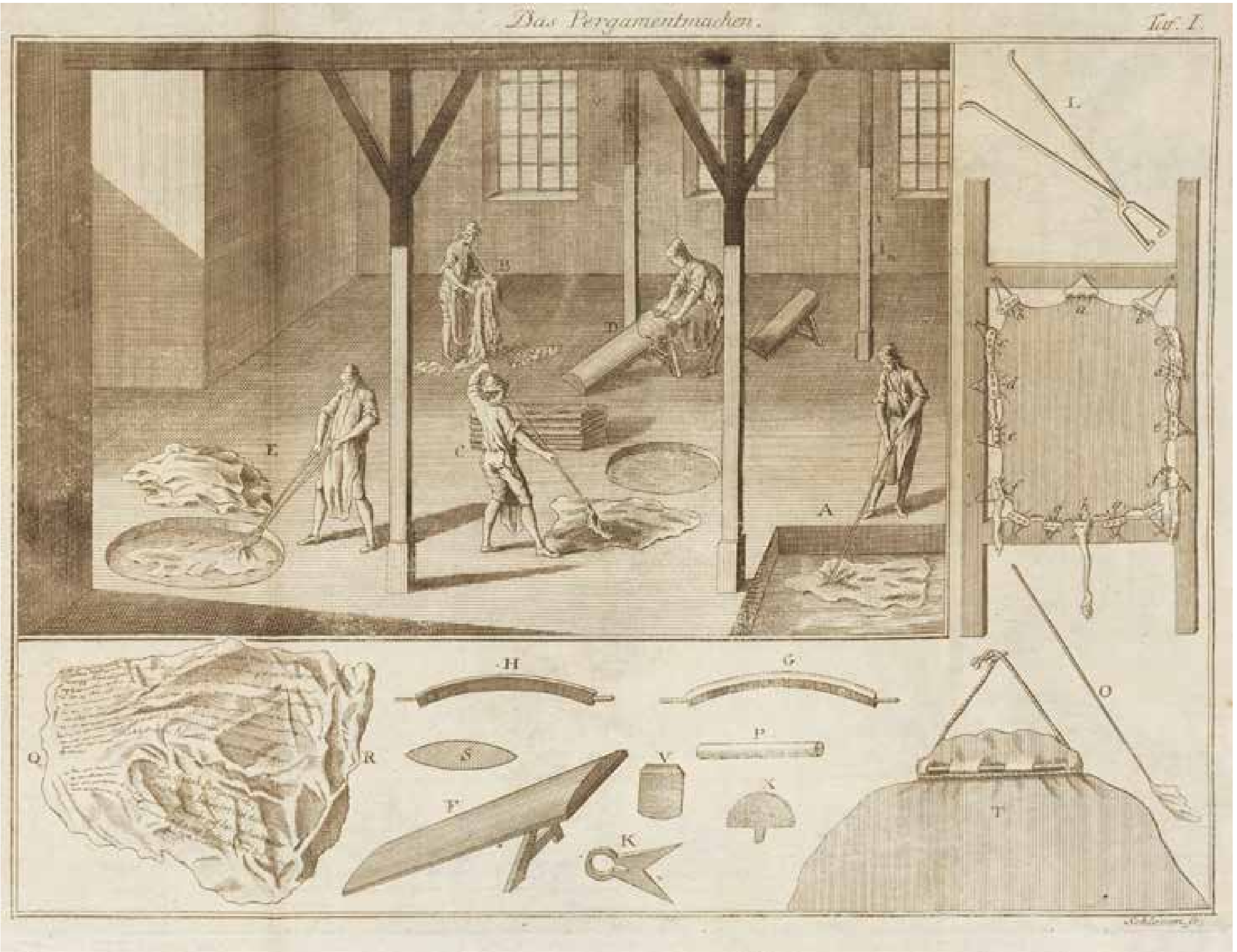
Erste Ausgabe. Goethes umfangreichste Schöpfung überhaupt. Vollständiges Exemplar mit dem Tafelband.

Goethes wissenschaftliches Opus magnum, in das er „die Mühe eines halben Lebens hineingesteckt" habe (zu Eckermann) und das er seinem literarischen Werk gleichstellte. In dessen polemischem Teil zieht er nicht nur gegen Newtons Farbentheorie zu Felde, sondern richtet sich grundsätzlich gegen eine analytisch-mathematische, objektivierende Wissenschaft. Mit den beiden anderen Teilen des Werkes, die den ästhetisch-praktischen Aspekt der Farben behandeln, fand der Augenmensch Goethe vor allem bei den Malern des 19. Jahrhunderts Anklang.

EINBAND: Textbände: Späterer Halbleinenband mit goldgepr. Rückentitel. 20 : 12,5 cm. - Tafelband: Orig.-Broschur. 24,5 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 17 Kupfertafeln, davon 12 koloriert. – **KOLLATION:** XLVIII, 654 S.; XXVIII, 757 S.; 24, 12 S. – **ZUSTAND:** Textbände: Einbde. etw. fleckig und berieben, innen sauber und wohlerhalten. - Tafelband: Tafeln insges. sauber und nahezu fleckenfrei, 4 gleichmäßig leicht gebräunt, 6 in kleinerem Blattformat. Text etw. stockfl. und gebräunt, vereinz. leichte Knickspuren, wenige Bll. mit kl. Randläsuren. Brosch. leicht fleckig und mit einzelnen Randläsuren. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Goedeke IV/3, 583, 46. - Hagen 347 und 347 c und d. - Borst 1111. - Vgl. DSB V, 445f.

First edition of Goethe's most comprehensive creations of all. Of seminal importance for 19th century painting. 2 text vols. and 1 plate volume. Later half cloth with gilt title on spine (text vols.) and orig. wrappers (plate vol.). With 17 (12 colored) engr. plates. - Text volumes: Bindings somewhat stained and rubbed, inside clean and well preserved copies. - Plate volume: Plates generally clean and almost stainless, 4 evenly slightly browned, 6 in smaller format. Text somewhat foxed and browned, occasional slight creases, a few leaves with minor edge wear and few small marginal defects. Wrappers slightly stained and with some marginal tears.



191 € 1.500

Johann Heinrich Gottlob von Justi
Schauplatz der Künste und Handwerke oder vollständige Beschreibung derselben, verfertiget oder gebilliget von denen Herren der Academie der Wissenschaften zu Paris. Band I-XIV (von 21) in 7 Bänden. Berlin u. a., J. J. Konter und J. H. Rüdiger 1762-1780.

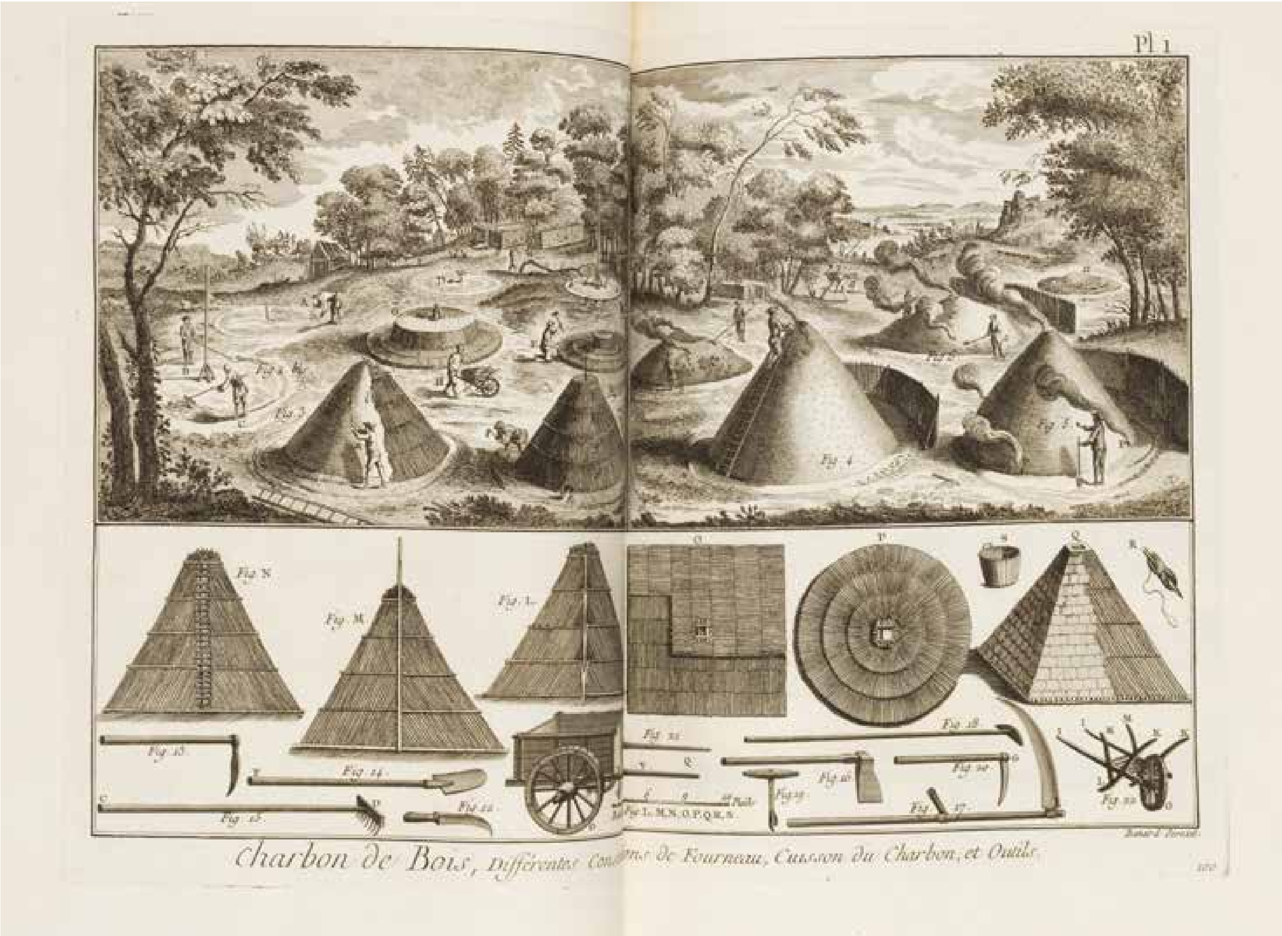
Deutsche Übersetzung des *Dictionnaire des arts et métiers*, in welcher nach Art der Encyklopädie von Diderot und d'Alembert die wichtigsten handwerklichen Techniken beschrieben und illustriert werden.

Erste deutsche Ausgabe.- Umfangreiche geschlossene Folge der ersten 14 Bände dieser technisch-handwerklichen Enzyklopädie, mit Anmerkungen übersetzt von J. H. G. Justi und ab Band V von D. G. Schreber.

EINBAND: Lederbände der Zeit mit Rückenvergoldung. 25 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 306 gefalt. Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Einbände beschabt und bestoßen, innen gutes und sauberes Exemplar.

LITERATUR: DSB VII, 202. - Fromm 7040. - Engelmann S. 324.

German translation of Dictionnaire des arts et métiers. Vol. I-XIV (of 21). With 306 folded engraved plates. Contemp. calf with gild decoration on spines. - Bindings bumped and rubbed, in else fine copy.



192 **€ 2.000**

Encyklopédie methodique

Recueil des planches de l'encyclopédie, par ordre de matièrs. 8 Bände. Paris, Panckoucke und Lüttich Plomteux 1783-1790.

Der nahezu vollstände Tafelteil zur berühmten Enzyklopädie.

Die Tafelbände zur berühmten Enzyklopäie mit den entsprechenen Kupfertafeln mit Geräten, Maschinen, Werkzeugen, mechanischen Darstellungen, Werkstätten, technischen Details etc.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldund und 2 farb. Rückenschildern. 29 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1989 (statt 2023) doppelblattgroße bzw. gefaltete Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Vereinzelt gering gebräunt, Titel mit geschwärztem Stempel. Einbände bestoßen, Gelenke und Kapitale tlw. etw. eingerissen, innen sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Brunet II, 973.

The almost complete plate volume of the famous encyclopedia. Contemporary half calf bindings with rich gilt spine and 2 color labels on spine. With 1989 (instead of 2023) double-page copper plates or folding plates. Slightly browned, title with blackened stamp. Bindings scuffed, joints and spine ends partly somewhat torn, clean inside.



193 **€ 3.000**

Johann Georg Krünitz

Oeconomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Land-, Haus- und Staats-Wirtschaft, (ab Bd. 74 fortgesetzt von F. J. und H. G. Floerke). 90 Bände der Reihe. Berlin, J. Pauli und Brünn, Traßler (11 Bände) 1773-1811

Umfangreiche Folge der berühmten Enzyklopädie und kulturgeschichtlichen Fundgrube.

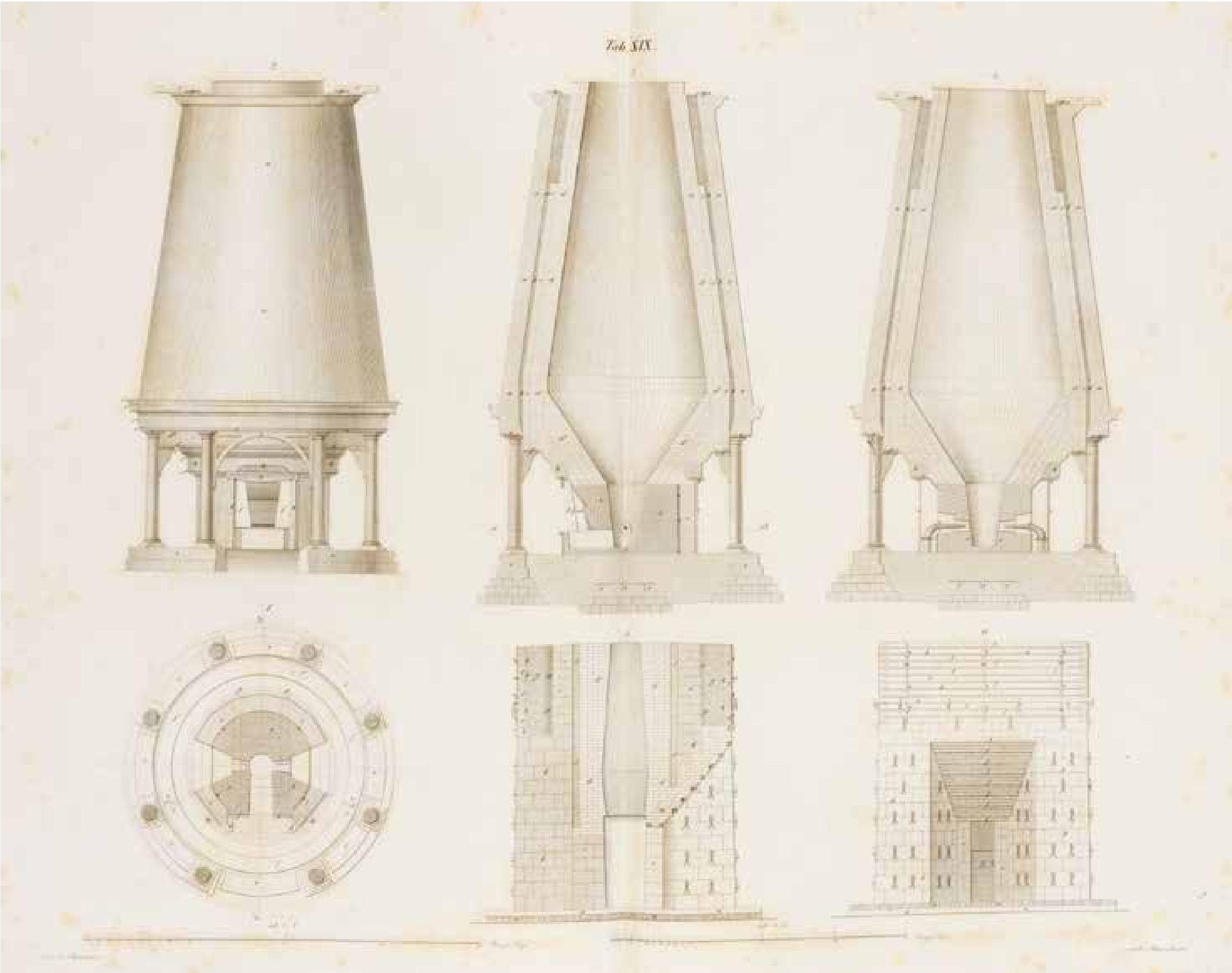
„Bei dem Artikel 'Leiche' wurde er selbst zur Leiche" (Ebert).

Überwiegend in erster Ausgabe. - „Ein beliebtes Werk der Goethezeit, mehr zum Nachlesen und Blättern als ein korrektes Nachschlagewerk. Wurde über das im Titel angekündgte Thema hinausgehend zu einer umfassenden Enzyklopädie" (Zischka). - Vorhanden die Bände 1-73, 75-80, 82, 84, 85, 87-91, 93 und 94 sowie 5 Dubletten.

EINBAND: 78 Bände in einheitlichen marmorierten Pappbänden der Zeit mit Rückenschild, 11 Bände in Interims-Pappbänden sowie 5 Bände in zeitgenössischen Halblederbänden (3), 1 Pappband der Zeit und 1 Halbleinenband. Überwiegend ca. 20 : 12,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 90 gestochenen Frontispizen (vorw. Porträts), 90 gest. Titelvignetten und ca. 1700 gefalt. Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Tlw. etw. fleckig und gebräunt, Titel rücks. mit kl. Monogrammstempel. Unterschiedlich (tlw. stärker) beschabt und bestoßen, inges. gute erhaltene Reihe. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Zischka S. 3. - Poggendorff I, 1323. - Ebbert 11549.

Comprehensive series of the famous encyclopedia and cultural-historical treasure trove. Most volumes are in the first edition. 78 volumes in matching marbled contemporary boards with spine labels, 11 volumes in interim boards, 6 volumes in contemporary half-leather bindings (5), and 1 contemporary cardboard cover. With 90 engraved frontispieces (primarily portraits), 90 engraved title vignettes, and approx. 1700 folded copper plates. - Somewhat stained and browned in places, title page with small monogram stamp on the back. There are various degrees of scratching and scuffing (stronger in places); however, all in all, it is a well-preserved series.



194 **€ 1.000**

Karl Johann Bernhard Karsten

Handbuch der Eisenhüttenkunde. Zweite umgearb. Auflage. 4 Bände und Atlasband. Zus. 5 Bände. Berlin, F. Laue 1827-1828 und G. Reimer 1841 (Atlas).

Zweite Ausgabe des wichtigen Hauptwerkes von K. J. B. Karsten, mit dem seltenen Atlasband.

Zweite Ausgabe eines der Hauptwerke von Karsten, Begründer der wissenschaftlichen Metallurgie. - „Seine unter Mitwirkung staatlicher Stellen entstandenen Bücher *Handbuch der Eisenhüttenkunde* und *System der Metallurgie* gehörten länger als ein halbes Jahrhundert zur Standardausrüstung eines jeden metallurgisch Interessierten und spiegeln zugleich in ihren verschiedenen Auflagen den raschen Erkenntnisfortschritt dieser Wissenschaften ebenso wider“ (NDB).

EINBAND: Pappbände der Zeit. 20,5 : 13,5 cm und etw. spät. Leinenband. 46 : 32 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 16 gefalt. Kupfertafeln sowie Atlas mit gestochenem doppelblattgr. Titel mit Vignette und 63 doppelblattgr. Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Titelblätter rücks. sowie Kupfertafeln im Text rücks. mit Bibliotheksstempel Breslau (Dublettenstempel in Textbd. II). Einbände stark beschabt und bestoßen. Atlasband stockfleckig. Einband fleckig. – **PROVENIENZ:** Vorderer Innendeckel mit Aufkleber „Geschenk des Freiherrn von Rothkirch und Panthen Massl“. - Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Poggendorff I, 2227. - DSB VII, 254. - NDB XI,306f.

Second edition, one of the main works of Karsten, founder of scientific metallurgy. 4 volumes. With 16 folded engr. plates and atlas with engraved title and 63 double-page engr. plates. Contemp. boards and slightly later cloth. - Binding of text vols. stronger scraped and bumped, atlas foxed and binding stained.



195 **€ 1.200**

Werkzeugkataloge

Sammlung von 25 überwiegend deutschsprachigen Verkaufskatalogen für verschiedene Arten von Werkzeug und Maschinen, aus den Jahren ca. 1880-1940.

Interessante Sammlung mit reich illustrierten Werkzeugkatalogen.

Darunter: **Josef Augustin**, Spezial-Fabrik für Faßtürverschlüsse ... Wien 1934. - **Gedore**. Moderne Schraubenschlüssel und Werkzeugausrüstungen. Remscheid um 1940. - **Gebrüder Heller**, Schmalkalen, Größte deutsche Holzbohrer-Fabrik, um 1910. - **H. Hommel**, Bohrmaschinen. Mainz 1900. - **Mass-Industrie GmbH**. Hauptkatalog über Rollbandmaße, Wasserwagen, Maßstäbe ... Reichenbach 1924. - **Hans Meisel**. Katalog 85. Eisenwaren. Werkzeuge. Neudrossenfeld um 1910. - **Hermann Röntgen**. Sägen- und Werkzeug-Fabrik. Remscheid 1909. - **Schuchard & Schütte.** Werkzeuge für Metallverarbeitung und Maschinenbauartikel. Wien 1912/13. - **Josef Strouha jun.** Special-Fabrication von Schneide-Werkzeuge. Wien 1903. - **Vogtwerke.** Hebezeuge. Luisenthal um 1930. - **Maschinenfabrik Weingarten.** Moderne Werkzeugmaschinen für Schlossereien. Weingarten 1911. - Weitere Kataloge.

EINBAND: Verschiedene Einbände und Formate. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlr. tlw. farb. Abbildungen.

Interesting collection of sales catalogues for various tooles, published appr. 1880-1940. Different traces of use.



196 **€ 1.000**

Metallverarbeitung - Werkzeuge

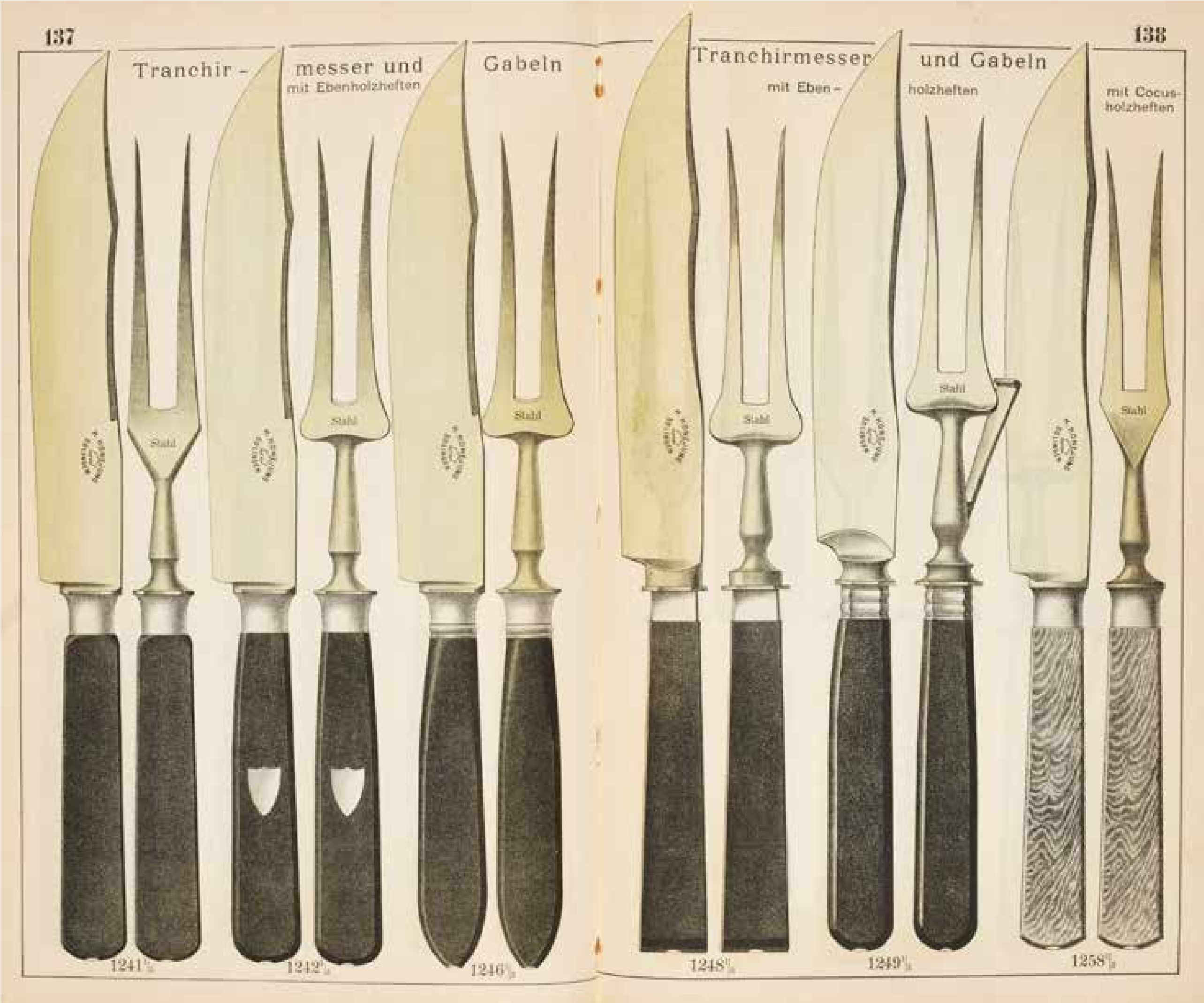
Sammlung von 16 Verkaufskatalogen und Monographien aus den Jahren 1880-1950.

Interessante Sammlung mit illustrierten Verkaufskatalogen.

Darunter: **Anthon & Söhne**. Fassmaschinen. Flensburg 1910 (mit Feuchtigkeitsspuren). - **Armaturen- und Maschinenfabrik** ... vorm. J. A. Hilpert, Hauptkatalog, Wien 1907. - **Gebr. Grundmann**. Preisliste der Schlosserwarenfabrik. Herzogenburg 1929. - **Julius Kraicsomwits**. Eisenwaren, Wien 1931. - **Mannesmannröhren-Werke**. Hauptpreisliste. Düsseldorf um 1910. - **Jacob Ravené & Söhne** (Eisenwaren), Berlin und Hamburg 1928. - **Vollständiges Musterbuch** ... Vtes Heft: Bohrer, Zangen, Feilen ... Schmalkalden um 1880. - Weitere Kataloge.

EINBAND: Verschiedene Einbände und Formate. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlr. Abbildungen. – **ZUSTAND:** Mit unterschiedlichen Gebrauchsspuren.

Interesting collection with sales catalogues for metal products and tools. Published appr. 1880-1950. - With different traces of use.



197 **€ 1.000**

Musterbücher

Sammlung von 15 technischen Musterbüchern und Verkaufskatalogen aus den Jahren ca. 1880-1950.

Interessante Sammlung, darunter viele Spezialkataloge.

Darunter: **Carl Bender.** Spezial-Katalog über Bestecke, Brot-, Schlacht- u. Gemüsemesser etc. Leipzig 1920. - **Franz Brauner.** Fahrrad- und Fahrradteile-Fabrik. Preisliste Nr. 56, Freudenthal 1939/40. - **Glogowski & Co.** Paragon-Registrator. Frankfurt um 1910. - **Hecht & Koppe.** Armaturenfabrik. Öler und Schmier-Apparate aller Art. Leipzig 1920. - **Herm. Konejung,** Stahlwaren-Fabrik, Solingen um 1880. - Musterbuch mit unterschiedlichsten Messern, Scheren, Nussknackern, Gabeln etc. - **Ph. Mayfarth & Co.** Spezial-Katalog Nr. 2646 über Maschinen und Geräte zur Bodenkultur. Frankfurt um 1910. - **Stahlgruber.** Auto- und Motorradzubehör. München 1950. - **Ernst Vossnack.** Musterbuch in Eisen- & Stahlwaren. Remscheid um 1880. - Mit ca. 400 lithographiertenTafeln mit Zangen, Hobeln, Bohrern, Feilen, Stemmeisen etc.

EINBAND: Verschiedene Einbände und Formate. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlr. Abbildungen und Tafeln. – **ZUSTAND:** Mit unterschiedlichen Gebrauchsspuren. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

Interesting collection with special sample books and sales catalogues for tooles and technical products, published in the years appr. 1880-1950. With different traces of use.



198 **€ 1.500**

Jakob Fürchtegott Dielmann

Album des Rheins. - Album du Rhin. Frankfurt, C. Jügel (um 1850).

Schönes Rheinalbum mit Stahlstichansichten in ansprechendem Kolorit.

Separate Ausgabe des vierten Teils mit den Rheinansichten aus Dielmanns *Rheinischem Album* (mit insges. 81 Tafeln zu Wiesbaden, Ems, Schwalbach, Rhein; vgl. Schmitt 48). Mit chromolithogr. Haupttitel *Album des Rheins* und zweitem Titel *Der Rhein*. „Die 81 Stahlstiche bildeten den Grundstock für fast alle folgenden Stahlstich-Alben des Verlags Jügel ... 1847 wurde die Sammlung auf 97 Blätter erweitert ... Fast gleichzeitig brachte Jügel die 45 Rhein-Ansichten in einem *Album des Rheins* auf den Markt ... Auf 60 Ansichten erweitert, erfuhr [es] 1853 eine weitere Auflage." (Schmitt) - Mit Ansichten von Mainz, Bieberich, Bingen, Ruine Ehrenfels, Burg Rheinstein, Burg Sonneck, Oberwesel, Loreley, St. Goar, Boppart, Schloß Stolzenfels (2 Ansichten, s. Anmerkung bei Schmitt 52), Koblenz, Ehrenbreitstein, Rolandseck, Bonn, Köln, Düsseldorf u. a.

EINBAND: Lederband der Zeit mit reicher ornamentaler Goldprägung, Vorderdeckel mit goldgepr. Titel *Album du Rhin*, mit Goldschnitt. 18,5 : 25,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 chromolithographischen Titeln und 45 kolorierten und tlw. eiweißgehöhten Stahlstichtafeln. – **ZUSTAND:** Ränder nur leicht gebräunt oder (finger-)fleckig, Vorsätze erneuert. Einband leicht berieben und stellenw. verfärbt, Rücken unter Verwendung des alten Materials restauriert.

LITERATUR: Schmitt 52.

Separate edition of the fourth part of Dielmann's „Rheinischem Album", with 2 chromolithogr. titles and 45 col. steel engravings with the most popular views of the River Rhine. Contemp. calf with rich gilt decoration and title on board „Album du Rhin", gilt edges. - Only in the margins slightly tanned or (finger-)stained, endpapers renewed. Binding slightly rubbed and discoloured in places, spine restored with retaining the old material.



199 **€ 3.500**

Joseph Engelmann

Malerische Ansichten des Rheins, der Mosel, des Haardt und Taunusgebürges. Heidelberg, J. Engelmann (1819-1826).

Prächtig illustriertes Rheinbuch der Romantik, das zu den schönsten seiner Art gehört.

Repräsentative Sammlung von großformatigen Tafeln aus dem Engelmannschen Verlag, die komplett oder in Teilen angeboten wurde. - Im Sommer 1818 reisten die fünf Künstler J. Roux, R. Kuntz, E. Fries, Rottmann und Xeller im Auftrag des Verlegers Engelmann an Rhein, Mosel, in die Haardt und an den Taunus, um die Vorlagen für die schönen Ansichten dieses Werks zu schaffen. Gezeigt sind Bacherach, Bingen, Bonn, Boppard, Düsseldorf, Koblenz, Trier, Wiesbaden, Worms u. v. m. Mit deutsch-französischem Paralleltext.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Pappband, beide Deckel mit Titel in Deutsch und Französisch, in Leinenschuber. 29 : 42 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 72 kolorierten Kupfertafeln von Geißler, Hegy, Kuntz, Roux u. a. – **KOLLATION:** 72 Bll. – **ZUSTAND:** Textbll. stockfleckig, die breitrandigen, ansprechend kolorierten Tafeln sauber und wohl erhalten. Einband fleckig, Kanten leicht berieben.

LITERATUR: Schmitt 167. - Engelmann II, 822.

Collection of views of the River Rhine and Moselle and of the wooded hills of Haardt and Taunus. One of the most beautiful of its kind. With 72 col. engr. plates. Orig. illustrated cardboard binding with German and French title on boards, in cloth slipcase. - Text foxed, the plates clean and in decorative colours. Binding stained, edges slightly rubbed.



200 **€ 1.000**

Johann Isaak von Gerning
A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann 1820.

Eines der schönsten Rheinansichtenwerke. Die englische Übersetzung förderte besonders in England die Romantisierung des Rheintals.

Erste englische und erste illustrierte Ausgabe. Bereits 1819 erschienen der deutsche Text und die Tafeln unabhängig voneinander, wurden aber erst 1823 zur ersten deutschen illustrierten Ausgabe vereint. - Mit den schönen Ansichten u. a. von Bingen, Drachenfels und Rolandseck, Burg Pfalzgrafenstein, Fürstenberg, Hammerstein, Koblenz, Köln, Loreley, Mainz und Oberwesel.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 34 : 29 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 24 kolorierten Aquatintatafeln nach C. G. Schütz, überwiegend von T. Sutherland und 1 grenzkolorierten gestochenen Faltkarte von W. Bartlett nach C. F. Ulrich. – **KOLLATION:** XIV S., 1 Bl., 178 S. – **ZUSTAND:** Leicht gebräunt, die Tafeln mit Abklatsch, Vorsätze stockfleckig, gegen Ende unten mit Wasserrand. Gelenke und Ecken beschabt, Deckel stellenw. lichtrandig.

LITERATUR: Tooley 234. - Abbey, Travels 217. - Schmitt 84.

First English and first illustrated edition. With 24 coloured aquatinta plates and 1 folding engr. map coloured in outline. Contemp. half calf. - Slightly tanned, plates with offset on the opposite page, endpapers foxed, with slight waterstain in the end. Joints and corners scraped, cover of boards partly lightstained.



202 **€ 2.500**

Matthäus Merian

Topographia Bavariae das ist Beschreib: und Aigentliche Abbildung der Vornembsten Stätt und Orth, in Ober und Nieder Beyern, Der Obern Pfaltz. Frankfurt, M. Merian, 1644 (recte 1655).

Schönes und vollständiges Exemplar der zweiten Ausgabe, mit dem Anhang der ersten Ausgabe.

Mit den beiden Karten von Bayern und der Oberpfalz sowie mit gestochenen Ansichten von Amberg, Freising, Ingolstadt, Landsberg, Landshut, München, Neuburg, Wasserburg, Passau, Regensburg, Straubing, Benediktbeuren, Chiemsee, Ettal, Tegernsee, Bad Tölz u. a. sowie mit den drei zusätzlichen Tafeln aus der ersten Ausgabe.

EINBAND: Gefleckter Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung und neuem Rückenschild. 34 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 3 gefalteten Kupferkarten und 59 Kupfertafeln mit 107 Darstellungen. Mitgerechnet das Wappenkupfer S. 110 und die Detailbilder bei Rain (1), Regensburg (1), Tegernsee (6), sowie die zusätzlichen 3 Kupfertafeln der ersten Ausgabe (Schloß Hellbrunn, Berchtesgarden 1 + 2) und alle 5 Kupfertafeln des Anhangs. – **KOLLATION:** Kupfertitel, 1 Bl. Kupferverz. (verbunden), S. 3-138, 3 Bll. Register; 1 Bl., 1 Bl. Kupferverz. (verbunden), S. 3-49, 3 Bll. Register, zusätzlich 18 w. Bll. – **ZUSTAND:** Tlw. etw. gebräunt, Titel etwas fleckig. 1 Tafel mit Tintenfleck in der Abbildung. 1 Tafel und 1 Bl. mit Eckabriss (ohne Bild- und Textverlust). Rücken sorgfälltig restauriert und leicht berieben. - Insgesamt sauberes und breitrandiges Exemplar, auch die Falttafeln ungewöhnlich gut erhalten, mit den Kupfern in kräftigen Abzügen.

LITERATUR: Wüthrich IV, 21.

Complete and well-preserved copy of the 2nd edition with the appendix of the 1st edition. With illustrated engr. title, 107 engraved views on 62 plates, as well as the 3 additional plates from the 1st edition and all 5 copper plates of the appendix. Mottled calf with gilt decoration on spine, label renewed. - Partly tanned, engr. title somewhat stained, 1 plate with stain in the illustr., 1 plate and leaf with small tear (no loss of text and printed matter). Spine skilfully restored and slightly rubbed. Overall well-preserved copy with wide margins.



203 **€ 2.500**

Matthäus Merian

Topographia Franconiæ, das ist, Beschreibung und eygentliche Contrafactur der Vornembsten Stätte und Plätze des Francken-landes, und deren, die zu dem Hochlöblichen Fränkischen Craiße gezogen werden. Frankfurt, Matth. Merian 1656.

Zweite Ausgabe mit dem schönen Wappenkupfer des Herzogs von Franken.

Enthält gestochene Ansichten von Eichstätt, Bamberg, Coburg, Forchheim, Nürnberg, Rotenburg ob der Tauber, Schweinfurt, Würzburg u. a.

EINBAND: Pgt. d. Zt. mit 4 Schließbändern (1 defekt). 33,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 1 Wappenkupfer im Text, 44 Tafeln (1 doppelblattgroß) mit 49 Darstellungen (tlw. gefalt.). – **KOLLATION:** 2 Bll., S. 3-118, 5 Bll. (st. 6 ohne das Kupferverz.). – **ZUSTAND:** Leicht fleckig, 2 Tafeln vorsichtig gereinigt. Einband fleckig. - Insges. gutes Exemplar.

LITERATUR: Wüthrich IV, 41.

Second edition. - With engr. title, 1 armorial text engr. and 44 plates (1 double-page) with 49 views (some folded). - Only slightly stained, 2 plates carefully washed and smoothed, binding stained. Overall a good copy.



204 **€ 2.000**

Matthäus Merian

Topographia Saxoniae Inferionis. Das ist Beschreibung der Vornehmsten Stätte unnd Plätz in dem hochl. NiderSachß. Crayß. Frankfurt, M. Merian Erben 1653.

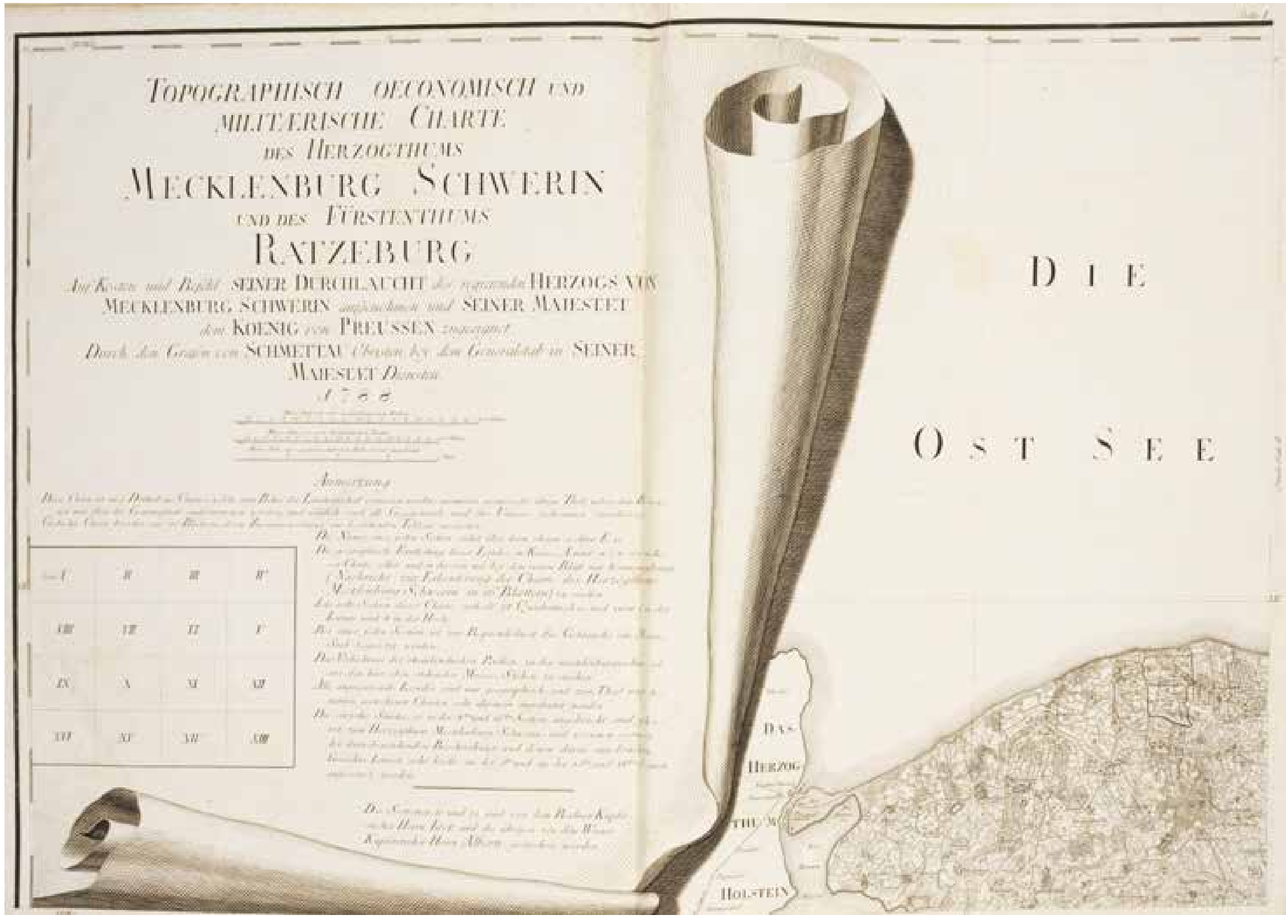
Erste Ausgabe der Topographie von Niedersachsen.

Unter den Tafeln auch die gefalteten Panoramen von Hildesheim, Magdeburg und Rostock, Karten von Holstein und der Wesermündung, sowie Ansichten und Pläne von Bremen, Stade, Hamburg, Lübeck, Goslar, Halberstadt, Halle, Schwerin, Verden, Wismar u. a.

EINBAND: Pergamentband d. Zt. 33 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 41 Kupfertafeln mit 57 Ansichten, davon 4 doppelblattgroße Karten (Ränder tlw. gefaltet). – **KOLLATION:** S. 3-242 (recte 218), 2 Bll.; Pag. springt bei S. 29-40 u. S. 85-96. – **ZUSTAND:** Wenig fleckig oder gebräunt. Titel mit Eckabschnitt, 3 Tafeln und 3 Bll. mit Einrissen tls. mit geringem Bildverlust, 1 Bl. mit Loch mit leichtem Buchstabenverlust, ca. 11 doppeltblattgr. Ansichten in den seitlichen Rändern knapp beschnitten. Einband fleckig. Mit kräftigen Kupfertafeln. – **PROVENIENZ:** Niederländischer Namenseintrag auf dem Titel.

LITERATUR: Wüthrich IV, 60.

First edition. - With illustr. engraved title and 41 copper plates with 57 views, including 4 double-page maps (margins partly folded). Contemp. vellum. Slightly stained or tanned, title with cut off corner, 3 plates and 3 ll. with tears and partly loss of printed matter, 1 leaf. with small hole and minor loss of letters, approx. 11 double-page views narrowly trimmed in the lateral margins. Binding stained. - With strong copper plates.



205 **€ 1.800**

Friedrich Wilhelm Karl von Schmettau

Topographisch oeconomisch und militaerische Charte des Herzogthums Mecklenburg Schwerin und des Fürstenthums Ratzeburg. - **Angeb.:** Carte chorographique et militaire du duché de Meklenburg-Strehlitz. Wien und Berlin 1788-1793 und Berlin 1780-1782.

Zwei monumentale und beispielhafte Schmettausche Spezialkarten von Mecklenburg in einem Atlasband.

Die beiden in 16 bzw. 9 Einzelkarten oder „Sectionen“ gegliederten Monumentalkarten von Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz wurden als Teil des sogenannten Schulenburg-Schmettauschen Kartenwerkes über die gesamten preußischen Provinzen herausgeben, einem „Höhepunkt der vor-amtlichen Kartographie Preußens“ (LGK). Für spätere Karten von Mecklenburg dienten die Schmettausche Karten noch lange Zeit als Vorlage. - Hier zu einem Atlasband gebunden. Auf den Sectionen 1 befindet sich jeweils die große Titelkartusche sowie ein Übersichtsschema der Gesamtkarte. Mit Nebenkarten des Amtes Ribnitz, der Prignitz und der Grafschaft Ruppin (auf Mecklenburg-Schwerin). - Der Mecklenburg-Schwerinschen Karte liegt ein Heft *Nachricht zur Erläuterung der Karte* (Berlin 1787, Heftstreifen, 11 S. mit 4 Kupfertafeln) bei, sowie 1 Bl. mit Nachricht an die Subskribenten (1787, mit 1 weiteren gest. Karte) und S. 7-8 aus den *Corrigenda* (Berlin 1793).

EINBAND: Halblederband der Zeit. 65 : 50 cm. – **ILLUSTRATION:** Zusammen 25 doppelblattgr. Kupferkarten. – **ZUSTAND:** Unterschiedlich leicht fleckig, die Section I beider Karten jew. im linken Rand verso verstärkt, insgesamt gut erhalten. Einband berieben, Rücken unten mit kl. Defekt.

LITERATUR: LGK II, 710.

Two interesting wall maps of Mecklenburg by Prussian Colonel F. W. K von Schmettau. The two monumental maps (16 resp. 9 double-page engraved plates, here bound in 1 atlas) were part of a cartographic project regardingi all Prussian provinces, and served as models for subsequent maps of the area. Contemp. half calf. - Slightly foxed, the title sections both rebacked in the left margin. Edges rubbed, tail of spine with defects. - With an explanatory booklet on the map of Mecklenburg-Schwerin, with 4 engr. plates and maps.



206 **€ 1.000**

Amsterdam

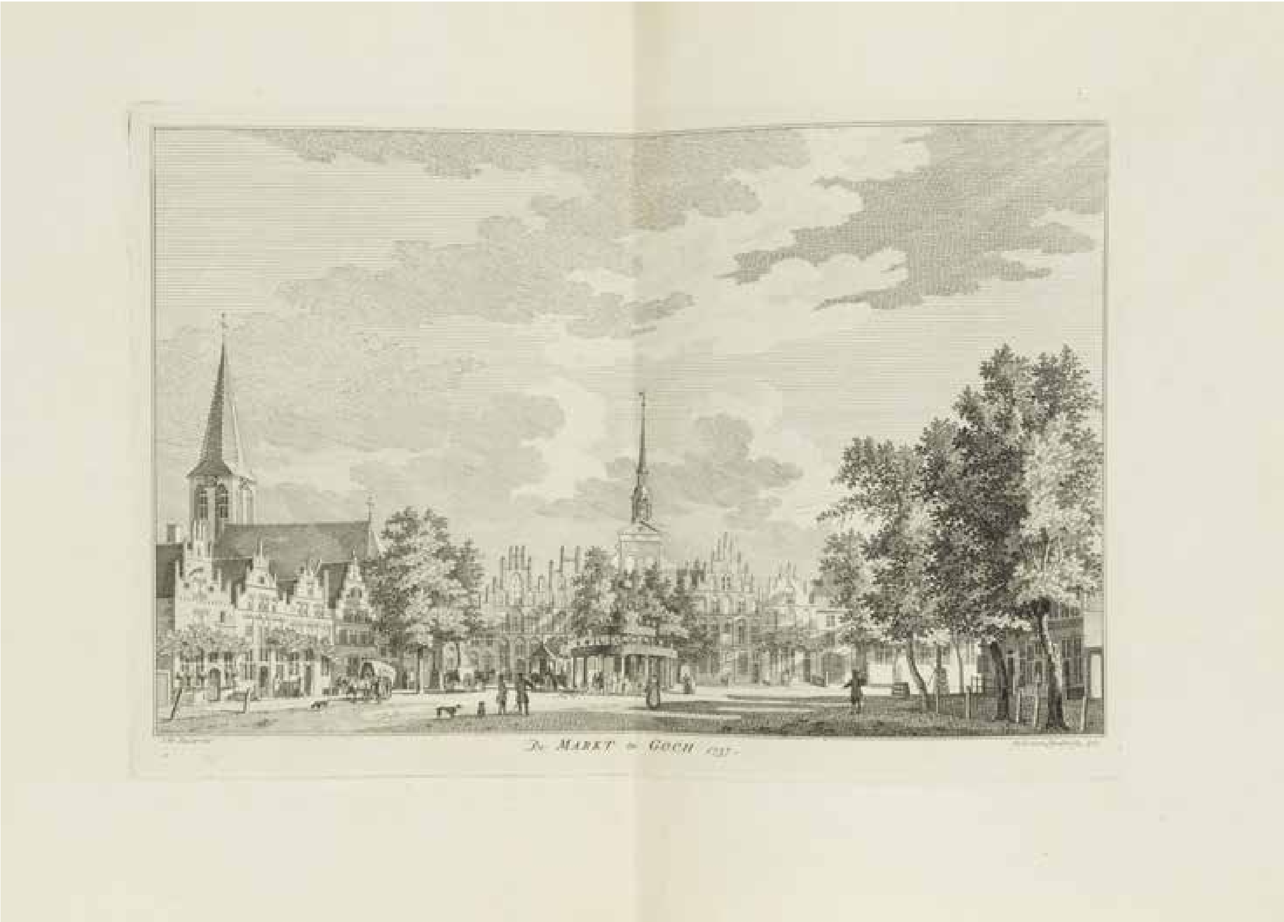
Verzameling de fraaiste gezigten van Amsterdam. Amsterdam, P. Conradi und Harlingen, V. van der Plaats 1782.

Prachtvolle, großformatige Ansichtenfolge von Amsterdam.

Zeigt die schönsten Gebäude, Straßen, Plätze und Grachten der Stadt, mit reicher Figuren- und Schiffstaffage, ferner Pläne und Karten, Münzdarstellungen u. a., teils mit mehreren Abbildungen oder Kupfern pro Tafel.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschild. 44,5 : 28,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit allegorischem gestochenen Frontispiz, gestochener Titelvignette, 2 Kupferporträts und 135 Kupfertafeln (60 gefaltet) mit 154 Darstellungen. – **KOLLATION:** 3 Bll. – **ZUSTAND:** In den breiten weißen Rändern tlw. leicht (stock-)fleckig, letzte 2 Tafeln in der oberen Ecke mit Wasserrand, überwiegend aber saubere Folge. Einbd. berieben, unt. Kapital mit Fehlstelle.

Beautiful views of Amsterdam, also plans and maps. With engr. frontispiece, engr. title vignette, 2 engr. portraits and 135 engr. plates (60 folding) with 154 illustrations. Contemp. half calf with gilt decoration and label on spine. - Partly slightly foxed in the wide margins, the last 2 plates with waterstain to upper right corner. Binding rubbed, tail of spine with defect.



207 € 1.000

Jan de Beyer

Verzameling van Honderd Gezichten in Cleefsland. 8 Hefte in 1 Band. Amsterdam, G. Tielenburg 1758-1762.

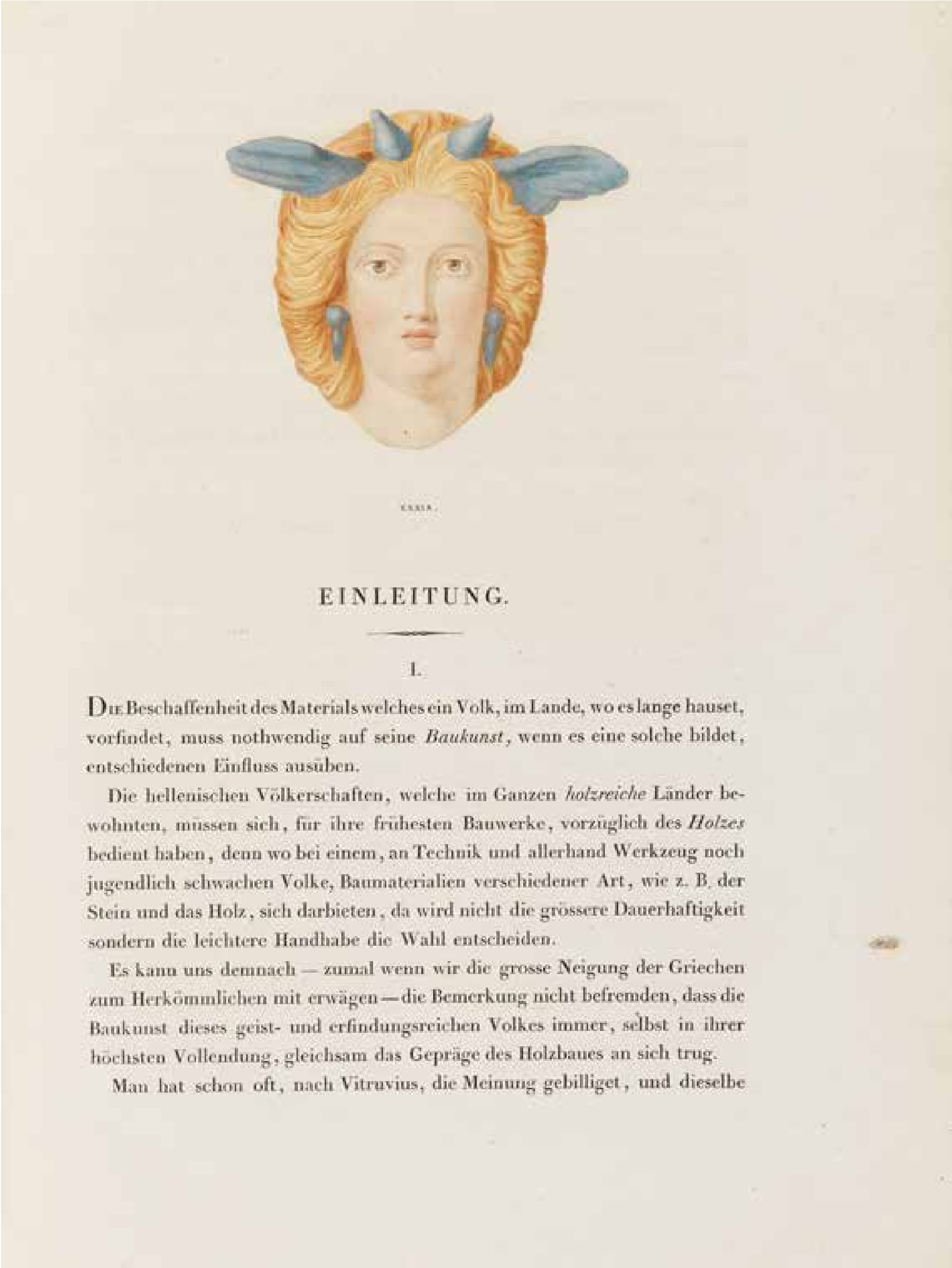
Vollständige erste Ausgabe der Erkundungen des Klever Lands aus dem 18. Jahrhundert.

1 von 100 Exemplaren des berühmten Ansichtenwerkes vom Niederreihn. Hier von den unzerschnittenen Platten auf Aadrian Rogge Bütten mit Wasserzeichen. - Die Kupferstiche sind nach Zeichnungen des niederl. Zeichner und Malers Jan de Beyer (auch de Beijer, 1703/5-1768), zwischen 1758-1762 entstanden. Seine Landschaften behandelten meist Motive aus Amsterdam und Umgebung. Gestochen von Paul van Liender (1731-1797), Zeichner und Kupferstecher aus Utrecht. Von den Ansichten haben 6 doppelte Größe (Goch, Emmerich, Wesel), eine 4-fache (Marktplatz von Goch), so dass 91 als 100 gezählt wurden.

EINBAND: Blindgeprägter Pergamentband d. Zt. mit handschriftl. Rückentitel. 28 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 91 Radierungen auf 46 (4 doppelblattgr.) Tafeln. – **KOLLATION:** 1 w. Bll., Titel, 8 Zwischentitel. – **ZUSTAND:** Zwischentitel gebräunt, 1 Bl. mit kl. Fleck im w. R. Einband leicht geworfen. Ansonsten sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Exlibris J. W. Six de Vromade (1874–1936), Monogrammstempel von H. E. ten Cate (1868-1955), Namensstempel v. Lausberge.

LITERATUR: Nagler I. 497, VIII. 466. - Wurzbach III Ergänzungsband 43, 95.

Complete first edition of the explorations of the Klever Land from the 18th century. 1 of 100 copies of the famous work of views of the Niederreihn. Here from the uncut plates on Aadrian Rogge laid paper with watermark. With 91 etchings on 46 (4 double-page) plates. Of the views, 6 are double size, one is quadruple, so that 91 were counted as 100. Blind-stampedontemp. vellum with handwritten spine title. - Sectional title browned, 1 leaf with small stain in w. margin. Binding slightly warped. Otherwise a clean copy.



EINLEITUNG.

I.

Die Beschaffenheit des Materials welches ein Volk, im Lande, wo es lange hauset, vorfindet, muss nothwendig auf seine *Baukunst*, wenn es eine solche bildet, entschiedenen Einfluss ausüben.

Die hellenischen Völkerschaften, welche im Ganzen *holzreiche* Länder bewohnten, müssen sich, für ihre frühesten Bauwerke, vorzüglich des *Holzes* bedient haben, denn wo bei einem, an Technik und allerhand Werkzeug noch jugendlich schwachen Volke, Baumaterialien verschiedener Art, wie z. B. der Stein und das Holz, sich darbieten, da wird nicht die grössere Dauerhaftigkeit sondern die leichtere Handhabe die Wahl entscheiden.

Es kann uns demnach — zumal wenn wir die grosse Neigung der Griechen zum Herkömmlichen mit erwägen — die Bemerkung nicht befremden, dass die Baukunst dieses geist- und erfindungsreichen Volkes immer, selbst in ihrer höchsten Vollendung, gleichsam das Gepräge des Holzbaues an sich trug.

Man hat schon oft, nach Vitruvius, die Meinung gebilliget, und dieselbe

208 — € 1.000

Peter Oluf Bröndsted

Reisen und Untersuchungen in Griechenland, nebst Darstellung und Erklärung vieler neuentdeckten Denkmäler griechischen Styls, und einer kritischen Übersicht aller Unternehmungen dieser Art, von Pausanias bis auf unsere Zeiten. 2 Bände. Paris, Didot für Cotta in Stuttgart, 1826-1830.

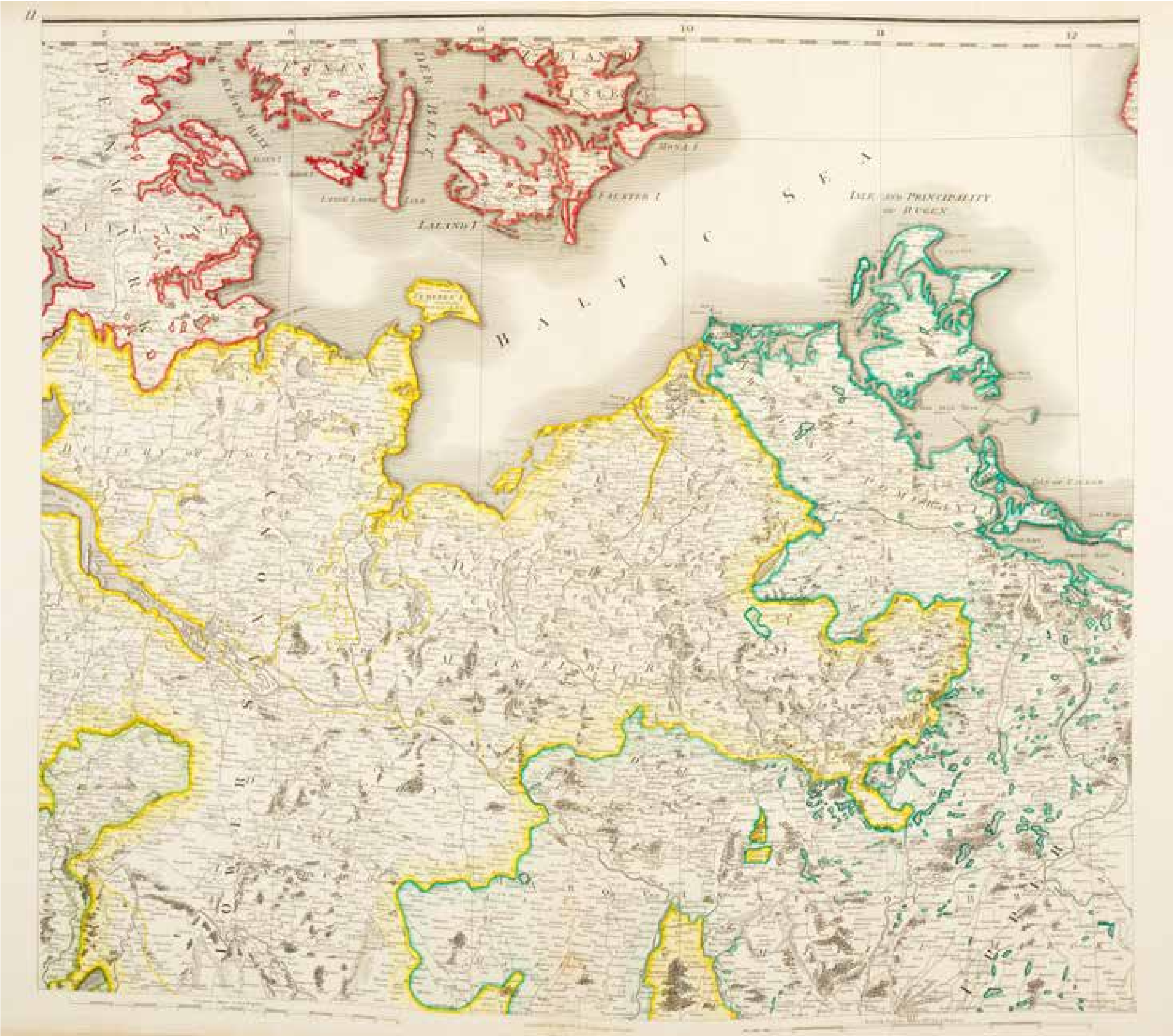
Erste Ausgabe des prachtvoll gedrucken Werkes über Griechenland. Schöne Exemplare in den gut erhaltenen originalen Lieferungseinbänden.

Beiträge zu genauerer Kenntniss Griechenlands und der Denkmäler seiner Kunst. - Erschien gleichzeitig in französischer Sprache. Der Archäologe Peter Oluf Brøndstedt (1780-1842) bereiste Griechenland in den Jahren 1810 bis 1813, wo er unter anderem an den Ausgrabungen am Apollon-Tempel auf der Insel Keos (Zea) teilnahm. Die Berichte hierzu bilden den Schwerpunkt des ersten Bandes, Band II behandelt den Parthenon in Athen.

EINBAND: Orig.-Pappbände. 37 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 gestochenen Titelvignetten, 28 Kupfertafeln und 34 Textkupfern, davon 4 koloriert und 4 blattgroß.. – **KOLLATION:** XX, 129 S.; XXII, Seite (131)-318, 1 Bl. – **ZUSTAND:** Stellenw. geringfüg. stockfleckig, sonst innen sauberes und unbeschnittenes Exemplar. Einbde. etw. fleckig und bestoßen.

LITERATUR: Blackmer Coll. 214. - Fischer, Cotta 1600. - MNE I, 106.

2 vols (all published). First edition of this great and finely printed work. Orig.-cardboards (somewhat bumped and stained). - Here and there minim. foxing, else clean and uncut copy.



209 **€ 1.000**

C. A. Chauchard

A general map of the empire of Germany, Holland, the Netherlands, Switzerland, the Grisons, Italy. London, J. Stockdale 1800.

Monumentale Karte von Mitteleuropa.

Englische Ausgabe von Chauchards *Carte générale de l'Empire d'Allemagne*, die 1784 erstmals in 10 Bll. erschienen ist.

EINBAND: Halblederband der Zeit (Rücken restauriert). 65,5 : 50 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 gestochenen Übersichtskarten (1 grenzkoloriert), gestochener Widmung und 24 Kupferkarten (22 doppelblattgr., 8 grenzkoloriert). – **KOLLATION:** 1 Bl. Drucktitel. – **ZUSTAND:** Ränder leicht gebräunt, neu angefalzt, 1 Karte unten mit kl. Eckabriß.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 7791. - Tooley, Mapmakers I, 259.

Monumental map of Central Europe. First English edition. With engr. dedication and 24 engr. maps (22 double-page, 9 with outline colour). Contemp. half calf (spine restored retaining the orig. material). - Margins slightly tanned, 1 map with torn-off corner (image of map not affected).



210 **€ 1.500**

Lady James Crichton-Stuart

Album mit Ansichten von Reisen durch Mitteleuropa. Um 1844-1858.

Schöne Sammlung von Zeichnungen mit Städte- und Landschaftsansichten aus Belgien, Niederlande, Dänemark, Deutschland und der Schweiz, ferner Frankreich.

Gekonnt ausgeführte Arbeiten von Hannah Tighe, geboren auf Woodstock, County Kilkenny (1800-1872), ab 1818 verheiratet mit Lord Patrick James Crichton-Stuart (1794-1859). Wohl auf verschiedenen Reisen entstanden, zeigen die Aquarelle und Zeichnungen (Format zwischen 10 : 14 und 31 : 44 cm) Schweizer Berglandschaften, Zürich, Brügge, Den Haag, Gent, Amsterdam, Kiel, Flensburg, Lübeck, Hamburg, Braunschweig, Frankfurt, Dresden, Sächsische Schweiz, Kopenhagen, Roskilde, Potsdam, Paris, Nimes etc. Meist mit Monogramm „H. S." und handschriftlicher Bezeichnung versehen, vereinzelt datiert (1844, 1852, 1858).

EINBAND: Lose Albumblätter (ein Einbanddeckel erhalten) in moderner Leinenkassette. 33 : 46 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 48 montierten Zeichnungen.

Collection of 48 watercolours and drawings by Lady Patrick James Crichton-Stuart, née Hannah Tighe (1800-1872) in Woodstock, Co. Kilkenny. With views of various prominent towns of Belgium, Denmark, Germany, France and landscapes in Switzerland, from travels between ca. 1844 to 1858. Mounted on loose album leaves, in modern cloth case.



211 **€ 2.000**

Joseph Jean François Ferraris

Carte chorographique des Pays-Bas autrichiens. 1777(-1778).

Die sogenannte Ferraris-Karte, die bedeutendste Monumentalkarte Belgiens des 18. Jahrhunderts.

Entstanden im Rahmen der Josephinischen Landesaufnahme der Österreichischen Monarchie, stellt die Karte erstmals die österreichischen Niederlande und damit das spätere Belgien im großen Maßstab dar. „Wegen der Schönheit ihres Stiches und wegen ihrer Reichhaltigkeit mit Bewunderung aufgenommen" (LGK). - Unter der Leitung des österreichisch-französischen Generals J. J. F. Ferraris (1726-1814) wurde eine Manuskriptkarte in dreifacher Ausführung erstellt und ein Exemplar Joseph II. überreicht; für die spätere verkleinerte Kupferstichfassung, die sogenannte *Carte marchande*, wurden Pariser Stecher beschäftigt, die Herstellung erfolgte aber hauptsächlich in Mechelen u. a. unter der Mitarbeit der *École des Mathématique*. „Das 1777-78 von Ferraris als Privatmann herausgegebene und vertriebene Kartenwerk bildet gleichsam die nördliche Fortsetzung von Cassinis *Carte de France*, übertrifft diese jedoch an Qualität". Die 25 römisch numerierten Bll. des Kartenwerks setzen sich zusammen aus dem Titelblatt (Nr. XI, datiert 1777), Übersichtsblatt Carte générale (Nr. XXII), 21 Kartenbll., Plan von Brüssel und einer doppelblattgr. Tafel (Nr. XVI), welche die Überreichung einer der Manuskriptkarten an Joseph II. zeigt. Von der Karte erschienen bis 1836 drei ergänzte, maßstabsgleiche Neuausgaben; erst Mitte des 19. Jhs. wurde sie durch Vandermaelens *Carte de Belgique* (ca 1840-53) ersetzt.

EINBAND: Lederband der Zeit. 67 : 52,5 cm. – **ILLUSTRATION:** 25 überwiegend doppelblattgr. Kupfertafeln (auf 26 Bll.). – **ZUSTAND:** Bl. XXIII mit Karte in der oberen Hälfte und Schema der einzelnen Karten in der unt. Hälfte hier in 2 Bll geteilt und alt auf das Format des Atlas ergänzt. Leicht gebräunt und fleckig, Ränder vereinz. mit kl. Einriß, Innengelenke leicht gelockert, insgesamt gut erhalten. Einband mit Beschabungen, Ecken berieben, Kapitale mit Defekten.

LITERATUR: LGK I, 221f. - Dörflinger S. 64.

Important monumental map of Belgium in 25 engr. plates (on 26 sheets), bound as atlas volume. The so-called Ferraris map, the most imminent large-scale map of the area of the 18th century. Contemp. calf. - Slightly tanned and foxed, with occasional marginal tears, inner hinges shaken, overall well-preserved. Binding scraped, corners bumped, extremeties of spine with some defects.



212 **€ 3.000**

Florenz

Ansichten von Florenz. Um 1830.

Schöne und altkolorierte Ansichtenfolge von Florenz, ferner Pisa, Livorno und Siena.

Die Sammlung enthält eine Gesamtansicht der Stadt Florenz vom Piazzale Michelangelo aus, 37 Ansichten der wichtigsten Plätze, Denkmäler, Innen- und Außenansichten von Museen und Kirchen in Florenz, 3 Tafeln mit typischen Kostümen, darunter die Confratelli della Misericordia, 5 Ansichten von Pisa, 3 Ansichten von Livorno und 2 von Siena; mit reicher Figurenstaffage in der Mode der 1830er Jahre. - Teils in der Platte handschriftlich in Italienisch bezeichnet. Die Ansichten (Format ca. 14 : 21 cm) mit schwarzer Linie eingefaßt, die breiten Blattränder in Grün oder vereinz. Grau getuscht. - Der italienische Künstler Giuseppe Carrocci schuf laut Le Blanc 594 eine ähnliche Folge von 34 Florenzansichten.

EINBAND: Etwas späterer Halbmaroquinband mit Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel *Florence – Pise*. 25 : 39 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 51 kolorierten Aquatintatafeln. – **ZUSTAND:** Leicht fleckig, 2 Ansichten knapp außerhalb der Einfassungslinie ausgeschnitten und im ob. Rand montiert. Kanten berieben.

Dabei: Vedute di Firenze (Deckeltitel). Um 1820. Album mit 30 kolorierten Aquatintatafeln. Halblederband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung und mont. Lederschild auf Vorderdeckel. 21 : 30 cm. - Schöne Folge mit Ansichten der prominentesten und schönsten Gebäude und Plätze der Stadt. Mit Bildunterschrift in Italienisch im unteren Plattenrand. - In den breiten Rändern leicht (stock-)fleckig. Kanten gering berieben, Deckelschild mit Schabspur.

Set of 2 early 19th century albums with beautiful views of Florence, as well as few of Pisa, Livorno and Siena. Altogether 51 plus 30 coloured aquatint plates. Slightly later half calf resp. contemp. half calf bindings. - Slightly stained or foxed in the wide margins. Edges of bindings slightly rubbed.



213 **€ 3.000**

Pierre Fouquet

Nieuwe atlas, van de voornaamste gebouwen en gezigten der Stad Amsterdam. 2 Bände. Amsterdam, D. J. Changuion und P. den Hengst 1783.

Schönes Ansichtenwerk von Amsterdam, zugleich umfassendes Abbild der Stadt mit dem Gebäuden, Straßen und Plätzen seiner Blütezeit.

Erste Ausgabe mit Text, die Ansichtenfolge erschien erstmals 1775. - Die prachtvollen Ansichten zeigen die bekanntesten Gebäude, Straßen, Grachten und Plätze noch aus der Blütezeit Amsterdams, belebt mit reicher Figuren- und Schiffstaffage der Gegenwart.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern. 42,5 : 28 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit doppelblattgr. gestochenem Plan und 102 doppelblattgr. gestochenen Ansichten nach H. P. Schoute, J. de Beyer, R. Vinkeles u. a., mit Begleittext. – **ZUSTAND:** Tafeln tlw. in den breiten Rändern etwas stockfleckig, ca. 5 Tafeln gebräunt, Text tlw. in den Rändern leicht angestaubt. Kanten leicht berieben.

LITERATUR: Nederl. Scheepvaart Mus. I, 319. - Vgl. Thieme/B. XXX, 271 (Schoute, „Atlas Fouquet 1775").

Beautiful views of Amsterdam. First edition with text, the plates were first published without text in 1775. With engr. folding plan and 102 double-page engr. views of the most famous and picturesque streets, places, buildings and canals of the city. Contemp. half calf with 2 labels on spine. 2 vols. - Plates partly somewhat foxed in the wide margins, ca. 5 plates tanned, text leaves partly dusty in the margins. Edges slightly rubbed.



214 **€ 5.000**

Johann Heinrich Füssli
Merkwürdige Gegenden der Schweiz, nach der Natur gezeichnet von Heinrich Füssli und mit einer historischen Beschreibung begleitet von Hans Heinrich Füssli. Zürich, H. und J. J. Füssli o. J. [1796-1802].

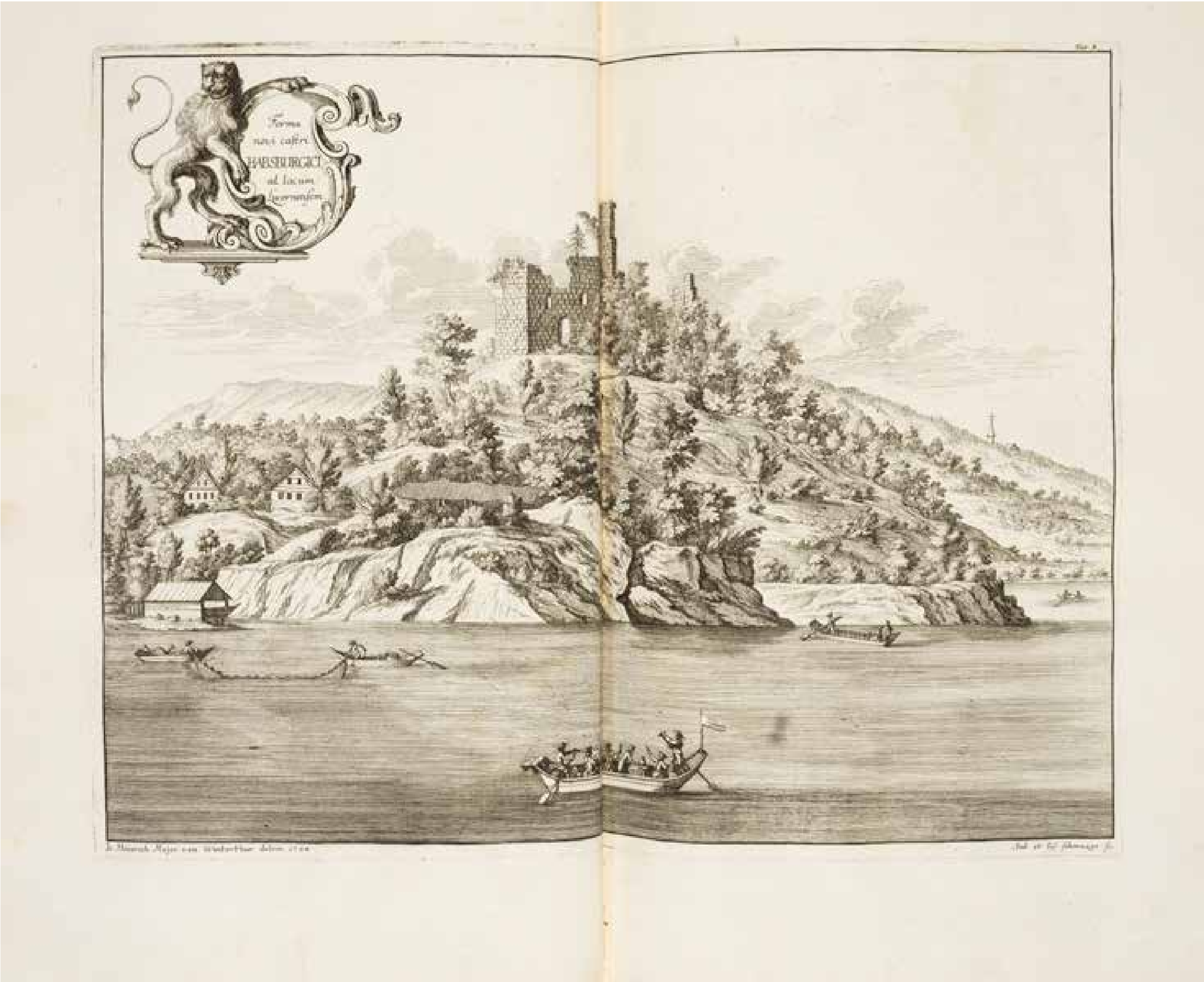
Sehr seltenes Schweizer Ansichtenwerk mit schönen Kupfern, meist nach Heinrich Füsslis Vorzeichnungen.

Erste Ausgabe, erschien von 1796 bis 1802 in 6 Lieferungen mit zus. 24 Tafeln. Wurde gleichzeitig mit französischem Text verlegt. - Ansichtenwerk der Schweiz, gestochen von H. Bentz, H. Troll, H. Füssli nach Zeichnungen überwiegend von H. Füssli, aber auch X. Trinner, F. Reinermann, L. Hess, Lafon(d) und B. Bullinger. Mit schönen Veduten von Rapperswil, Greifensee, Rütli, Tellskapelle, Windisch und Königsfelden, Morgarten, Habsburg, Greyerz, Laupen, Alt Regensburg, Stoss, u. v. m.

EINBAND: Halblederband d. Zt. mit Rückenschild. 21 : 29,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 24 kolorierten Aquatinta-Radierungen. – **KOLLATION:** 1 Bl., 254 S. – **ZUSTAND:** Text stockfleckig. Kanten beschabt, 1 Gelenk verstärkt.

LITERATUR: Lonchamp 1122. - Barth 17339. - Brunet II, 1419 (irrig 16 Taf.).

Very rare Swiss work of views with coppers mostly based on Heinrich Füssli's drawings. First edition. With 24 colored aquatint etchings. Half calf with label on spine. 21 : 29.5 cm. - Text foxed. Edges scraped, 1 joint reinforced.



215 **€ 1.000**

Marquard Herrgott

Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. Wien 1737.

Prachtwerk zur Geschichte und Genealogie des habsburgischen Kaiserhauses, überwiegend in ihren Stammlanden am Oberrhein und in der Schweiz.

Besonders geschätzt sind die prachtvollen Ansichten habsburgischer Städte und Burgen, von A. u. J. Schmutzer nach Heinrich Meyer von Winterthur gestochen. Gezeigt werden Baden, Freiburg/Br., Habsburg, Kyburg, Laufenburg, Lenzburg, Rapperswil, Rheinfelden, Tiengen usw. Die Karte von G. A. Steinberg mit der Nordschweiz, Bodensee und Südschwarzwald.

EINBAND: Lederband der Zeit. 44 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 gestochenen Frontispiz, 1 gestochenen Titelvignette, 28 gestochenen Vignetten und Initialen sowie 1 mehrfach gefaltete Kupferstichkarte, den 24 Kupfertafeln (16 doppelblattgroß) und 1 doppelblattgr. Tabelle. – **KOLLATION:** 12 Bll., LXXII, 337 S., 17 Bll. – **ZUSTAND:** Tls. etw. stockfl., die Faltkarte mit 2 Einrissen im Falz, 2 Kupfertafeln mit minim. Bildverlust durch kl. Wurmspur im Falz, 2 Kupfertafeln mit kl. hinterlegten Fehlstellen, Titel verso mit Klebestreifen. Einbd. berieben und bestoßen, Rücken oben und unten mit Schadstellen. Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier, die Ansichten in gratigen Abzügen.

LITERATUR: Wurzbach VIII, 364 - Dahlmann/Waitz 5974 - Graesse III, 260.

First part of the monumental work on the history and genealogy of the House of Habsburg in its constituent counties in the Upper Rhine region and in Switzerland. Contemp. calf binding. With 1 engraved frontispiece, 1 engraved title vignette, 28 engraved vignettes, text illustrations and initials as well as 1 engraved folding map, 24 copper plates (16 double-page) and 1 double-page table. - Somewhat foxed in places, folding map with tears in 2 places, 2 plates with minim. image loss due to small worm mark in the fold, 2 plates with small backed blank spots. Bindings rubbed and bumped, spine damaged at the top and bottom. Wide-margined copy on strong paper, views in strong impression.



216 **€ 9.000**

Johann Baptist Homann

Atlas Germaniae specialis ... Kurze Nachricht von dem neuesten Homännischen Atlas von Deutschland. Nürnberg, Homann Erben 1753.

Der große Spezialatlas aus dem Nürnberger Kartenverlag mit den Kupferkarten mit schönem Grenz- und Flächenkolorit.

Der Homannsche „Deutschlandatlas" mit Karten, die das Heilige Römische Reich betreffen, bildete ab 1735 den zweiten Band des *Großen Atlas über die gantze Welt,* dem Flaggschiff des Nürnberger Kartenverlages. - Mit mehreren Gesamtkarten des Hl. Römischen Reichs sowie zahlreichen Teilkarten von Deutschland, Österreich, Tschechien, Schlesien, Ungarn, Preußen, Polen, Elsaß u. a., darunter mehrblättrige Karten von Hessen-Darmstadt, Böhmen, dem Rheinlauf, Fulda u. a., im typischen Verlags-Flächenkolorit oder -Grenzkolorit und mit großen figürlichen Titelkartuschen, tlw. mit kl. Insets mit Stadtplänen, Stadtansichten oder Nebenkarten reich geschmückt. Ungewöhnlich gut erhaltenes Exemplar.

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenschild und goldgeprägtem Mittelstück. 55 : 37,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Titel mit herald. Vignette, doppelblattgr. gestochenem Index, 148 kolorierten Kupferkarten (überwieg. doppelblattgr., vereinzelt gefaltet) und 2 doppelblattgr. Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 16 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** In den Rändern nur gering fleckig, die meisten Karten umseitig mit handschriftlicher Betitelung von alter Hand (tlw. schwach auf die Vorderseite durchschlagend), die ca. 7 letzten Karten in der oberen rechten Ecke mit Wasserrand. Ansonsten innen sehr sauberes, gut erhaltenes Exemplar. Einbd. beschabt und mit kleinen Restaurierungen, oberes Kapital eingerissen.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 3035 (unvollst. Ex. mit 83 Karten).

Comprehensive copy of the Homann atlas of Germany, depicting the realm of the Holy Roman Imperium, with large maps of Hesse-Darmstadt, Bohemia, the River Rhine etc. printed in separate sheets. With engr. title with vignette, doublepage engr. index, 148 doublepage. engr. maps with surface or outline colour and 2 engr. plates. Contemp. calf with label on spine and gilt centre piece on boards. - Margins only slightly stained, most of the maps with ms. caption by an old hand on verso, partly shining through, ca. 7 maps in the end with waterstaining to upper corner. Otherwise remarkably well-preserved and clean copy. Binding somewhat scraped and restored in places, head of spine with longer tear. R



217 **€ 3.000**

Richard Horwood

Plan of the Cities of London and Westminster, the borough of Southwark, and parts adjoining shewing every House. London 1792-1799.

Großformatiger, detaillierter Stadtplan von London.

Erste Ausgabe einer der größten und bedeutendste Pläne von London des 18. Jhs., erstellt für das Versicherungsunternehmen *Phoenix Fire Office* (gestochene Widmung für die „Trustees and Directors" auf Blatt 28). Der Kartograph und Landvermesser Richard Horwood (1757/58-1803) benötigte 9 Jahre, bis der monumentale Plan fertiggestellt war, die seinerzeit größte in England gedruckte Karte. Finanziert wurde das ehrgeizige Projekt mithilfe von Subskribenten und der Protektion von George III. Horwood fertigte noch einen ebenso großen Stadtplan von Liverpool an (1803). - Mit dem Titel auf Kartenblatt 29, die Karten datiert 1792-1799. - Angebunden 5 weitere doppelblattgr. gestochene Pläne und Ansichten vom Tower, Whitehall, Gebiet des großen Brandes, Westminster und London, datiert 1723 bis 1912 (Nachdruck).

EINBAND: Moderner Halblederband. 58,5 : 41 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 32 doppelblattgr. Kupferkarten. – **ZUSTAND:** Fehlt die Subskribentenliste und der *Index to the squares, streets &c.* Etw. fleckig. Bindung erneuert.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 8157. - Tooley, Mapmakers II, 377.

First edition of the monumental plan of London, the largest map printed in England at the time. 32 double-page engr. maps. Modern half calf. - Lacking the list of suscribers and the index to the squares, streets etc. Somewhat stained. Binding renewed. - Added: 5 engr. 18th to 20th cent. plans of views of London and its inner districts.



218 **€ 2.000**

Italien und Schweiz

Vedute d'Italia e della Svizzera. Um 1850-1852.

Privates Album mit schönen kolorierten Ansichten von Italien und der Schweiz.

Wohl als Erinnungsalbum an verschiedene Reisen zusammengestellt. Zu Beginn eine Folge von Gouachen (Format je ca 18 : 28 cm), ferner gestochene und lithographierte Ansichten. Gezeigt sind Pompeji, Florenz, Neapel (mit Vesuvausbruch 1850), Capri, Pisa, Venedig, Genua, Mailand, Lago di Como, Verona, die französischen Alpen, Fribourg, Bern, Uri, Fluelen, Luzern, Genfer See, Vevey, Montreux u. a., dazu einige Kostümdarstellungen der italienischen Landbevölkerung und des Vatikans. Wenige Ansichten zeigen Dresden. Tlw. bis zu 4 Ansichten pro Blatt, zum größten Teil handschriftlich bezeichnet oder mit gedruckter Bildunterschrift.

EINBAND: Brauner Maroquinband der Zeit mit etwas ornamentaler Goldprägung auf Deckeln und Goldschnitt. 28 : 38 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 177 montierten, überwiegend kolorierten gestochenen und lithographierten Tafeln. – **KOLLATION:** 101 Albumbll. – **ZUSTAND:** Tlw. etwas stockfleckig, vereinzelt leimfleckig, insgesamt gut erhaltene, vielfältige Sammlung. Einband beschabt.

Private album (title on front board „Vedute d'Italia e della Svizzera") from ca. 1850 with a collection of 177 mounted views, executed in gouache as well as mostly col. engravings and lithographs. With various views of Italy and Switzerland, also with costumes; few views show Dresden. Contemp. dark brown morocco binding with gilt decoration on boards and gilt edges. - Partly foxed and occasionalliy glue stained, but overall well-preserved. Binding scraped.



219 **€ 3.500**

Cornelis de Kruyf

Vues choisies d'Amsterdam dessinées d'après nature. Amsterdam, F. Buffa (1825).

Prachtvolle Ansichtenfolge von Amsterdam und Umgebung mit schönem und sorgfältigem Kolorit.

Die schönen breitrandigen Aquatintatafeln zeigen Straßen, Kirchen, Parks, Plätze, Grachten, Märkte, versch. Gebäude und Schlösser von Amsterdam und Umgebung. Mit Bildunterschrift in Niederländisch und Französisch.

EINBAND: Halblederband der Zeit (restauriert unter Verwendung des originalen Rückens) mit farbigem Rückenschild. 36 : 28 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von gestochenem Titel mit Vignette und 45 kolorierten Aquatinta-Tafeln. – **ZUSTAND:** Gleichmäßig leicht gebräunt, Titel stärker gebräunt, Vorsätze und erste u. letzte Tafel in den Ecken untersch. leimschattig. Einband und Gelenke berieben.

LITERATUR: UCBA I, 1023. - Thieme/B. XXII, 26.

Beautiful set of engr. title with vignette and 45 col. aquatinta plates with views of Amsterdam and its surroundings. Contemp. half calf (restored retaining the original spine with label). - Evenly only slightly tanned, title visibly tanned, endpapers and first and last plate partly gluestained. Binding and joints rubbed.



220 **€ 1.200**

Jacques le Roy

Castella et praetoria nobilium Brabantiae. 4 Teile in 1 Band. Antwerpen, H. Thieullier 1696.

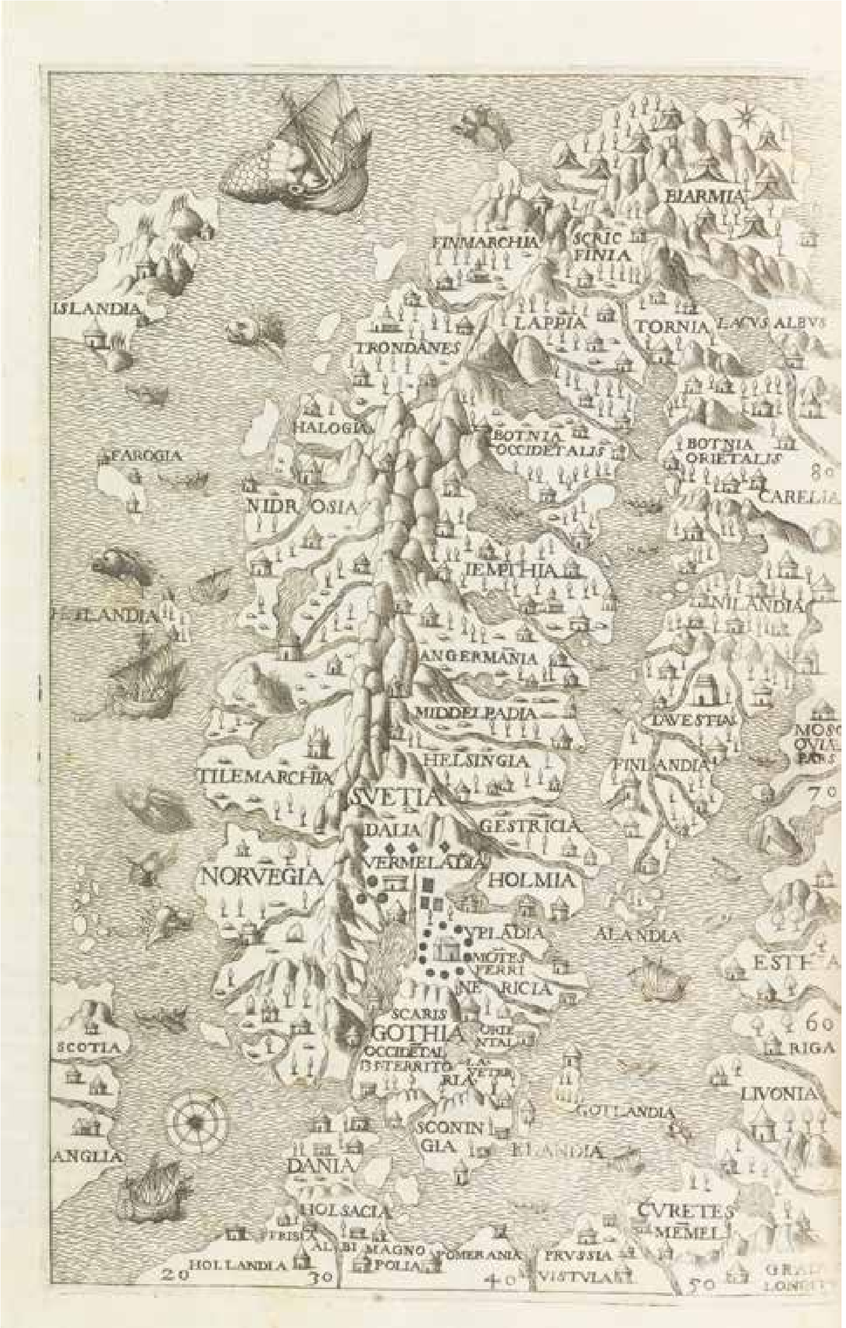
Prachtvolles Ansichtenwerk von Brabant.

Zweite Ausgabe des Ansichtenwerkes, gegenüber der ersten Ausgabe von 1694 um den vierten Teil und zahlreiche Kupfer erweitert. Enthält eine Karte des Brabant von Janssonius-Waesberghe, eine Gebietskarte und einen Plan von Antwerpen sowie zahlreiche Städteansichten, Herrenhäuser, Schlösser, Kirchen, teils mit mehreren Ansichten pro Tafel. In kräftigen Abdrucken.

EINBAND: Kalblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschild. 41,5 : 28 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel *Prospectus castellorum et praetoriorum*, gestochener Titelvignette und gestochener Wappendarstellung sowie 118 gestochenen Tafeln (5 gefaltet) tlw. nach Hollar, Bauduin, Croes u. a. – **KOLLATION:** 1 Bl., VIII S.; IV S.; IV S.; IV S. – **ZUSTAND:** Gering gebräunt und stockfleckig, 1 Tafel mit kl. Falzriß, insgesamt sauberes Exemplar. Einbd. etwas fleckig, Gelenke, Ecken und Rücken restauriert.

LITERATUR: Bibliotheca Belgica III, 848. - Brunet III, 1002.

Second edition, extended in comparison to the first ed. 1694 by a fourth part and additional engravings. With illustr. engr. title, engr. title vignette and engr. coat of arms in text as well as 118 engr. plates (5 folding) after Hollar, Baudoin, Croes et al. Contemp calf with rich gilt decoration and label on spine. 4 pts. in 1 volume. - Only slightly tanned and foxed, 1 folded plate with tear, overall clean copy with the engravings in good imprints. Binding somewhat stained, joints, corners and spine restored.



221 **€ 3.500**

Olaus Magnus

Historia delle genti et delle natura delle cose settentrionali. Nuouamente tradotta in lingua Toscana. Venedig, D. Nicolini für L. Giunti Erben 1565.

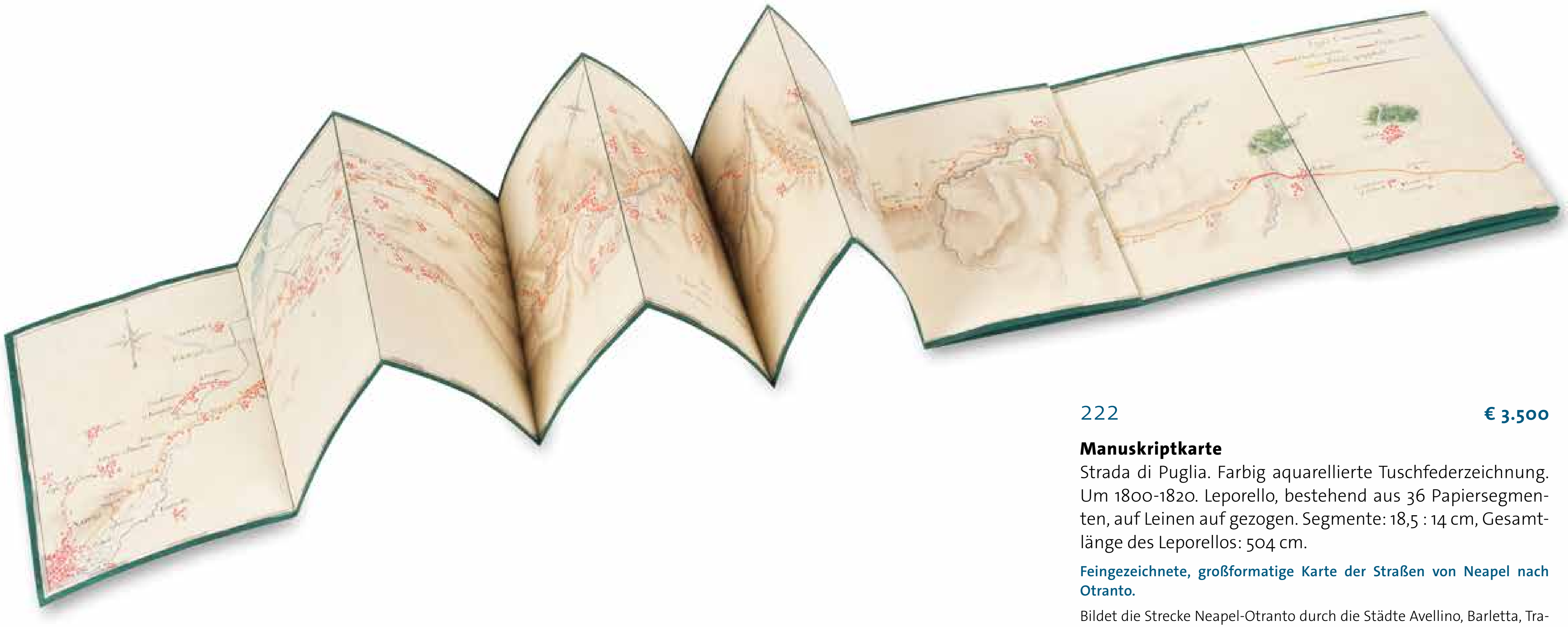
Erste in italienischer Sprache gedruckte Ausgabe von Olaus Magnus' bedeutender Beschreibung Skandinaviens und der Nordpolarländer, mit der erstmals in Kupferstich gedruckten Kopie der *Carta Marina*.

Vollständiges Exemplar mit der oft fehlenden Karte von Skandinavien, einer verkleinerten Kopie der von Olaus Magnus zuerst 1539 in Venedig herausgegebenen beispielhaften Wandkarte *Carta Marina*, der frühesten kartographischen Darstellung Nordeuropas; hier blattgroß und erstmals in Kupfer gestochen. Die hübschen kleinen Textholzschnitte stammen überwiegend von den Holzstöcken der lateinischen Erstausgabe (Rom 1555) und zeigen begleitende Darstellungen zur Beschreibung von Landwirtschaft, Fischfang, Metallverabeitung, Pelzverarbeitung und anderem Handwerk, Waffen, Essen und Trinken, Tiere und Pflanzen, Religion und Aberglaube, Magie, Schrift u. v. m.

EINBAND: Pergamentband des 19. Jhs. mit hs. Rückentitel. 4to. 32 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 Kupferstichkarte und ca. 500 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 25 (st. 26) nn. Bll., 286 num. Bll. – **ZUSTAND:** Fehlt anfangs ein w. Bl. Zu Beginn und gegen Ende stellenw. leicht wasserrandig, ca. 7 Bll. mit hinterlegten Randeinrissen, ca. 13 Bll. unten mit kl. teils hinterlegten Wurmspuren, Titelblatt mit 2 gelöschten Bibl.-Stempeln, 1 Bl. etwas tintenfleckig, vord. Innendeckel mit 2 mont. älteren Katalogbeschreibungen sowie Buchhändlermarke C. E. Rappaport, Rom. Vorderdeckel stellenw. mit kleinen Wurmspuren.

LITERATUR: Edit 16, CNCE 27290. - BM STC, Italian Books S. 404. - Collijn II, 330. - Warmholtz 1414. - Schwerdt II, 4.

First edition printed in Italian language. With engr. map after Olaus Magnus' famous „Carta marina" wall map, and ca. 500 woodcut illustrations in the text. 19th cent. vellum with ms. label on spine. - Lacking 1 blank in the beginning. Slightly waterstaining to beginning and end, ca. 7 leaves with rebacked marginal tears, ca. 13 leaves with small, mainly rebacked wormtraces in bottom margin, title page with 2 cancelled library stamps, 1 leaf slightly inkstained, with 2 old mounted catalogue slips and small bookseller's label to front pastedown. Front board here and there with small wormtraces.



222 **€ 3.500**

Manuskriptkarte

Strada di Puglia. Farbig aquarellierte Tuschfederzeichnung. Um 1800-1820. Leporello, bestehend aus 36 Papiersegmenten, auf Leinen auf gezogen. Segmente: 18,5 : 14 cm, Gesamtlänge des Leporellos: 504 cm.

Feingezeichnete, großformatige Karte der Straßen von Neapel nach Otranto.

Bildet die Strecke Neapel-Otranto durch die Städte Avellino, Barletta, Trani, Molfetta, Bari, Monopoli, Lecce usw. ab; die Orte jeweils als kleine Grundrisse dargestellt. Wälder und bergige Landschaft entlang der Strecke sind ebenfalls eingezeichnet, die Adria ist in Blau angedeutet, vereinzelt finden sich Kompaßrosen. Wie die kleine Legende *Segni convenzionali* besagt, zeigt die Karte nicht nur die bestehende alte Straßenführung („antica"), sondern auch die im Bau befindlichen bzw. fertigen Straßenerneuerungen und -begradigungen („costutta") sowie die umfangreichen geplanten Änderungen in der Streckenführung („progettata").

EINBAND: Gefaltet in Papp-Steckschuber der Zeit (20 : 19 cm) mit 2 hs. Schildern „Strada die Puglia" und „Naples - Sicile No. 28". – **ZUSTAND:** Vereinz. mit kleinen Leimflecken entlang der Montierungsstellen, ansonsten sehr gut erhaltene, saubere Zeichnung. Kanten des Schubers berieben.

Strada di Puglia (label on slipcase and verso on map). Detailled manuscript map of the road between Naples and Ortranto. Watercolour drawing, ca. 1800 to 1820. On 36 single sheets, mounted on one continuous linen strip (ca. 5 m) in leporello fold. In contemp. cardboard slipcase. - Very slightly gluestained in few places, otherwise very neat and clean drawing. Edges of slipcase rubbed. R



223 **€ 1.200**

Matthäus Merian

Topographia Alsatiae. Frankfurt, J. G. Spörlin für M. Merian Erben 1663.

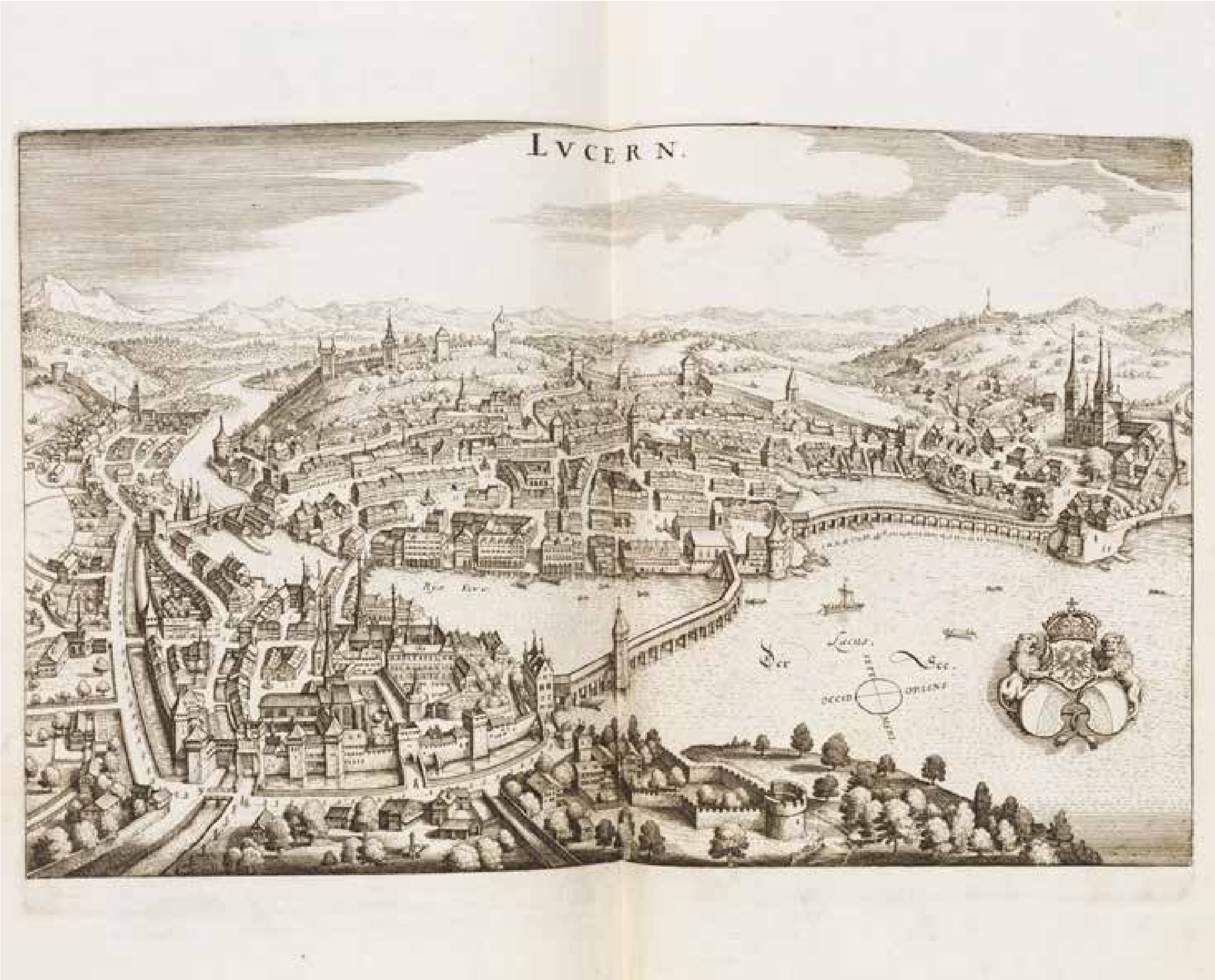
Zweite Ausgabe der Topographie des Elsaß mit allen Kupfern.

Unter den Ansichten des Elsaß, die zu den schönsten Merianblättern zählen, sowie Plänen und Festungsgrundrissen finden sich Darstellungen von Hagenau, Kolmar, Straßburg und Straßburger Münster, Ensisheim, Weißenburg, Lohr, Mühlhausen, Schlettstatt, Zellenberg, ferner Ansichten, die zum elsässischen Grenzgebiet gehören, wie Breisach, Neuenburg am Rhein, Rheinfelden, Pruntrut (Schweiz). Darunter die nicht im Kupferverzeichnis aufgeführten und in den einzelnen Exemplaren unterschiedlich enthaltenen Ansichten von Kienzheim/Ammerschweier/Kaysersberg und das ganzseitige Blatt Sulzbach; Dambach + Landskron sowie Rappoltsweiler (vgl. Anmerkungen bei Wüthrich).

EINBAND: Pergamentband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel. 34 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette (Wappen), 2 doppelblattgroßen Kupferkarten und 39 Kupfertafeln mit 55 Ansichten. – **KOLLATION:** 8 Bll., 70 S. – **ZUSTAND:** Vereinzelt fleckig, 1 Tafel im oberen w. R. angerändert. Einband leicht berieben. Schönes und sauberes Exemplar mit den Kupfern in kräftigen Abzügen.

LITERATUR: Wüthrich IV, 17.

Second edition of the topography of Alsace with all engravings. - With engr. title-vignette (coat of arms), 2 double-page engr. maps and 39 engr. plates with 55 views. Contemp. vellum with gilt title on spine. Slightly stained in places, 1 plate remargined, binding slightly rubbed. Nice and clean copy with strong prints.



224 **€ 3.000**

Matthäus Merian

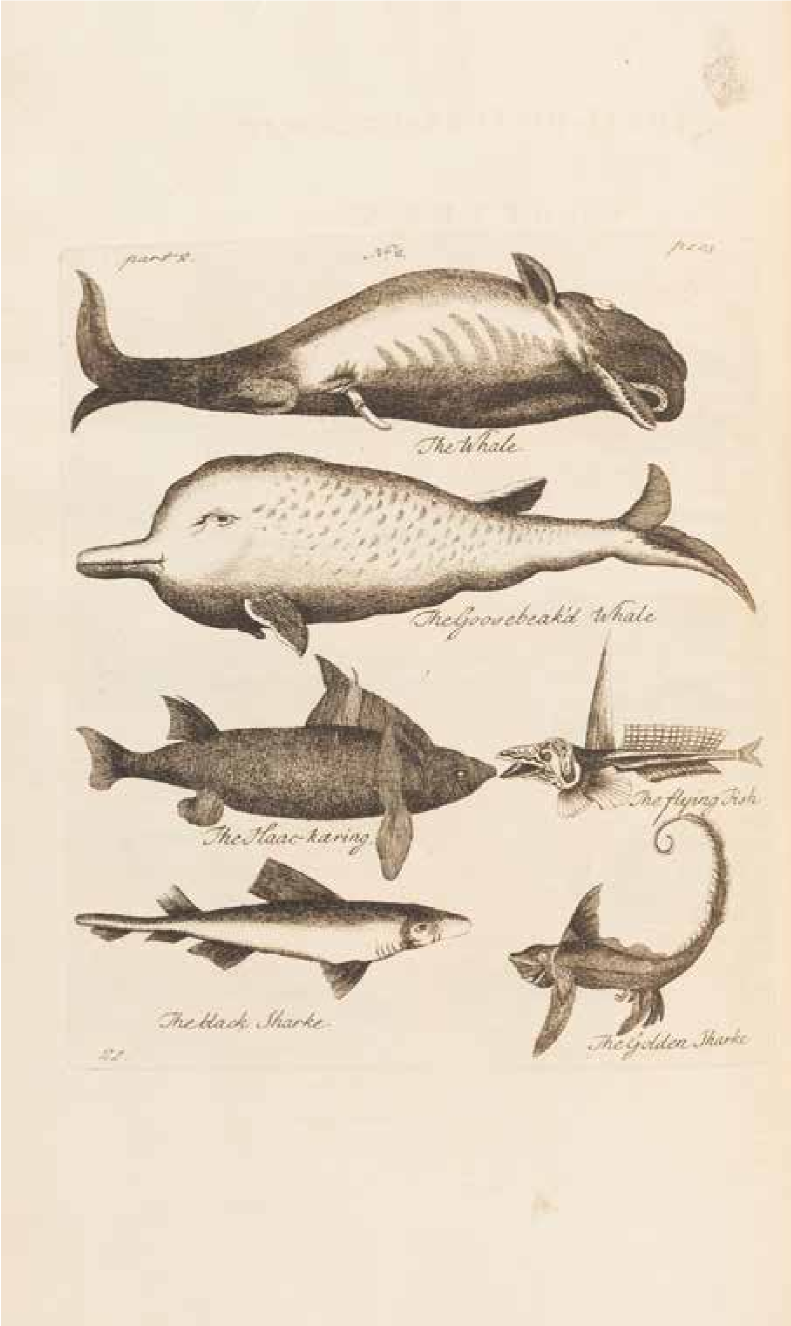
Topographia Helvetiae, Rhaetiae, et Valesiae: Das ist, Beschreibung unnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätte und Plätze in der Hochlöblichen Eydgnoßschaft, Graubündten, Wallis, und etlicher zugewandten Orthen. Frankfurt, Merian Erben 1654.

Zweite Ausgabe in einem guten und vollständigen Exemplar aus herrschaftlichem Schweizer Besitz.

EINBAND: Lederband um 1700 mit etw. Rückenvergoldung, doppelten goldgeprägten Deckelfileten mit Eckfleurons sowie goldgeprägtem Wappensupralibros und -monogramm „H. V. E.". 32,5 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertitel, 2 doppelblattgr. Kupferkarten und 78 Kupfertafeln (62 doppelblattgr., 9 gefaltet). – **KOLLATION:** S. (3)-90, 5 Bll. – **ZUSTAND:** Tls. leicht fleckig, wenige Taf. mit fachmännisch restaurierten Randeinrissen, 3 Taf. angerändert, 1 Taf. mit ergänztem Ausriß im w. R., vermutl. 2 Taf. aus einem anderem Expl. ergänzt, Deutschlandkarte mit ergänzter Fehlstelle am rechten Seitenrand (geringfüg. Bildverlust). Bindung und Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. – **PROVENIENZ:** Vorderdeckel mit Wappensupralibros der Berner Patrizierfamilie von Erlach und Initialen von Hieronymus von Erlach (1676-1748). - Innendeckel mit hs. Kaufvermerk des Jahres 1773 von Friedrich Steiger (Appell-Schreiber) sowie mit handschriftl. Exlibris (1908) des schweizer Juristen, Politikers und Kunstsammlers Frederik Raisin (1851-1923).

LITERATUR: Wüthrich IV, 23, 4. - Schuchhard 64 B.

Second edition in a good and complete copy from a noble Swiss owner. With engr. title, 2 doublepage engr. maps and 78 copperplates (62 doublepage, 9 folded). Calf around 1700 with gilt spine, gilt double cover fillets with corner fleurons and gilt coat of arms supralibros and monogram „H. V. E.". 32.5 : 21.5 cm. - Partly slightly stained, a few plates with professionally restored marginal tears, 3 plates remargined, 1 plate with a repaired tear in the white margin, probably 2 plates supplemented from another copy, map of Germany with supplemented missing area on the right side of the page (minor loss of image). Binding and spine renewed using old material. Front cover with coat of arms supralibros of the Bernese patrician family von Erlach and initials of Hieronymus von Erlach (1676-1748). - Front pastedown with purchase note from the year 1773 by Friedrich Steiger (appell clerk) as well as a handwritten exlibris (1908) by the Swiss lawyer, politician and art collector Frederik Raisin (1851-1923).



225 **€ 5.000**

Erich Pontoppidan

The natural history of Norway. Translated from the Danish original. 2 Bände in 1. London, A. Linde 1755.

Erste englische Ausgabe der ersten umfangreichen Naturgeschichte Norwegens. Exemplar auf breitrandigem besseren Papier, mit vielfältigen Kupfertafeln illustriert.

Erschien erstmals 1752-53 in Dänisch. „Der Bergener Bischof Pontoppidan versuchte sich als erster an einer zusammenfassenden Naturgeschichte von Norwegen. Das Werk unterrichtet über Klima, Geologie, Flora und Nutzpflanzen, Fauna und Nutztiere, Bevölkerung und auch über die in Norwegen gesichteten Seeungeheuer." (Griep/Luber 1099 zur dt. Ausgabe) - Mit der große Norwegenkarte von J. B. Homann, überarbeitet von M. Hübner, einigen Ansichten der schönen norwegischen Landschaft, Trachtendarstellungen, ferner zoologischen und botanischen Tafeln, Mineralien u. a.

EINBAND: Kalblederband der Zeit mit reicher floraler Rückenvergoldung und farbigem Rückenschild. 37,5 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gefalteter Kupferkarte und 28 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** XXIII, 206 S.; VII, 291 S., 6 Bll. – **ZUSTAND:** Wohlerhaltenes, breitrandiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** Mit gestochenem Wappen-Exlibris von John Cator (England 18./19. Jh.).

LITERATUR: Nissen, Zool. 3224. - Ehrencron/M. VI, 330.

Angeb.: Niels Horrebow, The natural history of Iceland. Translated from the original Danish. Mit gefalteter Kupferkarte. Ebd. 1758. XX, 207 S., 1 w. Bl. - Klose 591. - Chavanne 2159. - Fiske I, 257: „In this translation occurs the laconic chapter often quoted on snakes in Iceland." - Erschien zuvor in Dänisch und Niederländisch.

First English edition of the first comprehensive natural history by bishop of Bergen Erik Pontoppidan. 2 vols. in 1. With engr. folding map and 28 engr. plates with views, costumes, birds, fish, shells, flowers and plants. Contemp. calf with rich gilt decoration and label on spine. - Well-preserved large-paper copy. - With engr. armorial bookplate of John Cator. - Bound in: N. Horrebow, A natural history of Iceland. With engr. folding map. London 1758. - Fiske I, 257: „In this translation occurs the laconic chapter often quoted on snakes in Iceland."



226 **€ 1.000**

Gualdo Priorato

Vite et Azzioni di Personaggi Militari, e Politici. Wien, M. Thurnmayer 1674.

Seltenes biographisches Werk der europäischen Kriegsherren und führenden Politiker des 16. und 17. Jahrhunderts.

Galeazzo Gualdo Priorato (1606-1678) war ein italienischer Söldner, Historiker, Geograph und Diplomat. Er entstammte einem alten italienischen Grafengeschlecht. Nach einer langen militärischen Laufbahn verfasste er zahlreiche Geschichtswerke über europäische Herrscher und Städte. Er war sowohl in Französischen, Venezianischen und österreichischen Diensten. - Die vorliegende Sammlung scheint in losen Folgen, ohne durchgehende Paginierung veröffentlicht worden zu sein. - Es fehlen die 3 Blätter mit der Widmung des Verfassers an Kardinal Francesco Nerli nach Vergleich mit dem Exemplar der Bayrischen Staatsbibliothek. - Die Vignetten mit heraldischen Darstellungen.

EINBAND: Pappband des 19. Jahrhunderts mit goldgeprägtem Rückentitel. 27 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 69 ganzseitigen gestochenen Porträts und 63 (tlw. wdh.) gestochenen Kopfvignetten. – **KOLLATION:** 418 nn. Bll., 1 Bl. Index. – **ZUSTAND:** Zu Beginn und am Schluss leicht wasserrandig, 5 Bll. mit restaurierten halbseitigen Einrissen, die letzten 2 Bll. im Bundsteg eingerissen, einige Porträts und Vignetten im Rand knapp beschnitten (1 Vignette mit etw. Bildverlust), Gelenke gebrochen. Kanten berieben.

Rare biographical work of European warlords and leading politicians of the 16th and 17th centuries. With engr. title-vignette, 69 engr. portraits and 64 engr. head vignettes. Cardboard around 1820. - The first 10 ll with slight waterstaining, the last 2 ll. damaged in the inner fold, inner book broken. Some portraits and vignettes trimmed (1 vignette with image loss). Edges rubbed. **R**



227 **€ 6.000**

Anders Fredrik Skjöldebrand

Voyage pittoresque au Cap Nord. 4 Hefte in 4 Bänden. Stockholm, C. Deleen und J. G. Fosgren 1801-1802.

Vollständiges Exemplar mit prachtvollen Aquatinta-Ansichten von Lappland und der Finnmark.

Erste Ausgabe, eine zweite Stockholmer Ausgabe erschien 1805 mit den identischen Tafeln. - Der schwedische Offizier und Maler Anders Fredrik Skjöldebrand (1757-1834) begleitete den italienischen Forscher und Diplomat Giuseppe Acerbi 1799 auf dessen Reise zum Nordkap, zu der dieser einen eigenen Forschungsbericht *Travels through Sweden ... to the North Cape* (1802) herausgab. Skjöldebrands Beschreibung enthält „an historical and cultural survey of the Laplanders ... the plant and animal life in which the author was particularly interested is noted throughout" (Arctic Bibl.). Von großem Interesse sind Skjöldebrands beeindruckende Landschaftsansichten aus der Finnmark, womit er einer der ersten Reisenden ist, der sich der Darstellung dieser entlegenen Region Nordeuropas ausführlich widmet.

EINBAND: Marmorierte geglättete Lederbände der Zeit mit ornamentaler Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern, goldgeprägter Mäanderbordüre auf den Deckeln, sowie Steh- und Innenkantenvergoldung. 35,5 : 52 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 gestochenen Karte und 59 Aquatintatafeln. – **ZUSTAND:** Überwieg. der Text tlw. leicht stockfleckig, 1 Tafel mit Knickspur.

LITERATUR: Chavanne 1811. - Arctic Bibl. 32091 Anm. - Abbey, Travel 253 Anm.

First edition, a second edition appeared 1805 also in Stockholm and with the identical plates. 4 vols. With engr. map and 59 aquatint plates. Contemp. marbled calf with ornamental gilt decoration and 2 labels on spine, gilt border and gilt inside edges. - Mainly the text only partly slightly foxed, 1 plate with creasemark.



228 **€ 4.000**

Laurids de Thurah

Den Danske Vitruvius. Indeholder Grundtegninger, Opstalter, og Giennemsnitter af de merkvaerdigste Bygninger i Kongeriget Dannemark, samt de Kongelige Tydske Provintser. Kopenhagen, E. H. Berling 1746-49.

Erste Ausgabe des großen Architekturwerkes mit prächtigen Tafeln, die zahlreiche Ansichten dänischer Schlösser zeigen.

„Monumentales Hauptwerk für die Kenntnis der dänischen Architektur des 17. und 18. Jahrhunderts“ (Thieme/Becker)

Meisterwerk Laurids de Thurahs (1706-1759), des Hof- und Generalbaumeisters König Christians VI. von Dänemark und bedeutendstem Vertreter des Spätbarocks in Dänemark, der zahlreiche Gebäude und Schlösser erbaute oder umgestaltete. Bd. I behandelt die architektonisch bedeutenden öffentlichen Gebäude und Adelspaläste in der Hauptstadt Kopenhagen, Bd. II die öffentlichen Gebäude in den Provinzen. - Die prachtvollen Tafeln zeigen Schloßbauten, Paläste, Innenausstattung, Kirchen, Altäre, Kanzeln, Grabmäler, Rathäuser, Krankenhäuser, Stadttore und Gartenanlagen. Text in Französisch, Dänisch und Deutsch. - Hier ebenfalls vorliegend die erste Ausgabe (Kopenhagen, Thaning & Appels Forlag 1967) von Bd. III mit weiteren 68 Tafeln, der bis dahin als nur druckfertige Handschrift in der Königl. Bibliothek in Kopenhagen archiviert wurde (s. Anmerkung in Thieme/B.).

EINBAND: Lederbände der Zeit mit ornamentaler Blindprägung und goldgeprägtem Titel auf Rücken. 47 : 32 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz und 281 tlw. gefalteten Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 5 Bll., 96 S.; 1 Bl., 267 S. – **ZUSTAND:** Text leicht stockfleckig, Tafeln vorwieg. in den Rändern leicht (stock-)fleckig, einzelne Tafeln gebräunt und mit wenigen kl. Rand- oder Falzeinrissen, Bd. I unten stellenw. mit schmalem Wasserrand. Kanten berieben, Innengelenke restauriert, Vorsätze erneuert. – **PROVENIENZ:** Mit Exlibris Harald Pedersen.

LITERATUR: Millard Coll. III, 131. - Bibl. Danica II, 602. - Ornamentstich-Slg. Bln. 2259. - Thieme/B. XXXIII, 117.

First edition of the grand work on architecture. Contemp. calf. 47 : 32 cm. With engr. frontispiece and 281 copper plates, some folding. - Text slightly foxed, plates mainly in the margins slightly stained or foxed, a few plates tanned and with small tears to folds and margins, vol. I with slight watersteining to bottom margin. Edges rubbed, hinges restored, endpapers reneweird. - With bookplate Harald Pedersen. - And: The same, vol. III. Kopenhagen 1967. - Published after the orig. manuscript wich had been stored until then and ready for print in the Royal LIbrary in Copenhagen.



229 **€ 3.000**

William Westall und Samuel Owen

Picturesque tour of the River Thames. London, R. Ackermann 1828.

Eines der schönsten Bücher über die Aussicht auf die Themse in erster Ausgabe.

Die Tour ist in drei Abschnitte unterteilt, der erste von der Quelle des Flusses nach Oxford, der zweite von Oxford nach London und der dritte von London bis zur Mündung in den Ärmelkanal.

EINBAND: Roter Halbmaroquinband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung und doppelten goldgeprägten Deckelfileten sowie Kopfgoldschnitt. 35,5 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 handkolorierten gestochenen Vignetten (1 auf dem Titel), 24 handkolorierten Aquatinta-Tafeln und 1 gefalteten Kupferkarte. – **KOLLATION:** IV S., 1 Bl., 172 S. – **ZUSTAND:** Leicht gebräunt, Text tls. mit Abklatsch auf die Illustrationen. Einbd. etw. berieben.

LITERATUR: Abbey, Scenery 435. - Tooley 503. - UCBA II, 2129.

One of the finest of the Thames views books. The tour is divided into three sections: the first from the river's source to Oxford; the second from Oxford to London; and the third from London to where it joins the English Channel. First edition. With 2 hand-coloured engr. vignettes (1 on title), 24 hand-coloured aquatint plates and 1 folding engr. map. Contemp. red half morocco with rich gilt spine and double gilt fillets and top edge gilt. 35.5 : 23 cm. - Slightly browned, text with offsetting on plates. Binding slightly rubbed.



230 **€ 4.000**

C. Wise

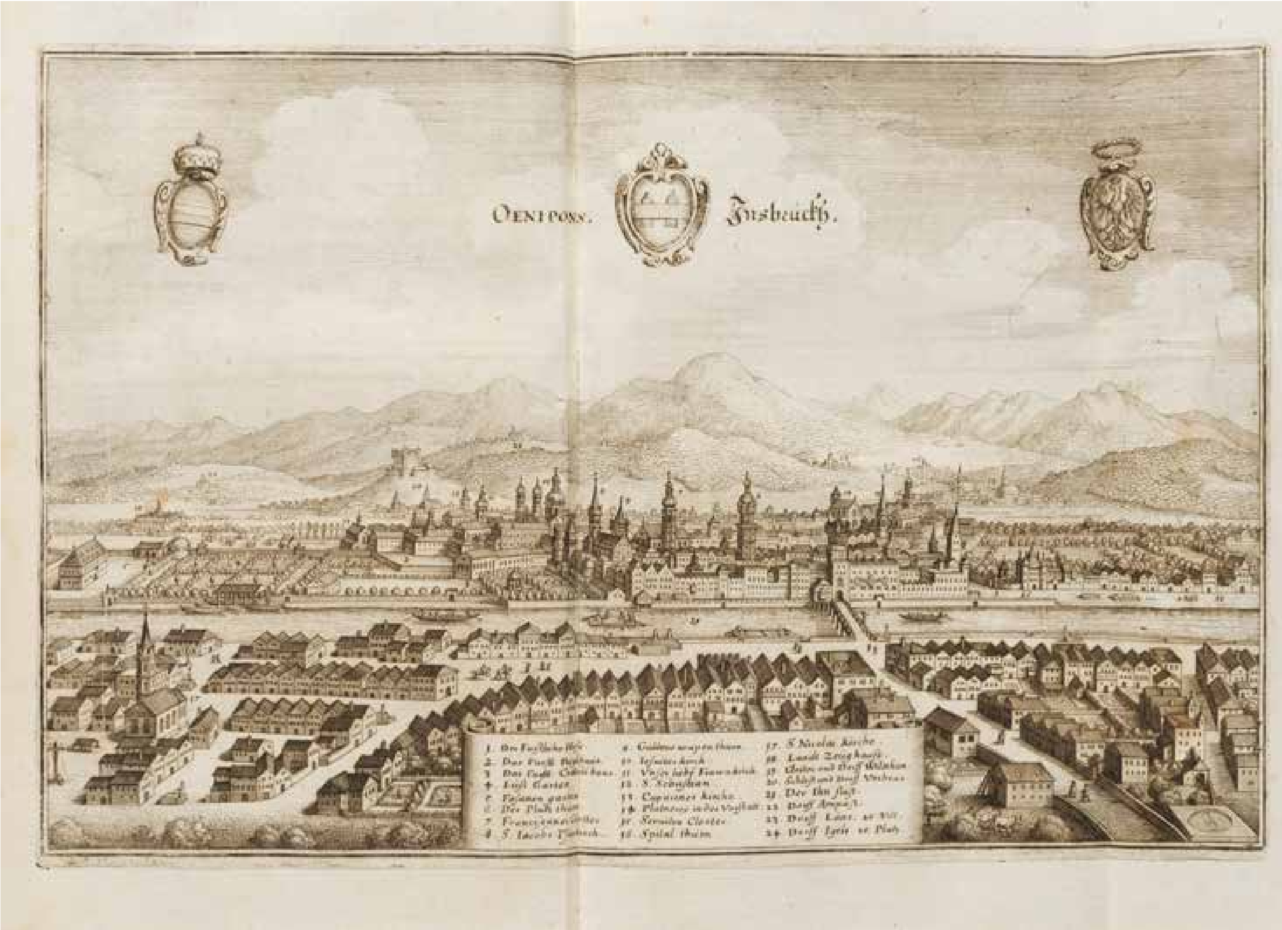
Monuments de Rome et Tivoli dessinées d'après nature par C. Wise à St. Omer (mont. Deckeltitel). Rom um 1831-1834.

Privates Album mit kunstvoll gezeichneten Ansichten und Landschaften von Rom, Tivoli und Umgebung.

Die schönen Zeichnungen in Sepia und Bleistift zeigen in Rom vor allem die Gegend um das Forum Romanum, die Kaiserforen und den Palatin sowie einige wenige Ansichten aus der Umgebung der Villa Medici. Ferner Tivoli, die Gegend um den Lago Albano und den Lago di Nemi, Terracina, Gaeta und Sorano. - Format der Zeichnungen ca. 8,5 : 13,5 bis 32 : 24,5 cm (Quer- und Hochformat), überwiegend mit Bezeichnungen im unteren Bildrand (in Französisch), wenige datiert 1831 bis 1834. - Der englisch-amerikanische Künstler C. Wise ist laut Thieme/Becker bis 1850 in Europa nachweisbar und hat bis zu seinem Tod um 1889 in den USA als Stecher und evtl. als Verleger gewirkt. Das vorliegende Album verortet ihn nun zusätzlich für die 1830er Jahre als zeichnenden Künstler nach Mittelitalien und nach Frankreich, wie der Zusatz „C. Wise à St. Omer" auf dem Deckeltitel und dem Trockenstempel, der in den Album wiederholt zu finden ist, vermuten lassen.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung und montiertem handschriftlichem Titelschild. 28,5 : 43 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 Sepia- und 48 Bleistiftzeichnungen, montiert auf 46 Bll. – **ZUSTAND:** Rechte obere Ecke der Bll. und des Einbands mit Feuchtigkeitschaden, Zeichnungen nicht betroffen, Bindung gelockert. Einband berieben.

Private album with 53 original drawings by „C. Wise à St. Omer" (5 in sepia, 48 in pencil). Artistic and atmospheric depictions of buildings and landscapes in and around Rome, Tivoli, Terracina, Gaeta, Lago Alba, Lago Nemi et al. Mostly with ms. caption in lower margin of drawing (in French), few dated 1831-1834. Mounted on 46 leaves. Contemp. half calf with some gilt decoration on spine and ms. title on mouned label on front board. C. Wise was an English-American draughtsman, engraver and perhaps publisher, who left Europe around 1850 and died in the US around 1889. - Uper right corner of binding and album leaves slightly damaged by damp, drawings not affected, few quires partly loose. Binding rubbed. **R**



231 **€ 2.000**

Martin Zeiller

Topographia Provinciarum Austriacarum Austriae, Styriae, Carinthiae. Hauptteil und 2 Anhänge, zusammen 3 Teile in 1 Band. Frankfurt, J. A. Cholin 1656 [recte 1679; Vorwort von Cholin datiert 1677].

Die große Topographie zu Österreich in der dritten Ausgabe. Mit den beiden Anhängen zu Windhaag, Kärnten, Steiermark u. a.

Der Hauptteil in dritter, die beiden Teile *Anhang zu deß M. Z. Anno 1649. getruckter Topographia provinciarum austriacarum* und *Absonderliche Beschreibung der Herrschafften, Stätte und Schlösser Windhaag, Reichenau, Horn ...* in zweiter Ausgabe. „Es scheint, daß dieser Hauptteil 1677 in Angriff genommen und vielleicht auch schon publiziert wurde, die Anhänge 1678, alle drei Teile zusammen kamen erst 1679 auf den Markt. Aus nicht ersichtlichen Gründen traten M. Merians Erben die Verlagsrechte für diese 2. Ausgabe an den sonst unbekannten Verleger J. A. Cholin ab“ (Wüthrich IV, 254).

EINBAND: Halblederband des 18. Jhs. mit reicher floraler Rückenvergoldung und farb. Rückenschild. 32 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 8 Kupferkarten (st. 10; 3 gefaltet) und 102 Kupfertafeln (st. 108; 23 gefaltet) mit 146 Ansichten. – **ZUSTAND:** Etwas stockfleckig, die Falttpanoramen mit Knicken und hinterl. Falzrissen (die Ansicht von Meran tlw. aufgelegt), Ansicht von Wien mit Einriß der Mittelfalte, Kupfertitel entlang der Einfassungslinie ausgeschnitten und aufgelegt. Einbd. etwas berieben, Rücken wurmstichig und daher vor allem oben rissig.

LITERATUR: Wüthrich 45 und 45 a+b.

Merian's large topography of Austria. With both appendixes (in 2nd edition). With illustr. engr. title, 8 double-page or folding mapsof 10) and 102 double-page engr. plates (of 108; 12 folding) with 146 views. 18th cent. half calf with rich floral gil decoration on spine. - Somewhat foxed, the larger folding views with creases and partly rebacked tears, the panoramic view of Meran partly laid down, the view of Vienna with split to centrfold, illustrated engr. title trimmed to neatline and mounted. Binding somewhat rubbed, spine wormy and with defects mainly in the upper half.



232 **€ 1.000**

Album of Photographs

(Einbandtitel). New York um 1890.

Interessantes Album mit 48 Orig.-Fotografien mit Ansichten von New York, darunter eine kleine Serie der 1883 erbauten Brooklyn Bridge, zum damaligen Zeitpunkt die längste Hängebrücke der Welt.

Mit diversen Hafenansichten, Freiheitsstatue, Broadway, Stewart Building, Fifth Ave. Hotel, Grand Central Depot, Windsor Hotel, Central Park (darunter auch Schlittschuhlaufen), Elevated Railroad, Brighton Pier u. a. - Die Fotografien auf Kartonbll. montiert meist im Format 17 : 21,5 cm und mit Bezeichnungen in weißer Schrift.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 28,5 : 38 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 48 Orig.-Fotografien auf 24 Kartonbll. montiert. – **ZUSTAND:** Kartonbll. wellig. Ecken bestoßen, Rücken stärker beschabt. – **PROVENIENZ:** Vorderer Innendeckel mit Exlibris (MSC ?) sowie 2 Bll. mit Sammlerstempel „Bibliothek St. Gabriel - Mödling bei Wien". - Wir danken Dr. Stanislaw Grodz SVD, Direktor des Anthropos-Institutes, Sankt Augustin bei Bonn, für die freundliche wissenschaftliche Beratung.

Interesting album with orig. photographs with views of New York, appr. 1890, including a small series of the Brooklyn Bridge built in 1883. With 48 orig. photographs mounted on boards, with titles in white letters. Boards weavy. Corners bumped, spine stronger scraped. - With private exlibris and 2 stamps of the library St. Gabriel in Mödling near Vienna. - We would like to thank Dr Stanislaw Grodz SVD, Director of the Anthropos Institute, Sankt Augustin near Bonn, for hisind scientific advice.



233 **€ 1.000**

Casper Barlaeus

Brasilianische Geschichte, Bey Achtjähriger in selbigen Landen geführeter Regierung Seiner Fürstlichen Gnaden Herrn Johann Moritz, Fürstens zu Nassau. Kleve, T. Silberling 1659.

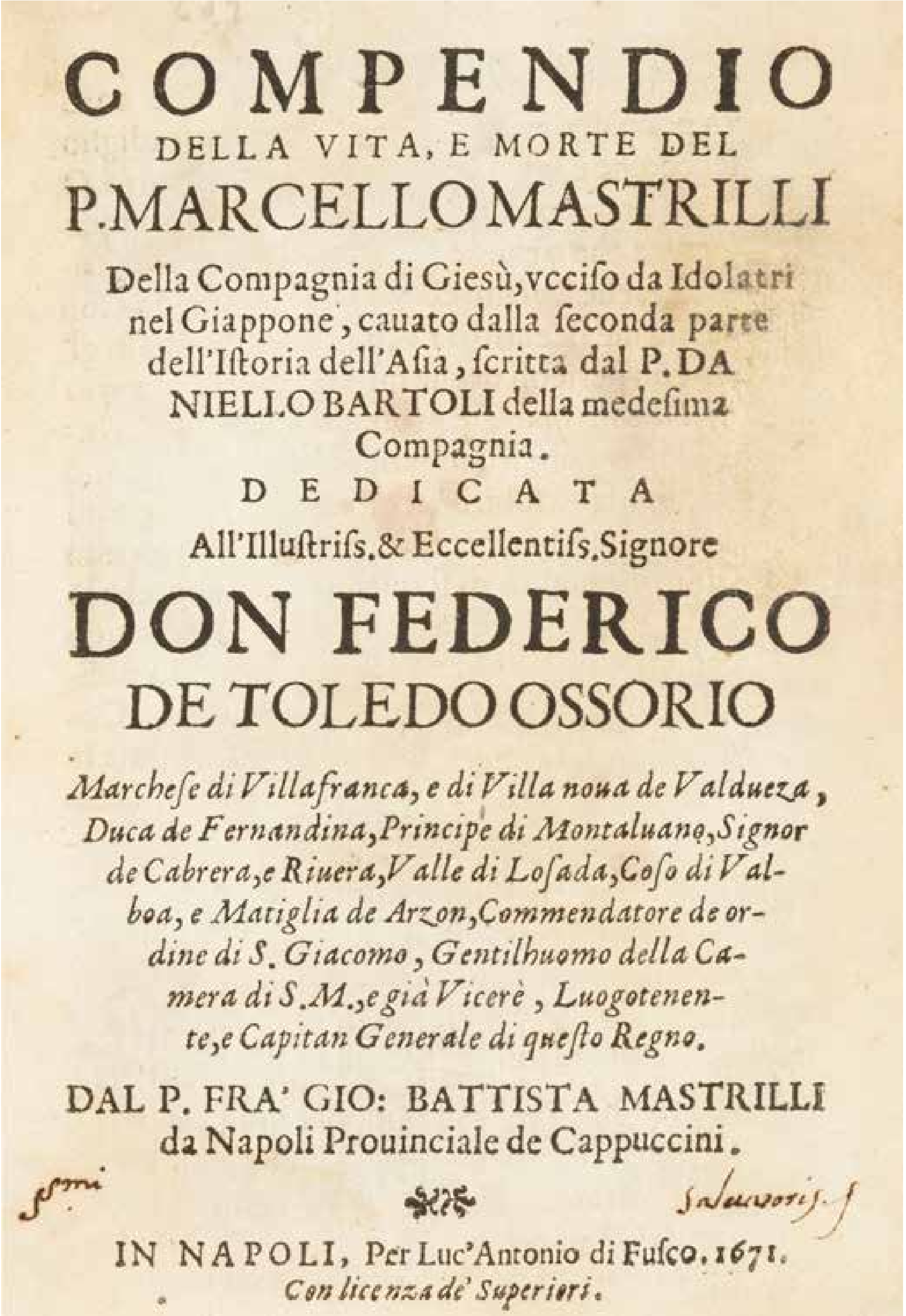
Erste deutsche Ausgabe.

„This German translation is harder to find than the second edition in Latin, which was issued by the same printer. It contains an account of Nassau's life after his departure from Brazil which does not appear in the other editions." (Borba de Moraes) - Eine der drei Karten zeigt die holländischen Kolonien in Südamerika und Afrika, die Kupfer u. a. mit Ansichten von Freiburg/Brasilien, Mauritzstadt, Pernambuco und Sao Paulo.

EINBAND: Halbpergament des 19. Jhs., mit Leder-Rückenschild. 15,5 : 9,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelvignette, Kupfertitel, 1 gest. Porträt, 1 gest. Widmungsblatt und 6 (st. 8) gefalt. Kupferkarten und -tafeln. – **KOLLATION:** 11 Bll. (ohne d. l. w.), 848 S., 10 Bll. – **ZUSTAND:** Wenige Bll. gebräunt. Insgesamt gut erhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Borba de Moraes I, 79. - Sabin 3411. - Rodrigues 345. - Nederl. Scheepvaart Museum I, 538. - Bibliotheca Didina et Pinguina 1103. - Vgl. Tiele 72 und Garraux S. 23f.

First German edition. With engr. title, engr. portrait, engr. heraldic plate and 6 (of 8) engr. maps and plates. 19th. cent. half vellum with calf label on spine. - Lacking last blank of thee prelim leaves. Only few leaves browned. Overall well-preserved copy. **R**


COMPENDIO
DELLA VITA, E MORTE DEL
P. MARCELLO MASTRILLI
Della Compagnia di Giesù, vcciso da Idolatri nel Giappone, cauato dalla seconda parte dell'Istoria dell'Asia, scritta dal P. DANIELO BARTOLI della medesima Compagnia.
DEDICATA
All'Illustriss. & Eccellentiss. Signore
DON FEDERICO
DE TOLEDO OSSORIO
Marchese di Villafranca, e di Villa noua de Valdueza, Duca de Fernandina, Principe di Montaluano, Signor de Cabrera, e Riuera, Valle di Losada, Coso di Valboa, e Matiglia de Arzon, Commendatore de ordine di S. Giacomo, Gentilhuomo della Camera di S. M., e già Vicerè, Luogotenente, e Capitan Generale di questo Regno.
DAL P. FRA' GIO: BATTISTA MASTRILLI da Napoli Prouinciale de Cappuccini.
IN NAPOLI, Per Luc'Antonio di Fusco. 1671.
Con licenza de' Superiori.

234 **€ 1.500**

Daniello Bartoli
Compendio della vita, e morte del p. Marcello Mastrilli della Compagnia di Giesù, ucciso da idolatri nel Giappone ... Neapel, Luc'Antonio di Fusco 1671.

Erste Ausgabe, sehr selten.

Marcello Francesco Mastrilli (1603-1637) war ein italienischer Jesuitenmissionar, der in Japan auf dem Berg Unzen während des Tokugawa-Shogunats den Märtyrertod erlitt. Mastrilli war nach Japan gesegelt, um den berüchtigten Abtrünnigen Cristóvão Ferreira zu finden und zu bekehren. Sobald er das Schiff verließ, wurde er verhaftet und nach dreitägiger Folter in der Grube von Nagasaki enthauptet.

EINBAND: Halbpergamentband d. 19. Jhs. 20 : 14,5 cm. – **KOLLATION:** 10 Bll., 176 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Zu Beginn leicht (feuchtigkeits-)fleckig, Titel mit hinterl. Randläsur (leichter Buchstabenverlust, ergänzt), ca. 15 Bll. mit durchgeh. restaur. Wurmspur (Buchstabenverlust).

LITERATUR: Cordier, Bibl. Japonica Sp. 336.

First edition. Very rare, no record in RBH and JAP. 19th cent. half vellum. - Slightly (damp-)stained at the beginning, title with backed marginal spot (affecting few letters, replaced), ca. 15 leaves with restored wormtraces (slight loss of letters). R



235 **€ 1.500**

Rigobert Bonne und Nicolas Desmarest

Atlas encyclopédique, contenant la géographie ancienne ... moyen âge ... la géographie moderne. 2 Bände in 3. Padua 1789-1790.

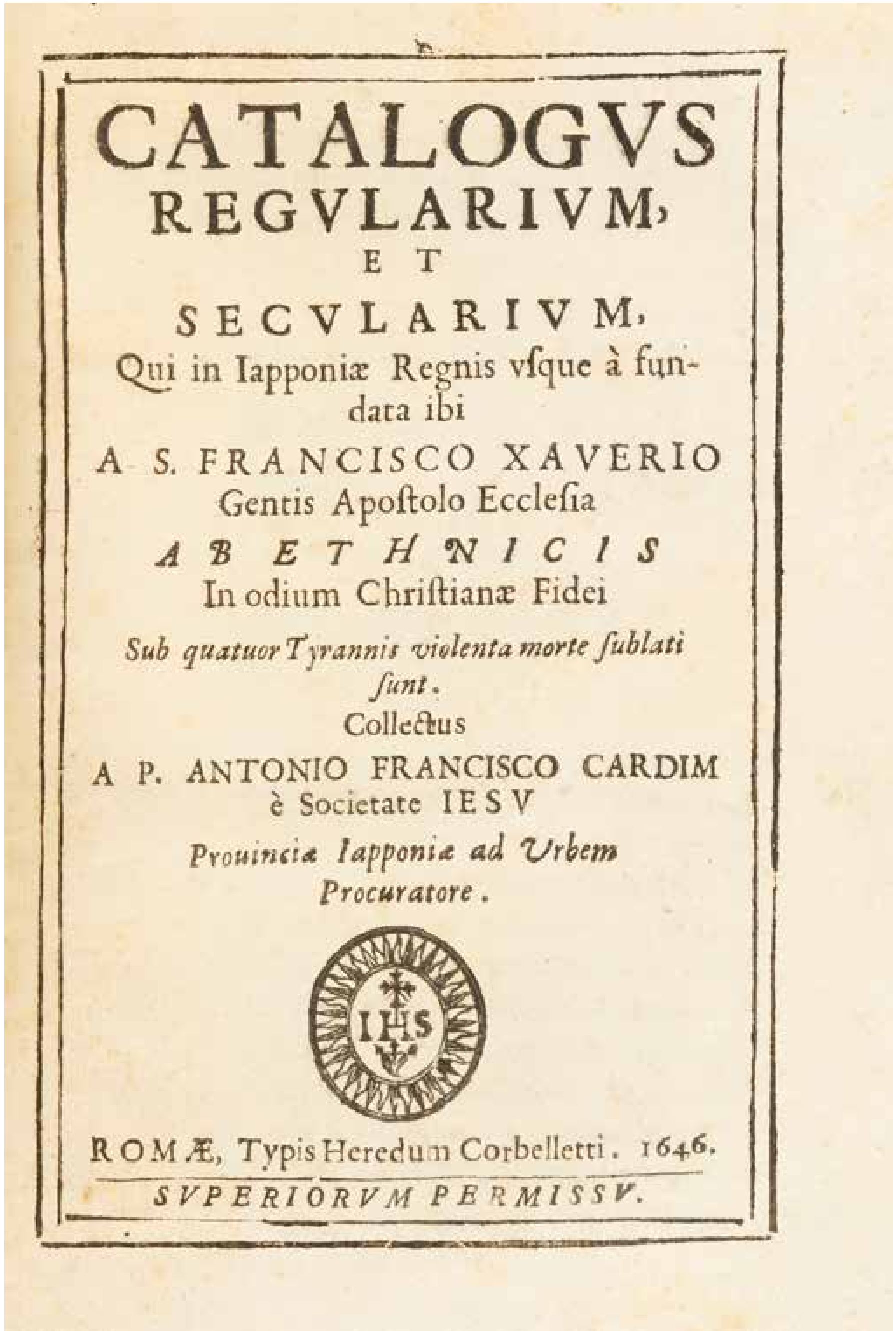
Sehr seltene zweite Ausgabe des Geschichtsatlas, in einem breitrandigen Exemplar.

Hinsichtlich des Kartenmaterials mit der ersten Ausgabe 1787ff. identisch. - Rigobert Bonne (1727-1795) war ab 1775 oberster Ingenieur-Hydrograph des *Depot de la Marine*. Die von ihm ausgearbeitete herzförmige Kartenprojektion wurde erst gegen Ende des 19. Jhs. durch vorteilhaftere Abbildungsverfahren abgelöst, „alle Lehrbücher der Projektionslehre erwähnen [die Bonnesche Projektion] bis heute" (LGK I, 101).

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 32,2 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 gest. Titelvignetten und 140 doppelblattgr. Kupferkarten. – **KOLLATION:** 1 Bl., 72 S.; 122 S. – **ZUSTAND:** Unbeschnittenes und teils unaufgeschnittenes Exemplar. Ränder tlw. leicht (finger-)fleckig und vereinz. wasserrandig, Vorsätze erneuert, insgesamt sauber und auf kräftigem Papier. Einbände leicht berieben, 2 Gelenke leicht eingerissen, Rücken von Bd. III oben mit Fehlstelle. – **PROVENIENZ:** Westdeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Vgl. Phillips/Le Gear 666 (EA 1787-88).

Very rare second edition, with identical maps to the first edition. 2 parts in 3 volumes. With 2 engr. title vignettes and 140 double-page engr. maps. Contemp. half calf with gilt decoration and label on spine. - Untrimmed and partly unopened copy. Margins partly slightly (finger-)stained or with waterstains, endpapers renewed. Inside clean copy with the maps printed on strong paper. Binding slightly rubbed, 2 joints slightly split, head of spine of vol. III incomplete.


CATALOGVS
REGVLARIVM,
ET
SECVLARIVM,
Qui in Iapponiæ Regnis vſque à fundata ibi
A S. FRANCISCO XAVERIO
Gentis Apoſtolo Eccleſia
AB ETHNICIS
In odium Chriſtianæ Fidei
Sub quatuor Tyrannis violenta morte ſublati ſunt.
Collectus
A P. ANTONIO FRANCISCO CARDIM
è Societate IESV
Prouinciæ Iapponiæ ad Vrbem Procuratore.
IHS
ROMÆ, Typis Heredum Corbelletti. 1646.
SVPERIORVM PERMISSV.

236 **€ 2.000**

Antonio Francesco Cardim

Catalogus regularium et secularium, qui in Japponiae regnis usque a fundata ibi a S. Francisco Xaverio ab ethnicis in odium christianae fidei sub quatuor tyrannis violenta morte sublati sunt. - Mors felicissima quatuor legatorum lusitanorum et sociorum quos Japponiae imperator occidit in odium christianae religionis. - 2 Werke 1 Band. Rom, Corbeletti 1646.

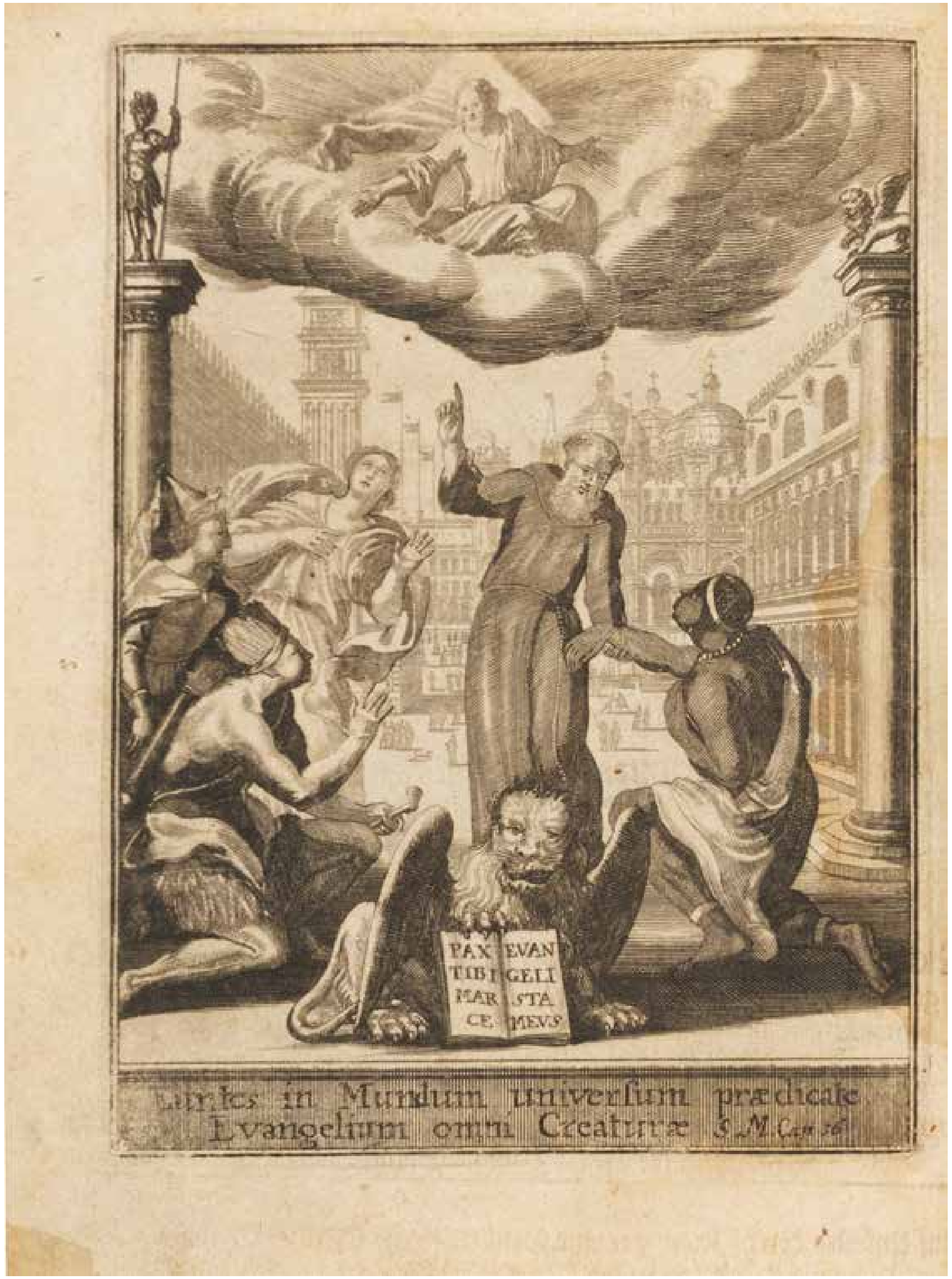
Erste Ausgaben der Relationes Cardims über jesuitische Märtryrer in Japan.

Der Portugiese Francisco Cardim (1596-1659) trat 1611 in die Gesellschaft Jesu ein und wurde sieben Jahre später als Missionar nach China gesandt. Er bereiste viele Länder des Fernen Ostens, darunter auch Japan. Um 1635 schrieb er das vorliegende Werk, das sich mit den frühen christlichen Märtyrern in Japan befaßt. Mit einer detaillierten Liste all ihrer Namen, dem Datum ihres Todes und der Art ihres Martyriums.

EINBAND: Neuer Pergamentband. 20 : 14,5 cm. – **KOLLATION:** 79 S.; 40 S. – **ZUSTAND:** Teils geringfüg stockfleckig, Deckel geworfen.

LITERATUR: Cordier, Bibl. Japonica Sp. 361 und 358. - Alt-Japan Kat. 274 und 276. - De Backer/S. II, 740, 4 und 5.

2 works in 1 volume. First editions of these relationes on Jesuitic martyrs in Japan. New vellum. - Partly minor foxing, boards warped. R



237 **€ 1.000**

Dionigi de Carli

Der nach Venedig überbrachte Mohr, oder: Curiose und warhaffte Erzehlung und Beschreibung aller Curiositäten und Denckwürdigkeiten ... in allen Vier Welt-Theilen, Africa, America, Asia und Europa. Augsburg, Joh. J. Schönig für L. Kroniger und G. Göbel Erben 1692.

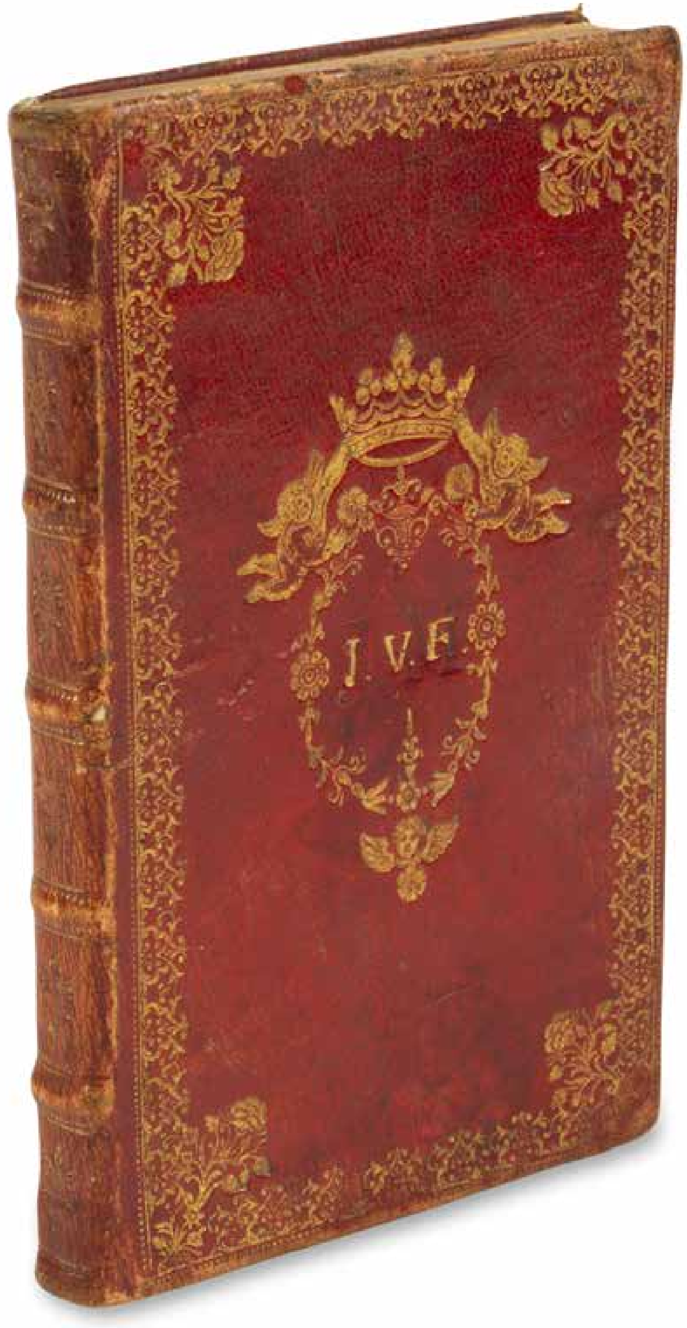
Erste deutsche Ausgabe der Reisebeschreibung des Missionars Dionigi de Carli (1637-1695), der zusammen mit seinem Ordensbruder M. Guattini nach dem Kongo gesandt wurde.

Die Schiffsreise führte die beiden Kapuzinermönche 1666 über Lissabon und Brasilien nach Benguela (im heutigen Angola), von wo aus sie weiter nach Mbamba zogen. Guattini starb kurze Zeit nach der Ankunft und hinterließ De Carli seine Aufzeichnungen, die dieser nach seiner krankheitsbedingten Rückkehr nach Europa in seinen 1672 erstmals in Italienisch erschienenen Bericht *Viaggio ... nel Regno del Congo* aufnahm. „These pages are very interesting, not only for the description of the country, but also because they contain the second known account of the city of Recife after the expulsion of the Dutch" (Borba de Moraes). - Weitere Missionsreisen führten De Carli ab 1680 nach Georgia und Kalifornien.

EINBAND: Neuer Pergamentband unter Verwendung des alten Bezugs. 19,5 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz. – **KOLLATION:** 7 Bll., 342 (recte 323) S., 3 (st. 5) Bll. Register. – **ZUSTAND:** Etwas (finger-)fleckig, Bindung und Vorsätze erneuert. – **PROVENIENZ:** Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: VD 17, 12:140626P. - Alden/Landis 692/34. - Streit XIV, 4839. - Kainbacher I, 156 Anm. - Vgl. Sabin 10910 und Borba de Moraes I, 153 (2. deutsche Ausg. 1693).

First German edition of De Carli's (1637-1695) travelog who was sent to the Congo via Brazil as a missionary for several years. With engraved frontispiece. Velllum binding, rebound with retaining the original material. - Somewhat (finger-)stained, endpapers renewed.



238 **€ 1.000**

Louis Crespel

Voyages du R. P. Emanuel Crespel, dans le Canada et son naufrage en revenant en France. Frankfurt, H. L. Broenner 1752.

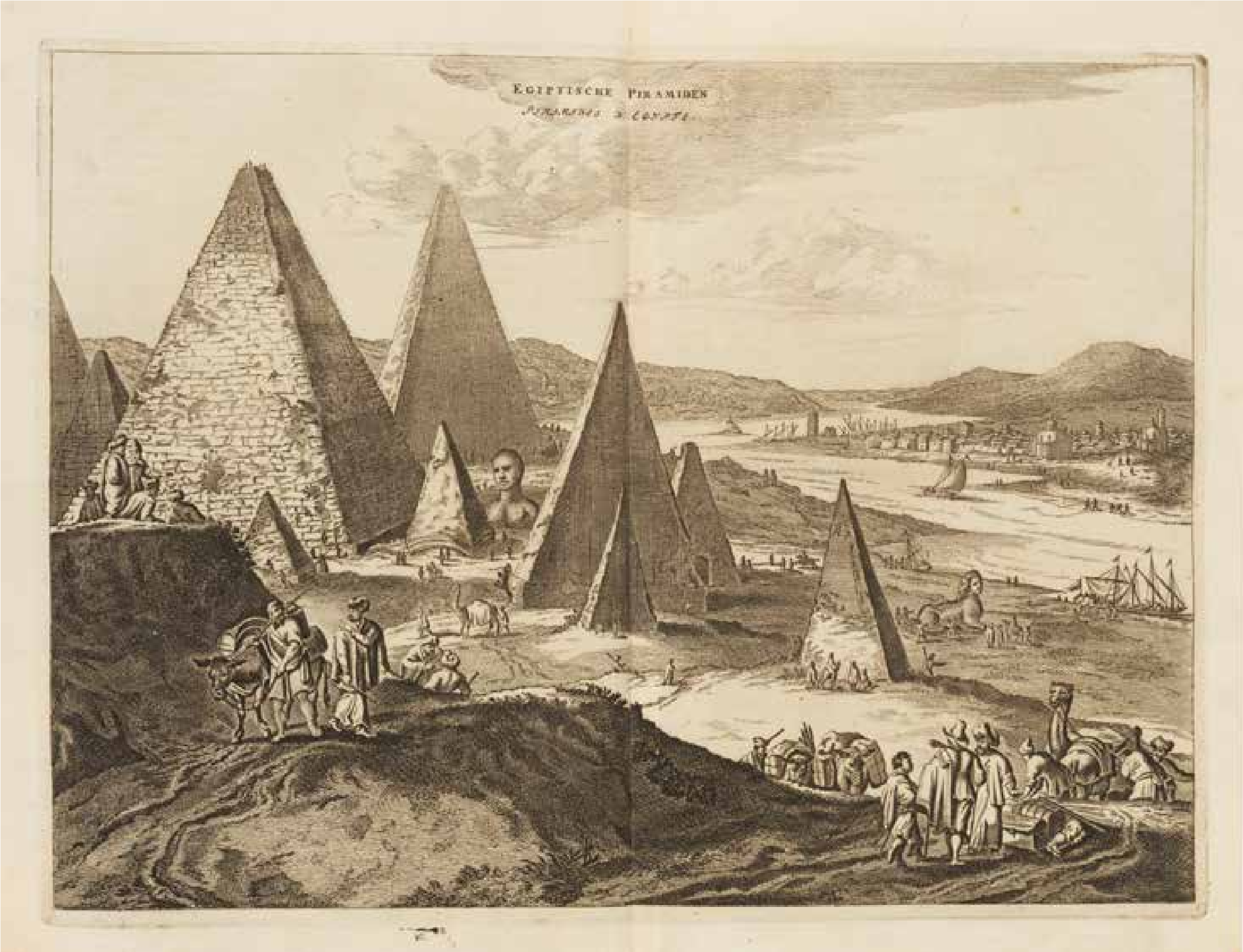
Zweite Ausgabe des abenteuerlichen Berichts über Kanada in einem bemerkenswerten, zeitgenössischen Maroquineinband.

Zweite Ausgabe, zuerst Frankfurt 1742. - Bericht des Franziskaners Crespel über seine Erfahrungen in Kanada, in Form von acht Briefen, die er an seinen Bruder Louis richtete. Während seines Aufenthalts in Kanada unternahm er als Missionar u. a. 1728 mit den Franzosen eine Strafexpedition gegen das Volk der Meskwaki (veraltet „Fox"), die westlich des Michigansees lebten. Er war in Fort Niagara, in Cataracoui und in Fort St. Frederick am Lake Champlain stationiert. - „His observations form an important sequel to the earlier relations of Sagard and Le Clercq." (Howes)

EINBAND: Roter Maroquinband der Zeit mit reicher Vergoldung, goldgeprägtem gekrönten Monogramm „J. V. F." auf dem Vorderdeckel sowie Ganzgoldschnitt. 16 : 10 cm. – **KOLLATION:** 4 Bll., 135 S. – **ZUSTAND:** Tlw. fleckig, insgesamt etw gebräunt. Einbd. berieben.

LITERATUR: Staton/Tremane 183. - Howes C 880. - Sabin 17476.

Second edition of the adventurous experiences in Canada in a remarkable, contemporary morocco binding. Contemp. red morocco binding with rich gilt decoration, gold-embossed crowned monogram „J. V. F." on the front cover and gilt edges. - Partly stained, overall somewhat browned. Binding rubbed.



239 **€ 1.000**

Olfert Dapper

Description de l'Afrique, contenant les noms, la situation, & les confins de toutes ses parties. Traduite de Flamand. Amsterdam, Wolfgang u. a. 1686.

Erste französische Ausgabe einer der umfassendsten landeskundlichen Beschreibungen Afrikas des 17. Jahrhunderts.

Die niederländische Erstausgabe erschien 1668, eine wesentlich erweiterte zweite Ausgabe 1676. In weitere europäische Sprachen übersetzt. - Beschreibt Topographie, Fauna und Flora der verschiedenen Gegenden Afrikas (darunter Nordafrika mit Marokko, Ägypten, Algerien, Tunesien, Tripolis, Westafrika mit Guinea, Südafrika und Ostafrika mit Abessinien), die Einwohner und ihre Riten und Bräuche, Landwirtschaft, Handwerk, Religion und politische Organsation, mit zahlreichen Ansichten, Tafeln und Karten illustriert. - Der Mediziner und Gelehrte Olfert Dapper (1636-1689) reiste selbst nie außerhalb der Niederlande und zog für seine Beschreibungen zahlreiche zeitgenössische Quellen zu Rate, darunter die Berichte jesuitischer Missionare und niederländischer Entdecker.

EINBAND: Lederband der Zeit mit blindgeprägtem Wappensupralibros auf Vorderdeckel. 35,5 : 24 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 5 doppelblattgr. Kupferkarten (statt 13), 23 doppelblattgr. Kupfertafeln (statt 30, 1 gefaltet) und 55 Textkupfern. – **KOLLATION:** 3 Bll., 534 S., 11 Bll. – **ZUSTAND:** Fehlt u. a. die Faltkarte von Afrika. Nahezu durchgehend mit Feuchtigkeitsschäden in den unteren Ecken, die meisten der Kupfertafeln und -karten und tlw. die Textbll. dort mit weißen Papierstreifen verstärkt, letzte Bll. mit Wurmspur. Einband beschädigt.

LITERATUR: Gay 219. - Playfair 168. - Playfair/Brown 239. - Ibrahim-Hilmy I, 155. - Tiele 298.

First French edition of one of the most comprehensive descriptions of Africa of the 17th century. With allegorical engr. title, 5 double-page engr. maps (of 13), 23 double-page engr. plates (of 30; 1 folding) and 55 text engravings. Contemp. calf with armorial supralibros on front board. - Lacking amongst others the folding map of Africa. Nearly throughout with defects by damp in the lower corners, nearly all plates and maps and partly the text leaves there reinforced with broad white paper strips, last few leaves with worm traces. Binding damaged.



240 **€ 1.500**

Olfert Dapper

Asia, oder genaue und gründliche Beschreibung des gantzen Syrien und Palestins, oder Gelobten Landes. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, C. S. Froberg für J. Hofmann 1688-1689

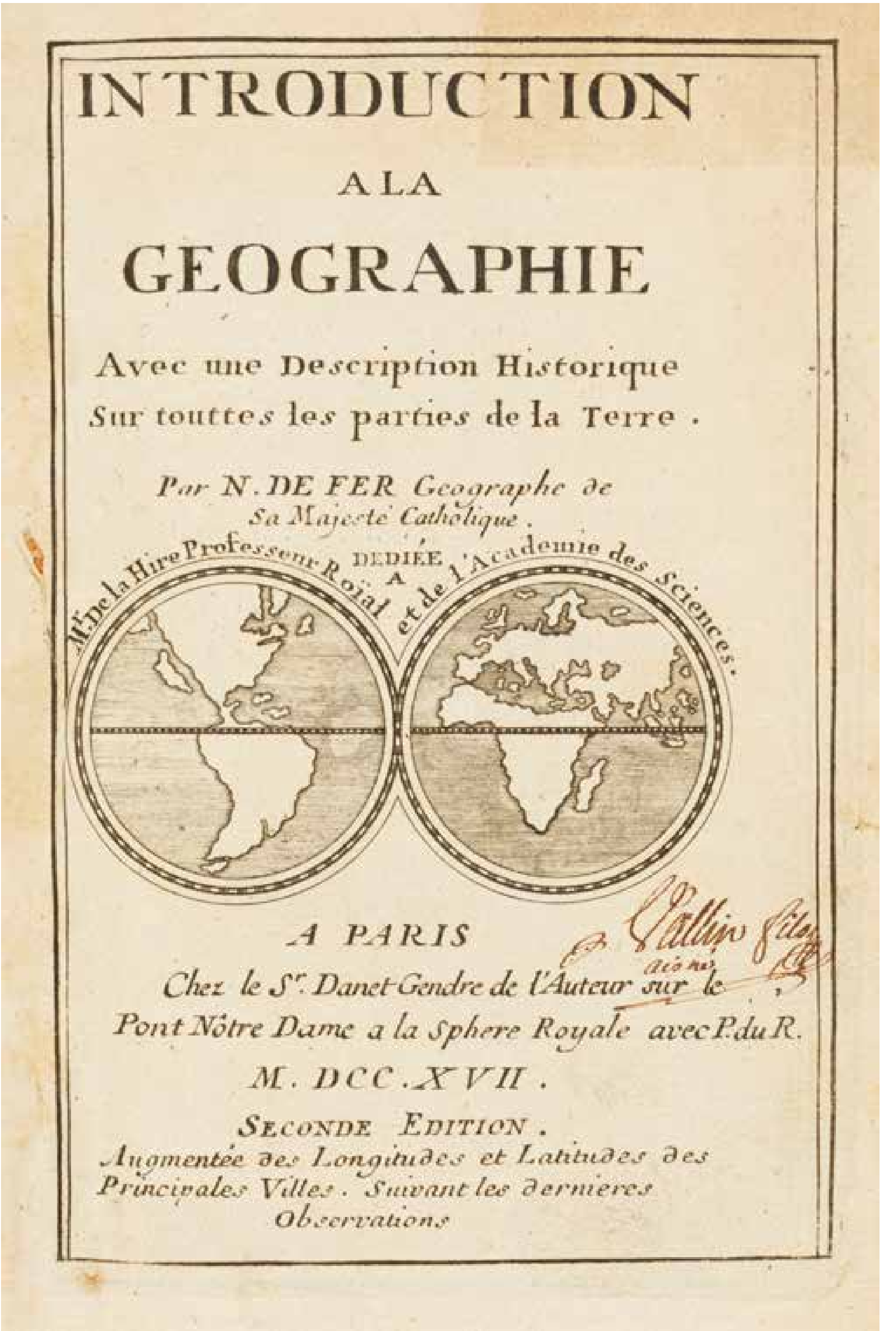
Prachtvoll illustrierte Ausgabe von Dappers geographischem Hauptwerk.

Zweite deutsche Ausgabe (EA 1681), übersetzt von Joh. Chr. Beer. - Olfert Dapper (1636-1689) „was a Dutch physician and scholar devoted to geographical and historical studies. His works are of especial importance because of the fine plates, which include maps, plans, beautiful views and costumes" (Blackmer). - Mit dekorativen Ansichten von Tripolis, Aleppo, Damaskus, Jaffa, Jerusalem u. a.

EINBAND: Schweinslederband d. Zt. mit reicher Blind-und Rollen sowie blindgepr. Mittelplatten. 34 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertitel, 8 (3 gefalt., 5 doppelblattgr.) Kupferkarten, 31 Kupfertafeln (22 doppelblattgr.) sowie 34 Textkupfern. – **KOLLATION:** 3 Bll., 200 S., 2 Bll., 1 Bl., 400 S., 4 Bll. – **ZUSTAND:** Kupfertitel mit kl. Randläsuren, Titel mit winziger Fehlstelle. Kupfertafeln vereinzelt mit kl. Falz-oder Randriß (bei 2 gefalt. Tafeln längere), Vorderes flieg. Vorsatzblatt mit kl. Eckabschnitt. Einband gering fleckig, oberes Kapital leicht bestoßen. Insgesamt schönes und nahezu fleckenfreies Exemplar mit guten Abdrucken der Kupfer. – **PROVENIENZ:** Stempel der „Bibl. Schol. Reval" auf dem Titel, verso Stempel der „Estländischen Literärischen Gesellschaft Reval".

LITERATUR: VD 17, 107:724780M. - Griep/Luber 323. - Tobler S. 212. - Vgl. Blackmer 449 und Lipperheide Lc 3.

Magnificently illustrated edition of Dapper's main geographical work. Second Geman edition. With copper title, 8 (3 folded, 5 double-page) copper maps, 31 copper plates (22 double-page) and 34 text engravings. Contemp. pigskin, richly blind- and rollstamped and blind-stamped. 34 : 23 cm. - Copper title with small marginal tears, title with tiny loss. Some copper plates with small fold- or marginal tear (2 folded plates longer), front flying endpaper with small corner cut. Binding slightly stained, upper spine slightly bumped. Overall a fine and almost stainless copy with good impressions of the engravings. - Stamp of the „Bibl. Schol. Reval" on the title, verso stamp of the „Estländische Literärische Gesellschaft Reval".



241 **€ 1.000**

Nicolas de Fer

Introduction à la géographie. Seconde édition. Paris, Selbstverlag 1717.

Zweite Ausgabe des durchgehend gestochenen Werkes. Gegenüber der ersten Ausgabe um Längen- und Breitengrade erweitert.

„Ce volume est assez bien gravé. Le caractère imite l'écriture“ (Peignot). Enthält 1 Weltkarte mit Darstellung in 2 Hemisphären, 4 Erdteilkarten sowie eine Tafel mit einer Darstellung von Globen und Armillarsphäre.

EINBAND: Lederband d. Zt. mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 19,5 : 12,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertiteln mit Vignette, 1 Faltkupfer und 5 gefalteten Kupferkarten. – **KOLLATION:** 197 S., 4 Bll. (sämtlich gestochen). – **ZUSTAND:** Vereinz. gering fleckig, 4 Karten mit Randeinriß (1 hinterlegt), Porträts auf der Weltkarte ankoloriert. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem Besitzvermerk („Vallin fils“).

LITERATUR: Phillips 561. - Peignot S. 194.

Second edition, engraved throughout. With engr. title and 6 engr. folding plates. Contemp. calf with gilt spine and label on spine. - Here and there slightly stained, 4 maps with marginal tear (1 backed), portraits on the world map colored. Title with owner's entry („Vallin fils“).



TRATTATO
D'ALCVNI
PRODIGII
OCCORSI L'ANNO M.D.XCVI.
NEL GIAPPONE.

Mandato dal P. Luigi Frois, della Compagnia di Giesù.

Tradotto in Italiano dal P. Francesco Mercati Romano della stessa Compagnia.

IHS

IN MILANO,
Nella Stamparia del q. Pacifico Pontio. 1599.

CON LICENZA DE SVPERIORI.

242 **€ 2.500**

Luis Froes

Trattato d'alcuni prodigii occorsi l'anno MDXCVI nel Giappone. Mailand, Pacifico Pontio 1599.

Berichte über Angelegenheiten und Naturereignisse Japans am Ende des 16. Jahrhunderts.

Luis Froes missionierte 1562-1597 in Japan, seine Briefe zählen zu den bedeutendsten Quellen über Japan der Zeit. Die vorliegenden „Wunder, die in Japan geschahen", stehen im Zusammenhang mit den Handlungen von Toyotomi Hideyoshi (1537-1598), einem berühmten Samurai und Daimyo (Feudalherr) der Sengoku-Zeit und dem Protagonisten dieses Buches. Froes porträtiert ihn als furchterregenden Tyrannen, der den göttlichen Zorn auf sich zieht und die Ursache für schreckliche Naturwunder ist, darunter das Keicho-Fushimi-Erdbeben 1596, das genau beschrieben wird, ebenso wie ein Tsunami.

EINBAND: Flexiber Pergamentband aus altem Material. 8vo. 14,5 : 10 cm. – **KOLLATION:** 80 S. – **ZUSTAND:** Titel mit ergänztem Randabriß (ohne Textverlust), vereinz. leicht wasserrandig oder gering stockfleckig. Gutes Exemplar.

LITERATUR: Cordier Sp. 202. - Alt-Japan Kat. 543. - Edit 16, CNCE 19930. - BM STC, Italian Books S. 282.

Descriptions on Japanese affairs and natural events at the end of 16th century, including the 1596 Keicho-Fushimi earthquake, which is described in detail, as well as a tsunami. Limp vellum using old material. 80 pp. - Title with restored torn off spot at side, here and there slight waterstaining or foxing. Else good copy. **R**



243 **€ 1.000**

Otto Friedrich von der Groeben

Orientalische Reisebeschreibung. Danzig, D. L. Wedel 1779.

Seltene zweite Ausgabe.

Der aus Brandenburg stammende Groeben (1656-1728) „trat in seinem 17. Jahr eine Reise nach Italien und Malta an, bestand zwischen Malta und Kreta ein Gefecht mit Seeräubern, besuchte dann Zypern, Palästina, Ägypten und kehrte über Sardinien und Frankreich nach achtjähriger Abwesenheit zurück“ (ADB IX, 706). - Während einer zweiten Reise gründete Groeben im Auftrag des großen Kurfürsten 1683 die erste deutsche Kolonie Groß-Friedrichsburg.

EINBAND: Pappband der Zeit. 17,5 : 11 cm. – **KOLLATION:** 8 Bll., 334 S. – **ZUSTAND:** Tlw. leicht fleckig. Einband stärker beschabt und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Titelbl. mit altem Besitzvermerk „J. Klüger“.

LITERATUR: Kainbacher I, 159. - Tobler 113.

Angeb.: Pierre Poivre, Reisen eines Philosophen mit Betrachtungen über die Gebräuche, Sitten, Künste, Ackerbau und den Handel verschiedner Völker in Asien und Afrika. Danzig, D. L. Wedel 1773. - 1 Bl., 124 S., 1 Bl. - Zweite deutsche Ausgabe.

Rare second edition. Contemp. boards. - Partly slightly stained, title with ownership entry, binding stronger scraped and bumped. - 1 addition bound in.


Hn. Deguignes,
Mitglieds der Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften, Königl. Censors, Interpreten der Orientalischen Sprachen, und Mitglieds der Societät der Wissenschaften in London,
Allgemeine
Geschichte
der Hunnen und Türken,
der Mogols
und anderer
occidentalischen Tartarn,
vor und nach Christi Geburt
bis auf jetzige Zeiten.
Aus den Chinesischen Büchern und Orientalischen Handschriften der Königl. Bibliothek in Paris verfasset.
Aus dem Französischen übersetzt
von
Johann Carl Dähnert,
Königl. Prof. und Bibliothekar in Greifswald.
Erster Band.
Greifswald,
gedruckt und verlegt von Anton Ferdinand Röse. 1768.

244 **€ 1.000**

Chretien Louis de Guignes

Allgemeine Geschichte der Hunnen und Turken, der Mogols und anderer occidentalischen Tartarn vor und nach Christi Geburt bis auf jetzige Zeiten. 5 Bände. Greifswald, A. F. Röse 1768-1771.

Erste deutsche Ausgabe.

Vollständige Ausgabe des Hauptwerkes des Pariser Sinologen und Orientalisten (1721-1800). Sie erschien erstmals 1756 in französischer Sprache. Seine Recherchen machten das Werk zu einem der bedeutensten Nachschlagewerke für Historiker seiner Zeit. Von 1768-1771 übersetzte Johann Carl Dähnert die Bände ins Deutsche. Der Ergänzungsband (V) enthält chronologische Tabellen und tabellarische Stammbäume. Auf feingeripptem, leicht bläulichem Bütten.

EINBAND: Marmorierte Kalblederbände (Bände I-IV) und Halblederband (Band V) d. Zt. mit tls. reicher floraler Rückenvergoldung. 22,5 : 18 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Kupfertafeln und jew. Holzschnittvignette auf dem Titel. – **ZUSTAND:** Band II-IV etw. wasserrandig, 2 kl. Wurmspuren in Bd. III. Einbände und Kapitale etw. berieben und bestoßen. Insgesamt schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Band I mit Exlibris auf dem vorderen Innendeckel von Peter Brünske, Titel in Band V mit altem Besitzvermerk, dat. 1770.

LITERATUR: Graesse III, 180. - Fromm 11893. - Ebert 9097. - Vgl. Brunet II, 568.

First German edition. Complete edition of the main work of the Parisian sinologist and orientalist (1721-1800). With 2 copper plates and woodcut vignette on titles. Volume II-IV slightly waterstained, 2 small wormtracks in volume III. Binding and spines slightly rubbed and bumped. Volume I with bookplate on the front inside cover by Peter Brünske, title in volume V with old ownership entry, dat. 1770. Overall a nice copy.



245 **€ 1.400**

Jodocus Hondius

America. Kolorierter Kupferstich aus Mercator-Hondius, Amsterdam um 1620. 37,5 : 50 cm.

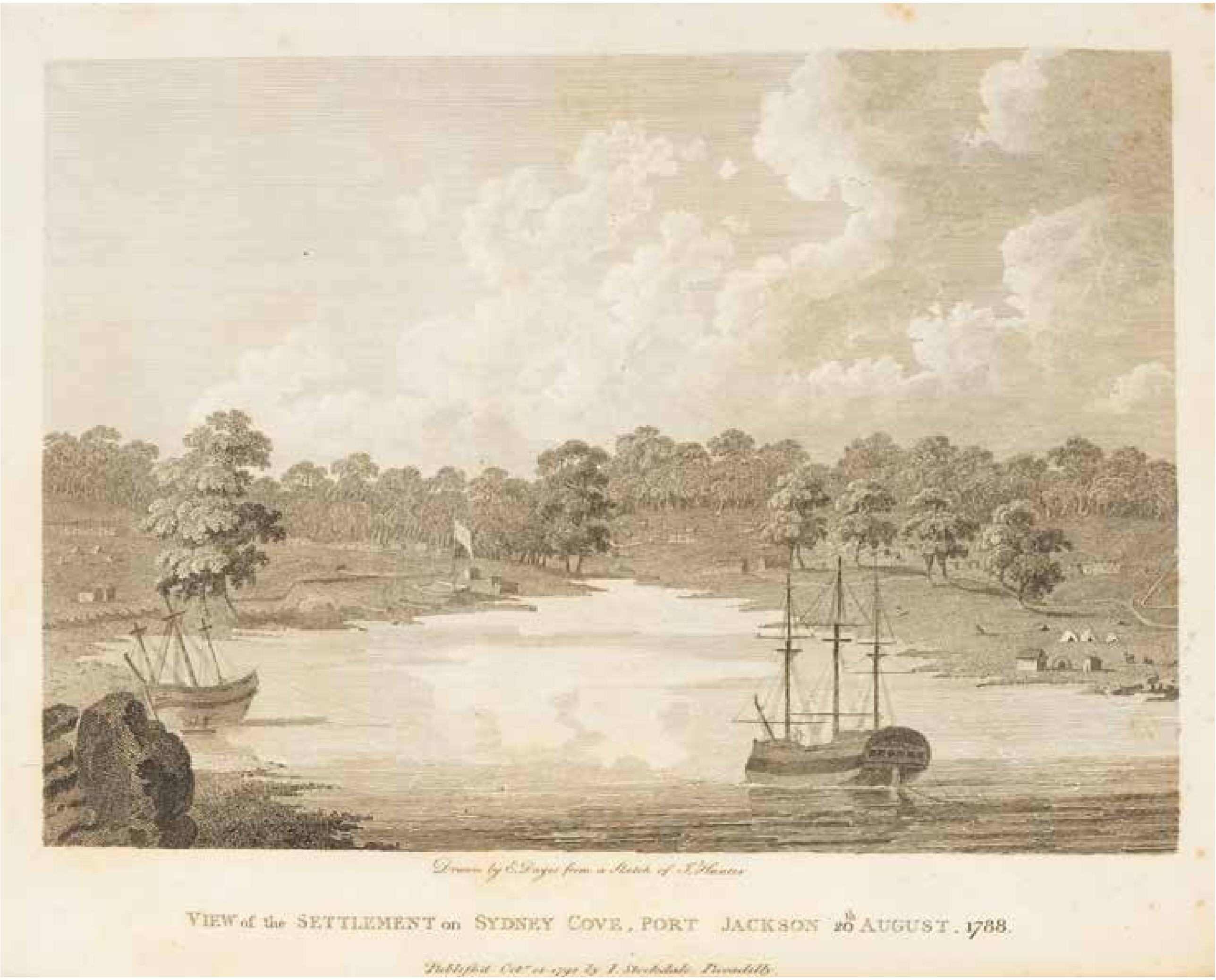
Frühe dekorative Karte von Nord- und Südamerika aus dem Verlagshaus Hondius.

Zeigt den nord- und südamerikanischen Kontinent, geschmückt mit Seeungeheuern und Schiffsstaffage, darunter Bootstypen verschiedener Völker, wie Einbaum der Indianer Floridas, eine Dschunke, die Ruderboote der Feuerländer, ein grönländisches Fischerboot, ein europäisches Segelschiff etc. In einer Kartusche links unten ist die traditionelle Herstellung eines Getränks bei den brasilianischen Indianern dargestellt. Die Darstellungen sind Kopien der Illustrationen in De Brys *Großen Reisen*. - „Attractive map ... it was engraved by Jodocus Hondius for his first edition of Gerard Mercator's atlas ... it is an amalgam of various sources" (Burden). - Wie alle Ausgaben dieser Karte ohne Rückentext, aber mit Bogensignatur.

ZUSTAND: Mittelfalte mit kleinen restaurierten Defekten. Unter Glas gerahmt.

LITERATUR: Koeman 9000:1B. - Burden 150.

Early map of North and South America by Jodocus Hondius, embellished with numerous types of fishing boats and sailing ships and a scene depicting Brazilian natives brewing a local beverage (the scenes taken from the earlier volumes of De Bry's Grand Voyages). Without text on verso. - Centrefold with restored defects. Framed under glas.



246 **€ 1.500**

John Hunter

An historical journal of the transactions at Port Jackson and Norfolk Island, with the discoveries which have been made in New South Wales and in the Southern Ocean. London, J. Stockdale 1793.

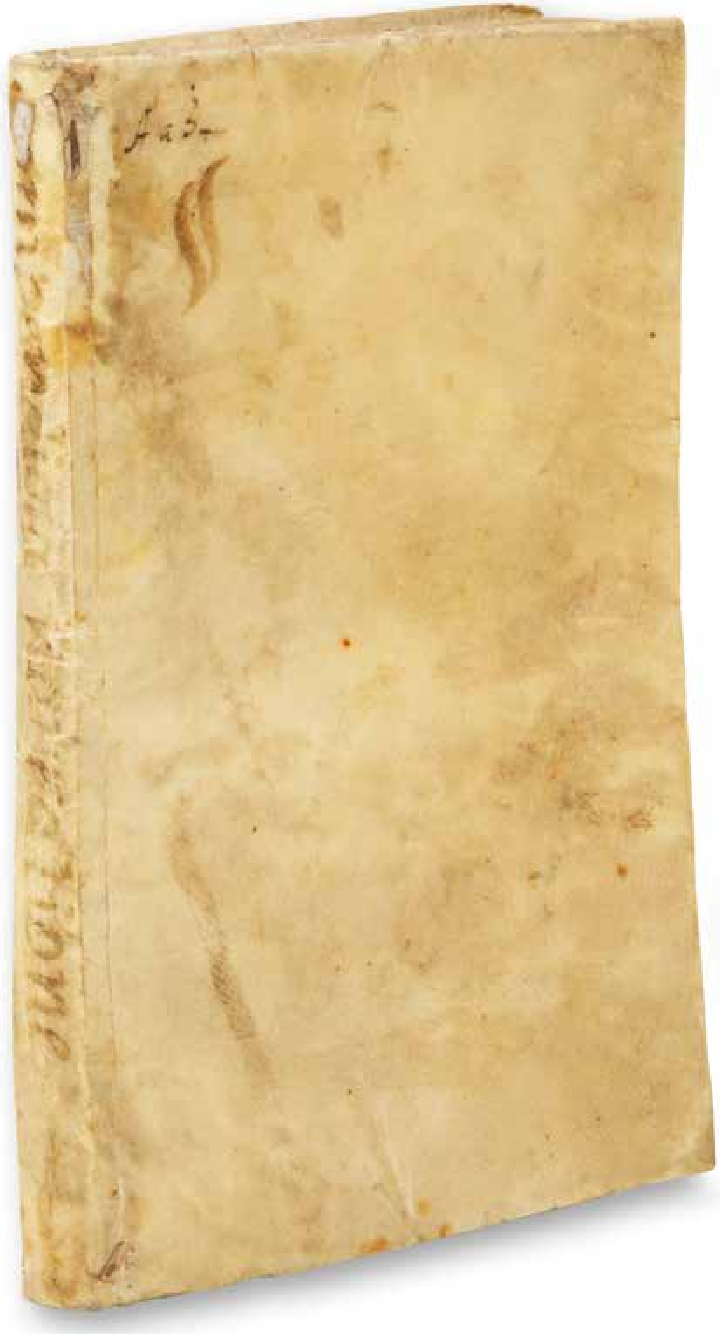
Quartausgabe des Reiseberichtes von John Hunter, der 1787 mit der „First Fleet“ nach Australien segelte.

Erste Ausgabe, zeitgleich erschien eine gekürzte Oktavausgabe. - Bericht des Marineoffiziers John Hunter (1737-1821), der 1787 als Kommandant der *Siriu*s als Teil der legendären „First Fleet“, der britischen Expedition zur Gründung einer Strafkolonie unter dem Kommando von Arthur Phillips, nach Australien kam und 1790-92 im Zuge seiner Rückreise nach England zahlr. melanesische Inseln entdeckte und wiederentdeckte. „With his encouragement, the exploration of the coastline of Australia made rapid progress, and the early discoveries of Flinders and Bass owe much to him. His journal is a very valuable work on the early history of the English settlement in Australia“ (Hill). - 1795-1800 kehrte Hunter als Nachfolger von Phillips als Vize-Admiral und zweiter Gouverneur von New South Wales nach Australien zurück. - Die Tafeln zeigen Landschaften, Eingeborene, Muscheln u. a.

EINBAND: Geglätteter Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung und farbigem Rückenschild. 31 : 25,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Porträt, gestochenem Titel mit Vignette, 4 Kupferkarten (2 gefaltet) und 11 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 8 Bll., 583 S. – **ZUSTAND:** Etw. stockfleckig, Ränder leicht angestaubt, im hinteren Drittel mit Stoßspur im Schnitt, Porträt und Titel unten mit kl. hinterlegten Randläsuren, 1 Faltkarte mit Einriß. Einband berieben, Gelenke tlw. eingerissen, unterer Rücken und Rückendeckel gelöst.

LITERATUR: Ferguson 152. - Hill 852. - Borba de Moraes 416. - Henze II, 674. - Vgl. Rolf du Rietz 620 (Oktavausgabe).

First quarto edition, published at the same time as an abridged octavo edition. Hunter's journal about his adventures and discoveries as commander of the „Sirius“, one of the ships of the „First Fleet“ 1787 to Australia, and of his journey back to England. With engr. portrait, engr. title with vignette, 4 engr. maps (2 folding) and 11 engr. plates. Contemp. smooth calf with gilt decoration and label on spine. - Somewhat foxed, paper edges slightly dusty, with scrapemark across the paper edges in the last third, title and portrait with small rebacked defects to bottom margin, 1 folding map with tear. Binding scraped, joints partly torn, bottom part of spine and rear board detached. **R**



247 **€ 1.800**

Prospero Intorcetta

Compendiosa narratione dello stato della missione Cinese. Rom, F. Tizzoni 1672.

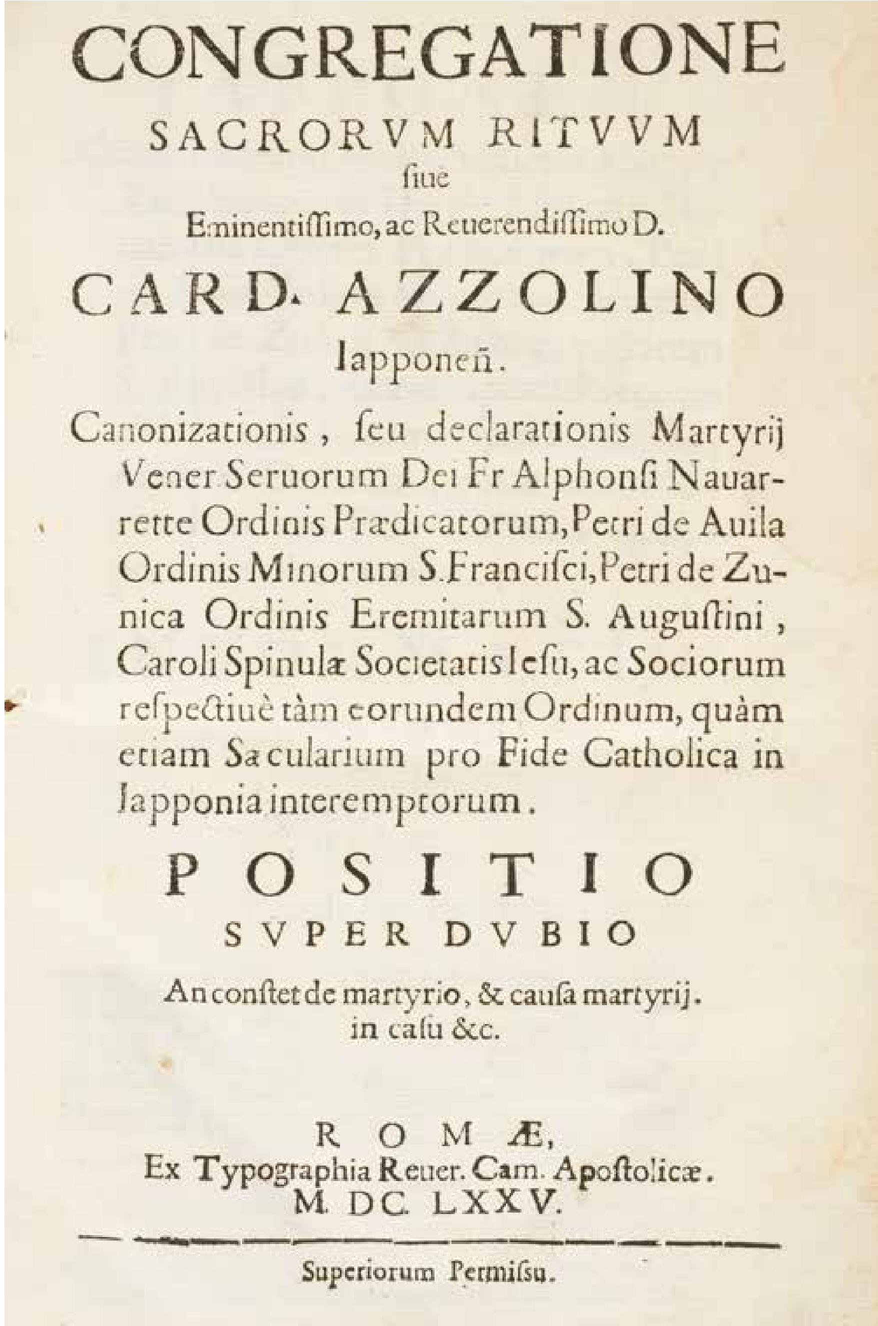
Erste Ausgabe der Geschichte der Jesuitenmission in China für den Zeitraum 1581-1669.

Mit einem Augenzeugenbericht über die politischen Hintergründe des Baues der ersten Sternwarte in Peking.

EINBAND: Flexibler Pergamenband d. Zt. 16 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelvignette. – **KOLLATION:** 126 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Erste Bll. im Seitensteg etw. wasserrandig, Innengelenke leicht gelockert. Gutes Exemplar.

LITERATUR: Cordier II, 830. - Lust 818. - De Backer/S. IV.643.7. - Streit V, 2405. - BM STC, Italian Books S. 447.

First edition of a history of the Jesuit mission in China for the period 1581-1669 by the Sicilian friar Intorcetta (1626-1696) with an eyewitness report of the political forces behind the construction of the first observatory in Beijing. Contemp. flexible vellum. - First leaves slightly waterstained, inner hinges a bit loosened, else good copy. R


CONGREGATIONE
SACRORVM RITVVM
siue
Eminentissimo, ac Reuerendissimo D.
CARD. AZZOLINO
Iapponeñ.
Canonizationis, seu declarationis Martyrij Vener. Seruorum Dei Fr. Alphonsi Nauarrette Ordinis Prædicatorum, Petri de Auila Ordinis Minorum S. Francisci, Petri de Zunica Ordinis Eremitarum S. Augustini, Caroli Spinulæ Societatis Iesu, ac Sociorum respectiuè tàm eorundem Ordinum, quàm etiam Sæcularium pro Fide Catholica in Japponia interemptorum.
POSITIO
SVPER DVBIO
An constet de martyrio, & causa martyrij. in casu &c.
ROMÆ,
Ex Typographia Reuer. Cam. Apostolicæ.
M. DC. LXXV.
Superiorum Permissu.

248 **€ 1.800**

Japan

Congregatione sacrorum rituum sive Card. Azzolino Iapponen(sis) Canonizationis, seu declarationis martyrij ... pro fide Catholica in Iapponia interemptorum. Rom, Typographia Rev. Cam. Apostolicae 1675.

Erste Ausgabe dieser sehr seltenen Sammlung von Dokumenten über die Heiligsprechung von vier Ordensbrüdern. Wichtige Quelle für die Geschichte Japans.

Enthält Dokumente über die missionarischen Reisen des Dominikaners Alfonso Navarrete, des Minoriten Petrus de Avila, des Eremiten Petrus de Zuniga und des Jesuiten Carlo Spinola (1564-1622). Alle vier wurden in den Jahren 1617 und 1622 in Japan gemartert und auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

EINBAND: Halblederband des 19. Jhs. mit Rückenvergoldung und rotem Rückenschild. 30 : 21 cm. – **KOLLATION:** 1 Bl., 24, 473, 51, 70 S., 1 w. Bl., 35, 46 S. – **ZUSTAND:** Mit leichten Wurmspuren (überwieg. im Randbereich, bei ca. 15 Bll. im Textfeld mit Textverlust), ca. 80 Bll. mit durchgeh. Schnittspur in der ob. Ecke (Pagination betroffen), vereinz. wasserrandig oder gebräunt.

LITERATUR: Cordier S. 319. - Alt-Japan Kat. 272. - De Backer/S. VII, 1446-48.

First edition of this rare collection of documents regarding the canonization of four martyrs, giving important accounts of their travels as missionaries to various areas of Japan. 19th cent. half calf with gilt spine and red label. - With slight worming (mostly in marginal area, ca. 15 leaves affecting text), ca. 80 leaves with small trace of cutting damaging the pagination at upper corner, here and there some waterstaining or browning, else clean. **R**



249 **€ 1.500**

Kalkutta

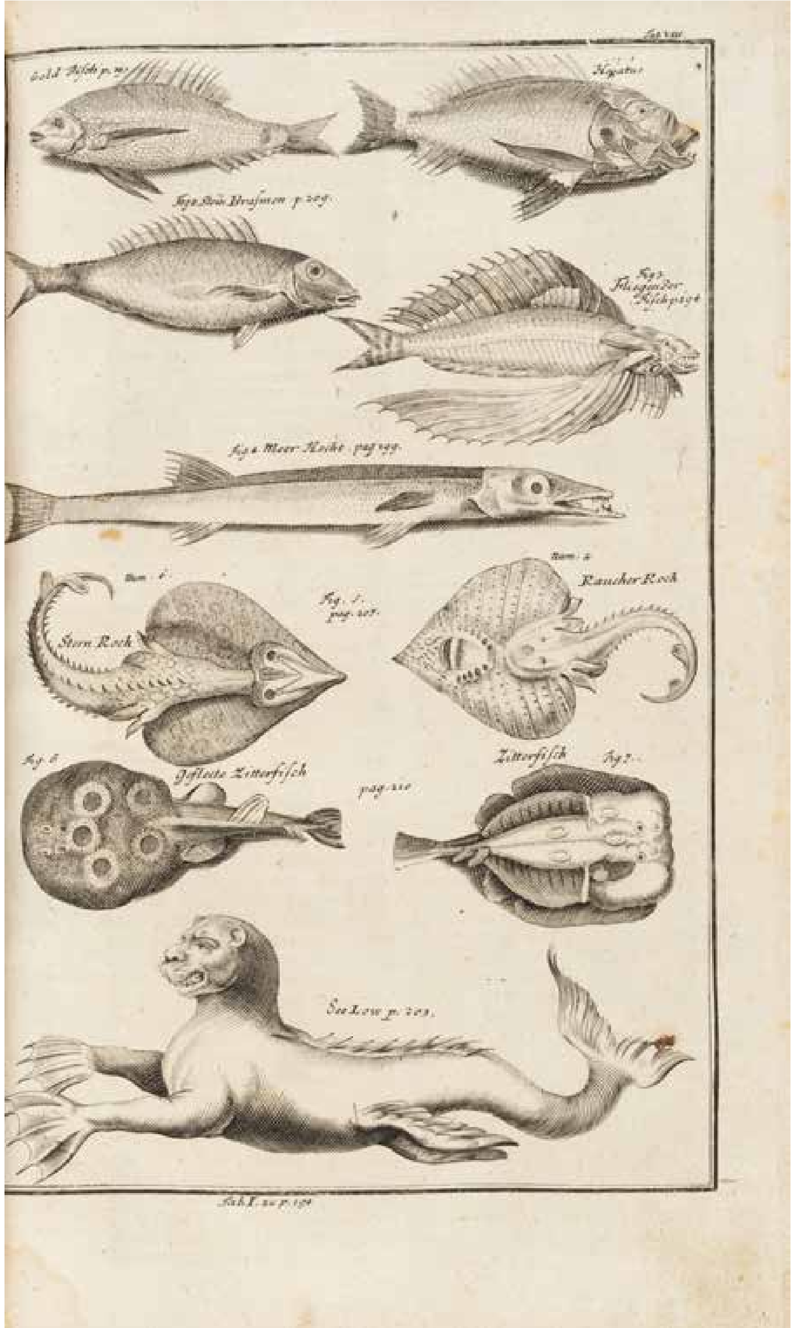
Privates Fotoalbum mit 55 Orig.-Fotografien. Um 1885.

Interessantes Reisealbum mit Aufnahmen des Regierungsbezirkes des heutigen Kolkatas. Des weiteren mit vielen Straßen- und Hafenszenen sowie mit Eindrücken der nördlich gelegenen französischen Enklave Chandannagar.

Die Fotografien tls. mit gedruckter montierter Beschriftung, teils mit Bleistift bezeichnet und mit je vier roten Klebestreifen fixiert. Die Fotografien im Format ca. 15,5 : 20 cm und 10 : 17 cm.

EINBAND: Leinenband der Zeit mit etw. Vergoldung. 28 : 36,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 55 eingesteckten Orig.-Fotografien auf 18 Blatt. – **PROVENIENZ:** Vorsatz mit handschriftlichem Besitzvermerk „Walter C. L. Floyd - 37 Elliot Road - Calcutta - 1885", vermutl. Walter Combermere Lee Floyd (1841-1917), ein stellvertretender beratender Ingenieur für Eisenbahnen der indischen Regierung.

Interesting travel album with 55 photos on 18 ll. of the administrative district of today's Kolkata, many street and harbor scenes as well as the northern French enclave of Chandannagar. Contemp. cloth with some gilt. - Pastedown with ownership entry. **R**



250 **€ 1.500**

Peter Kolbe

Caput bonae spei hodiernum. Das ist: Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges der Guten Hoffnung. Nürnberg, P. C. Monath 1719.

Erste Ausgabe des imposanten Reiseberichts über Südafrika in Briefform.

Der preußische Geheimrat Peter Kolbe (1675-1726) reiste im Auftrag des Baron von Krosick in den Jahren 1705-1712 nach Südafrika. Sein Werk schildert die Erlebnisse während der Hin- und Rückreise, behandelt Leben und Sitten in den holländischen Kolonien, Südafrikas Natur- und Völkerkunde sowie Kapstadt im Speziellen. Mit Darstellungen heimischer Fauna, Haustieren und landwirtschaftlichen Arbeitsweisen, Kulthandlungen und Tierfangmethoden.

„Sein Hauptwerk, enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit ... Seine Nachfolger am Kap haben an seinem Werk viel auszusetzen gehabt, ihm Leichtgläubigkeit, ja Verstandesschwäche vorgeworfen. In neuerer Zeit ist jedoch die Richtigkeit der K.schen Angaben zum großen Teil erwiesen worden“ (Henze). - „The natural history section was of considerable value at the time of publication, and there is a full account of the government of the country, with detailed descriptions of various settlements, and a mass of information respecting the habits and customs of the native races“ (Mendelssohn).

EINBAND: Lederband d. Zt. 34 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Porträt, 23 Kupfertafeln und 1 Kupferkarte. – **KOLLATION:** 9 (st. 10 Bll.), 846 (recte 838) S., 40 Bll. – **ZUSTAND:** Ohne gest. Frontisp. und Zwischentitel zu Beginn. - 15 Kupfer mittig auseinander geschnitten und dem jeweils zugehörigen Text gebunden). Tls. wasserrandig, wenige hinterl. Randeinrisse, 1 Bl. mit Eckabriß, Karte nur zur Hälfte vorhanden. Einbd. etw. beschabt, Gelenke eingerissen, Schließen entfernt.

LITERATUR: Gay 3142. - Kainbacher I, 161. - Mendelssohn I, 842 f. - Landwehr, VOC, 582. - Tiele 606 Anm. - Nissen, Zool. 2281.

Scarce first edition of „one of the first works in German devoted entirely to the Cape region of South Africa“ (Howgego). With engr. portrait, 23 copperplates and 1 engr. map (only half of the map available). Contemp. calf. 34 : 21.5 cm. - Without engr. frontispiece and intertitle at beginning. - 15 plates cut apart in the middle and tied to the corresponding text. Partly waterstained, a few backed edge tears, 1 leaf with torn off corner, binding slightly scratched, joints torn, clasp removed.



251 **€ 3.000**

Otto von Kotzebue

Entdeckungs-Reise in die Süd-See und in die Berings-Straße zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. 3 in 1 Band. Weimar, Gebrüder Hoffmann 1821.

Erste Ausgabe der bedeutenden Reiseschreibung, hier in der besseren Ausgabe mit den kolorierten Aquatinta-Tafeln; zusätzlich vollständiges Exemplar mit der Subskribentenliste und allen Vor- und Haupttitelblättern.

Otto von Kotzebue (1787-1846) gehörte zu den russischen Marineoffizieren zu Beginn des 19. Jhs., die sich um die Erforschung des Pazifikraums besonders verdient gemacht haben. - Tl. III enthält die *Bemerkungen* von A. von Chamisso, der als Naturforscher an dieser zweiten russischen Weltumsegelung teilnahm. „The three volumes are rich in early original source material on Alaska. The third volume ist very important, as it has considerable scientific data, comparative vocabulary of the native languages and other pertinent, often unique information. The coloured plates of butterflies were not included in the Russian or English translation" (Lada-M.). - Die schönen Tafeln hier bis auf eine (unkolor. Darstellung eines Affenschädels) sämtlich in Aquatinta, darunter die doppelblattgr. Darstellungen aus dem Leben der Eingeborenen und Landschaftsansichten, ferner Porträts von Eingeborenen sowie die 11 Tafeln mit Schmetterlingsdarstellungen.

EINBAND: Interims-Pappband mit Rückenschild. 26 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 19 kolorierten Aquatinta-Tafeln (4 doppelblattgr.), 1 Kupfertafel und 6 Kupferkarten (5 gefaltet) sowie 2 Falttabellen. – **KOLLATION:** 3 Bll., XVIII S. (Subskribentenverz.), 2 Bll. (Inhaltsverz,), 168 S. (zzgl. 1 Bl. Zwischentitel); 176 S.; 240 S. – **ZUSTAND:** Gebräunt, vereinz. leicht stockfl., Tafeln überwieg. sauber. Buchblock (und Rücken) gebrochen, Bindung leicht gelockert. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** Titel mit Blindprägestempel von Gerhard Stolle. - Seit 1990 in norddeutschem Privatbesitz.

LITERATUR: Sabin 38284. - Howes K 258. - Borba de Moraes I, 428.l - Brasilien-Bibl. Bosch 329. - Lada-Mocarski 80. - Nissen, Zool. 2297. - Schmid, Chamisso S. 27.

First edition of the eminent work on the second Russian circumnavigation of the world, which resulted amongst others in important discoveries in the North Pacific regions and Alaska. Complete copy with the subscriber list and all front and main title pages. Copy with all 19 mezzotint plates (4 doublepage) in contemporary colouring (incl. 11 plates with butterflies which were omitted from the Russian and English translation) plus 1 copper plate and 6 engr. maps (5 folding). 3 vols. in 1. Interim cardboard with label on spine. 26 : 21.5 cm. - Browned, slightly foxed (mostly in the margins). Book block (and spine) broken, binding slightly shaken. Uncut, wide-margined copy.



252 **€ 1.500**

Johann Laurenberg

Graecia antiqua. Edidit Samuel Puffendorf. Amsterdam, J. Janssonius 1661.

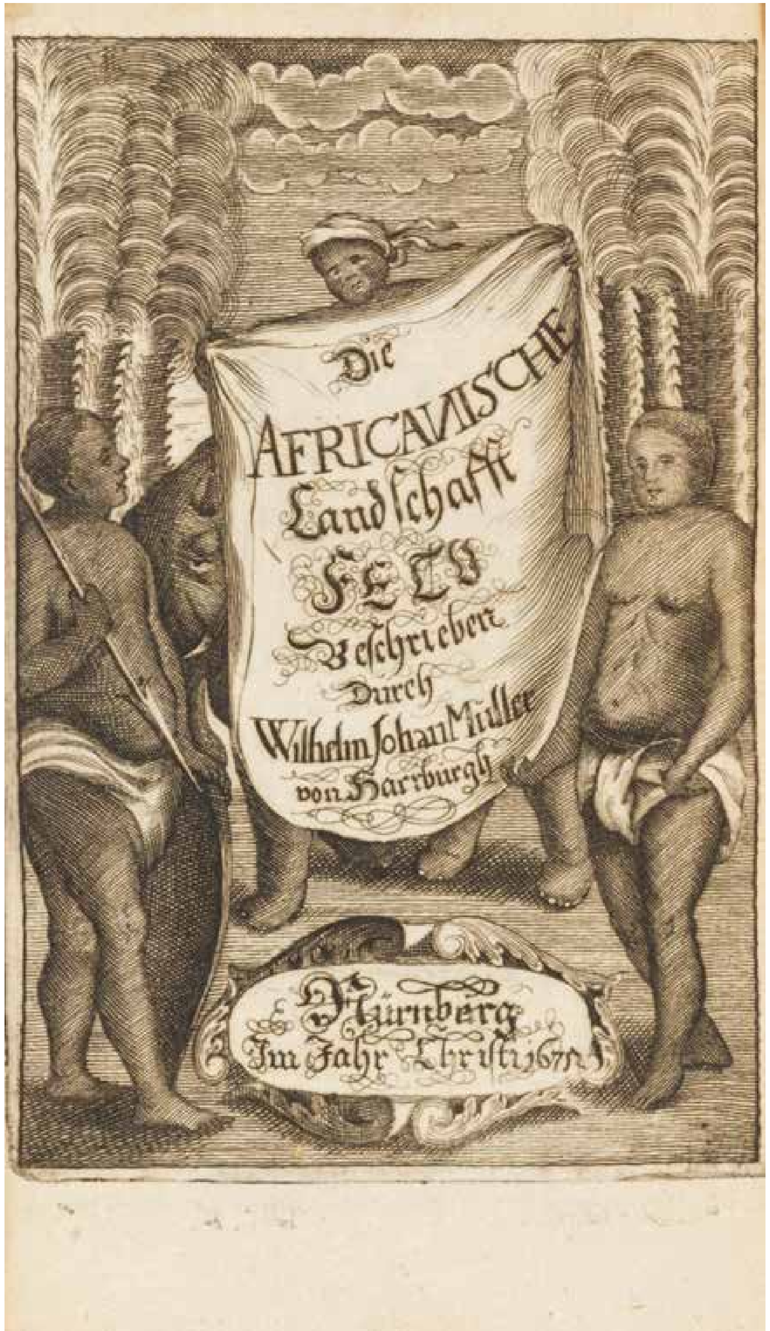
Zweite Ausgabe des erstmals im Vorjahr erschienen Kartenwerkes. Posthum von Samuel Pufendorf herausgegeben.

„This work ist a descriptive geography in which each region of ancient Greece is assigned a chapter with accompagnying map“ (Blackmer). - Die Karten zeigen griechische Inseln und Gebiete.

EINBAND: Gesprenkelter Lederband d. Zt. mit Rückenvergoldung. 8vo. 18 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 31 gestochenen Faltkarten und 8 Textkupfern. – **KOLLATION:** 6 Bll., 99 S. – **ZUSTAND:** Flieg. Vorsatz mit ergänztem Eckausriß, letzte 2 Bll. im unteren Bundsteg mit größerem Fleck, sonst nur geringfüg. fleckig. Einband etw. berieben, Gelenke und Ecken etw. ausgebessert.

LITERATUR: Blackmer 958. - Graesse IV, 122. - Vgl. Zacharakis 1197.

Second edition. With 31 engr. maps, 8 engr. text illustrations. Contemp. calf with gilt spine. 8vo. 18 : 11 cm. - Front flying endpaper with rebacked torn off corner, last 2 leaves in the lower gutter with a larger stain, otherwise only slightly stained. Cover minim. rubbed, joints and corners slightly repaired.



253 **€ 1.500**

Wilhelm Johann Müller

Die Africanische, Auf der Guineischen Gold-Cust gelegene, Landschaft Fetu. Nürnberg, J. Hoffmann 1675.

Eine der ersten Quellen zum Leben an der Goldküste, dem heutigen Ghana.

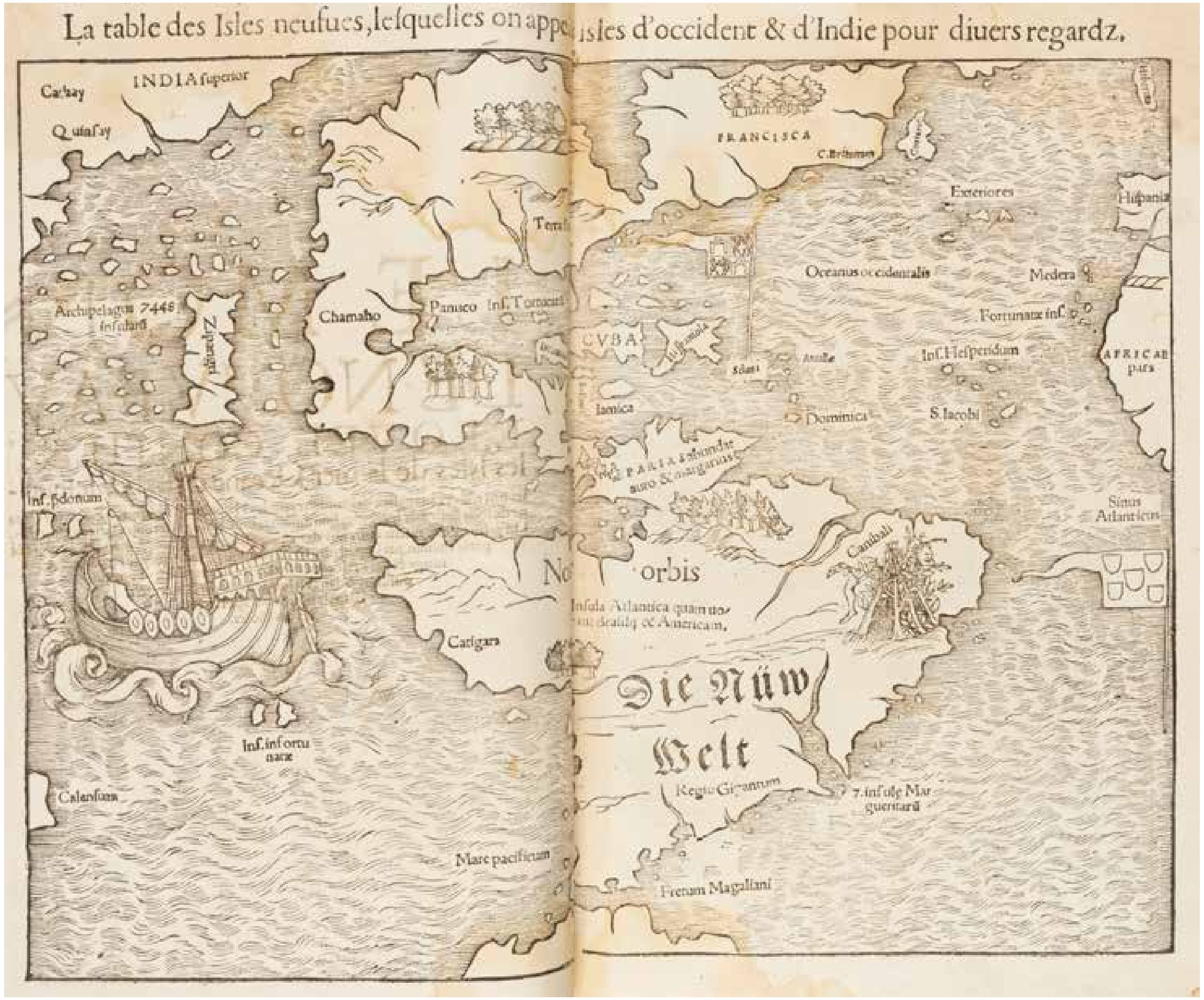
Zweite Ausgabe, zuerst Hamburg 1673. - Der aus Harburg stammende Wilhelm Johann Müller (1633-1673) wurde 1661 zum Prediger für die Dänische Kolonie an der Goldküste in Afrika ernannt. Nach 8 Jahren kehrte er 1670 zurück und lebte in Hamburg, wo er seine Erlebnisse aufschrieb. Das dem dänischen König Christian V. gewidmete Werk wurde mehrfach neu aufgelegt.

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 17,5 : 10,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Titel und 5 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 8 Bll., 287 S., 15 Bll. – **ZUSTAND:** Einbd. fleckig, Kanten beschabt.

LITERATUR: Henze III, 549 f. - Schröder 2744. - Kainbacher I, 166.

Vorgeb.: Willem Bosmann, Reyse nach Guinea, oder ausführliche Beschreibung dasiger Gold-Gruben, Elephanten-Zähn und Sclaven-Handels ... Hamburg, S. Heyl u. J. G. Liebezeit 1708. - Erste deutsche Ausgabe. Erstmals 1704 in niederländischer Sprache erschienen. Mit gestoch. Porträt und Frontispiz und 11 (st. 17) Kupfertafeln. 6 Bll., 586 (st. 590) S., 1 Bl. - Fehlen 6 Kupfertafeln und S. 295-298. - Henze I, 305. - Kainbacher I, 153 (wohl irrtüml. 18 Kupfer).

Second edition. One of the first sources of life on the Gold Coast, present-day Ghana. With engr. title and 5 copperplates. Contemp. vellum. - Binding stained, edges scraped. - 1 addition bound in.



 € 6.000

Sebastian Münster

[La cosmographie universelle contentant la situation de toutes les partie du monde]. Basel, H. Petri 1565.

Vierte französische Ausgabe der bedeutendsten Kosmographie des 16. Jahrhunderts.

Erstmals 1552 in Französisch erschienen. Die Vortextkarten zeigen zwei Weltkarten, Kontinentkarten von Europa (nach Süden ausgerichtet), Asien, Afrika und Nord- und Südamerika (Burden 12), ferner Karten von Spanien, Frankreich, Deutschland (ebenfalls nach Süden ausgerichtet), Böhmen, Griechenland, Südostasien u. a., im weiteren Text außerdem mit überwiegend doppelblattgroßen Ansichten, darunter Paris, Trier, Florenz, Rom, Venedig, Bern, Basel, Speyer, Köln, Koblenz, Lindau, Augsburg, Frankfurt, Lübeck, Lüneburg, Konstantinopel, Worms (gefaltetes Panorama), die Tafel mit den „Meerwundern" u. a.

EINBAND: Lederband des 17. Jhs. mit reicher floraler Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel. 31 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 14 doppelblattgr. Holzschnitt-Vortextkarten, 2 Faltpanoramen (st. 3; 1 unvollständig), 38 doppelblattgr. Holzschnitt-Ansichten und zahlr. Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 1329 (st. 1337) S. – **ZUSTAND:** Fehlen zu Beginn 6 Bll. (Lage *6) mit Titel (vo. Privileg des französ. Königs), Brief an den Leser sowie Porträt Münsters; fehlt ferner das gefaltete Panorama von Wien und die S. 1/2, 15/16, 1031/1032 und 1335/1136; die Panorama-Ansicht v. Heidelberg unvollständig und daher nur doppelblattgroß. Leicht fleckig und gebräunt, zu Beginn und am Ende im Bund- und Kopfsteg mit Wasserrand, die Weltkarte in oval mit Knickfalte und kl. Riß entlang der verstärkten Mittelfalte, das Faltpanorama von Worms etw. fleckig, mit kl. Fehlstellen im Falz und in den Rändern, zu großen Teilen aufgezogen, 1 Doppelblatt mit Ansicht von Landau gelöst, 2 Textbll. mit tlw. hinterlegtem längeren Riß. Einband stärker beschabt, obere Ecke des Vorderdeckels beschädigt. Insgesamt ordentliches Exemplar. – **PROVENIENZ:** Westdeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Burmeister 95. - Alden/Landis 565/48.

Fourth French edition of the most famous cosmography of the 16th century. With 14 double-page wooduct maps, 2 folding panoramic views in wooduct (of 3; 1 incomplete) and 38 double-page woodcut views, as well as numerous woodcuts in the text. 17th cent. calf with rich floral gilt decoration and title on spine. - Lacking the first 6 leaves incl. title and portrait of Munster as well as the folding view of Vienna, folded right half of Heidelberg and pp. 1/2, 15/16, 1031/1032 and 1335/1136. Slightly stained and tanned, with waterstaining in the gutter to beginning and end, the oval world map with crease and small tear along the reinforced centrefold, the folding view of Worms stained and with small defects to margins and folds, rebacked for the most part, 1 double-page view (Landau) detached, 2 text leaves with longer, partly rebacked tear. Binding scraped, upper corner of front board damaged. Overall still good copy. - German private collection.



255 **€ 2.000**

Carsten Niebuhr

Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. Band I und II (von 3). Kopenhagen, N. Möller 1774-78.

Erweiterte Fassung des Reiseberichtes über Niebuhrs Expedition 1761-1767 nach Arabien, von der er als einziger Überlebender zurückkehrte. Breitrandiges Exemplar der ersten Ausgabe.

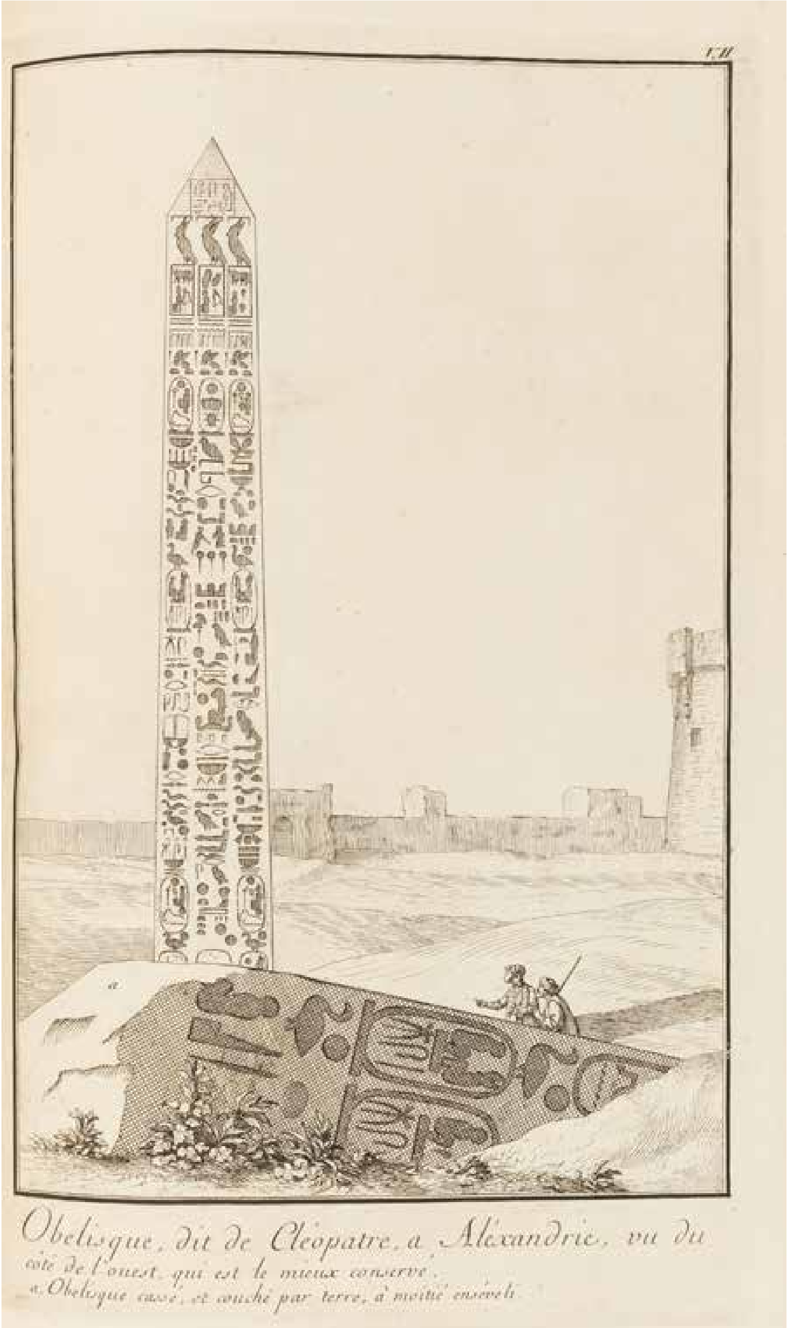
„Niebuhr's accounts are probably the best and most authentic of their day" (Edward G. Cox)

Erste Ausgabe der überarbeiteten und wesentlich erweiterten Fassung von Niebuhrs Bericht über seine Forschungsreise nach Ägypten, Arabien, Indien, Irak, Syrien und die Türkei in den Jahren 1761-1767. Ein dritter Band erschien erst 1837 (bei Perthes, Hamburg), 22 Jahre nach Niebuhrs Tod. - „Diese Reise gehört zu den frühen wissenschaftlich vorbereiteten und exakt geplanten Forschungsexpeditionen ... Niebuhr kehrte allein über Bagdad, Syrien und Palästina nach Europa zurück. Außer seinen eigenen Reisebeobachtungen publizierte er auch die Aufzeichnungen der anderen Expeditionsteilnehmer, vor allem die naturwissenschaftlichen Beobachtungen von Forsskal." (Griep/Luber 1009 zur Ausg. 1772). - Die Kupfertafeln, davon die meisten auf leicht bläulichem Papier gedruckt, mit zahlr. Ansichten, Panoramen, Einwohnern, Trachten, Hieroglyphen, Monumenten, Musikinstrumenten, Spielen u. v. m.

EINBAND: Leicht unterschiedliche Lederbände der Zeit (Band II marmoriert) mit reicher floraler Rückenvergoldung und Rückenschildern. 28,5 : 23 und 27 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.), 100 Kupfertafeln (31 gefaltet) sowie 25 Kupferkarten und -plänen(14 gefaltet). – **KOLLATION:** XVI S., 3 Bll., 504 (recte 505) S.; 8 Bll., 479 S. – **ZUSTAND:** Überwiegend in den Rändern leicht stockfleckig, wenige Tafeln leicht gebräunt, Buchblock von Bd. II angebrochen. Rücken trockenrissig, 1 Rückenschild von Bd. I unvollständig, Deckel von Bd. I stellenw. beschabt. Insgesamt gutes Exemplar mit breiten Rändern. – **PROVENIENZ:** Mit Exlibris N. S. Jacobsen.

LITERATUR: Griep/Luber 1011. - Ibrahim-Hilmy II, 66. - Jolowicz 473. - Gay 3589. - Henze III, 610f. - Lipperheide Lc6. - DSB X, 117.

„The most comprehensive and most useful works of scientific literature on Asia in the 18th century" (Henze). First revised edition. Vols. I and II (of 3). With 2 engr. title vignettes (rep.), 100 (31 folding) engr. plates and 25 (14 folding) engr. maps. most of them printed on very light blue paper. Slightly different contemp. calf with labels on spine. - Mainly in the margins slightly foxed, few plates slightly tanned, inner book of vol. I going. Spines brittle, 1 label of vol. I with defects, boards of vol. I with scrapemarks. Overall nice copy with wide margins. - Bookplate N. S. Jacobsen.



256 **€ 5.000**

Frederic Louis Norden

Voyage d'Egypte et de Nubie. 2 Bände. Kopenhagen, Impr. de la Maison Royale des Orphelins 1755.

Vollständiges Exemplar des monumentalen Ansichtenwerks mit den schönen Tafeln von Norden und Tuscher. Zeigt die ägyptischen Altertümer, den Nillauf, Landschaften und Szenen aus dem gegenwärtigen Ägypten.

Erste Ausgabe, posthum in französischer Sprache von der dänischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben. - Frederic Louis Norden (eigtl. Frederik Ludvig N., 1708-1742) war dänischer Marinekapitän und studierte zunächst in Holland Schiffsbau. Um sein beträchtliches zeichnerisches Talent auszubilden, begab er sich 1734 nach Italien, wo er u. a. die Bekanntschaft des dänisch-deutschen Malers, Zeichners und Architekten Marcus Tuscher (1705-1751) machte. 1737 erhielt Norden den Befehl Christians VI., nach Ägypten zu reisen, wo er bis 1738 blieb und u. a. Kairo und Ober-Ägypten erkundete. „Die Zahl der gelehrten Ägypten-Reisender war bereits zu Nordens Zeit beträchtlich angewachsen ... Norden ist aber von allen der erste und bis auf V. Denon auch der einzige, der dort eine 'malerische Reise' tat. In seinen großen Bildmappen brachte er gleichzeitig das alte wie das neue Ägypten mit." (Henze III, 622) - Die Darstellungen Nordens beschränken sich nicht nur auf Landschafts- und Städteansichten und Karten (darunter eine Karte des Nillaufs in 29 Bll.), sondern zeigen auch landwirtschaftliche Tätigkeiten, Fischerboote, Pflanzen, Geschirr, architektonische Details wie Säulen oder Obelisk u. v. m. Die Kupfertafeln und Vignetten stammen weitestgehend von Marcus Tuscher, der aber ebenfalls vor Fertigstellung des monumentalen Werkes starb.

EINBAND: Kalblederbände der Zeit mit floraler Rückenvergoldung und 3 farbigen Rückenschildern sowie zweifacher goldgeprägter Deckelfilete. 45,5 : 30,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz, gestochenem Porträt, 159 numerierten Kupfern auf 161 Tafeln (1 gefaltet) sowie 19 gestochenen Vignetten und 10 gestochenen Initialen von M. Tuscher u. a. – **KOLLATION:** 20 Bll., 104 S., 1. w. Bl.; Titel, S. (105)-288. – **ZUSTAND:** Gering fleckig, insgesamt sehr gut erhalten. Gelenke restauriert bzw. Rücken von Bd. I im Stil der Zeit erneuert. – **PROVENIENZ:** Innendeckel mit gest. Wappenexlibris (18./19. Jh.) und Exlibris Harald Pedersen.

LITERATUR: Jolowicz 477. - Cox I, 383. - Bruun, Bibl. Danica II, 415. - Thieme/B. XXXIII, 504 (Tuscher). - Vgl. Brit. Arch. Libr. 2313 (engl. Ausg. 1780).

First edition, published posthum and in French. 2 vols. With engr. frontispiece, engr. portrait, 159 numb. engravings on 161 plates (1 folding) as well as 19 engr. vignettes and 10 engr. initials by M. Tuscher. Contemp. calf with floral gilt decoration and 3 labels on spine. - Only slightly stained, overall very clean copy. Joints restored, spine of vol. I renewed to style. - With engr. armorial bookplate (18th/19th cent.) and bookplate Harald Pedersen.



257 **€ 3.000**

Abraham Ortelius

Theatro del mondo (& Parergon & Nomenclator). Daraus: Epitaph, Porträt, 19 Karten, 1 Ansicht und 2 Kostümtafeln sowie Titelblatt *Parergon*. Kolorierte Kupferstiche. Antwerpen, J. B. Vrients 1608. Überwiegend 47 : 57 cm.

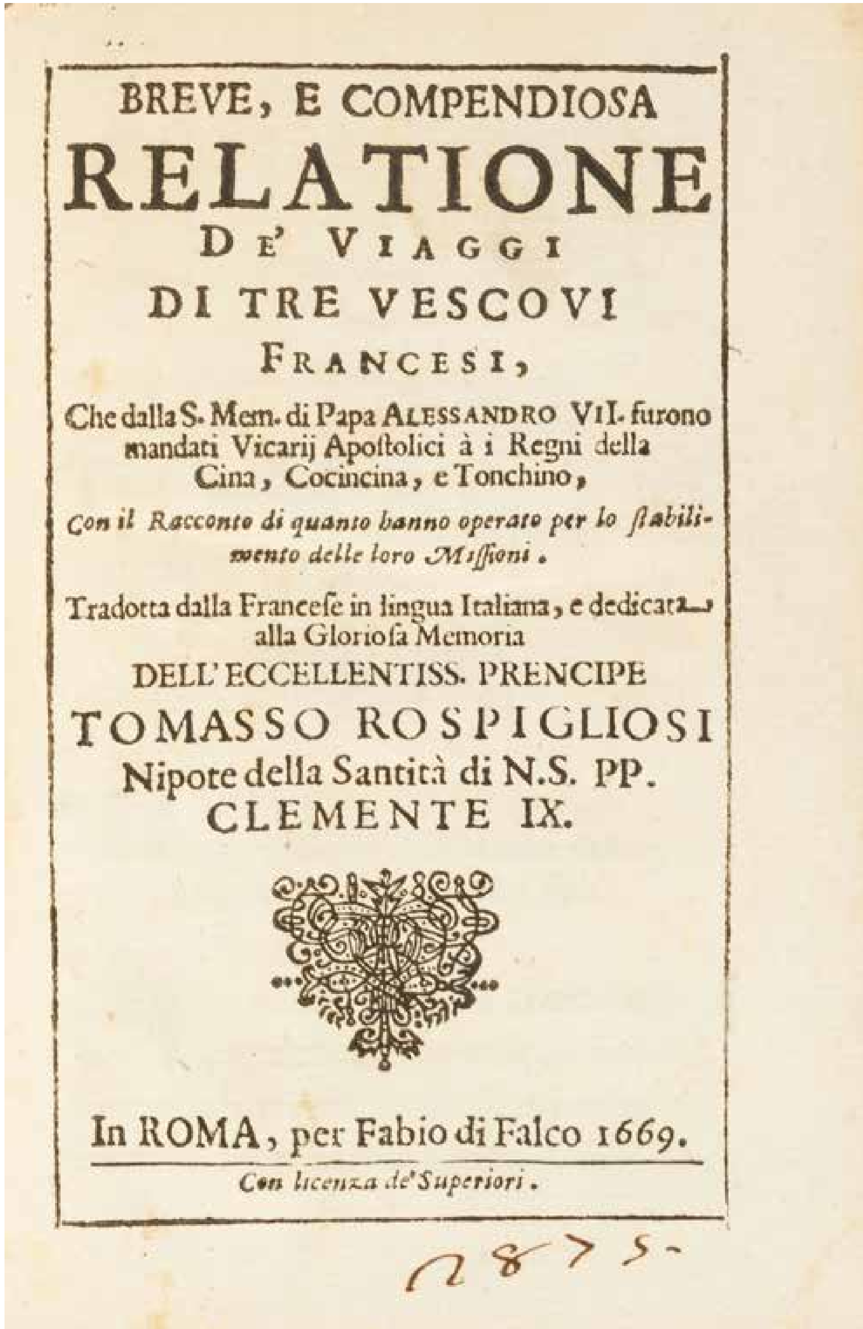
Sammlung von Karten aus der ersten italienischen Ausgabe des *Theatrum orbis terrarum*.

Darunter Teil- und Gesamtkarten (auch aus dem *Parergon*) von Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Persien, Ungarn, Niederlande, Norddeutschland. Mit einer Ansicht der Tempeschlucht in Thessalonien und zwei Tafeln *Ordines sacri Romani imp. ab Ottone III*. - Beiliegend Text aus dem *Parergon* und dem *Nomenclator*.

EINBAND: Lose Tafeln. – **ZUSTAND:** Gebräunt, mit Gebrauchsspuren, 1 Karte mit Fehlstelle in der Ecke.

LITERATUR: Van der Krogt 31:651.

Collection of 19 maps, 1 epitaph, 1 portrait (Ortelius), 1 title page „Parergon", 1 view and 2 costume plates. All col. engraved copperplates from „Theatro del mondo" (Antwerp 1607), the first Italian edition of Ortelius' „Theatrum orbis terrarum". Showing Greece, Spain, Portugal, France, Netherlands, Persia, Hungary et al. Loose sheets. - Tanned, with traces of use, one map with larger defect to corner.


BREVE, E COMPENDIOSA
RELATIONE
DE' VIAGGI
DI TRE VESCOVI
FRANCESI,
Che dalla S. Mem. di Papa ALESSANDRO VII. furono mandati Vicarij Apostolici à i Regni della Cina, Cocincina, e Tonchino,
Con il Racconto di quanto hanno operato per lo stabilimento delle loro Missioni.
Tradotta dalla Francese in lingua Italiana, e dedicata alla Gloriosa Memoria
DELL' ECCELLENTISS. PRENCIPE
TOMASSO ROSPIGLIOSI
Nipote della Santità di N.S. PP.
CLEMENTE IX.
In ROMA, per Fabio di Falco 1669.
Con licenza de' Superiori.

258 **€ 1.500**

François Pallu

Breve e compendiosa relatione de' viaggi di tre vescovi francesi che da Papa Alessandro VII furono mandati Vicarij Apostolici à i Regni della Cina, Concincina e Tonchino. Rom, Fabio di Falco 1669.

Erste italienische Ausgabe des seltenen Werkes über die französischen Missionen im Fernen Osten und in China.

Der Autor war einer der Gründer der *Société des Missions Etrangères* (heute noch aktiv). Der Bericht erschien erstmals im Jahr zuvor auf Französisch.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel. 16,5 : 11 cm. – **KOLLATION:** 4 Bll., 170 S., 2 Bll. (d. l. w.). – **ZUSTAND:** Tls. gebräunt, hint. flieg. Vorsatz mit Abriß am Fußsteg. Einbd. gering verzogen.

LITERATUR: Cordier, Bibl. Sinica II, 826. - Streit V, 1738.

First Italian edition (the original in French printed the year before) of this rare work dealing with the French missions to the far east and China. Contemp. vellum with gilt title on spine. - Partly browned, rear flying endpaper with lower margin torn off, binding slightly warped. R


TRE LETTERE
ANNVE
DEL
GIAPPONE
DE GLI ANNI
1603. 1604. 1605.
e parte del 1606.
Mandate dal P. Francesco Pasio V. Prouinciale di quelle parti al M.R.P. Claudio Acquauiua Generale della Compagnia di GIESV.
IN ROMA, Appresso Bartholomeo Zannetti. 1608.
Con Licenza de' Superiori.

259 € 3.000

Francesco Pasio

Tre lettere annue del Giappone de gli anni 1603, 1604, 1605, e parte del 1606. Rom, B. Zanetti 1608.

Erste Ausgabe dieser seltenen Briefe der Jesuitenpatres aus Japan, die einen detaillierten Bericht über die Missionen in Japan enthalten.

Die von Pasio herausgegebene Sammlung berichtet über Ereignisse aus den Jahren 1603 bis 1606. Äußerst informative Quelle über Japan in den ersten Jahren der Edo-Periode unter der Herrschaft von Tokugawa Leyasu.

EINBAND: Schlichter Halbpergamentband d. 17. Jhs. 16 : 11 cm. – **KOLLATION:** 318 S. – **ZUSTAND:** Schwach gebräunt und etw. stockfleckig, vereinz. gering wasserrandig. Einbd. etw. fleckig.

LITERATUR: Cordier, Bibl. Japonica 251. - De Backer/S. II, 1579 und VI, 328, 7.

First edition of this highly informative source on Japan reporting events and activities from 1603 to 1606. Early simple half vellum . - Slight browning and some foxing, here and there some waterstains. Binding somewhat stained. R



260 **€ 1.000**

Reisefotografie

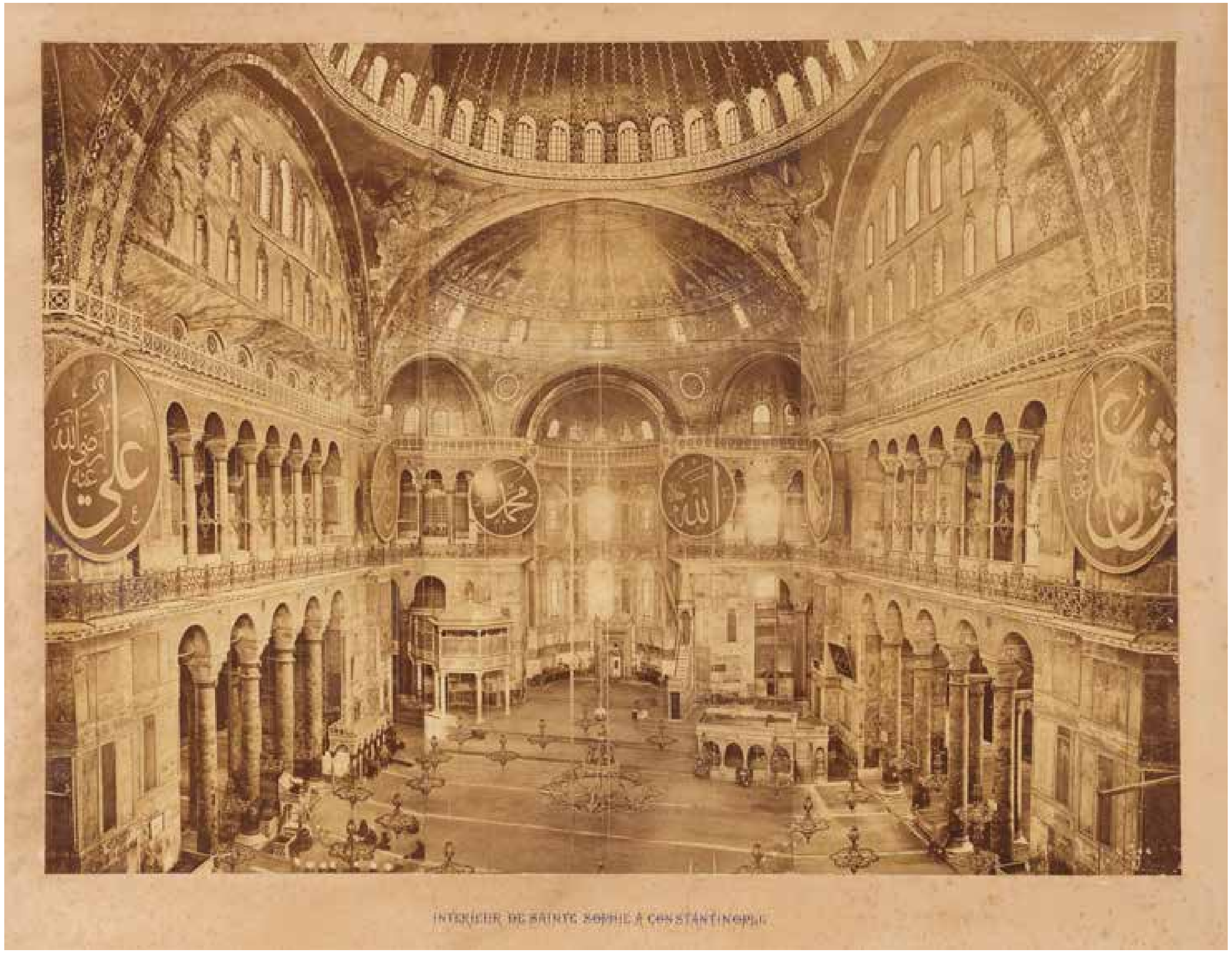
2 Alben mit zus. 48 Orig.-Fotografien mit Reisen der Schiffe „Bremen“ und „Preußen“, um 1897.

Mit interessanten Ansichten aus Indien, Java, Singapur u. a.

Die Fotografien zeigen Ansichten aus Birma (Shwedagon Padoge), Ceylon, Java, Indien (Taj Mahal; Harmandir Sahib), Singapur sowie versch. Hafenszenen, Mitreisende u. a. Sämtlich auf Karton aufgezogen (Bildformat 12 : 18 cm), alles handschriftlich bezeichnet.

EINBAND: Lose in neuen Halbleinen-Mappen. 16 : 28,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 48 Orig.-Fotografien. – **ZUSTAND:** Kartonblätter lose, Bindung gelöst.

2 albums with interesting views from India, Java, Singapore etc. Loose sheets in new half colth portfolio. With 48 orig. photographs. - Binding shaken. R



261 **€ 1.200**

Hagia Sophia

„Interieur de Sainte Sophie à Constantinople“ (gedruckter Titel). Monumentale Orig.-Fotographie mit Innenansicht der Hagia Sophia, um 1880.

Seltene monumentale Orig.-Fotografie im Format 56 : 76 cm.

Aus 6 Albumin-Fotos zusammengesetzte Innenansicht der Hagia Sophia. Auf Karton aufgezogen. 66,5 : 84,3 cm.

ZUSTAND: Trägerkarton etw. fleckig, inges. sehr gut erhalten.

Orig. photography with interior view of the Hagia Sophia, appr. 1880. Composed by 6 albumin prints. Mounted on cardboard. - Rare view of the Hagia Sophia in large size of 56 : 76 cm. - Cardboard slighty spotted. **R**



262 **€ 1.200**

Uruguay

Erinnerungs-Album mit ca. 100 Orig.-Fotografien. Um 1920.

Aufwendiges Erinnerungs-Album mit interessanten Ansichten aus Montevideo.

Interessantes aufwendiges und großformatiges (36 : 50 cm) Erinnerungs-Album mit Orig.-Fotografien. Auf dem vord. Vorsatz der handschriftliche Eintrag „Al Señor Bernardo Raedler sus emphleados de Montevideo - 1921". Zu Beginn ein mehrfach gefaltetes Panorama von Montevideo im Format 11 : 128 cm. Die auf Kartonbll. montierten Fotografien im Format 10 : 15 cm bis zu 22 : 28 cm. Gezeigt werden verschiedene Gebäude, Straßen, Landschaften, Gärten, Felder sowie Bauernhöfe, Landarbeiter, Pferdezureiten und -rennen, Porträts von Reisegesellschaften u. a.

EINBAND: Brauner Orig.-Lederband mit weinroten Seidenmoirée-Vorsätzen. 36 : 60 cm. – **ILLUSTRATION:** Ca. 100 Fotografien montiert auf 32 Kartonbll. – **ZUSTAND:** Einband beschabt und bestoßen.

Opulent keepsake album with interesting views. Brown original leather binding with ruby silk moirée endpapers. Approx. 100 photographs mounted on 32 cardboard sheets. - Binding scuffed and bumped. R



263 **€ 1.000**

Daniel David Veth

Reizen in Midden-Sumatra, 1877-1879, door de leden der Sumatra-Expeditie, uitgerust door het Aardrijkskundig Genootschap. 6 Teile in 4 Bänden und 1 Atlas-Band. Leiden, E. J. Brill 1881-1892.

Erste Ausgabe des wichtigen wissenschaftlichen Expeditionsberichts über Mittelsumatra.

Im Auftrag der Niederländisch Geographischen Gesellschaft durchgeführte Expedition unter der Leitung des Ingenieurs D. D. Veth (1850-1885). „An diesem Unternehmen beteiligte sich Veth als Topograph, Geologe und Meteorologe; auch die photographischen Arbeiten fielen ihm zu. Zumeist gemeinsam mit A. L. van Hasselt und dem Zoologen Joh. f. Snellman bereiste er vornehmlich das Padanger Oberland; er drang in die 'einsamsten und wildesten Strecken' ein, um seiner topographischen Aufnahme die größtmögliche Vollständigkeit zu geben, untersuchte die Schiffbarkeit des oberen Batang Hari und erstieg - nicht zuletzt mit hohem ästhetischen Gewinn - die beiden höchsten Vulkanberge der Region, den Talang und den Pik von Indrapura, den noch keines Europäers Fuß betreten hatte." (Henze) - Die Tafeln in Lithographie (tlw. farb. oder mit Tonplatte) und Holzstich zeigen Landschaften, Tiere, Pflanzen, Einheimische, Kleidung, Gerätschaften u. a.

EINBAND: Neue schwarze Halbmaroquinbände im Stil der Zeit mit Rückenvergoldung, farb. Rückenschild und marmorierten Bezugspapieren, 28 : 20 cm, und Atlas mit losen Karte in neuer Leinenmappe. 47 : 32 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 197 (1 doppelblattgr.) Tafel in Holzstich und tlw. farb. Lithographien, 17 (1 gefaltet, 16 doppelblattgr.) tlw. lithographierten Tafeln und 1 gefalt. Schrifttafel. – **ZUSTAND:** Papierbedingt leicht gebräunt, wenige Tafeln mit kleinem Wasserrand (1 mit größerem), in Band I 2 Bll. lose. - Insges. schönes und dekoratives Exemplar.

LITERATUR: Henze V, 406.

First edition. 4 parts in 6 volumes and atlas. With 197 (1 double page) plates in wood engraving and lithography, partly printed in colour, 17 (1 foldet, 16 double page) lithogr. maps, partly pinted in colour and 1 foldet scripture plate. Later half morocco bound in style. - Slightly browned, a few plates mit small waterstain. **R**



264 **€ 6.000**

Welt und Erdteile

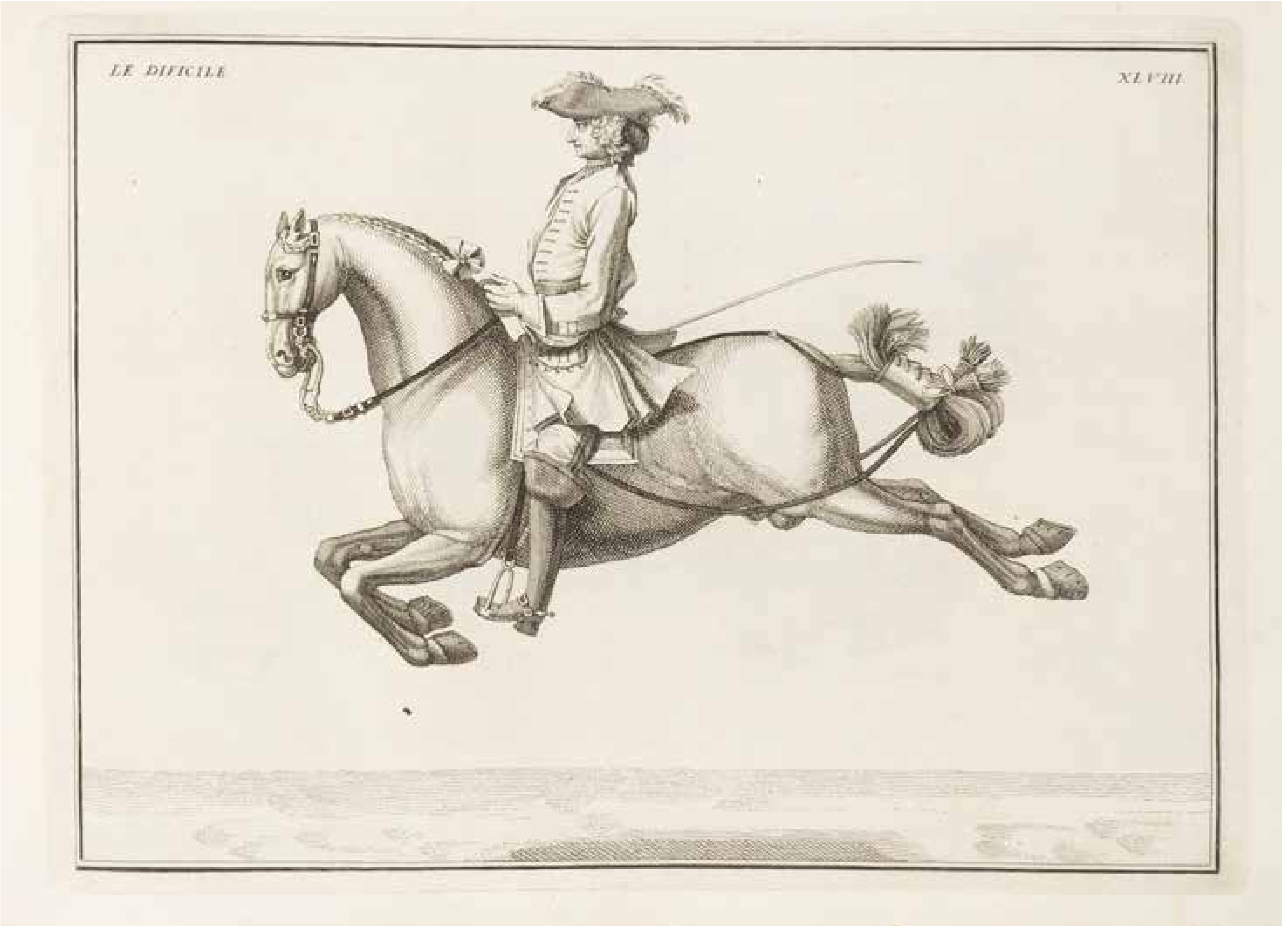
Weltkarte von Moses Pitt u. a. und 4 Erdteilkarten von Willem Janszoon und Joan Blaeu. Kolorierte Kupferstiche. Oxford 1680 und Amsterdam um 1640. Bis 42 : 56, 5 cm.

Schönes, nahezu uniformes Set von fünf Cartes-à-figures. Die Erdteilkarten aus dem Blaeuschen Atlas Major in einheitlichem Kolorit.

Vorhanden: **I:** *Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula*. - Aus dem *English Atlas*, hrsg. von M. Pitt, J. Janssonius-Waesbergen und S. Swart. Aufwendig gestaltet mit vier Bildleisten, die die sieben Weltwunder der Antike, die fünf Planeten, Sonne und Mond, die vier Jahreszeiten und die vier Elemente zeigen. In den unteren beiden Ecken des Kartenbildes außerdem mit zwei Polkarten in Rund. - Van der Krogt 0001:1B.3. - Shirley 504. - **II:** *Europa recens descripta*. - Mit drei Bildleisten, darin Stadtpläne und -ansichten von Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon, außerdem die Trachten verschiedener europäischer Nationen. - Van der Krogt 1000:2. - **III**: *Asia noviter delineata*. - Mit drei Bildleisten mit Ansichten und Plänen von Goa, Damaskus, Jerusalem, Aden, Makao u. a., und Trachtendarstellungen. - Van der Krogt 8000:2. - **IV:** *Africae nova descriptio*. - Die Bildleisten oben und an den Seitenrändern mit Ansichten von Tanger, Ceuta, Algier, Tunis, Alexandria, Alcair, Mozambique u. a., und Trachtendarstellungen. - Van der Krogt 8600:2. - Tooley, Africa S. 29: „Extremely popular." - **V:** *Americae nova tabula*. - Eine der bekanntesten Karten von Amerika, mit Ansichten von Havanna, S. Domingo, Cartagena, Mexico, Cusco, Rio de Janeiro u. a. im oberen Rand und insgesamt 10 Trachtendarstellungen rechts und links. Außerdem mit kleiner Insetkarte von Grönland, Island und dem mythischen „Friesland". - Van der Krogt 9000:2. - Burden 189, 3. Zustand (von 5). - Tooley, America S. 297.

ZUSTAND: Unterschiedlich leicht gebräunt und mit Lichtrand im Passpartoutausschnitt, 4 Karten verso in den oberen Ecken mit alten Klebestreifen (bei der Afrika-Karte leich durchschlagend, die Karte von Europa mit restaurierter Mittelfalte,die Weltkarte in der Mittelfalte breit hinterlegt. Hinter Passepartout und Glas gerahmt.

Set of 5 Cartes-à-figures with world chart (by M. Pitt et al.) and the 4 continents Europe, Asia, Africa and America (by W. J. and J. Blaeu). Engravings, nearly all with uniform contemporary colouring. Embellished with town views, native figures, the world chart with the four elements, the four seasons, the 5 known planets, sun and moon and the seven antique wonders of the world. - Slightly tanned in various degrees and with matburn, 4 maps with adhesive strips on verso in the upper corners (showing through in Africa), map of Europe with restored centrefold, centrefold of world chart reinforced on verso. Matted and framed.



265 **€ 2.500**

Friedrich Wilhelm von Eisenberg

Wohleingerichtete Reitschule, Oder Beschreibung der allerneusten Reitkunst, in ihrer Vollkommenheit, durch nöthige Schulen erkläret, und in richtigen Figuren vorgestellet. Zürich und Basel, D. Herrliberger und D. Eckstein 1748.

Prachtvolles Pferdebuch, die Tafeln zeigen Rassen vor landschaftlicher Staffage und Dressur-Darstellungen.

Deutsche Ausgabe von Eisenbergs zuerst 1727 erschienener *Description du manège moderne*. Mit dem Vorwort von Herrliberger zu seiner Edition, datiert Zürich, den 7. März 1739, den französischen Kupfertiteln und dem Wörterbuch in dreispaltigem Druck.

EINBAND: Halbpergamentband der Zeit mit neuem Rückenschild. 26 : 37 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 gestochenen französischen Titeln und 55 Kupfertafeln von David Herrliberger nach Bernard Picart. – **KOLLATION:** 2 Bll., 55 S., 63 S. – **ZUSTAND:** Vereinz. fleckig, die ersten 3 Bll. mit Knitterspuren, vorderes Gelenk dilettantisch geklebt. – **PROVENIENZ:** Innendeckel mit gest. Exlibris, altem Namenseintrag und blindgeprägtem gekröntem Wappenstempel.

LITERATUR: Mennessier de la Lance I, p. 438. - Lipperheide Tc43 (gibt irrtümlich Oktav- statt Quer-folio-Format an).

Magnificent horse book, the plates show breeds in front of landscape scenery and dressage depictions. With 3 engr. titles and 55 copperplates Half vellum with new label on spine. - Here and there stained, the first 3 leaves with creases, front joint amateurishly glued. - Engr. exlibris, old name entry and blind-tooled crowned coat of arms stamp. R



266 **€ 1.000**

Jean Bap. Jacques Le Verrier de la Conterie
Normännischer Jäger, oder die neueste Jagdschule, nebst den Jagdstücken in Musik. Münster, P. H. Perrenon 1780.

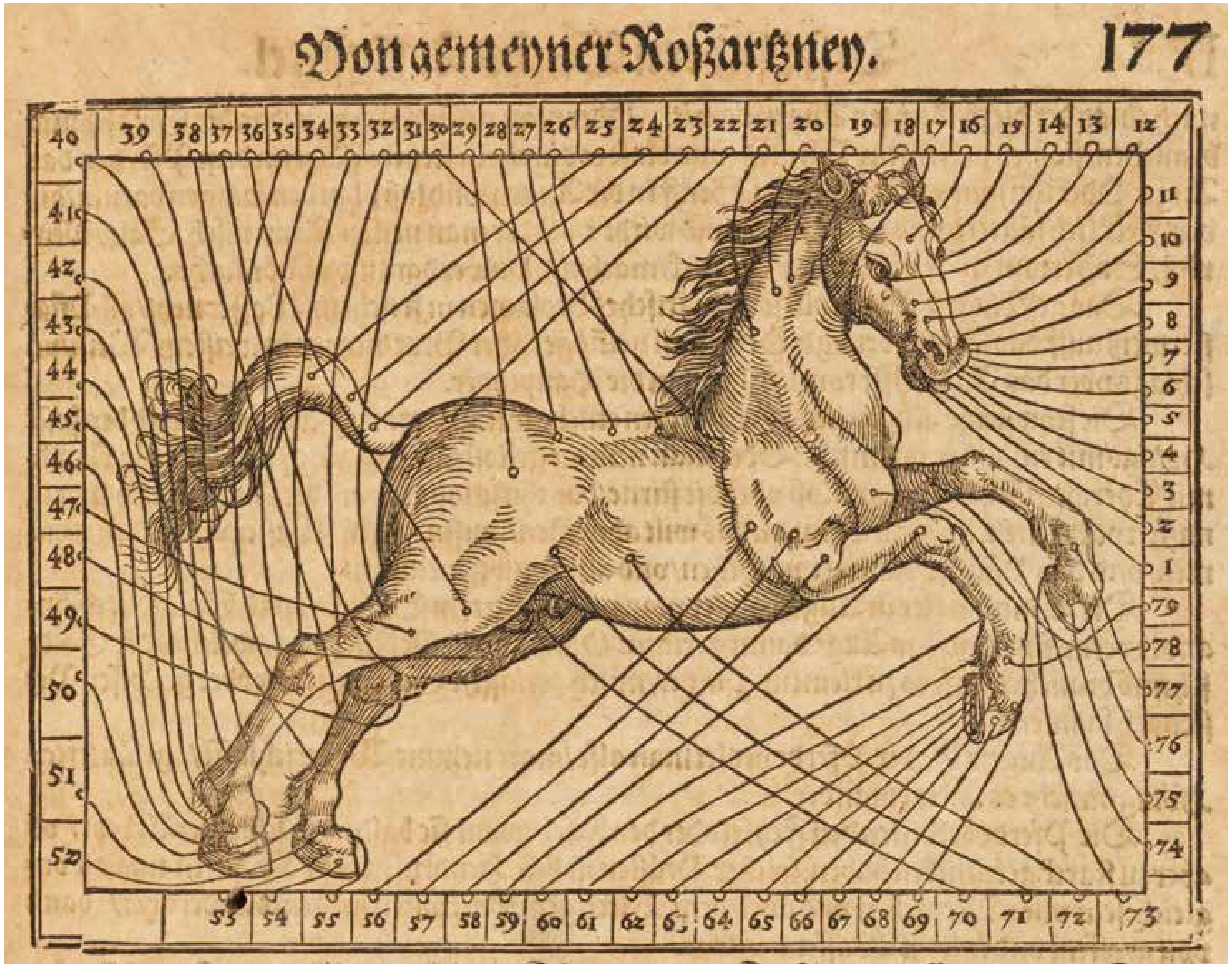
Einzige deutsche Ausgabe der klassischen französischen Jagdlehre.

Nach der zweiten frz. Ausgabe von 1778 übersetzt. Beschreibt neben den üblichen Jagden von Hase, Reh, Hirsch und Wildschwein auch ausführlich die Wolfs-, Fuchs- und Dachsjagd. Mit einer Abhandlung von den Krankheiten der Hunde. Zudem ein Kapitel über den Unterricht der Jagdmusik (S. 442-462).

EINBAND: Pappband d. Zt. mit hs. Rückenschild. 20,5 : 12 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 27 Kupfern auf 25 Tafeln. – **KOLLATION:** 9 Bll., 469 S. – **ZUSTAND:** Etw. stockfl. 1 Lage stärker gebräunt, 1 Taf. mit Randeinriß. Einbd. berieben und leicht bestoßen. – **PROVENIENZ:** Vord. Innendeckel mit gest. Exlibris des Berner Magistrats Gottlieb Emanuel Wagner (1747-1814).

LITERATUR: Lindner 11.1309.01. - Souhart 301. - Thiébaud 591. - Schwerdt I, 314.

Only German edition of the classic French hunting theory. With 27 coppers on 25 plates. Contemp. cardboard with handwritten label on spine. 20.5 : 12 cm. - Foxed, 1 quire more heavily browned, 1 plate with marginal tear. Cover rubbed and slightly bumped. Ex libris Gottlieb Emanuel Wagner (1747-1814). **R**



267 € 1.000

Charles Estienne und Jean Liebault

XV. Bücher von dem Feldbaw und recht volkommener Wolbestellung eines bekömmlichen Landsitzes, unnd geschicklich angeordneten Meyerhofs oder Landguts ... vom Hochgelehrten M. Sebizio ... inn Teutsch gebracht ... Straßburg, B. Jobin Erben 1598.

Berühmtes Kompendium über alle Bereiche der Land- und Hauswirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau.

Mit Kapiteln zu Jagd- und Fischfang, Falknerei, Pferdezucht, Imkerei, Meierei, Hausmedizin, Wein, Tabak, u. v. a. Der Jagdteil wurde bei der Erweiterung von ursprünglich 7 auf 15 Bücher neu gestaltet. Besonders bemerkenswert sind die, wohl meist von dem Drucker B. Jobin selbst geschnittenen, schönen Holzschnitte von Tobias Stimmer, J. Amman u. a., darunter 14 Holzschnitte zur Wolfsjagd. - Sechste und letzte deutsche Ausgabe.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung (Köpfe von Erasmus, Melanchthon u. a.) sowie 2 Messing-Schließen. Folio. 32 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelbordüre und 56 Textholzschnitten nach Tobias Stimmer u. a. – **KOLLATION:** 8 Bll., 763 S., 20 Bll. (d. l. w.) – **ZUSTAND:** Stellenw. gebräunt und vereinz. wasserrandig, letzte Bll. mit Braunfleck im Bundsteg, Titel mit Randläsuren und kl. Eckabriß (etw. Bildverlust), vord. flieg. Vorsatz entfernt. Einbd. etw. fleckig und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Vorsätze und Titel mit hs. Besitzvermerk „Hans Ludwig von Steinbrugk", dat. 1607. Vord. Innendeckel mit Resten eines ehemaligen Wappen-Exlibris.

LITERATUR: VD 16, E 4004. - BM STC, German Books S. 287. - Muller 603, 29. - Lindner 11.0563.06. - Schoene 1682. - Vgl. Arents 28, Kress 206 und Einaudi 1790. - Nicht bei Adams.

Sixth and last German edition. Well-known compendium of agriculture and cattle breeding, of spices, herbs and fruit growing as well as hunting and forestry. With woodcut title border and 56 woodcuts after Tob. Stimmer et al. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Partly browned, here and there waterstained, last leaves with brown stain at lower margin, marginal defects to title (affecting printed matter at lower corner), front flying endpaper removed. Binding somewhat stained and bumbed. - Pastedowns with ms. ownership „Hans Ludwig von Steinbrugk", dated 1607.


1

Erst theyl des Confect-
büchlins/od Hauß Apoteck/
Von gemeinen bräuchlichen Latwer
gen vnnd Confecten/ künstlich vnnd
recht zubereyten/ behalten/vnd
nützlich zugebrauchen.

Vorrede.

DJeweil nach dem gemeynen
sprichwort/der Honig vnnd
A

268 **€ 1.000**

Walter Hermann Ryff

Confect Buch und Hauß Apoteck, Künstlich zubereiten, einmachen und gebrauchen, Wes in Ordenlichen Apotecken und Haußhaltungen zur Artznei, täglicher notturfft unnd auch zum lust dienlich und nütz Trewlich underrichtung. Frankfurt, C. Egenolff Erben 1563.

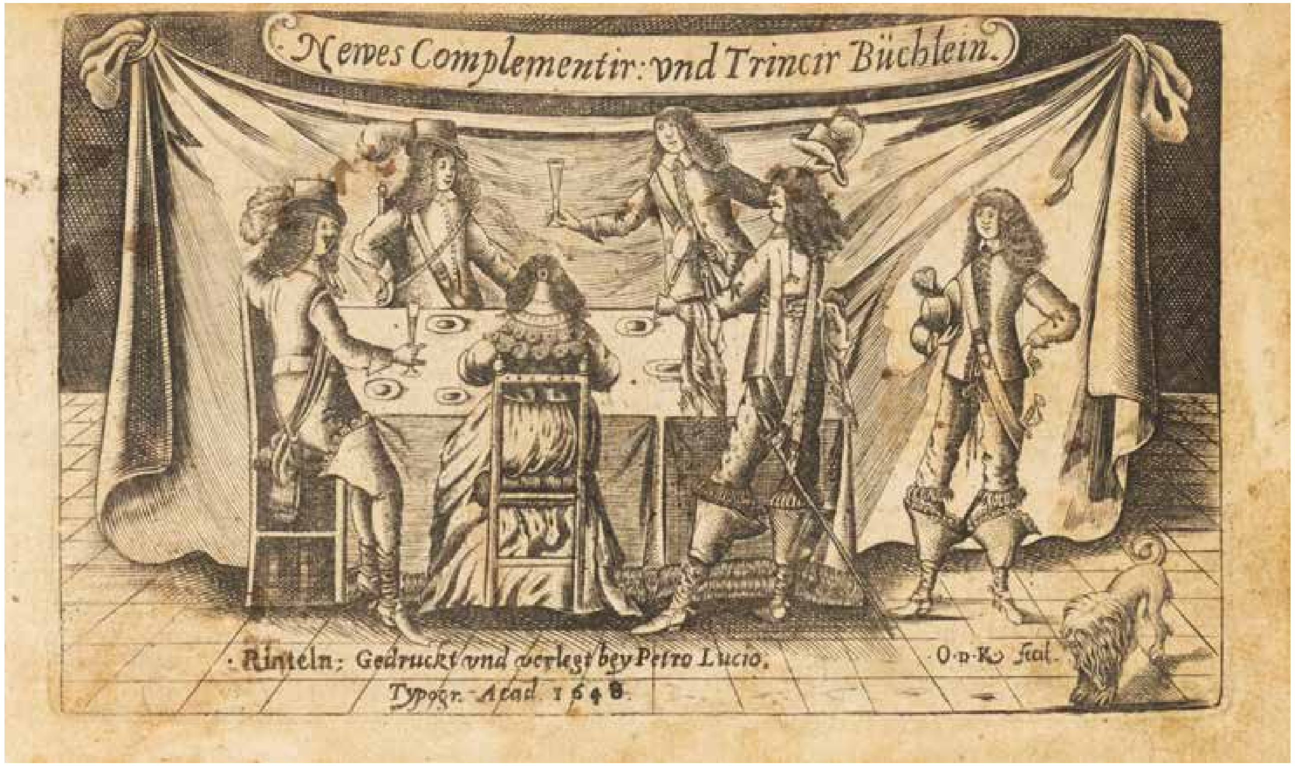
Eines der beliebtesten deutschen Hausbücher des 16. Jahrhunderts.

Erstmals 1540 erschienen. Die teilweise ganzseitigen Holzschnitte zeigen Hausgeräte, Weinfässer, verschiedene Pflanzen und Früchte wie Maulbeeren, Meerrettich, Quitten, Zitrusfrüchte u. a.

EINBAND: Lederband des 18. Jhs. mit goldepr. Rückentitel (beide Schließen entfernt). 15 : 9,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit in Rot gedruckter Holzschnitt-Titelvignette und 60 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 8 Bll., 342 (st. 343) Bll. – **ZUSTAND:** Fehlt Bl. 64 und d. l. w. Blatt. Leicht gebräunt. Kanten leicht berieben, hint. Außengelenk und oberer Rücken restauriert.

LITERATUR: VD 16, R 3933. - Benzing, Ryff 140. - Weiss 3297. - Vgl. Horn/Arndt 88 (1571).

One of the most popular German house books of the 16th century. With woodcut title vignette printed in red and 60 woodcuts in the text. 18th cent. calf with gilt title on spine (both clasps removed). - Lacking leaf 64 and the last blank. Slightly tanned. Edges slightly rubbed, rear joint and upper spine restored.



269 **€ 4.000**

Georg Greiflinger und Matthias Ghieger

Höfliches und vermehrtes Complementier-Büchlein. - New vermehrtes Trincier-Büchlein. 2 Teile in 1 Band. Rinteln, P. Lucius 1648.

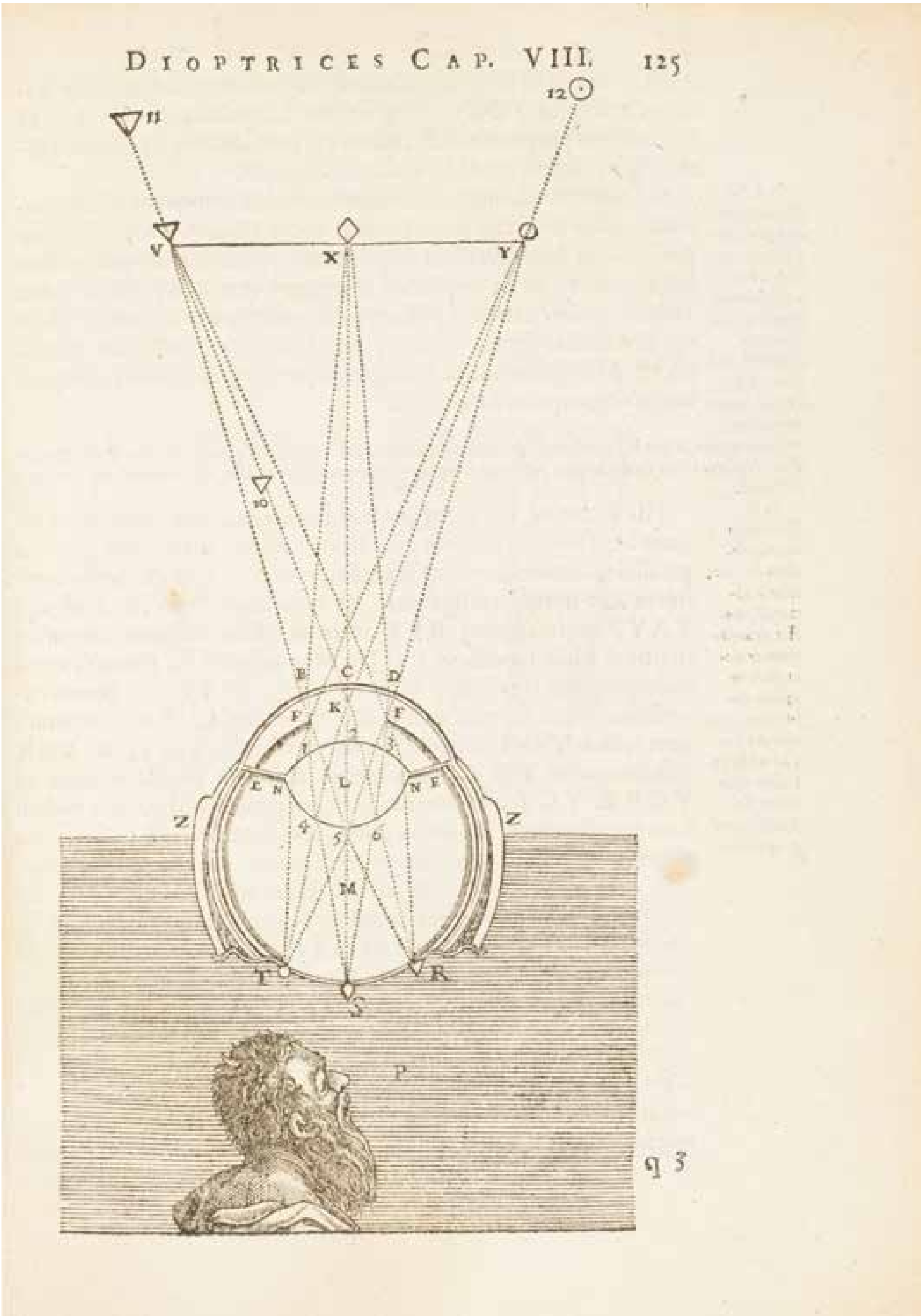
„Es ist das erste Tranchierbuch in Verbindung mit einem Komplimentirbuch" (Frenzel).

„Das Tranchierbuch ist ein Nachdruck Matthias Giegher, Paul Fürst Nürnberg 1642 mit anderen Textsatz und neugeschnittenen Kupfern ... Die Buchteile wurden auch einzeln vertrieben" (Frenzel). Nach Dünnhaupt ist Georg Philipp Harsdörfer der Verfasser vom „Trincir-Büchlein". - Der gestochene Titel mit einer schönen Darstellung einer Tafelgesellschaft.

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 16 : 9,8 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Titel, 1 gest. Textkupfer und 34 ganzseitigen Kupfern. Ohne das Faltkupfer mit dem Tranchierbesteck. – **KOLLATION:** 7 Bll., 86 S., 1 w. Bl., 40 Bll. (davon das letzte in Kopie). – **ZUSTAND:** Gebräunt, fleckig und tlw. wasserrandig. 1 Bl. im unteren weißen Rand mit Fehlstelle. Einband fleckig. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Frenzel 1648RL. - Weiss 1304: „Sehr selten". - I. Dünnhaupt 7.4 (Greiflinger) und 6.3 (Harsdörfer). - VD17 23:288736A und VD17 23:288738R

Contemp. vellum. With engraved title, 1 engraved copperplate in the text and 34 full-page coppers. Without the folding copperplate showing the carving tools. - Browned, stained and with some waterstains. 1 leaf with a missing part in the lower white margin.inding stained.



270 **€ 1.000**

René Descartes

Principia philosophiae. Nunc demum hac editione diligenter recognita, & mendis expurgata. - Specimina philosophiae. - Passiones animae. - 3 Werke in 1 Band. Amsterdam, L. und D. Elzevier 1656.

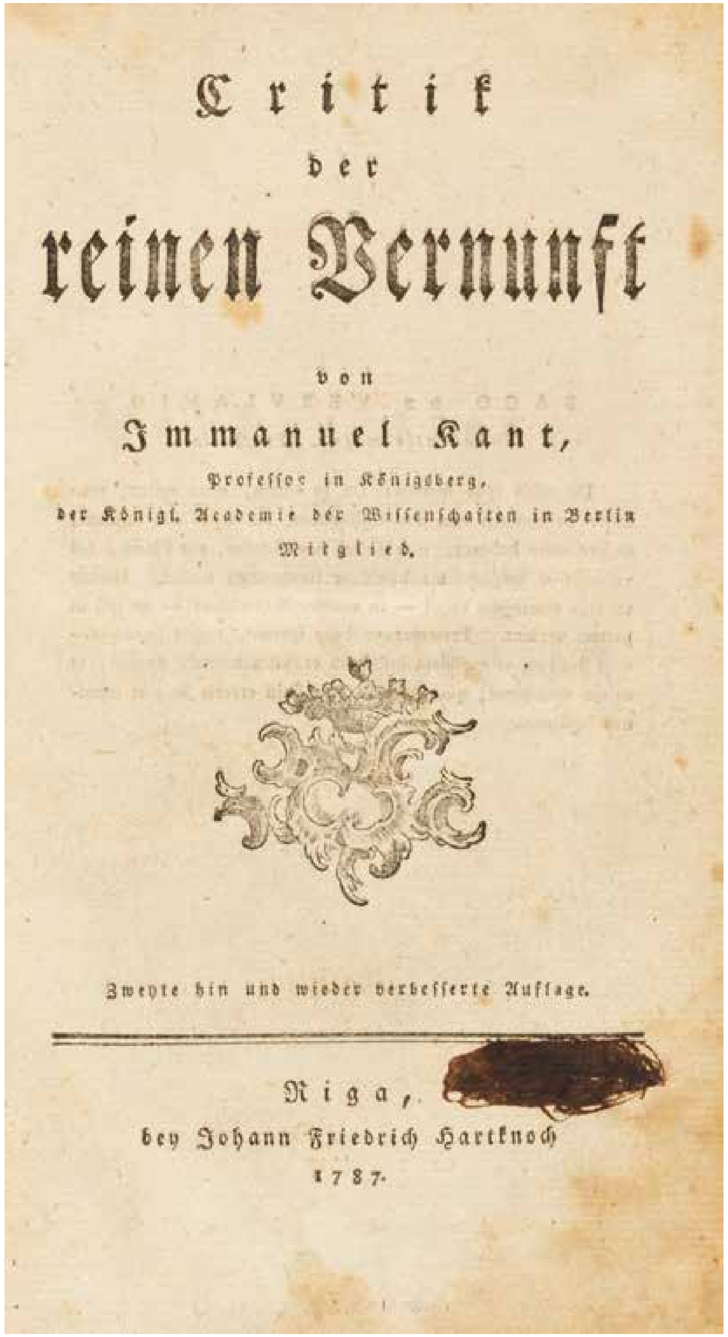
Drei Hauptwerke von Descartes im zeitgenössischen Pergamentband, eine Art lateinische Gesamtausgabe bei Elzevier.

Jeweils die dritte lateinische Ausgabe. Die *Principia* und die *Specimina* erschienen erstmals 1644, die *Passiones animae* erstmals 1649.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 21 : 16 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen teils ganzseitigen Textholzschnitten. – **ZUSTAND:** Im unteren Drittel meist wasserrandig, sonst kaum fleckig. Das erste Werk stellenw. mit zeitgenöss. Marginalien und Unterstreichungen. Einbd. etw. fleckig. Insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Guibert S. 123 (7), S. 105 (3) und S. 160 (11).

Three major works of Descartes in 1 volume, all published by Elzevier. Third Latin edition. With numerous partly fullpage woodcuts in text. Contemp. vellum. - Some waterstaining to lower third of pages, else hardly stained. First work with contemp. marginalia and underlinings. Binding somewhat stained. In general good copy. **R**


Critik
der
reinen Vernunft
von
Immanuel Kant,
Professor in Königsberg,
der Königl. Academie der Wissenschaften in Berlin
Mitglied.

Zweyte hin und wieder verbesserte Auflage.

Riga,
bey Johann Friedrich Hartknoch
1787.

271 **€ 1.000**

Immanuel Kant

Critik der reinen Vernunft. Zweyte hin und wieder verbesserte Auflage. Riga, J. F. Hartknoch 1787.

Die zweite von Kant verbesserte und erweiterte Auflage enthält erstmals den endgültigen, für alle späteren Ausgaben maßgeblichen Text.

Die erste der drei Kritiken Kants gilt als eines der einflußreichsten Werke der Philosophiegeschichte und markiert den Beginn der modernen Philosophie. - Entgegen der Titelangabe sind die Umarbeitungen Kants für die zweite Auflage doch beträchtlich.

EINBAND: Zeitgenössischer Halblederband mit Rückenvergoldung und Rückenschild. 20,5 : 13 cm. – **KOLLATION:** XLIV, 884 S. – **ZUSTAND:** Tlw. gering stockfleckig, die ersten Bll. im unteren Rand etw. braunfleckig, Titelbl. mit gestrichenem Besitzvermerk. Einbd. etw. beschabt. Ingesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Warda 60. - Adickes 46. - Borst 417. - Vgl. Carter/Muir 226.

Second revised edition. Contemp. half calf with label on spine. - Some minor foxing, the first few leaves with some brownstaining in the lower margin, title page with crossed-out ownership note. Binding slightly scraped. Overall good copy.


Critik
der
Urtheilskraft
von
Immanuel Kant.
Berlin und Libau,
bey Lagarde und Friederich
1790.

272 **€ 1.500**

Immanuel Kant

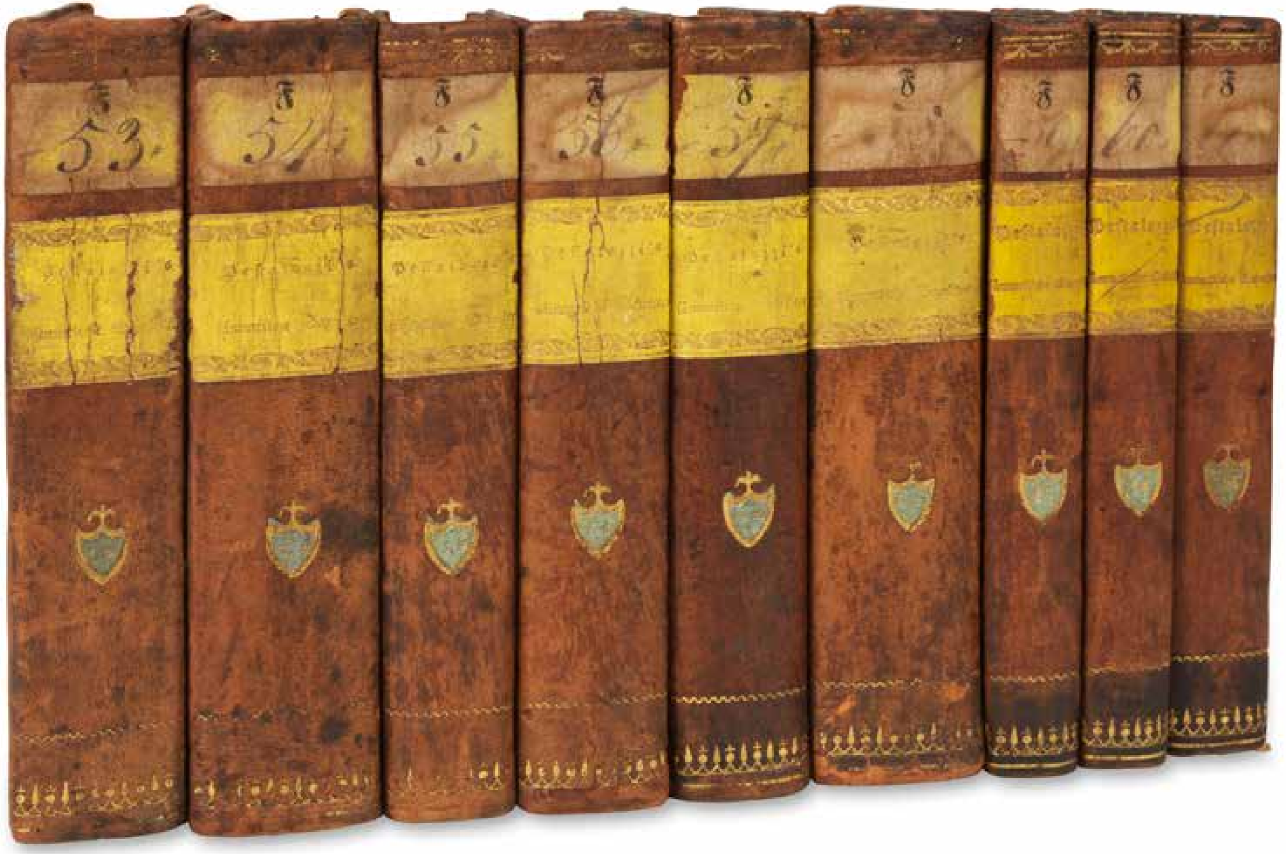
Critik der Urtheilskraft. Berlin und Libau, Lagarde und Friederich 1790.

Erste Ausgabe von Kants drittem Hauptwerk.

EINBAND: Zeitgenössischer Halblederband mit goldgeprägtem Rückenschild. 20 : 13,5 cm. – **KOLLATION:** LVIII, 476 S., 1 Bl. (Errata). – **ZUSTAND:** Ohne das vord. flieg. Vorsatz, 1 Bl. mit Randabriß. Einband leicht berieben. Insgesamt gutes, innen sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Exlibris der Bürgerbibl. Winthertur (Bibliotheca civica Vitodurana) gestochen von Johann Rudolf Schellenberg (1740-1806).

LITERATUR: Warda 125. - Adickes 71. - Borst 627.

First edition. Contemp. half calf with gilt label on spine. - Front flying endpaper lacking, 1 leaf with small tear. Well-preserved, inside clean copy. Bookplate of the Bibliotheca civica Vitodurana, engr. by Johann Rudolf Schellenberg (1740-1806).



273 **€ 1.000**

Johann Heinrich Pestalozzi

Sämmtliche Schriften. 15 in 9 Bänden. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1819-1826.

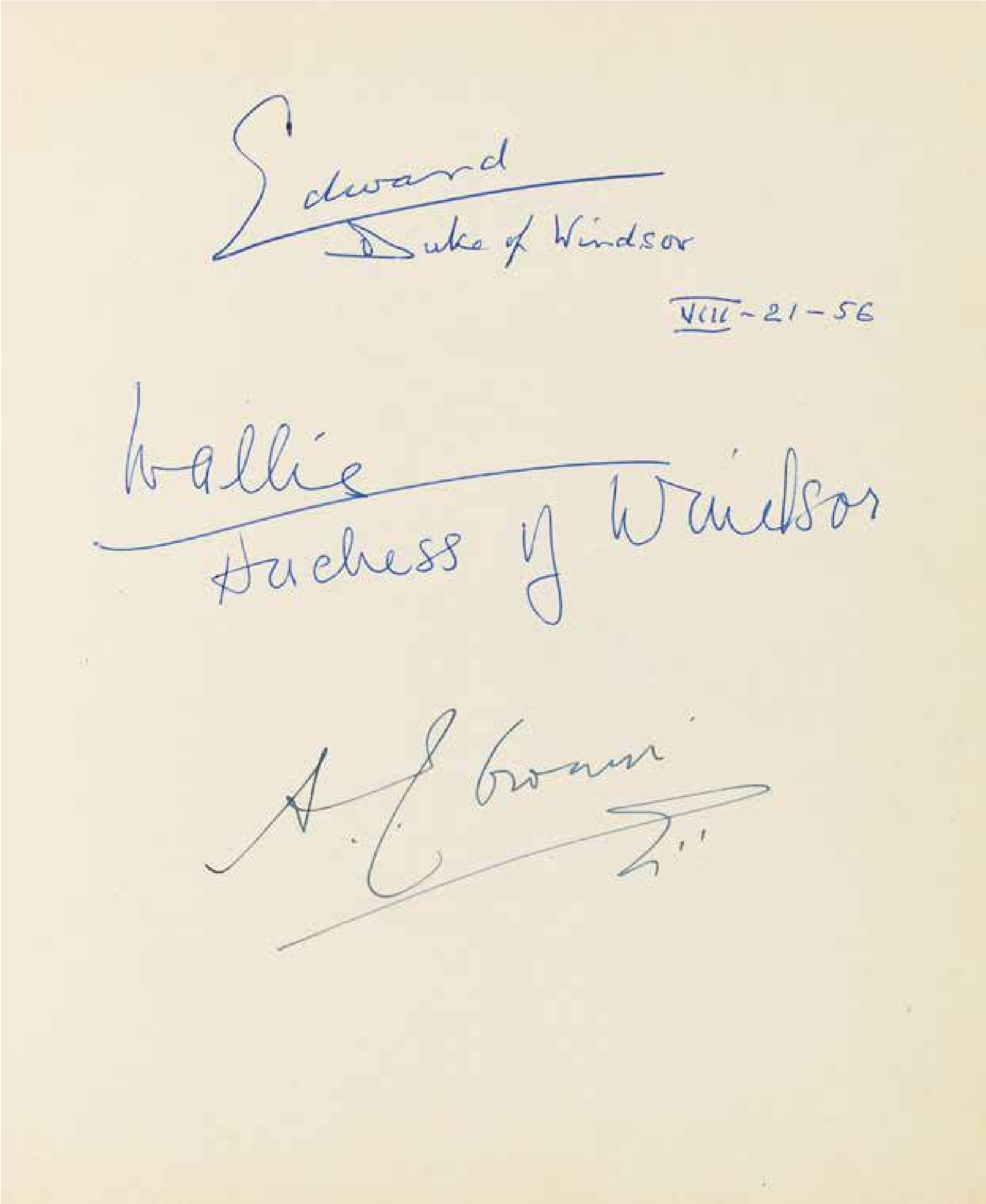
Gesamtausgabe der Schriften Pestalozzis. Mit einem zusätzl. eingebundenen, gedruckten Brief mit eigenhändiger Unterschrift von Pestalozzi, dat. 10. Aug. 1824, in dem er um die Fortführung der Subskription bittet.

Erste Ausgaben, nur die Teile 2 und 4 in dritter Auflage. - Vor das umfangreiche Subskribentenverzeichnis wurde im vorliegenden Exemplar ein gedruckter Brief an den Tuchfabrikanten Peter Wilhelm Schmitz (1808-1866) aus Monschau (Montjoie) gebunden. Inhaltlich geht es um den Rücktritt vieler Subskribenten und die Bitte, die Folgebände weiter zu beziehen. - „Die 15-bändige Cotta-Ausgabe von 1819-1826 bot erstmals die Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit den Gedanken und Vorstellungen des Autors ... Pestalozzi hat diese 'Gesamt'-Ausgabe noch selbst zusammengestellt ... Für die Erforschung von Pestalozzis zeitgenössischer Wirkung und der Verbreitung seiner Ideen und Schriften ist die der Cotta-Ausgabe beigefügte Subskribentenliste von großer Bedeutung" (Pestalozzi-Verein).

EINBAND: Zeitgenössische Halblederbände mit 2 Leder-Rückenschildern und Papierschild sowie etw. Rückenvergoldung. 19 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 gefalteten Musikbeilage und 5 gefalteten Lithographien. – **ZUSTAND:** Einbände etw. berieben sonst schönes sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Exlibris „Büchersammlung des literarischen Vereins in Montjoie (Monschau)".

LITERATUR: Israel 41. - Goedeke IV/1, 611, 87, 6 u. XII, 63, 25. - Fischer 1202, 1252, 1382, 1499 und 1640.

Complete edition of Pestalozzi's writings. With an additional bound in printed letter with signature by Pestalozzi, dated August 10, 1824, in which he asks for the subscription to be continued. 15 in 9 volumes, only vols. 2 and 4 in third edition. With 1 folding music leaf and 5 folding lithogr. plates. Contemp. half calf with 2 calf labels and paper label. - Ex libris „Büchersammlung des literarischen Vereins in Montjoie". - Bindings slightly rubbed, otherwise fine and clean copy.



274 **€ 2.000**

Rote Bar

Gästebuch der „Roten Bar“ im Hotel Sacher in Wien. Mit ca. 60 Eintragungen. Wien 1952-1969.

Ein Ausschnitt aus der Prominenz der 50er und 60er Jahre, die in der zugehörigen „Roten Bar“ des bekannten Wiener Hotels an der Philharmonikerstraße zu Gast waren.

Mit Eintragungen zahlreicher prominenter Schauspieler, Schriftsteller und Musiker, darunter Willi Forst, Johannes Heesters, Albert Spalding, Thomas Mann, Bing Crosby, Heintje, Hildegard Knef, Hedy Lamarr, Olive Moorefield, Marika Rökk, Theo Lingen, Dieter Borsche, Erich Kästner, Leni Riefenstahl, Hubert von Meyerinck, Ruth Leuwerik, Eddie Constantine, Erich Maria Remarque, Barbara Rütting, Romy Schneider und Magda Schneider, Renata Tebaldi, George London, Curd Jürgens, Karlheinz Böhm, Jehudi Menuhin, Gustav Knuth, Maurice Chevalier, Maria Callas, Marianne Hoppe, Ernst Deutsch, Nadja Tiller, Edward Duke of Windsor mit seiner Frau Wallis (Simpson) u. a.

EINBAND: Lederband der Zeit. 24 : 20 cm. – **KOLLATION:** 60 überwieg. beschriebene Bll. und 4 lose beiliegende Autogrammkarten. – **ZUSTAND:** Kanten leicht berieben.

Guest book of the „Rote Bar“ of the famous Hotel Sacher in Vienna with ca. 60 entries of famous actors, singers and writers of the time ca. 1952-1969. Contemp. calf. - Edges rubbed.



275 **€ 1.200**

Erotica

Les extases de l'amour, oeuvre philosophique dédié à l'univers fouteur. „Philadelphy" [Paris] um 1830.

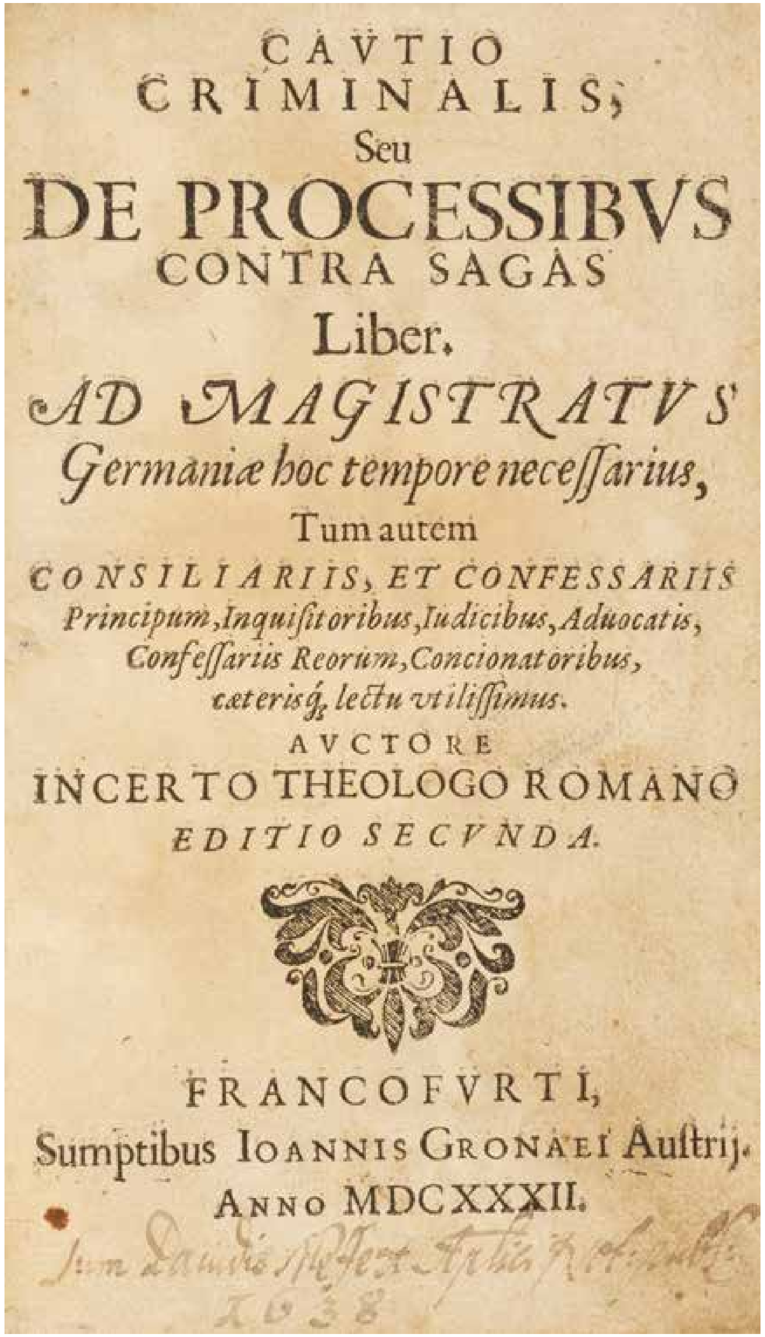
Sehr seltene erotische Folge mit 12 kolorierten Kupferstichen mit sehr freizügigen Darstellungen.

Nicht in den einschlägigen Bibliographien. Nur bei Dufur ist ein fast gleich lautender Titel verzeichnet, allerdings im Format 13 : 8,5 cm, der vorliegende Druck im Querformat 8,8 : 11,8 cm. Die Kupfer sämtlich unbezeichnet, aber mit gest. Titeln wie „La victoire d'amour", „l'extase", „le repas champètre" u. a.

EINBAND: Roter Pappband der Zeit. 8,8 : 11,8 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 kolor. Kupfertafeln (inkl. Titel). – **ZUSTAND:** Etw. fleckig, Titelbl. im unteren Rand etw. beschnitten. Einband beschabt, vorderes Gelenk innen defekt.

LITERATUR: Vgl. Dufur A-383.

A very rare erotic series with 12 colored copperplate engravings with very revealing depictions. Red contemporary cardboard binding. With 12 colored copper engravings (including title). - Slightly stained, title page with some trimming in the lower margin. Cover scuffed, front joint defective on the inside. R


CAVTIO
CRIMINALIS;
Seu
DE PROCESSIBVS
CONTRA SAGAS
Liber.
AD MAGISTRATVS
Germaniæ hoc tempore necessarius,
Tum autem
CONSILIARIIS, ET CONFESSARIIS
Principum, Inquisitoribus, Iudicibus, Aduocatis,
Confessariis Reorum, Concionatoribus,
cæterisq; lectu vtilissimus.
AVCTORE
INCERTO THEOLOGO ROMANO
EDITIO SECVNDA.

FRANCOFVRTI,
Sumptibus IOANNIS GRONAEI Austrij.
ANNO MDCXXXII.

276 **€ 1.800**

Friedrich von Spee

Cautio criminalis, seu de processibus contra sagas liber. Frankfurt, J. Gronaeus (= Köln, Cornelius Egmondt) 1632.

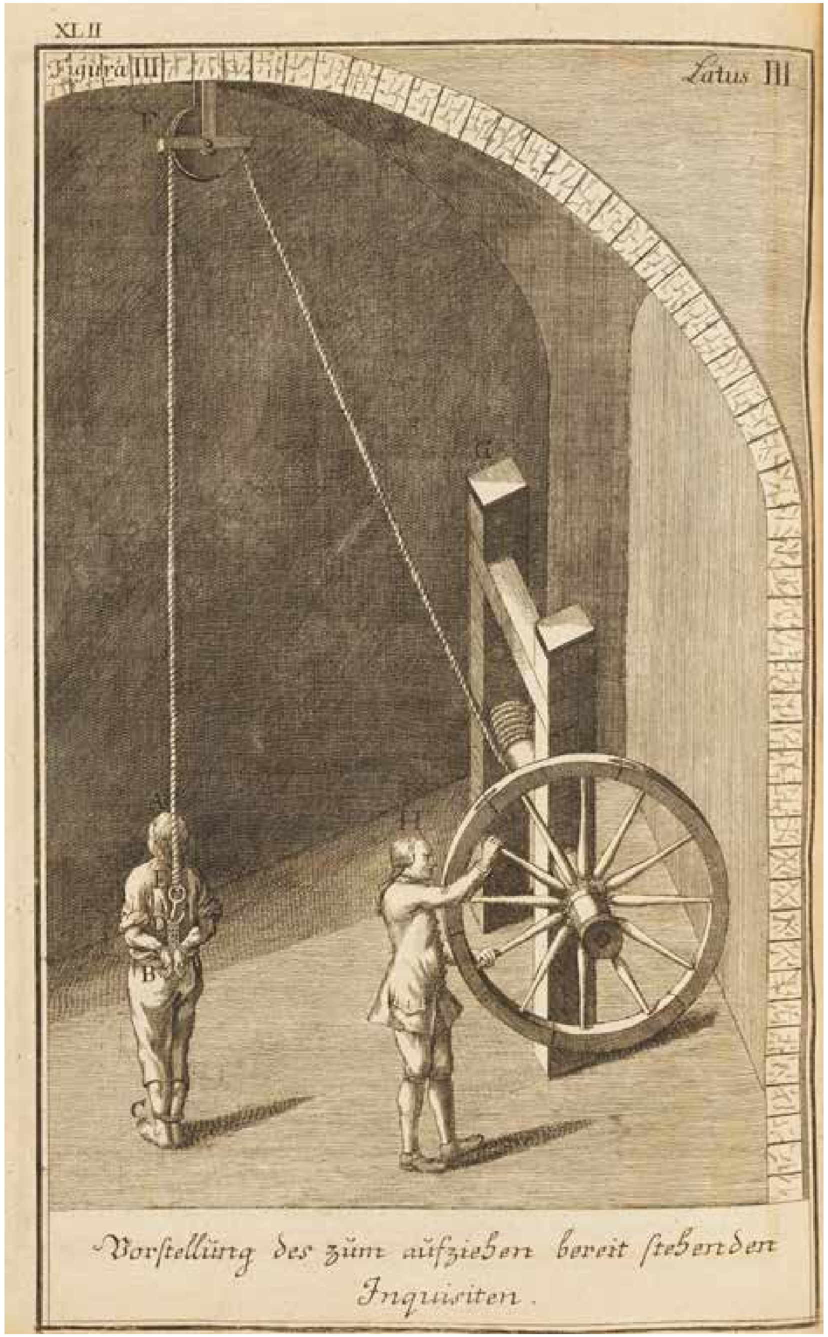
Von Spee anonym verlegtes Werk gegen die Hexenprozesse.

Zweite Auflage. - Aufgrund der hohen Nachfrage, erschien 1632 die von-Friedrich von Spee (1591–1635) selbst überarbeitete 2.Version der *Cautio Criminalis*. Der Jesuit begab sich bei seinem Kampf gegen den Hexenwahn in Lebensgefahr und mußte das Buch anonym erscheinen lassen, anderenfalls wäre er selbst der Hexerei oder des Satanismus angeklagt worden. Sein Werk trug maßgeblich dazu bei, daß 200 Jahre später der Hexenwahn in Deutschland ein Ende fand.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 16 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Titel mit Holzschnittvignette. – **KOLLATION:** 8 Bll., 459 S., (1 S. Protestatio). – **ZUSTAND:** Gebräunt, 1 Bl. (Schmutztitel) verbunden,1 Bl. mit Randeinriß, Vorsätze erneuert. Einband fleckig, 3 Schließbändern entfernt.

LITERATUR: Caillet III, 10296. - Dünnhaupt V, 3931f. - Faber du Four I, 973. - Seebaß III, 861.

Second edition of the anonymously published work by Spee against the witch trials. Title with woodcut vignette. Contemp. vellum. Browned, 1 leaf (subtitle) misbound, 1 leaf with small tear in margin, endpapers renewed. Binding stained, 3 ties removed. **R**



277 **€ 1.000**

Constitutio criminalis Theresiana

oder der Römisch-Kaiserl. zu Hungarn und Böheim ... Majestät Mariä Theresiä Erzherzogin zu Oesterreich ... peinliche Gerichtsordnung. Wien, J. T. Edlen von Trattner 1769.

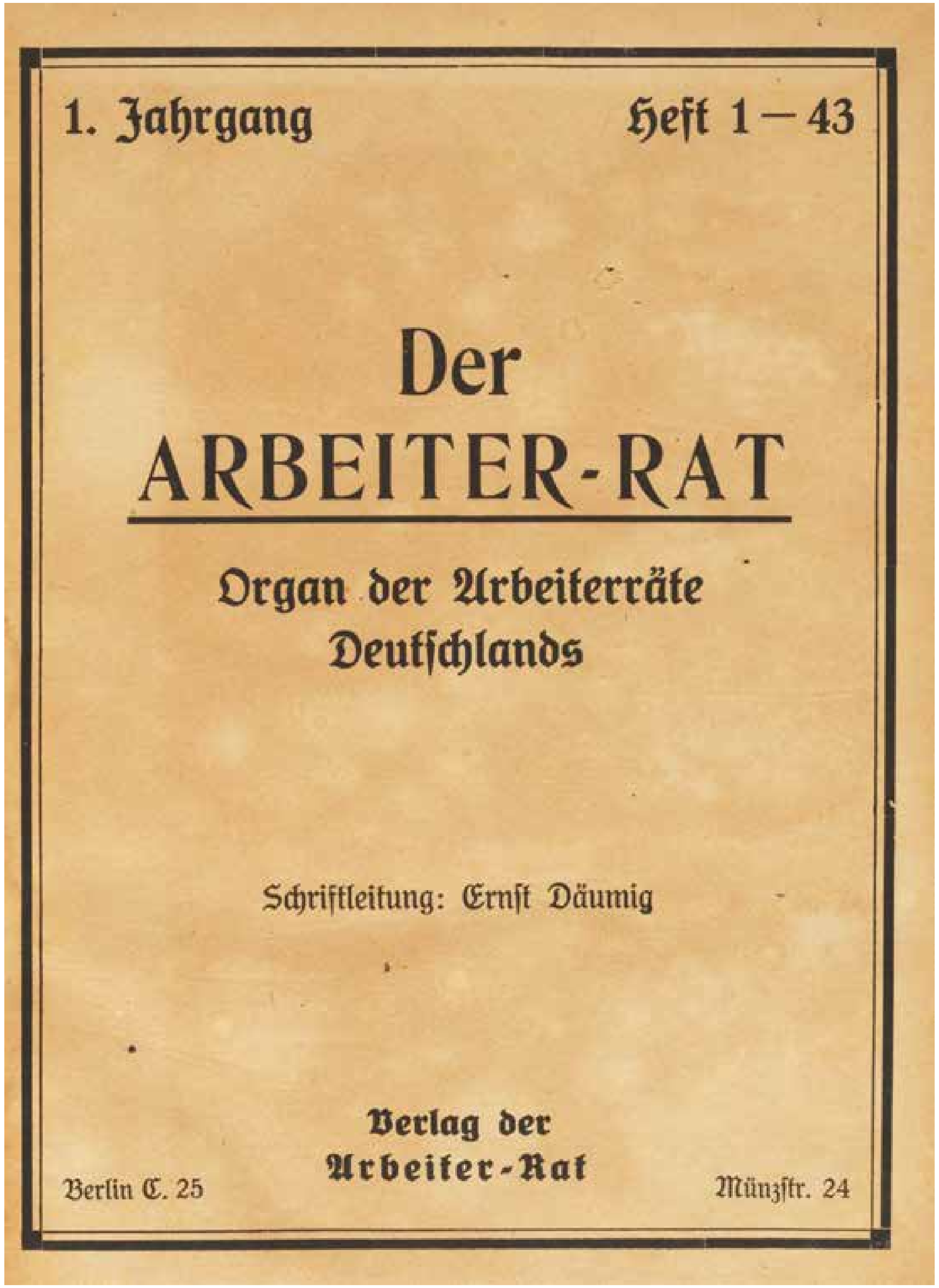
Einzige deutsche Ausgabe, wegen seiner Abbildungen geschätztes Quellenwerk, mit dem das Strafrecht für Österreich und die deutschen Erbländer sowie Böhmen vereinheitlicht wurde.

Mit dem seltenen Anhang „Instruction zur Theresianisch-peinlichen Gerichtsordnung“ (20 S.), jedoch ohne den 2. Anhang „Geheime Anmerkungen“ (10 S.). Die Anhänge waren nur dem richterlichen Amtsgebrauch vorbehalten. Die Tafeln zeigen Folterszenen und -instrumente wie Bein- und Daumenschrauben und Streckbänke. Der Text behandelt verschiedene Strafen, wie auch die Todesstrafe. Das Werk stellt die letzte in Österreich erschienene Strafrechtsverordnung dar, welche Anwendung von Folter enthält. „Die Verbreitung des ominösen Werks wurde von der Regierung verhindert u. dasselbe gleich nach Erscheinen unterdrückt“ (Hayn/G.). Die *Constitutio* erschien 1769 in Deutsch, Tschechisch und Italienisch, sie gilt als eines der bedeutendsten Werke der europäischen Rechtsgeschichte.

EINBAND: Späterer Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel. 34 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 30 mitpaginierten Kupfern (tlw. ganzseitig, 3 gefaltet). – **KOLLATION:** 8 Bll., 282 S., LVI, 20 S. – **ZUSTAND:** Minim. gebräunt, sonst schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: VD 18, 14428156. - Kaspers S. 134. - Hayn/Got. V, 451. - Lipperheide Pi 7 (verz. nur 16 Kupfer).

The only German edition of this important document in European legal history. Source work especially appreciated because of the rich illustrative material showing torture methods. With 30 partly fullpage engravings. Later vellum with gilt lettering on spine. - Slightly browned, otherwise fine copy.


1. Jahrgang Heft 1 – 43

Der
ARBEITER-RAT

Organ der Arbeiterräte
Deutschlands

Schriftleitung: Ernst Däumig

Berlin C. 25 Verlag der Arbeiter-Rat Münzstr. 24

278 **€ 1.800**

Der Arbeiter-Rat

Organ der Arbeiterräte Deutschlands. Herausgegeben von Ernst Däumig. 1. Jahrgang, Heft 1-43 und 2. Jahrgang, Heft 1-52 (alles Erschienene), in 2 Bänden. Berlin, Verlag der Arbeiter-Rat 1919-1920.

Komplette Reihe dieser seltenen radikalen Wochenzeitung.

Ernst Däumig (1866-1922) wurde im Zuge der Oktoberrevolution Sprecher des linken Flügels der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (USPD), die ein Rätesystem der parlamentarischen Demokratie vorzog. Die gleiche Vision prägt auch die vorliegende, kurzlebige Zeitschrift. Die erste Ausgabe beginnt mit der Aufforderung: „Proletarier! Das sozialistische Jahrhundert hat begonnen."

EINBAND: Halbleinenband d. Zt. 30 : 23 cm. – **ZUSTAND:** Papierbedingt gebräunt, sonst gutes Exemplar.

2 vols. Scarce complete set of this rare radical weekly newspaper, published from 1919 to 1920. Contemp. half cloth. - Browning due to paper, else good copy. R



279 **€ 2.000**

Edward Orme

Historic, Military and Naval Anecdotes ...which occured to the Armies of Great Britain and her Allies ... terminating with the Battle of Waterloo. London, E. Orme 1819.

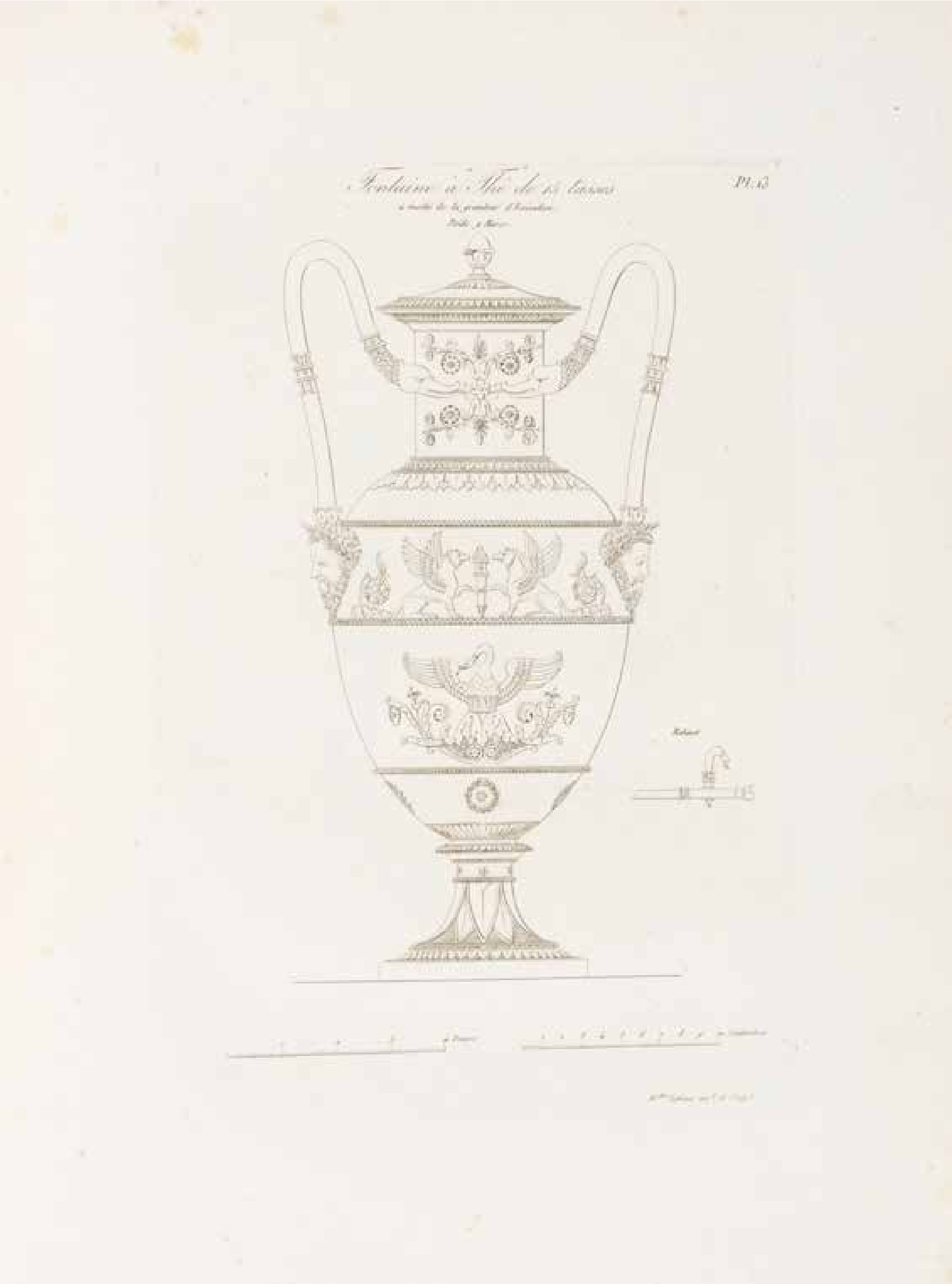
Mit wunderbar detaillierten und fein kolorierten Tafeln, die u. a. den britischen Triumph über Napoleon feiern.

Erster Druck der ersten Ausgabe mit dem datierten Titel, dem Papier mit Wasserzeichen, datiert 1811 und 1812, sowie den unnumerierten Seiten 95-98. - Mit dem Subskribentenverzeichnis.

EINBAND: Roter Halbmaroquinband der Zeit mit Rückenvergoldung. 36 : 28,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 40 handkolorierten Aquatinta-Tafeln nach J. A. Atkinson sowie W. Heath, Manskirch u. a. – **KOLLATION:** 2 Bll., 94 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** Tlw. fleckig, die Tafeln mit Abklatsch, Bindung angebrochen. Rücken beschabt, Ecken etw. bestoßen.

LITERATUR: Abbey Life 376. - Tooley 353.

First edition, first issue with the title dated and paper watermarked 1811-1812. With 40 hand-coloured aquatint plates after J.A. Atkinson and others. Contemp. red half morocco with gilt spine. - Spine scraped, edges somewhat bumped. R



280 **€ 1.500**

Alexandre Lefranc

Recueil de dessins d'orfévrerie, à l'usage de marchands et fabricans orfèvres, contenant tout ce qui a rapport au service de la table, de l'eglise, etc. Paris, Selbstvlg. o. J. (ca. 1820).

Seltene Originalausgabe des prächtigen Katalogs mit Empire-Entwürfen des Silberschmieds von Louis-Philippe d'Orleans.

Die Tafeln im ersten Teil (Taf. 1-46) zeigen Tafelservice, Besteck, Kannen, Vasen, Kerzenleuchter, Wandleuchter und Kandelaber. Der zweite Teil (Taf. 47 bis 61) zeigt verschiedene liturgische Gefäße und Objekte. - Schönes breitrandiges Exemplar auf Vélin. Nur zwei Exemplare in amerikanischen Bibliotheken (Getty und Art Institute of Chicago mit nur 55 Taf.).

EINBAND: Dunkelroter Halblederband d. Zt. mit etw. Goldprägung auf dem Rücken und goldgeprägter Deckelbordüre. 36 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 61 gestochenen Tafeln. – **KOLLATION:** 1 gest. Vortitel, 1 gest. Titelblatt mit ornamentaler Bordüre, 1 Bl. (Avertissement), 2 gest. Titel. – **ZUSTAND:** Ränder gering stockfleckig, 7 Taf. mit leichter Wurmspur am Rand. Einbd. bestoßen und leicht berieben, Gelenke gelockert.

LITERATUR: Vgl. UCBA III, 370 und Ornamentstich-Slg. Bln. 114 (deutsche Ausgabe mit nur 55 Taf.) und 1113 (Faksimile-Ausgabe von 1903).

Scarce original edition of this magnificent catalogue of various designs for silverwork. With engr. titles and 61 engr. plates. Contemp. red half morocco with gilt border. - Minor foxing to margins, 7 plates with small wormtrace at margin. Binding bumped and slightly rubbed, joints loosened. **R**



281 **€ 2.500**

Henry Alken und George A. Sala

The funeral procession of Arthur Duke of Wellington. Leporello. London, Ackermann 1852-1853.

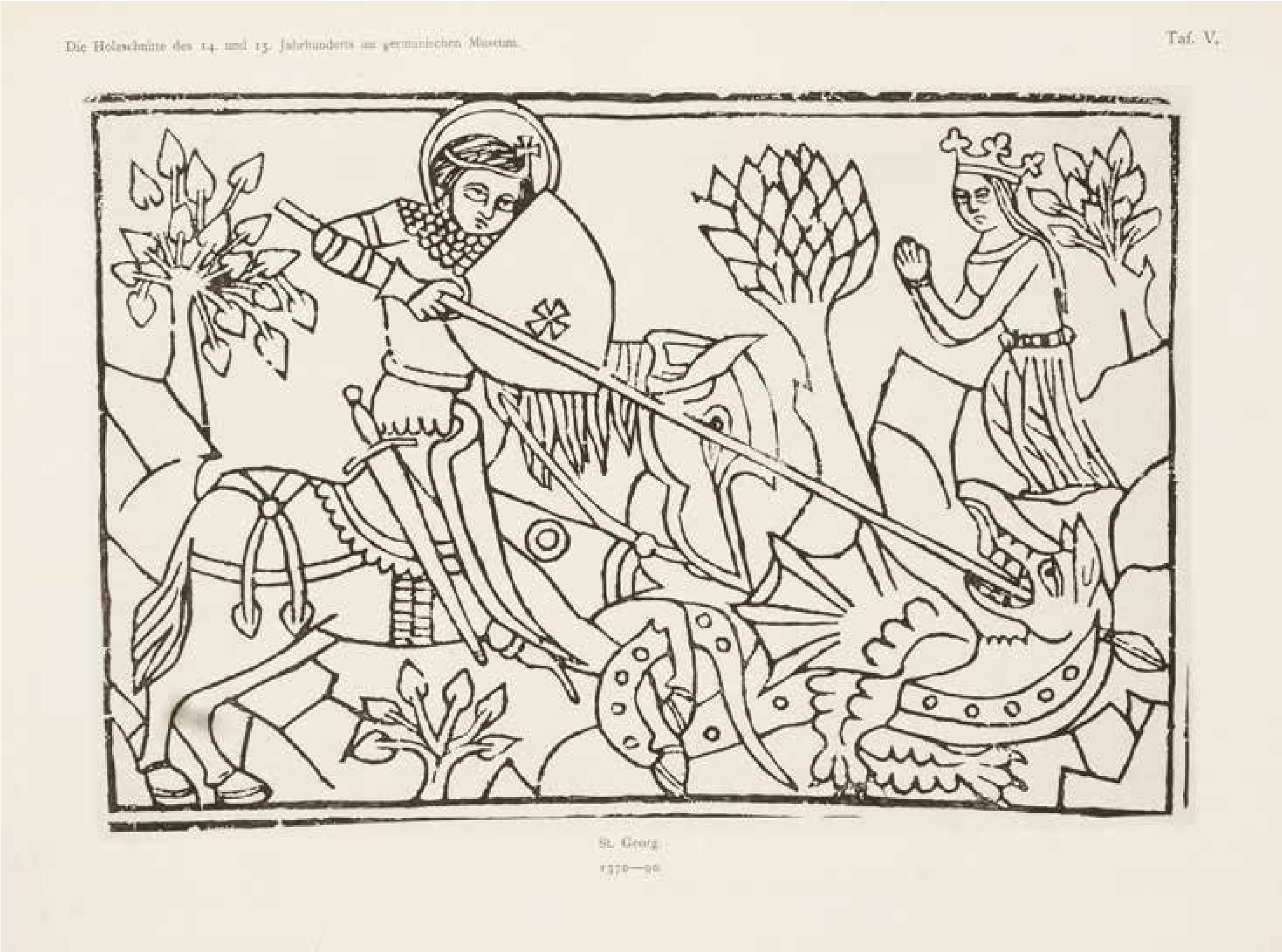
Ungewöhnlich großformatiges Panorama in Leporellofaltung mit Darstellung des Begräbniszuges für den Duke of Wellington. In einer als Sarg gestalteten Buchkassette.

Das außergewöhnliche Panorama, das aus 56 Segmenten zusammengesetzt ist und ausgefaltet ca. 20 m mißt, zeigt die Regimenter, Musikkapellen, Staatsbeamten, gesellschaftlichen und politischen Ehrengäste etc., die den Trauerzug begleiteten, darunter auch den neuen Herzog. Das Begräbnis war eines der größtein in England im 19. Jahrhundert. - Die einzelnen Segmente sind mit Bildunterschriften versehen, die die dargestellten Gruppen bezeichnen. Die Darstelllung des Begräbniswagens mit dem Sarg ist ausfaltbar. - Arthur Wellesly, 1. Duke of Wellington (1769-1852) war aufgrund seiner militärischen und politischen Verdienste einer der wenigen Persönlichkeiten, denen als Nichtmitglied der königlichen Familie ein Staatsbegräbnis zuteil wurde. Er wurde am 18. Novemer 1852 in der Krypta von St. Paul's Cathedral beigesetzt. - Hint. Innendeckel mit Verlagsanzeigen von Ackermann für das vorlieg. Panorama und weiteren Ansichten mit Einzelheiten vom Begräbnis.

EINBAND: Leporello lose in Leinendecke mit 4 Schließbändern (von 6; 3 im Stil der Zt. erneuert), Vorderdeckel mit goldgeprägtem Titel, Wappen und blindgeprägtem Verlagsvermerk, 15 : 38 cm. In mit Seidenmoiree und Samt ausgekleideter Holzkassette im Stil eines Sarges (sign. Sangorski & Sutcliffe), mit goldgeprägtem Deckeltitel und Datierung 1853, und goldgepr. gekröntem Monogramm „W" in den Ecken. Ca. 46 : 24 : 8 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 56 kolorierten Aquatintatafeln. – **ZUSTAND:** Unterschiedlich fleckig, Leporello an einem Segment abgerissen. Leinendecke etw. berieben. Vorwieg. die Ecken der Kassette berieben. – **PROVENIENZ:** Mit Exlibris von Sir Humphrey Francis de Trafford, Reuben Jay Flick, und Samuel Henry Austin auf vorderem Innendeckel der Leinendecke.

LITERATUR: Abbey, Life 597.

Unique panoramic view of the funeral procession of the Duke of Wellington in leporello fold. Set of 56 mounted col. aquatint plates, folded out ca. 20 m in length. Loose in cloth boards with gilt title on front board and crest, with 4ies (of 6; 3 replaced in style), in casket-style hinged wooden case (signed Sangorski & Sutcliffe) with silk and velvet inlay; with gilt title on lid (dated 1853) and gilt crowned monogram „W" in corners. - Stained in places, leporello torn along 1 segment. Cloth boards slightly rubbed. Mainly the cornerrs of the wooden case rubbed. - Provenance: Sir Humphrey Francis de Trafford, 3rd Bt. (bookplate and crest on binding). Reuben Jay Flick (bookplate). Samuel Henry Austin (bookplate). **R**



282 **€ 1.000**

August Essenwein

Die Holzschnitte des 14. und 15. Jahrhunderts im Germanischen Museum. Text und Tafeln. Nürnberg, Verlag der literarisch-artistischen Anstalt des Germanischen Museums 1874.

Sehr seltene Originalausgabe des illustrierten Bestandskataloges, in nur wenigen Exemplaren erschienen.

Verzeichnet alle seinerzeit im Bestand des Germanischen Nationalmuseums vorhandenen Einblattdrucke, Bücher des 15. Jahrhunderts mit Holzschnittillustrationen und darüber hinaus die in der Sammlung zahlreich vorhandenen Druckstöcke der Frühzeit, von denen sich keine Abzüge nachweisen lassen. Besonders wertvoll sind daher die Abbildungen ausgewählter Holzstöcke im Tafelteil, da sie die einzigen bildlichen Nachweise der im 2. Weltkrieg verbrannten Druckstocksammlung des Museums sind.

EINBAND: Textheft (mit Papierstreifen als Rücken) und lose Tafeln in privater Halblederkassette mit farbigem Rückenschild. 37 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 164 teils doppelblattgroßen, röm. numerierten Tafeln. – **KOLLATION:** 1 Bl., 16 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Gering angestaubt oder fingerfleckig, wenige Tafeln mit kl. Randläsuren, 1 Tafel mit Eckabriß im w. Rand, Text stellenw. finger- oder stockfleckig. Rücken des Textheftes unten eingerissen, Kanten der Kassette leicht berieben.

Rare original edition of the illustrated catalogue of the Germanische Nationalmuseum in Nuremburg, published only in a few copies. Lists all single woodcuts, 15th century books with woodcut illustrations and unused early wood blocks in stock at the time. Very valuable because all of the wood blocks which are shown on the plates have been destroyed in the 2nd World War. With 164 plates (with Roman numbers). Text and loose plates in private half calf case with label on spine. - Plates occasionally slightly dusty or fingerstained, few plates with small marginal defects, 1 plate with torn-off corner, text foxed or fingerstained in places. Spine of text issue with split, edges of case slightly rubbed.



283 **€ 1.000**

Michael Baurenfeind

Vollkommene Wieder-Herstellung der bisher sehr in Verfall gekommenen gründlich- u. zierlichen Schreib-Kunst. Nürnberg, Chr. Weigel 1716.

Grundlegendes und für lange Zeit vorbildhaftes Schreibmeisterbuch, vermittelt eine breite Übersicht über die zeitgenössische europäische Kalligraphie.

Erste Ausgabe, erst 1736 erschien eine Fortsetzung zu diesem Werk. - „Mit Michael Baurenfeinds 1716 erschienener *Vollkommener Wieder-Herstellung* ... gelang [Weigel] die Herausgabe der umfangreichsten Vorlagensammlung dieser Art. Das gleichzeitig als Lehrbuch verwendbare, mit ausführlichem Text versehene Werk, das in mehreren Auflagen gedruckt wurde, gehörte ... zu den beliebtesten Schreibmeisterbüchern seiner Zeit" (Bauer S. 784).

EINBAND: Moderner Halblederband mit Rückenschild. 22 : 34 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Kupfertitel, 6 Textkupfern, 58 (st. 59) Kupfertafeln und 1 Falttabelle. – **KOLLATION:** 2 Bll., 39 S. – **ZUSTAND:** Text leicht stockfl., 6 Taf. mit sehr schwachem Wasserrand, 2 Taf. mit ausgeschnittenen Buchstaben (Papier ergänzt), 1 Taf. mit 3 ersetzten Papierausschnitten.

LITERATUR: Doede 126. - Bonacini 157. - Ornamentstich-Slg. Bln. 4871. - Bauer, Weigel 38.

Fundamental and exemplary writing master's book for a long time, it provides a broad overview of contemp. European calligraphy. First edition. With engr. title, 6 text engravings, 58 (of 59) copperplates and 1 folding table. Modern half leather strap with spine label. 22 : 34 cm. - Text slightly foxed, 6 plates with very faint waterstain, 2 plates with cut-out letters (paper replaced), 1 plate with 3 replaced paper cut-outs.



284 **€ 1.000**

Luis de Olod

Tratado del origen, y arte de escribir bien. Illustrado con veinte y cinco laminas. Girona, N. Oliva (1766).

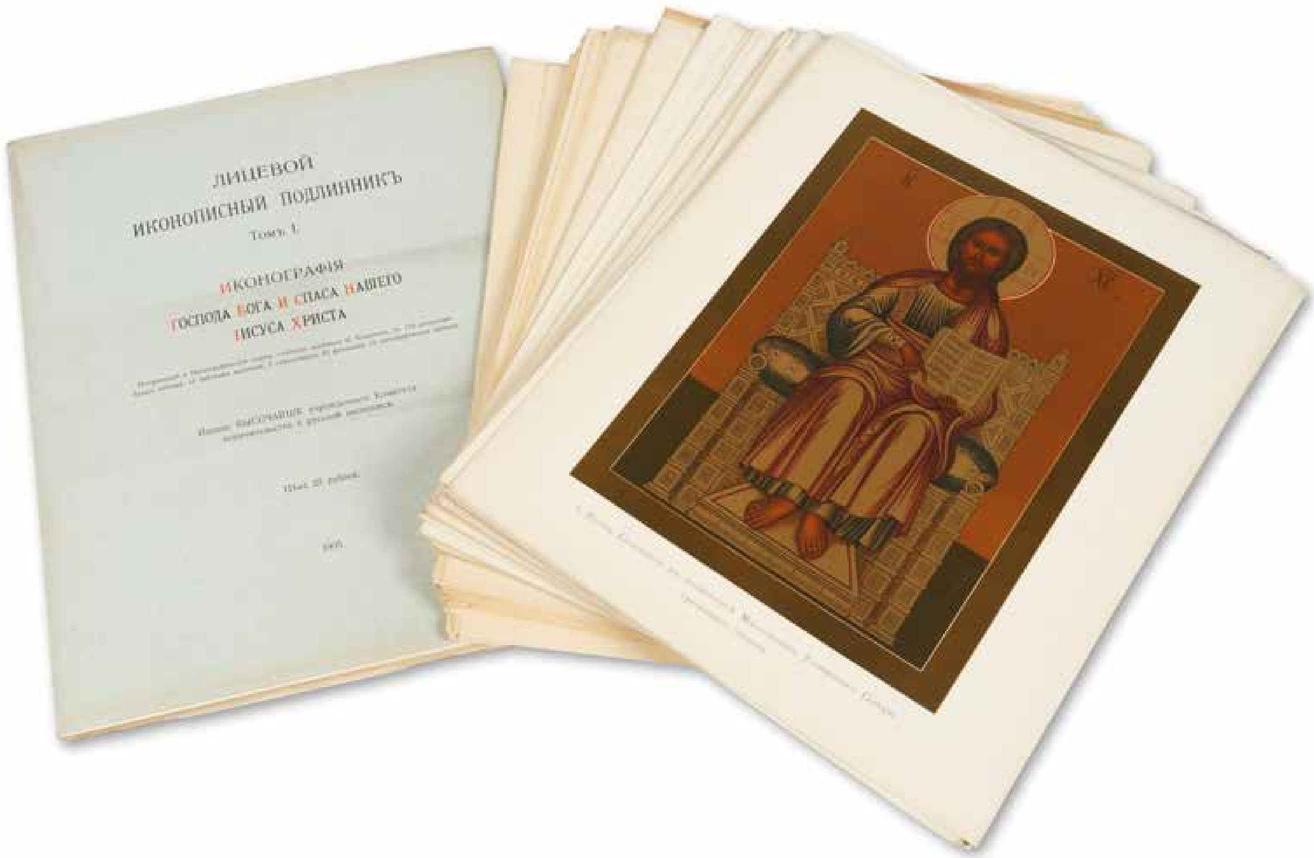
Seltene Erstausgabe, behandelt nicht nur die Kunst des Schreibens, sondern ist auch eine Abhandlung über Linguistik und Phonetik der spanischen Sprache.

Die von Petroschi nach Entwürfen von Olod gestochenen Kupfer mit Alphabeten und Schriftproben, teilweise mit dekorativen Schnörkelfiguren umrandet. Die letzten 2 Blatt mit dem griechischen, hebräischen, römischen und syrischen Alphabet in Drucktypen.

EINBAND: Marmorierter Lederband d. Zt. 30 : 19,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Porträt, gestochener Widmung, 20 Kupfertafeln, 1 großen Textholzschnitt und 4 Blatt mit typographischem Alphabet. – **KOLLATION:** 4 Bll., 116 S. – **ZUSTAND:** Tls. etw. gebräunt und stockfl., Taf. tls. (meist am Oberrand) knapp beschnitten. Einbandkanten und Rücken berieben.

LITERATUR: Bonacini 1310. - Ornamentstich-Slg. Bln. 5247. - Palau 201092.

Rare first edition, which not only deals with the art of writing, but is also a treatise on the linguistics and phonetics of the Spanish language. With engr. portrait, engr. dedication, 20 copperplates, 1 large text woodcut and 4 leaves with typographic alphabet. Contemp. marbled calf. 30 : 19.5 cm. - Somewhat browned and foxed in places, some of the plates (mostly at the upper edge) cropped close. Edges and spine rubbed.



285 **€ 1.500**

Nikodim Pawlowitsch Kondakow

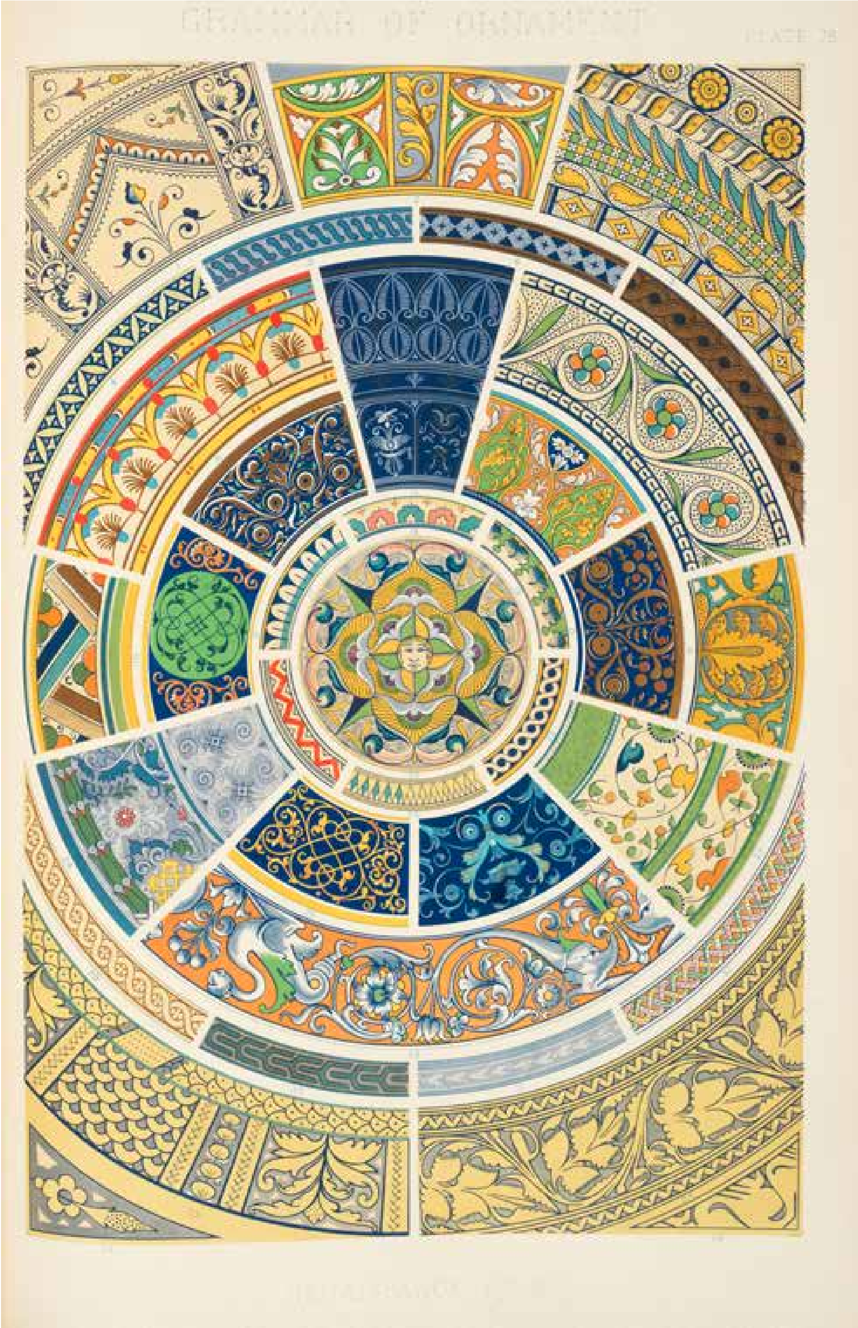
Ikonografija Gospoda Boga i Spasa nashego Iisusa Christa. (Ikonographie des Herrn Gott und unseres Erlösers Jesus Christus). Band 1 (alles Erschienene). St. Petersburg, Golike i Vil'borg 1905.

Seltene Publikation über Christus-Ikonen, einschließlich der autorisierten Vorlagen, die Maler verwenden sollten.

Kondakow (1844-1925) zählt zu den Begründern der Erforschung der byzantinischen Kunstgeschichte und hat mehrere Standardwerke über Ikonen verfasst.

EINBAND: Orig.-Broschur (43 : 34 cm) und lose Tafeln in Orig.-Halbleinenmappe mit typographischen Deckeltitel. 44 : 36 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 143 lithographierten Tafeln, davon 14 farbig und 84 (7 gefaltete) getönte Umrisstafeln sowie 116 Abbildungen im Text. – **KOLLATION:** 97 S.

Rare work on icons of Christ. With 143 lithographed plates (14 coloured and 84 (7 folded) tinted outline plates) as well as 116 illustrations in the text. Orig. wrappers (43 : 34 cm) and loose plates in orig. cloth portfolio with typographic cover title. R



286 **€ 1.800**

Owen Jones

The Grammar of Ornament. Illustrated by examples from various styles of ornament. Drawn on stone by F. Bedford. London, Day and Day 1856.

Folioausgabe des prachtvollen und hervorragend gedruckten Ornamentwerkes.

Erste Ausgabe dieser schönen Beispielsammlung. Zeigt in 20 Kapiteln ägyptische, griechische, byzantinische, persische, keltische etc. Ornament-Tafeln, aufwendig gedruckte Farblithographien, tlw. mit Gold- und Silberdruck.

EINBAND: Prachtvoller roter Halblederband um 1900 mit reichem Jugendstil-Dekor. 67 : 38 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit farbig lithogr. Titel und 100 farblithogr. Tafeln. – **KOLLATION:** 49 Bll. – **ZUSTAND:** Text etw. stockfleckig, die ersten 3 Bll. mit Knickspur. Vorderes Gelenk innen angebrochen. Einband etw. berieben. Insges. gutes Exemplar in einem bemerkenswerten Jugendstil-Einband.

LITERATUR: Brand/Evers 109. - UCBA I, 952.

First edition of this splendid collection. Splendid red half calf binding from around 1900 with rich Art Nouveau decorations. With a color lithographed title page and 100 color lithographed plates. - Text somewhat foxed, the first three pages with a kink mark. Front hinge broken on the inside. Binding somewhat rubbed. Overall a good copy in a remarkable Art Nouveau binding. **R**



287 **€ 3.000**

Glückwunschkarten und Freundschaftsbillets

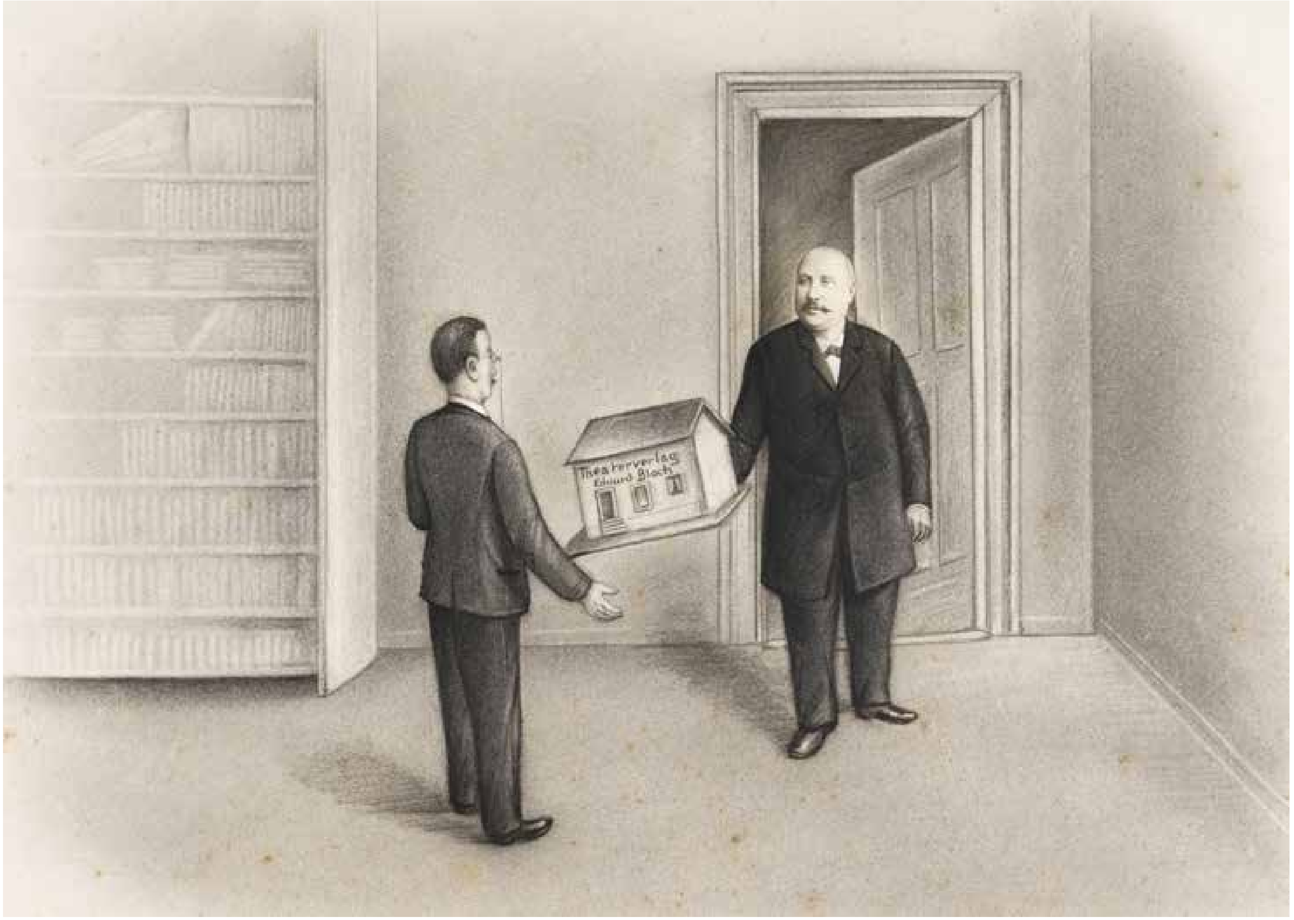
Sammlung von 103 in Kupfer gestochenen Billets, teilweise auf Seide, teilweise in mehreren Farben gedruckt oder handkoloriert, reich verziert mit ironischen, erotischen, belehrenden oder romantischen Versen. Deutschland um 1760-1800. Formate: 9 : 9 cm, 12 : 8 cm oder 8 : 10 cm.

Hübsche und umfangreiche Sammlung von typographisch und illustratorisch charmant gestalteten Grüßen.

Mit guten Wünschen für die Liebe, Freundschaft, Hochzeit und Ehe, Kinderreichtum, Geburtstag, Neujahr, Geldsegen, Gesundheit, Reisen etc. - Textbeispiele: „Bald wird Dich ein Myrthenkränzchen zieren, Bald Dich der schönste Jüngling führen. An der Hand zum Traualtar und die Liebe wird Euch sanft regieren, Treu und zärtlich hundert Jahr." - „Jeder Gram, der Thoren quält, sieh von Deiner Seite, und durch Unschuld neu beseelt schweb' um Dich die Freude." - „Dir schmecke immer wohl der beste Wein, Nimm niemals Pillen oder Pulver ein; Leg' achtzig Jahre noch gesund zurücke, und brauche keine Brille keine Krücke."

EINBAND: Lose in Folien in Ordner. – **ZUSTAND:** Gut erhaltene Sammlung.

Comprehensive collection of 103 charming billets of friendship and greeting cards. Germany, ca. 1760-1800. Engravings, partly printed on silk, partly printed in colour or handcoloured, with pretty illlustrations and accompanying verses, regarding courtship, friendship, marriage, children, travels, health, wealth, new year etc. In protective foil in folder. - Well-preserved. **R**



288 **€ 1.500**

Theaterverlag Bloch

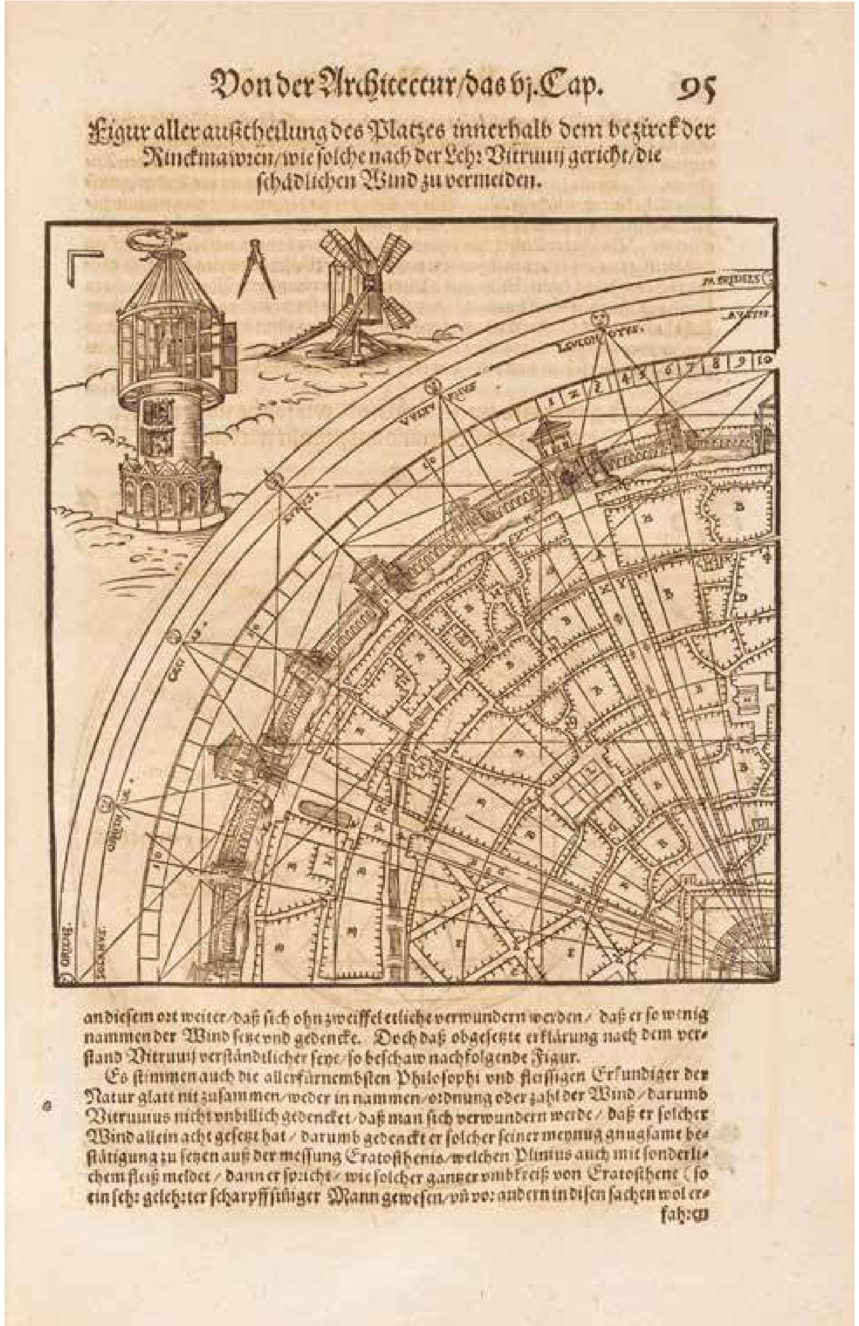
Festalbum zum 50. Geburtstag des Verlegers Ludwig Bloch, ausgestattet mit 52 Orig.-Kohlezeichnungen, tlw. auf fotografischen Grundlagen. Berlin 1909.

Imposantes Festalbum zum 50. Geburtstag des Berliner Verlegers Ludwig Bloch.

Ludwig Bloch (1859-1939) übernahm 1887 den 1845 gegründeten Theaterverlag „Leopold Lassar's Buchhandlung" von seinem Vater Eduard Bloch. Durch die Spezalisierung seiner Verlags- und Sortimentsbuchhandlung gilt das Unternehmen als erster deutscher Spezialverlag für Theaterliteratur. Das Familienunternehmen wurde später vom Enkel Peter Bloch übernommen, der den Verlag 1940 wegen seiner jüdischen Herkunft verkaufen musste. - Das liebevoll und großzügig gestaltete Album mit dem Untertitel „Kurze Episoden aus seinem Leben gewidmet von seiner Kleinen", zeigen Szenen aus dem Leben des Verlegers ab dem ersten Lebensjahr. Die Ausführung der Szenerien teilweise auf fotografischer Basis, die Bildkompositionen tragen in einigen Darstellungen naiv-surreale Züge.

EINBAND: Üppiger Orig.-Lederband im Format 41 : 53 cm mit Silber-Schließe und versilberten „L"-Monogramm auf dem Vorderdeckel, Ganzgoldschnitt. – **KOLLATION:** Handschriftlicher Text auf 58 Seiten. – **ZUSTAND:** Teilweise etw. fleckig. Einband fleckig und beschabt.

Impressive album for the 50th birtday of the Berlin publisher Ludwig Bloch. Lavish orig. calf in a size of 41 : 53 cm with silver clasps and silver „L" monogram on front board, gilt edges. Handwritten text on 58 pages. - Isolated stains. Binding scraped and stained. **R**


Von der Architectur/das vj. Cap. 95

Figur aller außtheilung des Platzes innerhalb dem bezirck der Rinckmawren/wie solche nach der Lehr Vitruuij gericht/die schädlichen Wind zu vermeiden.

an diesem ort weiter/daß sich ohn zweiffel etliche verwundern werden/ daß er so wenig nammen der Wind setze vnd gedencke. Doch daß obgesetzte erklärung nach dem verstand Vitruuij verständtlicher seye/so beschaw nachfolgende Figur.

Es stimmen auch die allerfürnembsten Philosophi vnd fleissigen Erkundiger der Natur glatt nit zusammen/weder in nammen/ordnung oder zahl der Wind/darumb Vitruuius nicht vnbillich gedencket/daß man sich verwundern werde/ daß er solcher Wind allein acht gesetzt hat/ darumb gedenckt er solcher seiner meynung gnugsame bestätigung zu setzen auß der messung Eratosthenis/welchen Plinius auch mit sonderlichem fleiß meldet/ dann er spricht/ wie solcher gantzer vmbkreiß von Eratosthene (so ein sehr gelehrter scharpffsinniger Mann gewesen/vnd vor andern in disen sachen wol erfahren

289 **€ 2.000**

Marcus Vitruvius Pollio

Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. Erstmals verteutscht durch Gualtherum H. Rivium. Jetzt aber an vilen Orten verbessert. Basel, Henricpetri 1614.

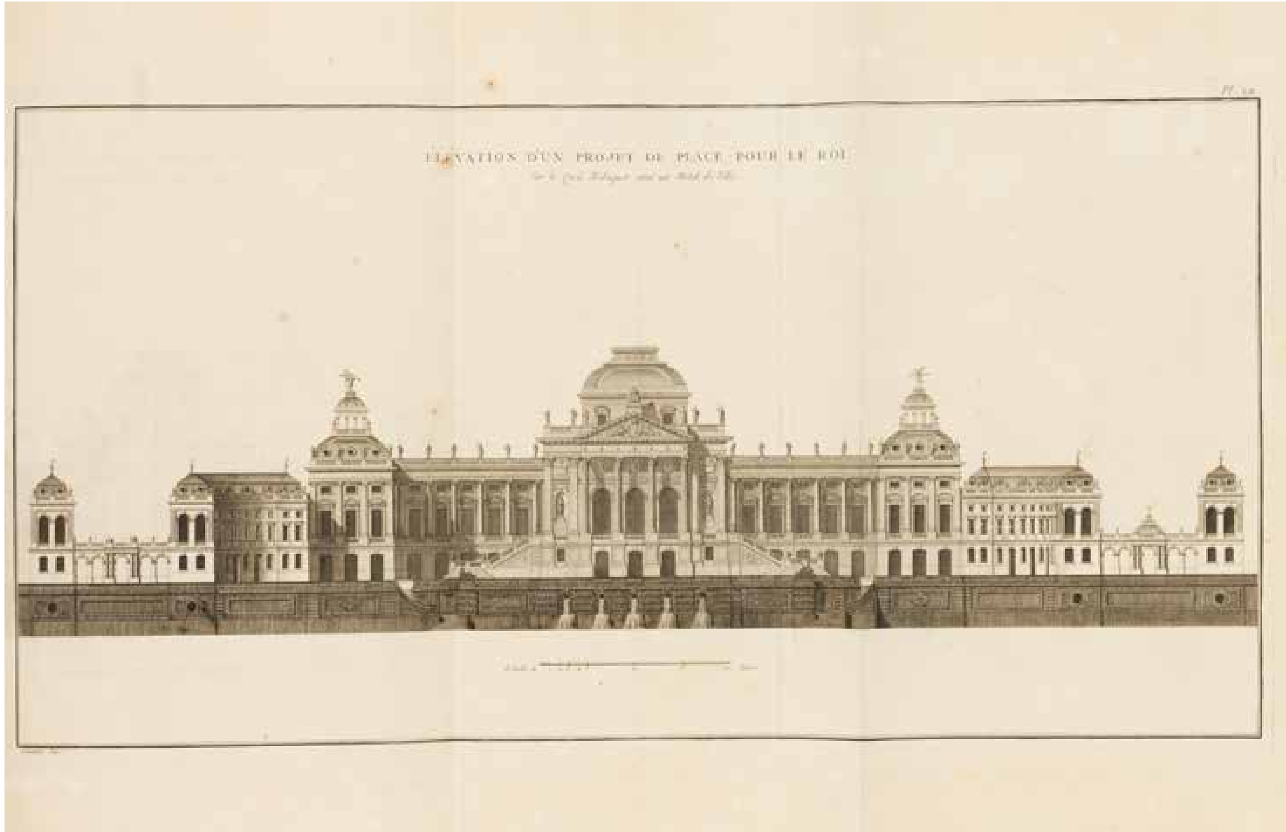
Vierte und letzte Ausgabe des architekturtheoretischen Hauptwerks der Antike in der Ryffschen Übersetzung.

„Ryffs *Vitruvius Teutsch* ... ist ein umfassendes Kompendium der Architektur im weitesten und aktuellsten Sinn einer mathematisch ausgerichteten Disziplin“ (HAB, Architekt u. Ingenieur, S. 68). In den ersten sieben Büchern werden allgemeine Probleme der Baukunst behandelt, Buch 8 über Aquädukte, Buch 9 vornehmlich über Sonnenuhren und das letzte Buch zum Maschinenbau. Mit den schönen Holzschnitten von P. Flotner, G. Pencz, V. Solis und H. Brosamer. Gezeigt werden Türme, Mausoleen, Theater und Badeanlagen, sowie aus dem technischen Bereich Hebemaschinen, Wasserräder, Kriegsmaschinen, Fuhrwerke u. a.

EINBAND: Pergamentband d. Zt. Folio. 32,5 : 20,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarke am Ende und zahlr. tlw. ganzseitigen Holzschnitten. – **KOLLATION:** 16 Bll., 613 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Etwas gebräunt (vereinz. stärker), letzte Bll. etw. wasserrandig, Titel mit altem Namenszug, Innenspiegel tls. etw. aufgeplatzt.

LITERATUR: VD 17, 12:627706R. - Fowler 412 (Anm.). - Riccardi I/2, 616, 1/26. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1812. - Benzing, Ryff 188. - Ebhardt, Vitruv S. 74.

Fourth and final edition of the main architectural theoretical work of antiquity in Ryff's translation. With printer's device and many woodcuts in the text. Contemp. vellum. - Slightly browned (here and there stronger), last pages a little waterstained, title with old owner's entry, pastedowns partly burst. **R**



290 **€ 1.500**

Pierre Patte

Monumens érigés en France a la gloire de Louis XV. Paris, Selbstverlag, Desaint and Saillant 1665.

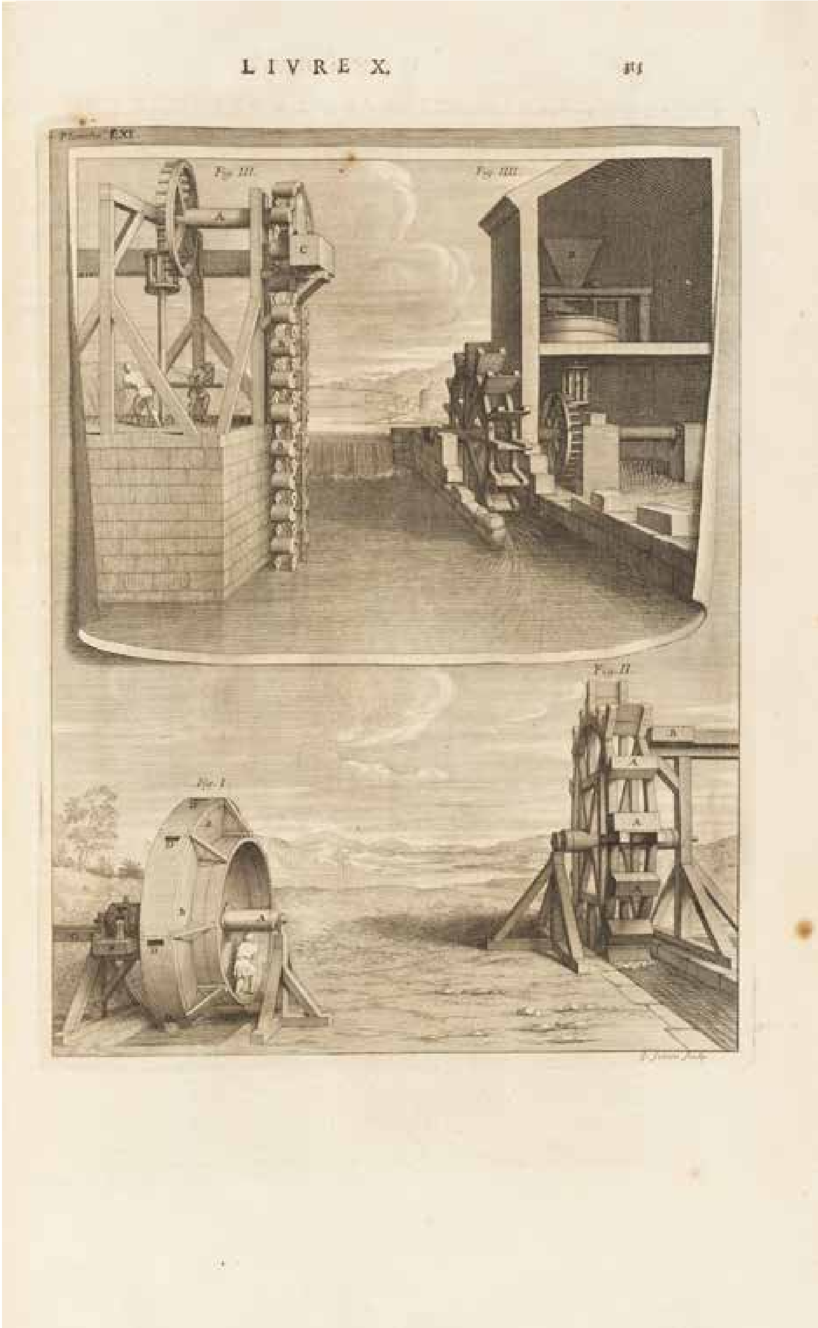
Erste Ausgabe des reich illustrierten Werkes, das den Fortschritt der Wissenschaften und Künste unter Ludwig XV. und die in dieser Zeit errichteten Denkmäler und Plätze behandelt.

Hauptwerk des Architekten und Städteplaners Pierre Patte (1724-1814). Im ersten Teil seines Werkes stellt er die Plätze der größeren Städte Frankreichs vor, auf denen zur Ehren Ludwig XV. eine Statue errichtet wurde. Dabei stehen weniger die Statuen im Fokus sondern die Beschaffenheit der Plätze und ihrer umgebenden Gebäude. Der zweite Teil beinhaltet das Projekt der Anlage eines großen Platzes in der Innenstadt von Paris, dem heutigen *Place de la Concorde*.

EINBAND: Gefleckter Kalblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 45 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 4 gestochenen Kopfvignetten und 57 (8 gefalteten, 16 doppelblattgroßen) Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 2 Bll., 232 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Tls. leicht gebräunt und mit kl. Stoßstellen im Bundsteg. Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Exlibris „De la Bibliothéque de Mr. Vacquer, Inspecteur des Menus Plaisirs du Roi".

LITERATUR: Cohen/Ricci Sp. 786. - Ornamentstich-Slg. Bln. 2516.

First edition and richly illustrated main work of Pierre Patte on the progress in science and arts under Louis XV. With engraved title vignette, 4 engraved head-pieces and 57 engraved plates. Contemporary calf with rich gilt spine and three-sided red edge.- Partly slightly browned and with small bumps in the gutter. Overall good copy **R**



291 **€ 1.000**

Marcus Vitruvius Pollio

Les dix livres d’architecture. Paris, J. B. Coignard 1684.

Perrault wirkte mit seiner kommentierte Ausgabe direkt auf die Architektur der Gegenwart ein und prägte den französischen Architekturgeschmack fast ein Jahrhundert lang.

Zweite Ausgabe der Übersetzung ins Französische von C. Perrault, die erste erschien 1673. - „Claude Perrault was a physican and scientist with a wide range of interests .... In the *Dix livres* Perrault expresses his interest in reforming contemporary monumental architecture ... His Vitruvius translation, which reflects the knowledge and interests of his broad scientific background, has been acclaimed ever since its publication as a work of outstanding quality. It remained the standard Vitruvius edition throughout the following two centuries. The large, beautifully designed illustrations for the text are etched by major artists of the time“ (Millard).

EINBAND: Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung. 43 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Titel, 3 gestochenen Vignetten, 2 gestochenen Initialen und 68 Kupfertafeln (davon 8 doppelseitig) sowie zahlreichen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 9 Bll., 354 S., 8 Bll. – **ZUSTAND:** Leicht fleckig und gebräunt, tlw. etw. stärker, 4 kl. Eckabrisse. Gelenke rissig, Kanten berieben.

LITERATUR: Ebhardt S. 77. - Millard Coll. 168 Anm. - Fowler 418 Anm. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1818. - Cicognara 730. - Brunet V 1329.

Second Perrault edition. Engraved frontispiece, 3 head- and tail-pieces, 2 initals and 68 plates (incl. 8 double-page) as well as numerous woodcuts in the text. Contemp. half calf with gilt spine. - Slightly stained and browned, partly somewhat stronger. Joints cracked, edges rubbed. R



292 **€ 2.000**

Johann Friedrich Penther

Ausführliche Anleitung zur Bürgerlichen Bau-Kunst enthaltend ein Lexicon Architectonicum ... 4 in 2 Bänden. Augsburg, Joh. A. Pfeffel 1744-1748.

Erste Ausgabe. Vollständiges Exemplar des umfassenden Werkes zur Baukunst.

„The most substantial treatise of civil architecture by a German writer." (British Arch. Libr.) - Der erste Band besteht ausschließlich aus einem mehrsprachigen Lexikon architektonischer Fachbegriffe, die folgenden Bände behandeln die bürgerliche Baukunst in allen ihren Bauaufgaben und enthalten wertvolle praktische Angaben. Die schönen und klar gegliederten Tafeln zeigen Wohnhäuser, Säulenordnungen, Paläste, Kirchen, Triumphbogen, Kasernen, Zuchthaus, Theater usw.

EINBAND: Zeitgenössische Lederbände mit reicher Rückenvergoldung und Leder-Rückenschild. 36,5 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 gestochenen Frontispizen (1 doppelblattgr.), 1 Kupfer-Porträt und 237 Kupfertafeln (davon 30 doppelblattgr. und 1 gefaltet) sowie 5 gestochenen Kopfvignetten. – **ZUSTAND:** Vereinz. etw. fleckig, Falttaf. mit Quetschfalten und mehreren Rissen, 1 Taf. mit kl. Eckabriß. Einband berieben und bestoßen, Gelenke tls. etw. eingerissen, 1 unt. Kap. mit kl. Fehlstelle. Insges. schönes Exemplar des selten vollständigen Werkes. – **PROVENIENZ:** 2 Titel mit zeitgenössischem Besitzvermerk, dat. 1753 (Tinte teils verwaschen).

LITERATUR: British Arch. Libr. 2482. - Architekt und Ingenieur 120, 152, 156 und 163. - Ornamentstich-Slg. Bln 2012-13. - UCBA II, 1571.

First edition. Complete copy of the comprehensive work on architecture. With 4 (1 double-page) engr. frontispieces, 1 engr. portrait and 237 copperplates (30 double-page and 1 folded) as well as 5 engr. head vignettes. Contemp. calf with rich gilt spine and label. 36.5 : 23 cm. - Occasionally slightly stained, folding plate with creases and several tears, 1 page with small corner torn out. Binding rubbed and bumped, joints partly torn, 1 foot of spine with small missing part. Overall, a nice copy of the rarely complete work. 2 titles with contemporary ownership note, dated 1753 (ink partly washed out).



293 **€ 5.000**

Karl Friedrich Schinkel

Werke der höheren Baukunst für die Ausführung erfunden und dargestellt. 2 Abteilungen in 1 Band. Potsdam, F. Riegel 1840/1845.

Seltenes Prachtwerk zu zwei großen geplanten Architekturen Schinkels, die jedoch nie gebaut wurden.

Erste Ausgabe. - Die beiden Abteilungen erschienen in Lieferungen zwischen 1840 und 1848 und fassen Schinkels Entwürfe zu einem Königlichen Palast auf der Akropolis in Athen und zu der Kaiserlichen Sommerresidenz Orianda auf der Krim - initiiert durch die russische Zarenfamilie - zusammen. Das vorliegende Exemplar enthält in der ersten Abtlg. das Titelblatt mit dem Datum 1840, das Widmungsblatt für Friedrich Wilhelm IV. von Preußen sowie sämtliche 10 Tafeln zu dem Palast auf der Akropolis (die Tafeln datiert 1840-1843). Von der zweiten Abtlg. zu dem Krimpalast liegen hier nur 7 Tafeln vor (datiert 1845-1846).

EINBAND: Jede Abteilung in hellblauem Orig.-Lieferungsumschlag, zusammen in Halblederdecke d. Zt. mit goldgeprägtem Verfassernamen auf dem Vorderdeckel. Quer-Imp.-Folio. 60 : 85 cm. – **ILLUSTRATION:** 2 Folgen mit insgesamt 17 großformatigen farblithographischen bzw. gestochenen Tafeln (st. 25). – **ZUSTAND:** Stärker stockfleckig, tlw. mit Randläsuren. Umschläge etw. schmutzfleckig, Einbanddecke beschabt und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Seit über 40 Jahren in einer Frankfurter Privatsammlung.

LITERATUR: Rave, Schinkel-Schrifttum Nr. 310. - UCBA II, 1839. - Thieme/Becker XXX, 81. - Zadow S. 238. - Vgl. Brand/Evers 1375 und 1382 (spät. Auflagen).

First edition of the rare magnificent work on two great planned architectures by Schinkel, which, however, were never built. 2 sets with a total of 17 large-format color lithograph or engraved plates (instead of 25). - Contemp. half leather cover, inside two light blue orig. wrappers. Stronger foxed, some marginal damages. Wrappers slightly stained, covers rubbed and bumped.



294 **€ 1.200**

Paul Perdrizet

Les Terres Cuites Grecques d’Egypte de la Collection Fouquet. Text- und Tafelband, 2 Bände. Nancy, Berger-Levrault 1921.

Zwei seltene Standardwerke zur alten Archäologie.

Erste Ausgabe. 1 von 300 numerierten Exemplaren, Titel in Rot und Schwarz.

EINBAND: Halbleinenbände. 36-37 : 27-28 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 126 (2 farbigen) losen Tafeln im Tafelband sowie einigen Textabbildungen. – **ZUSTAND:** Textband nachgebunden. – **PROVENIENZ:** Exemplar aus der Bibliothek Prof. Klaus Parlasca, Frankfurt, stellenweise mit dessen eigenhändigen Marginalien und Anmerkungen. Exlibris des deutschen Philologen und Religionswissenschaftlers Richard Wünsch (1869-1915).

Dabei: Paul Perdrizet, Bronzes Grecs d’Egypte de la Collection Fouquet. Paris, Bibl. d’Art et d’Archeologie 1911. Mit 40 Tafeln. Halbpergamentband d. Zt. 35 : 28,5 cm. - Erste Ausgabe. 1 von 300 numerierten Exemplaren, Titel in Rot und Schwarz.

Two rare standard works on ancient archaeology. First editions, 1 of 300 numb. copies.



295 **€ 1.500**

Codex Benedictus

Lektionar zu den Festen der heiligen Benedikt Maurus und Scholastika. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). Zürich, Belser 1981.

1 von 600 numerierten Exemplaren der aufwändigen Faksimile-Edition.

Codices e Vaticanis selecti Band L. - Die unter der Bezeichnung *Vat. Lat. 1202* bekannte Handschrift entstand in Montecassino unter Abt Desiderius. Der wissenschaftliche Kommentar stammt von L. Duval-Arnould, A. Paravicini Bagliani, B. Brenk u. a.

EINBAND: Rotbrauner Orig.-Halblederband über Holzdeckeln mit 2 Schließen sowie Orig.-Halblederband (Kommentar), zus. in Orig.-Holzschuber. 39 : 27 cm.

1 of 600 numb. copies of the lavishly made facsimile edition. Brown orig. half calf binding over wooden boards with 2 clasps as well as orig. half vellum binding (commentary), together in orig. wooden slipcase.



296 **€ 1.200**

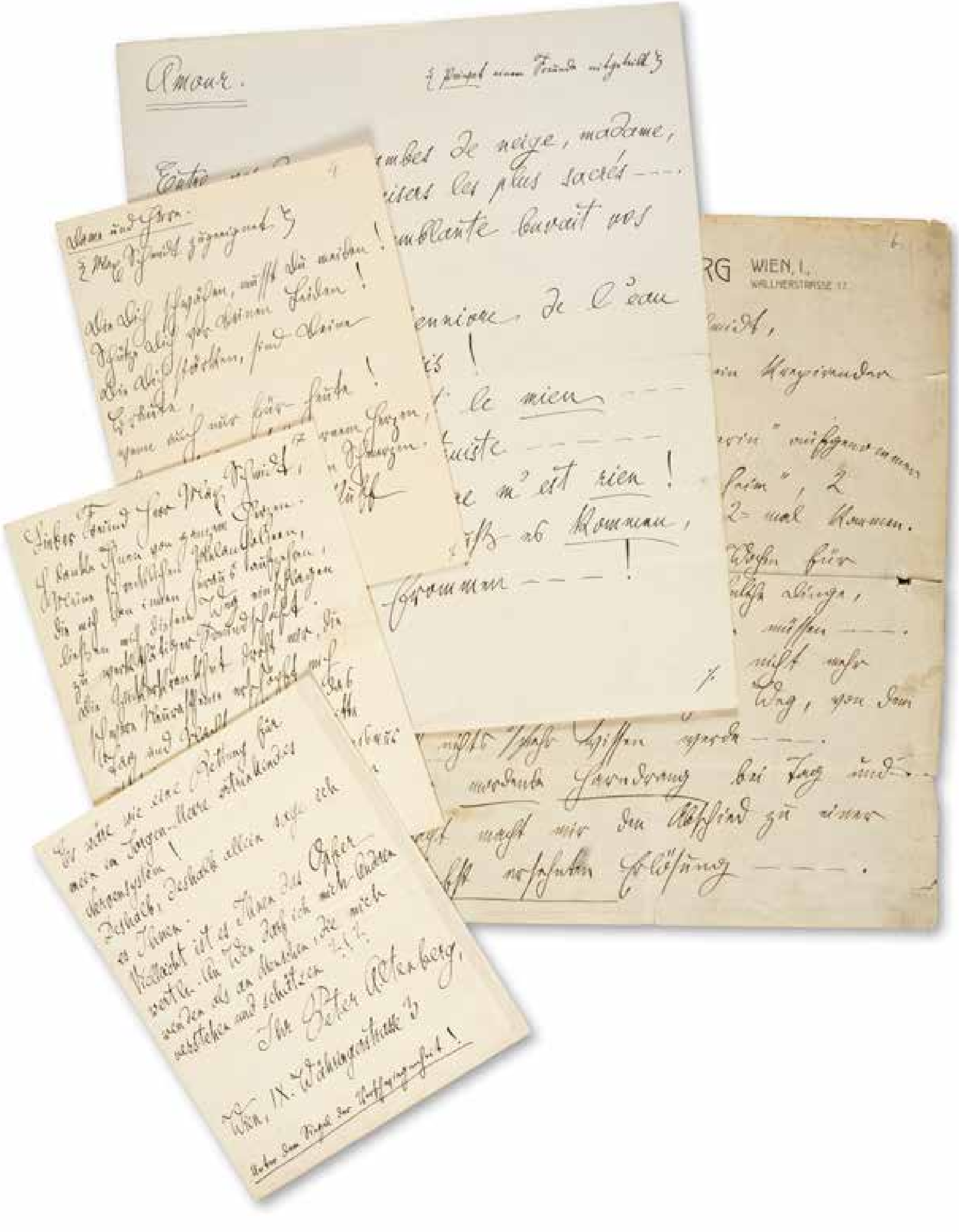
Evangeliar des Johann von Troppau
Faksimile des Codex 1182 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Gütersloh/München, Wissen Media Verlag für Coron Exklusiv 2005.

Aufwendig gestaltetes Faksimile des in der Österreichischen Nationalbibliothek befindlichen Codex, mit Nachbildung des Originaleinbandes.

1 von 333 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. Im Jahr 1368 schrieb der Priester und Kanoniker Johann von Troppau (1322-1380) für Albrecht III., Herzog von Österreich (1349-1395), das prunkvolle Evangeliar ganz in Goldtinte. Es gilt als der älteste Codex in habsburgischem Besitz und begründete den reichen Handschriftenbestand der ehemaligen Hofbibliothek. Mit dem Kommentarband von A. Fingernagel.

EINBAND: Orig.-Kunstlederband mit vergoldeten Metall-Beschlägen mit jew. 5 erhabenen Löwenköpfen auf den Deckeln und 2 Schließen, auf Samtsockel. 39 : 27 cm. – **ZUSTAND:** Fehlt die Acrylhaube.

Lavishly made facsimile of the Codex 1182 in the Austrian National Library, with a replica of the original binding. - With commentary volume. Orig. calf with gilt-tooled metal fittings and 5 raised lions heads on boards and 2 clasps. - Lacking the acrylic case.



297 **€ 2.000**

Peter Altenberg

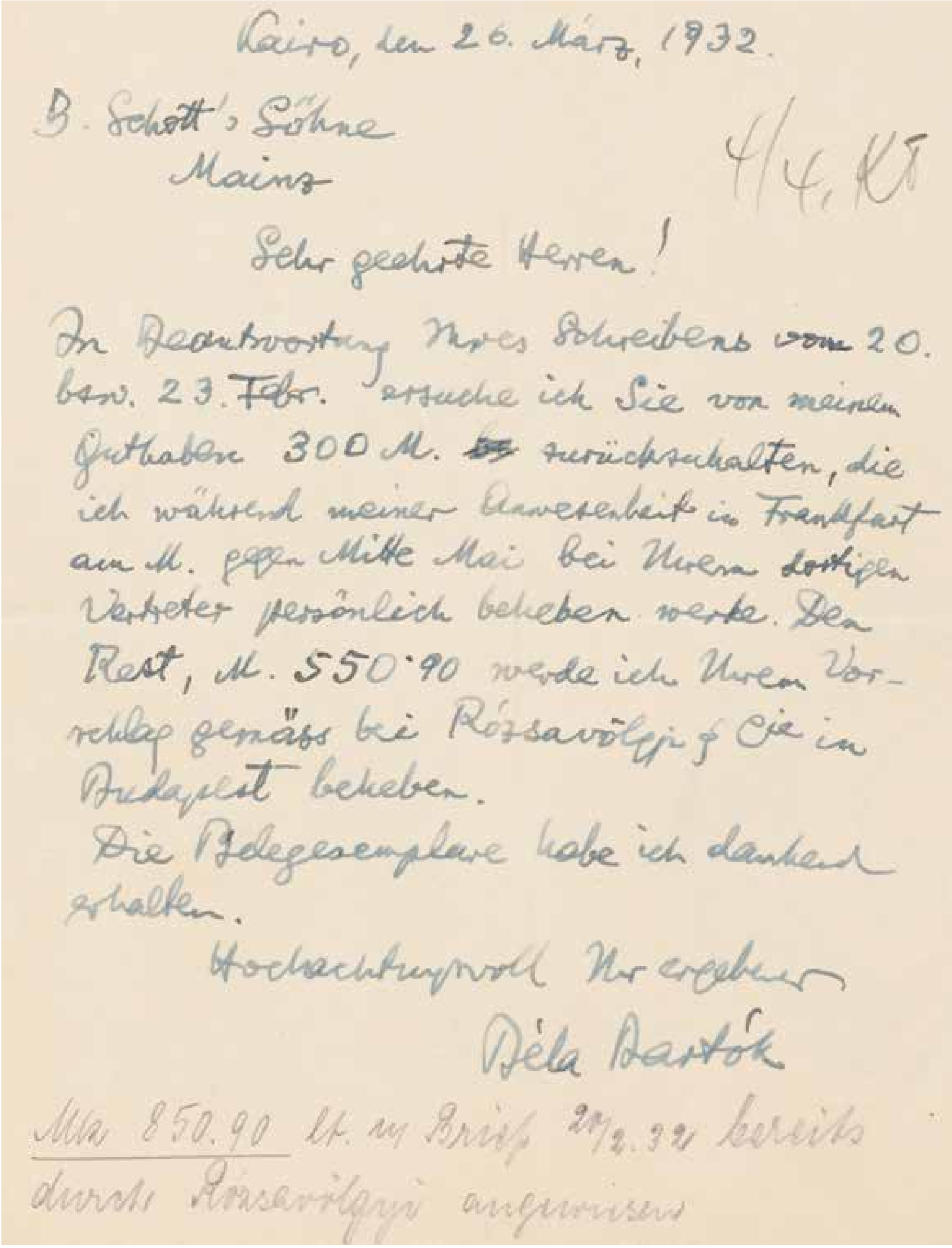
Schriftsteller, 1859-1919. 3 eigenhändige Briefe, 1 eigenhändiges Gedicht und 1 Manuskript, alle mit Unterschrift. Tlw. o. O. u. D., wohl alle Wien um 1900 bis 1910. Zusammen 7 1/2 Seiten (Briefe) und 4 Seiten (Gedicht + Manuskript). Von 17 : 13,5 cm bis 29 : 23 cm.

Schreiben und zugeeignete Texte für den Mäzen und Möbelfabrikanten Max Schmidt (1861-1935).

Der unter notorischer Geldknappheit sowie schlechter Gesundheit und schwachem Nevenkostüm leidende Altenberg schreibt dem reichen Fabrikanten wiederholt wegen finanzieller Unterstützung, und unterstreicht seine Bitten mit melodramatischen Schilderungen seines schlechten Zustandes. " ... Ich liege seit 4 Wochen, ein krepierender alter Hund ---. ... Ich werde dieses Krankenlager nicht mehr verlassen; nur für den letzten Weg, von dem ich nichts mehr wissen werde --- Der mordende Harndrang bei Tag und Nacht macht mir den Abschied zu einer tiefst ersehnten Erlösung --- Wollen Sie mir in diesem letzten schwersten Ringen noch eine Unterstützung gewähren, so seien Sie aus tief bedrängtestem Herzen bedankt! ...." - Darunter in Bleistift der trockene Kommentar von Schmidt wohl an einen gemeinsamen Bekannten: „Lieber Carl I! Ich bitte dich, Altenberg, der zu seinem Leichenbegängnisse eine Unterstützung erwünscht - jetzt schon 100 Kronen zu senden -- Vorschüsse lindern mörderischsten Harndrang! ... Ich gebe dir das Geld in baar zurück." - Das Gedicht *Dame und Hure* um die ersten vier Zeilen gekürzt abgedruckt im Gedichtband *Was der Tag mir zuträgt* (1901), das in Französisch verfaßte erotische Manuskript *Amour (privat einem Freunde mitgeteilt)* (Mai 1906) wohl unveröffentlicht.

ZUSTAND: 1 Brief etwas angeschmutzt, seitlich gelocht und mit Rand- und Falzrissen.

Collection of 3 autograph letters signed, 1 autograph poem and 1 manuscript, also both signed, by Peter Altenburg. Addressed to the patron and factory owner Max Schmidt, asking him for money and describing his declining health in melodramatic detail to emphasize his pleas. The poem „Dame und Hure" published in 1901, the erotic manuscript in French „Amour" (dated May 1906) probably unpublished. - Altenburg, poet from Vienna and at one time nominee for the Nobel Prize in Literature, and regarded by his contemporaries as a bohemian in the real sense of the word, was notoriously in need of money. - 1 letter somewhat soiled, punched in the margin and with tears to margin and folds. **R**



Kairo, den 26. März, 1932.

B. Schott's Söhne
Mainz

4/4. Kt

Sehr geehrte Herren!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 20. bzw. 23. Febr. ersuche ich Sie von meinem Guthaben 300 M. zurückzuhalten, die ich während meiner Anwesenheit in Frankfurt am M. gegen Mitte Mai bei Ihrem dortigen Vertreter persönlich beheben werde. Den Rest, M. 550·90 werde ich Ihrem Vorschlag gemäss bei Rózsavölgyi & Cie in Budapest beheben.

Die Belegexemplare habe ich dankend erhalten.

Hochachtungsvoll Ihr ergebener

Béla Bartók

Mk 850.90 lt. m Brief 21/2.32 bereits durch Rózsavölgyi angewiesen

298 **€ 1.000**

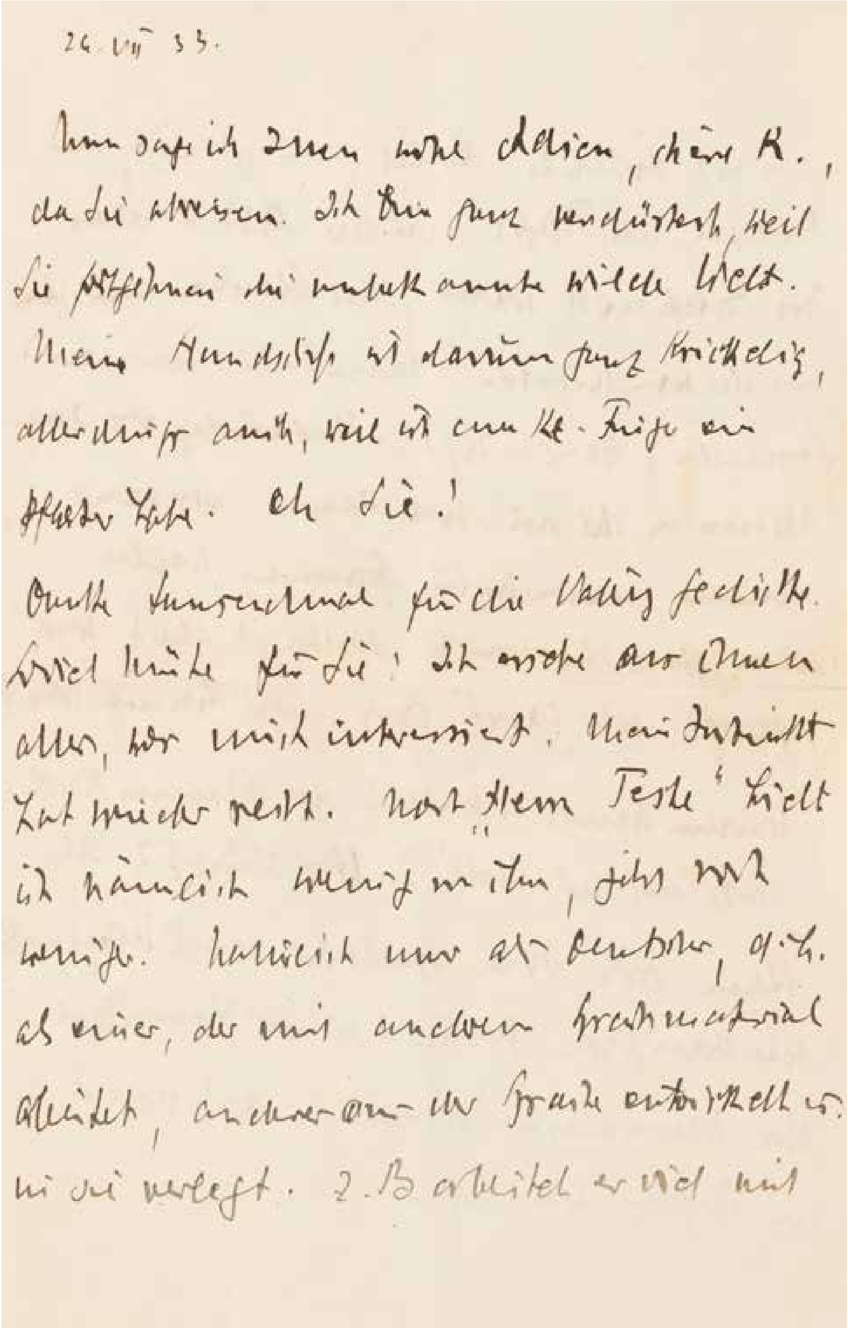
Béla Bartók

Komponist, 1881-1945. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Kairo, 26. März 1932. 1 Seite. 17 : 13,5 cm.

Schreiben vom *Ersten Kongress für Arabische Musik* in Kairo.

An den Musikverlag B. Schott's Söhne in Mainz: "... In Beantwortung Ihres Schreibens vom 20. bzw. 23. Febr. ersuche ich Sie von meinem Guthaben 300 M. zurückzuhalten, die ich während meiner Anwesenheit in Frankfurt am M. gegen Mitte Mai bei Ihrem dortigen Vertreter persönlich beheben werde. Den Rest, M. 550.90 werde ich Ihrem Vorschlag gemäss bei Rozsavölgyi & Cie in Budapest beheben. Die Belegexemplare habe ich dankend erhalten ...". - Darunter der handschriftliche Vermerk eines Verlagsmitarbeiters: „Mk 850.90 lt. m Brief 21./2. 32 bereits durch Rozsavölgyi angewiesen". - Der *Erste Kongress für Arabische Musik* vom 14. März bis 3. April 1932 in Kairo wurde von dem französischen Musikethnologen Rodolphe d'Erlanger initiiert. Zu den Teilnehmern zählten neben Bartók auch Paul Hindemith, Robert Lachmann und Henry George Farmer. Obwohl Bartók als Komponist vor allem durch die Verwendung folkloristischer Elemente aus der osteuropäischen Musik charaktisiert wird, empfand er eine große Faszination für die Musik der arabischen Welt. - Die erwähnten Zahlungen beziehen sich auf Bartoks *44 Duos für 2 Violinen*, von denen 1932 einzelne Nummern im Heft 4 der *Spielmusik für Violine* bei Schott in Mainz veröffentlicht wurden. Die vollständige Ausgabe erschien 1933 in der Universal Edition. - Vgl. Benze Szabolsci, *Béla Bartok. Weg und Werk*, Kassel 1972, S. 351; der Brief nicht in den Ausgaben von János Demény. - Ungedruckt.

Autograph letter signed from his stay in Cairo for the „First Congress of Arabian Music" which took place in Cairo in March and April 1932. To the publisher's company B. Schott's Söhne about money matters. „Although Bela Bartok is most often viewed as a composer whose music derived many of its features from his study of Eastern European folk elements, the composer also had a longtime fascination with the music of the Arab world. Notably, Bartoks travels ...in 1932 provided him with unique perspectives that greatly informed a number of subsequent compositions (Kristy K. Riggs, Bartok in the Desert, in: Musical Quarterly 90, 1 (2007), S. 72ff.). **R**


26. VII 33.

Nun sage ich Ihnen wohl Adieu, chère K., da Sie abreisen. Ich bin ganz verdüstert, weil Sie fortgehn in die unbekannte wilde Welt. Meine Handschrift ist darum ganz krickelig, allerdings auch, weil ich am kl. Finger ein Pflaster habe. Oh Sie!

Danke tausendmal für die Valéry Gedichte. Soviel Mühe für Sie! Ich ersehe aus Ihnen alles, was mich interessiert. Mein Instinkt hat wieder recht. Nach 'Herrn Teste' hielt ich nämlich wenig von ihm, jetzt noch weniger. Natürlich nur als Deutscher, d. h. als einer, der mit anderem Sprachmaterial arbeitet, anderes aus der Sprache entwickelt u. in sie verlegt. Z. B. arbeitet er viel mit

299 **€ 1.000**

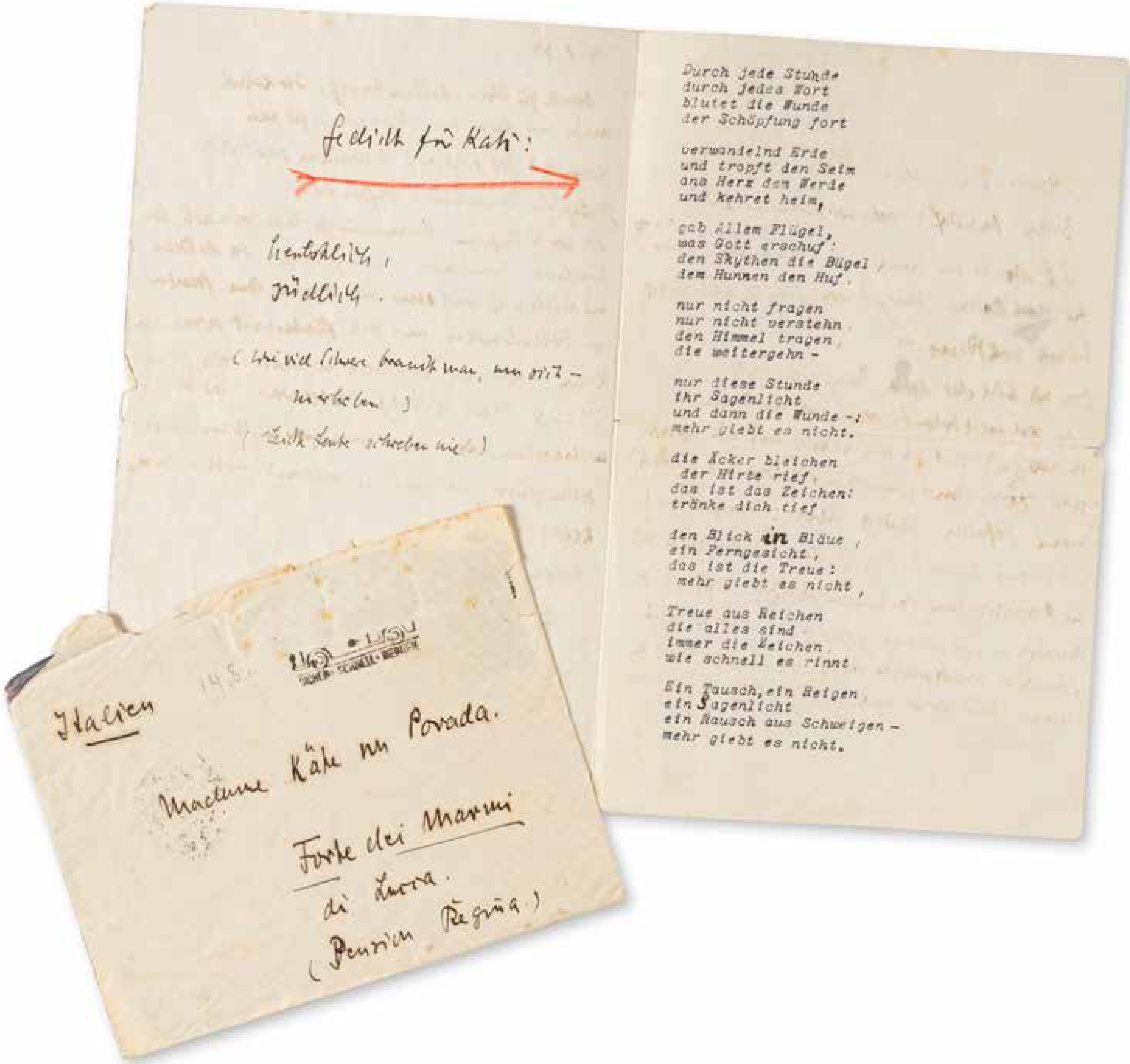
Gottfried Benn

Schriftsteller, 1886-1956. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift „B.“. Ohne Ort (Berlin), 26. Juli 1933. 4 Seiten (Doppelblatt). 22,5 : 14 cm. Mit eigenhändigem Umschlag.

Gehaltvoller Brief an die Journalistin Käthe von Porada (1891-1985) in Paris.

„Nun sage ich Ihnen wohl Adieu, chère K., da Sie abreisen. Ich bin ganz verdüstert, weil Sie fortgehn in die unbekannte wilde Welt. Meine Handschrift ist darum ganz krickelig, allerdings auch, weil ich am kl[einen] Finger ein Pflaster habe. Oh Sie! - Danke tausendmal für die Valéry Gedichte. Soviel Mühe für Sie! Ich ersehe aus ihnen alles, was mich interessiert. Mein Instinkt hat wieder recht. Nach ‘Herrn Teste’ hielt ich nämlich wenig von ihm, jetzt noch weniger. Natürlich nur als Deutscher, d. h. als einer, der mit anderem Sprachmaterial arbeitet, anderes aus der Sprache entwickelt und in sie verlegt. Z. B. arbeitet er viel mit Adjectiven, was ich horrend finde in der Lyrik. Lyrik ist ejakulativ, fast nur Hauptworte, kaum selbst Verben! Dann ist seine Lyrik etwas überraschend und geistvoll, kapriziös und enthüllt eigentlich nur altmodische Seelenrestbestände. Er räumt das Lager noch mal durch. Also alles in Allem niemand, der mich überwältigt. Ich werde weiter darin studieren. Tausend tausend Dank. - Morgen bei der Schillingstrauerfeier [zum Tode des mit Benn befreundeten Komponisten und Präsidenten der Akademie der Künste, Max von Schillings] muss ich reden. Schreckliche Sache. Mache es kurz und sehr allgemein. ‘Beschwörend’. Werde es Ihnen schicken. Es reden eine Menge Leute noch ausserdem. Die Witwe bat mich darum. Sonst ab dafür. Es ist tötliche [sic] Stille, im Geschäft, im Privaten, im Telefon, in der Post - wenn Ihre Briefe nicht wären, die blauen, zärtlichen mit der wunderbaren (manchmal schwer zu lesenden) Handschrift! Merkwürdig, wie zwei Menschen, die sich doch kaum, oder wenig kennen, einander in Spannung halten, wenigstens Sie mich. Obschon ich doch, wie gesagt, sehr ‘exact’ bin. Wie kommt das? Warum heisst eigentlich das Lehmann Buch: ‘Sturz auf die Erde’? Wer stürzt? Ich kann trotz Ihrer Apologie mein Urteil nicht sehr korrigieren. Natürlich ist die Konception des Wassermeier grossartig, auch vieles im Anfang wunderbar. So, nun wollen Sie nichts mehr hören, Sie haben Reisegedanken. Anbei ein kleines Bild. Alter: 1 1/2 Jahre, plötzlich steht es in einer Funkzeitschrift. Die Unterschrift ist ganz blöd ...”
Abgedruckt in: *Den Traum alleine tragen. Neue Texte, Briefe und Dokumente*. Wiesbaden 1966. S. 128f.

Autograph letter signed, with autograph envelope. Rich and informative letter to the journalist Käthe von Porada (1891-1985) in Paris. 4 pp. R



300 **€ 1.000**

Gottfried Benn

Eigenhändiger Brief mit maschinenschriftlichem Gedicht und Unterschrift „B.“. Ohne Ort (Berlin), 14. August 1933. 4 Seiten (Doppelblatt). 22 : 14 cm. Mit eigenhändigem Umschlag.

Persönlicher Brief an die Journalistin Käthe von Porada (1891-1985) in Forte dei Marmi di Lucca. Mit Gedicht.

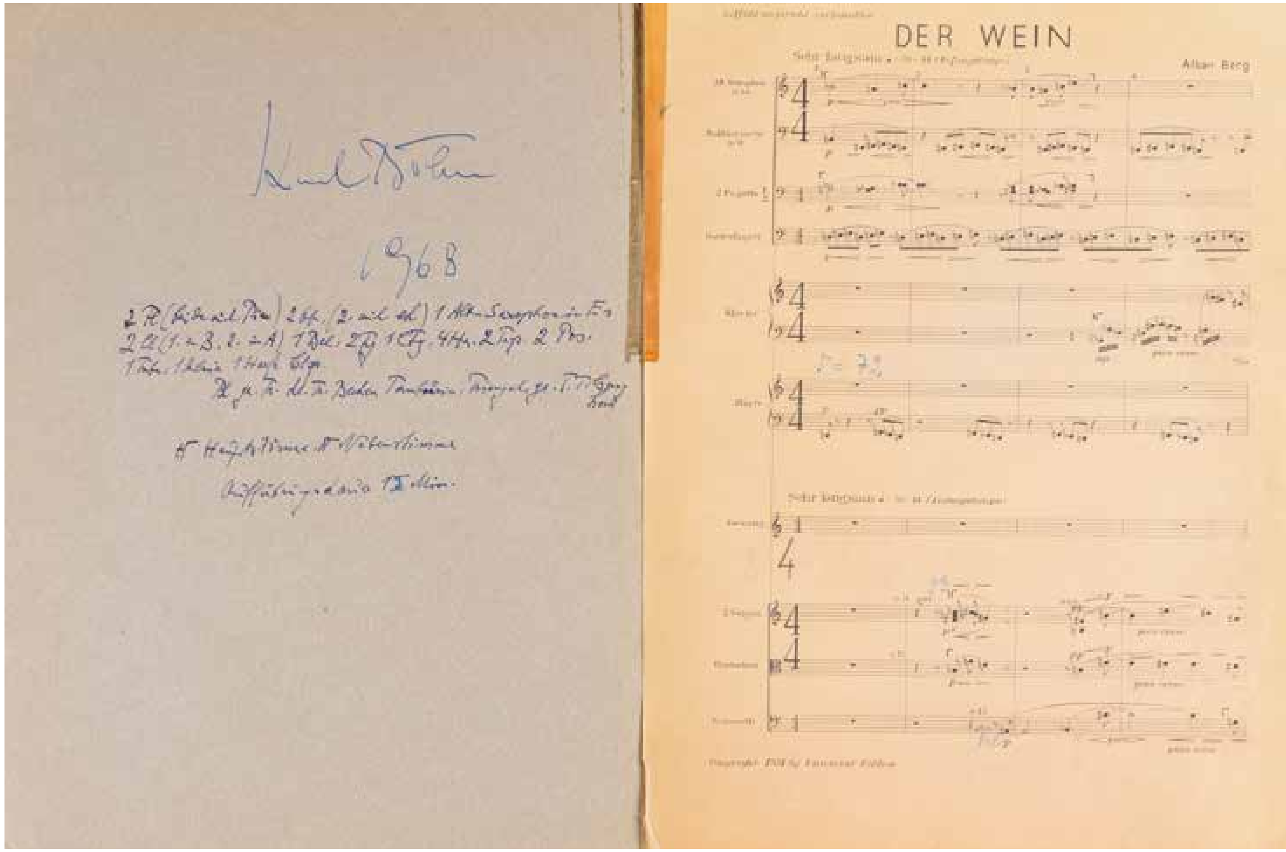
„Dank für Ihren lieben Brief. Ihr Katarrh macht mir Kummer. Was ist das für ein Katarrh? Wo sitzt er? Bronchien oder Hals? Haben Sie Temperatur? Husten Sie? Ich war 3 Tage in Warnemünde, habe gebadet, war herrlich. Kam heute mittag zurück. Da der Ozean einheitlich ist und seine Wassermenge ohne Grenzen und Zollschranken und sich flutenweit vermischen kann, haben wir vielleicht in einer Welle gebadet wenn es dann noch die Welle war. (‘Wir steigen in dieselben Flüsse und es sind doch nicht mehr dieselben Flüsse, wir sind und sind auch nicht’ - Heraklit.) ... Nach Norden reise ich Ende August, Anfang September, es sei denn, dass meine Tochter Nele herkommt. Ich zittre davor, vor beidem, ich als Vater: völlig widernatürlich, gezwungen, Prokrustesbett ... Dies ist wohl der letzte Brief nach Forte. Wie viel Geld haben Sie denn noch von Ihrem Vermögen? Hat das rote Kleid was eingebracht, vom Spesenstandpunkt aus betrachtet? Ich meine Gefallen, Glück, Furore, Sensation? Ich meine manches, aber alles im Rahmen und in Proportion zum ‘reizenden Geschöpf’, das ich so verehre und von dem ich sicher bin, dass es die zarteste und kultivierteste Lady ist am Tyrrhenischen Meer. Und der ich mich zu Füßen lege als ihr treuer Bernhardiner ...“

Auf den Innenseiten des Doppelblattes links eigenhändig, mit rotem Pfeil nach rechts: „Gedicht für Kati: herbstlich, südlich ... “. Auf der rechten Seiten maschinenschriftlich das Gedicht (9 Strophen zu je 4 Zeilen):

Durch jede Stunde
durch jedes Wort
blutet die Wunde
der Schöpfung fort
verwandelnd Erde
und tropft den Seim
ans Herz dem Werde
und kehret heim
(...)
Ein Tausch, ein Reigen,
ein Sagenlicht,
ein Rausch aus Schweigen
mehr giebt es nicht.

Abgedruckt in: *Den Traum alleine tragen. Neue Texte, Briefe und Dokumente*. Wiesbaden 1966. S. 133.

Autograph letter signed with typewritten poem. 4 pp. To the journalist Käthe von Porada (1891-1985) in Italy. **R**



301 **€ 1.500**

Alban Berg

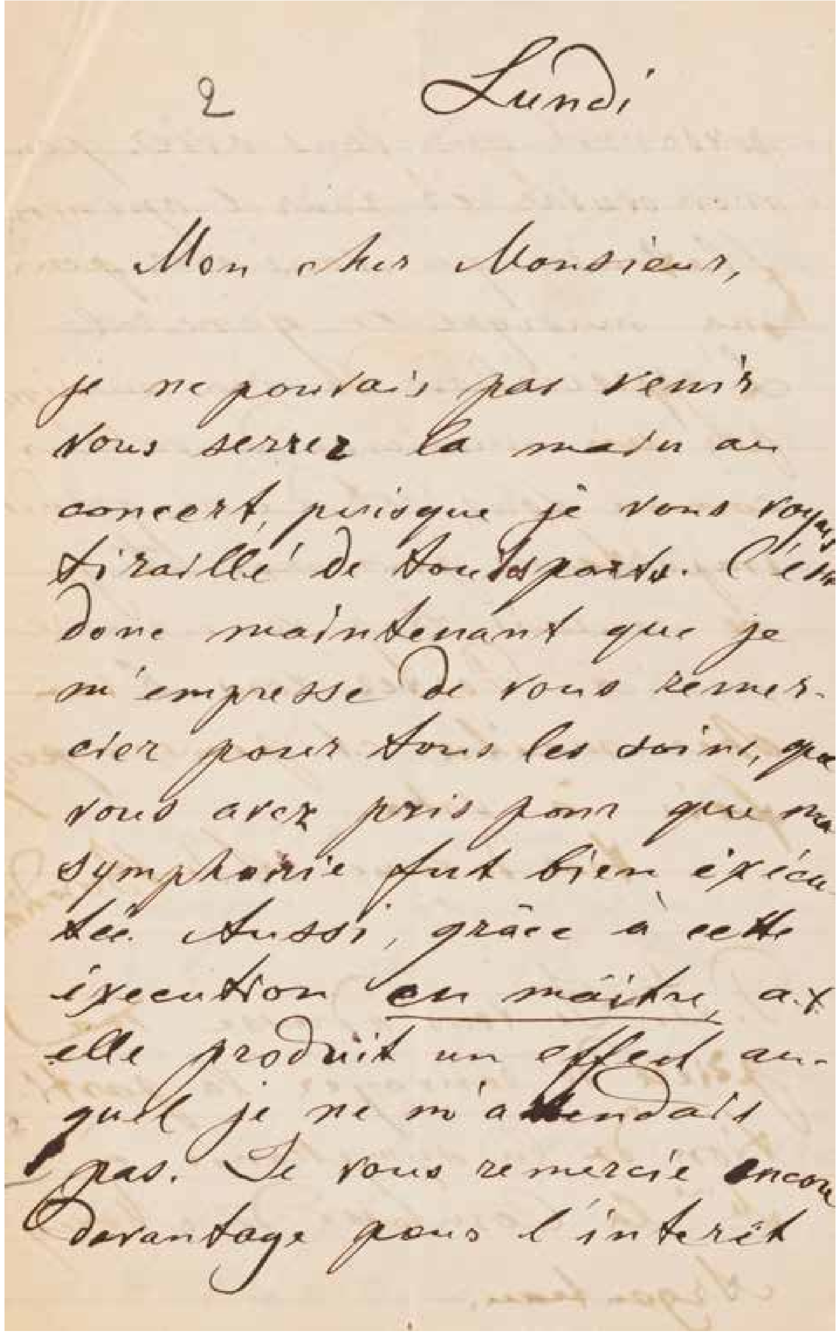
Komponist, 1885-1935. Der Wein. (Konzertarie mit Orchester). Partitur. Wien und Leipzig, Universal-Edition AG 1931.

Äußerst seltene Erstausgabe der Orchesterpartitur. Zugleich unikales Handexemplar von Karl Böhm.

Äußerst seltene Erstausgabe der vollständigen Orchesterpartitur, nie im Handel erschienen. Auch Redlich in seiner Berg-Biographie unbekannt („Partitur nicht veröffentlicht"). - Arbeitsexemplar von Karl Böhm mit eigh. Besitzvermerk auf dem Innendeckel und zahlreichen Notierungen in Blau und Rot im Notentext. Auf dem hinteren Innendeckel des Bandes eingeklebt das Titelblatt des Klavierauszuges (hrsg. von E. Stein 1930), mit eigenhändiger Widmung von Alban Berg an Karl Böhm, wobei Berg den gedruckten Titel in die Widmung integriert: „Auf Ihr Wohl, mein lieber Doktor Böhm: DER WEIN [hs. geändert in „DEN"], und wenn's auch nur ein österreichischer ist" datiert Darmstadt 28. Febr. 1931). - Im Frühjahr 1929 war die Wiener Sängerin Ruzena Herlinger mit der Bitte an Berg herangetreten, eine Arie mit Orchesterbegleitung für sie zu schreiben. Sie bot dem Komponisten ein verlockendes Honorar von fünftausend österreichischen Schilling an, so daß er den Auftrag annahm, obwohl er eine Unterbrechung der Arbeit an *Lulu* bedeutete. Berg entschied sich für ein Vertonung von Baudelaires *Le Vin* in der deutschen Übersetzung von Stefan George und begann Ende Mai mit der Komposition, die er am 23. Juli bzw. einen Monat später mit der vollständigen Orchestrierung abschloß. - Karl Böhm (1894-1981) gehörte nach dem zweiten Weltkrieg zu den Dirigenten, die sich am regsten mit dem Werk Alban Bergs auseinandersetzten. Seine Anmerkungen in der Partitur geben einen spannenden Einblick in den Prozeß, über den sich der berühmte Dirigent das Werk erschlossen hat.

EINBAND: Pappdeckel mit Leinenstreifen. 36,5 : 26,5 cm. – **KOLLATION:** S. 3-55. – **ZUSTAND:** Papierbedingt gebräunt, erstes Blatt mit hinterlegten Einrissen (Klebeband). Leinenstreifen des Rückens tlw. gelöst.

Rare first edition of the full orchestra score. Cardboards with mounted title label, with linen strip as spine. - Hand copy of famous conductor Karl Böhm (1894-1981) with his ms. ownership entry on inner front board and numerous annotations in blue and red. With humourous autograph dedication by A. Berg to Böhm dated 1931, on the pasted-in title page of the piano score on inner rear board. - Tanned due to paper quality, first leaf with few tears (repaired with tape). Linen strip partly detached. **R**



2 Lundi

Mon cher Monsieur,

Je ne pouvais pas venir vous serrer la main au concert, puisque je vous voyais tiraillé de toutes parts. C'est donc maintenant que je m'empresse de vous remercier pour tous les soins, que vous avez pris pour que ma symphonie fut bien exécutée. Aussi, grâce à cette exécution en maître, a-t-elle produit un effet auquel je ne m'attendais pas. Je vous remercie encore davantage pour l'intérêt

302 **€ 1.500**

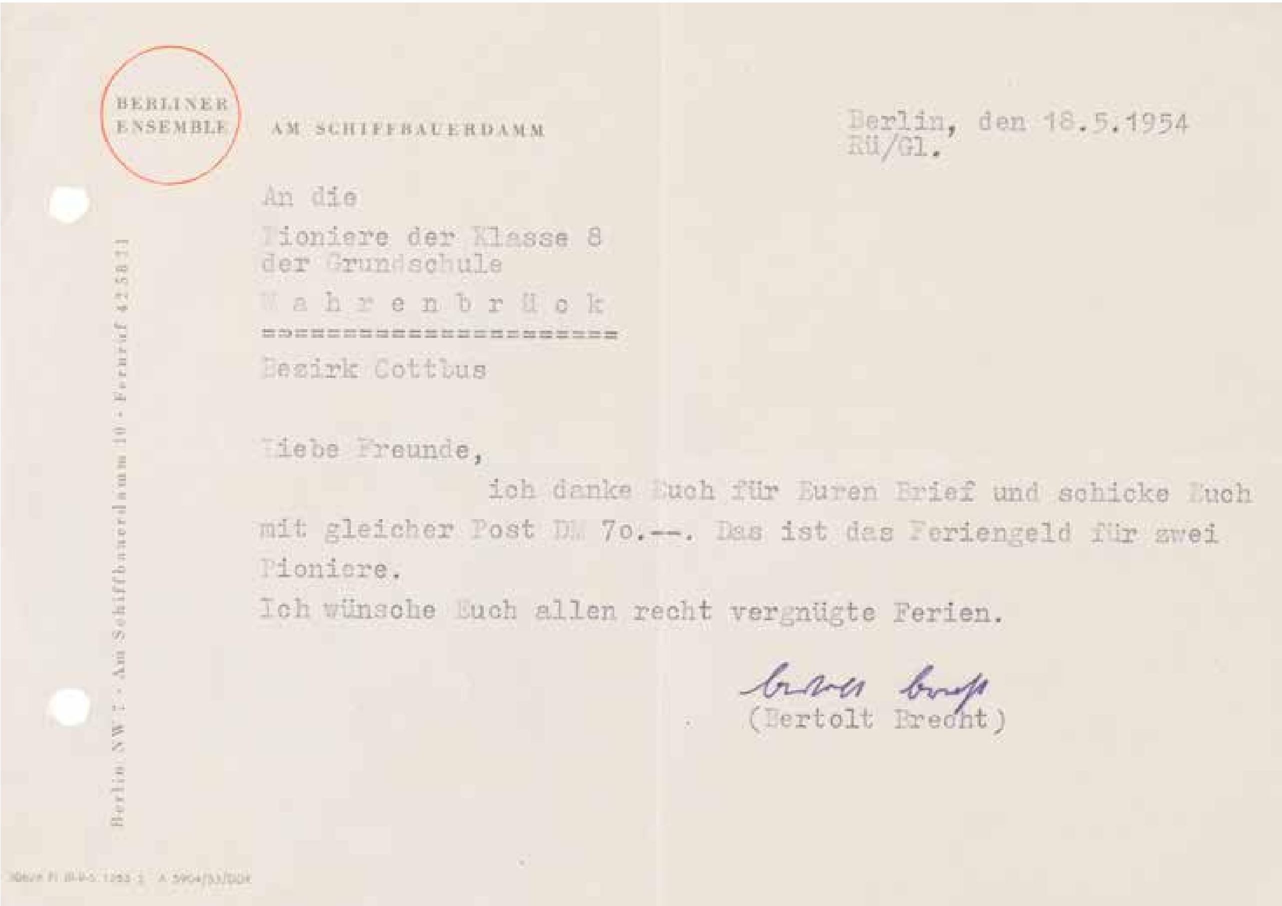
Alexander Porfirjewitsch Borodin

Arzt, Chemieprofessor und Komponist, 1833-1887. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift „A. de Borodine". O. O. und J. (Lüttich, September 1885). 3 Seiten. 21 : 13,5 cm.

Umfangreicher Brief vermutlich an den Freund und Förderer Théodore Jadoul, Komponist und Dirigent aus Lüttich. Unter anderem über eine konzertante Aufführung von *Parsifal* in Lüttich, „diablement difficile à monter et à exécute."

Der belgische Dirigent Théodor Jadoul hatte Borodins 1. Symphonie in Belgien erstmals zur Auffführung gebracht. Borodin widmete ihm sein Scherzo in As-Dur für Klavier. Jadoul gehörte gehörte in den 1880ern zu den Förderern russischer Musik in Belgien und Frankreich. - Im August 1885 war Borodin nach Antwerpen, Paris und Lüttich gereist, um an russischen Konzerten teilzunehmen, und war mit begeisterten Ovationen und Festabenden zu seinen Ehren empfangen worden. Er dankt Jadoul herzlich für die große Wertschätzung und Begeisterung, mit der dieser seiner Musik den Weg bereitet. Wie Borodin allerdings im Postskript des Briefes anmerkt, waren konzertante Aufführungen von Ausschnitten aus Wagners Oper *Parsifal*, von Jadoul dirigiert, beim Lütticher Publikum auf weniger Verständnis gestoßen; was Borodin auch im Namen des Freundes und Förderers sehr bedauert; u. a. da es so wenig Gelegenheit gebe, diese Art von Musik zu hören (nach Wagners Willen sollte *Parsifal* eigentlich ausschließlich in Bayreuth gespielt werden). "... que le public de Liège, n'a pas su assez apprécier la valeur de l'exécution d'une oeuvre comme Parsifal, diablement difficile à monter et à exécuter. C'etait d'autant plus étrange que c'est une musique, qu'on a pas l'occasion d'entendre souvent. Aussi étais-je bien vexé à cause de ce manque d'égard pour vous cher maître." - Borodin ist als Komponist vor allem für die *Polowetzer Tänze* aus seiner posthum vollendeten Oper *Fürst Igor* bekannt.

Autograph letter signed by Russian composer, professor for chemistry and physician, Alexander P. Borodin, to his friend and enthusiastic promoter of his music in France and Belgium, the conductor Theodore Jadoul from Liège. Amongst others with warm thanks for all that he has done for him and the promotion of his music, and expressing his astonishment for the little understanding with which the audience of Liège has received concerts in operatic form of Wagner's Parsifal, the opera being rarely performed outside of Bayreuth at that time. **R**



BERLINER ENSEMBLE AM SCHIFFBAUERDAMM

Berlin, den 18.5.1954
Rü/Gl.

An die
Pioniere der Klasse 8
der Grundschule
W a h r e n b r ü c k
=====================
Bezirk Cottbus

Liebe Freunde,
ich danke Euch für Euren Brief und schicke Euch mit gleicher Post DM 7o.--. Das ist das Feriengeld für zwei Pioniere.
Ich wünsche Euch allen recht vergnügte Ferien.

(Bertolt Brecht)

303 **€ 1.000**

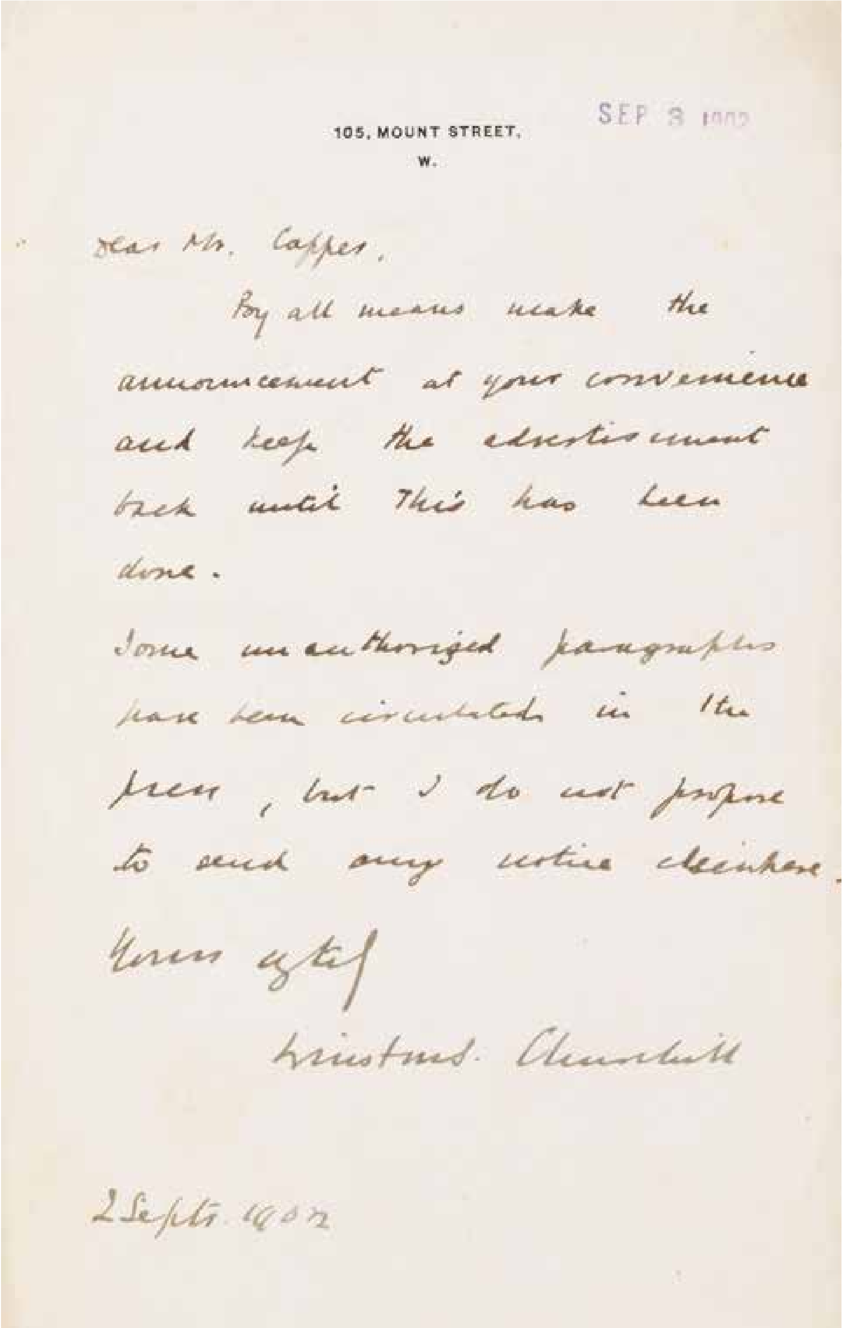
Berthold Brecht
Schriftsteller, 1898-1956. Maschinengeschriebener Brief mit Unterschrift. Berlin, 18. Mai 1954. 1 Seite. 15 : 21 cm. - Mit Briefkopf und Adresse des *Berliner Ensembles* am Schiffbauerdamm.

Geldspende für eine Ferienfreizeit der Pioniere der Klasse 8 der Schule Wahrenbrück im Bezirk Cottbus.

„Liebe Freunde, ich danke euch für Euren Brief und schicke Euch mit gleicher Post DM 70.--. Das ist das Feriengeld für zwei Pioniere. Ich wünsche Euch allen recht vergnügte Ferien." - Die Schüler hatten ursprünglich um eine Patenschaft für einen Mitschüler gebeten, „der z. B. einer kinderreichen Familie entstammt" und hatten zwei Fotos (Gruppenbild mit Zeltplatz im Grünen) geschickt. Ein Platz kostete etwa 32 Mark. Auf seine Geldspende hin erhielt Brecht einen am 31. Juli datierten Dankesbrief der Zimmermannstöchter Lerch aus dem Ferienlager Hagen auf Rügen (vgl. Briefe III (1998), Anm. S. 575).

ZUSTAND: Im linken Rand gelocht (ohne Buchstabenverlust).

Typewritten letter signed by Brecht to the pupils of grade 8 of the elementary school in Wahrenbrück near Cottbus who had contacted the famous writer. He replied with a donation of 70 DM to enable 2 of the pupils to attend a holiday camp. - Punched in the left margin (without loss of letter). R


105, MOUNT STREET,
W.

SEP 3 1902

Dear Mr. Capper,

By all means make the announcement at your convenience and keep the advertisement back until this has been done.

Some unauthorized paragraphs have been circulated in the press, but I do not propose to send any notice elsewhere.

Yours vy truly

Winston S. Churchill

2 Septr. 1902

304 **€ 1.500**

Winston Churchill

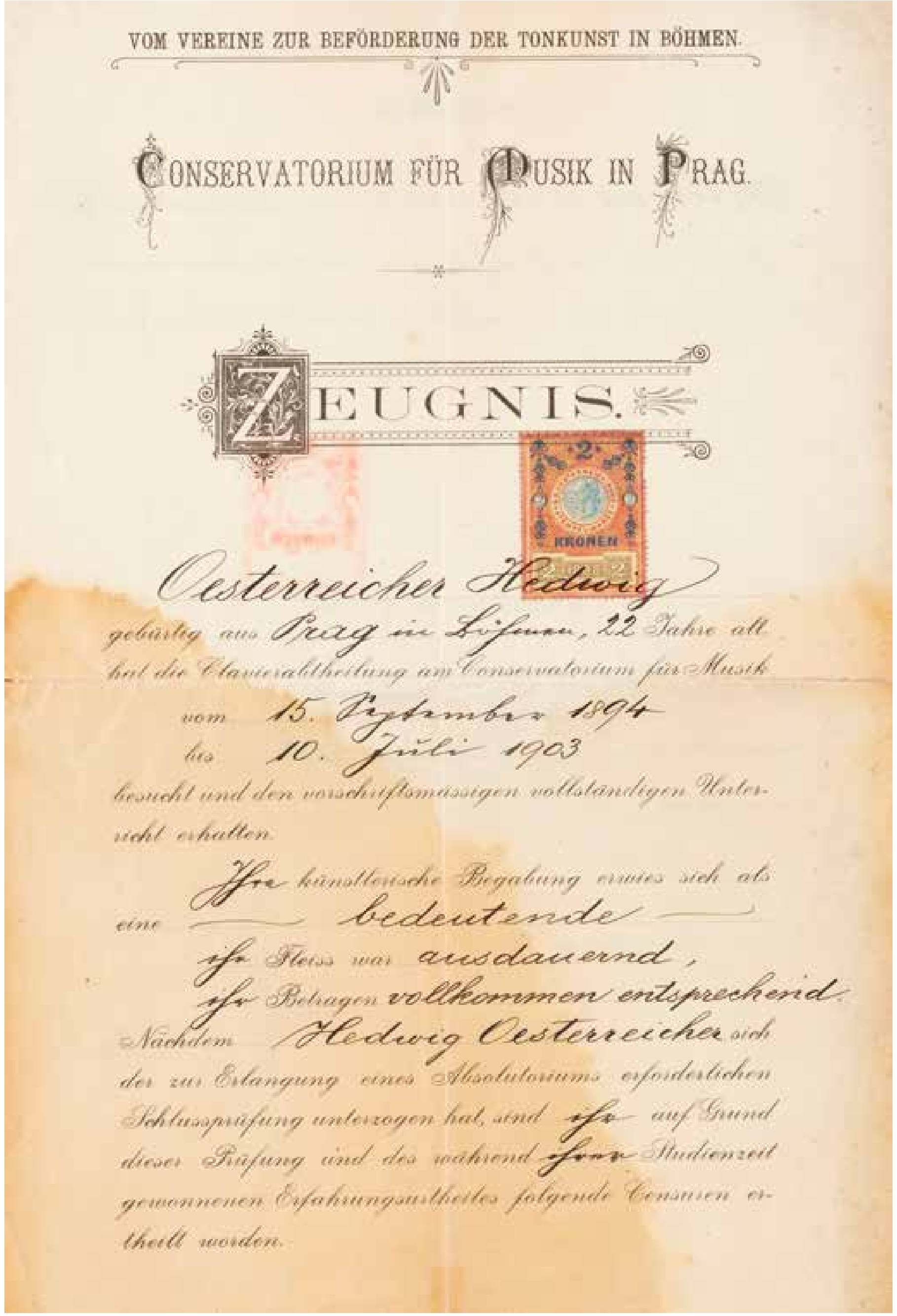
Staatsmann und Schriftsteller, 1874-1965. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. (London), „105, Mount Street“, 2. September 1902. 1 Seite. 20,5 : 13 cm.

An einen Verleger.

„... By all means make the announcement at your convenience and keep the advertisement back until this have been done. Some unauthorized paragraphs have been circulated in the press, but I do not propose to send any notice elsewhere.“

ZUSTAND: Tlw. leicht knittrig, obere rechte Ecke mit Eingangsstempel „Sept 3 1902“.

Autograph letter signed by Winston Churchill, to a publisher. - Slightly creased in places, with date stamp in the upper right corner. **R**


VOM VEREINE ZUR BEFÖRDERUNG DER TONKUNST IN BÖHMEN.

CONSERVATORIUM FÜR MUSIK IN PRAG.

ZEUGNIS.

Oesterreicher Hedwig

gebürtig aus Prag in Böhmen, 22 Jahre alt

hat die Clavierabtheilung am Conservatorium für Musik

vom 15. September 1894

bis 10. Juli 1903

besucht und den vorschriftsmässigen vollständigen Unterricht erhalten.

Ihre künstlerische Begabung erwies sich als eine bedeutende

ihr Fleiss war ausdauernd,

ihr Betragen vollkommen entsprechend.

Nachdem Hedwig Oesterreicher sich der zur Erlangung eines Absolutoriums erforderlichen Schlussprüfung unterzogen hat, sind ihr auf Grund dieser Prüfung und des während ihrer Studienzeit gewonnenen Erfahrungsurtheiles folgende Censuren ertheilt worden.

305 **€ 1.000**

Antonín Dvorák

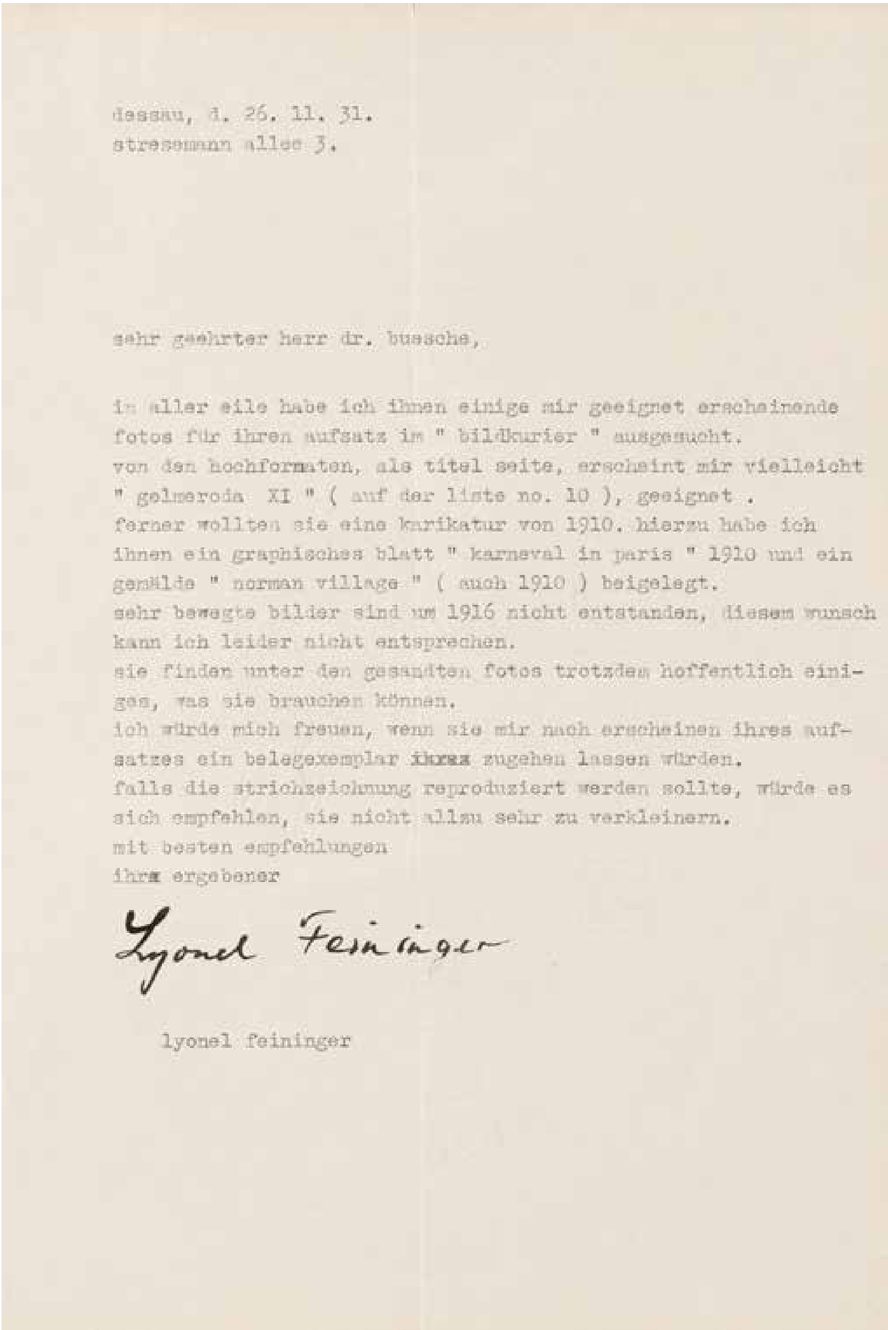
Komponist, 1841-1904. Eigenhändige Unterschrift „Ant. Dvorák" auf gedrucktem Zeugnisformular. Prag, 10. Juli 1903. 3 Seiten.

Abschlußzeugnis für eine Klavierschülerin des Prager Konservatoriums, das Dvorák in seinem Amt als Direktor unterzeichnet.

Seltenes Dokument aus Dvoráks Zeit als Direktor der Musikanstalt 1901-1904. Bescheinigt der 22-jährigen Pianistin Hedwig Oesterreicher aus Prag, die das Konservatorium 1894-1903 besucht hatte, u. a. bedeutende künstlerische Begabung. Ferner unterzeichnet von Heinrich Kaan von Albest (1852-1926), Pianist und Komponist. Er begleitete seinen Freund Dvorák im März 1884 nach London. Ab 1907 war er selbst Direktor des Prager Konservatoriums. - Josef Foerster (1833-1907), Organist und Komponist. - Karel Hoffmeister (1868-1952), Pianist, Klavierpädagoge und Musikwissenschaftler, u. a. Verfasser einer Monographie über Dvorák.

ZUSTAND: Mit Fleck über die Hälfte des Dokuments, kl. Falzrisse in der linken Blatthälfte hinterlegt bzw. in der rechten Häfte die Falze ganz verstärkt.

Printed diploma for the pianist Hedwig Oesterreicher, issued and signed by Antonín Dvorák during his tenure as director of the Prague Conservatory 1901-1904. - With stain over half the document, folds with small rebacked tears resp. reinforced over the whole length. R



dessau, d. 26. 11. 31.
stresemann allee 3.

sehr geehrter herr dr. buesche,

in aller eile habe ich ihnen einige mir geeignet erscheinende fotos für ihren aufsatz im " bildkurier " ausgesucht.
von den hochformaten, als titel seite, erscheint mir vielleicht " gelmeroda XI " (auf der liste no. 10), geeignet .
ferner wollten sie eine karikatur von 1910. hierzu habe ich ihnen ein graphisches blatt " karneval in paris " 1910 und ein gemälde " norman village " (auch 1910) beigelegt.
sehr bewegte bilder sind um 1916 nicht entstanden, diesem wunsch kann ich leider nicht entsprechen.
sie finden unter den gesandten fotos trotzdem hoffentlich einiges, was sie brauchen können.
ich würde mich freuen, wenn sie mir nach erscheinen ihres aufsatzes ein belegexemplar ihrex zugehen lassen würden.
falls die strichzeichnung reproduziert werden sollte, würde es sich empfehlen, sie nicht allzu sehr zu verkleinern.
mit besten empfehlungen
ihrx ergebener

Lyonel Feininger

lyonel feininger

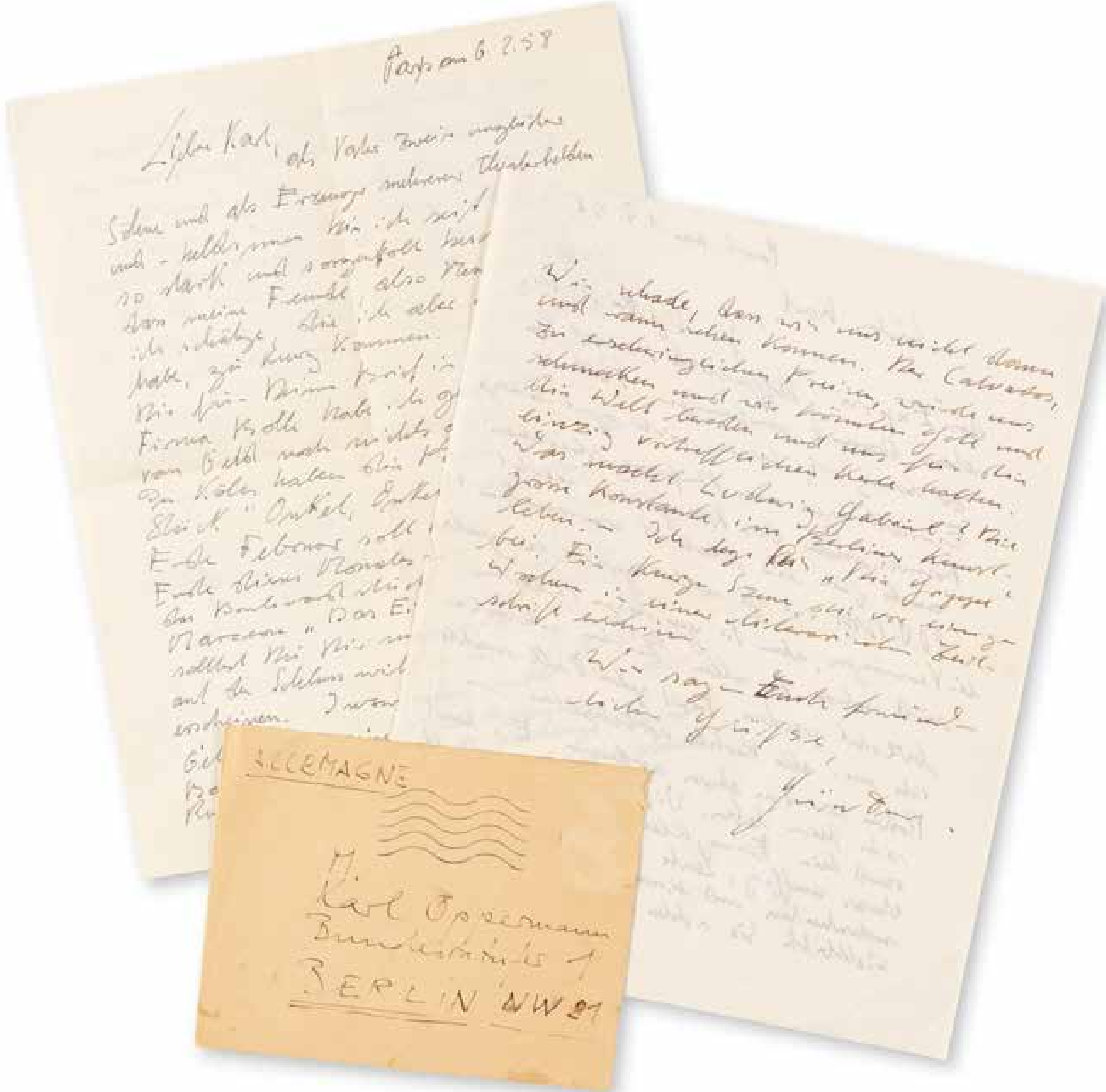
306 **€ 1.000**

Lyonel Feininger
Maler, 1871-1956. Maschinenschriftlicher Brief mit eigenhändiger Unterschrift „Lyonel Feininger". Dessau, 26. November 1931. 1 Seite. 28,5 : 21 cm.

An den Berliner Kunstkritiker Albert Buesche (1895-1976) in Paris, der um Fotos für einen Aufsatz über Feininger gebeten hatte.

"... in aller eile habe ich ihnen einige mir geeignet erscheinende fotos für ihren aufsatz im 'bildkurier' ausgesucht. von den hochformaten, als titel seite, erscheint mir vielleicht 'gelmeroda XI' ... geeignet. ferner wollten sie eine karikatur von 1910. hierzu habe ich ihnen ein graphisches blatt 'karneval in paris' 1910 und ein gemälde 'norman village' (auch 1910) beigelegt. sehr bewegte bilder sind um 1916 nicht entstanden, diesem wunsch kann ich leider nicht entsprechen ..."

Typwritten letter signed. To the Berlin art critic Albert Buesche (1895-1976) in Paris, who had asked for photos for an essay on Feininger. R



307 **€ 1.000**

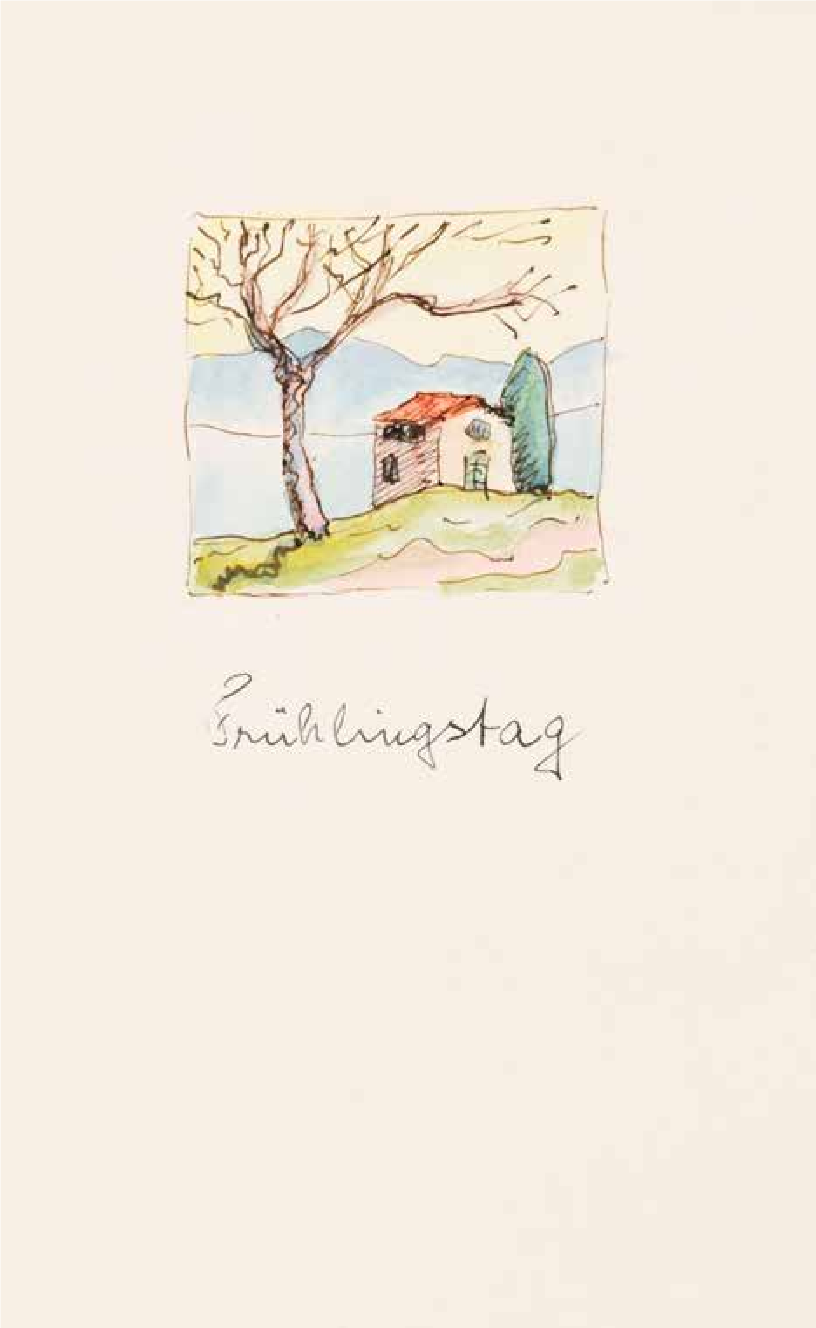
Günter Grass

Schriftsteller und Graphiker, 1927-2015. 2 eigenhändige Briefe mit Unterschrift „Günter". Paris, 1. Sept. 1957 und 6. Febr. 1958. Zusammen 4 Seiten. Je 27 : 21 cm. - Beiliegend 1 eigenhändiger Umschlag.

An den befreundeten Maler und Graphiker Karl Oppermann (1930-2022) in Berlin.

„Hier schicke ich dir das Exposé. Hoffentlich kannst du etwas damit anfangen ... Könnte man das Känguruh nicht auch für ein Plakat verwenden? 200 DM ist ja nicht gerade ein Vermögen, aber die geistigen Arbeiter sind schon zu allen Zeiten schlecht bezahlt worden ... Reden wir von etwas anderem. Es lässt sich hier leben. Wir wohnen zum Stadtrand hin. Eine Kleinbürgergegend. Billig, etwas muffig ... Schade, daß wir uns nicht dann und wann sehen können. Der Calvados, zu erschwinglichen Preisen, würde uns schmecken und wir könnten Gott und die Welt bereden und uns für die einzig vortrefflichen Kerle halten ..." (1957). - "... Als Vater zweier ungleicher Söhne und als Erzeuger mehrerer Theaterhelden und -heldinnen bin ich seit Wochen so stark und sorgenvoll beschäftigt, dass meine Freunde, also Menschen, die ich schätze, die ich aber nicht erzeugt habe, so kurz kommen ... In Köln haben die Proben für mein Stück 'Onkel Onkel' angefangen. Ende Februar soll Premiere sein ... Inzwischen hatte ich mit Geldmacher [d. i. Horst G., befreundeter Maler, Jazzmusiker, Komponist, 1929-1992] eine Ballettpremiere [*Die Gans und die fünf Köche*] in Bonn. Dicker Erfolg. 25 Vorhänge, 'da capo' Rufe! ... Sonst zeichne ich viel - man kann ja nicht immer schreiben - und gebe mich rosa Weinen hin ..." (1958)

2 autograph letters signed by Grass from Paris to his friend, the artist and writer Karl Oppermann in Berlin. About work, e.g. the staging of the plays „Onkel Onkel" and „Die Gans und die fünf Köche", his life situation in Paris and as the father of newborn twins. - Added 1 autograph envelope. **R**



308 **€ 2.000**

Hermann Hesse

Eigenhändiges Gedicht mit Orig.-Aquarell. Ohne Ort und Jahr (Montagnola, ca. 1940). 2 Seiten (Doppelblatt). Blattgröße 21 : 15 cm. Auf unbeschnittenem Bütten.

Sehr schönes Doppelblatt mit aquarellierter Federzeichung und eigenhändigem Gedicht auf Büttenpapier.

Mit dem Gedicht *Frühlingstag*.
Wind im Gesträuch und Vogelpfiff,
Und hoch im höchsten süssen Blau
Ein stilles, stolzes Wolkenschiff ...
Ich träume von einer blonden Frau,
Ich träume von meiner Jugendzeit,
Der hohe Himmel blau und weit
Ist meiner Sehnsucht Wiege
Dahin ich stillgesinnt
Und selig warm
Mit leisem Summen liege,
So wie in seiner Mutter Arm
Ein Kind.

Das Aquarell zeigt eine Landschaft im Tessin, im Vordergrund ein Haus zwischen zwei Bäumen, dahinter ein See, in der Ferne blaue Berge. - Schöne Dichterhandschrift in frischem Zustand.

Autograph poem with orig. watercolor ink drawing. 2 pp. Fine double-leaf on hand made paper. Sheet size 21 : 15 cm. R



309 **€ 5.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Eigenhändiges Manuskript. O. O. u. D. (um 1889-91). 24 S. (auf 12 Doppelbll.). 21 : 16,5 cm.

Fragment von Hoffmanns posthum erschienenen „Lebenserinnerungen".

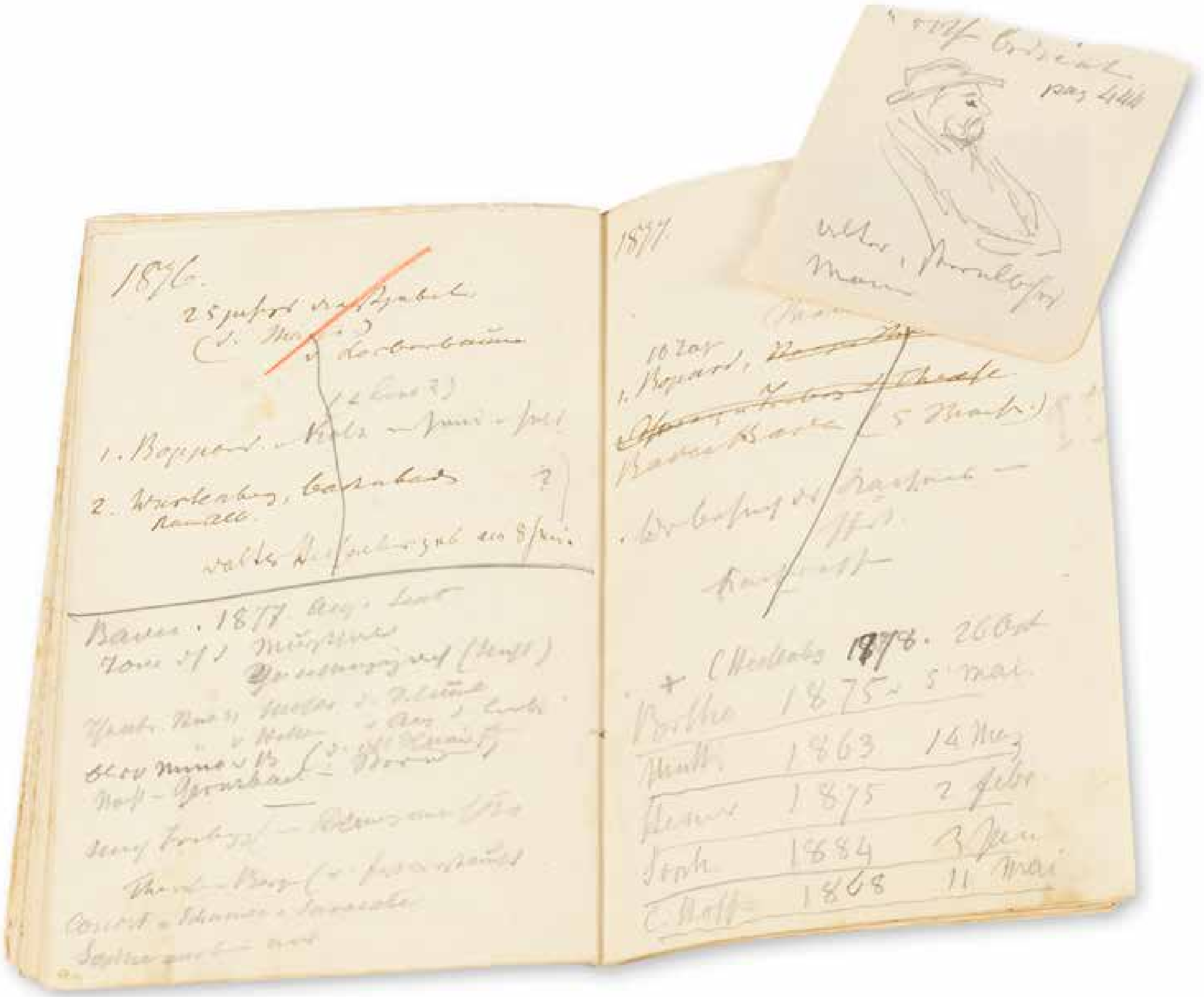
Umfangreiches Teilstück der erst 1926 von seinem Enkel Eduard Hessenberg herausgegebenen Erinnerungen. Umfaßt die Jahre 1851 bis etwa 1864.

Geschrieben in Tinte auf insgesamt 24 Seiten, durchgehend paginiert von 1-16 und 18-25. Seite 17 fehlt. Mit zahlreichen eigenhändigen Korrekturen in Bleistift. Überschrieben mit dem Titel „Aus den Erinnerungen Dr. Heinrich Hoffmann's" beginnt der Text mit „Das Jahr 1851 war recht das bedeutungsvollste meines Lebens ..." und endet mit "... Der Bau war im Frühjahr 1864 vollendet und wurde im Mai bezogen."

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Beiliegend ein eigenhändiger Brief m. U. von Heinrich Hoffmann. Ohne O. u. D. 1 S. 6,5 : 10,5 cm. - Wohl ein Begleitschreiben zur Übersendung einer Porträtfotografie. „Ich hatte mich 15-20 Jahre lang nicht photographiren lassen; da entschloß ich mich dieser Tage, diesem Mangel abzuhelfen, und ließ mich von drei Seiten abconterfeien; ich sende Dir hierbei die heiterste Seite ..."

Autograph manuscript of his „Lebenserinnerungen", a fragment containing the years 1851-1864. 24 pp., paginated 1-16 and 18-25, lacking p. 17. With corrections in pencil by his own hand. - 1 attachment (autogr. letter).



310 **€ 3.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter,* 1809-1894. Eigenhändiges autobiographisches Dokument. Mit einer lose beiliegenden Gelegenheitsskizze. Aus den Jahren ca. 1847-1890. 48 S. (gebunden). 16,5 : 10,5 cm. - Skizze: 7,5 : 7 cm.

Chronologie der Jahre 1847-1890 mit Eintragungen seiner Reisen.

In Form eines Notizbuchs geführte Chronik seiner stattgefundenen und geplanten Reisen, die einzelnen Jahre jeweils auf einer Seite, teils mit Angaben der einzelnen Stationen, Hotels, besuchten Orte oder Stätten. Daneben finden sich vereinzelt Sterbedaten von Freunden und Angehörigen (»Mutti 1863 14 Mrz«).

PROVENIENZ: Frankfurter Privatsammlung.

Autograph autobiographical document, containing a notebook of the journeys Hoffmann made (and planned), the single years on one page each, partly with details of the stops, hotels, places or sites visited. In addition, there are occasional death dates of friends and relatives. With a loosely enclosed sketch. 48 pp.



311 **€ 2.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Vier Orig.-Federzeichnungen, jeweils mit eigenhändigem Text. Ohne Ort, Mai 1877. 2 S. Auf Papier. Blattgröße 21 : 13,5 cm.

Jeweils zwei illustrierte Szenen aus dem Leben seines Schwiegersohns Karl Hessenberg (1840-1878) und seines Enkels Eduard Hessenberg (1873-1933).

Die Vorderseite zeigt zwei Szenen „Aus dem Leben Carl Hessenberg's. Die Lehrer der Wöhlerschule sind sehr zufrieden mit ihrem Schüler Carl. - Carl, als Indianischer Bogenschütze schießt mit dem neuen Bogen von Perry nach der von Großpapa bei Schreiner Müller bestellten tragbaren Scheibe." Die Rückseite mit zwei Szenen „Aus dem Leben Eduard Hessenberg's, am 12. Mai 1877. Der (...?) bringt von der Wiese zwei Heuwagengroße Sträuße, einen für die Großmama, den andern für die Freundin heim. - am 13. Mai. Es lebe die Frau Kirchenrath hoch!"

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Four original drawings, each with autograph text. Depicting two illustrated scenes each from the life of his son-in-law Karl Hessenberg and his grandson Eduard Hessenberg. 2 pp. Sheet size 21 : 13,5 cm.



312 **€ 2.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Eigenhändiges Manuskript (Fragment), mit Orig.-Federzeichnung. O. O. u. D. 2 S. Blattgröße 18 : 11,5 cm.

Kurzgeschichte mit dem Titel „Die Heinzelmännchen am 13. Juni". Illustriert mit ganzseitiger Federzeichnung.

Geschrieben für eine Carla Eida, die Hoffmann offensichtlich zum Geburtstag einen Kuchen gebacken hatte. Der Ich-Erzähler Hoffmann trifft in der felsigen Landschaft bei Bad Ems auf die Heinzelmännchen, die ihn vor ihren Höhlen mit einem Kuchen bewirten. "... Der König aber trug einen Teller mit Kuchen und Guts darauf, und ein anderer bracht mir einen wunderschönen Rosenstrauss, der steht grade vor mir auf dem Tisch. Den Kuchen hab ich gegessen. Das Guts aber bring ich euch vielleicht mit ..." Fehlt das Ende der Geschichte auf einem zweiten, hier fehlenden Blatt. - Rückseitig mit der schönen Zeichnung, wie Hoffmann auf die Heinzelmännchen trifft.

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Autograph manuscript (fragment), with orig. pen-and-ink drawing. Short story in which Hoffmann meets the Heinzelmännchen near Bad Ems, who treat him to a cake. The full-page sketch on verso showing Hoffmann and the Heinzelmännchen. With dedication to Carla Eida. 2 pp. Sheet size 18 : 11,5 cm.



313 **€ 1.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Eigenhändiges Gratulationsblatt mit Randzeichnung und Unterschrift. Ohne Ort, 20. Januar 1878. 1 S. 34,5 : 21,5 cm.

Plakatähnliches Gratulationsblatt für seine Ehefrau zum dreißigsten Geburtstag des Sohnes Eduard Hoffmann (1848-1920). Der Text umgeben von musizierenden Engeln.

„Die am 20. Januar 1878 nach der Vorfeier des Geburtstages des ausgezeichneten Assessors Dr Fortinbras beim Kaffé versammelten: Vater, Schwester, Schwager, Tante, Neffen, Nichte und Freund gratuliren der glücklichen Mutter zu solchem Sohne! Er und Sie leben Hoch!" Unterschrieben von „HHoffmann Med Dr" und den genannten Gratulanten, darunter Hoffmanns Tochter Caroline Antonie, verh. Hessenberg (1844-1914) und der gefeierte „Dr. Fortinbras", d. i. sein zweitgeborener Sohn Eduard, der als letzter sein Placet gibt: „Einverstanden W. Eduard Hoffmann, königl. 30jähriger Assesor". Der angehende Jurist Eduard wurde später Ministerialdirektor im Reichsjustizamt in Berlin, Wirklicher Geheimer Rat und Präsident des Oberprisengerichts.

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Signed autograph congratulatory leaflet for his wife on the 30th birthday of their son Eduard Hoffmann (1848-1920). The text surrounded by angels making music, drawn by Hoffmann himself. With signatures of his son Eduard, his daughter Caroline Antonie, married name Hessenberg (1844-1914), and other well-wishers. Paper size 34,5 : 21,5 cm.


N. 1588.

Freie Stadt Frankfurt.

Reise-Pass.

Im Namen des Senats

werden alle Civil- und Militairbehörden ersucht

Beschreibung.

Alter 43 Jahre

Vorzeiger dieses Herrn Heinrich Hoffmann

Dr. med. & praktischer Arzt

314 **€ 1.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Reisepaß mit eigh. Unterschrift. Frankfurt, 15. Juni 1852. 2 S. Blattgröße 38 : 24,5 cm.

Hoffmanns originaler Reisepaß, ausgestellt von der Stadt Frankfurt, „zum Besuch der Irrenanstalten & zum Vergnügen".

Handschriftlich ausgefüllter, sechs Monate gültiger Reisepaß für Reisen nach „Oesterreich und den übrigen deutschen Staaten, zum Besuch der Irrenanstalten & zum Vergnügen". Mit detaillierter Personenbeschreibung: „Alter: 43 Jahre - Größe: fünf Schuh fünf Zoll rheinisch - Haare: braun - Stirn: offen - Augenbrauen: blond - Augen: blau - Mund: mittel - Kinn: rund - Gesicht: oval - Gesichtsfarbe: gesund". Rückseitig mit den gestempelten Genehmigungen der bereisten Orte Wien, Prag und Dresden.

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Dabei: Vereidigung Heinrich Hoffmanns zum Administrator des Städel'schen Kunstinstituts der freien Stadt Frankfurt. Handschriftliche Urkunde auf Papier, mit Prägesiegel und Unterschrift des zuständigen Juristen. 1 S. (Doppelblatt). 32,5 : 20 cm. - Mit Falzrissen. Rückseitig mit Eintragung „Erinnerungssachen von Großvater Hoffmann", wohl von der Hand des Enkels Eduard Hessenberg, dem Hrsg. von Hoffmanns *Lebenserinnerungen*. - 1 weitere Beigabe (1 Bl. mit hs. Personen- und Lebensdaten der Familie Hoffmanns).

Hoffmann's original signed passport, issued by the city of Frankfurt, for visiting asylums & for pleasure, with detailed personal description. 2 pp. 38 : 24,5 cm. - 2 attachements.



315 **€ 1.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Eigenhändiges Gedicht mit Bleistiftzeichnung. O. O. u. D. 1 S. 16,5 : 14,5 cm.

Illustriertes Gelegenheitsgedicht.

Mannheim ist ein schönes Städtchen;
dort verstarb das gute Nettchen;
kaum daß ihre Seel' erlosch,
trug die Mama eine Brosch,
trug sie schon vor einiger Zeit;
darum kriegt sie sie nicht heut!

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Autograph poem with pencil drawing. 1 p. Sheet size 16,5 : 14,5 cm.



316 **€ 1.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Gedruckte Karte mit eigenhändigem Gedicht. Ohne Ort, 5. März 1890. 1 S. 10 : 12,5 cm.

Dankeskarte anläßlich Hoffmanns Goldener Hochzeit.

Lebensabend [muss] golden sein!
Goldene Hochzeit! Goldener Wein!
Goldiger Böhm noch oben drein!
Soll man da nicht dankbar sein?
Freund Böhm's Wein zu unserer goldenen Hochzeit, am 5. März 1890.

Mittig mit aufgeklebter Vignette mit Spruch zur Goldenen Hochzeit. Auf der Rückseite gedruckte Dankesgrüße „Den vielen lieben treuen Freunden, die mir in meiner Krankheit so herzlich Theilnahme bewiesen ...", dat. Juli 1888.

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

Card with autograph poem on the occasion of his golden wedding anniversary on 5 March 1890, praising the golden wine of friend Böhm. 10 : 12,5 cm.



317 **€ 1.500**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Orig.-Bleistiftzeichnung auf Papier. O. O. u. J. 1 S. 17 : 10,5 cm.

Zeichnerisch hochinteressante Gelegenheitsskizze, ein Vorläufer der Comic-Kunst.

Wohl eine Selbstdarstellung Hoffmanns in Ganzfigur, mit Hut und Spazierstock, im Mund eine qualmende Zigarre. Die Laufbewegung des Spazierenden wird in viele Momentaufnahmen zerlegt, deren Abfolge gewissermaßen mit kurzen Verschlußzeiten eingefroren ist. Darstellungen dieser Art wurden erst viel später in Comics angewendet. - Am rechten Rand sieht man Nähnadel, Faden und vier Knöpfe.

PROVENIENZ: Frankfurter Privatbesitz.

A highly interesting occasional sketch, a forerunner of comic art. Probably a full-length self-portrait of Hoffmann, with hat and walking stick, a smoking cigar in his mouth. The walking man's movement is broken down into many snapshots, the sequence of which is frozen, as it were, with short shutter speeds. Depictions of this kind were not used in comics until much later. - On the right edge sketches of a sewing needle, thread and four buttons. - Paper size 17 : 10,5 cm.



318 **€ 1.000**

Heinrich Hoffmann

Verfasser des *Struwwelpeter*, 1809-1894. Orig.-Bleistiftzeichung, eigenhändig bezeichnet. O. O. u. D. 1 S. Auf Papier. Blattgröße 17 : 11 cm.

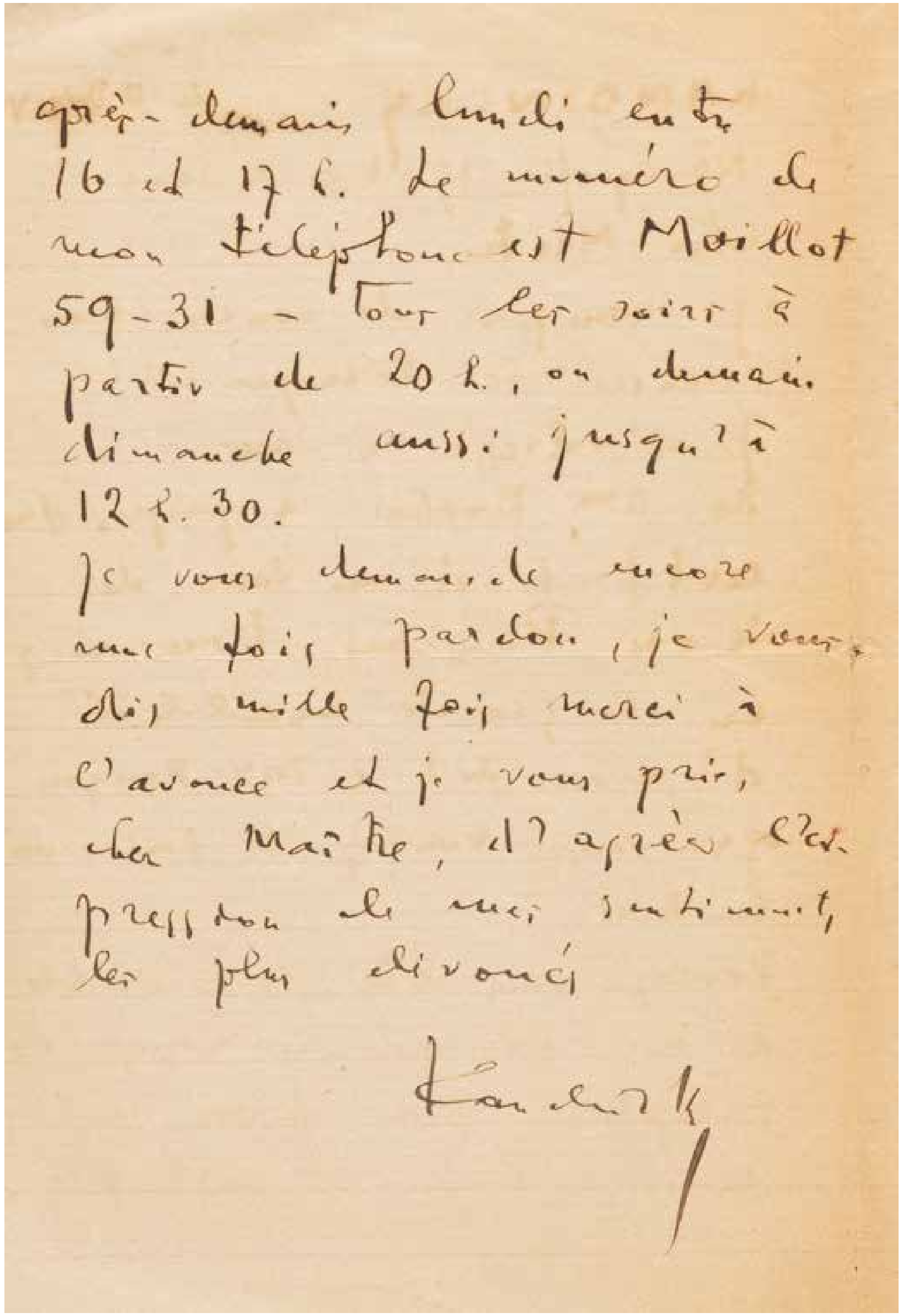
Zweifache Darstellung eines Konfirmanden mit Frack und Zylinder, einmal in seitlicher, einmal in rückseitiger Ansicht.

Mit der Bildunterschrift „Ein Confirmanden [sic] aus dem Jahr 1820".

ZUSTAND: Mittig mit Knickspur. – **PROVENIENZ:** Frankfurter Privatbesitz.

Dabei: Federzeichnung von Heinrich Hoffmann (zugeschrieben). O. O. u. D. 1 S. Auf Papier. Blattgröße 15 : 13,5 cm. - Lockere Skizze einer Rückenfigur in der unteren linken Ecke, die eine hügelige Landschaft betrachtet.

Orig. pencil drawing with autograph description. On paper. Sheet size 17 : 11 cm. - 1 addition.



après-demain lundi entre
16 et 17 h. Le numéro de
mon téléphone est Maillot
59-31 – Tous les soirs à
partir de 20 h., ou demain
dimanche aussi jusqu'à
12 h. 30.
Je vous demande encore
une fois pardon, je vous
dis mille fois merci à
l'avance et je vous prie,
cher Maître, d'agréer l'ex-
pression de mes sentiments
les plus dévoués
Kandinsky

319 **€ 2.000**

Wassily Kandinsky

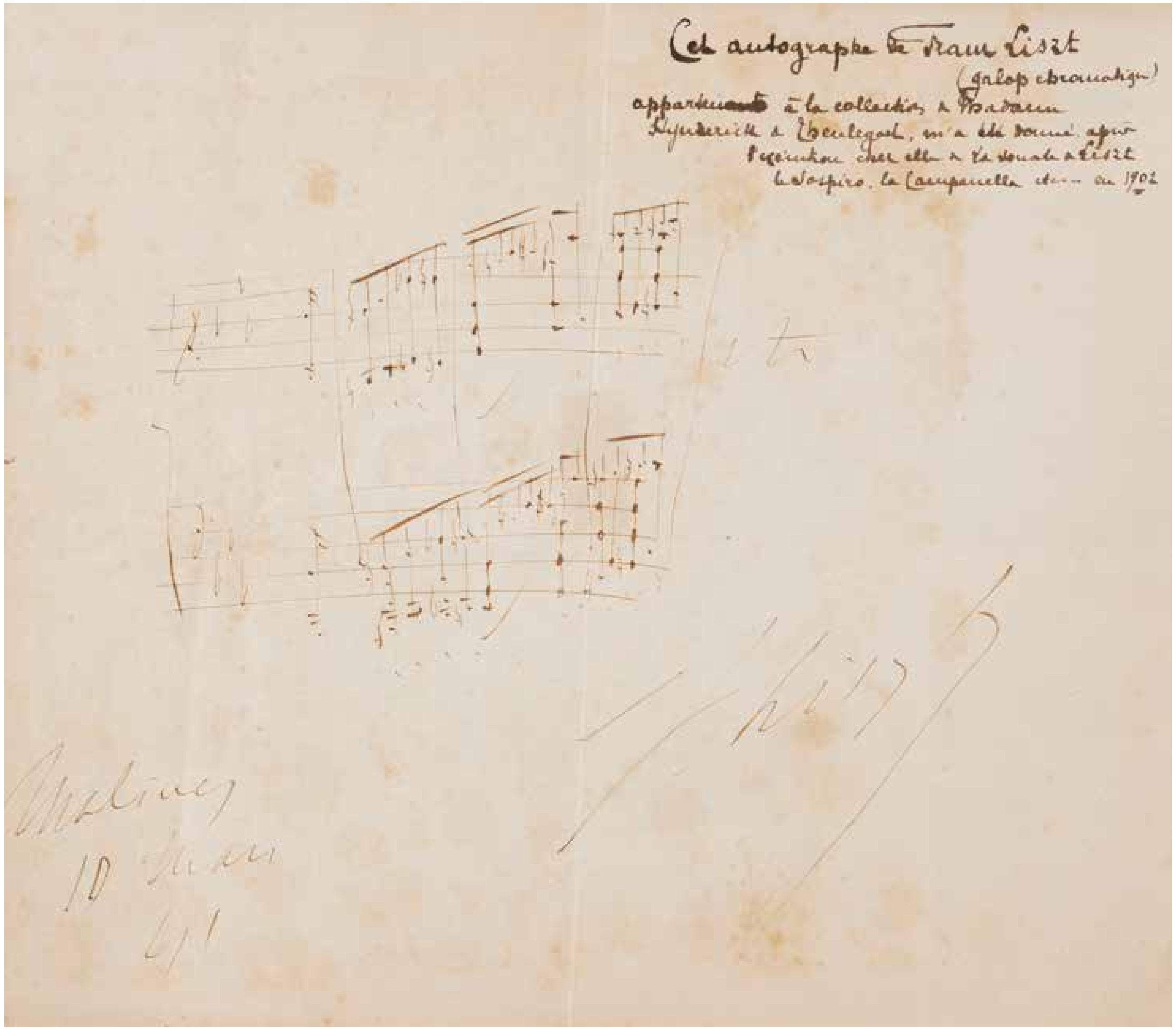
Maler, 1866-1944. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Neuilly-sur-Seine, 10. Dezember 1943. 2 Seiten (auf zart liniertem Schreibpapier). 17,5 : 11 cm (gefaltetes Doppelblatt).

Über ein Echtheitszertifikat für ein Gemälde von Henri Rousseau.

„Cher Maître, je vous prie de vouloir bien excuser le dérangement! Je m'adresse à vous de la part de Mme. Bucher à propos d'un certificat d'une toile de Henri Rousseau. Vous avez eu la grand amiabilité d'avoir dit à Mr Pougni [d. i. Iwan A. Puni, nannte sich seit 1924 Pougny, russischer Maler des Futurismus, 1892-1956] que vous voiule le faire volontiers. Voulez-vous être si aimable de me donne un coup de téléphone pour fiter un rendez-vous, si possible après-demain lundi ... Je vous demande encore une fois pardon, je vous dit mille fois merci à l'avance..." Offenbar hatte Kandinsky der Pariser Galeristin Jeanne Bucher (172-1946) angeboten, sich um das von ihr gewünschte Gutachten für ein Gemälde von Henri Rousseau (1844-1910) zu kümmern. Er hatte die Arbeiten Rousseaus 1908 kennen- und schätzengelernt, und zwei seiner Gemälde erworben, wovon er eines auf das Plakat der ersten Ausstellung des Blauen Reiters im Winter 1911 drucken ließ; ferner illustrierte er seine Abhandlung *Über die Formfrage* im *Almanach des Blauen Reiters* 1912 mit sieben Bildern von Rousseau. - Mit Jeanne Bucher war Kandinsky geschäftlich und freundschaftlich verbunden. Ihre berühmte Galerie in der Rue du Cherche-Midi war von 1925 bis 1946 ein wichtiger Treffpunkt der Avantgarde. Auch Kandinsky stellte seine Werke dort zwischen 1936 und 1944 aus.

ZUSTAND: Papierbedingt leicht gebräunt und mit kl. Falzriß und -loch, oberer und unterer Papierrand mit schmalem Wasserrand. – **PROVENIENZ:** Süddeutsche Privatsammlung.

Autograph letter to a „cher Maître" whom Kandinsky asks on behalf of the famous Parisian galeriste Jeanne Bucher to provide an expertise for a Henri Rousseau painting. Kandinsky was an admirer and connaisseur of the work of Rousseau since 1908, and for example used several of his paintings to illustrate his text about form in art in the „Almanach des Blauen Reiters" 1912. - Slightly tanned due to the paper quality, and with few tears and a small hole to the folds. With slight waterstain to upper and bottom margin. **R**



320 **€ 1.000**

Franz Liszt

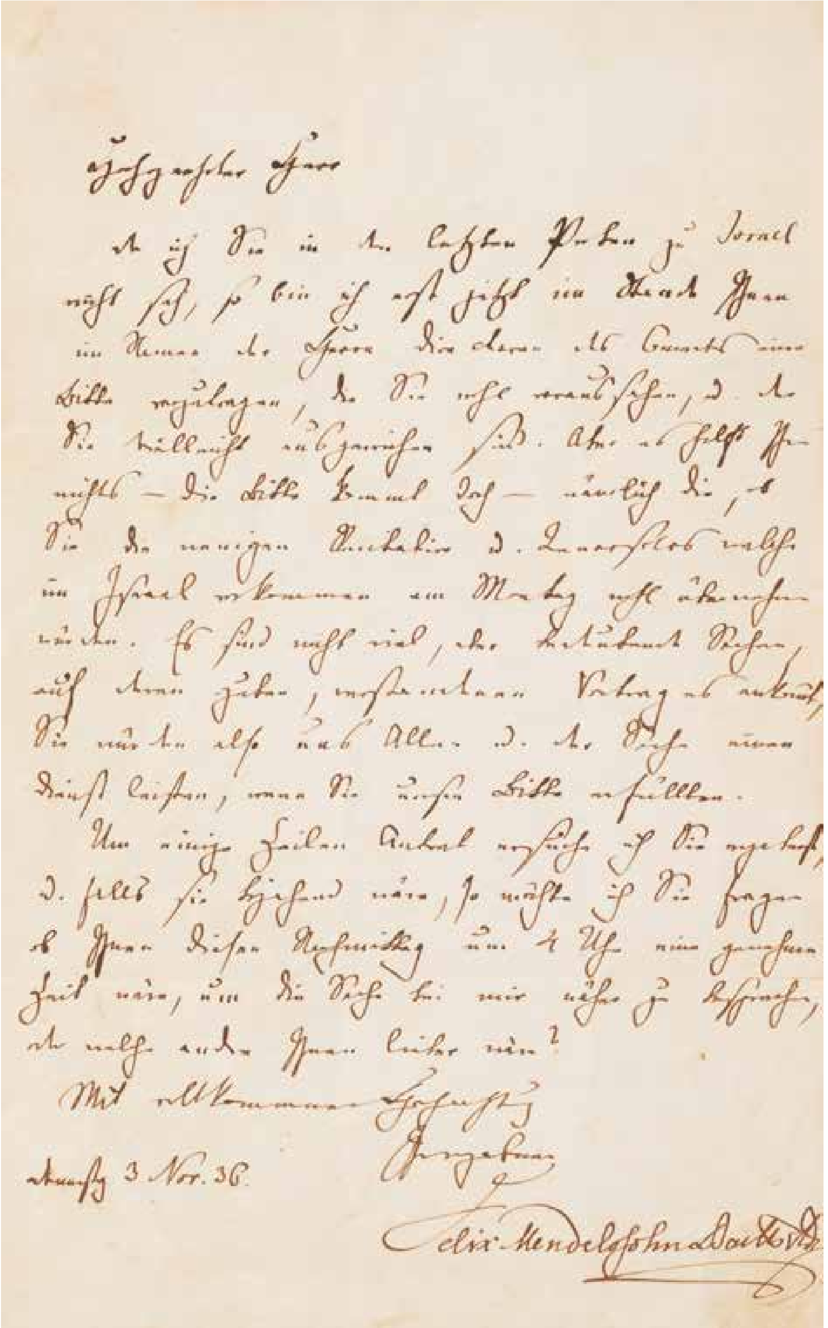
Komponist und Klaviervirtuose, 1811-1886. Eigenhändiges Albumblatt mit Musikzitat und Unterschrift. Mechelen („Malines"), 10. März 1841. 1 Seite. 25 : 28,5 cm.

Schönes Albumblatt mit dem Incipit des *Grand Galop Chromatique*.

Die ersten drei Takte von Liszts berühmter virtuoser Klavierkomposition in Es-Dur, entstanden im Herbst 1837 (Searle Nr. 219). „This work is the essence of all concertplatform fireworks" (ebd. S. 37). - Liszt konzertierte von 9. Februar bis 14. März 1841 erstmals in Belgien. Es ist wahrscheinlich, dass er auf dem Weg von Antwerpen nach Lüttich am 10. März in Mechelen ein privates Konzert gab und für seine Gastgeber - die Adelsfamilie Hynderick de Theulegoet - das hier vorliegende Albumblatt schrieb (vgl. Malou Haine, *La première tournée de concerts de Franz Liszt en Belgique en 1841*, in: *Revue belge de Musicologie*, 56, 2002, S. 241-78). - Rechts oben mit handschriftlichem Vermerk des Vorbesitzers Lucien Tonnelier (1860-1932), eines Pianisten am belgischen Königshof: „Cet autographe de Franz Liszt (galop chromatique) appartenant à la collection de Madame Hynderick de Theulegoet, m'a été donné, après l'exécution chez elle de la sonate de Liszt le Sospiro, la Campanella etc. - en 1902." Das Blatt blieb in Familienbesitz.

ZUSTAND: Leicht stockfleckig, mit senkrechtem Falz, dort mittig mit kl. hinterlegtem Riß, linker Rand leicht unregelmäßig beschnitten.

Magnificent autograph album leaf with a musical quotation by Liszt, containing the first three bars of his „Grand Galop Chromatique", the famous and virtuoso piece for solo piano composed in late 1837. Probably written down for the noble family of Hynderick de Theulegoet in Mechelen who hosted him at one point during his concert tour in Belgium (Febr 9th to March 14th, 1841). - With ms. annotation by one of the former owners in the upper right corner. - Slightly foxed, with rebacked small tear to fold in the centre of the leaf. **R**



321 **€ 2.000**

Felix Mendelssohn Bartholdy

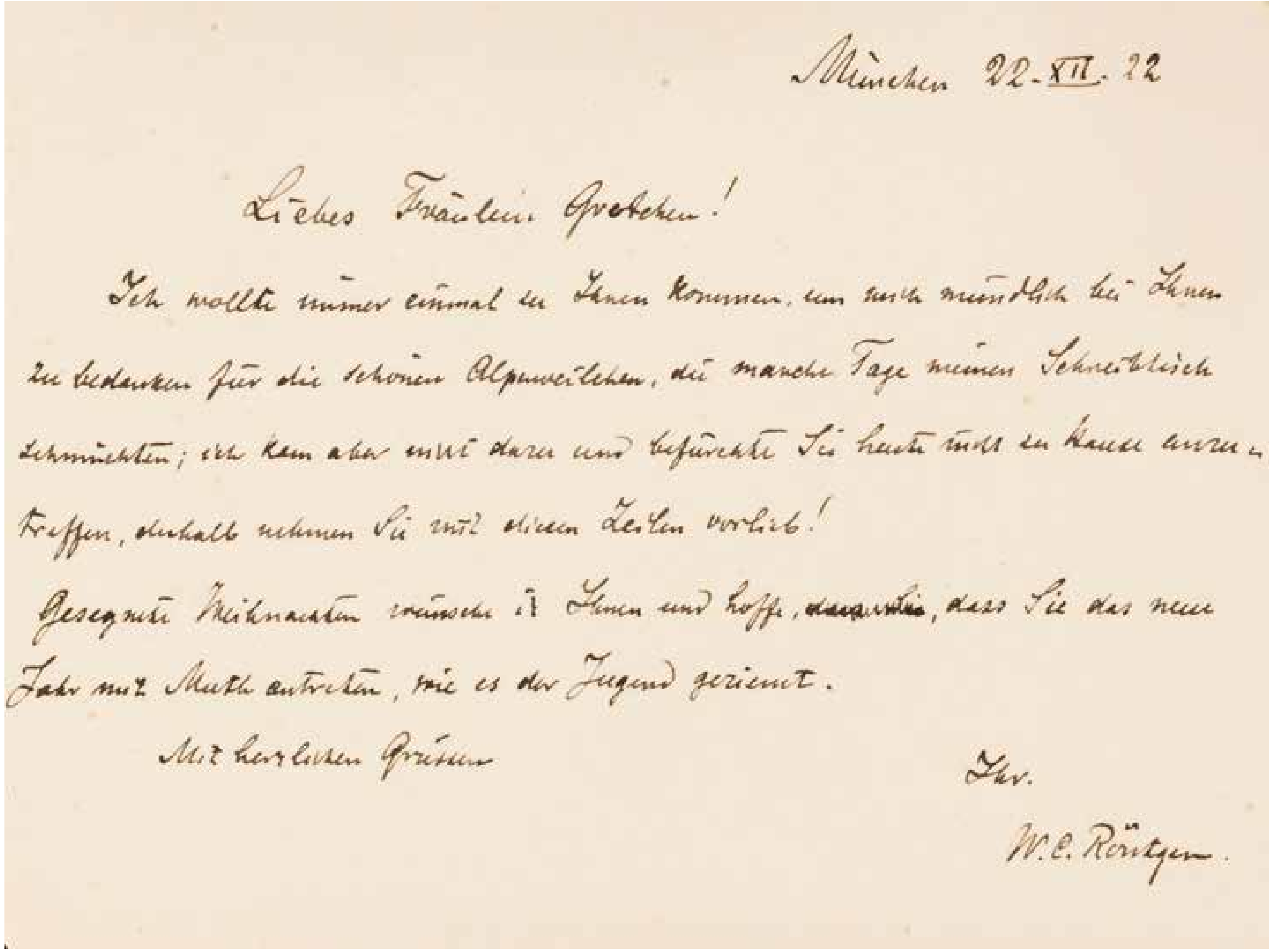
Komponist, 1809-1847. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. (Leipzig), „Donnerstag“, 3. November 1836. 1 Seite. 20,5 : 13 cm. - Doppelblatt mit Adresse.

Die Leipziger Aufführung von Händels Oratoriums *Israel in Ägypten* betreffend.

An den Sänger und Privatgelehrten Albert Hering (1800-1880) in Leipzig. “... Da ich Sie in den letzten Proben zu Israel nicht sah, so bin ich jetzt erst im Stande Ihnen im Namen der Herrn Directoren des Concerts die Bitte vorzutragen, die Sie wohl voraussahen, und der Sie vielleicht ausgewichen sind. Aber es hilft Ihnen nichts - die Bitte kommt doch - nämlich die, ob Sie die wenigen Recitative und Tenorsolos welche in Israel vorkommen am Montag wohl übernehmen würden. Es sind nicht viel, aber bedeutende Sachen, auf deren guten, verstandenen Vortrag es ankommt, Sie würden also uns Allen und der Sache einen Dienst leisten, wenn Sie unsere Bitte erfüllten. Um einige Zeilen Antwort ersuche ich Sie ergebenst, und falls sie bejahend wäre, so möchte ich Sie fragen ob Ihnen diesen Nachmittag um 4 Uhr eine genehme Zeit wäre, um die Sache bei mir näher zu besprechen, oder welche andre Ihnen lieber wäre ...” - Die Aufführung des Oratoriums fand vier Tage später am 7. November in der Universitätskirche St. Pauli statt; die nachweisbaren letzten Proben dazu, auf die sich Mendelssohn Bartholdy bezieht, am 28. und 31. Oktober. Die Leipziger Aufführung war die dritte unter Mendelssohns Leitung, der sie selbst als „herrlich“ bezeichnete (vgl. Schreibkalender). - Abgedruckt in *Sämtliche Briefe* V, 1459.

ZUSTAND: Leicht knittrig, die umgefaltete Hälfte des Doppelblattes mit Adresse leicht angeschmutzt und mit 2 Falzrissen (Schrift nicht betroffen).

Addressed to the tenor and private scholar Albert Hering, regarding his part in the performance of Händel's „Israel in Egypt“ in Leipzig on Nov 7th, 1836, the third under the direction of Mendelssohn Bartholdy. - Slightly creased, the folded-back half with the address slightly soiled and with tear to 2 folds. - Southern German private collection. R


München 22-XII-22

Liebes Fräulein Gretchen!

Ich wollte immer einmal zu Ihnen kommen, um mich mündlich bei Ihnen
zu bedanken für die schönen Alpenveilchen, die manche Tage meinen Schreibtisch
schmückten; ich kam aber nicht dazu und befürchte Sie heute nicht zu Hause anzu-
treffen, deshalb nehmen Sie mit diesen Zeilen vorlieb!

Gesegnete Weihnachten wünsche ich Ihnen und hoffe, ~~[illegible]~~, dass Sie das neue
Jahr mit Muth antreten, wie es der Jugend geziemt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr.

W.C. Röntgen.

322 **€ 1.000**

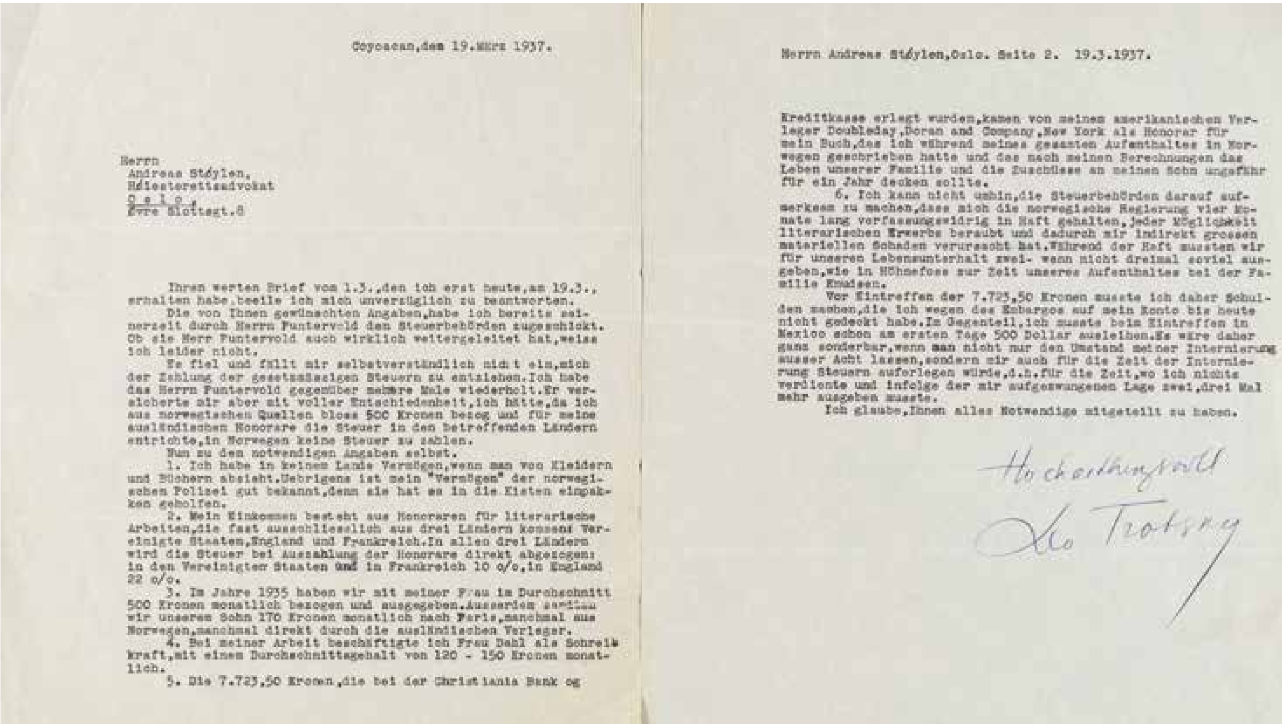
Wilhelm Conrad Röntgen

Physiker, 1845-1923. Eigenhändige Briefkarte mit Unterschrift. München, 22. Dezember 1922. 1 Seite (Karton mit abgerundeten Ecken). 9 : 11,5 cm.

Dankesworte für ein Blumengeschenk.

„Liebes Fräulein Gretchen! Ich wollte immer einmal zu Ihnen kommen, um mich mündlich bei Ihnen zu bedanken für die schönen Alpenveilchen, die manche Tage meinen Schreibtisch schmückten; ich kam aber nicht dazu und befürchte Sie heute nicht zu Hause anzutreffen, deshalb nehmen Sie mit diesen Zeilen vorlieb! Gesegnete Weihnachten wünsche ich Ihnen und hoffe, daß Sie das neue Jahr mit Muth antreten, wie es der Jugend geziemt ..." Röntgen selbst starb wenige Wochen später nach längerer Krankheit am 10. Februar 1923. - Beiliegend ein Umschlag mit eigenhändiger Adresse („Frau Professor Wagner"), der wohl nicht zur Briefkarte gehört.

An autograph card by the famous scientist, written few weeks before his death. Kind lines to „Fräulein Gretchen", thanking her for a pot of cyclamen and mentioning the delight the flowers have given him. - Added an autograph envelope to „Frau Professor Wagner", probably unconnected to the card. R


Coyoacan,den 19.März 1937.

Herrn
Andreas Støylen,
Høiesterettsadvokat
O s l o ,
Øvre Slottsgt.8

Ihren werten Brief vom 1.3.,den ich erst heute,am 19.3., erhalten habe,beeile ich mich unverzüglich zu beantworten.
Die von Ihnen gewünschten Angaben,habe ich bereits seinerzeit durch Herrn Puntervold den Steuerbehörden zugeschickt. Ob sie Herr Puntervold auch wirklich weitergeleitet hat,weiss ich leider nicht.
Es fiel und fällt mir selbstverständlich nicht ein,mich der Zahlung der gesetzmässigen Steuern zu entziehen.Ich habe das Herrn Puntervold gegenüber mehrere Male wiederholt.Er versicherte mir aber mit voller Entschiedenheit,ich hätte,da ich aus norwegischen Quellen bloss 500 Kronen bezog und für meine ausländischen Honorare die Steuer in den betreffenden Ländern entrichte,in Norwegen keine Steuer zu zahlen.
Nun zu den notwendigen Angaben selbst.
1. Ich habe in keinem Lande Vermögen,wenn man von Kleidern und Büchern absieht.Uebrigens ist mein "Vermögen" der norwegischen Polizei gut bekannt,denn sie hat es in die Kisten einpacken geholfen.
2. Mein Einkommen besteht aus Honoraren für literarische Arbeiten,die fast ausschliesslich aus drei Ländern kommen: Vereinigte Staaten,England und Frankreich.In allen drei Ländern wird die Steuer bei Auszahlung der Honorare direkt abgezogen: in den Vereinigten Staaten und in Frankreich 10 o/o,in England 22 o/o.
3. Im Jahre 1935 haben wir mit meiner Frau im Durchschnitt 500 Kronen monatlich bezogen und ausgegeben.Ausserdem sandten wir unserem Sohn 170 Kronen monatlich nach Paris,manchmal aus Norwegen,manchmal direkt durch die ausländischen Verleger.
4. Bei meiner Arbeit beschäftigte ich Frau Dahl als Schreibkraft,mit einem Durchschnittsgehalt von 120 - 150 Kronen monatlich.
5. Die 7.723,50 Kronen,die bei der Christiania Bank og

Herrn Andreas Støylen,Oslo. Seite 2. 19.3.1937.

Kreditkasse erlegt wurden,kamen von meinem amerikanischen Verleger Doubleday,Doran and Company,New York als Honorar für mein Buch,das ich während meines gesamten Aufenthaltes in Norwegen geschrieben hatte und das nach meinen Berechnungen das Leben unserer Familie und die Zuschüsse an meinen Sohn ungefähr für ein Jahr decken sollte.
6. Ich kann nicht umhin,die Steuerbehörden darauf aufmerksam zu machen,dass mich die norwegische Regierung vier Monate lang verfassungswidrig in Haft gehalten,jeder Möglichkeit literarischen Erwerbs beraubt und dadurch mir indirekt grossen materiellen Schaden verursacht hat.Während der Haft mussten wir für unseren Lebensunterhalt zwei- wenn nicht dreimal soviel ausgeben,wie in Höhnefoss zur Zeit unseres Aufenthaltes bei der Familie Knudsen.
Vor Eintreffen der 7.723,50 Kronen musste ich daher Schulden machen,die ich wegen des Embargos auf mein Konto bis heute nicht gedeckt habe.Im Gegenteil,ich musste beim Eintreffen in Mexico schon am ersten Tage 500 Dollar ausleihen.Es wäre daher ganz sonderbar,wenn man nicht nur den Umstand meiner Internierung ausser Acht lassen,sondern mir auch für die Zeit der Internierung Steuern auferlegen würde,d.h.für die Zeit,wo ich nichts verdiente und infolge der mir aufgezwungenen Lage zwei,drei Mal mehr ausgeben musste.
Ich glaube,Ihnen alles Notwendige mitgeteilt zu haben.

Hochachtungsvoll
Leo Trotsky

323 **€ 3.500**

Leo Trotzki

ursprünglich Bronstein, 1879-1940. Maschinenschriftlicher Brief mit Unterschrift und Empfehlungsformel. Coyoacán (Mexiko), 19. März 1937. 2 S. 24,5 : 21,5 cm.

An Andreas Støylen in Oslo in einer Steuerangelegenheit. Trotzki war von den norwegischen Steuerbehörden aufgefordert worden, über seine Einkünfte während seines Exils in Norwegen Auskunft zu geben.

"... Es fiel und fällt mir selbstverständlich nicht ein, mich der Zahlung der gesetzmässigen Steuern zu entziehen ... - 1. Ich habe in keinem Lande Vermögen, wenn man von Kleidern und Büchern absieht. Uebrigens ist mein 'Vermögen' der norwegischen Polizei gut bekannt, denn sie hat es in die Kisten einpacken geholfen. - 2. Mein Einkommen besteht aus Honoraren für literarische Arbeiten, die fast ausschliesslich aus drei Ländern kommen: Vereinigte Staaten, England und Frankreich ... - 6. Ich kann nicht umhin, die Steuerbehörden darauf aufmerksam zu machen, dass mich die norwegische Regierung vier Monate lang verfassungswidrig in Haft gehalten, jeder Möglichkeit literarischen Erwerbs beraubt und dadurch mir indirekt grossen materiellen Schaden verursacht hat. Während der Haft mussten wir für unseren Lebensunterhalt zwei- wenn nicht dreimal soviel ausgeben, wie in Höhnefoss ... - Vor Eintreffen der 7.723,50 Kronen musste ich daher Schulden machen, die ich wegen des Embargos auf mein Konto bis heute nicht gedeckt habe. Im Gegenteil, ich musste beim Eintreffen in Mexico schon am ersten Tage 500 Dollar ausleihen. Es wäre daher ganz sonderbar, wenn man nicht nur den Umstand meiner Internierung ausser Acht lassen, sondern mir auch für die Zeit der Internierung Steuern auferlegen würde, d.h. für die Zeit, wo ich nichts verdiente und infolge der mir aufgezwungenen Lage zwei, drei Mal mehr ausgeben musste ..."

ZUSTAND: Wenige kl. Randeinrisse.

Typescript letter to Andreas Støylen in Oslo on a tax matter. Trotsky had been asked by the Norwegian tax authorities to provide information about his income during his exile in Norway. 2 pp. 24,5 : 21,5 cm. - Few small marginal tears. R



324 **€ 1.000**

John Chamberlaine

Imitations of original drawings by Hans Holbein, in the Collection of His Majesty, for the portraits of illustrious persons of the court of Henry VIII. London, W. Bulmer 1812.

„This magnificent work is surely the finest early example of English colour printing" (Ray).

Zweite, verkleinerte Ausgabe, erschien erstmals 1792 in Groß-Folio. Enthalten sind Zeichnungen, die Hans Holbein während seines zweiten Aufenthaltes in England (1532-1543) von den vornehmsten Personen aus dem königl. Umfeld schuf. Die meisten in Punktiermanier gestochenen Farbstiche, entstammen der Hand von F. Bartolozzi (1728–1815). Bemerkenswert sind die beiden Kinderbildnisse von Henry und Charles Brandon, Dukes of Suffolk, nach Miniaturen Holbeins.

EINBAND: Roter Halblederband mit reicher Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel, Ganzgoldschnitt. 35 : 27,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 84 Porträt-Tafeln, tls. auf rosafarbenen Papier gedruckt. – **KOLLATION:** 72 Bll. (Titel, Widmung, Ankündigung, Porträtliste und 67 Erläuterungsblätter zu 68 Tafeln). – **ZUSTAND:** Stellenw. etw. stockfl. (meist im Randbereich). Einband leicht beschabt und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Innendeckel mit gest. Wappenexlibris von William Spencer Child (1818-1892).

LITERATUR: Abbey, Life 205 Anm. - Vgl. Lowndes I, 405 und Hiler 157.

Second, reduced edition, first published in 1792 in large folio. With 84 portrait plates, some printed on pink paper. Red half calf with richly gilt spine and gilt lettering on spine, gilt edges. - Some foxing in places (mostly in margins). Binding slightly scraped and bumped. **R**



325 **€ 3.000**

Eugène Delacroix

Faust. Tragédie de M. de Goethe. Paris, Motte & Sautelet 1828.

Eine der großen Faust-Illustrationen aus der Zeit der Spätromatik.

Erste Ausgabe von Delacroix's berühmter Buchillustration, umfasst ein Porträt Goethes und 17 Graphiken zum Faust. Gutes Exemplar auf besserem Papier, mit schönen und sauberen Abzügen der Lithographien.

„Ce livre est le premier ouvrage littéraire illustré par la lithographie et peut etre considéré par la conception de ses gravures comme le premier livre moderne de peintre." (Nicolas Rauch)

„The seventeen lithographs for Goethe's Faust bring a new dynamism into book illustration. Their verve and power, applauded by the poet himself, are striking, and the work will always be remembered as a precursor of the modern French livre d'artiste." (Strachan)

„Herr De Lacroix scheint hier in einem wunderlichen Erzeugnis zwischen Himmel und Erde, Möglichem und Unmöglichem, Rohestem und Zartestem und zwischen welchen Gegensätzen noch weiter Phantasie ihr verwegenes Spiel treiben mag, sich heimatlich gefühlt und wie in dem Seinigen ergangen zu haben. Dadurch wird denn jener Prachtglanz wieder gedämpft, der Geist vom klaren Buchstaben in eine düstere Welt geführt und die uralte Empfindung einer märchenhaften Erzählung wieder aufgeregt. Ein weiteres getrauen wir uns nicht zu sagen, einem jeden Beschauer dieses bedeutenden Werks mehr oder weniger den unsrigen analoge Empfindungen zutrauend und gleiche Befriedigung wünschend." (Goethe in: Kunst und Alterthum VI, 1827).

EINBAND: Halbmaroquinband des späten 19. Jahrhunderts (sign. E. Carayon) mit vergoldetem Rückentitel und breiten Lederecken, sowie schönen marmorierten Vorsätzen. 43,5 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 18 Orig.-Lithographien von Eugène Delacroix. – **KOLLATION:** 2 Bll., IV S., 148 S. – **ZUSTAND:** Vereinz. kl. Braunflecken, 1 Bl. mit minim. Eckabriß, 1 Taf. nahezu gelöst. Kanten berieben.

LITERATUR: Delteil 57-74. - Rauch 2. - Strachan S. 32. - Brivois S. 173ff. - Thiem S. 22. - Castleman S. 16. - Papiergesänge 2. - Arnold 953. - Von Odysseus bis Felix Krull 7/5.

One of the great Faust illustrations from the late romantic era. With 18 orig. lithographs (incl. portrait). Late 19th century half morocco with gilt lettering. - Few small brown stains, 1 leaf with minim. corner tear-off, 1 plate almost loosened. Edges rubbed on spine.


Gedichte

von

Annette Elisabeth v. D.... H....

Münster 1838.

In der Aschendorff'schen Buchhandlung.

326 **€ 6.000**

Annette von Droste-Hülshoff

Gedichte. Münster, Aschendorff 1838.

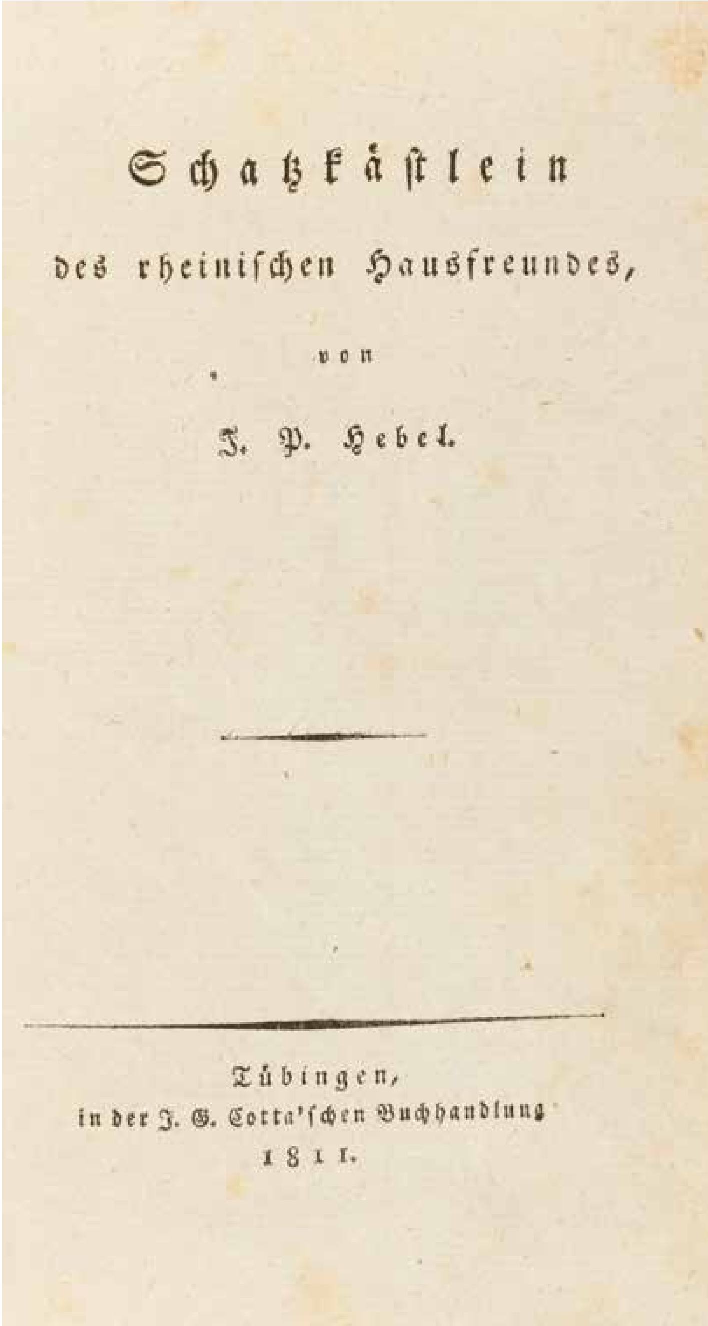
Seltene erste, noch anonym erschienene Ausgabe ihres Erstlingswerks.

Mit dem meist fehlenden Erratablatt am Ende. Das Werk wurde zwar in einer Auflage von 400 Exemplaren gedruckt, es konnten aber bis 1843 nur ca. 60-70 Exemplare verkauft werden. Die Restauflage wurde nach einem Streit mit dem Verleger Hüffer von der Familie übernommen und vernichtet, denn es schickte sich nicht, daß ein Mädchen aus adeligen Kreisen mit Gedichten an die Öffentlichkeit ging. Der Philosophiedozenten Christoph Bernhard Schlüter, der in den 30er Jahren Drostes erster literarischer Ansprechpartner war, sorgte für die Fertigstellung der Druckvorlage und Überwachung des Druckprozesses, und nahm auch Einfluss auf die Auswahl und Anordnung der Gedichte.

EINBAND: Pappband des 20. Jhs. im Stil d. Zt. mit Lederrückenschild. 17 : 10,5 cm. – **ILLUSTRATION:** 1 Bl., 220 S., 1 Bl. (Berichtigungen). – **ZUSTAND:** Etw. stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

LITERATUR: Arens/Schulte-Kemminghaus 1. - Jacob II/1,2/647,1. - Brieger 390. - Sammlung Borst 1859.

First, anonymously published edition of her first work. With the mostly missing errata leaf at the end. 20th cent. cardboard in contemp. style with calf label on spine. Slightly foxed, overall good copy. R



Schatzkästlein
des rheinischen Hausfreundes,
von
J. P. Hebel.

Tübingen,
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung
1811.

327 **€ 1.000**

Johann Peter Hebel

Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. Tübingen, Cotta 1811.

Sammlung der besten Kurzgeschichten und Anekdoten, die Hebel für den *Badischen Landkalender* und späteren *Rheinländischen Hausfreund* verfasst hatte.

Erste Ausgabe. - „Die zahlreichen Anspielungen auf historische Ereignisse und auf das Zeitgeschehen, die Schauplätze seiner Geschichten, die über ganz Europa verteilt sind, in der Türkei und in Amerika liegen, verleihen seinem ›Lesebuch‹ Urbanität, Weltoffenheit und erweisen sich in eins damit als erzählerische Kunstgriffe“ (KNLL VII, 496). „Dieser ›Hausfreund‹ ... würde genügen, um Hebel für immer einen Ehrenplatz in der deutschen Litteratur zu sichern“ (ADB XI, 188f.). - Hebel wurde als Erzähler, bedeutender Moralist und Aufklärer nicht nur von Walter Benjamin, Ernst Bloch und Kurt Tucholsky geschätzt und das *Schatzkästlein* gilt als eines der Lieblingsbücher von Kafka.

EINBAND: Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung. 19,5 : 12 cm. – **KOLLATION:** VIII, 296 S. – **ZUSTAND:** Nur vereinzelt leicht fleckig. Einband etw. berieben.

LITERATUR: Goedeke VII, 541, B. a. - Borst 1135. - Fischer, Cotta, 834.

First edition. Collection of short stories and anecdotes. Contemp. cardboard with red label and gilt spine. - Only here and there slightly stained. Binding somewhat rubbed.


Antihypochondriakus

oder

etwas zur

Erschütterung des Zwergfells

und zur

Beförderung der Verdauung.

Dritte Auflage.

Erfurt, 1796.

In der Keyserschen Buchhandlung.

328 **€ 1.500**

Georg Adam Keyser

Antihypochondriakus oder etwas zur Erschütterung des Zwergfells und zur Beförderung der Verdauung. 12 Teile in 3 Bänden. Erfurt, G. A. Keyser 1785-1800.

Sehr seltene, umfangreiche Anekdoten-Sammlung, komplett mit der Fortsetzung.

"Selten cplt! Jeder Theil hat ca. 145 SS. In der Vorr. zur 3. Portion entschuldigt sich der Verleger (zugleich Herausgeber) wegen einiger 'zu Nahe an Obscoenitäten gränzenden' Nrn, die sich in der vierten Portion eingeschlichen hatten. Letztere scheint sehr rar zu sein" (Hayn/Got.). - Teil 1 in 3. Auflage, Teil 2 und 3 in Neuen Auflagen.

EINBAND: Pappbände der Zeit. 17,5 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 Titel-Holzschnittvignetten. – **ZUSTAND:** Etw. fleckig. Einbände stärker beschabt und bestoßen.

LITERATUR: Hayn/Got. I 93f. (gibt 15 Teile für die Fortsetzung an). - Holzmann/Boh. I, 2388f.

Dabei: Ders., Der junge Anthypochondriakus oder Etwas zur Erschütterung des Zwergfells und zur Beförderung der Verdauung. 21 Teile. in 3 Bänden. Mit 21 Titel-Holzschnittvignetten. Lindenstadt [Erfurt] 1796-1809. Pappbände der Zeit. 17,5 : 11 cm. - „Eine der besseren Sammlungen, frei von schmutzigen Sachen" (Hayn/Got.). - Etw. fleckig. Einbände stärker beschabt und bestoßen.

Extensive collection of anecdotes, complete, very rare. With 33 woodcut vignettes on title pages. Contemp. boards. - Partly spotted. Bindings rubbed and bumped. R



329 **€ 2.000**

Jean de La Fontaine

Fables choisis, mises en vers. 4 Bände. Paris, Desaint, Saillant und Durand 1755-59.

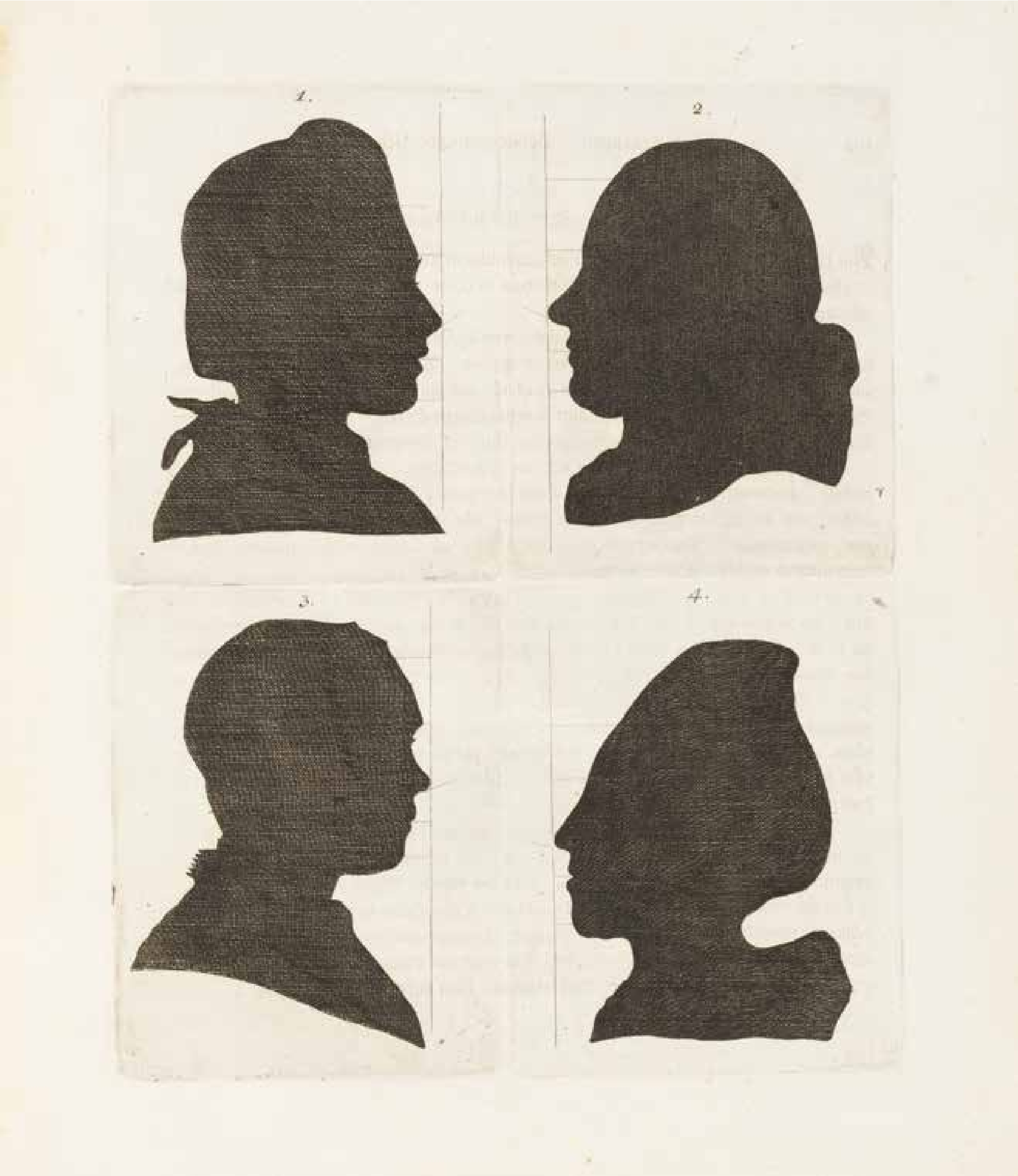
Die klassische Oudry-Ausgabe in vier Foliobänden.

Die Kupfertafeln gehen auf Zeichnungen zurück, die der Tiermaler Jean Baptiste Oudry 1729-34 geschaffen hat. Die Auflage betrug insgesamt 948 Exemplare in drei verschiedenen Ausgaben. Die Herausgabe der ersten drei Bände hatte die enorme Summe von über 500.000 Franken verschlungen, so daß König Louis XV. das Projekt mit einem Beitrag aus seinem Privatvermögen unterstützten mußte (vgl. zur Druckgeschichte ausführl. Gaucheron). „Die von Oudry illustrierte Ausgabe der *Fables* rechtfertigt den Ruf als das Hauptwerk aus der Mitte der Louis-XV-Zeit ... Die Groeße des Wurfes, die Sicherheit des Koennens, die Vielseitigkeit trotz mancher durch den Gegenstand bedingter Wiederholung sichern diesem Werk für alle Zeiten seine besondere Stellung“ (Fürstenberg S. 75).

EINBAND: Halblederbände des 19. Jhs. mit marmoriertem Bezugspapier und 2 farbigen Rückenschildern. Folio. 45 : 30,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz und 275 Kupfertafeln nach J. B. Oudry, gestochen von Cochin, Aubert, Aveline, Bacquoy, Beauvais u. a. sowie 220 Holzschnitt-Vignetten von Le Sueur und Papillon nach Bachelier. – **ZUSTAND:** Fehlt das Kupferporträt von Oudry. In den Ränder etwas stockfleckig, einzelne Tafeln gebräunt ca. 10 Tafeln mit tlw. längerem hinterl. Einriß. Insges. ansprechendes Exemplar der berühmten Edition. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Cohen/Ricci Sp. 548f. - Sander 1065. - Lewine S. 274. - Fürstenberg Kat. 19. - Rochambeau 86. - Kat. Wolfenbüttel 51. - Bodemann 135,1. - Gaucheron, *Die Oudry-Ausgabe der Fabeln des La Fontaine*. Berlin 1929. - Bassy 24. - Fünf Jahrhunderte Buchillustration S. 134.

Famous classic Oudry edition. 4 vols. Nearly complete copy, only lacking the portrait of Oudry. With engr. frontispiece and 275 copperplates after J. B. Oudry, engraved by Cochin, Aubert, Aveline, Bacquoy, Beauvais et al. as well as 220 woodcut vignettes by Le Sueur and Papillon after Bachelier. 19th cent. half calf with 2 labels on spine. - Margins somewhat foxed, few plates tanned, ca.10 plates with partly larger rebacked tear. In general good copy. - Northern German private collection.



330 **€ 3.000**

Johann Caspar Lavater

Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. 4 Bände. Leipzig und Winterthur, Weidmanns Erben und Reich sowie H. Steiner 1775-78.

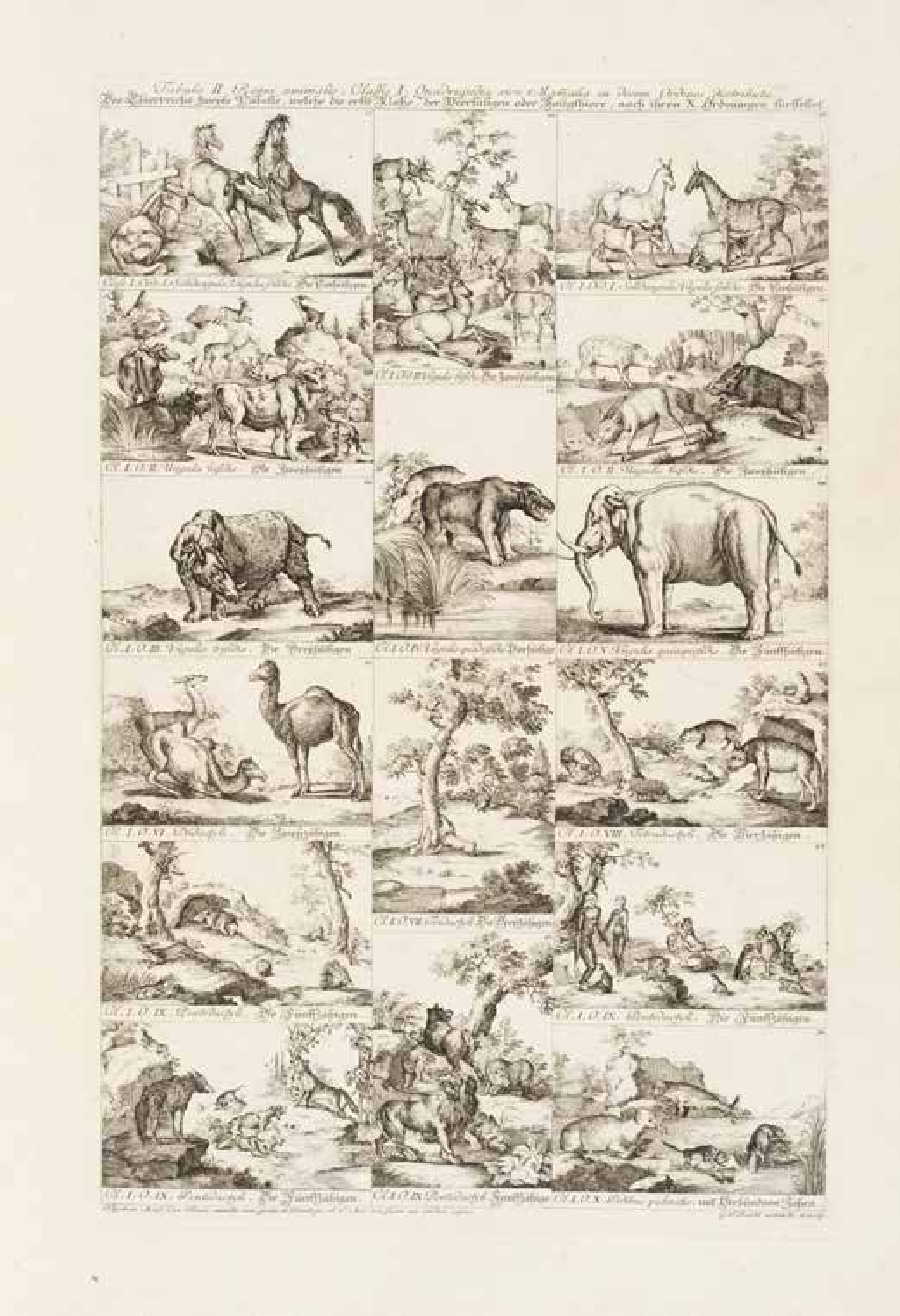
Umfangreiche Ikonographie bedeutender Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts.

Erste Ausgabe, in nur 750 Exemplaren erschienen. Die Drucklegung des berühmten Werkes erfolgte durch Goethe selbst, von dem auch einige Texte sowie eine Klopstock-Silhouette (Band I) stammen. - „Lavaters physiognomische Fragmente gehören in ihrer kostbaren Ausstattung zu den schönsten illustrierten Büchern des 18. Jahrhunderts, was immerhin etwas besagen will, wenn man die Fülle ausgezeichneter französischer Kupferwerke betrachtet. Angeregt wurden sie durch das Aufkommen der Silhouette ... Die hervorragendsten Stecher und Radierer haben an der glanzvollen Ausstattung mitgewirkt. Chodowiecki ist durch 13 Originale und 68 Kupfer nach seinen Zeichnungen vertreten“ (Neufforge).

EINBAND: Lederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und etw. Rückenvergoldung. 31 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 gestochenen Titelvignetten und 343 Kupfertafeln sowie 486 Textkupfern (st. 488). – **ZUSTAND:** Fehlen S. 221/222 in Bd. III, 1 Tafel mit kl. Eckabriß. Einbände berieben, Rücken trockenrissig und verfärbt, ob. Kapital von Bd. IV mit Fehlstelle.

LITERATUR: Goedeke IV/1, 262, 31 a. - Lonchamp 1759. - Schulte-Str. 77 a. - Lanck./Oehler II, 222. - Neufforge S. 526.

First edition of one of the finest illustrated books of the 18th century and an iconography of its most significant personalities. With 4 engr. title vignettes and 343 copper plates as well as 486 (of 488) engravings in the text. Contemp. calf with some gilt decoration and 2 labels on spine. - Lacking pp. 221/222 in vol. III, corner of 1 plate torn off in the white margin. Bindings rubbed, spines slightly brittle and discoloured, head of spine of vol. IV with defect.



331 **€ 1.000**

Gottlieb Friedrich Riedel

[Angenehmes und lehrreiches Geschenk für die Jugend. Tle. I-III]. Tafelband. O. O. u. Drucker (Augsburg) 1783-1786.

Gut erhaltener Tafelband zu den ersten drei Teilen des *Geschenks für die Jugend* mit den hervorragenden Illustrationen von Gottlieb Friedrich Riedel. Selten in diesem Umfang.

Die vorhandenen ersten drei Teile beinhalten die Säugetiere (23 Tafeln), Vögel (24 Tafeln) und Fische (24 von 27 Tafeln). Es erschien noch ein vierter Teil zu den Amphibien mit weiteren 8 Tafeln. In sämtlichen Teilen überaus seltenes Werk. Der Verlag des Herausgebers Johann Daniel Herz von Herzberg (1720-1793), *Akademische Kunsthandlung,* vertrieb zudem erfolgreich Guckkasten- und Schabkunstblätter (vgl. Thieme/Becker XVI, 567). Die Illustrationen zum ersten Teil des *Lehrreichen Geschenks,* nach illustrierten Werken verschiedener berühmter Naturforscher (darunter Buffon, Frisch und Linné), lagen bereits vor, da sie ab 1780 unter dem Titel *Tabulae regni animalis, Tabellen des Thierreichs* von Riedel publiziert wurden (Nissen Vogelb. 781; Wood 538).

EINBAND: Halblederband des 20. Jhs. mit blindgeprägtem Rücken und marmorierten Deckelbezügen. 53 : 36,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 71 Kupfertafeln (von 74). – **ZUSTAND:** Ohne die Tafeln 24, 26 und 27 im dritten Teil. - Gereinigtes, kaum fleckiges Exemplar.

LITERATUR: Nissen, Zool. 3421. - Wegehaupt I, 45. - Nicht bei Nissen, Fischb. und Anker.

Tafeln 23 und 25 des dritten Teil lose als Dublette beiliegend.

Well-preserved plate volume for the first 3 parts of the „Geschenk für die Jugend" with the excellent illustrations by Gottlieb Friedrich Riedel. Rare to this extent. Series of 71 copperplates (of 74). The existing first 3 parts include the mammals (23 plates), birds (24 plates) and fish (24 of 27 plates). Blindstamped 20th cent. half calf. - Without plates 24, 26 and 27 in the third part, therefore plates 23 and 25 of the third part are included loosely as a duplicate. - Cleaned, barely stained copy.


Die
Räuber.
Ein Schauspiel.
Frankfurt und Leipzig.

332 **€ 5.000**

Friedrich Schiller

Die Räuber. Ein Schauspiel. Frankfurt und Leipzig [Stuttgart, Metzler 1781].

Seltene erste Ausgabe. Eines der gesuchtesten Bücher der klassischen Literaturepoche.

Schillers erstes, noch anonym veröffentlichtes Drama. Mit den bei Deneke detailliert beschriebenen Kennzeichen: den Druckfehlern „lansch" und „grossrr" auf S. 65 sowie den falsch paginierten Seiten 69, 163 und 204, ferner mit der nicht berichtigten Numerierung der 2. Szene des 4. Aktes.

„Diese erste Ausgabe der *Räuber* galt schon zu Ende des 18. Jahrhunderts als eine Seltenheit, die z. B. Kosegarten vergebens gesucht hat. Schiller selbst mußte sich für die geplante Neubearbeitung der *Räuber* ein Exemplar der ersten Ausgabe von Cotta erbitten ... Von den 800 Exemplaren des zur Ostermesse 1781 erschienenen Werkes muß ein großer Teil zugrunde gegangen sein. Schüddekopf gab 1905 an, daß nur zwei bis drei Dutzend erhalten seien" (Kat. Otto Deneke Nr. 749).

Es wurden in das vorliegende Exemplar 5 (von 6) Kupfertafeln von D. Chodowiecki zu Schillers *Räuber* eingebunden, die im *Theaterkalender auf das Jahr 1783* erschienen (3 dieser Tafeln angerändert,1 mit restauriertem Einriß).

EINBAND: Halblederband d. Zt. mit rotem Rückenschild. 16,5 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titel- und Schlußvignette von J. E. Nilson. – **KOLLATION:** 8 Bll., 222 S. – **ZUSTAND:** Gebräunt, Papier restauriert und gereinigt, am oberen R. tlw. knapp beschnitten, 1 Bl. verbunden, Titel angerändert (Datumsverlust), wenige Randeinrisse, 2 Bll. mit ergänzten Randausrissen, 1 Bl. aufgezogen, vord. Vorsatzbl. mit Innendeckel verklebt. Einband beschabt, Gelenke eingerissen, VDeckel gelöst, Rücken an den Kap. mit Fehlstellen.

LITERATUR: Marcuse 31. - Goedeke V, 162, 24. - Deneke 749. - Borst 429.

First edition of Schiller's first drama, anonymously published. With engr. vignette on title and at the end by J. E. Nilson. Contemp. half calf with red label on spine. 5 (of 6) copperplates by D. Chodowiecki for Schiller's „Räuber" bound in, originally published for the „Theaterkalender auf das Jahr 1783" (3 of these plates remargined, 1 with a restored tear). - Browned, paper restored and cleaned, partly cropped close at top margin, 1 leaf misbound, title remargined (loss of date), few marginal tears, 2 leaves with backed marginal tear outs, 1 text leaf backed, front flying endpaper glued to inner cover. Binding scraped, joints torn, front cover detached, end of spine with defective spots.



333 **€ 1.000**

Adolf Schrödter

Sechs Bilder zum Don Quixote. Ausgabe No. II. 2 Mappen mit je 6 Orig.-Radierungen. Altona, G. Mayer 1863.

Sehr seltene Folge von Adolf Schrödters berühmten großen Radierungen des Don Quixote.

I. Folge der endgültigen Orig.-Radierungen *Sechs Bilder zum Don Quixote* (Plattengröße 25,5 : 19,5 cm) mit der Schrift von Adolf Schrödter, ist noch mit der „Kupferdruckerei d. köngl. Kunst-Academie zu Ddorf v. C. Schulgen Bettendorf" und dem „Verlag von Mayer & Wiegand in Leipzig" bezeichnet. Die Folge ist nicht identisch mit den 1844 erschienenen kleinformatigen Bildern auf 3 Tafeln bei Mayer in Leipzig. - **II.** Folge von 6 Orig.-Radierungen als *Probedruck zum Don Quichotte* (Plattengröße 25,5 : 18,5 cm), zeigt in den weißen Rändern Radierversuche verschiedener Einzelelemente des Bildes.

EINBAND: Lose Blätter, tls. unter Passepartout, in Halbleinenmappen im Stil der Zeit. I. In Orig.-Broschur. 38,5 : 28,5 cm und 50 : 37 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 Orig.-Radierungen. – **ZUSTAND:** Vereinzelt etwas stockfleckig und unterschiedl. lichtrandig, die Probedrucke unter Passepartout (49,5 : 35 cm) mit geringen Montierungsspuren. Broschur am Rücken eingerissen. Insgesamt gut erhalten und zusammen mit den Probedrucken ein interessantes Unikat.

*Very rare vol. of Adolf Schrödter's famous large etchings of Don Quixote. With 12 orig. etchings, 6 as proof print, with sketches of several individual elements of the picture in the margin. Loose leaves, some under matting, in contemp. half-linen folders. **I.** With orig. brochure. - Some foxing and mat burn, the leaves under passepartout (49.5 : 35 cm) with minor traces of mounting. Spine of brochure torn. Overall well preserved and with the proofs an unique piece.* **R**



334 **€ 1.000**

Johann Martin Usteri

Mutter-Treu wird täglich neu. Zürich, Füssli [1805].

Seltene, künstlerisch hervorragende Folge von Aquatinten in schönem Altkolorit zum Thema Mutterliebe und Erziehung.

Erschien erstmals 1803. - Beliebter Bilderzyklus Usteris, der die lebenslange Sorge einer Mutter um ihren Sohn schildert. Die Bilder in schönem, kräftigen Kolorit.

EINBAND: Orig.-Broschur. 22 : 18 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 9 altkolorierten Aquatinta-Tafeln. – **KOLLATION:** 10 Bll. – **ZUSTAND:** Text stockfl., 2 Textbll. und 1 Taf. nahezu gelöst. Einband etwas fleckig, Rücken lädiert. Breitrandiges Exemplar dieser seltenen Illustrationsfolge. – **PROVENIENZ:** Titel verso mit hs. Besitzeintrag, dat. 1869. - Titel und letzte Taf. verso mit altem Stempel der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen.

LITERATUR: Thieme-Becker 34, 8 (EA 1805!). - Vgl. Lonchamp 3063 und Seebaß 2091. - Nicht bei Wegehaupt oder Brüggemann.

Rare, outstanding series of aquatints in old coloring. With 9 colored aquatint plates. Orig. wrappers. - Text foxed, 2 text leaves and 1 plate nearly loosened. Binding stained, spine defect. Title and last plate verso with library stamp (Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen). **R**



335 **€ 1.800**

Raphael Winter

Auswahl anmuthiger Fabeln aus den vorzüglichsten Dichtern zur Belehrung und Unterhaltung. 2 Bände. Karlsruhe, J. Velten 1823-1824.

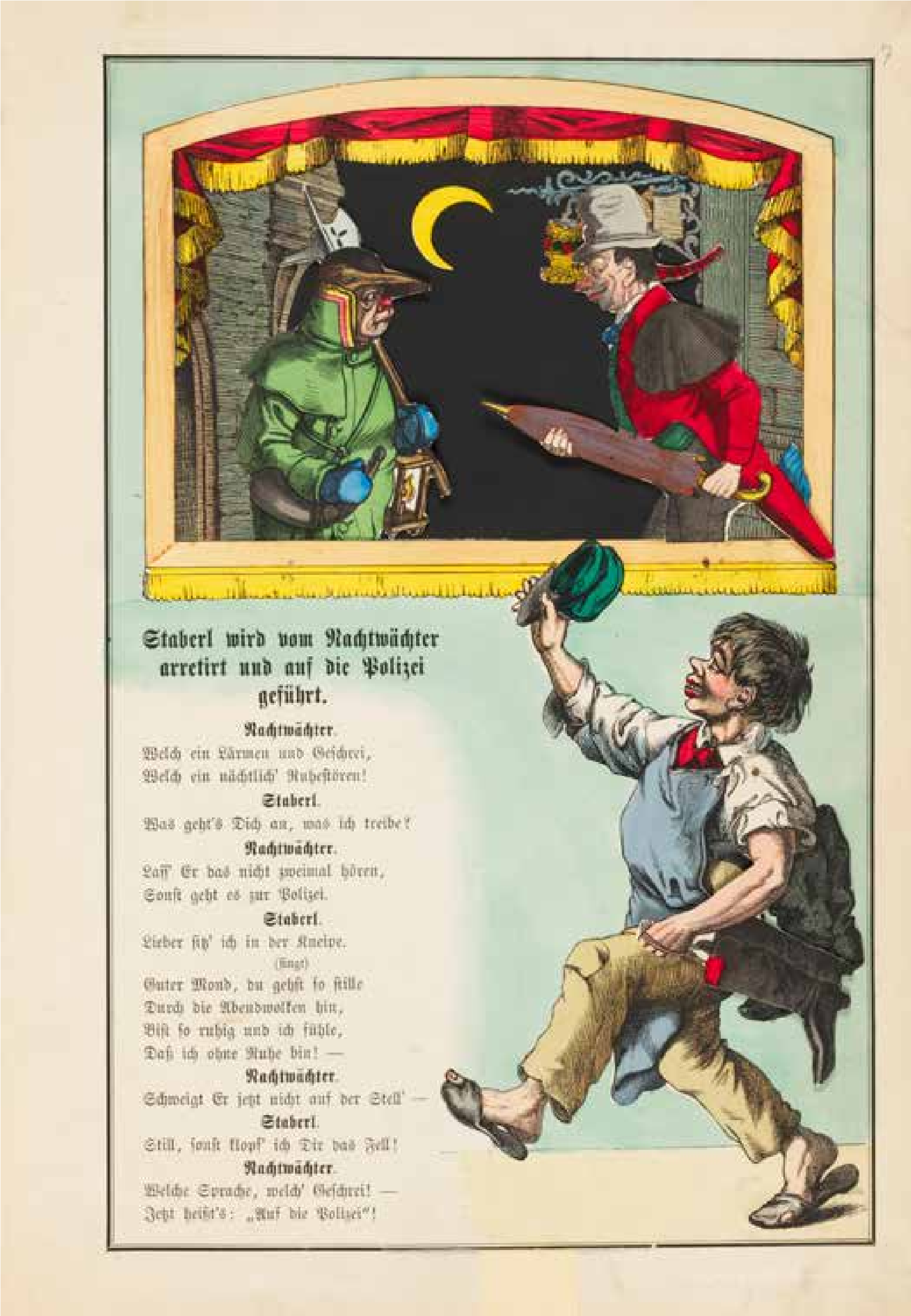
Außerordentlich schöne Fabelillustrationen, noch aus der Frühzeit der Lithographie.

Vollständig, wie vorliegend selten. „Vorwiegend Bilderbuchcharakter hat eine Fabelausgabe die im Jahr 1823 bei Johann Velten in Karlsruhe erschien ... Ausserdem gewähren diese Blätter noch den Vorteil, daß sie richtige Begriffe von mancherley Formen und Gestalten geben ... Ohne Bedenken empfehlen wir darum das gegenwärtige Fabelbuch, in doppelter Hinsicht; es vereint Schönes mit dem Guten, und dieß ist ja die Bedingung aller Erziehung und Menschenbildung" (Doderer/Müller).

EINBAND: Interimsbroschuren, in neuer Leinenkassette. 27,5 : 20,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 lithographierten Titeln und 36 Orig.-Lithographien von A. Hatzfeld nach R. Winter. – **KOLLATION:** 20 nn. Bll.; 20 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Tls. leicht stockfl. Broschuren leicht fleckig. Insgesamt in guter Erhaltung.

LITERATUR: Doderer/Müller S. 41 f. - Rümann 25. - Nicht bei Seebaß und Wegehaupt.

Extraordinarily beautiful fable illustrations from the early days of lithography. Both volumes in very rare complete condition. With 2 lithogr. titles and 36 orig. lithographs by A. Hatzfeld after R. Winter. Interim brochures in new cloth case. Some light foxing. Bindings slightly stained. Overall good copy. **R**



336 **€ 3.000**

Eduard Ille

Lampart's zweites lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder. Staberls Reiseabenteuer. Augsburg, Lampart [um 1865].

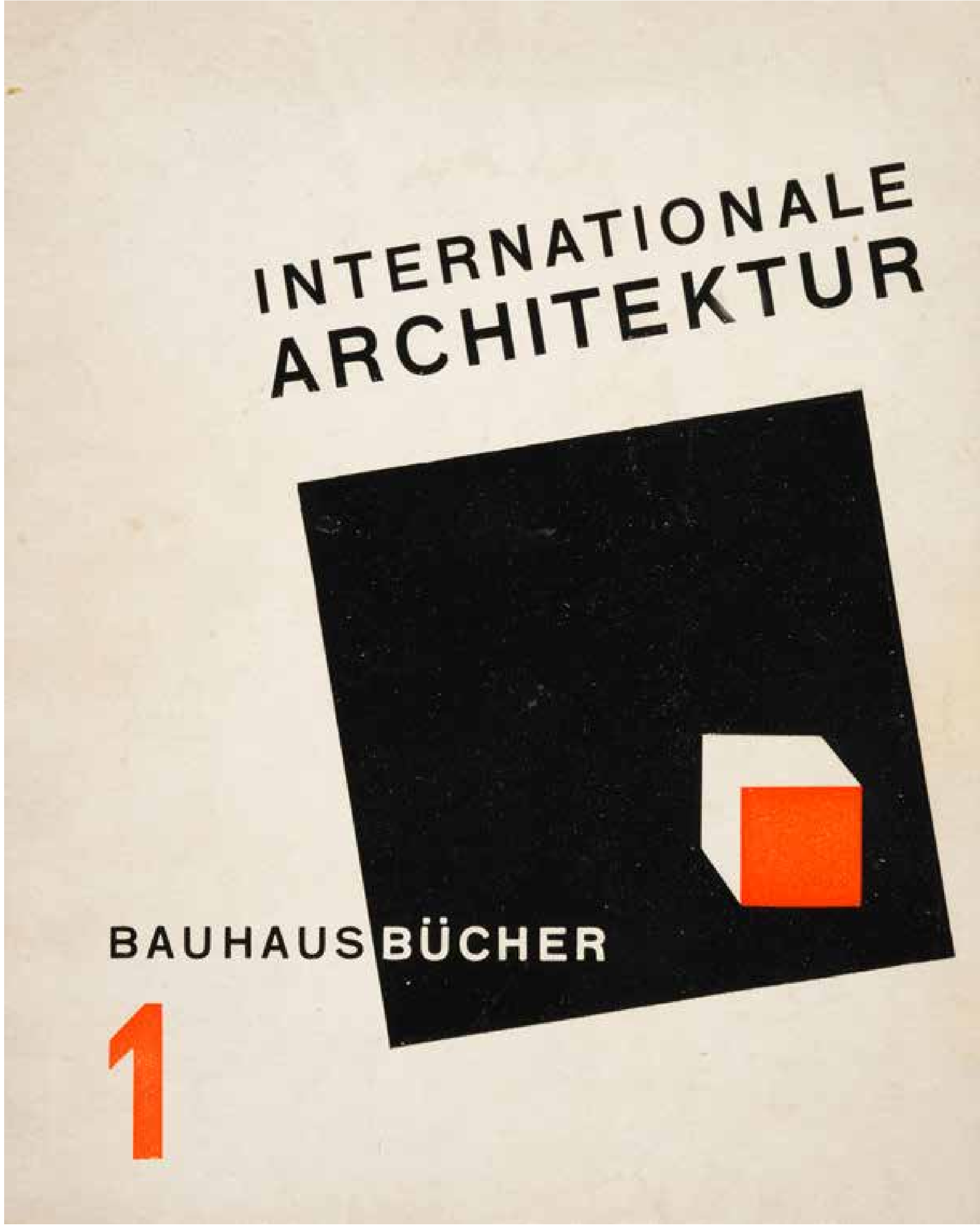
Sehr seltene erste Ausgabe des frühen Ziehbilderbuches.

Eduard Ille, der führenden Mitarbeiter der *Münchener Bilderbogen* und *Fliegenden Blätter,* hat sein zweites Ziehbilderbuch als Puppentheater angelegt: „voller derbdrolliger Szenen, in denen dieses Mal die Wiener komische Figur des Staberl die Hauptrolle spielt, der allerhand Abenteuer in München erlebt und schließlich auf der Polizei landet." (Seebaß II, S. 166). Acht Tafeln mit handkolorierten Holzstichabbildungen mit beweglichen Teilen von Eduard Ille.

EINBAND: Neuer Halbleinenband unter Verwendung der alten illustrierten Deckel. 31 : 22 cm. – **ZUSTAND:** Bis auf eine Figur in Blatt 3 sind alle beweglichen Figuren funktionsfähig, einige Ziehstreifen restauriert. Insgesamt gutes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Vorderer Innendeckel mit hs. Besitzvermerk dat. 1866.

LITERATUR: Klotz II, 3009/4. - Seebaß II, 931. - Stuck-Villa I, 164. - Wegehaupt II, 1677.

Very rare first edition of Eduard Illes second movable picture book. With 8 hand colored plates based on wood engravings with moving parts. New half cloth using orig. illustr. covers. Except for one figure in sheet 3, all movable figures are functional, some pull strips have been restored. Spine renewed. Overall good copy. R



337 **€ 1.000**

Bauhausbücher

Konvolut von 4 Werken. München, A. Langen 1925-1926.

Sammlung von 4 Erstausgaben der berühmten Reihe.

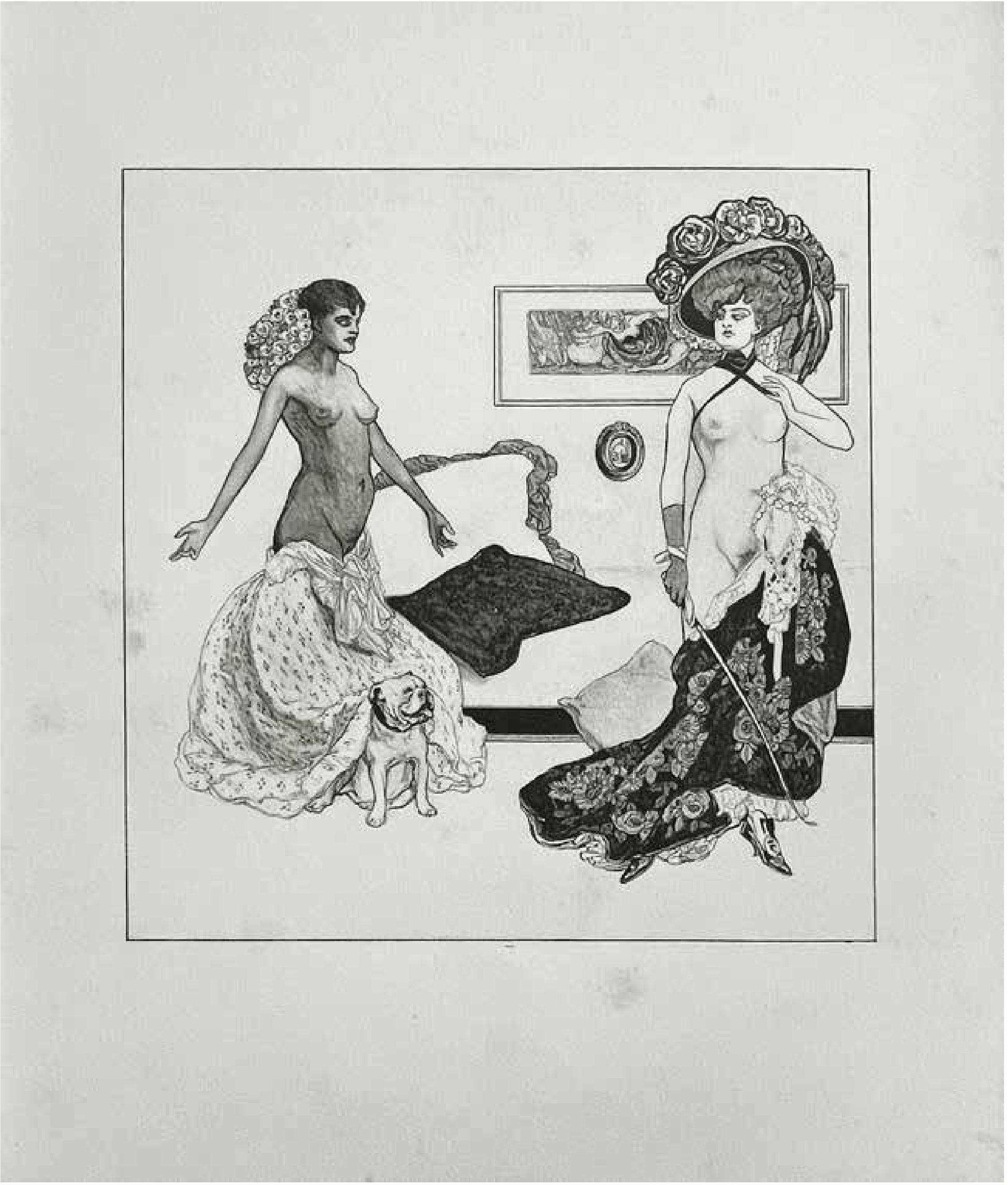
Nr. 1: Walter Gropius, Internationale Architektur. 1925. Illustrierte Orig.-Broschur (lädiert). - **Nr. 2: Paul Klee,** Pädagogisches Skizzenbuch. 1925. Schwarzer Kartonumschlag mit mont. Orig.-Umschlag. - **Nr. 8: Laszlo Moholy-Nagy,** Malerei, Photographie, Film. 1925. Gelber Orig.-Leinenband (bestoßen und angestaubt). - **Nr. 9: Wassily Kandinsky,** Punkt und Linie zur Fläche. 1926. Priv. Halbpergamentband mit eingeb. Orig.-Umschlag (fleckig).

EINBAND: Verschiedene Einbände. Ca. 23 : 18,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen Illustrationen, Tafeln und Abbildungen. – **ZUSTAND:** Unterschiedl. Gebrauchsspuren. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Wingler S. 563. - Schauer II, 123.

Dabei: Bauhaus 1919-1928. Hrsg. von H. Bayer, W. Gropius und I. Gropius. Mit zahlreichen Abbildungen. New York, Museum of Modern Art 1938. Orig.-Leinenband. 26 : 19,5 cm. - 1 weit. Beigabe.

Collection of 4 first editions of the famous series. Different bindings, some traces of use.



338 **€ 1.000**

[Franz von Bayros] (Pseud.:) Choisy le Conin
Erzählungen am Toilettentische. O. O. [1908].

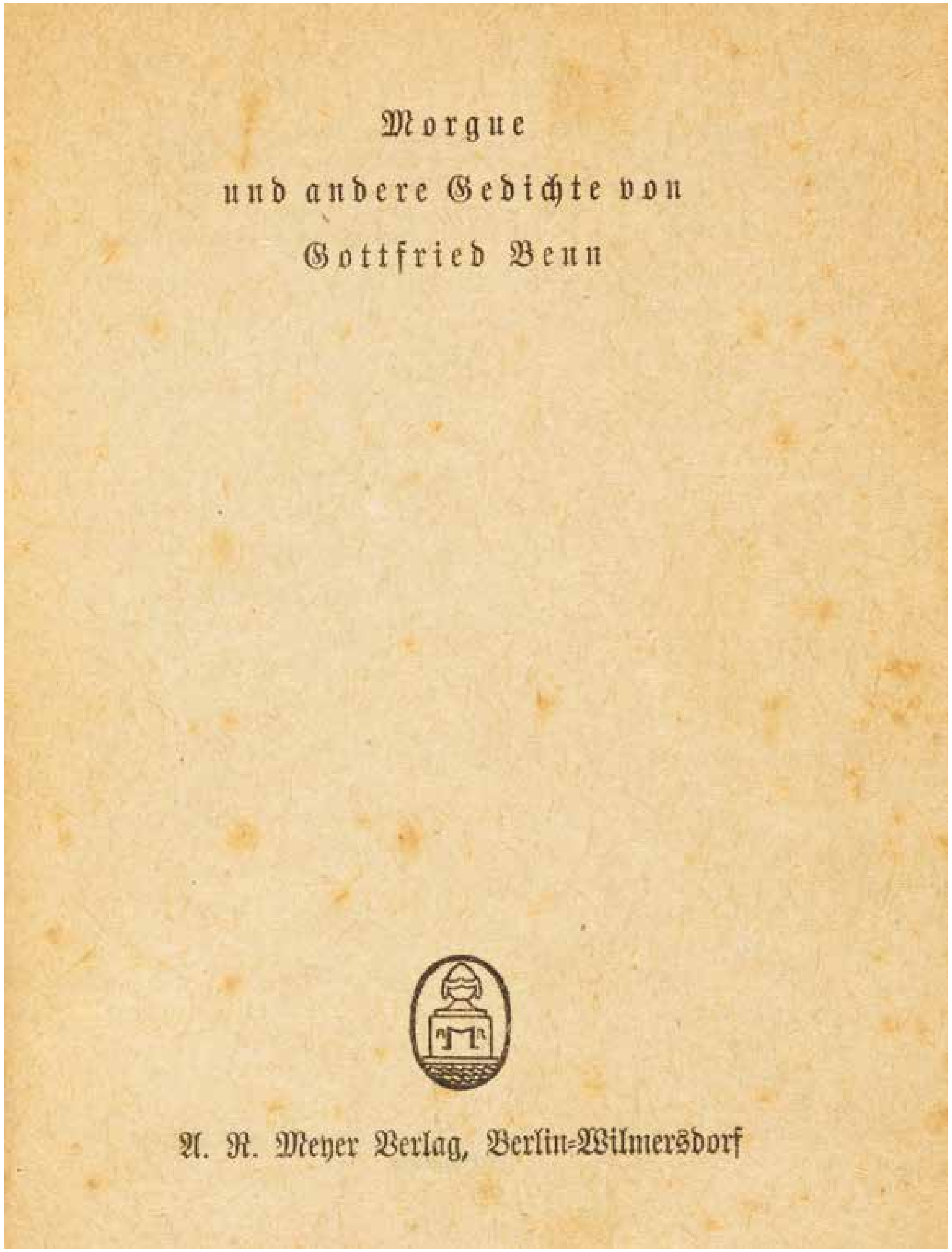
Erotischer Privatdruck außerhalb des Handels!

Privatdruck, ausschließlich für Subskribenten hergestellt in insgesamt 510 Exemplaren. - Die Bibliographien verzeichnen durchweg nur eine Ausgabe in Klein-Quarto. in 300 Exemplaren, das hier vorliegende Exemplar ist jedoch in Groß-Quarto. (Papierformat 35 : 30 cm) und lt. Druckvermerk auf dem Titel vo. in 510 Exemplaren erschienen.

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Pappmappe mit goldgeprägtem Deckeltitel. 36 : 30,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 15 erotischen Tafeln von Fr. von Bayros. – **ZUSTAND:** Titelbl. stärker fleckig, die Tafeln weitgehend sauber und nur im Rand tlw. etw. fleckig; Mappe beschädigt. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Brettschneider 15. - Hayn/Got. IX, 45. - Bayros Zeichnungen S. 103ff.

Erotic private printing outside the trade! Set of 15 erotic plates by Fr. von Bayros. 1 of 510 numb. copies. Title page more stained, the plates only partially stained in the margins; orig. portfolio damaged.


Morgue
und andere Gedichte von
Gottfried Benn

A. R. Meyer Verlag, Berlin-Wilmersdorf

339 **€ 2.000**

Gottfried Benn

Morgue und andere Gedichte. Berlin-Wilmersdorf, A. R. Meyer 1912.

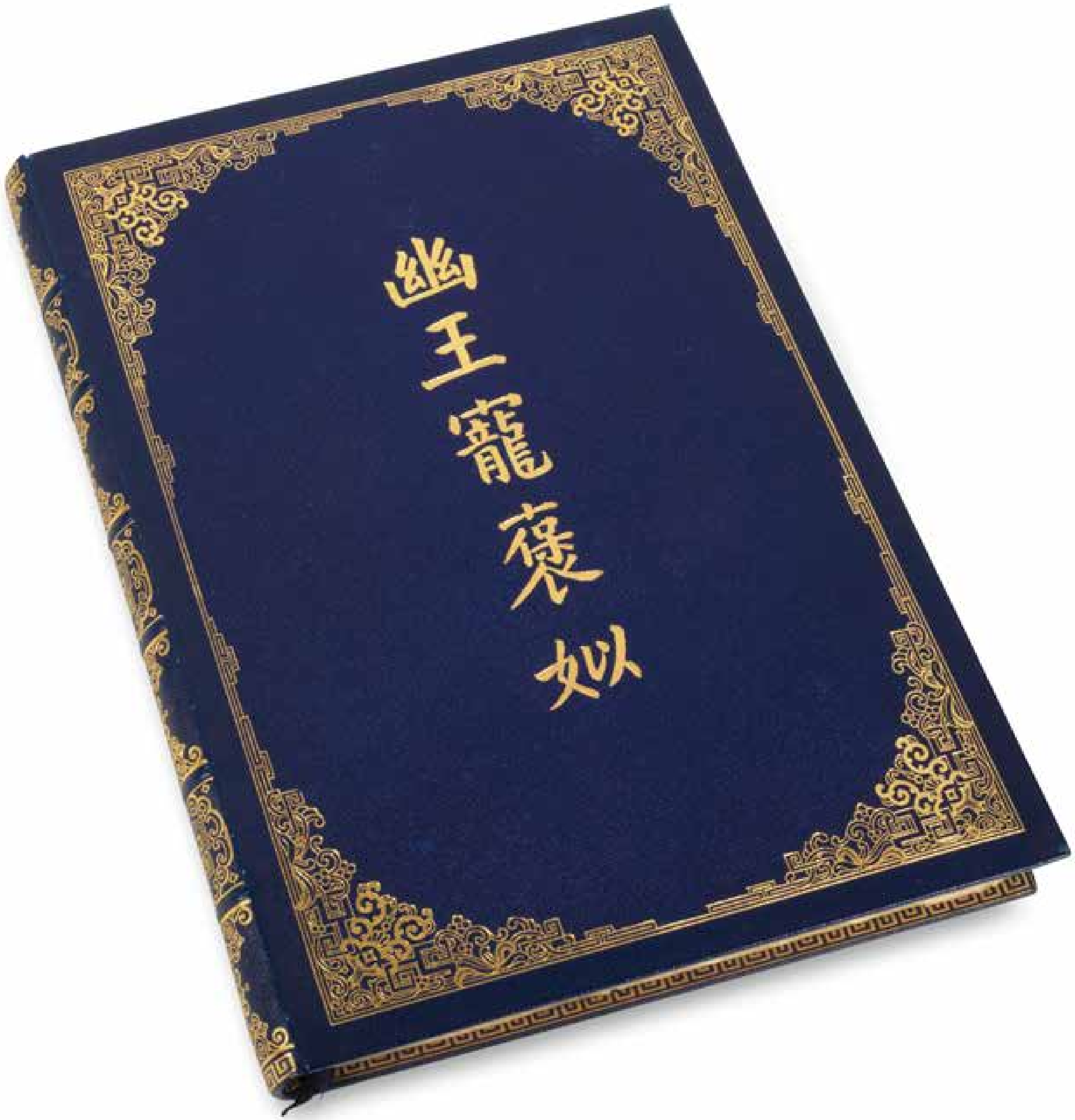
Benns literarische Erstveröffentlichung in der gesuchten Erstausgabe.

Lyrische Flugblätter, 21. - 1 von 500 Exemplaren auf Hadernbütten. - „Wohl nie in Deutschland hat die Presse in so expressiver, explodierender Weise auf Lyrik reagiert wie damals bei Benn. Sogleich katalogisierte ihn Richard M. Meyer in seiner Literaturgeschichte als den ‘Höllenbreughel’. Die Augsburger Abendzeitung zeterte also los: ‘Pfui Teufel! Welch eine zügellose, von jeglicher Herrschaft geistiger Sauberkeit bare Phantasie entblößt sich da; welche abstoßende Lust am abgründig Häßlichen, welches hämische Vergnügen, Dinge, die nun einmal nicht zu ändern sind, ans Licht zu ziehen’.” (A. R. Meyer, Die Maer von der Musa Expressionistica, S. 15)

EINBAND: Moderner Pappband mit Deckelschild (Orig.-Umschlag eingebunden). 19 : 15 cm. – **ZUSTAND:** Gleichmäßig gebräunt und leicht stockfleckig. – **PROVENIENZ:** Letztes Textblatt mit Stempel des Deutschen Literturarchivs Marbach und Vermerk „abgegeben an Prof. H. Steinhagen“; mit Kopie eines Schreibens desselben bezüglich der Provenienz. - Seit 10 Jahren in hessischem Privatbesitz.

LITERATUR: Lohner/Zenner 1.1. - Raabe 24.2. - Raabe, Zeitschriften 144.21.

First edition of Gottfried Benn’s first literary work. 1 of 500 copies. Modern card board with label on front cover (orig. wrapper bound in). - Evenly browned and slightly foxed. Last text leaf with stamp of the German Literature Archive Marbach and note „abgegeben an Prof. H. Steinhagen“; with a copy of a letter from the same regarding the provenance. - Privately owned in Hesse for 10 years.



340 **€ 1.000**

Otto Julius Bierbaum

Das schöne Mädchen von Pao. Ein chinesischer Roman. Prachtausgabe. München, G. Müller 1910.

Schönes Exemplar des berühmten bibliophilen Luxusdruckes.

1 von 600 numerierten Exemplaren. - Breitrandiger Pressendruck auf chamoisfarbenem Bütten aus der Offizin von Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem. - „Die prächtigen Schriften ... stehen auf handgeschöpftem Bütten und behaupten sich bravourös neben den Illustrationen von Bayros, der sich hier, eine Entdeckung Bierbaums, erstmals auf dem deutschen Buchmarkt vorstellte und einen glücklichen Tag gehabt haben muß ... So entstand ein einheitlich auf 'chinois' gestimmtes Buch als schöne posthume Ehrung für Bierbaum, dem der Verlag und die Buchkunst so viele Impulse zu danken hatten." (Eyssen)

EINBAND: Tiefblauer Orig.-Maroquinband mit reicher Goldprägung auf Deckeln und Rücken sowie Innenkantenvergoldung (Mäanderband) sowie ornamentalen Vorsätzen in Gold und Blau (geb. bei Hübel & Denck, Leipzig nach einem Entwurf von Paul Renner). 32 : 23,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 7 erotischen Tafeln von Fr. von Bayros und Buchschmuck von P. Renner. – **ZUSTAND:** Wohlerhaltenes und frisches Exemplar in der gelben Orig.-Kassette (diese etw. lädiert). – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Brettschneider 31. - Schauer II, 54. - Hayn/Got. IX, 62. - Eyssen S. 64 (mit Abb.).

1 of 600 numb. copies. - Press print with wide margins on cream laid paper from the printing shop of Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem. With 7 erotic plates by Fr. von Bayros and book decorations by P. Renner. Blue orig. morocco binding with rich gilt tooling on boards and spine as well as gilt inside borders and ornamental endpapers in gold and blue (bound by Hübel & Denck, Leipzig after a design by P. Renner). - Fine copy in the yellow orig. case (slightly damaged).



341 **€ 3.500**

Der Blaue Reiter

Herausgegeben von Wassily Kandinsky und Franz Marc. München, R. Piper 1912.

„One of the most important German books of modern art" (Eleanor Garvey).

Der berühmte expressionistische Almanach in der ersten Ausgabe, erschienen in 1200 Exemplaren. - „Die Herausgeber Marc und Kandinsky verstanden den Almanach als das Sprachrohr der 'Epoche des Großen Geistigen' wie es im Vorwort von 1911 hieß. Gegen die Zeit der materiellen Kunst des 19. Jahrhunderts wollte man die Kunst des Geistigen setzen." (J. Lammers, im Katalog Vom Jugendstil zum Bauhaus) „The philosophy behind this almanac is one of the most important concepts of the twentieth century art scene" (Reed). - Der Einbandholzschnitt von W. Kandinsky liegt hier noch im zweiten Zustand in den Farben Blau und Schwarz für die kartonierten Exemplare der Erstausgabe vor (Roethel 141/II).

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckelholzschnitt in Blau und Schwarz. 29,5 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 handkolorierten Tafeln (3 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. – **ZUSTAND:** Vordere 13 Bll. + 1 Taf. sowie hint. 13 Bll. + Noten gelöst, Innendeckel mit Namenszug. Rücken etw. gebräunt, berieben und mit schwachen Knickspuren. Insgesamt gutes, unbeschnittenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Nachlaßbibl. Dr. Dietrich Schöne (1940-2023).

LITERATUR: Roethel S. 450, 10,3. - Jentsch 5. - The Artist and the Book 139. - Lang S. 147.

„One of the most important German books of modern art" (Eleanor Garvey). First edition of the acclaimed expressionist almanach which was published in a print run of 1200 copies. - Orig. wrappers with woodcut on cover in blue and black. With 4 hand-colored plates (3 mounted) and many illustrations and 3 music additions. Front 13 pp. + 1 plate as well as back 13 pp. + notes detached, inside cover with inscription. Spine somewhat browned, rubbed and with faint creases. - Overall good and untrimmed copy. **R**



342 **€ 1.000**

Der Blaue Reiter

Herausgegeben von W. Kandinsky und F. Marc. Zweite Auflage. München, R. Piper 1914.

„Die bedeutendste Programmschrift der Kunst des 20. Jahrhunderts" (Hans Bolliger).

Die zweite Ausgabe des berühmten expressionistischen Almanachs, erschienen in 1200 Exemplaren. Gegenüber der ersten Ausgabe von 1912 erweitert mit je einem Vorwort der beiden Herausgeber. Mit dem berühmten Einbandholzschnitt von W. Kandinsky im dritten und endgültigen Zustand in den Farben Blau, Rot und Schwarz. - „One of the most important concepts of the twentieth century art scene" (O. P. Ree).

EINBAND: Orig.-Leinenband mit farbigem Deckelholzschnitt von W. Kandinsky in Blau, Rot und Schwarz. 29,5 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 handkolorierten Tafeln (2 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. – **ZUSTAND:** Einband leicht berieben. Innen sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Modernes Exlibris Gerhard Knopp, Essen.

LITERATUR: Roethel S. 450, 10, 3. - Jentsch 5. - Reed 160. - Lang S. 147. - Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - The Artist and the Book 139.

Secend edition in a print run of 1200 copies, enlarged with prefaces by Kandinksy and Marc. With 4 hand-colored plates (2 mounted) and many illustrations and 3 music additions. Orig. cloth with cover woodcut in blue, red and black. - Binding slightly rubbed. Inside clean copy. R



343 **€ 3.000**

Franz Blei

Die Hetärengespräche des Lukian. Deutsch von Franz Blei. Leipzig, J. Zeitler 1907.

Zeitlers kühne Ausgabe der *Hetärengespräche des Lukian*, genial illustriert von Gustav Klimt.

1 von 450 nummerierten Exemplaren. Schöner breitrandiger Druck auf chamoisfarbenem Bütten; die Zeichnungen in Faksimile-Lichtdruck. *Die Hetärengesprächen des Lukian* (von Samosata), um 160 n. Chr. verfaßt, behandeln in 15 Dialogen die Geschichten aus dem Leben gebildeter Sexarbeiterinnen (sog. Hetären) im antiken Griechenland. Er gilt als einer der bedeutendsten Satiriker der griechischen Antike. Gustav Klimts (meist erotische) Illustrationen, stammen aus einer Vorserie zu seinen beiden berühmten Gemälden *Wasserschlangen* (1904-1907). Die Gestaltung des Einbandes übernahm Josef Hoffmann (1870–1956) von der Wiener Werkstätte.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit goldgeprägtem Deckeltitel. 37,2 : 29,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 15 Tafeln von Gustav Klimt. – **ZUSTAND:** Vorsätze lichtrandig, vord. Innengelenk etw. eingerissen. Kanten kaum berieben, Kap. leicht verblichen. Insges. schönes Exemplar.

LITERATUR: Hayn/Got. IV, 294: „Luxuriöse Ausgabe". - Schauer I, 158. - Eyssen S. 168 und 177.

1 of 450 numb. copies. - Fine and broad-margined print on creme laid paper; drawings in facsimile heliotype. With 15 plates by G. Klimt. Orig. cloth from the Wiener Werkstätte with gilted cover title. - Endpapers sunned, front inner joint somewhat torn. Edges hardly rubbed, spine ends lightly faded. - All in all fine copy.



344 **€ 1.000**

Iakov Georgievich Chernikhov

Ornament. Kompozitsionno-klassicheskie postroeniia. (Konstruktion klassischer Komposition). Leningrad, Eigenverlag 1930/1931.

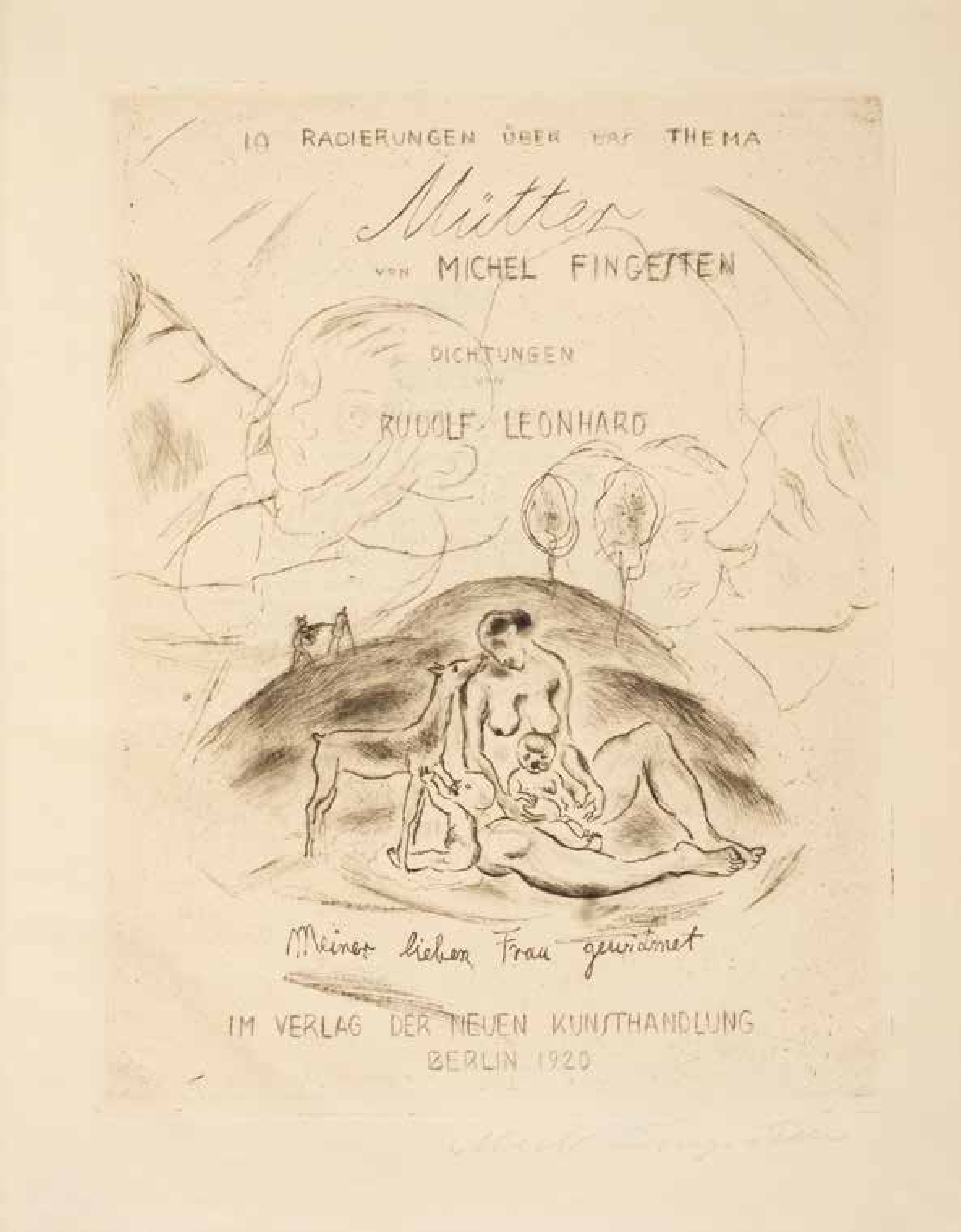
Die erste Ausgabe von Chernikhovs berühmtem Lehrbuch zur avantgardistischen Formenlehre.

„A practical textbook aimed at students, with illustrations of correct and incorrect ways to draw, colour, etc., and it seems remarkable today for its myriad of geometric conceits generated without the help of a computer." (Compton)

EINBAND: Moderner schwarzer Leinenband mit silbergeprägtem Rückentitel, im Pappschuber mit montiertem Orig.-Umschlag. 30 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 Farbtafeln und 772 weiteren Abbildungen im Text. – **KOLLATION:** 221 S., 3 Bll. – **ZUSTAND:** Die Farbtafeln tlw. etw. fleckig, insges. sauberes Exemplar.

LITERATUR: Hellyer 73. - Compton S. 142. - Rowell/Wye 857.

The first edition of Chernikhov's famous textbook on the avant-garde theory of form and colour. Priv. black cloth in sllipcase with mounted original wrappers.



345 **€ 1.800**

Michel Fingesten

Zehn Radierungen über das Thema Mütter. Dichtungen von Rudolf Leonhard. Berlin, Verlag der Neuen Kunsthandlung 1920.

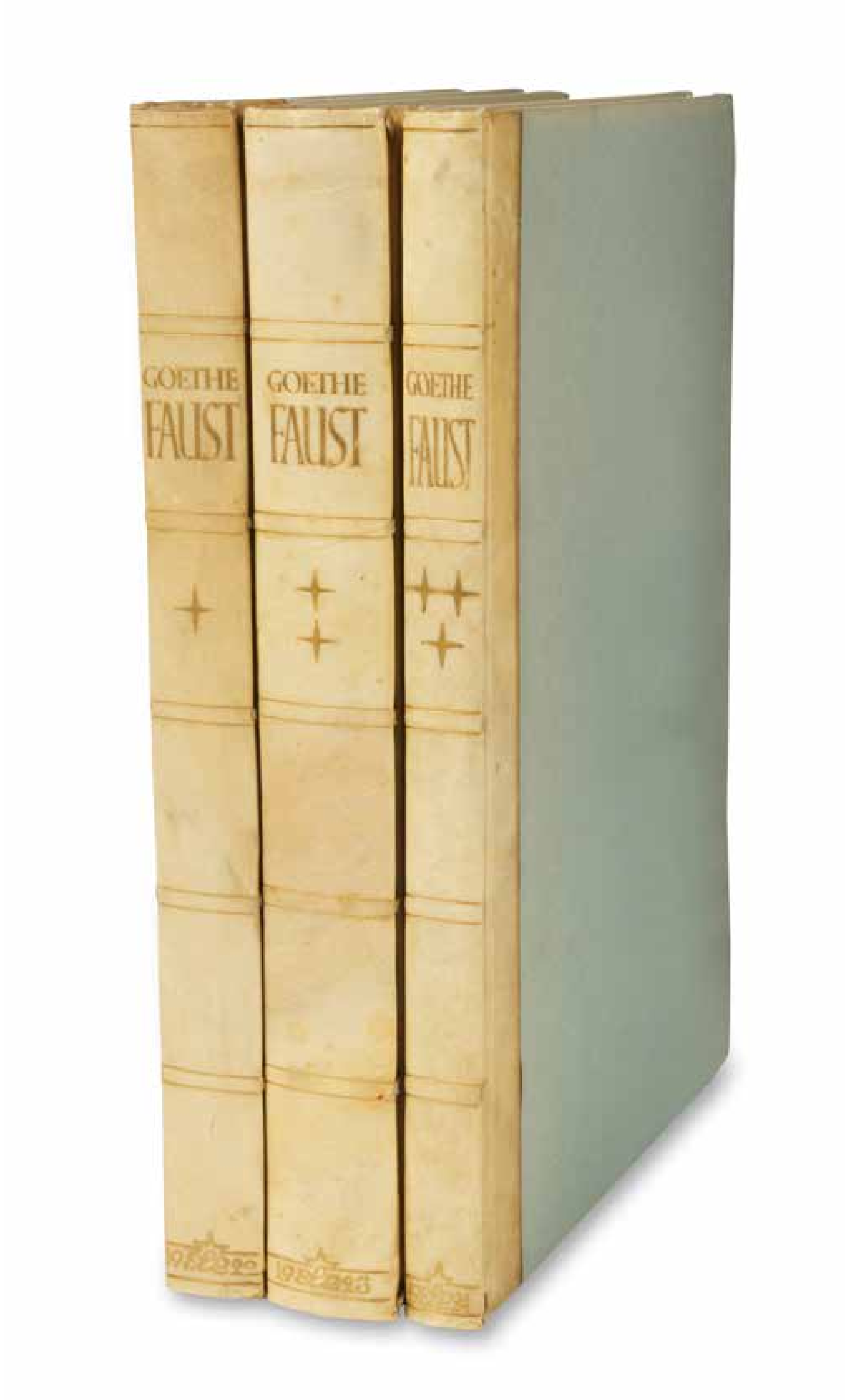
Eindrucksvolle Folge mit 10 signierten Orig.-Radierungen von Michel Fingesten, in nur 100 Exemplaren erschienen.

Erste Ausgabe. - 1 von 85 (GA 100) numerierten Exemplaren. Druck der Radierungen auf chamoisfarb. Velin von Otto von Holten, Charlottenburg. Lose beigegeben eine signiert Orig.-Radierung (Zustandsdruck) des ersten Motivs, laut Druckvermerk ist eine zusätzliche Radierung nur für die ersten 5 Exemplare vorgesehen.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband mit Orig.-Lithographie von M. Fingesten auf dem Vorderdeckel. 42,5 : 34 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 10 signierten Orig.-Radierungen (einschl. Titel) sowie einer separat beiliegenden Orig.-Radierung, signiert „Fingesten 20", Blattformat 47 : 37 cm. – **KOLLATION:** 9 Blatt (Druckvermerk und 8 Blatt Dichtungen von K. Leonhard). – **ZUSTAND:** Vorsätze etw. leimschattig, insges. schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Vorderes Vorsatzbl. mit illustr. Aufkleber „Geschenk van Ans en Wim van der Kuylen".

LITERATUR: Nechwatal S. 98. - Lang 65. - Jentsch 75. - Pommeranz-Liedke S. 45 (Abb). - Raabe 188/14.

1 of 85 numbered copies. With 10 (title incl.) orig. etchings by M. Fingesten. Orig. vellum with orig. lithograph by M. Fingesten on front cover. - With additional signed orig.-etching by M. Fingesten, a state print of the first motive. - Endpapers glue-stained, in else fine copy. **R**



346 **€ 1.000**

Johann Wolfgang von Goethe

Faust. Eine Tragödie. 3 Bände. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse 1922-1924.

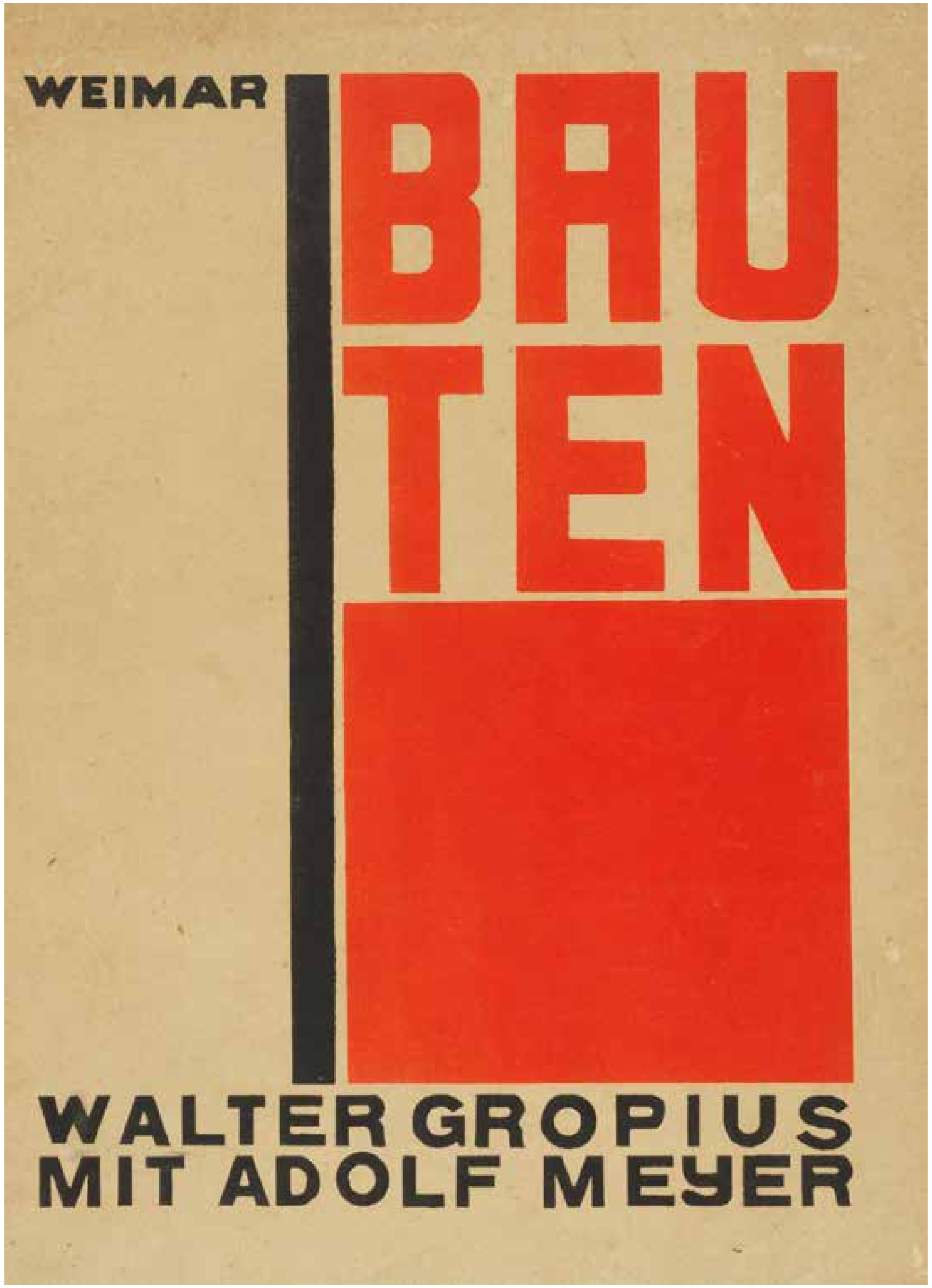
Schönes Exemplar der kompletten dreibändigen Faustausgabe der Ernst Ludwig-Presse in den originalen Einbänden des „Kleukensbinders" Ernst Rehbein.

„Übertroffen wurde, innerhalb der Nachkriegsproduktion der Presse, die Reihe der Stundenbücher nur noch von dem dreibändigen *Faust* ... Kleukens druckte hier wohl den bislang schönsten *Faust* unseres Jahrhunderts ... An diesen drei Bänden stimmt einfach alles: vollkommen die in Holz geschnittenen Titelleisten, die typographische Geschlossenheit der Seiten, die Breite der Ränder und nicht zuletzt die zweifarbig akzentuierten Anfangsseiten mit roten Kolumnentiteln und den herrlichen Holzschnittinitialen" (Eyssen S. 78). - Druck in Schwarz und gelegentlich Rot auf Zandersbütten mit Wasserzeichen.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentbände mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 27,5 : 19,5 cm. – **ZUSTAND:** Lediglich der unbeschnittene Seitenschnitt etw. gebräunt, sonst sauberes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Stürz 51. - Rodenberg I, 81 und II, 22. - Schauer II, 65. - Henning II/1, A 1.10.

Nice copy of the complete three-volume „Faust" edition from the Ernst Ludwig-Presse in the original bindings by Ernst Rehbein. With this work Kleuken's made the most beautiful Faust of the century. Orig. half vellum with gilt spine and top edge gilt. 27.5 : 19.5 cm. - Only the untrimmed fore edges slightly browned, otherwise clean and wide margined. R



347 **€ 1.000**

Walter Gropius und Adolf Meyer
Weimar. Bauten. Berlin, E. Wasmuth [1923].

Sehr seltener Sonderdruck aus *Wasmuths Monatshefte für Baukunst*, als Einzelausgabe mit dem Umschlag gesucht.

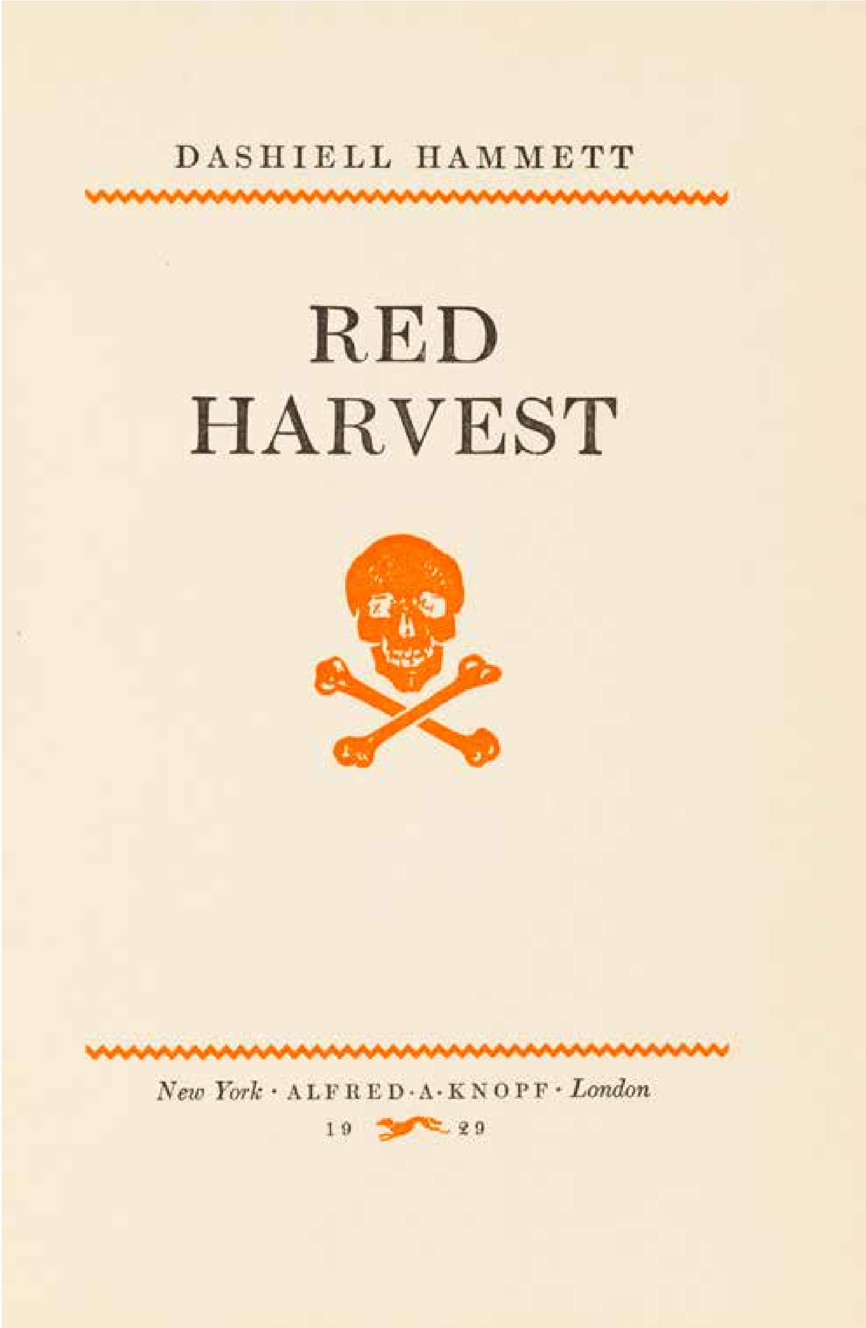
Der Architekt Adolf Meyer (1881-1929) leitete seit 1910 mit Walter Gropius das Bauatelier. Beide waren zwischen 1919 bis 1925 am Weimarer Bauhaus tätig. In dem vorliegenden Heftchen werden Gropius' Bauten bis 1922 vorgestellt. Darunter das Bürohaus auf der Werkbundausstellung in Köln, Fagus-Werke, Blockhaus Sommerfeld in Berlin-Dahlem, Stadttheater in Jena und das Wohnhaus Dr. Otte in Zehlendorf-West.

EINBAND: Orig.-Broschur mit zweifarbig lithographiertem Titel. 27,5 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen Abbildungen. – **KOLLATION:** 36 S. – **ZUSTAND:** Erste Bll. geringfüg. stockfl., durchgeh. mit Stoßspur am Seitensteg. Einbd. etw. berieben, Rücken tls. eingerissen.

LITERATUR: Wingler S. 567. - Bayer/Wehr, 50 Jahre Bauhaus, S. 358.

Dabei: Bauhausbücher Bd. 7: Neue Arbeiten der Bauhauswerkstätten. Mit 4 Farbtaf. und zahlr. Abb. München 1925. Orig.-Broschur. 23 : 18 cm. - Vereinz. etw. angeschmutzt. Hint. Bezugspapier entfernt, VDeckel fleckig. - Wingler S. 56. - Dok.-Bibl. I, 34f. - Vom Jugendstil zum Bauhaus 137.

Very rare special print from Wasmuth's „Monatshefte für Baukunst", sought after as a single edition with the cover. With numerous illustrations. Orig.-wrappers. - First leaves slightly foxed, fore edge bumped throughout. Cover slightly rubbed, spine partly torn. - 1 addition.



348 **€ 11.000**

Dashiell Hammett

Red harvest. New York und London, A. A. Knopf 1929.

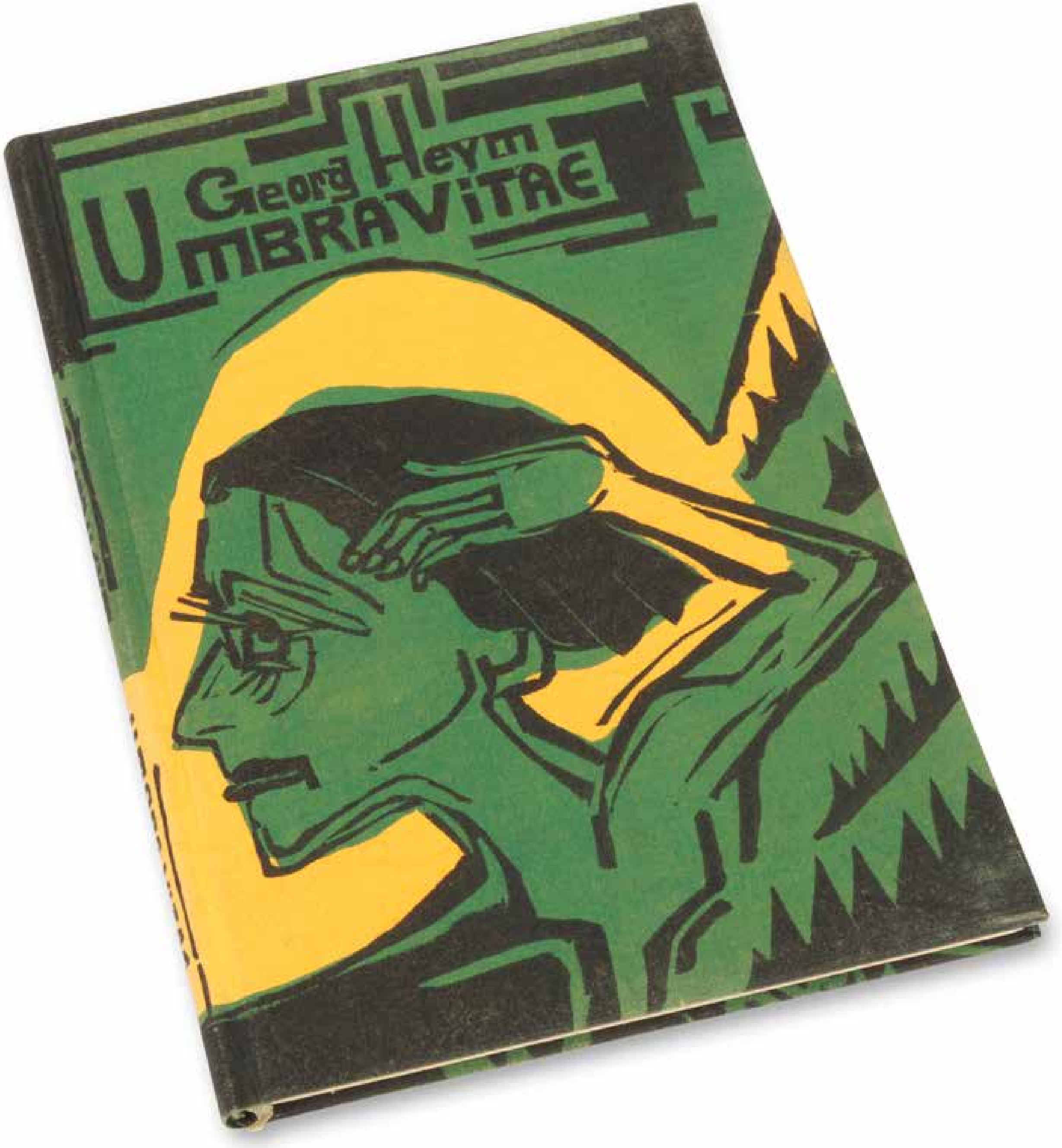
Erste Ausgabe von Hammetts erster Buchveröffentlichung. Mit dem seltenen Original-Umschlag im ersten Druckzustand.

Die vorliegende erste Ausgabe enthält auf der Umschlagrückseite eine Inhaltsangabe. Dies bezeugt den ersten Druckzustand des Umschlages, der im zweiten Druck rückseitig mit Rezensionen versehen wurde. - Hammetts erster Roman beginnt mit dem mysteriösen Mord an einen Zeitungsverleger in „Poisonville", einer Bergbaustadt im amerikanischen Westen. *Red Harvest* wurde erstmals im Februar 1929 veröffentlicht, kurz darauf folgten *The Dain Curse* im Juli und *The Maltese Falcon* im Februar des folgenden Jahres. *Red Harvest* erschien bereits im März 1930 zum zweiten Mal.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit schwarz- und gelbbedrucktem Rücken sowie gelbgedruckter Deckelvignette und gelbgrünem Kopfschnitt, mit illustriertem Orig.-Umschlag in Rot, Orange, Schwarz und Weiß, in moderner Leinenkassette mit Rückenschild. 19,5 : 13 cm. – **ZUSTAND:** Im Schnitt minim. stockfleckig. OU mit minim. Fehlstellen an den Kapitalen und 1 im Gelenkbereich, Rückseite mit großem grauen Fleck, zudem zum Schutz mit braunem Papier hinterlegt; Leinenband minim. fleckig, etw. berieben und verblichen. – **PROVENIENZ:** Vord. flieg. Vorsatz mit Besitzeintrag, „Walden, Chicago, Dec. 1929". - Exemplar der Richard M. Lackritz Collection (Kat. Christie's 2002).

LITERATUR: Bruccoli/Clark/Layman I, 161. - Layman A 1.1.a.

First edition of Hammett's first book, in first state dust jacket, with the plot summary on rear panel instead of reviews by „The Bookman" and others. Publisher's deep red cloth stamped in black and yellow, top edge (faded to yellow; binding slightly stained, rubbed and faded); in orig. dust jacket (with minimal missing parts on the capitals and 1 hinge, rear cover with large gray spot, also backed with brown paper for protection). Edges slightly foxed. Front flying endpaper with ownership entry, „Walden, Chicago, Dec. 1929". - Copy from the Richard M. Lackritz Collection (cat. Christie's 2002). **R**



349 **€ 6.000**

Georg Heym

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. München, K. Wolff 1924.

Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland. Die gesamte Buchausstattung lag in den Händen Ernst Ludwig Kirchners, bis hin zu den Holzschnitten auf Einband und Vorsätzen.

1 von 500 num. Exemplaren. - Kirchner hatte sich längere Zeit und intensiv mit den Gedichten Georg Heyms beschäftigt. „Bewegte, vielfigurige Darstellungen, die das Zerspringen der Welt in Chaos zeigen, kaum umrissene Gebilde, Gebäude und Gestalten, Tod, Mord und Verwüstungen, verwirrende Bilder, die fast in Schwarz verschwinden, zeugen von Kirchners intensiver Auseinandersetzung mit den Gedichten." (Papiergesänge) - „The color woodcut cover is one of the most memorable of any twentieth-century artist's book." (Robert Flynn Johnson für die Logan Collection).

EINBAND: Farbig illustrierter Orig.-Leinenband in Orig.-Pappschuber. 23,5 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 49 Orig.-Holzschnitten (1 auf dem Einband) von E. L. Kirchner. – **ZUSTAND:** Hint. Vorsätze mit 2 punktförmigen Schabstellen, Einband an den Kanten tls. minimal berieben, Schuber etw. lichtrandig und gering bestoßen. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Dube 61 und 759-807. - Artist and the Book 142. - Raabe 3. - Göbel 624. - Schauer II, 119. - Lang 175. - Jentsch 152. - Rifkind Coll. 1474. - Reed 104. - Papiergesänge 45. - Eyssen S. 162. - Castleman S. 229. - Logan Coll. 46.

The main work of expressionist book illustration in Germany. The entire book decoration was made by Ernst Ludwig Kirchner, including woodcuts on binding and endpapers. 1 of 500 numb. copies. Orig. cloth binding, illustrated in colors, in orig. slipcase. 23.5 : 16.5 cm. With 49 orig. woodcuts by E. L. Kirchner. - Rear endpapers with 2 very small scrapemarks, edges of binding minimally rubbed in places, slipcase partly sunned and slightly bumbed. Fine and well-preserved copy.



350 **€ 1.200**

Lily Hildebrandt

Klein-Rainers Weltreise. München, G. W. Dietrich 1918.

Schönes Exemplar eines der bedeutendsten experimentellen Bilderbücher, mit einer aus Farbformen entwickelten, weitgehend abstrahierten figürlichen Bilderwelt.

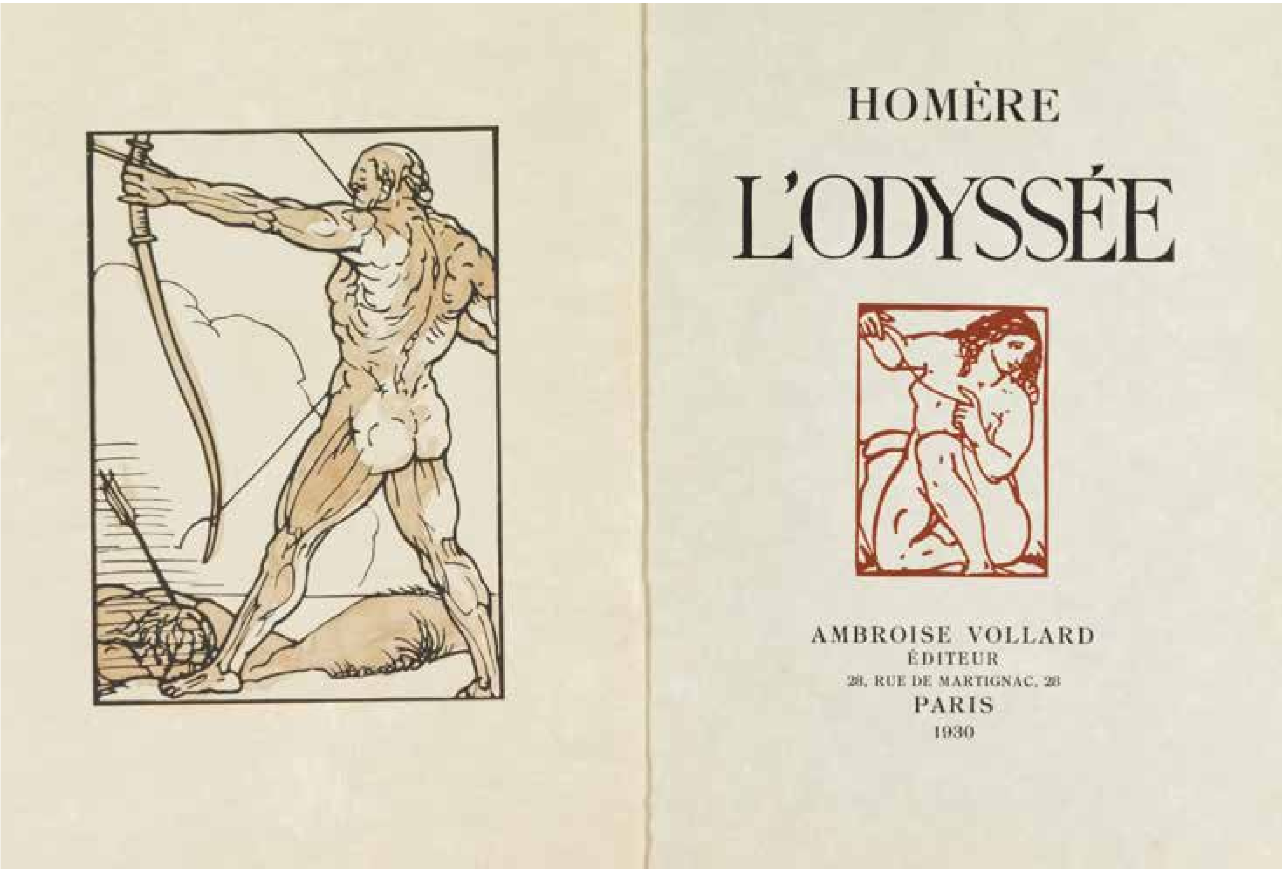
Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Buch 33. - Erste Ausgabe. - „Ein Bilderbuch, das die moderne Ausdruckstechnik in den Dienst des Kindes stellt und dessen originelle Rhythmen von Farbzusammenstellungen erzieherisch auf das Auge des Kindes wirken" (Liebert). „Die Bilder wirken wie aus Buntpapierstücken zusammengesetzt und erzielen ihre Wirkung durch geometrisierte, farbenfrohe großflächige Formen" (Hoffmann/Thiele).

Die Hinterglasmalerin Lily Hildebrandt (1887-1974) war u. a. Schülerin von Adolf Hölzel in Dachau und Stuttgart. 1914 wurde ihr Sohn Rainer geboren, für den sie dieses Buch anfertigte. Sie schuf viele Hinterglasbilder und Glasfenster. 1935 wurde ihre Kunst als entartet diffamiert und sie erhielt Malverbot.

EINBAND: Gelber Orig.-Pappband mit farblithographierter Deckelvignette. 26,5 : 32,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 14 Farblithographien von Lily Hildebrandt und farbig lithographierten Vorsätzen (Vogelmotiv). – **ZUSTAND:** Titel verso mit kleiner Papierverstärkung am unteren Rand, nahezu durchgehend obere rechte Ecke mit schwacher Knickspur. Kanten gering berieben, hint. Deckel mit kl. Fleck. Schönes nahezu fleckenfreies Exemplar.

LITERATUR: Liebert D 33. - Schug 604. - Brüggemann II, 389. - Doderer/Müller 605. - Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 199.

First edition. Orig. card boards with coloured lithogr. illustration on front cover and 14 coloured lithographs. - Title verso reinforced at lower margin, upper right corner with faint crease almost throughout. Edges sligthly rubbed, back cover with small stain. Fine, nearly stainless copy. **R**



351 **€ 1.000**

Homer

L'Odyssée. (Traduction de Madame Dacier). 2 Bände. Paris, A. Vollard 1930.

1 von 25 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe auf Japan und mit Suite der Holzschnitte von Emile Bernard.

Monumental illustrierte Ausgabe mit 50 vom Künstler Emile Bernard eigenhändig in Sepia lavierten Orig.-Holzschnitten, 96 Textholzschnitten und Suite der ganzseitigen Holzschnitte in Schwarzweiß. Druckvermerk vom Künstler signiert und vom Verleger monogrammiert. „At age sixteen Emile Bernard (1868-1941) entered atelier Cormon, where he was associated with Toulouse-Lautrec and van Gogh. At Pont-Aven with Gaugin in 1886 and 1888. A member of the Nabis; influential in the formation of the Synthetist style" (Garvey S. 24).

EINBAND: Orig.-Broschur. 39 : 29 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 50 ganzseitigen Orig.-Holzschnitten, vom Künstler eigenhändig in Sepia laviert sowie 96 Textholzschnitten und Initialen sowie Suite mit 50 Orig.-Holzschnitten in Schwarzweiß. – **ZUSTAND:** Einbände bestoßen.

LITERATUR: Monod 6074. - Carteret IV, 205. - Johnson 10. - Thieme/Becker I, 186.

1 of 25 of the deluxe edition on Japan paper, publisher's imprint signed by the artist and monogrammed by the publisher. With 50 orig. woodcuts, sepia-washed by the artist, 96 woodcuts and initials in text and suite of 50 woodcuts in black/white. Orig.-wrappers. - Binding bumped. **R**



352 **€ 1.800**

Insel-Bücherei

Sammlung von 1176 Bänden der Insel-Bücherei. Leipzig, Wiesbaden und Frankfurt 1912-2022.

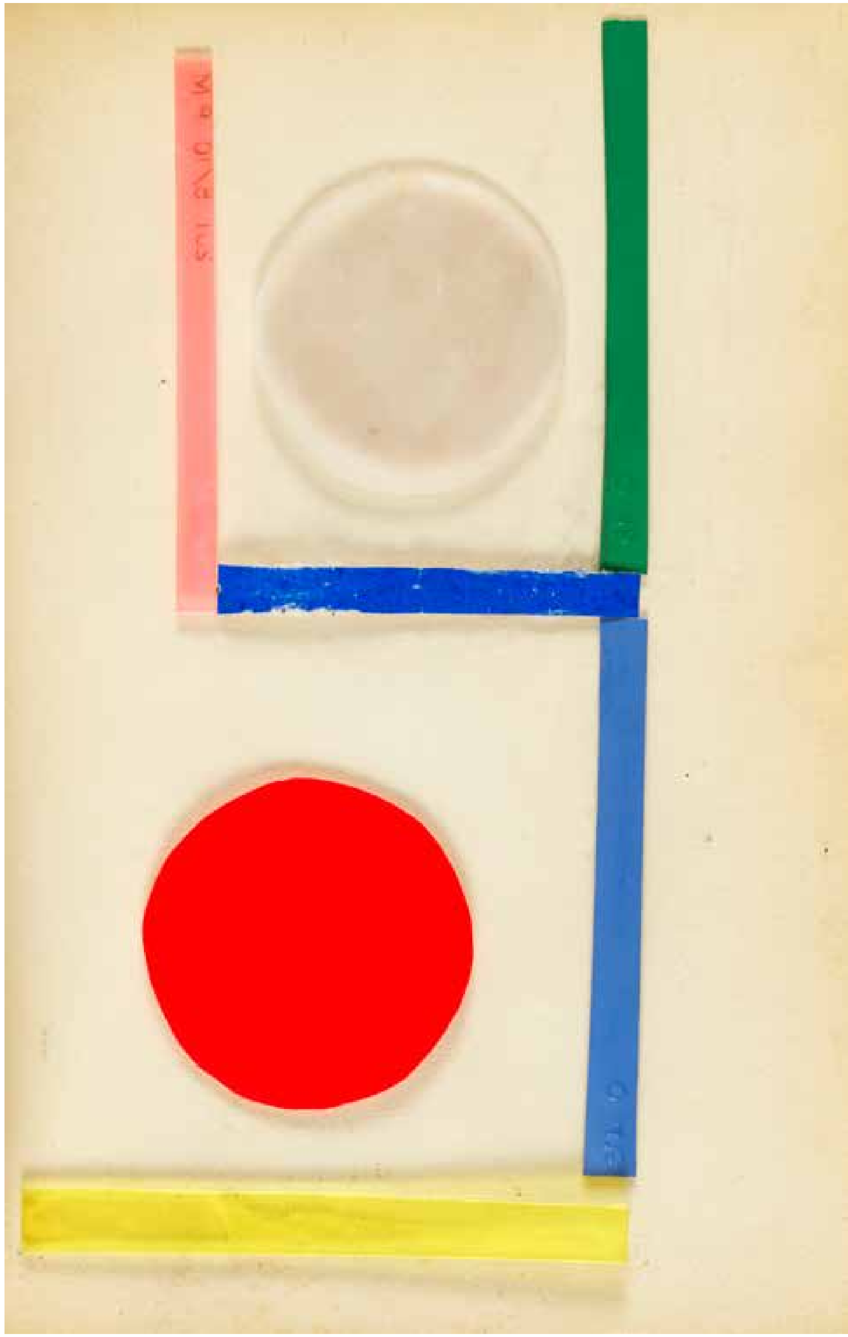
„Der erste Schritt zur eigenen Bibliothek“ (Heinz Sarkowsky).

Umfangreiche Sammlung der berühmten Buchreihe, „konzipiert ... als eine Reihe des einfachen, preiswerten und zugleich anspruchsvollen Buches, sorgfältig gestaltet und ausgestattet mit einem internationalen Literatur- und Kunstprogramm“ (H. Sarkowski, *Insel-Verlag*). - Alle Titel in 1. Auflage, einschließlich der bei Jenne erwähnten Varianten und Abweichungen. - Liste der vorhandenen Titel auf Anfrage.

EINBAND: Überwiegend farbig illustrierte Orig.-Pappbände und Orig.-Broschuren. 18 : 12 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln und Abbildungen. – **ZUSTAND:** Nur vereinzelt mit leichten Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Vgl. die Beiträge bzw. Bibliographien von H. Jenne (*Katalog der Sammlung Jenne*, Bln. 1995 und *Insel-Bücherei Preisspiegel 1996*, Bln. 1996), G. Plantener (*Die Insel-Bücherei 1912-1985*, Ffm. 1985), H. Sarkowski (*Der Insel-Verlag*, Ffm. 1970, S. 500ff.), *50 Jahre Insel-Bücherei* (Ffm. 1962) u. a.

Comprehensive collection of the famous book series. 1176 volumes from 1912 - 2022. With numerous plates and illustrations, partly in colours. Mostly orig. boards illustrated in colors with labels on title, also orig. calf and orig. wrappers. - Only in parts with slight traces of use.



353 **€ 5.000**

Anatole Jakovsky

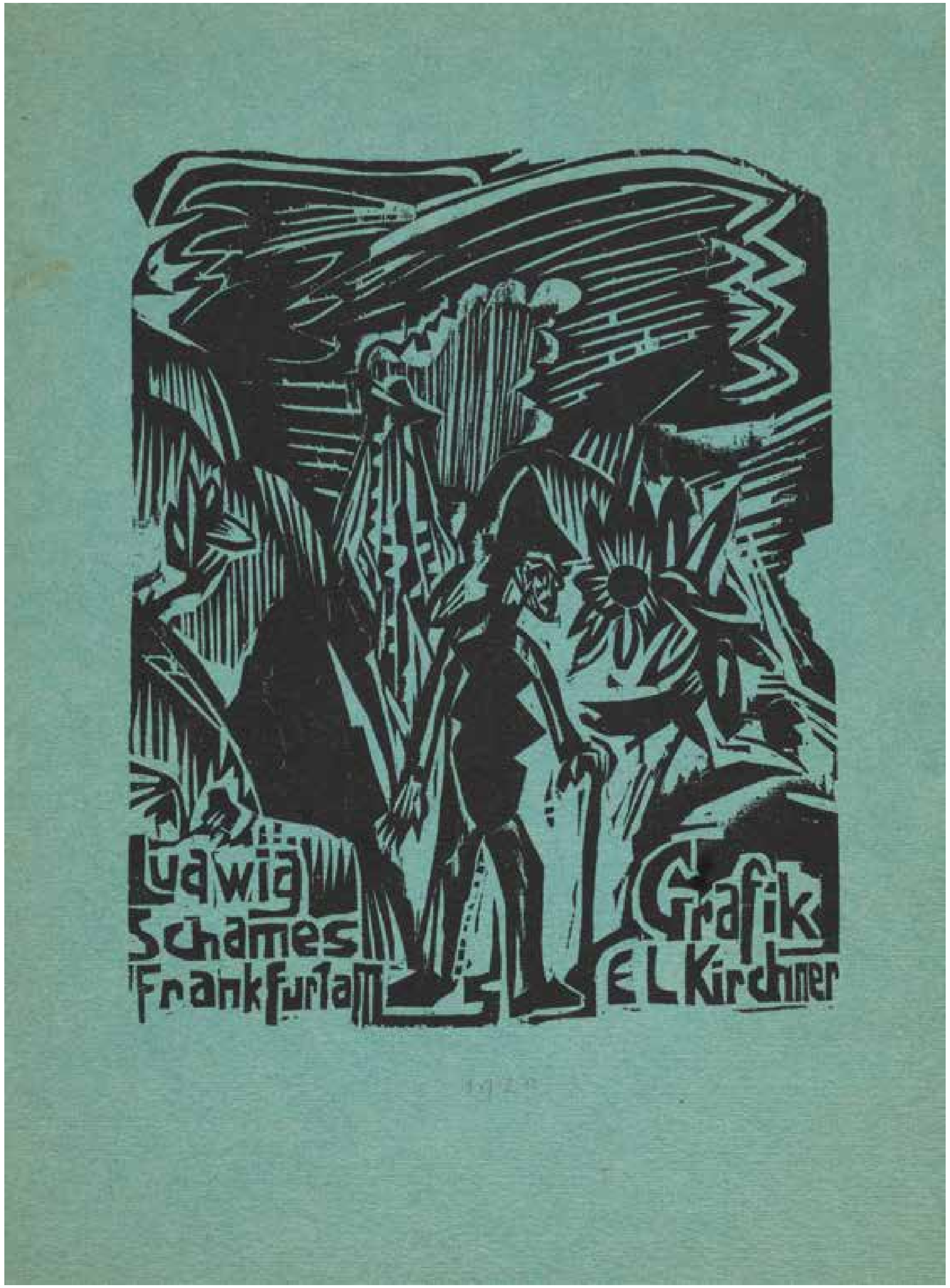
(Pseud.: Anatole Delagrave), Clefs des pavés. Avec deux fluoenluminures par R. Delaunay. Paris 1939.

Erste Ausgabe des Gedichts von Jakovsky, u. a. mit der seltenen Collage von Delaunay illustriert.

Exemplar Nr. 16 von 100 oder weniger Exemplaren („Il n'a tiré de ce poème que cent exemplaire", Druckvermerk), Druckvermerk von Jakovksy („Anatole Delagrave") numeriert und signiert. - Kongeniale, buchtechnisch wegweisende Zusammenarbeit von Jakovsky und Delaunay. Das von vier Versen des Nostradamus eingeleitete, prophetisch anmutende Gedicht über Krieg, zerstörte Städte und nahende Finsternis entstand wenige Monate vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Jakovksy bat anschließend Delaunay, die Verse zu illustrierten, dieser steuerte laut Druckvermerk „deux fluoenluminures" und „un dessin de couverture gravé" bei. Vorhanden sind hier die Radierung (Teilansicht des Eiffelturms) und die fragile mehrfarbige Kunststoff-Collage; die Rhodoid-Gravur auf der Vorderseite des Einbandes fehlt wie meist. Der Text des Gedichtes in Schreibmaschinenschrift auf verschiedenfarbigem Papier geschrieben, mit der handschriftlichen Ergänzung von Jakovsky auf S. 23. Im oft fehlenden Goldflitter-Einband aus Rhodoid, das hier erstmals von einem Verleger als Einbandmaterial verwendet wurde.

EINBAND: Goldgeflitterter Einband aus Rhodoid, Spiralheftung mit Rhodoid-Schnüre. 18 : 14,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Orig.-Radierung und farbiger Orig.-Kunststoff-Collage von R. Delauney. – **KOLLATION:** 2 Bll., 37 S. – **ZUSTAND:** Fehlt der Vorderumschlag mit Ilustration, 2 Elemente der Collage gelöst. Vorderdeckel des Rhodoid-Einbandes gelöst.

1 of not more than 100 copies, imprint numbered and signed by A. Jakovsky with his nome-de-plume „Anatole Delagrave". First edition of the prophetic poem written shortly before the beginning of the 2nd World War. Congenial collaboration of Jakovksy and Delaunay. With 1 orig. engraving and 1 orig. plastic collage in colours by Delaunay. Gold-flecked rhodoid binding (with rhodoid here being used for the first time as bookbinding material), without the engraving on front board mentioned in the imprint.. - Elements of the fragile collage partly detached (but preserved), the front cover of the rhodoid binding also detached. **R**



354 **€ 1.500**

Ernst Ludwig Kirchner

Ausstellung von graphischen Arbeiten von E. L. Kirchner. Orig.-Katalog der Galerie Ludwig Schames. Frankfurt, Galerie Schames [1920].

Seltener Katalog dieser wichtigen Graphikausstellung des Künstlers.

Der frühe Katalog enthält zwei, in diesem Katalog erstmals gedruckte Orig.-Holzschnitte von Kirchner: den Titelholzschnitt für *K. H. Bluth, Hymnus* (Dube 748; mit Monogr. auf S. 9) und *Garten der Irren* (Dube 768; auf S. 14). Der *Hymnus* wurde später, ohne Monogramm und Schrift in Schiefler II, 36 abgedruckt, der *Garten der Irren s*päter in Georg Heyms *Umbra vitae*. - Der vorliegende Katalog enthält einen fünfteiligen Gedichtzyklus von K. Th. Bluth *Ernst Ludwig Kirchner*,von E. Griesebach *Über das graphische Werk von E. L. Kirchner* sowie den Katalog mit 258 ausgestellten Werken.

EINBAND: Illustrierte blaue Orig.-Broschur. 28,5 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 Orig.-Holzschnitten (1 auf dem Umschlag) und zahlreichen Abbildungen. – **ZUSTAND:** Bindung gelöst, sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Dube 737, 748 I (A), 768 B. - Rifkind Coll. 1473. - Reed 99. - Kornfeld 237 c und S. 162 mit Abb. - Dok.-Bibl. I, 133. - Nicht bei Schiefler.

Scarce and early catalogue of this famous graphic exhibition. With 3 orig. woodcuts (1 on wrappers) and some illustrations. Illustr. blue orig. wrapper, binding detached.



355 **€ 1.500**

Alfred Kubin

Facsimiledrucke nach Kunstblättern von Alfred Kubin. Hrsg. von H. von Weber. Vorwort von H. Holzschuher. München, H. von Weber 1903.

Eine der ersten Veröffentlichungen mit Arbeiten von Alfred Kubin, zugleich das erste Verlagswerk von Hans von Weber.

Erste Ausgabe des aufwendigen Mappenwerkes mit Arbeiten von A.Kubin, erschienen in 1000 Exemplaren. „Mit den vorliegenden Blättern tritt der junge, österreichische Künstlerphilosoph Alfred Kubin ... zum ersten Male vor eine breitere Öffentlichkeit ... Gewaltige Gedanken, die wir nur wie eilende schwere Traumgebilde, als Hallucinationen in flüchtigen Stunden, als nebelhafte Bilder, irrlichtergleich vorbeihuschen lässt, hält Kubin in seinen Werken fest“ (Vorwort). - Druck von J. B. Obernetter auf kräftigem Papier, sämtliche Blätter faksimilehandschriftlich signiert und bezeichnet.

EINBAND: Orig.-Halbleinen-Mappe. 46,5 : 37,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 15 faksimilierten Tafeln. – **KOLLATION:** 3 Blatt Titelei und Vorwort. – **ZUSTAND:** Titelblatt fleckig und etw. wasserrandig. Mappe mit Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Raabe 8.

Dabei: Ders., Die Kinder bei der Hexe. Signierte Federlithographie auf Velin. 1925. 22 : 22 cm (Blattgr. 41,5 : 30 cm). - Raabe 286. - Hoberg 93 I (Blattgr. 44,1 : 32 cm). - 1 von 30 signierten Exemplaren auf Papier, es erschienen nur noch 10 weitere auf Japan. Im Selbstverlag des Künstlers erschienen, Druck bei H. Schützenberger, Passau. Unter Passepartout montiert. - Etw. fleckig und wellig.

First edition of this elaborate portfolio with early drawings by Alfred Kubin in facsimile print. 1 of 1000 copies. With 15 plates on strong paper. Orig. half cloth portfolio. - Title page spotted and waterstained. Portfolio with traces of use. - 1 addition. R



356 **€ 1.200**

Alfred Kubin

Drei Lithographien: Märchenprinzessin. - Pferdeschwemme. - Der steinerne Fischer. Wien, Verlag Neuer Graphik 1920.

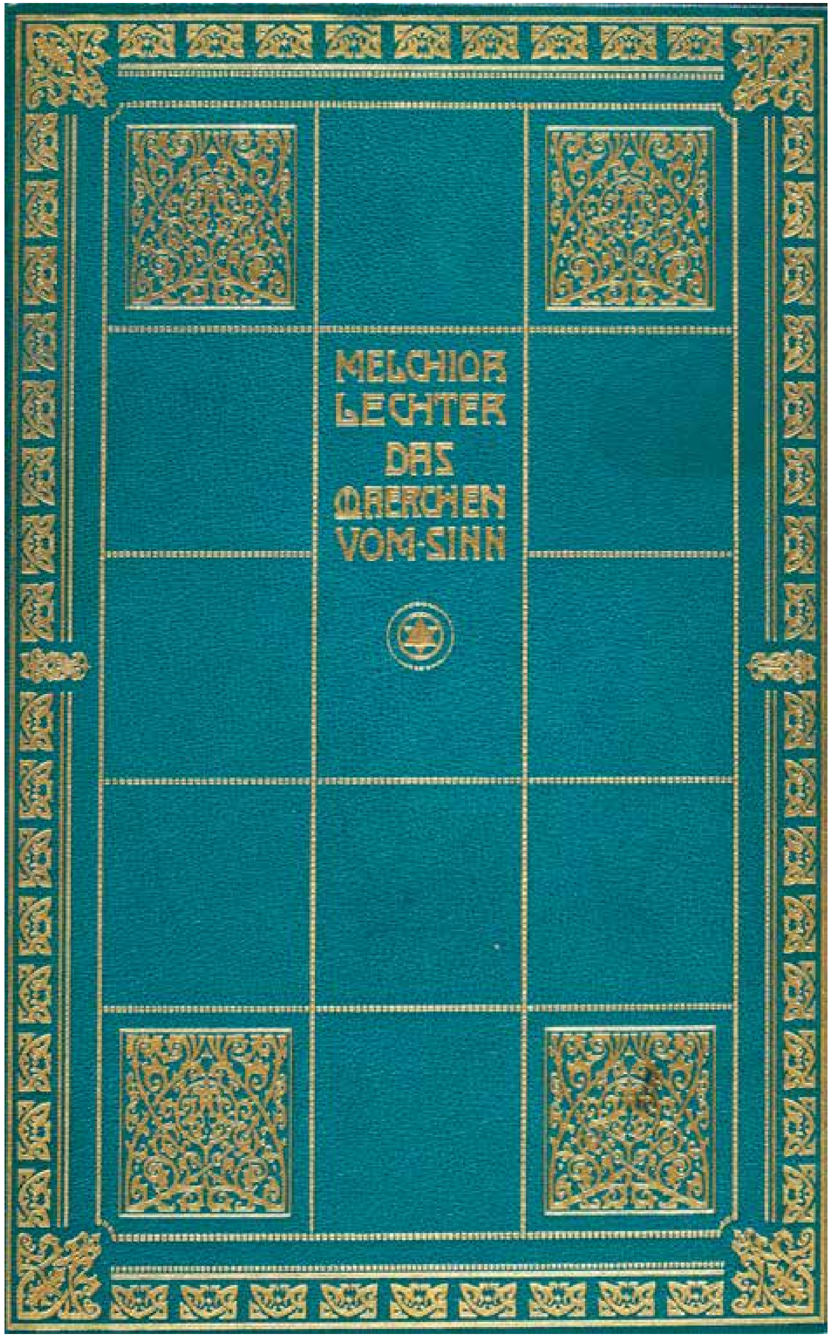
1 von 75 numerierten Exemplaren, mit 3 signierten Orig.-Lithographien von Alfred Kubin.

Seltenes Mappenwerk mit 3 signierten Orig.-Lithographien, Druckvermerk vom Künstler signiert. Druck bei A. Berger, die Steine wurden abgeschliffen.

EINBAND: Orig.-Umschlag. 40,5 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 signierten Orig.-Lithographien auf Velin. – **ZUSTAND:** Umschlag fleckig. Die Graphiken in den Rändern mit leichten Knickspuren.

LITERATUR: Marcks A 45. - Raabe 127.

1 of 75 numbered copies, publisher's imprint signed by the artist. With 3 signed orig. lithographs by A. Kubin. Orig. wrappers. Wrappers spotted. Lithographs with traces of crease. **R**



357 **€ 1.000**

Melchior Lechter

Das Märchen vom Sinn. Ein Mysterium. Berlin, O. von Holten 1927.

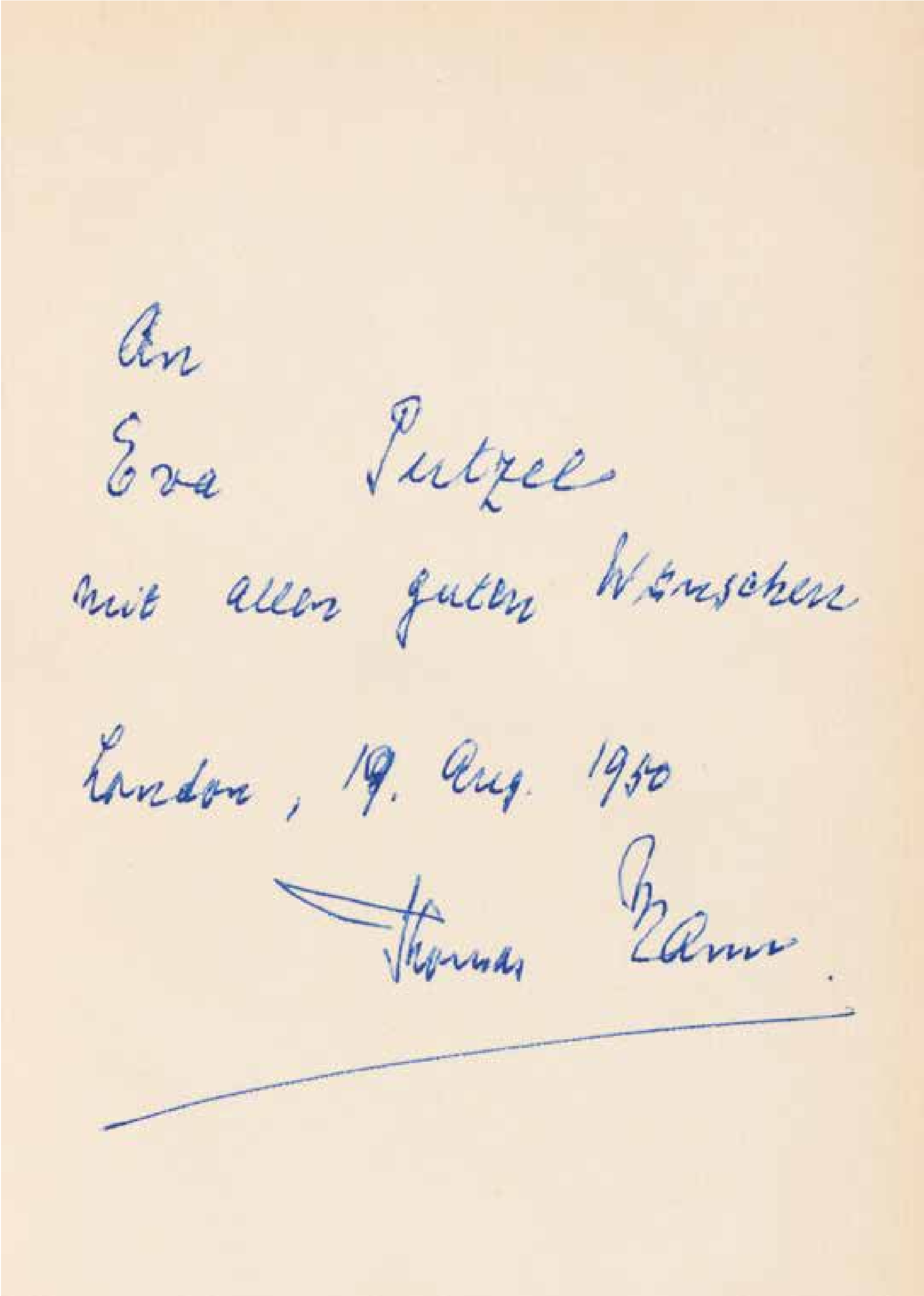
1 von 500 numerierten Exemplaren auf starkem Alt-Bütten, gebunden in einem türkisen Orig.-Saffianband mit reicher Vergoldung.

Opus V der Einhorn-Presse, Berlin. Druckvermerk von Melchior Lechter numeriert und monogrammiert. Aufwendiger Druck in Schwarz, Grün und Rot, jede Seite mit breiter ornamentaler Bordüre. - Mit dem häufig fehlenden Beilageblatt mit den Übersetzungen der lateinischen, griechischen und Sanskrit-Inschriften.

EINBAND: Türkisfarb. Orig.-Saffianeinband mit reicher Vergoldung. 36,7 : 23 cm, in Schuber. – **ZUSTAND:** Tlw. gering stockfleckig. Ecken und Kapitale min. berieben, Rücken minimal verfärbt.

LITERATUR: Raub A 122. - Landmann S. 377.

1 of 500 numbered copies on laid paper, printed in black, green and red, every page with broad ornamental border. Orig. turkise morocco, with rich gilt decoration on spine and boards. - Slightly foxed. Corners and extremities slightly rubbed, spine minimal sunned. R


An
Eva Putzel
mit allen guten Wünschen
London, 19. Aug. 1950
Thomas Mann

358 **€ 1.000**

Thomas Mann

Buddenbrooks. Verfall einer Familie. Berlin, S. Fischer 1932.

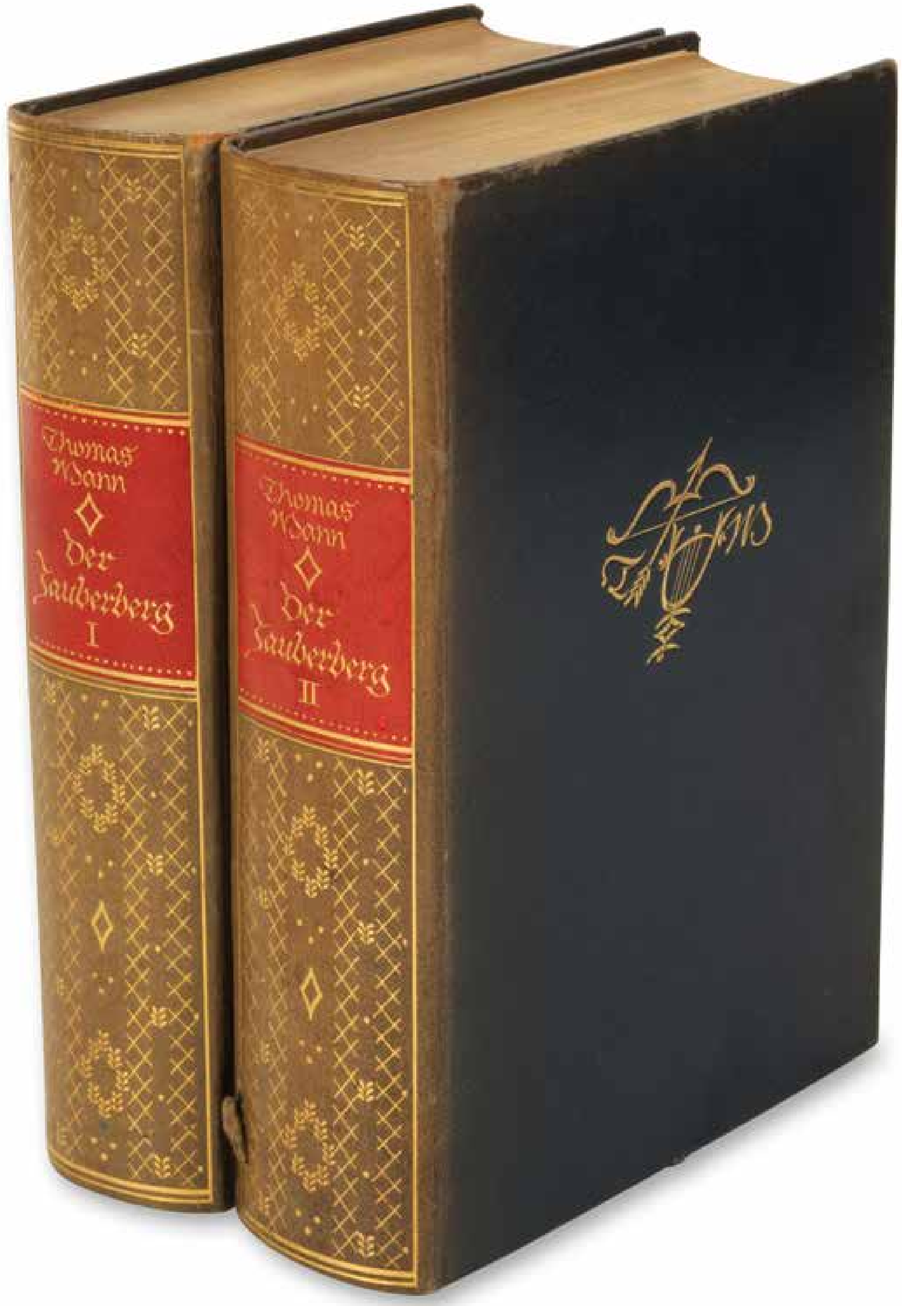
Signiertes Widmungsexemplar des Autors.

Auf dem vorderen Vorsatz mit eigenhändiger Widmung von Thomas Mann: „An Eva Putzel mit allen guten Wünschen. London, 19. Aug. 1950 Thomas Mann". Thomas Mann war im August 1950 vier Tage in London und traf dort u. a. auch Ida Herz. Vermutlich hat er bei der Gelegenheit auch ihre Nichte Eva kennengelernt. Eva Putzel und ihre Eltern Otto und Lena stammten wie Ida Herz aus Nürnberg und waren nach England emigriert. Thomas Mann hatte bereits 1925 *Herr und Hund* der kleinen Eva gewidmet und das Buch Ida Herz als Geschenk mitgegeben. - 951. bis 980. Tausend der ungekürzten Sonderausgabe.

EINBAND: Orig.-Leinenband. 19 : 12,5 cm. – **ZUSTAND:** Sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Im vord. Innendeckel das Buchhändler-Schildchen von William George's Sons Ltd. in Bristol.

LITERATUR: Bürgin 2 E.

Signed dedication copy. Orig. cloth, fine copy. - With Thomas Mann's personal dedication on the front endpaper: „To Eva Putzel with all good wishes. London, Aug. 19, 1950 Thomas Mann". Thomas Mann was in London for 4 days in August 1950 and met Ida Herz, among others. He probably also met her niece Eva on this occasion. **R**



359 **€ 1.500**

Thomas Mann

Der Zauberberg. 2 Bände. Berlin, S. Fischer 1924.

Erste Ausgabe des dritten großen Romans von Thomas Mann, hier in der signierten Luxusausgabe.

1 von 150 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk von Thomas Mann signiert. Erschien im Rahmen der *Gesammelten Werke* in Einzelausgaben.

EINBAND: Geglättete Orig.-Lederbände mit reicher Rückenvergoldung. 19 : 12,5 cm. – **ZUSTAND:** Kanten etw. berieben, Rücken verfärbt, 1 Rücken mit kl. Schabspur und Fehlstelle. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Potempa D 3.1. - Bürgin I, 25.

First edition. 1 of 150 numb. copies signed by the author. Orig. calf with gilt spine. 1 back with small defect.



360 **€ 1.000**

Thomas Mann

Sammlung von 5 Erstausgaben. Aus den Jahren 1937-1955.

Erstausgaben von *Felix Krull* und *Lotte in Weimar*.

Vorhanden: **I.** Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Amsterdam, Querido 1937. - Potempa D 12.2.1. - Wilpert/G. 65. - **II.** Dasgleiche. Stockholmer Gesamtausgabe. „Unkorrigierter Abzug. Nur für persönlichen Gebrauch". Frankfurt, Fischer 1954. OBrosch. - Erste Ausgabe der endgültigen Fassung, hier als unkorrigiertes Leseexemplar, das vor der Druckfreigabe in kleiner Auflage erschien. - Vgl. Potempa D 12.3.2. - **III.** Dasgleiche. Stockholmer Gesamtausgabe. (Normalexemplar). Frankfurt, Fischer 1954. OLwd. mit OU. - Potempa D 12.3.2. - Wilpert/G. 130. - **IV.** Dasgleiche. Confessions of Felix Krull, Confidence Man. New York, Knopf 1955. OLwd. mit OU. - Erste amerikanische Ausgabe. - **V.** Lotte in Weimar. Stockholmer Gesamtausgabe. Stockholm, Bermann-Fischer 1939. - Potempa D 7.1. - Wilpert/G. 76.

EINBAND: Orig.-Einbände. 8vo. – **ZUSTAND:** Buchblock der Ausg. 1937 verzogen, sonst gut erhaltene Exemplare.

Collection of 5 first editions of „Felix Krull" (4) and „Lotte in Weimar" (1). Orig. bindings. - 1 inner book askew, else well-preserved.



361 **€ 1.000**

Thomas Mann

11 Fotografien von Thomas Mann und Familie. Aus den Jahren 1934-1955.

Sammlung von Orig.-Fotografien mit Porträts von Thomas Mann, Familienmitgliedern, Freunden u. a.

Vorhanden: **I.** Haus von Thomas Mann in Küsnacht, Schiedhaldenstraße 33. Datierung verso: „24./29. III. 34". Größe 5,6 : 5,8 cm. - **II.** „Th. M. geht gedankenverloren vor uns her. 17. IV. 35" (recto im weißen Unterrand beschriftet). Größe 8,3 : 5,5 cm. - **III.** Bruno Walter, Thomas Mann und Arturo Toscanini während der Salzburger Festspiele im August 1935. Fotopostkarte von Photo Ellinger, Salzburg 1935. Größe 10,5 : 14,8 cm. - **IV.** Thomas Mann 1935/1938. Fotografie von Ernest E. Gottlieb (Fotograf, Musikantiquar und Verleger, 1938 Emigration nach Kalifornien). Größe 16,9 : 10,7 cm. - **V.** Thomas Mann. Fotografie von Lotte Jacobi, Princeton 1936, Fotopostkarte des Bildverlags Traut (Negativ im Schiller-Nationalmuseum Marbach). Größe 14,8 : 10,4 cm. - **VI.** Thomas Mann bei heruntergelassenen Rollos an seinem Schreibtisch in seinem Haus am San Remo Drive in Pacific Palisades, 1944. Größe 12,6 : 17,6 cm. - **VII.** Katja und der Enkel Frido Mann in Pacific Palisades, 1944. Größe 17,6 : 12,6 cm. - **VIII.** Thomas und der Enkel Frido Mann in Pacific Palisades, 1944. Größe 17 : 12,8 cm. - **IX.** „Thomas Mann bei der Ankunft im Parkhotel Stuttgart im Mai 1955" (rückseitig beschriftet). Größe 14,3 : 6,7 cm. - **X.** Thomas und Erika Mann am 8. Mai 1955 im Württembergischen Staatstheater in Stuttgart anläßlich der Festrede Thomas Manns zu Schillerfeier (150. Todestag). Fotografie von Madeline Winkler-Betzendahl, Stuttgart 1955 (verso Stempel und maschinenschriftliche Bezeichnung). Größe 23,2 : 17,3 cm. - **XI.** Thomas Mann im Württembergischen Staatstheater in Stuttgart anläßlich der Festrede zur Schillerfeier. Fotografie von (Madeleine Winkler-Belzendahl, Stuttgart?). 23,8 : 14,7 cm. Gerahmt.

Collection of 11 orig. photographs showing Thomas Mann in several portraits, with family members, friends etc.



362 **€ 4.000**

William Morris

The Well at the World's End. Hammersmith, Kelmscott Press 1896.

Hervorragend schöner Druck in der Chaucer-Type, mit 4 reich ornamentierten Doppeltiteln.

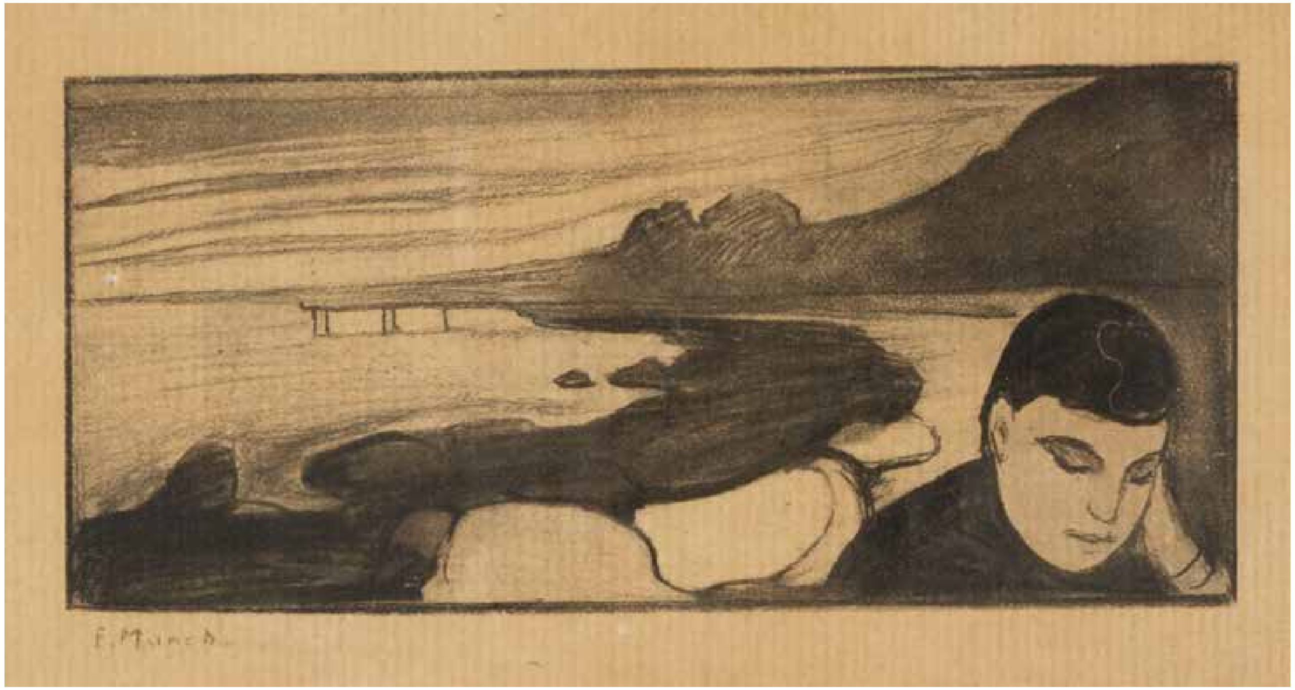
1 von 350 Exemplaren. - Schöner breitrandiger Druck in Rot und Schwarz auf kräftigem Bütten. - Die Fertigstellung des Werkes verzögerte sich, da William Morris die ursprünglich geplanten Holzschnitte von A. Gaskin nach mehreren Versuchen verwarf und sich für die Arbeiten von E. Burne-Jones entschied. Allen vier Büchern des Textes ist einer der prachtvollen Doppeltitel mit jeweils einem dieser Holzschnitte vorangestellt.

„44 Drucke waren zu Morris' Lebzeiten aus seiner Offizin hervorgegangen, darunter solche von meisterlicher drucktechnischer Vollendung und reifer künstlerischer Gestaltung, Marksteine in der Geschichte typographischer Kunst." (Hermann Zapf)

EINBAND: Flexibler weißer Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und 3 (etwas späteren) Schließbändern in Grün. 29 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Holzschnitten von E. Burne-Jones sowie reichem Holzschnitt-Buchschmuck von W. Morris. – **ZUSTAND:** Vorsätze sowie vereinzelt in den Rändern geringfüg. stockfleckig. Insgesamt gutes, sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Skandinavien.

LITERATUR: Tomkinson 117, 39. - Walsdorf 39. - Sparling 39.

Excellently beautiful print in the Chaucer type, with 4 richly ornamented double titles with woodcuts by E. Burne-Jones. 1 of 350 copies. Flex. white orig. vellum. - Endpapers and occasional margins with minor foxing. Overall good, clean copy.



363 **€ 4.000**

Edvard Munch

Melancholy. Lichtdruck. Signiert. 1916. Auf Bütten. Darstellungsgröße 6 : 13 cm, Blattformat ca. 14,5 : 19 cm.

Entstand als Frontispiz für den Gedichtband *Alruner* von Emmanuel Goldstein.

1 von 350 Exemplaren. - Zweiter Druck der Graphik, der erste entstand 1892 auf kleinerem Papier bei Pacht & Crone.

ZUSTAND: Unter Passepartout und Glas gerahmt. Blattränder unter dem Passepartout gebräunt, im Passepartoutausschnitt mit Lichtrand (im weißen Rand) von einem früheren, kleineren Passepartout. Mit kl. Loch im linken Bildrand.

LITERATUR: Woll IV, 1.

Collotype, signed in the lower left margin. On laid paper. Second edition of the print, 1 of 350 copies, serving as the frontispiece in the anthology „Alruner" by E. Goldstein (1916). - Matted and framed. Margins tanned under the cardboard of the passepartout, white margins in window of passepartout with slight matburn from an earlier (smaller) passepartout. With small hole in left margin of illustration. **R**



364 **€ 1.500**

Friedrich Nietzsche

Also sprach Zarathustra. Ein Buch für alle und keinen. Leipzig, Insel 1908.

Henry van de Veldes kühne und dynamische Ornamentik in seiner monumentalsten Buchgestaltung. Eines der Hauptwerke der deutschen Buchkunst.

1 von 100 Exemplaren in Leder gebunden. - „In diesem herrlichen Buch feiert der Jugendstil noch einmal einen jubelnden Höhepunkt im Zusammenhang von Farben, Rhythmus und Bewegung" (Eyssen). „Mit Vorliebe betätigten sich auch Architekten wie Henry van de Velde oder Peter Behrens höchst kreativ und erfolgreich als Buchgestalter. Van de Velde setzte dabei mit seinem 1908 im Leipziger Insel-Verlag erschienenen Prachtwerk von Nietzsches *Also sprach Zarathustra* Maßstäbe. So bringt er die üppige, rot-goldene Ornamentik des Doppeltitels und der Kapitel-Vorsatzblätter mit einem strengen Satzbild des Lauftextes in Einklang, das lediglich durch Überschriften in goldenen Lettern und repetierende Elemente belebt und rhythmisch gegliedert wird" (Papiergesänge S. 17). - Van de Veldes „most monumental book design" (Garvey/Wick).

EINBAND: Orig.-Lederband mit goldgeprägter Vignette auf dem Vorderdeckel, goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 38 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit ornamental illustriertem Doppeltitel, Titelvignette und 4 ornamentalen Zwischentiteln sowie Kopfleisten und Schlußstücken (tlw. in Gold) von Henry van de Velde. – **ZUSTAND:** Zu Beginn etw. fleckig, Schnitt leicht gebräunt. Einbd. stärker fleckig und berieben sowie mit Stoßstellen. Innen gutes Exemplar.

LITERATUR: Brinks 79 sowie S. 134ff. - Sarkowski 1193. - Schauer I, 61 und II, 16. - Eyssen S. 17. - Hofstätter S. 101. - Vom Jugendstil zum Bauhaus 40. - Papiergesänge 31. - Langer S. 132.

1 of 100 numb. copies. With ornamentally illustrated double title, title vignette and 4 ornamental subtitles as well as headers and final pieces (partly in gold) by H. van de Velde. Orig. calf with gilt vignette on the front cover, gilt title on spine and top edge gilt. - Slightly stained at the beginning, edges slightly browned. Binding stronger stained and rubbed, with bumps. Inside good copy.



365 **€ 4.000**

Emil Nolde

Der große Vogel. Holzschnitt. Rechts signiert, unten links bezeichnet „Kind u. großer Vogel" und unten rechts „Kinder Berg". 1906. Auf Japan. Darstellungsgröße 16,5 : 21 cm, Blattformat 24 : 28,3 cm.

Sehr seltener erster Zustand. Früher Holzschnitt Noldes, der sich im selben Jahr erstmals mit dieser Technik beschäftigt hatte.

Aus einer Gruppe von 10-12 Blättern, die Nolde 1906 in der Mappe *Märchenholzschnitte* zusammenfaßte. Darüber hinaus bot ihm das Motiv die Anregung für das 1912 entstandene Gemälde *Kind und großer Vogel* (Urban 532). Erster Zustand u. a. noch ohne Feinzeichnung des Vogelgefieders, die Konturen des Kindergesichts und der Haare mit kräftigen Linien.

ZUSTAND: Die weißen Ränder durch den Druck etwas faltig. Oberer Rand unbeschnitten. Im rechten Blattrand oben mit kl. Unregelmäßigkeit. Im oberen Rand punktuell montiert. – **PROVENIENZ:** Hessische Privatsammlung.

LITERATUR: Schiefler/Mosel/Urban H 9 I (von III; nicht abgebildet).

Scarce first state (of 3). Signed, with ms. caption „Kind u. großer Vogel" and „Kinder Berg" by the artist. On Japon paper. One of 10 to 12 woodcuts that Nolde assembled for a portfolio „Märchenholzschnitte" in 1906. The artist had only begun to work with that technique in the same year. In 1912, Nolde used the same motive for his painting „Kind und großer Vogel". - Upper margin untrimmed. With slight folds around the illustration due to the printing process. With small defect to the right margin. Upper paper margin mounted in 2 places.



366 **€ 3.500**

Emil Nolde

Hafen in Flensburg. Radierung. Signiert, unten links von fremder Hand bezeichnet „Nolde Hafen Flensburg". 1907. Druck bei Felsing und Sabo. Auf Velin. Plattenformat 14,5 : 18,5 cm. Blattformat 46,8 : 30,5 cm.

Das ruhige Motiv von Segelbooten im Hafen verwendete Nolde 1907 in verschiedenen Ausführungen.

Eines von 23 Exemplaren laut Noldes eigenen Aufzeichnungen.

ZUSTAND: Nur vereinz. mit winzigen Braunflecken. Obere rechte Blattecke leicht leimschattig. Unterer unbeschnittener Rand ursprünglich ca. 2 cm weit umgefaltet, dort mit Falz. Mit freiliegenden Blatträndern punktuell ins Passepartout montiert.

LITERATUR: Schiefler/Mosel/Urban R 66.

One of appr. 23 copies. Signed, with caption by a different hand „Nolde Hafen Flensburg" in the bottom margin. - With very few tiny brown stains, upper right corner of sheet slightly gluestained, bottom margin originally folded in by ca. 2 cm. Matted, paper margins still visible. R



367 **€ 4.000**

Emil Nolde

Mädchenphantasie. Orig.-Holzschnitt. Rechts signiert, unten links bezeichnet „Klein Mädchenphantasie" und unten rechts „An die". 1906. Auf bräunlichem Velin. Darstellungsgröße 16,5 : 21 cm. Blattformat 22,5 : 30 cm.

Sehr seltener erster Zustand der frühen graphischen Arbeit. 1906 wandte sich Nolde erstmals der Technik des Holzschnitts zu.

Minimalistische, zugleich ausdrucksstarke Darstellung. Eines von mehreren zeitgleich entstandenen Motiven, die Nolde in der Mappe *Märchenholzschnitte* zusammenfaßte. Erster Zustand noch ohne die Einfassungslinie, welche erst der zweite und der dritte Druckzustand aufweisen (vgl. Abb. bei Schiefler/Mosel/Urban).

ZUSTAND: Rechter und unterer Rand nicht beschnitten. Linker Rand stellenw. mit leichten Knickspuren und einem kl. Einriß, untere rechte Ecke mit leichter Knickspur. Ein minim. Fleck im weißen Rand knapp über der Darstellung. Alle vier Ecken mit minim. Nadelloch. Im oberen Rand punktuell montiert. – **PROVENIENZ:** Hessische Privatsammlung.

LITERATUR: Schiefler/Mosel/Urban 14 I (von III; nicht abgebildet).

Scare first state (of 3) of one of the first woodcuts Nolde ever made; he started using the technique only in 1906. The illustration shows a motive that reminds of fairy tales. Signed, with ms. caption „Klein Mädchenphantasie" and „An die" by the artist. On brownish velin paper. - Right and lower paper margin not trimmed. Left margin partly with slight creases and 1 small tear, lower right corner with slight crease. One minim. stain to white margin just above the illustration. All four corners with tiny needle hole. Upper paper margin mounted in 2 places.



368 **€ 3.000**

Emil Nolde

Petri- und Jacobikirche. Orig.-Radierung. Signiert und unten links bezeichnet „Hamburg: Petri- u. Jacobikirche". 1910, Druck bei Genthe und Sabo. Auf Bütten mit Wasserzeichen „Van Gelder Zonen." Plattenformat 41 : 31 cm, Blattformat 59,5 : 45,5 cm.

Schöne Ansicht der beiden benachbarten Hauptkirchen St. Petri und St. Jacobi in der Hamburger Innenstadt.

Streifig gewischte, dunkle Tonätzung. Eines von laut Schiefler mindestens 11 Exemplaren des zweiten Zustandes mit waagerechten Linien in dem Haus links und im Vordergrund. Die dunkel gestaltete Petrikirche mit ihrem schlanken Turm hebt sich deutlich vor der Jacobikirche im hellen Hintergrund ab.

ZUSTAND: Gleichmäßig leicht gebräunt. Die Blattränder von einer früheren Rahmung verso mit Montierungsstreifen und dort leicht leimschattig. Vereinz. kleine Braunfleckchen im breiten weißen Rand. – **PROVENIENZ:** Hessische Privatsammlung.

LITERATUR: Schiefler/Mosel/Urban 142 II (von II).

Second state (of 2), 1 of approximately 11 copies. View of the two neighbouring Lutheran churches St. Peter and St. Jacobi in the City of Hamburg. Signed, with ms. caption „Hamburg: St. Petri- u. St. Jacobikirche" by the artist. On laid paper with watermark „Van Gelder Zonen". - Evenly slightly tanned, with very few brown staines in the broad margins. With mounted paper strips on verso, there paper margins slightly faded.



369 **€ 2.500**

Emil Orlik

Erinnerungen an Hiddensee 1919. Berlin, Verlag Neue Kunsthandlung 1920.

Gerhart Hauptmann gewidmete graphische Hommage an die Insel Hiddensee mit 12 signierten Orig.-Lithographien von E. Orlik.

1 von 100 numerierten und im Druckvermerk signierten Exemplaren (Ausgabe B) des eindrucksvollen Spätwerkes von Emil Orlik, das seinem Freund und Weggefährten Gerhart Hauptmann gewidmet ist: „Dem Prospero der Insel Gerhart Hauptmann zugeeignet". Seit der Jahrhundertwende verbrachte der Schriftsteller zahlr. Sommer auf der Künstlerinsel, auf der sich auch sein Grabmal hinter der Inselkirche befindet. - Die Lithographien im Format 34 : 51,5 cm sämtlich unter Passepartout montiert, zeigen Landschaften auf Hiddensee (6) und figürliche Darstellungen (6). - Zu Beginn die handschriftliche Wiedergabe des 1885 auf Hiddensee entstandenen Gedichts *Mondscheinlerche*.

EINBAND: Orig.-Halbleinenmappe. 43 : 55 cm. – **ILLUSTRATION:** 2 Blatt (Titel/Druckvermerk und Gedicht sowie 12 (6 farb.) signierten Orig.-Lithographien von Emil Orlik. – **ZUSTAND:** Passepartouts gebräunt. Graphiken mit Lichtrand, linke untere Ecken mit leichter Knickspur. Mappe mit Gebrauchsspuren.

1 von 100 numbered copies, publisher's index signed by the artist. With 12 (6 in colour) signed orig.-lithographs by E. Orlilk. Orig. half cloth portfolio. Partly sunned, lower left hand corner slightly creased. Portfolio with traces of use. R



370 **€ 4.000**

Pablo Picasso

Jeune sculpteur finissant un platre. Orig.-Radierung. Signiert. In der Platte datiert. 1933. Auf festem Vélin d'Arches (mit Wasserzeichen). 27,8 : 19 cm. Papierformat 37,7 : 28,4 cm.

1 von 2 Probedrucken auf Vélin d'Arches, noch vor der verstählten Platte und mit abgerundeten Ecken.

Aus der *Suite Vollard*, die insgesamt hundert Radierungen umfaßt, die Picasso zwischen 1930 und 1937 für den Verleger und Kunsthändler Ambroise Vollard geschaffen hat. Die *Suite Vollard* ist sowohl vom künstlerischen Anspruch als auch von dem enormen Materialeinsatz als singuläres Ereignis in der Graphik der europäischen Moderne zu werten.

ZUSTAND: Brillanter, wunderbar gratiger Druck mit dem vollen Rand, verso umlaufend hinter Passepartout montiert.

LITERATUR: Geiser/Baer 309 A b (von B d). - Bloch 156.

1 of 2 proofs on vélin d'Arches, printed before steel-facing and and still with rounded corners. Orig. etching. Signed. Dated in the plate. 1933. On strong Vélin d'Arches (with watermark). 27.8 : 19 cm. Paper size 37.7 : 28.4 cm. - Brilliant, wonderfully burred print with the full margin, mounted behind passe-partout all around on the reverse.



371 **€ 1.200**

Gregor Rabinovitch

Züricher Radierungen. Zürich 1928.

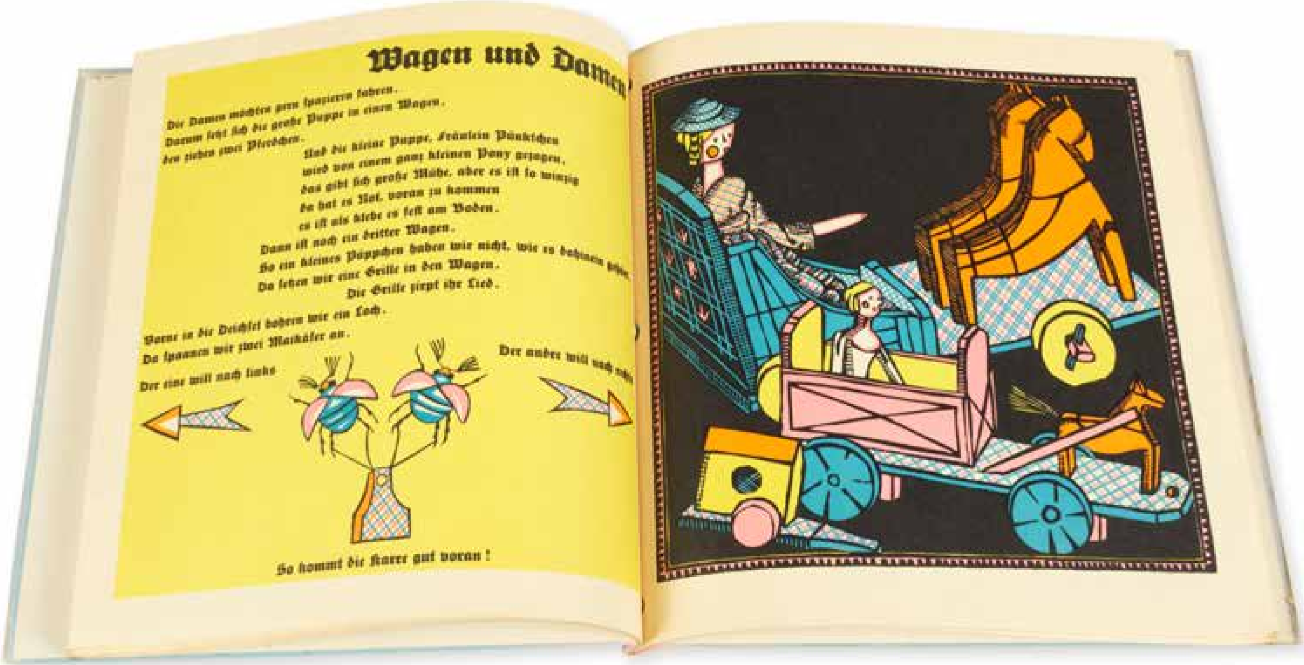
Markante und lebendige Folge mit Ansichten des Züricher Stadtbildes der späten zwanziger Jahre in Orig.-Radierungen.

1 von 35 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan, es erschienen noch weitere 50 Exemplare auf Bütten. Sämtliche Radierungen signiert und lose unter Passepartout, Blattformat 44,5 : 31 cm. Druck durch die Gebrüder Feh, Zürich. Unter den Radierungen Hechtplatz, Paradeplatz, Blick auf die Universität, Münsterbrücke, Predigerplatz u. a. - G. Rabinovitch (1884 St. Petersburg - 1958 Zürich), ging 1917 nach Zürich und wirkte dort als Grafiker, Exlibriskünstler und Karikaturist. „R. war ein engagierter Grafikkünstler und gesuchter Porträtist. Seine Grafikblätter bringen Zeitprobleme realistisch und sinnbildlich zum Ausdruck“ (Hist. Lex. der Schweiz, online).

EINBAND: Orig.-Leinenmappe. 47 : 33 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit radiertem Druckvermerk (mit Inhaltsverzeichnis) und 13 signierten Orig.-Radierungen. – **ZUSTAND:** Tlw. etw. stockfleckig.

LITERATUR: Thieme/B. XXVII, 539.

Portfolio with 13 orig. etchings by Gregor Rabinovitch. 1 of 35 numbered copies on Japan paper (complete print run 85 copies). Index sheet and etchings in orig. cloth portfolio. - Partly foxed. **R**



372 **€ 1.500**

Edwin Redslob

Der Spielzeugschrank. Leipzig-Berlin, Otto Beyer [1934].

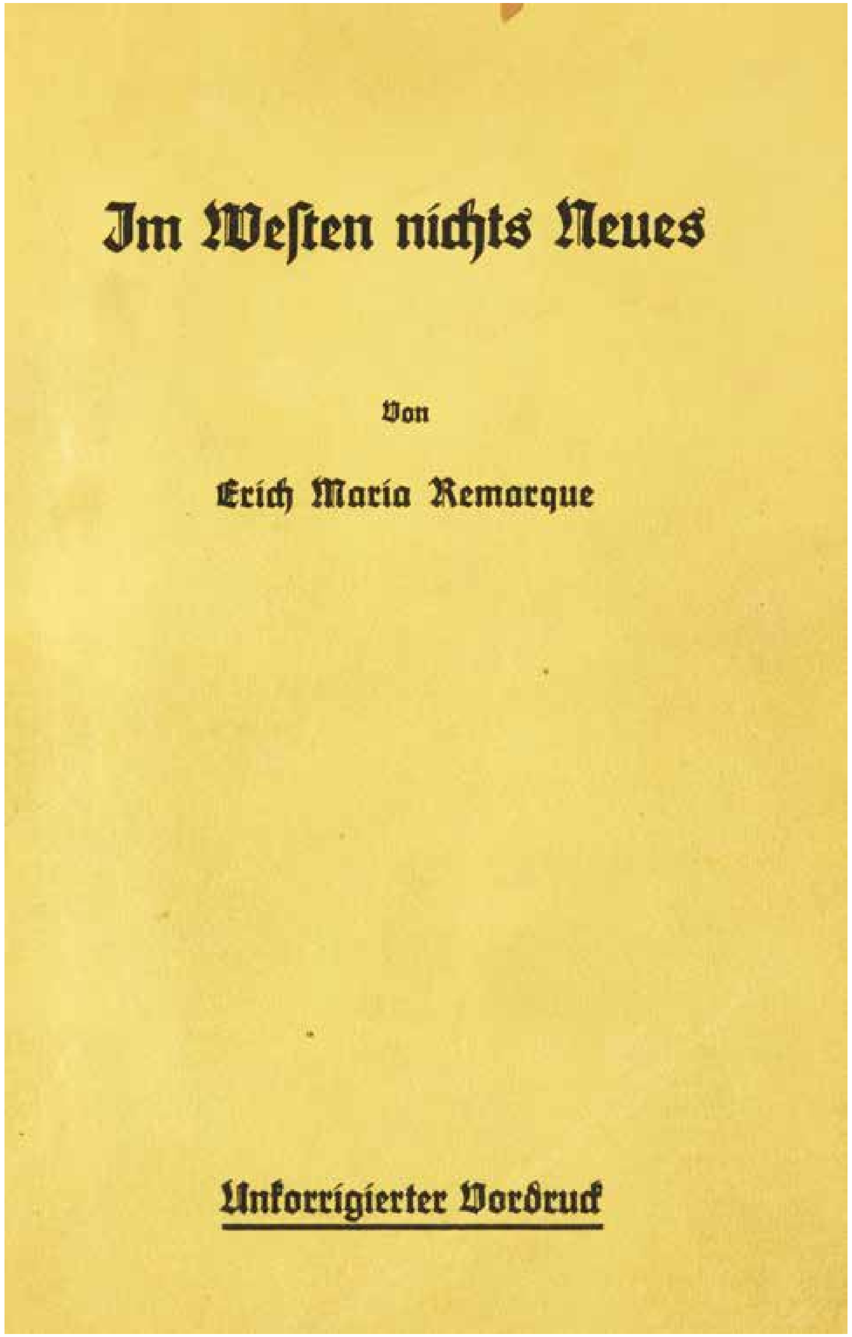
Erste und einzige Ausgabe mit Widmung der Künstlerin Emmy Zweybrück.

Der außergewöhnlichste Wiener Katalog zu Holzspielzeugen der Volkskunst. Das Hauptwerk der Künstlerin Emmy Zweybrück (Wien 1890-1956 New York) die bei Koloman Moser in Wien studierte, und der ihr einen ausgeprägten Sinn für Farben und Form bescheinigte. Die kräftige Texttype entspricht dem hölzernen Charakter des Spielzeugs, das Zweybrück in den leuchtenden Farben Rosa, Orange, Türkisblau, Gelb schuf. Gedruckt auf kräftigem cremefarbenem Papier. Deckel mit einer Farblithographie, nach einem Holzschnitt, auf schwarzem Grund. Mit eigenhändiger Widmung m. U. von Emmy Zweybrück für Amy May, dat. 1939.

EINBAND: Farbig illustrierter Orig. Pappband als Blockbuch gebunden, mit seitlicher Kordelbindung. 24 : 24 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Titel, 10 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen farbigen Textillustrationen. – **ZUSTAND:** Rücken verblichen, Ecken leicht berieben. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Bilderwelt 693. - Cotsen 9192. - Doderer/Müller 921.

First and only copy with dedication by the artist Emmy Zweybrück. With illustr. title, 10 full-page color lithographs and numerous color text illustrations. Color illustr. orig. cardboard bound as a block book (Japanese binding) with original green drawstring. Spine faded, corners slightly rubbed. A fine and well-preserved copy. R



373 **€ 1.000**

Erich Maria Remarque

Im Westen nichts Neues. Unkorrigierter Vordruck. Berlin, Propyläen / Ullstein 1928.

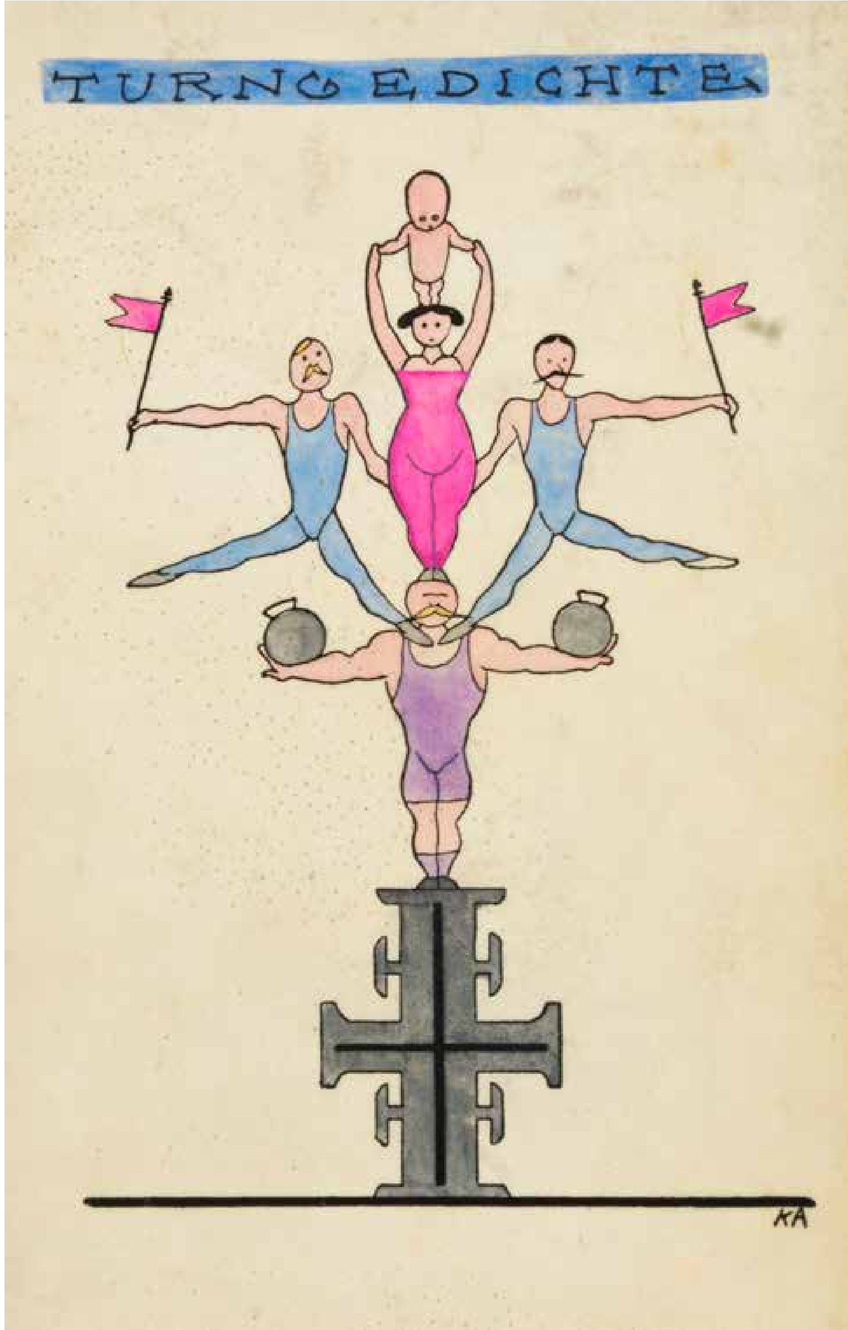
Eines der seltenen Vorabdruck-Exemplare dieser epochemachenden Anklage gegen den Krieg!

Die wenigen Vorabdruck-Exemplare des berühmten Buches entstanden nach dem Abdruck des Romans (in Fortsetzungen) in der Vossischen Zeitung und wurden an einige Rezensenten verschickt. Im folgenden Jahr 1929 erschien dann die erste Buchausgabe. - „Goebbels organisierte Krawalle gegen die Verfilmung des Romans (1930), und seit 1933 gehörte *Im Westen nichts Neues* zur verbotenen und verbrannten Literatur in Deutschland. Der Roman hatte dennoch … außerordentlichen Erfolg und fand, in 32 Sprachen übersetzt, weltweite Verbreitung." (Kindler)

EINBAND: Handgebundener dreifarbiger Maroquinband in Rot, Schwarz und Chamois mit Goldschnitt, die gelbe Orig.-Broschur eingebunden. 19,5 : 13,5 cm. – **ZUSTAND:** Rücken etw. verfärbt, ansonsten schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Vgl. Owen S. 85 und Wilpert/G. 3 (nur die Ausgabe 1929).

One of the rare pre-print copies of this epoch-making indictment of war, translated in 32 languages worldwide! - Handbound full morocco in three colours, the yellow orig. wrappers bound in.



374

€ 1.800

Joachim Ringelnatz
Turngedichte. München, K. Wolff 1923.

Die signierte Vorzugsausgabe.

1 von 100 numerierten Exemplaren der handkolorierten Luxusausgabe, im Druckvermerk von Autor und Künstler signiert.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Pergamentband. 19 : 13 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit handkolorierten Illustrationen von Karl Arnold. – **ZUSTAND:** Im hint. Innendeckel mit priv. Nummernstempel. Einbd. leicht fleckig und geworfen. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Kayser/des Coudres 21. - Wilpert/G. 20. - Göbel 611.

1 of 100 numbered copies of the hand-colored luxury edition, signed by author and artist. Orig. vellum. - Binding slightly stained and warped.



375 **€ 1.200**

Joachim Ringelnatz

9 Werke. Berlin und Potsdam 1920-1934.

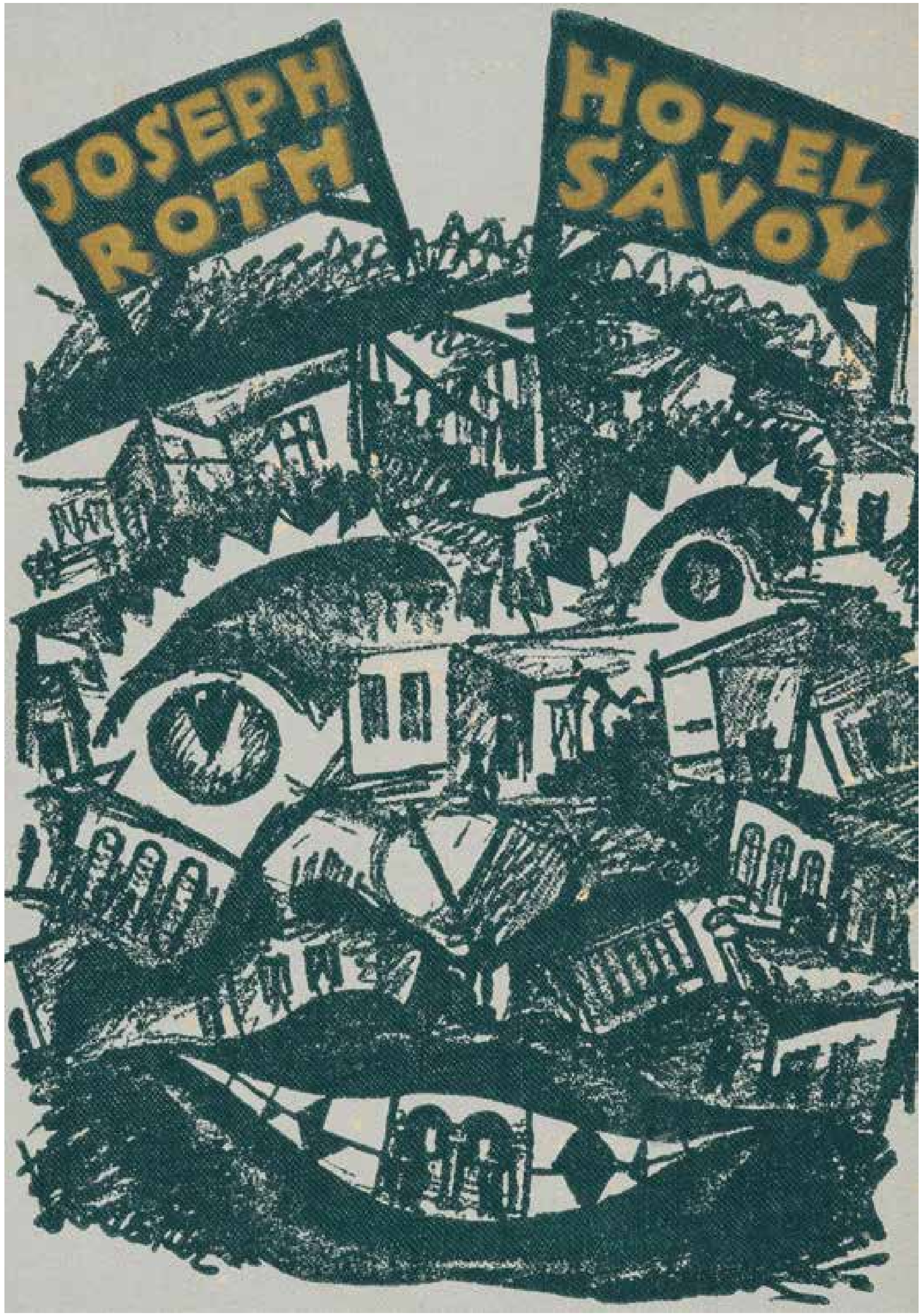
Schöne Sammlung von 9 Erstausgaben des Dichters, davon 1 signiert.

Vorhanden: Kuttel Daddeldu oder das schlüpfrige Leid. 1920. Von Ringelnatz auf dem Umschlag signiert! - Geheimes Kinder-Spiel-Buch.1924. - Allerdings. 1928. - Matrosen. 1928. - Flugzeuggedanken. 1929. - Die Flasche und mit ihr auf Reisen. 1932. - Gedichte dreier Jahre. 1932. - 103 Gedichte. 1933. - Gedichte, Gedichte von Einstmals und Heute. 1934.

EINBAND: Orig.-Einbände. 8vo. – **ILLUSTRATION:** Mit einigen Illustrationen und Abbildungen. – **ZUSTAND:** Tlw. mit leichten Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Kayser/des Coudres 12, 25, 27, 29, 31 und 36-39. - Wilpert/G. 10, 23, 26, 28, 29, 33, 34, 35 und 36.

Nice collection of 9 first editions by the poet, 1 title with signature. Orig. bindings.



376 **€ 1.500**

Joseph Roth

Sammlung von 10 Erstausgaben. Aus den Jahren 1924-1939.

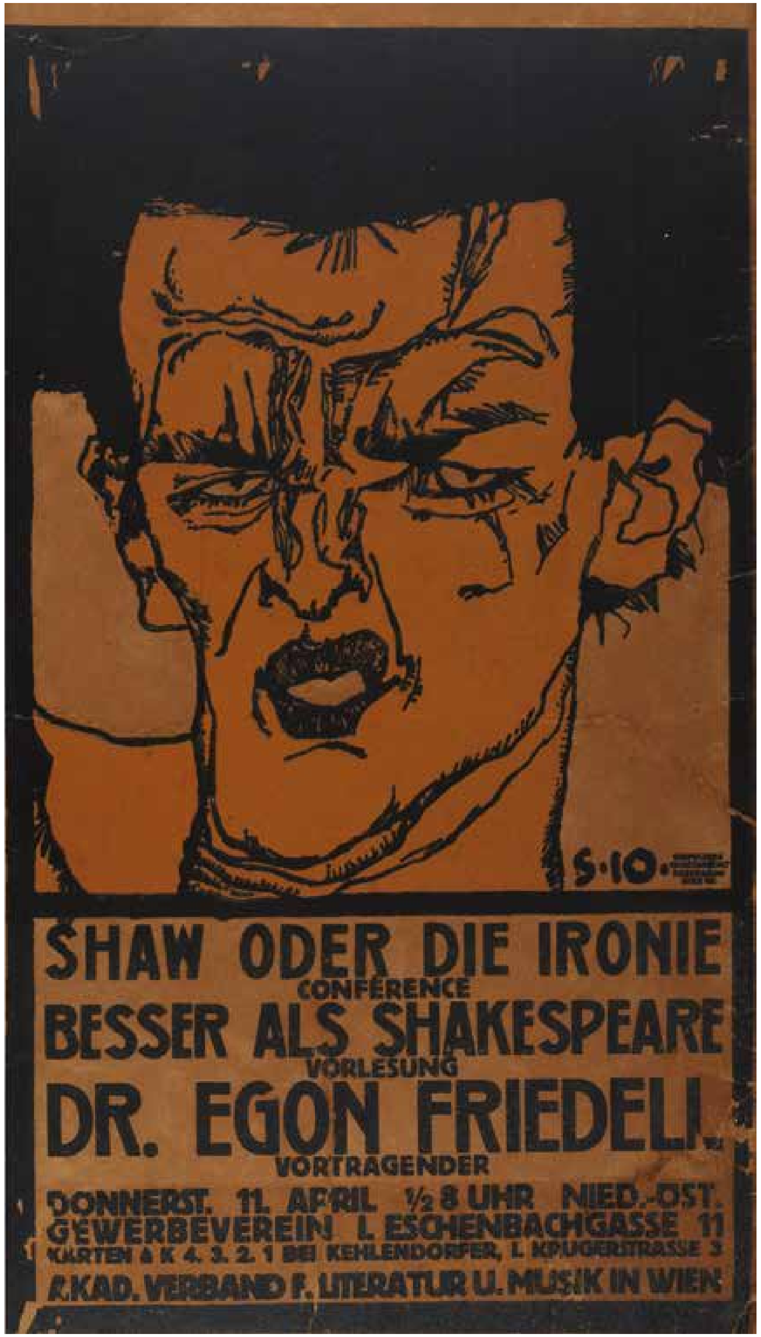
Schöne Sammlung der wichtigsten Romane des Dichters.

Vorhanden: Hotel Savoy. Berlin 1924. - Die Rebellion. Berlin 1924. - Die Flucht ohne Ende. München 1927. - Zipper und sein Vater. München 1928. - Radetzkymarsch. Berlin 1932. - Tarabas. Amsterdam 1934. - Das falsche Gewicht. Amsterdam 1937. - Die Kapuzinergruft. Bilthoven 1938. - Die Geschichte von der 1002. Nacht. Bilthoven 1939. - Die Legende vom heiligen Trinker. Amsterdam 1939.

EINBAND: Orig.-Einbände. 8vo. – **ZUSTAND:** Tlw. mit leichten Gebrauchsspuren. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Frankfurt.

LITERATUR: Wilpert/G. 1, 2, 5, 7, 11, 13, 16, 17, 18 und 19.

Nice small collection of the poet's most important novels, first editions. Orig. bindings.



377 **€ 6.000**

Egon Schiele
Plakat zum Vortrag von Egon Friedell „Shaw oder die Ironie“. Wien 1912. 62, 5 : 36 cm. Karton 67,5 : 36,8 cm.

Werbung für einen Vortrag des österreichischen Theaterkritikers Egon Friedell (1878-1938), der u. a. künstlerischer Leiter des Kabaretts Fledermaus war. Ausgesprochen seltenes Plakat auf festem Karton.

Als Vorlage für das Plakatporträt diente Schieles Zeichnung *Grimassierendes Aktselbstbildnis* (1910), das sich heute in der Albertina in Wien befindet. Im Stil der Wiener Sezession zeigt sich Schieles kühnes Selbstbildnis mit ausdrucksstarker Linienführung und unterstreicht so die Plakatankündigung in einer Art visueller Stimme. Schiele setzt das graphische Medium hier sehr geschickt ein, um den Betrachter neugierig zu machen auf den angekündigten Vortrag. Augen, Mund und Ohr stehen im Fokus, der Vortrag ist zum Sehen und Hören da.

ZUSTAND: Stark gebräunt, mit zahlreichen restaurierten Rissen und Knickspuren sowie kl. Fehlstellen, verso mit dünnem Japan hinterlegt.

Advertisement for a lecture by the Austrian theatre critic Egon Friedell (1878-1938), who, among other things, was the artistic director of the „Kabarett Fledermaus“. Extremely rare poster on sturdy cardboard. 62, 5 : 36 cm. Cardboard 67,5 : 36,8 cm. - Heavily browned, with numerous restored cracks and creases as well as defective spots, backed with thin Japan on the reverse.



378 **€ 1.000**

Max Schwimmer

Sammlung von 7 Orig.-Aquarellen aus den Jahren 1944-1946.

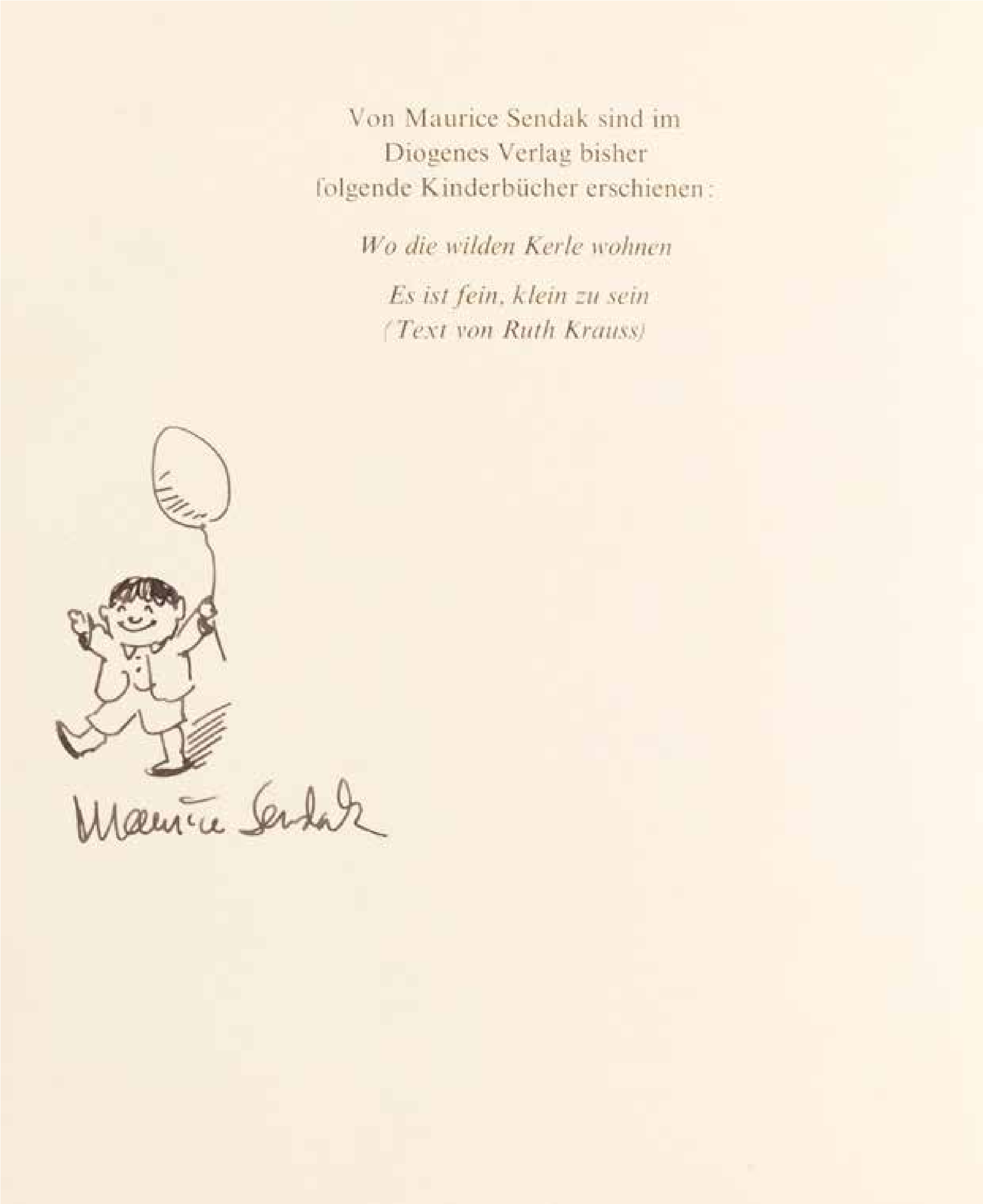
Interessante Sammlung mit Aquarellen aus den 40er Jahren.

Vorhanden sind 6 Gruß- und Postkarten, davon 5 mit eigh. Schreiben von Max Schwimmer an den Leipziger Sammler Eberhard Müller. Darunter figürliche Darstellungen und Ostergrüße. Format ca. 10,5 : 15 cm und 14,5 : 10,5 cm. - Lose und auf Kartonbll. montiert.

PROVENIENZ: Norddeutsche Privatsammlung.

Dabei: 4 weitere Postkarten aus den Jahren 1933-1959 mit Orig.-Zeichnungen und -Aquarellen, davon 2 mit Arbeiten von Willy Semm, 4 Karten sind an den Leipziger Sammler Eberhard Müller gerichtet. 10,5 : 15 cm. - 2 weitere Beigaben.

Interesting set with post- and greetingcards with orig. drawings by Max Schwimmer and Willy Semm.



379 **€ 1.000**

Maurice Sendak

2 Erstausgaben aus den Jahren 1968 und 1973.

Zwei Widmungsexemplare des US-amerikanischen Illustrators Maurice Sendak, der durch *Wo die wilden Kerle wohnen* bekannt wurde.

I. Ruth Krauss, Viele, viele Kinderspiele. Zürich, Diogenes 1968. Illustrierter Orig.-Pappband. - Flieg. Vorsatz verso mit eigh. Zeichnung (kleiner Junge mit Ballons) mit Unterschrift des Illustrators. Das englische Copyright wurde mit einem kleinen eingeklebten Zettel ergänzt.- **II.** Gebrüder Grimm, King Grisly-Beard. New York, Farrar, Straus & Giroux 1973. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel und illustr. Orig.-Umschlag. - Flieg. Vorsatz mit eigh. Widmung m. U. von Maurice Sendak für Karl und Sigi (Leonhardt), dat. „Dez. 73" sowie einem Exlibris von Sigi Leonhardt.

ZUSTAND: Mit nur sehr leichten Gebrauchsspuren.

2 dedication copies of the author and illustrator of „Where the wild things are". First editions. Orig. bindings. With minim. signs of use. **R**



380 **€ 1.000**

William Shakespeare

The Works. Edited by Israel Gollancz. 12 Bände. London, J. M. Dent 1899-1900.

Vollständige Shakespeare-Ausgabe in den Orig.-Verlagseinbänden mit reicher Goldverzierung.

„The Larger Temple Shakespeare“ Edition, 1 von 175 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpften Bütten, Druck in Schwarz und Rot.

EINBAND: Orig.-Pergamentbände mit reicher Jugendstil-Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelvignette und Kopfgoldschnitt. 21,5 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlr. Illustrationen im Text und auf Tafeln. – **ZUSTAND:** Teils unaufgeschnitten, Vorsätze leimschattig, Seitensteg stellenw. etw. stockfl., ein Lesebändchen defekt. Einbände etwas angeschmutzt. Insges. gute Exemplare.

Complete Shakespeare edition in the orig. publisher's bindings. 1 of 175 numb. copies on hand made paper, printed in red and black. - Plates and illustrations throughout. Orig. vellum with rich Art Nouveau gilt decoration, gilt cover-vignette and top edge gilt. Partly unopened, end papers gluestained, fore edges slightly dirtstained, one ribbon marker detached. Otherwise a good copy.



381 **€ 1.500**

Skizzenbuch

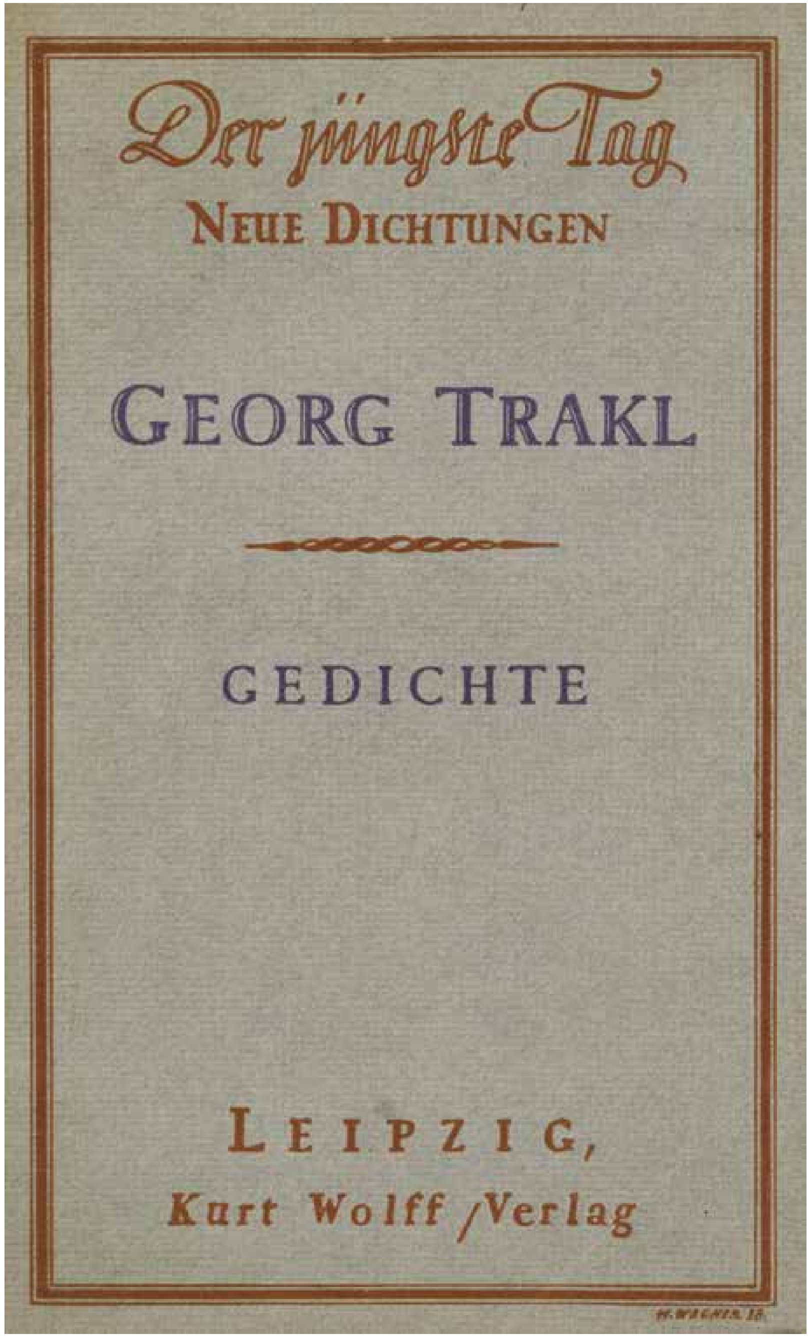
Anonymes Skizzenbuch mit 9 Aquarellen in konstruktivistischem Stil, um 1925.

Ungewöhnliches Skizzenbuch mit 9 konstruktivistisch ausgeführten Orig.-Aquarellen.

In dezenten Aquarellfarben liebevoll angelegtes Skizzenbuch mit einem Hauch von Paul Klee und Kandinsky. Sämtliche Bll. unter Passepartout montiert (Ausschnitt ca. 11,5 : 7 cm.). Beiliegend 3 Blatt mit handschriftlichem Begleittext in Versen.

ILLUSTRATION: Halbpergamentband der Zeit (signiert: L. Haack - E. Rodemeier - Königsberg) mit 5 durchzogenen Bünden und farb. Bezugspapieren. 26,5 : 23 cm.

Unusual sketchbook with 9 original constructivist watercolors. Contemporary half vellum. R



382 **€ 1.000**

Georg Trakl

Gedichte. Leipzig, K. Wolff 1913.

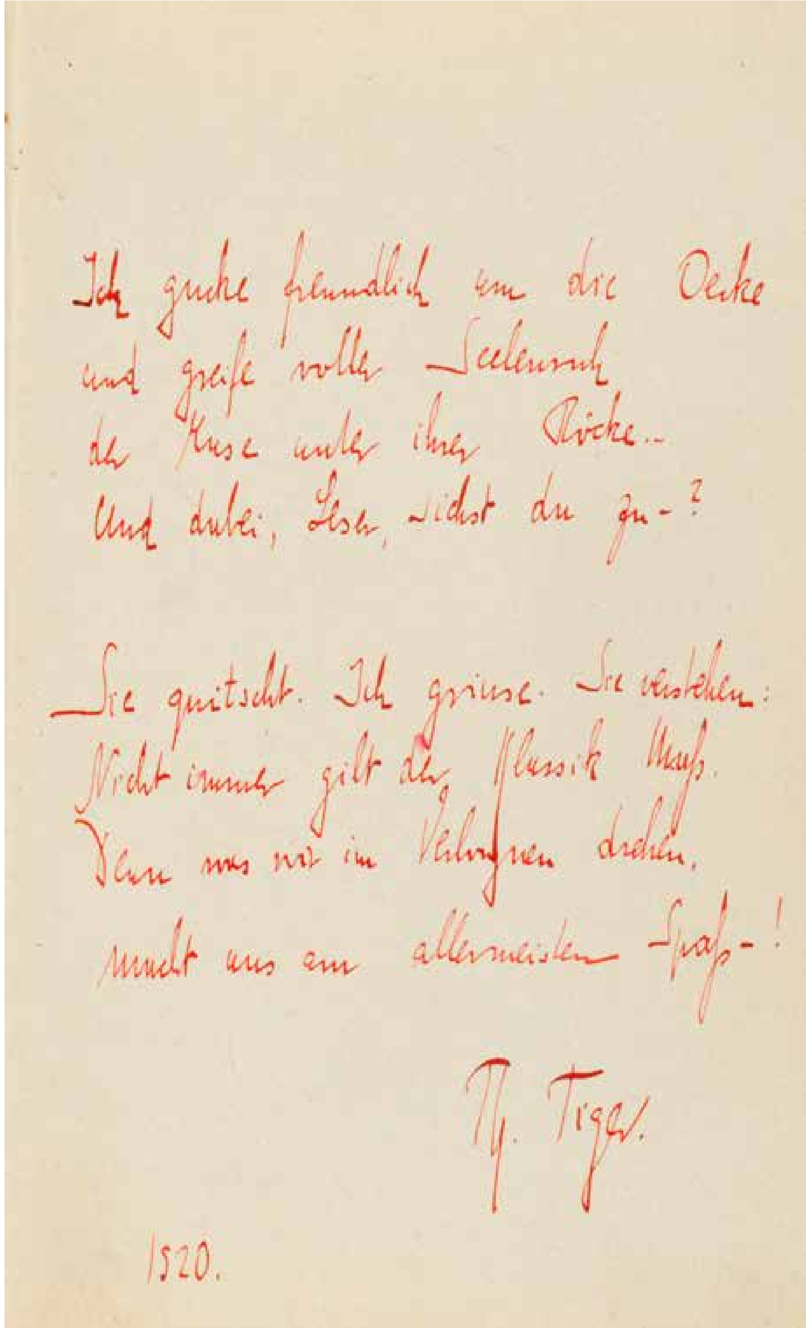
Das einzige zu Lebzeiten erschienene Werk des Dichters.

Der jüngste Tag Bd. 7-8. - Erste Ausgabe. - Einzelne Gedichte wurden zuvor bereits in Zeitschriften, vor allem in *Der Brenner* (Innsbruck), publiziert. Der interessierte Kurt Wolff schrieb am 1. April 1913 an Trakl: „Ich habe Ihre Gedichte im Brenner mit großem Interesse gelesen und möchte mir die Anfrage erlauben, ob Sie geneigt wären, mir eine Zusammenstellung Ihrer Gedichte, die Sie für eine Publikation geeignet halten, einzusenden“. Im selben Monat noch sandte Trakl die verlangte Auswahl an den K. Wolff Verlag.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Umschlagtitel in Braun und Violett. 22 : 13,5 cm. – **ZUSTAND:** Broschur mit leichten Knickspuren, Rücken gebrochen und mit kleinen Ausbesserungen an den Kapitalen. Unbeschnittenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Nachlaßbibl. Dr. Dietrich Schöne (1940-2023).

LITERATUR: Raabe 304, 3. - Wilpert/G. 3. - Göbel 142.

First edition. Orig. wrappers. Softcover with slight creases, spine cracked and with small repairs to the spine ends. Untrimmed copy. **R**


Ich gucke freundlich um die Oecke
und greife voller Seelenruh
der Muse unter ihre Röcke...
Und dabei, Leser, siehst du zu-?

Sie quitscht. Ich grinse. Sie verstehen:
Nicht immer gilt das klassische Maß.
Denn was wir im Verborgenen drehen,
macht uns am allermeisten Spaß-!

Th. Tiger.

1920.

383 **€ 3.000**

Kurt Tucholsky

Fromme Gesänge von Theobald Tiger. Mit einer Vorrede von Ignaz Wrobel. Berlin-Charlottenburg, F. Lehmann 1919.

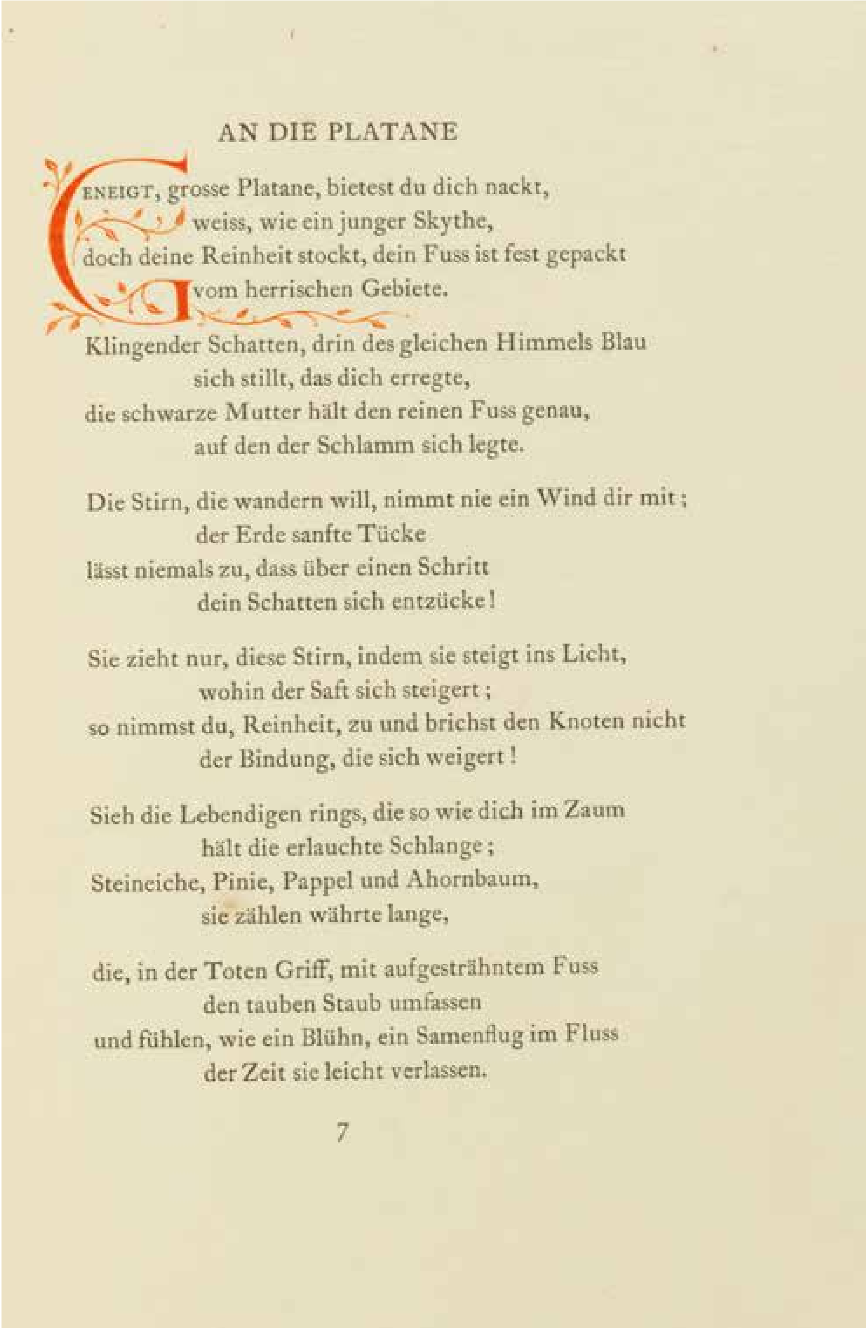
Äußerst seltenes Exemplar der Vorzugsausgabe mit einem eigenhändigen Gedicht von Tucholsky.

Erste Ausgabe dieser frühen Veröffentlichung. - 1 von 50 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einem unveröffentlichten, handschriftlichen Gedicht versehen und signiert. - Auf einem weißen Vorblatt das 8-zeilige Gedicht *Ich gucke freundlich um die Oecke* in roter Tinte, unterzeichnet mit seinem Pseudonym Th. Tiger, datiert 1920. - Druck auf kräftigem Papier. - Kein Exemplar der Vorzugsausgabe seit 1990 auf einer deutschen Auktion.

EINBAND: Orig.-Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel. 19,5 : 13 cm. – **KOLLATION:** IX, 117 S. – **ZUSTAND:** Einband beschabt, Vorderdeckel lose, Rücken beschädigt. – **PROVENIENZ:** Vorderer Innendeckel mit Exlibris Rudy Davidson (wohl Rudy Rothschild-Davidson Booksellers, London). - Aus dem Besitz des Fotografen John Gutmann (1905-1998), der 1933 aufgrund seiner jüdischen Abstammung nach San Francisco auswanderte und dort vor allem durch seine fotografische Dokumentation der *Great Depression* bekannt wurde. - Seit 1989 Privatsammlung Düsseldorf (Geschenk von J. Gutmann).

LITERATUR: Goder-Stark S. 50. - Wilpert/G. 3.

First edition and extremely rare copy of the deluxe edition with an autograph poem by Tucholsky. 1 of 50 numbered copies. - No copy of the deluxe edition has been at a German auction since 1990. - Orig. half calf with gilt title on spine. - Cover scraped, front cover loose, spine damaged. - Exlibris Rudy Davidson (probably Rudy Rothschild-Davidson Booksellers, London). - From the property of the photographer John Gutmann (1905-1998), who gave it 1989 as a gift to a friend, since then private collection Dusseldorf.


AN DIE PLATANE

GENEIGT, grosse Platane, bietest du dich nackt,
weiss, wie ein junger Skythe,
doch deine Reinheit stockt, dein Fuss ist fest gepackt
vom herrischen Gebiete.

Klingender Schatten, drin des gleichen Himmels Blau
sich stillt, das dich erregte,
die schwarze Mutter hält den reinen Fuss genau,
auf den der Schlamm sich legte.

Die Stirn, die wandern will, nimmt nie ein Wind dir mit;
der Erde sanfte Tücke
lässt niemals zu, dass über einen Schritt
dein Schatten sich entzücke!

Sie zieht nur, diese Stirn, indem sie steigt ins Licht,
wohin der Saft sich steigert;
so nimmst du, Reinheit, zu und brichst den Knoten nicht
der Bindung, die sich weigert!

Sieh die Lebendigen rings, die so wie dich im Zaum
hält die erlauchte Schlange;
Steineiche, Pinie, Pappel und Ahornbaum,
sie zählen währte lange,

die, in der Toten Griff, mit aufgesträhntem Fuss
den tauben Staub umfassen
und fühlen, wie ein Blühn, ein Samenflug im Fluss
der Zeit sie leicht verlassen.

7

384 **€ 1.000**

Paul Valéry

Gedichte. Übertragen durch Rainer Maria Rilke. Leipzig, Insel, 1925.

Von Paul Valéry und R. M. Rilke signierte Erstausgabe auf Bütten.

Prachtvoller Handdruck der Cranach-Presse von Harry Graf Kessler für den Insel-Verlag. Mit einer Initiale in Sepia von Eric Gill. 1 von 400 nummerierten Exemplaren. Erste Ausgabe der Übertragung Rilkes, gleichzeitig auch erste Übertragung der Gedichte Valérys ins Deutsche.

EINBAND: Blauer Maroquinband d. Zeit (sign. Meink, Berlin) mit goldgepr. Deckelbordüre, Rückenverg., goldgeprg. Innenkantenfileten und Stehkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt, in Orig. Pappschuber mit Lederkanten. 28 : 19 cm. – **ZUSTAND:** Vord. flieg. Vorsatz mit Monogramm „WHM". Rücken leicht verfärbt, Bünde und Schuberkanten minimal berieben. Sehr schönes und unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Müller-Krumbach 38. - Ritzer E 68. - Mises 172. - Sarkowski 1798. - Fromm 25 924.

First edition, signed by P. Valéry and R. M. Rilke. 1 of 400 copies , first translation of Valéry's poems into German. Contemp. blue morocco with gilt-stamped cover border, gilt spine, gilt-stamped inner edge fillets and gilt standing edges and gilt top edge, in orig. cardboard slipcase with leather edges. Spine slightly faded, raised bands and slipcase slightly rubbed.- Very nice and untrimmed copy. R



385 **€ 1.500**

Der Venuswagen

Eine Sammlung erotischer Privatdrucke mit Original-Graphik. Hrsg. von Alfred Richard Meyer. Bände 1 bis 9 (alles Erschienene). Berlin, F. Gurlitt 1919-1920.

Vollständige Folge der berühmten erotischen Reihe, die zumeist unmittelbar nach Erscheinen beschlagnahmt wurde.

1 von 700 num. Exemplaren der Normalausgabe. Die Druckvermerke der Bde. 1-2, 5-6 und 9 von dem jew. Künstler signiert. - „Wegen der Herausgabe wurde der Verleger zu 1000 Mark Geldstrafe verurteilt" (Bilder-Lexikon), die Reihe wurde zumeist unmittelbar nach Erscheinen beschlagnahmt. - Enthält: **I.** Schiller, F., Der Venuswagen. Mit 8 Farblithogr. von L. Corinth. - **II.** Jouy, E., Sappho oder die Lesbierinnen. Mit rad. Titel und 6 Radierungen von O. Schoff. - **III.** Pantschatantra. Mit 10 Farblithographien von R. Janthur. - **IV.** Meyer, A. R., Das Aldegrever-Mädchen. Mit 8 kolor. Lithgoraphien von G. W. Rössner. - **V.** Kock, H. de, Der Mond im Kastanienwäldchen. Mit lithogr. Titel und 6 Farblithographien von F. Christophe. - **VI.** Lautensack, H., Erotische Votivtafeln. Mit 7 Lithographien von W. Jaeckel. - **VII.** Die königliche Orgie. Mit 6 Lithographien von P. Scheurich. - **VIII.** Heinse, W., Die Kirschen. Mit 7 Lithographien von W. Wagner. - **IX.** Huysmans, J.-K., Gilles de Rais. Mit 16 Lithographien von W. Geiger.

EINBAND: Halbpergamentbände mit violetten Seidendeckelbezügen, goldgeprägten Deckelvignetten und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt, in Schuber mit Seidenbezug. 30,5 : 24 cm bis 30,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 radierten Titel und 74 Orig.-Graphiken. – **ZUSTAND:** Tls. stockfl. (1 Band stärker), 6 Bll. in Bd. 7 mit Braunfleck, Seidenbezüge tls. leicht verblichen. Insgesamt sehr gut erhaltene Reihe und schöne Drucke auf unbeschnittenem Bütten.

LITERATUR: Josch C 5. - Hayn/Got. IX, 600 f.

Rare complete set of all 9 volumes that had been published. With 1 engr. title and 74 orig. graphics by various artists like Lovis Corinth, Willy Geiger and Richard Janthur. 1 of 700 copies of the ordinary edition, printed on untrimmed laid paper and bound in half vellum and silk binding, in slipcase with silk cover. - Some foxing, about 6 leaves in volume 7 with brown stain. Silk covers slightly faded. Overall well-preserved.



386 **€ 1.500**

Robert Walser
Geschwister Tanner. Berlin, B. Cassirer 1907.

Der erste Roman des Dichters, innerhalb weniger Wochen in Berlin entstanden.

Erste Ausgabe, selten. - „Walsers erster Roman ist heiterer, jedoch auch noch ungeformter und wortreicher als die beiden folgenden Werke" (KNLL).

EINBAND: Orig.-Pappband mit vorderer Deckelillustration von Karl Walser sowie Kopfgoldschnitt. 20 : 14 cm. – **ZUSTAND:** Seitenschnitt mit kl. Stoßspur. Einbd. etw. stockfl., Außengelenke leicht eingerissen, ob. Kap. mit kl. Läsur. Innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Wilpert/G. 2. - Badorrek-Hoguth B 84.1.

Rare first edition of the poet's first novel. Orig. cardboards, illustrated in color lithography by Karl Walser. - Fore edge with small bump mark. Binding slightly foxed, outer hinges slightly torn, top of spine with small defect. Clean copy inside. R



387 **€ 2.000**

Heinrich Zille

8 Bll. Straßenszenen. 6 Orig.-Kohle- und Bleistiftzeichnungen, darunter 2 (an-)koloriert, 4 signiert sowie 3 signierte Orig.-Radierungen. Um 1900-1923. Verschiedene Papierformate.

Sammlung mit kleinen schönen Alltagsszenen von Heinrich Zille, teils mit Sammlerstempel Werner Eberhard Müller (Lugt 5075).

Unter den Zeichnungen: Bäuerin mit Milchkannen in den Händen (koloriert). - Männliches Profilbild mit spitzer Nase und Hut, signiert (roter Stempel „Heinrich Zille" - Lugt 2676b). - Spaziergänger mit Kappe und langem Trenchcoat (verso Sammlerstempel W. E. Müller). - Geiger, signiert (verso Sammlerstempel W. E. Müller). - 2 Kinder in Fußballkleidung, einer lässig rauchend mit einem Trenchcoat darüber, signiert (verso Sammlerstempel W. E. Müller). - Straßenszene, 2 Männer vor geschlossenen Läden, signiert (recto Sammlerstempel W. E. Müller). - **Unter den Radierungen**, alle 3 mit Sammlerstempel von Werner Eberhard Müller: **I.** Spaziergänger (B). Um 1906. - In Platte und eigh signiert. Druck auf Kupfertiefdruckkarton. - Rosenbach 43c: „Selten". - **II.** Zeitungskinder (B). Um 1906. - Eigh. signiert und von anderer Hd. numeriert 7/18. Druck auf faserigem, leicht gelblichem Japan-Bütten. - Rosenbach 45b. - **III.** Herbst. 1895, Druck nach 1923. Eigh. signiert und von anderer Hd. numeriert 71/100. Druck in Schwarz auf leicht gelblichem J. W. Zanders Bütten. - Rosenbach 11e

ZUSTAND: Teils verso montiert, tls. mit kl. Randabrissen, 1 Bl. stockfl., teils mit Griffknicken. – **PROVENIENZ:** Seit ca. 20 Jahren in norddeutschem Privatbesitz.

Collection with small, beautiful everyday scenes by Heinrich Zille, some with collector's stamp Werner Eberhard Müller (Lugt 5075). 8 leaves street scenes. 6 orig. charcoal and pencil drawings, including 2 colored, 4 signed and 3 signed orig. etchings. Around 1900-1923. Different paper formats. - Partly mounted on the reverse, partly. with small marginal defects, 1 leaf foxed, some with handling creases. Privately owned in northern Germany for around 20 years.



388 **€ 1.500**

Heinrich Zille

4 Bll. Straßenszenen. 3 Orig.-Kohlezeichnungen und 1 aquarellierte Orig.-Tuschezeichnung. 2 eigh. signiert, 2 mit Stempelsignatur „Heinrich Zille“ in Rot (Lugt 2676b). Um 1900. 3 auf Vélin, 1 auf festem Karton. Papierformat 22 : 14 cm bis 20,3 : 24,3 cm.

Die kleine Sammlung von Zillezeichnungen zeigt 4 Paare beim Flanieren oder innig auf der Bank sitzend.

Die schöne Tuschezeichnung mit einem in der Kälte auf der Bank zusammengerücktem Paar, sie eine Flasche haltend, während er gerade zu seiner in der Manteltasche greift. Die drei Kohlzeichnungen zeigen Arm in Arm laufende Paare von der Seite, von hinten und von vorne.

ZUSTAND: Alle 4 Bll. montiert (1 gelöst), die Kohlezeichnungen etw. angeschmutzt und mit leichten Griffknicken, die Tuschezeichnung (auf Karton) mit kl. Läsur in der oberen rechten Ecke. – **PROVENIENZ:** 2 Zeichnungen mit Sammlerstempel Werner Eberhard Müller, Leipzig (Lugt 5075). - Seit ca. 20 Jahren in norddeutschem Privatbesitz.

Small collection of Zille drawings shows 4 couples strolling or sitting intimately on the bench. 4 leaves with street scenes. 3 orig. charcoal drawings and 1 orig. colored ink drawing. 2 signed, 2 with stamp signature „Heinrich Zille“ in red (Lugt 2676b). - All 4 leaves mounted (1 detached), the charcoal drawings slightly dirty and with handling creases, the ink drawing (on cardboard) with small defect in the upper right corner. 2 drawings with collector's stamp Werner Eberhard Müller, Leipzig (Lugt 5075). - Privately owned in northern Germany for around 20 years.



389 **€ 1.000**

Heinrich Zille

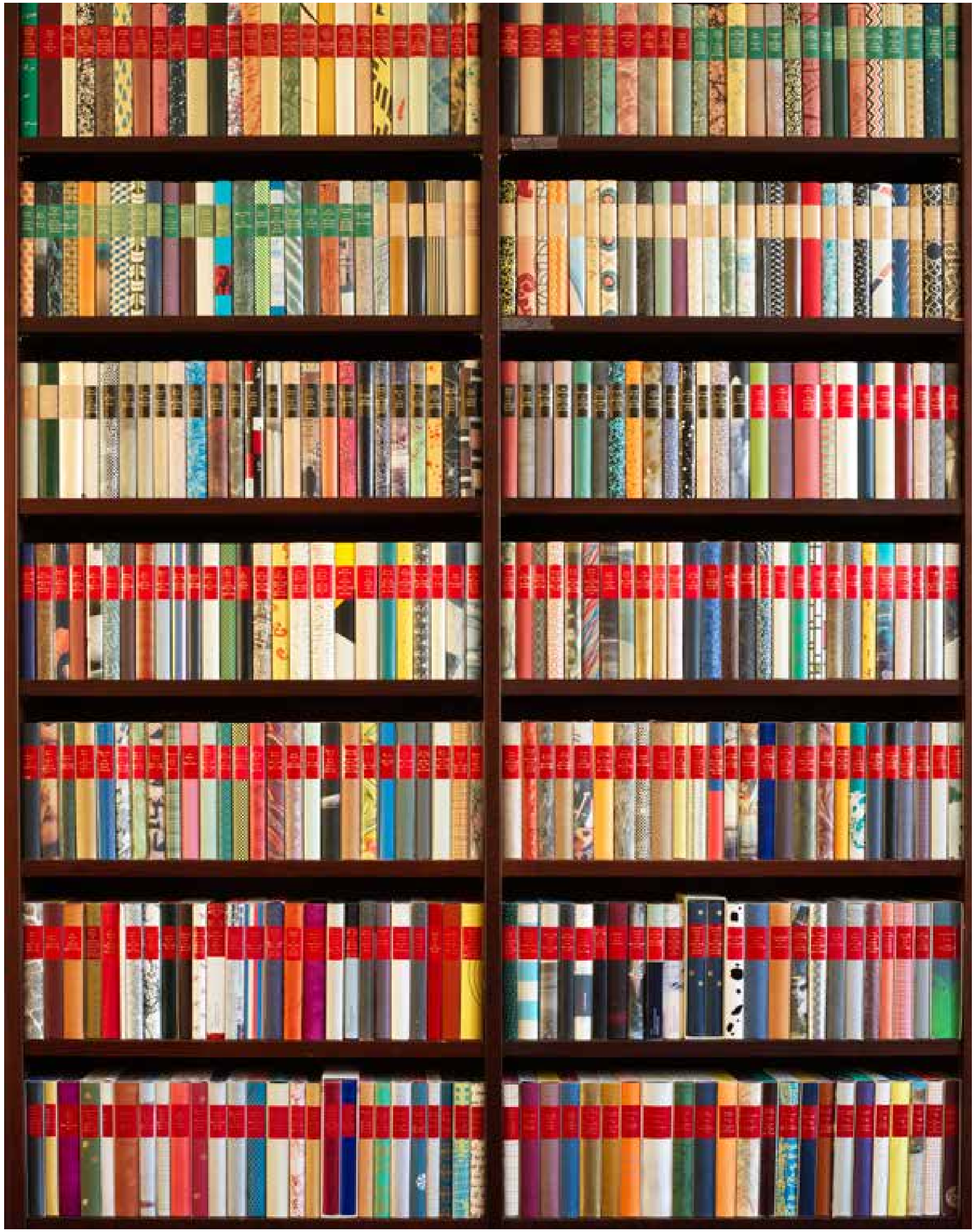
4 Bll. Kinderszenen. 3 Orig.-Kohlezeichnungen und 1 Orig.-Tuschezeichnung mit Bleistift. 1 eigh. signiert, 2 mit Stempelsignatur „Heinrich Zille“ in Rot (Lugt 2676b). Um 1900. 3 auf dünnem Vélin, 1 auf festerem Papier, Papierformat 18,5-20 : 10,5-25,2 cm und 10,5 : 13,5 cm.

Die vier kleinen Zillezeichnungen zeigen 3 Mütter mit Kindern auf dem Arm und ein kinderwagenschiebendes junges Mädchen.

Die mit Bleistift hinterlegte Tuschezeichnung zeigt einen mit 4 Kleinkindern bevölkerten Kinderwagen, der von einem jungen Mädchen geschoben wird, im Hintergrund eine „Probirstube“. Die drei Kohlezeichnungen mit Müttern unterschiedlichster Größe und verschiedensten Alters mit ihren Kindern auf dem Arm.

ZUSTAND: Die 3 Kohlezeichnungen montiert, 1 leicht lichtrandig, die andere mit 2 kl. Braunflecken. – **PROVENIENZ:** Alle Zeichnungen mit Sammlerstempel Werner Eberhard Müller, Leipzig (Lugt 5075). - Seit 20 Jahren in nporddeutschem Privatbesitz.

The 4 small Zille drawings show 3 mothers with children in their arms and a young girl pushing a stroller. 3 orig. charcoal drawings and 1 orig. ink drawing with pencil. 1 signed, 2 with stamp signature „Heinrich Zille“ in red (Lugt 2676b). Around 1900. 3 on thin wove paper, 1 on stronger paper, paper format 18.5-20 : 10.5-25.2 cm and 10.5 : 13.5 cm. - The 3 charcoal drawings mounted, 1 slightly light-margined, the other with 2 small brown spots. With collector's stamp Werner Eberhard Müller, Leipzig (Lugt 5075). - In Northern German private ownership for 20 years.



390 **€ 2.500**

Die Andere Bibliothek

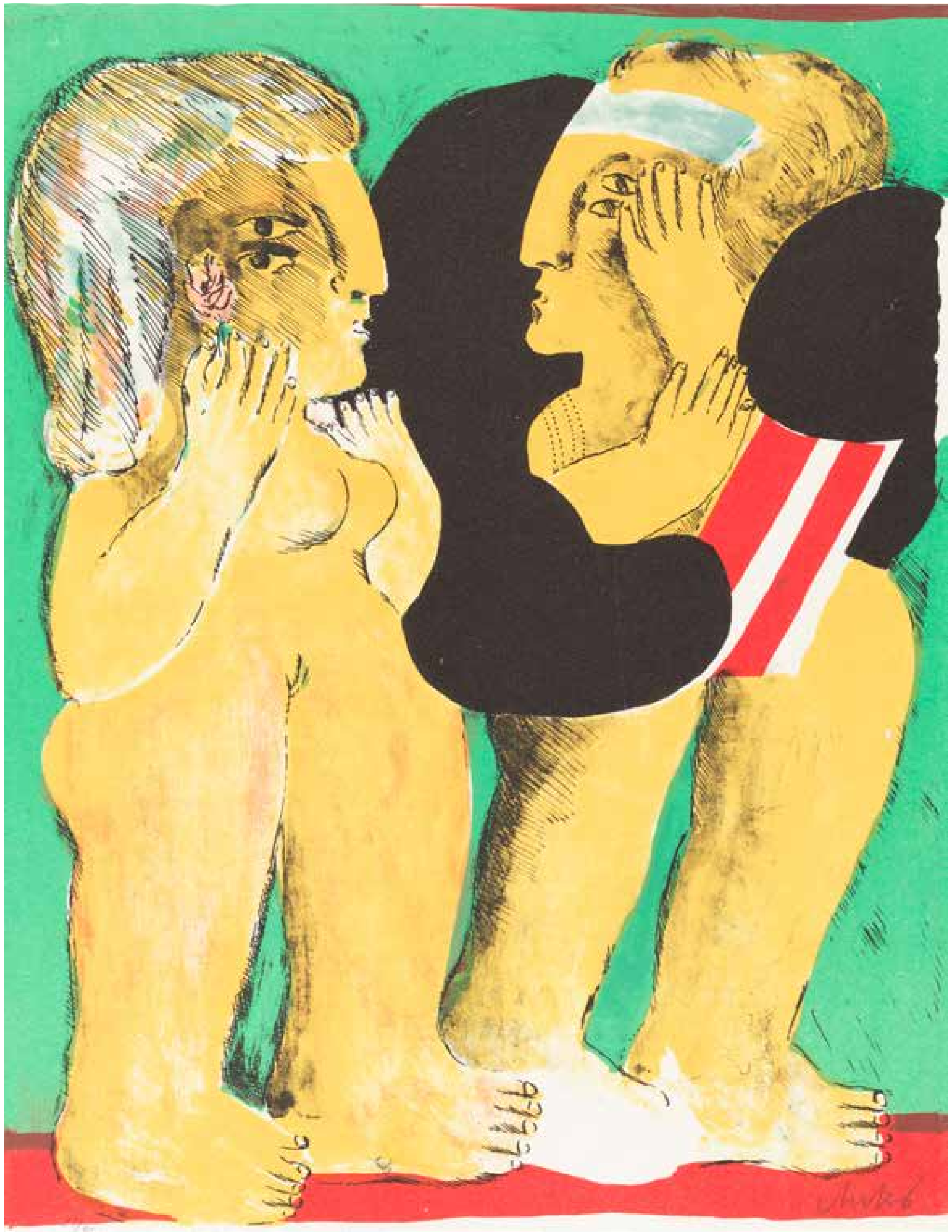
Hrsg. von H. M. Enzensberger. 386 Bände. Nördlingen, Greno sowie Frankfurt, Eichborn 1985-2017.

„Weltweit gibt es neben der *Anderen Bibliothek* keine größere Buchreihe mehr, die unter den Händen fachkundiger, ambitionierter Schriftsetzer und Drucker im Buchdruck entsteht“ (aus dem Verlagsprospekt von 1992).

Ungewöhnlich vollständige und gepflegte Sammlung der berühmten Edition in erster Ausgabe. Die in sich geschlossene Sammlung umfasst die Nrn. 1-387, bis auf den Band 251, der nie erschienen ist. Dazu kommen noch 30 weitere Publikationen der *Anderen Bibliothek,* darunter 14 Foliobände, 4 Sonderbände sowie 9 Kometen der *Anderen Bibliothek*.

EINBAND: Orig.-Einbände, tlw. im Pappschuber. 21,5 : 12,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit einigen Tafeln und Abbildungen.

"Apart from 'Die Andere Bibliothek' there is no other major book series in the world that is produced by expert, ambitious typesetters and printers" (from the publisher's brochure of 1992). - Unusually complete and well-kept collection of the famous edition, all in first edition. The collection comprises numbers 1-387, apart from vol. 251 which was never published. WIth 30 further publications of the publishing house. Orig. bindings.



391 **€ 1.200**

Horst Antes und Saint-John Perse

Anrufung zum Preise einer Königin. Stuttgart, Manus-Presse 1966.

Mit 8 signierten und numerierten Orig.-Farblithographien von Horst Antes.

„eine Komposition: in freier Führung begleiten Gestalten das Wort" (F. Kemp).

1 von 90 (Gesamtauflage 115) numerierten Exemplaren auf Papier *Barcham Green*. Die Lithographien sowie der von Horst Antes geschriebene Text wurden in der Werkstätte von Emil Mattthieu in Zürich vom Stein gedruckt. Das erstmals 1909 erschienene Gedicht von Saint-John Perse (eigentl. Marie-René-Alexis Saint-Léger) in der Übersetzung von Friedhelm Kemp.

EINBAND: Lose Doppelbogen und Graphiken mit Orig.-Broschur in Orig.-Leinenkassette. 34,5 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 signierten und numerierten Orig.-Farblithographien von Horst Antes. – **ZUSTAND:** Kassette etw. angeschmutzt.

1 of 90 numbered copies on Barchim Green paper. With 8 signed and numbered orig. lithographs printed in color. Loose double pages and prints with orig. wrappers in orig. close case. - Case slightly soiled. R


weinberge –
etwas unbeugsames
ist in ihnen
so verletzbar sie sind
weinwaelder !
gelber sommer
fuer dich
on my way now –!
ja, auf meinen
weg jetzt
auf unseren
den weg der jahrtausende,

392 **€ 1.000**

Horst Antes und Walter Euler

On my way now. Köln, W. Haake 1966.

1 von 100 numerierten Exemplaren mit 8 signierten Farbserigraphien von Horst Antes.

Auf kräftigem Vélin, Druck der Serigraphien von Peter Haas, Stuttgart. Sämtliche Graphiken signiert und numeriert.

EINBAND: Orig.-Broschur und transparenter Umschlag. 33 : 33 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 signierten und numerierten Farbserigraphien von Horst Antes. – **ZUSTAND:** Broschur und Umschlag mit kl. Verklebungen.

LITERATUR: Lutze 458-465.

1 of 100 numbered copies. With 8 signed and numbered silkscreens by Horst Antes. Orig. wrappers with transparent protective foil (with small adhesions). R



393 **€ 2.800**

Guillaume Apollinaire und Georges Braque
Si je mourais là-bas. Paris, L. Broder 1962.

Eines der großen französischen Malerbücher der Nachkriegszeit, ausgestattet mit 18 meist farbigen Orig.-Holzschnitten von Georges Braque.

„One of the finest French livres d'artiste of the Sixties" (Brion Mitchell)

1 von 150 numerierten und von Georges Braque signierten Exemplaren auf kräftigem „Vélin puar chiffon à la main d'une cuvée spéciale du Moulin d'Ambert". - „This luxuriously printed work employs the full range of Braque's familiar imagery from birds, still lifes, and portraiture, to calligraaphic abstraction" (Logan Coll.).

EINBAND: Lose Lagen in illustriertem Orig.-Umschlag, in Orig.-Halbpergamentdecke mit illustriertem Orig.-Pappschuber. 48 : 37 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 18 (2 doppelblattgroß) meist farbigen Orig.-Holzschnitten von G. Braque. – **ZUSTAND:** Rechte obere Ecke des Vorderdeckels und Schubers bestoßen. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Baden Württemberg.

LITERATUR: Vallier 181. - Monod 371. - Logan Coll. 232. - Strachan S. 327. - Garvey/Wick 63. - Mitchell 39.

1 of 150 numbered copies on laid paper, signed by Georges Braque. One o f the greatest French artist books of the post-war era. With 18 (2 doublepage) orig. woodcuts, mostly printed in colour. Loose sheets in illustrated orig. wrappers, with orig. half vellum chemise in orig. slipcase. - Upper right hand corner of front cover and slipcase bumped, in else fine copy. R



394 **€ 1.200**

René Char - Georges Braque
Le soleil des eaux. Spectacle pour une toile des pêcheurs. Paris, H. Matarosso 1949.

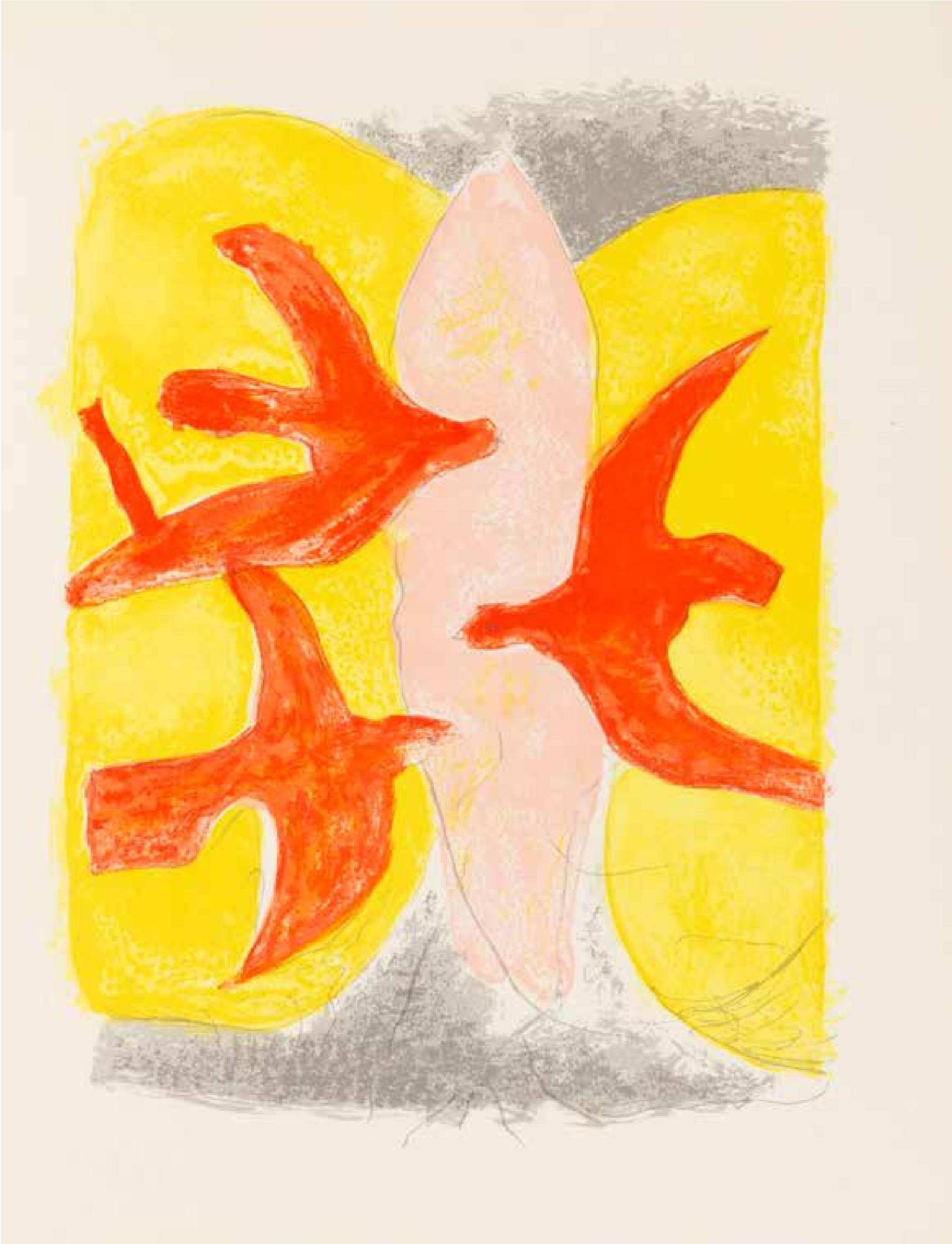
1 von 170 numerierten Exemplaren auf Vélin du marais, ausgestattet mit 4 Orig.-Radierungen von Georges Braque.

Erste Ausgabe. - Druckvermerk vom Künstler und Verfasser signiert. - „Im Department Vaucluse, der Heimat René Chars, fand die Begegnung zwischen dem Maler und dem Dichter statt, die zu der Illustration der 'Gewässersonne' führte. Braque kennt die Provence ... und vielleicht ist er deshalb empfänglicher als jeder andere für die Heraufbeschwörung dieser anderen Provence, die zum Untergang verurteilt ist, was das Hauptthema der 'Gewässersonne' bildet" (Vallier). - „The freely drawn, silhouetted birds and fish characteristic of Braque's later style appear in his book work for the first time here" (Garvey).

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Pappdecke in Schuber. 28,5 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 (1 farb.) Orig.-Radierungen von Georges Braque. – **ZUSTAND:** Gelenke gering bestoßen. Schuber fleckig und berieben. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Baden-Württemberg.

LITERATUR: Vallier 47. - Garvey 35. - Monod 2631.

First edition. - 1 von 170 numbered copies on vélin du marais. Publisher's imprint signed by the author and the artist. Loose in orig.-wrappers with chemise in slipcase. Copy with full margins. - Spine slightly bumped. Slipcase stained and rubbed. **R**



395 **€ 1.000**

Marcel Jouhandeau und Georges Braque

Descente aux Enfers. Paris, Nouveau Cercle Parisien du Livre 1961.

1 von 170 arabisch numerierten Exemplaren, ausgestattet mit 4 Orig.-Farblithographien von Georges Braque.

Erste Ausgabe. Schöner, großzügiger Druck auf Rives, vom Künstler und Verfasser auf dem Vorblatt signiert. Druck der Lithographien von Mourlot.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Pappdecke in Schuber. 33 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Orig.-Farblithographien von G. Braque. – **ZUSTAND:** Schuber bestoßen, sonst schönes Exemplar.

LITERATUR: Vallier 171. - Mourlot 77-80. - Monod 6445.

1 of 170 arabic numbered copies on rives paper, signed by Jouhandeau and Braque. With 4 orig. lithographs printed in colour by G. Braque. Loose sheets in orig. wrappers with chemise in slipcase. - Slipcase bumped, else fine copy. **R**



396 **€ 1.000**

Georges Ribemont-Dessaignes - Georges Braque
La nuit, La faim. Paris, A. Maeght 1960.

Numeriertes und signiertes Exemplar mit den beiden Farblithographien von G. Braque.

1 von 160 numerierten Exemplaren auf Arches, Druckvermerk vom Verfasser und Künstler signiert.

EINBAND: Lose Bogen in Orig.-Broschur mit schwarzer Orig.-Lederchemise mit Illustration in Weiß von G. Braque, in Schuber. 28 : 19,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Orig.-Farblithographien von G. Braque. – **ZUSTAND:** Linke obere Ecke etw. bestoßen. Titelblatt mit kl. Fleck. Rücken der Chemise etw. brüchig, Schuber bestoßen und fleckig.

LITERATUR: Mourlot 84 und 85. - Vallier 154. - Monod 9696

1 of 160 numbered copies on arches wove paper, signed by G. Ribemont-Dessaignes and G. Braque. With 2 orig. lithographs printed in colour by G. Braque. Orig. wrappers with leather-covered boards and slipcase. - Upper left corner slightly bumped, titlepage with minim. spot, spine of the chemise slightly brittle, slipcase bumped and stained. R



397 **€ 6.000**

Marc Chagall

L'ange au chandelier. Orig.-Farblithographie. Signiert und numeriert. Im Stein bezeichnet „CH. SORLIER GRAV." 1973. Auf Velin d'Arches (mit Wasserzeichen). 43 : 52 cm. Papierformat 53 : 66 cm.

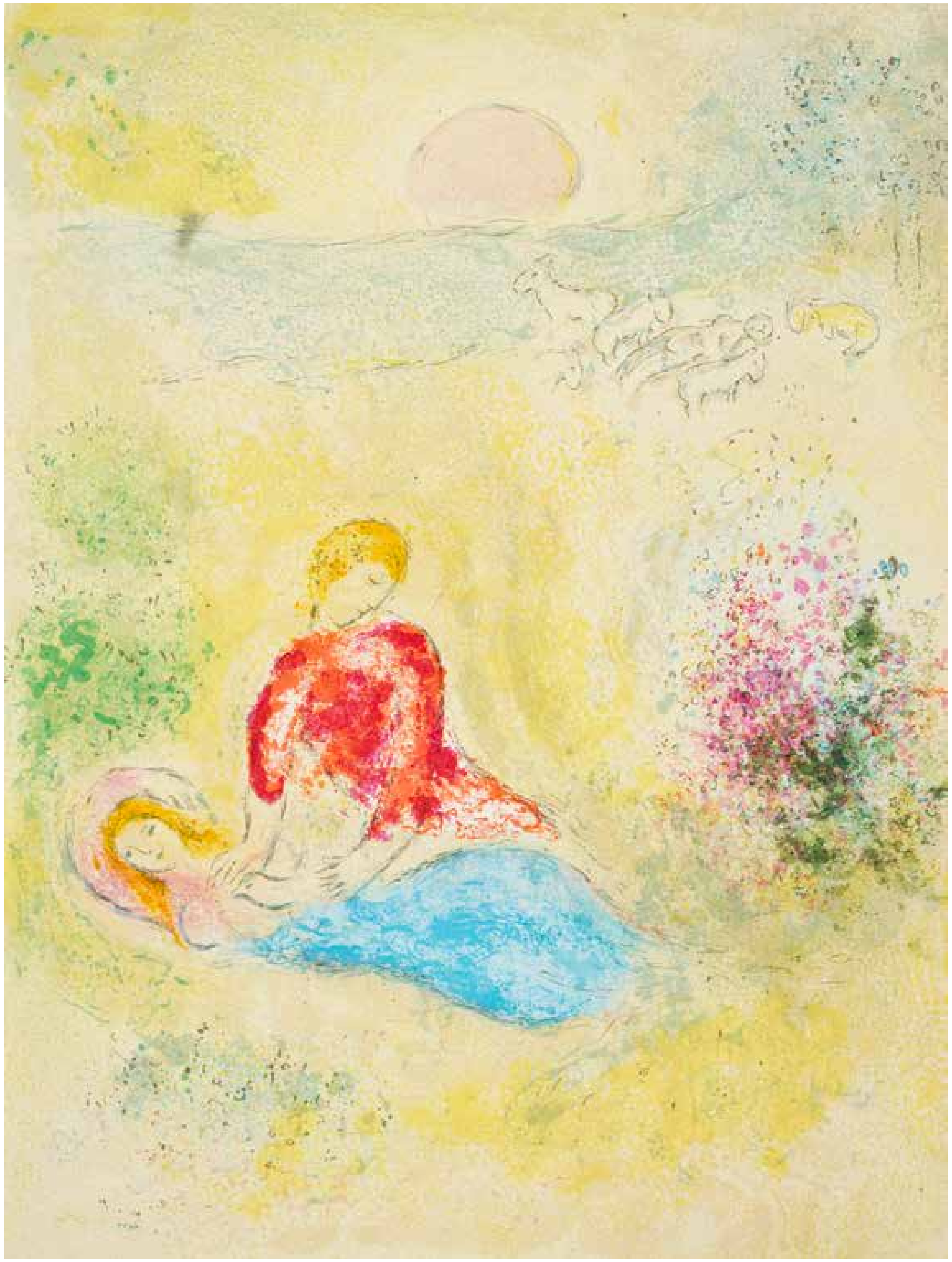
Das Motiv des Engels mit dem Kerzenhalter findet sich auch auf dem Plakat zur Eröffnung des Nationalmuseums *Message biblique Marc-Chagall* in Nizza.

1 von 200 num. Exemplaren. - Ausgeführt von Charles Sorlier unter der Leitung von Marc Chagall.

ZUSTAND: Gebräunt und mit umlaufenden alten Passepartoutrand, rechter unterer R. mit leichtem Griffknick.

LITERATUR: Sorlier CS 46.

1 of 200 numb. copies. The motif can also be found on the poster for the opening of the National Museum of the Biblical Message of Marc-Chagall in Nice. Orig. color lithograph. Signed and numbered, inscribed in the stone „CH. SORLIER ENGRAV." On Velin d'Arches (with watermark). 43 : 52 cm. Paper size 53 : 66 cm. Browned and with old passe-partout edge all around, with slight handle crease in the lower right.



398 **€ 1.500**

Marc Chagall

L'Arondelle (aus: Daphnis et Chloé). Orig.-Farblithographie. 1961. Auf festem Velin d'Arches (ohne Wasserzeichen). 42 : 32 cm.

1 von 250 Exemplaren aus der Folge *Daphnis und Chloe*. Schöner farbkräftiger Abzug.

ZUSTAND: Blattkanten papierbedingt ungleichmäßig. Papier gebräunt, verso am Oberrand mit Montierungsresten und Papierabrieb (nicht durchscheinend). – **PROVENIENZ:** Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Mourlot 319. - Cramer 46.

1 of 250 copies from „Daphnis and Chloe". Beautiful, colorful print. Orig. color lithograph. 1961. On strong wove Arches paper (without watermark). 42 : 32 cm. - Edges uneven due to paper. Paper browned, verso with traces of mounting and paper abrasion on the upper edge (not shining through).



399 **€ 1.200**

Marc Chagall

La baie des anges. Orig.-Farblithographie. Signiert und datiert. 1962. Auf Vélin. 57 : 78 cm. Blattgröße 61,5 : 97 cm.

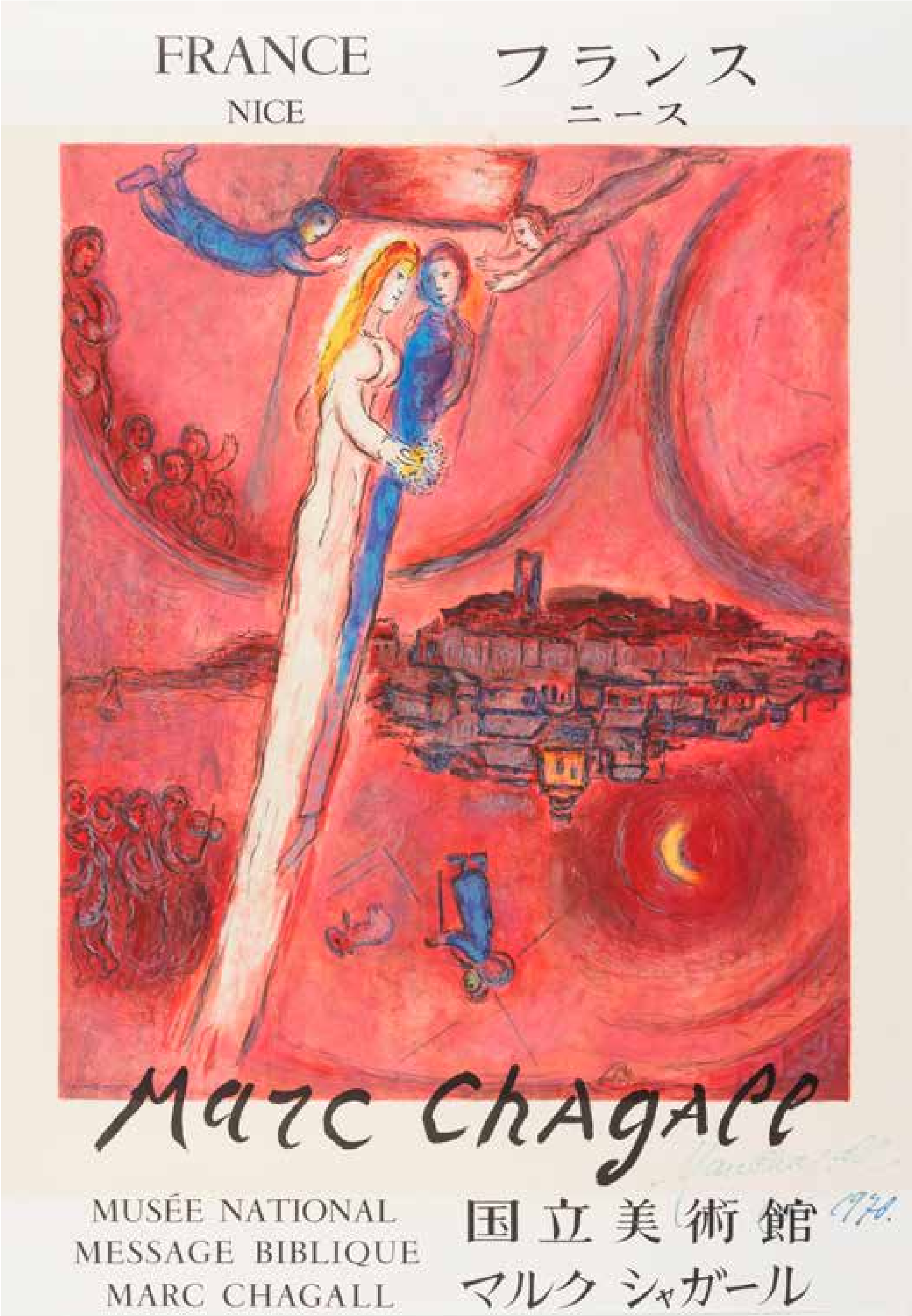
Das Werbeplakat für Nizza und die Côte d'Azur zeigt die Engelsbucht mit der für Chagall so charakteristischen fantasievoll-verträumten, märchenhaften Leichtigkeit.

1 von 5000 Exemplaren mit Text. - Marc Chagall entwirft diese Lithographie als Plakat für die Auslandswerbung für das Kommissariat des frz. Fremdenverkehrs für Nizza und die Côte d'Azur. Gedruckt von Mourlot, Paris und herausgegeben vom französischen Verkehrsbüro.

ZUSTAND: Etw. gebräunt, stellenw. durch Passepartout-Ausschnitt stärker, im w. R. mit Knickspuren und 1 minim. Randeinriß. Verso am Oberrand mit Kleberesten.

LITERATUR: Sorlier Plakate S. 46 f. - Vgl. Mourlot 350.

Advertising poster for Nice and the Côte d'Azur showing the Bay of Angels with the imaginative, dreamy, fairytale lightness so characteristic of Chagall. Orig. color lithograph. Signed and dated. On wove paper. 57 : 78 cm. Paper size 61.5 : 97 cm. - Slightly browned, partly stronger due to old passe-partout cutout, with creases in the white edge and 1 minimal edge tear. Verso on the upper edge with traces of glue.



400 **€ 1.000**

Marc Chagall

Das Lied der Lieder. Plakat. Farblithographie. 1975. In Farbstift signiert und datiert 1978. Auf Plakatpapier. 52 : 43 cm. Blattgröße 72 : 51,5 cm.

Plakat zur Werbung für das japanische Nationalmuseum *Message Biblique Marc Chagall*, mit Gefälligkeitssignatur unten rechts.

1 von 100 Exemplaren für die Edition Artes, mit Blindprägestempel des *Musee National de Marc Chagall* am oberen Blattrand. Variante ohne die letzte Textzeile. - Das Motiv ist ein Detail aus dem Entwurf zu Chagalls großformatigem Gemälde *Das Lied der Lieder III*.

ZUSTAND: Oberrand mit kl. Braunfleck, im Passepartoutausschnitt gebräunt, am linken R. mit kl. Knickspuren.

LITERATUR: Sorlier CS 47.

Poster. Colored lithograph. 1975. Signed and dated 1978 in colored pencil. On poster paper. 52 : 43 cm. Sheet size 72 : 51.5 cm. - Poster advertising the Japanese National Museum Message Biblique Marc Chagall, with courtesy signature at the bottom right. 1 of 100 copies for the Edition Artes, with blind embossed stamp of the Musee National de Marc Chagall on the upper edge of the sheet. Variant without the last line of text. - One small brown spot at top margin, browned in the passe-partout cutout, left margin with small crease marks.



401 **€ 1.000**

Marc Chagall

Vitraux pour Jérusalem. Monte Carlo, A. Sauret 1962.

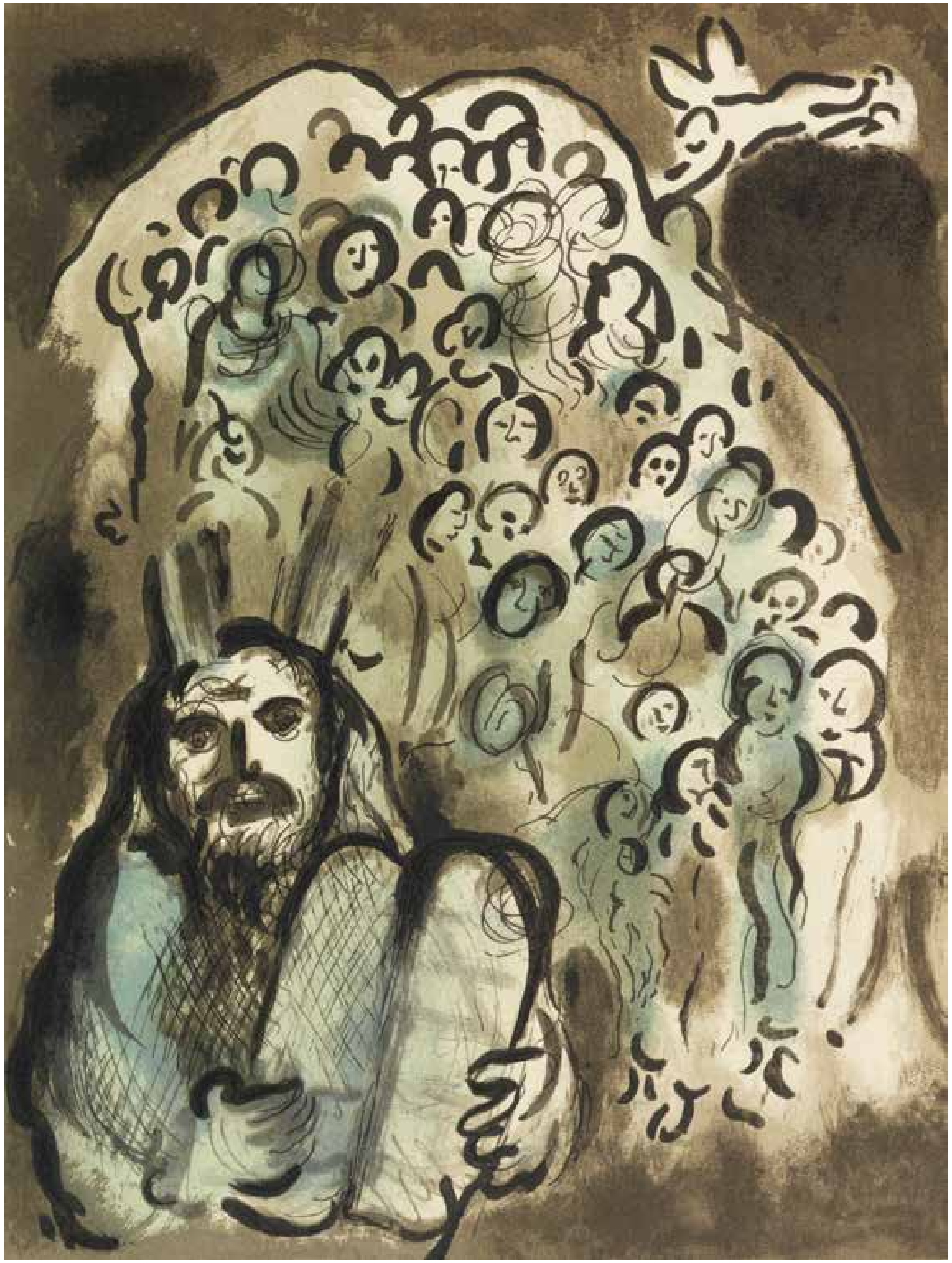
Erste Ausgabe dieser reich illustrierten Monographie mit Mustern, Entwürfen und Zeichnungen Chagalls zu den 12 Glasfenstern in der Synagoge des Hadassah-Klinikzentrums.

Mit eigenhändiger großzügiger Signatur von Marc Chagall auf dem flieg. Vorsatz, datiert 1972. - Mit einem Vorwort und Erläuterungen von Jean Leymarie. - 1962 feierte die US-amerikanische zionistische Frauenorganisation *Hadassah* ihr 50jähriges Bestehen. Die Fenster der Synagoge repräsentieren die 12 Stämme Israels.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit illustriertem Schutzumschlag. 33,5 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Orig.-Farblithographien von M. Chagall und zahlreichen tlw. farbigen Abbildungen und Tafeln. – **ZUSTAND:** Orig.-Umschlag mit kl. Randläsuren.

LITERATUR: Mourlot 365-366. - Cramer 49. - Sorlier 78.

Signed by Marc Chagall. - First edition of this richly illustrated monography with patterns, drafts and drawings for the 12 glass windows of the synagogue of the Jerusalem Hadassah Medical Center. Orig. cloth binding with protective wrappers. 33.5 : 25 cm. With 2 orig. color lithographs by M. Chagall and many illustrations and plates, partly in colors. - Orig. wrappers with small marginal defects.



402 **€ 1.000**

Marc Chagall

4 illustrierte Werke aus den Jahren 1969-1972.

Signierte Exemplare, davon 3 mit eigenhändiger Widmung von Marc Chagall.

Vorhanden: Jacques Prevert, Le Cirque d'Izes, avec quatre compositions originales de Marc Chagall. Monte Carlo, A. Sauret 1965. - Vortitel von Marc Chagall signiert. - **Hommage à Marc Chagall.** XXe siècle, numéro spécial. Mit 1 Orig.-Farblithographie von M. Chagall (Mourlot 572). Paris 1969. - Inhaltsverzeichnis mit eigenhändiger Widmung von M. Chagall, datiert 1970. - **Marc Chagall,** Les message biblique. Préface de Jean Chatelain. Mit 1 Orig.-Farblithographie von M. Chagall (Mourlot 689). Paris, F. Mourlot 1972. - Mit eigenhändiger Widmung von M. Chagall auf dem Vortitel, datiert 1973. - **Léopold Sédar Senghor,** Lettres d'hivernage, illustrations originales de Marc Chagall. Paris, Éditions du Seuil 1973. - Mit eigenhändiger Widmung von M. Chagall auf dem Titelblatt.

EINBAND: Verschiedene Orig.-Einbände. 28,5 : 22,5 cm bis 33 : 25,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Orig.-Farblithographien sowie zahlr. tlw. farbigen Abbildungen und Tafeln. – **ZUSTAND:** Tlw. etw. bestoßen.

With autograph dedications by Marc Chagall. Various orig. bindings. With 2 orig. color lithographs signed by the artist and many color illustrations and plates. Partly slightly bumped.


ch. xxxiv

crains que ces diables de legions de Grandgousier. Ce pendent que nous sommes en Mesopotamie, s'ilz nous donnoient sus la queue, quel remede?

– Très bon (dist Merdaille). Une belle petite commission, laquelle vous envoirez es Moscovites, vous mettra en camp pour un moment quatre cens cinquante mille combatans d'eslite. O, si vous me y faictes vostre lieutenant, je tueroys un pigne pour un mercier! Je mors, je rue, je frappe, je atrappe, je tue, je renye!

– Sus, sus (dist Picrochole), qu'on despesche tout, et qui me ayme, si me suyve. »

Chap. XXXIV. *Comment Gargantua laissa la ville de Paris pour secourir son pays, & comment Gymnaste rencontra les ennemys*

EN ceste mesme heure, Gargantua, qui estoyt yssu de Paris soubdain les lettres de son pere leues, sus sa grand jument venant, avoit jà passé le pont de la Nonnain, luy, Ponocrates, Gymnaste et Eudemon, lesquelz pour le suivre avoient prins chevaulx de poste. Le reste de son train venoit à justes journées, amenent tous ses livres et instrument philosophique.

Luy arrivé à Parillé, fut adverty par le mestayer de

cliv

Gouguet comment Picrochole s'estoit remparé à La Roche Clermaud et avoit envoyé le capitaine Tripet avec grosse armée assaillir le boys de Vede et Vaugaudry, et qu'ilz avoient couru la poulle jusques au Pressouer

Billard, et que c'estoit chose estrange et difficile à croyre des excès qu'ilz faisoient par le pays. Tant qu'il luy feist paour, et ne sçavoit bien que dire ny que faire. Mais Ponocrates luy conseilla qu'ilz se transportassent vers le seigneur de La Vauguyon, qui de tous temps avoit esté leur amy et confederé, et par luy seroient mieulx advisez de tous affaires, ce qu'ilz feirent incontinent, et le trouverent en bonne deliberation de leur secourir, et feut de opinion que il envoyroit quelq'un

403 **€ 1.000**

Antoni Clavé und François Rabelais

Gargantua. Marseille, Les Bibliophiles de Provence 1955.

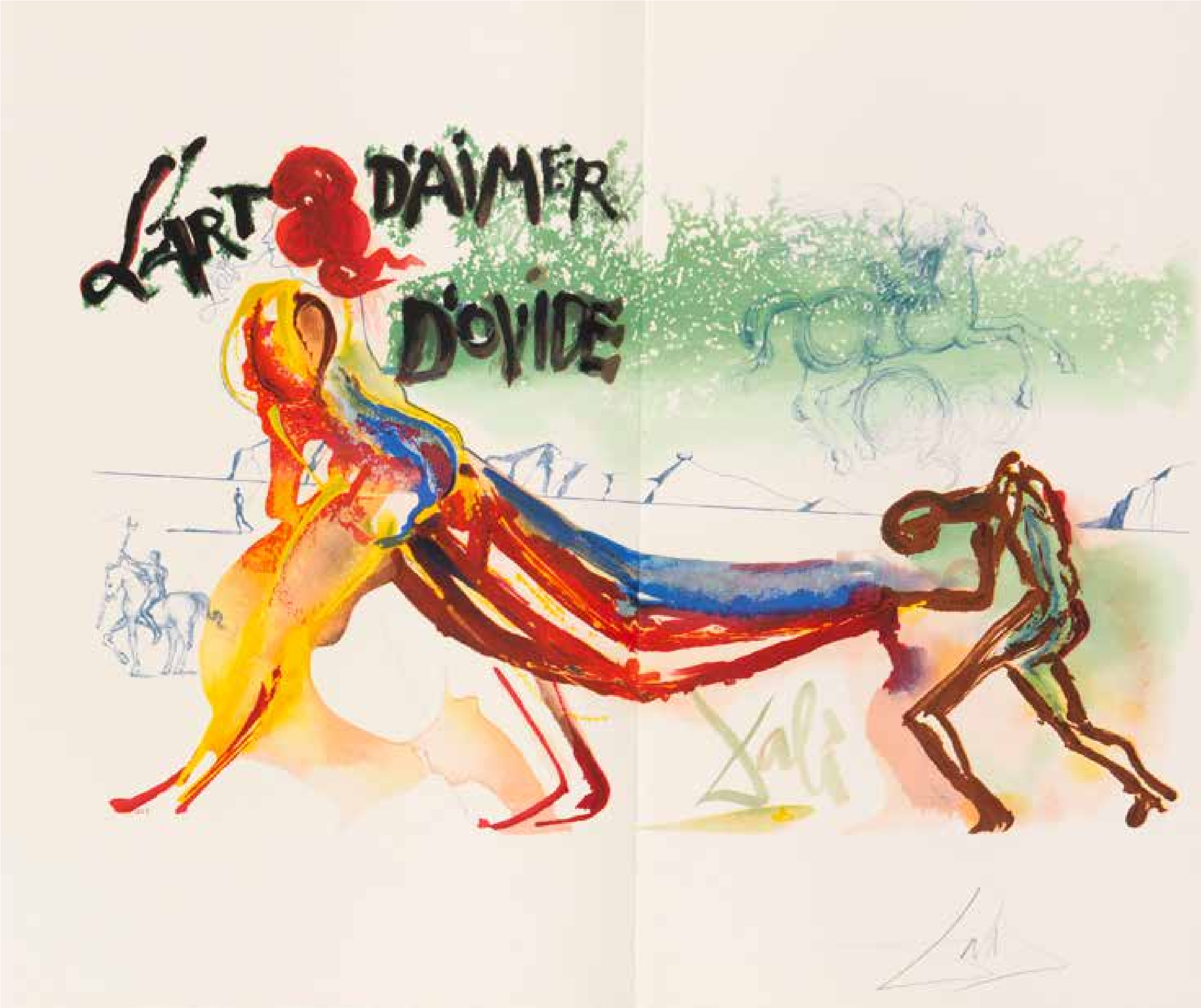
Illustratives Hauptwerk des aus Barcelona stammenden Malers, Graveurs und Bildhauers Antoni Clavé (1913-2005).

1 von 200 römisch numerierten Exemplaren. - Großzügiger Druck auf Vélin d'Arches. Die Illustrationen zu den Abenteuern Gargantuas schuf Clavé zwischen Oktober 1951 und Juni 1955. Die Initialen wurden von Blaise Monod geschnitten.

EINBAND: Lose Bogen in Orig.-Umschlag, in illustriertem Orig.-Halbleinendecke und illustriertem Orig.-Pappschuber. 38,5 : 29 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 61 (4 doppelblattgr., 15 ganzs.) farbigen Orig.-Lithographien sowie zahlreichen Vignetten und Initialen. – **ZUSTAND:** Decke und Schuberkanten berieben.

LITERATUR: Monod II, 9388. - Rauch 191. - Französ. Maler illustr. Bücher, 34.

Illustrative masterpiece of Antoni Clavé (1913-2005). - With 61 (4 double-page, 15 full-page) colored orig. lithographs as well as numerous vignettes and initials. Loose sheets in orig. wrappers, in illustrated orig. half cloth chemise and illustrated orig. cardboard slipcase. - Chemise and slipcase edges rubbed. R



404 **€ 5.000**

Salvador Dalí

L'art d'aimer. Paris, Centre culturel de Paris (1979).

Breitrandiger, aufwendig gebundener Pressendruck in ausdrucksvollen Farben.

1 von 44 arab. num. Exemplaren auf „Grand Vélin d'Arches", im Druckvermerk von Dalí signiert.

EINBAND: Rotbrauner Orig.-Lederband mit Rückenvergoldung und farbig abgesetztem breiten blindgepr. Lederstreifen auf den Deckeln, Seidenmoirée-Innenspiegeln sowie Goldschnitt, mit Orig.-Schuber. 57 : 39 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 15 sign. Orig.-Graphiken (1 Lithographie, 1 Radierung und 13 Holzschnitten) von S. Dalí. – **ZUSTAND:** Radierung mit leichtem Abklatsch und an einer Ecke mont. Seidenpapier, Titellithographie in der unt. rechten Ecke mit kl. Bereibung, Schuber an den Kanten berieben und etw. eingerissen, sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 1525-1538d und 933d. - Field 79-2.

1 of 44 copies in Arabic numbers. With 15 signed orig. prints in various techniques by S. Dalí, all in colour. Orig. calf with gilt edges, in orig. slipcase. - The etching slightly offsetting and with protective tissue attached to one corner, the double-page title lithograph with small paper defect in lower white corner. Edges of slipcase rubbed and partly torn. Otherwise very clean copy.



405 **€ 1.000**

Derrière le miroir

10 ans d'edition 1946-1956. Paris, Maeght 1956.

Schönes Exemplar der Jubiläumsausgabe zum 10-jährigen Bestehen der Zeitschrift.

Enthält u. a. ein Verzeichnis der ersten 76 Nummern der berühmten Kunstzeitschrift.

EINBAND: Orig.-Broschur. 38 : 28,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 Orig.-Lithographien (2 farb. und doppelblattgr.) von Chagall, Miró und Bazaine und 2 Orig.-Radierungen von Giacometti und Miró sowie zahlreichen Abbildungen.

LITERATUR: Mourlot (Chagall) 153. - Mourlot (Miró) 174. - Dupin 105. - Lust 62.

Dabei: Georges Braque. Cahier 1916-1947 und 1947-1955. 2 Tle. in 1 Band. Mit zahlreichen lithogr. Illustrationen von G. Braque. Paris, Maeght 1948/1956. Illustrierter Orig.-Umschlag, in Orig.-Leinendecke. 38,5 : 28 cm. - 1 von 750 Exemplaren. - 1 weitere Beigabe.

Nice copy of the special edition for the 10th anniversary. With 3 orig. lithographs (2 printed in colour and doublepage) by Chagall, Miró and Bazaine, and 2 orig. etchings by Giacometti and Miró, as well as numerous illustrations. Orig. wrappers. - 2 dditions (amongst others: DLM, cahier 1916-1947 and 1947-55: Georges Braque). **R**



406 **€ 1.000**

Derrière le miroir

No. 92-93: 10 ans d'édition 1946-1956. Paris, Maeght 1956.

Jubiläumsausgabe zum 10jährigen Bestehen der Zeitschrift mit Orig.-Graphiken von Chagall, Miró und Giacometti.

Druck der Radierungen von Giacometti und Miró von der gestrichenen Platte.

EINBAND: Orig.-Broschur. 38,2 : 28,3 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 Orig.-Lithographien (2 farb. und doppelblattgr.) von Chagall, Miró und Bazaine, 2 Orig.-Radierungen von Giacometti und Miró sowie zahlr. Abbildungen. – **ZUSTAND:** Einband etw. bestoßen, Rücken unten eingerissen.

LITERATUR: Mourlot (Chagall) 153. - Mourlot (Miró) 174. - Dupin 105. - Lust 62.

Dabei: Derrière le miroir. 3 Hefte der Reihe aus den Jahren 1957-1982: No. 99-100 (unvollständig), 107-108-109 und 198 mit Orig.-Farblithographien von Chagall, Giacometti, Miró u. a. Orig.-Broschur.

First edition, celebrating the 10th publication anniversary of Derrière le miroir. With 3 orig. lithographs by Chagall, Miró and Bazaine (2 printed in color and douple-page), 2 orig. etchings, from the cancelled plates by Miró and Giacometti. Orig. wrappers. - Binding slighty bumped, lower spine with tear. - 3 additions.



407 **€ 2.000**

Jean Dubuffet und Jean Paulhan

La métromanie ou les dessous de la capitale. Calligraphié et orné pas son ami Jean Dubuffet. Paris, E. und J. Desjobert 1949.

Erste Ausgabe des wichtigen Malerbuches.

1 von 125 numerierten Exemplaren auf „papier de chiffon gris souris". - „Jean Dubuffet was the most important and outspoken French artist of the postwar era. A man of uncompromising ideas, his art is linked to the concept he himself originated, art brut, which denotes a spontaneous, unconscious, and anti-artistic quality. His art ranges from expressionistic figuration to abstraction of a severe and very conceptual form. Versatile in painting, drawing and sculpture, Dubuffet was an accomplished printmaker who produced a considerable number of artist's books." (Logan Coll. 147)

EINBAND: Späterer Leinenband mit goldgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel, 20,8 : 21,5 cm, in Schuber. – **ILLUSTRATION:** Mit lithographiertem Text und 59 (16 blattgroßen) Orig.-Lithographien von J. Dubuffet. – **ZUSTAND:** Vorderes Gelenk innen beschädigt.

LITERATUR: Webel 175-264. - Monod 8912. - Strachan S. 330. - Bibl. Matarasso II, 36.

Dabei: Paintings by Jean Dubuffet. Illustr. Einladung der Galerie Pierre Matisse, New York 1950. 2 Bll. 19,8 : 20 cm. - Mit eigenh. Widmung von Dubuffet an den Verleger Edmond Desjobert. - 1 weitere Beigabe (Guillevic, Élégies. 1946).

First edition of this important artist's book. 1 von 125 numbered copies on papier chiffon gris souris. With lithogr. text and 59 (16 fullpage) orig. lithographs by J. Dubuffet. Later cloth, in slipicase. - Front hinge damaged. - 2 additons.



408 **€ 1.000**

Erker Presse

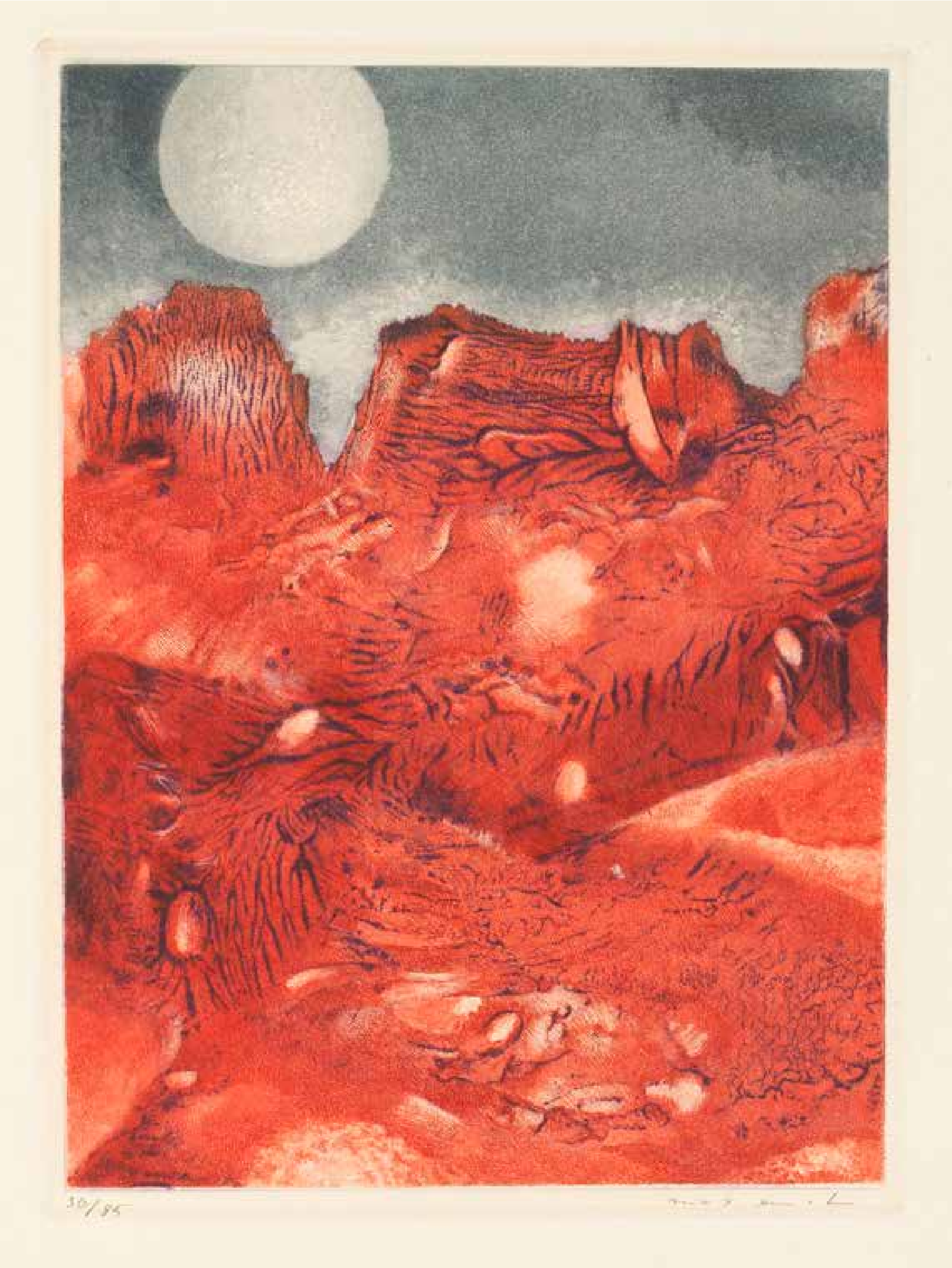
Dorazio - Miró - Jorn - Santomaso - Lohse - Tobey. Original-lithographien zum Buch Das lebenslängliche Interview. Die Sammlung Erna und Curt Burgauer. St. Gallen, Erker Presse 1970.

Mit signierten Orig.-Farblithographien von Dorazio, Jorn, Santomaso, Lohse und Tobey.

1 von 100 Exemplaren, sämtliche Graphiken signiert, numeriert, datiert und mit Blindstempel der Erker Presse, Blattformat 55 : 45 cm.

EINBAND: Lose Graphiken in Orig.-Halbleinen-Mappe. 58 : 47 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 (statt 6, ohne die Graphik von Miró) Orig.-Farblithographien auf BFK Rives. – **ZUSTAND:** Sehr gut erhalten.

1 of 100 copies on Rives. With 5 (of 6) orig. lithographs by Dorazio, Jorn, Santomaso, Lohse and Tobey (missing the lithogr. by Miró). Orig.half cloth portfolio. - Fine copy. R



409 **€ 1.200**

Max Ernst & Paul Eluard

Les malheurs des immortels. Köln, Galerie Der Spiegel [1960].

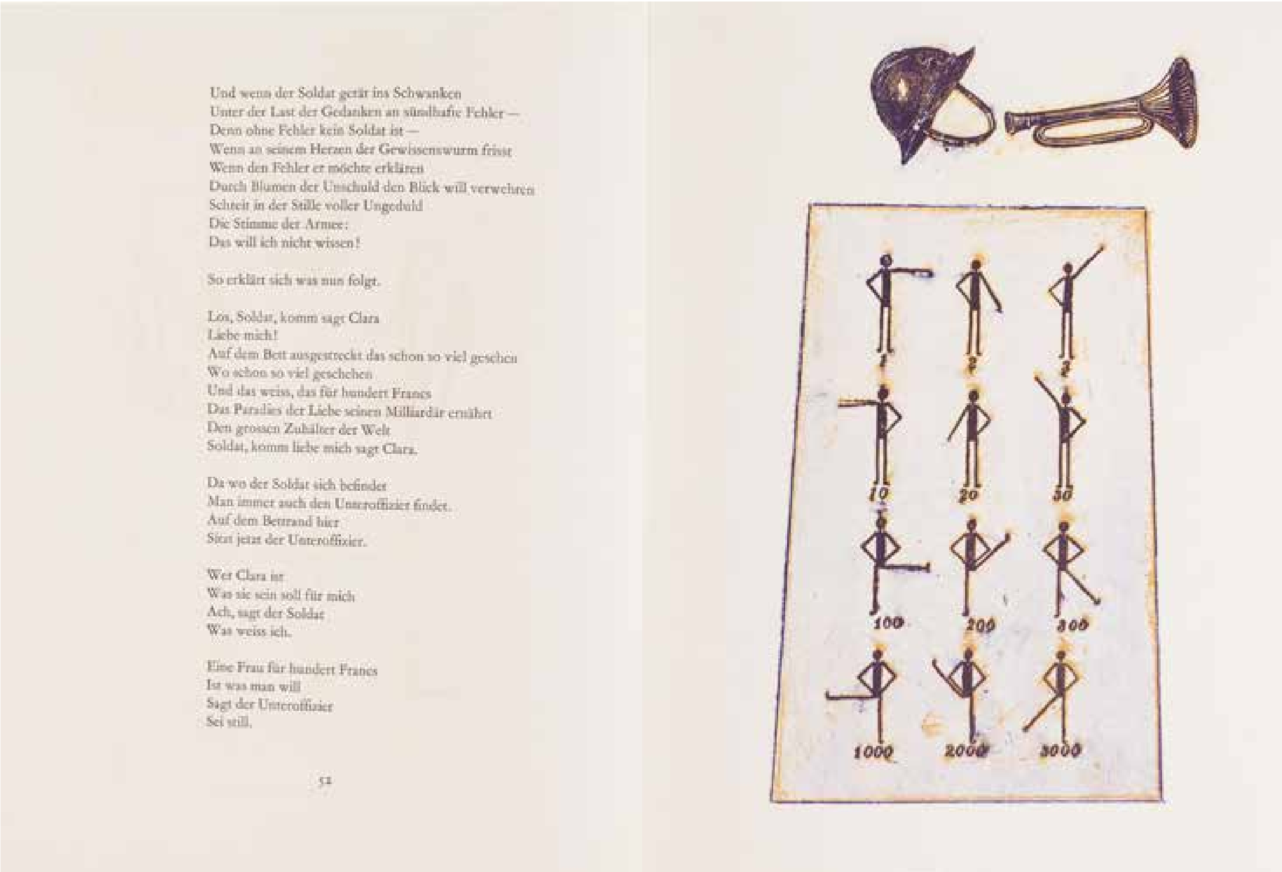
Exemplar der Vorzugsausgabe mit der signierten und numerierten Orig.-Aquatinta-Radierung von Max Ernst.

1 von 85 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Zerkall Bütten, mit der Orig.-Radierung von Max Ernst.

EINBAND: Orig.-Broschur mit montierter Vorderdeckel-Illustration in Schwarz, in Orig.-Halbleinendecke und Orig.-Pappschuber mit der gleichen Vorderdeckel-Illustration in Schwarz. 33 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 sign. und num. Orig.-Aquatinta-Radierung und 21 Zinkätzungen nach Collagen von M. Ernst. – **ZUSTAND:** Rücken und Schuber tls. leicht lichtrandig, sonst schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Spies/Leppien A 5 A. - Brusberg/Völker 83. - Slg. Schneppenheim S. 199. - Spindler 153, 9. - Monod 4243.

1 of 85 numb. de luxe copies with a signed orig. aquatinta in colors by Max Ernst and 21 zinc-etchings after collages by M. Ernst. Orig. wrapper with mounted illustration in black, in orig. half cloth cardboard and orig. cardboard slipcase with same mounted illustration in black. 33 : 21.5 cm. - Spine and slipcase sunned in places. Otherwise fine and clean copy.



410 **€ 1.000**

Max Ernst und Georges Ribemont-Dessaignes

Die Ballade vom Soldaten. Stuttgart, Manus-Presse 1972.

Schöne Illustrationsarbeit von Max Ernst in kleiner Auflage.

1 von 199 numerierten Exemplaren der deutschen Ausgabe, im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. Druck auf Vélin d'Arches. - Aus dem Französischen übersetzt von H. Scheffel; Druck der Lithographien bei P. Chave.

EINBAND: Lose Lagen in illustrierter Orig.-Broschur mit Orig.-Leinen-Decke, in Orig.-Schuber. 39,5 : 29 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 34 Orig.-Farblithographien sowie 2 lithographierten Vignetten von M. Ernst (zumeist ganzseitig). Lose beiliegend zwei nummerierte Orig.-Farblithographien aus einem Exemplar der französischen Ausgabe.

LITERATUR: Spies/Leppien 218 - Brusberg 176. - Lang 45. - Spindler 161.15. - Tiessen IV, 42.

1 of 199 numb. copies of the German edition, printed on velin d'Arches, imprint signed by the artist and the author. Loose sheets in orig. wrappers in orig. coth case. In addition 2 numbered orig. color lithographs from a copy of the French edition.



411 **€ 2.000**

G.O.A.T.

(Greatest Of All Time). A tribute to Muhammad Ali. New York, Taschen 2001.

Eine der aufwendigsten Buchpublikationen des Taschen-Verlages und ein interessantes Beispiel der 'Buchkunst' des beginnenden 21. Jahrhunderts.

Numeriertes Exemplar der C*ollector's Edition*, im Druckvermerk von Muhammad Ali und Jeff Koons signiert. Hier ein besonderes Exemplar mit einem eigens angefertigten massiven Holzständer (ca. 62 : 60 : 65 cm; des weiteren mit der zusätzlichen 60-seitigen Werbebroschur und den weißen Schutzhandschuhen. - Die aufwändig inszenierte Luxusedition spiegelt in ihrer Aufmachung und Gestaltung das Ego von Cassius Clay gelungen wieder.

EINBAND: Orig.-Einband mit pinkfarbenem Rücken und Titelschrift sowie Ganzgoldschnitt, in illustrierter weißer Kunstseiden-Kassette, Innenflächen in Goldfolie ausgelegt. 50 : 50 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 lose beiliegenden signierten Foto-Tafel von Jeff Koons und ca. 3000 fotografischen Abbildungen.

One of the most elaborate books ever published by the Taschen-Verlag. A representative example of early 21st century book art. - Numb. copy of the collector's edition. Here a rare copy with the specially made original wooden stand as well as the additional 60-page promotional posterbook and with the white protective gloves. With 1 loosely attached signed photo plate by Jeff Koons and ca. 3000 photographic illustrations. - Orig. binding with pink spine and title as well as gilt edges, in white illustrated viscose silk case, inside lined with gold foil. 50 : 50 cm.



412 **€ 1.000**

Gerhart Hauptmann

Das Meerwunder. Eine unwahrscheinliche Geschichte. Mit vier lavierten Federzeichnungen von Paul Delvaux. Berlin, Propyläen 1970.

Exemplar der Vorzugsausgabe mit einer signierten und numerierten Orig.-Farblithographie von Paul Delvaux.

1 von 150 numerierten Exemplaren der Serie A auf Arches Bütten und mit der Orig.-Lithographie von Paul Delvaux. Die surreale Erzählung von Gerhart Hauptmann erschien erstmals 1934 in der *Neuen Rundschau*.

EINBAND: Orig.-Leinenband und Orig.-Leinenmappe, zus. in Schuber. 34,5 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 signierten und numerierten Orig.-Farblithographie von P. Delvaux auf kräftigem Velin und 4 ganzseitigen Illustrationen nach Federzeichnungen von P. Delvaux.

1 of 150 numbered copies of the de luxe edition of series A with 1 signed and numbered orig. lithography by P. Delvaux printed in colour and 4 illustrations with drawings by P. Delvaux. Orig. cloth and orig. cloth portfolio in slipcase. R



413 **€ 1.000**

Erich Heckel

Am Meer. Holzschnitt. Signiert, datiert und gewidmet „Für 1963 gute Wünsche Heckel 62". 1962. Auf Maschinenbütten. Darstellungsformat: 17,4 : 14 cm, Blattformat: 22 : 15,5 cm.

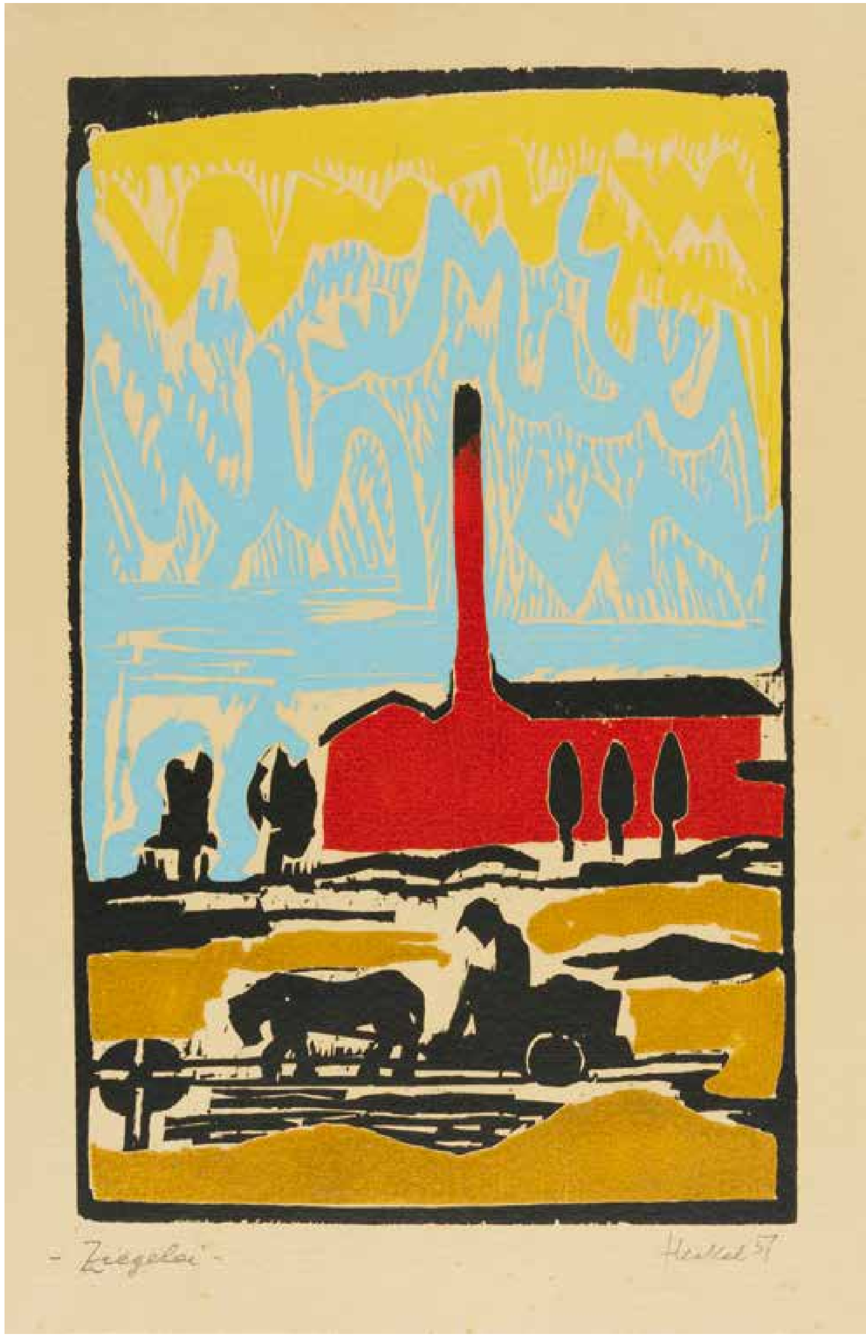
Heckels Jahresblatt für das Jahr 1963.

32. Jahresblatt. 1 von 110 Exemplaren (der Holzstock befindet sich im Altonaer Museum und ist verso von Heckel bezeichnet „110 Drucke 1962 für 1963"). Einige Exemplare wurden koloriert. - Die sogenannten Jahresblätter verschickte Heckel ab 1930 jährlich (außer 1941) als Neujahrsgruß an Freunde und Bekannte. Bis 1967 fertigte er in der Technik des Holzschnittes insgesamt 37 Jahresblätter an. Mit dem Sujet der Rückenfigur mit Blick auf die unfassbare Weite der Natur greift Heckel eine bis zu Caspar David Friedrich und die Romantiker zurückreichende Bildtradition auf. Weitere Exemplare befinden sich u. a. im Nachlaß Erich Heckel sowie in der Sammlung des Museum Folkwang.

ZUSTAND: Unter Passepartout und Glas gerahmt. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Dube H 445.

Heckel's greetings to the New Year, here for 1963. Woodcut, signed, dated and with dedication „Für 1963 gute Wünsche". 1 of 110 copies. - Heckel started sending those greeting prints for family and friends yearly from 1930 (with only a break in 1941)., and for 1963 it was his 32rd. With his sujet of two people shown from behind while looking into the distance, Heckel takes up a pictorial tradition dating back from the works of C. D. Friedrich and of the Romantics. - Matted and framed. R



414 **€ 3.000**

Erich Heckel

Die Ziegelei. Orig.-Farbholzschnitt. Signiert, datiert und betitelt. 1957. Auf festem, chamoisfarbenem Karton. 42 : 26,4 cm. Papierformat 52 : 37 cm.

Schöner malerischer Handdruck des Künstlers in fünf intensiven Farben. Die Farbholzschnitte nehmen insbesondere während der *Brücke*-Jahre, aber auch im Spätwerk eine besondere Stellung in Heckels künstlerischem Schaffen ein.

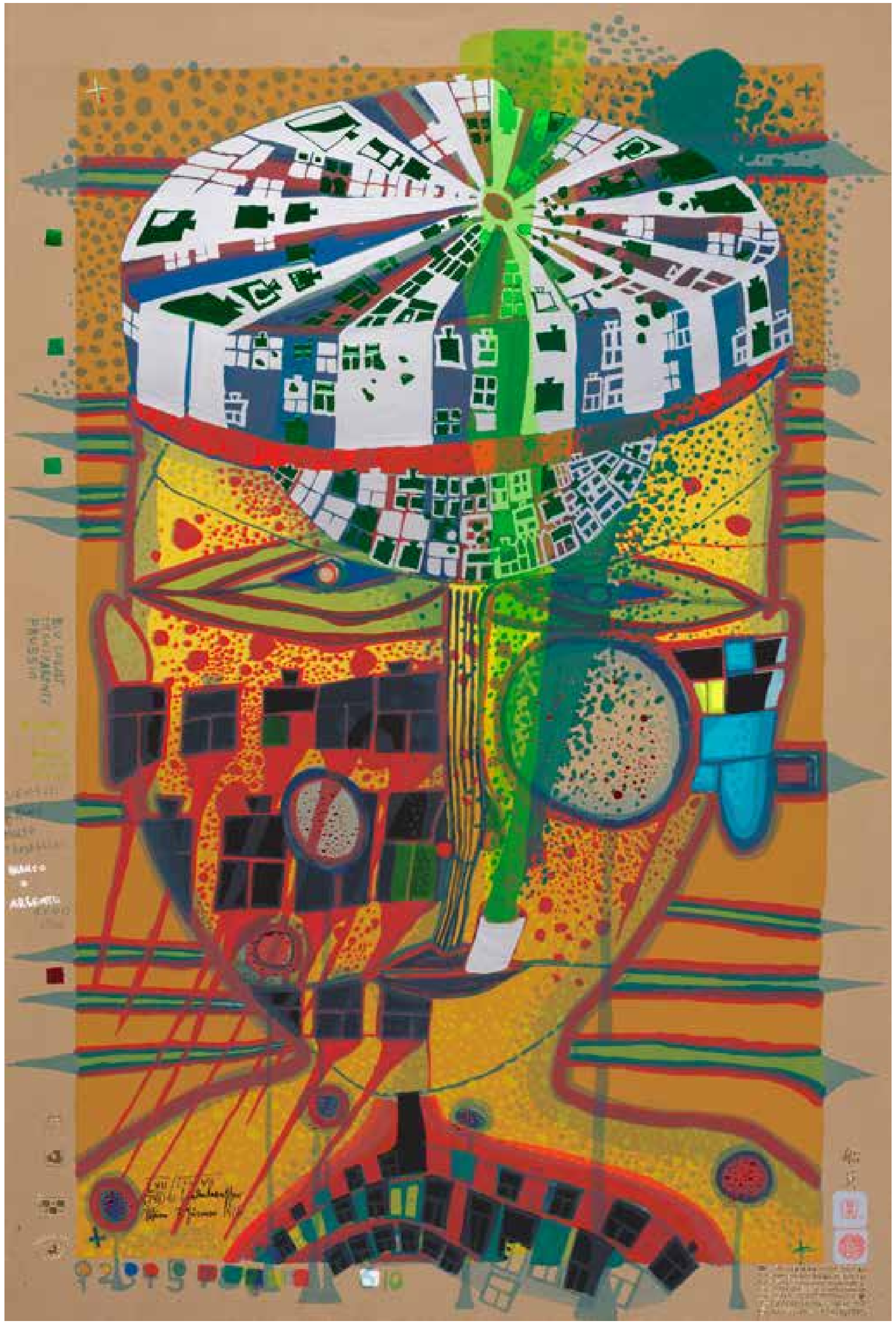
Der Holzschnitt *Die Ziegelei* wurde von Heckel als genaue und auch seitenrichtige Übersetzung eines früheren, gleichnamigen, jedoch querformatigen Aquarells aus dem jahr 1908 (Museum Folkwang) angefertigt. Gezeigt wird die Ziegelei in Dangast, die Heckel zwischen 1907-1909 mehrfach in verschiedenen Techniken festhielt. Die Brücke-Mitglieder trafen sich in den Jahren 1907 bis 1912 immer wieder in dem Nordseebad. Heckels späte Neubeschäftigung mit dem Thema ist wohl durch die Ausstellung in Oldenburg im Jahr 1957 „Maler der *Brücke* in Dangast 1907-1912" inspiriert worden.

ZUSTAND: Farbkräftiger Holzschnitt in guter Erhaltung. Vereinzelte Braunfleckchen im breiten Rand.

LITERATUR: Dube H 424. - Ebner/Gabelmann 999 H. - Spielmann, Sammlung Gerlinger S. 353, SHG-Nr. 576. - Gerlinger/Schneider, S. 266, SHG-Nr. 604.

Dabei: Erich Heckel, Kleines Stilleben. Orig.-Farbholzschnitt. Signiert, datiert und betitelt. 1957. Auf festem Vélin. 26,5 : 17 cm. - Papierformat 37,5 : 35 cm. - Klarer farbintensiver Druck, im w. R. unterschiedlich schwach gebräunt.

Beautiful painterly hand print by the artist in 5 intense colors. Orig. color woodcut. Signed, dated and titled.1957. On strong, chamois-colored cardboard. 42 : 26.4 cm. Paper format 52 : 37 cm. - Colorful woodcut in good condition. Isolated brown spots in the wide margin. - 1 addition.



415 **€ 3.000**

Friedensreich Hundertwasser

One of five seamen. Orig.-Farbserigraphie mit Metallprägungen. Signiert und datiert „Wien 7. Jännar 1976" sowie römisch numeriert und mit mit der Werknr. „748". Zudem im Druck signiert, bezeichnet und mit 4 Prägestempeln von Drucker und Verleger, 2 japanischen Inkan-Stempeln, 1 japanischen Prägestempel und 1 Prägestempel mit Auflistung der Papiervarianten. 1975-1976. Auf festem, bräunlichem Karton. 86 : 58 cm. Papierformat 90 : 60 cm.

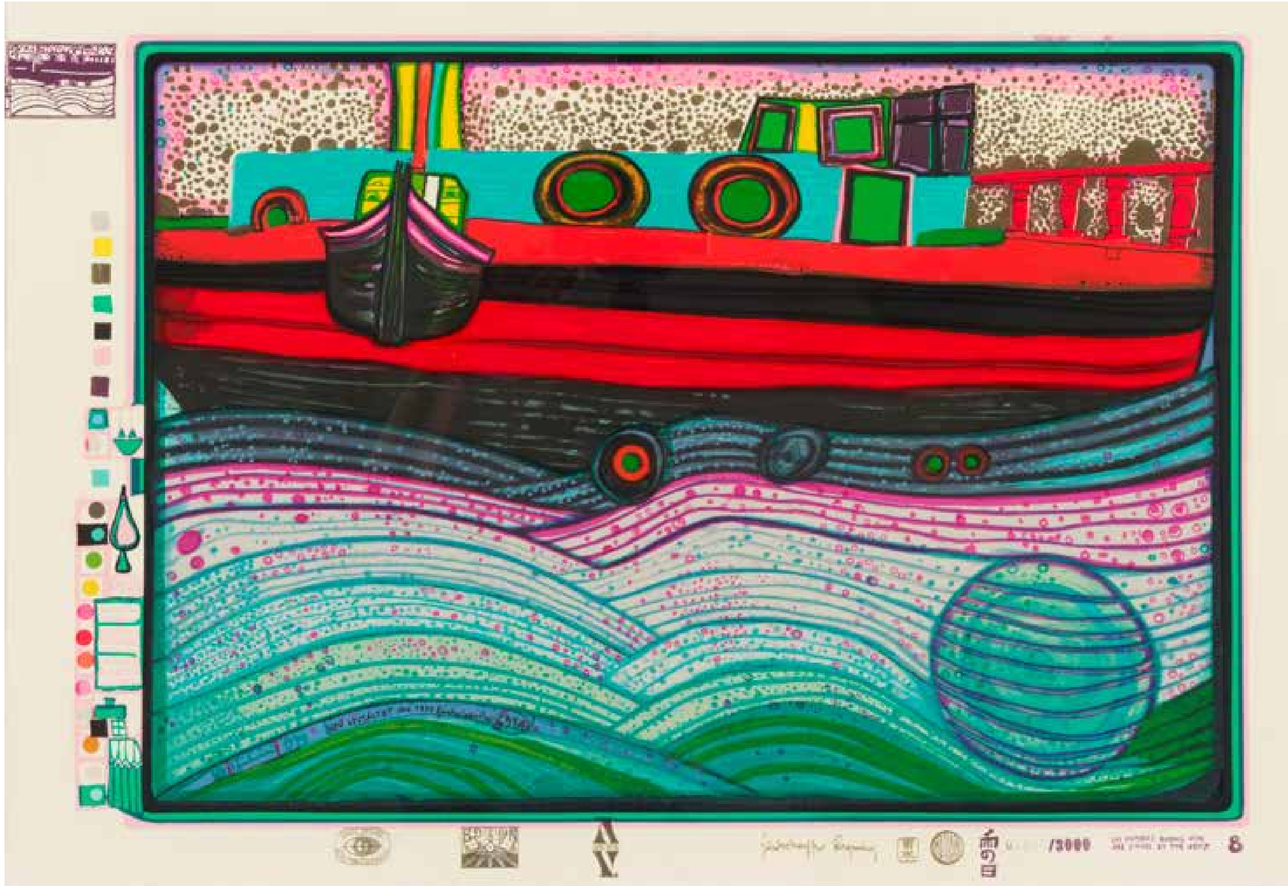
Einer von 87 römisch numerierten Probedrucken außerhalb der Auflage von 250 Exemplaren.

Der Pfeife rauchende Seemann trägt eine Mütze mit leuchtenden Streifen, genau wie Hundertwasser sie trug, nur daß er hier viele kleine Fenster in die Streifen eingefügt hat. Der Seemann wurde in 5 Varianten auf verschiedenfarbigen Papieren gedruckt, die den 5 Hautfarben der Weltbevölkerung entsprechen sollen. Das vorliegende Blatt in Gelb-Braun steht für die Ostasiaten. - Gedruckt bei Studio Quattro, Venedig-Mestre. Die Metallprägungen von Multigraphic, Venedig. Herausgegeben von Gruener Janura AG, Glarus/Schweiz.

ZUSTAND: Mit gleichmäßigem, umlaufenden Lichtrand, im linken unteren Rand mit 3 minim. Tintenspuren, oben und unten an 3 kl. Stellen mit durchschlagenden Klebespuren. Insgesamt schöner Probedruck.

LITERATUR: Fürst HWG 66.

One of 87 Roman numb. proofs outside the edition of 250 copies. Orig. color screenprint with metal embossing. Signed and dated „Wien 7. Jännar 1976" and with the work number „748". Also signed, inscribed in the print and with 4 embossing stamps from printer and publisher, 2 Japanese inkan stamps, 1 Japanese embossing stamp and 1 embossing stamp with a list of paper variants. - Even sunned (all-round), in the lower left edge with 3 small ink stains, the top and bottom with translucent glue stain in 3 places (from old mounting). Overall, nice proof copy.



416 **€ 1.000**

Friedensreich Hundertwasser

Regentag auf Liebe Welle. Orig.-Farbserigraphie mit Metallprägungen. Mit Stempelsignatur und -numerierung sowie geprägten Bezeichnungen. In der Druckform dreifach signiert, datiert, betitelt, bezeichnet und mit der Werknr. „697A". 1971. Auf Karton von Schöller-Stern (mit Trockenstempel). 40,4 : 63,5 cm. Papierformat 49,3 : 67 cm.

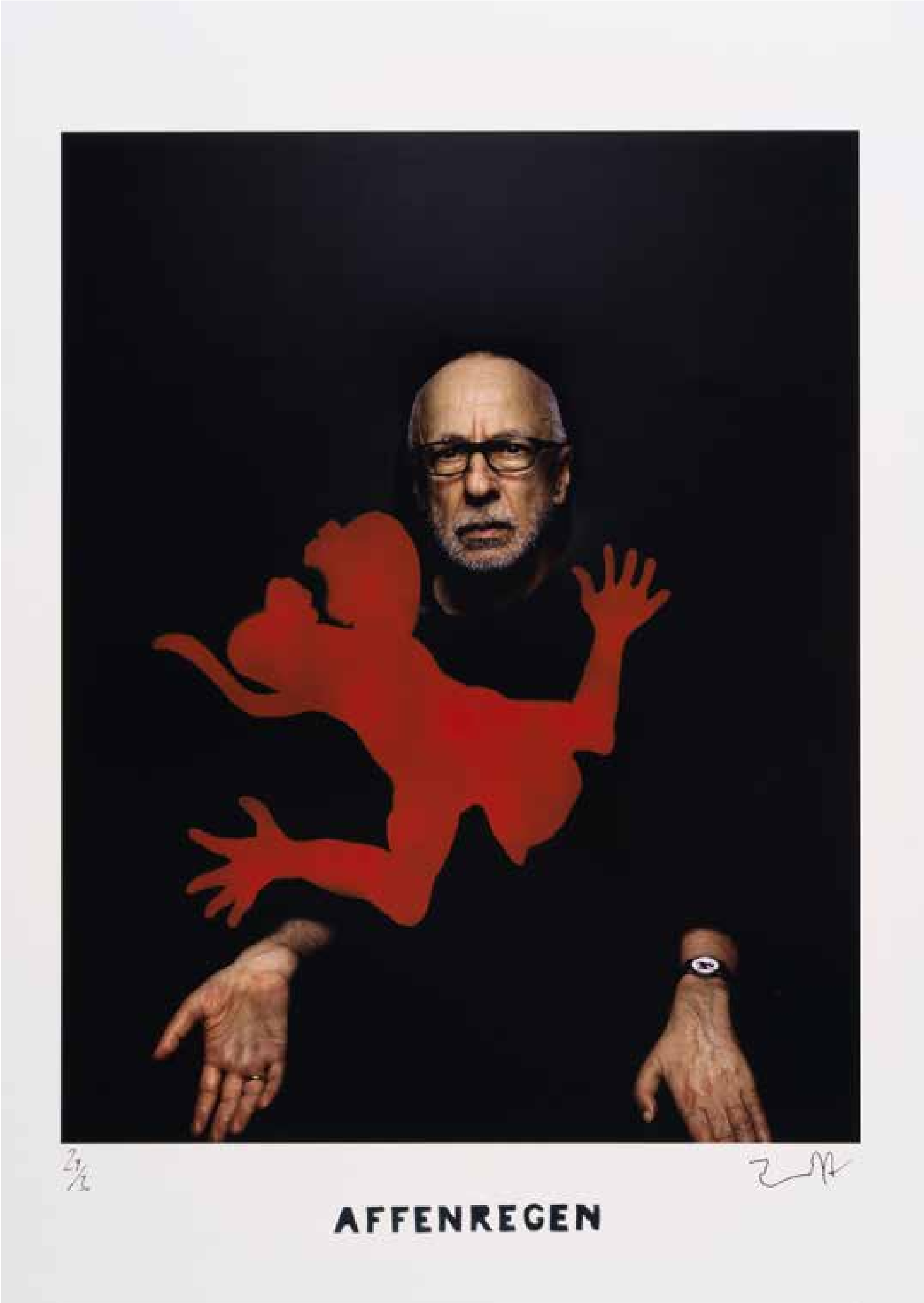
Blatt 8 des Portfolios *Look at it on a rainy day*.

1 von 3000 numerierten Exemplaren. Gedruckt von Dietz Offizin, Lengmoos/Bayern, hrsg. von Ars Viva, Zürich 1971/72. Mit den Prägestempeln von Drucker und Verleger.

ZUSTAND: In guter Erhaltung. Unter Passepartout gerahmt (ungeöffnet).

LITERATUR: Fürst HWG 51.

Sheet 8 of the portfolio „Look at it on a rainy day". 1 of 3000 numb. copies. Orig. color screenprint with metal embossing. With stamp signature and numbering as well as embossed names. Signed, dated, titled, inscribed 3 times in the printed form and with work number „697A". On cardboard from Schöller-Stern (with drystamp). 40.4 : 63.5 cm. Paper size 49.3 : 67 cm. - In good condition. Framed under passepartout (unopened).



417 **€ 3.000**

Jörg Immendorff

Kampf der Zeit. Hamburg, Verlagsgruppe Max 2005.

1 von 30 numerierten Exemplaren der limitierten Sonderedition mit den von Immendorff signierten Reproduktionen der drei Fotoporträts von Dieter Eikelpoth.

Der an ALS erkrankte Jörg Immendorff schuf in Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Fotografen Dieter Eikelpoth für den Max Verlag 3 Fotoporträts von sich, die er mit Sprühlack und Ölfarbe bearbeitete. Die 120 : 150 cm großen Arbeiten tragen die Titel *Gestatten, mein Name ist Geschichte, Affenregen* und *Kampf der Zeit*. Neben diesen über EBay 2005 in der Sektion *Charity* versteigerten Originalen entstand eine limitierte Sonderedition in 30 Exemplaren mit handsignierten Reproduktionen der 3 Originale in der Größe 70 : 50 cm, die in einer Birkenholzbox ebenfalls über den Verlag des Magazins MAX verkauft wurden. Der Erlös wurde dem Jörg-Immendorff-Stipendium an der Charité zur Verfügung gestellt, um Medikamenten-Studien an der Ambulanz zu unterstützten.

EINBAND: Orig.-Birkenholz-Kassette mit signierter Orig.-Deckelillustration in Rot und Schwarz von J. Immendorff. 74 : 54 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 signierten und numerierten Foto-Reproduktionen auf Kartonblatt. – **KOLLATION:** 1 Bl. Begleitschreiben. – **ZUSTAND:** 1 Taf. im weißen rechten Rand mit kl. Papierabrieb (durch Verklebung mit Schutzpapier).

1 of 30 numb. copies of the limited special edition with the reproductions signed by Immendorff. With 3 signed and numbered photo reproductions on cardboard by Dieter Eikelpoth. Orig. birchwood case with signed orig. cover illustration in red and black by Jörg Immendorff. 74 : 54 cm. - 1 board in the white right margin with small paper abrasion (due to gluing with protective paper).



418 **€ 4.000**

Alfred Kubin

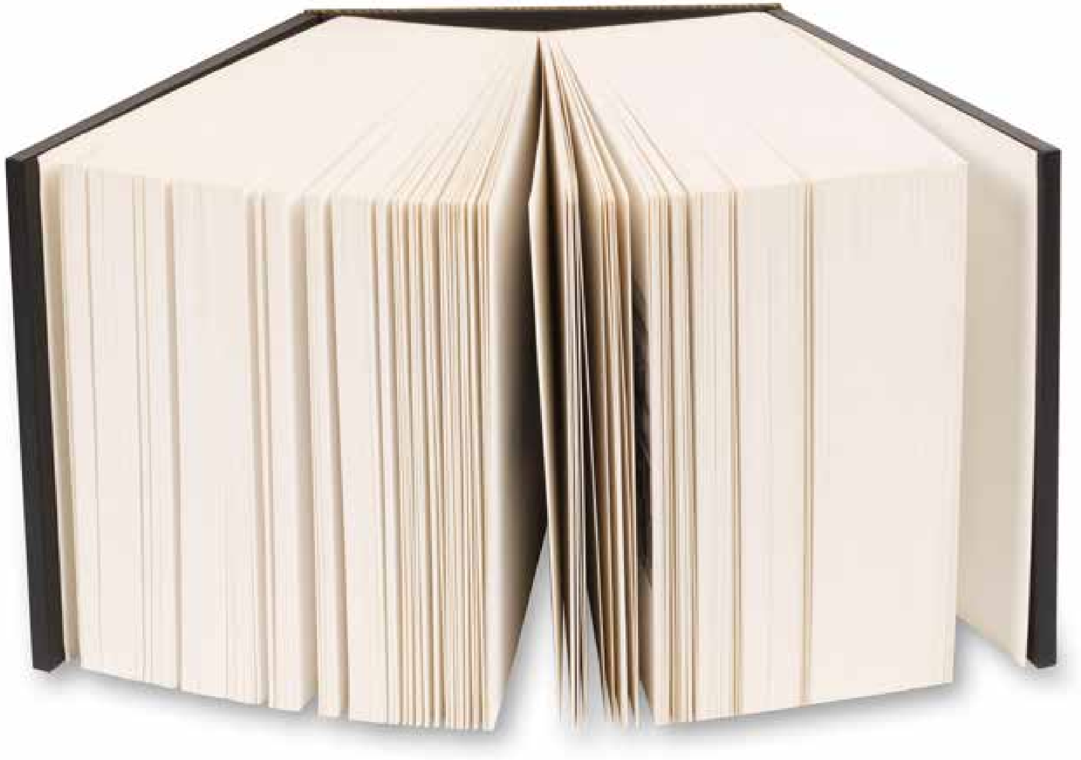
Am Sarg. Tuschfederzeichnung. Rechts unterhalb der Darstellung signiert. Ohne Jahr. Auf Bütten. Darstellungsformat: 24 : 15,7 cm, Papierformat: 28 : 21 cm.

Düsteres Motiv, das einen Verstorbenen in einem offenen, von drei Kerzen auf Ständern beleuchteten Sarg zeigt.

Im dunkleren Vordergrund eine im Gewand eines Geistlichen gekleidete Gestalt, die im Begriff ist, einen Korb voll Blumen vor dem Sarg abzustellen und dabei den Blick auf den Toten gerichtet hat.

ZUSTAND: Entlang der Ränder fest unter Passepartout montiert. In den beiden oberen Ecken verso mit alten Montierungsstreifen.

Pen-and-ink-drawing, signed in lower right margin below the illustration. On laid paper. - Matted. Both upper corners on verso with old strips of adhesive tapes.



419 **€ 1.000**

Mechthild Lobisch

James Lee Byars, Katalog. Eindhoven, Selbstverlag und Stedelijk-van-Abbe-Museum 1993.

1 von nur 3 Luxusexemplaren des kubusförmig eingefaßten Katalogs in der buchbinderischen Gestaltung von Mechthild Lobisch.

Insgesamt wurden 500 Kataloge gedruckt. Auf Wunsch des Galeristen Michael Werner gestaltete Mechthild Lobisch drei kubusförmige Kataloge, jeweils zwischen zwei Buchdecken. Der auf dem Rücken liegende Katalog wird von einem papierbezogenen Deckel eingeschlossen. Alle drei Exemplare, die von Mechthild Lobisch angefertigt wurden, sind von unterschiedlicher Ästhetik. Ein Exemplar wurde ganz in Weiß für Michael Werner gefertigt, eines in Blaugrau für die Bibliothèque Nationale de France und ein drittes, was das erste gefertigte Exemplar war, ist das vorliegende in Grau/Curry.

EINBAND: Orig.-Leinendecke mit Papprücken und Orig.-Pappdeckel in Kubusform. 17,2 : 17,2 : 17,2 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen Illustrationen. – **ZUSTAND:** 1 Ecke mit durchgehender leichter Stauchspur, sonst schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz von Mechthild Lobisch.

LITERATUR: Mechthild Lobisch, Von Taschenbuch bis Raumbuch, München 1996, S. 52-53.

2 Beigaben (Mechthild Lobisch, Von Taschenbuch bis Raumbuch, München 1996. 1 von 1000 sign. und num. Exemplaren. - Mechthild Lobisch, Mein [a] symetrischer Spleen und mein [a]symetrischer Spleen und andere Kollagen. Dessau 2015. 1 von 300 num. und sign. Exemplaren).

1 of only 3 luxury copies of the cube-shaped catalog in the bookbinding design of Mechthild Lobisch. Created on behalf of the gallery owner Michael Werner. With numerous illustrations. Orig. cloth cover with cardboard spine and original cardboard cover, in cube shape. 17.2 : 17.2 : 17.2 cm. - 1 corner slightly squeezed throughout, otherwise fine copy. - 2 additions.



420 **€ 2.500**

Cecilia Meireles
Poesie. Paris, Seghers 1967.

Vorzugsausgabe mit Orig. Radierungen von Maria Helena Vieira da Silva.

Schöne Ausgabe der Gedichtsammlung der brasilianischen Dichterin Cecilia Meireles (1901-1964) in der Übersetzung von Gisèle Slesinger Tygel. 1 von 75 röm. num. Exemplaren auf Velin d'Arches mit den 4 sign. Orig. Radierungen von Vieira da Silva (1908-1992) Das Frontispiz ist ein Porträt der Autorin illustriert von Arpad Szenes.

EINBAND: Lose Lagen in orig. Broschur und orig. Leinendecke und Schuber. 33 : 25,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Orig. Kaltnadelradierungen. – **ZUSTAND:** Schuber minimal fleckig. - Sauberes und schönes Exemplar.

1 of 75 Roman numb. copies of the deluxe edition with 4 numbered and signed etchings by Vieira da Silva. - Loose sheets in orig. wrappers and orig. cloth folder and slipcase. Slipcase sligthly stained. - Clean and beautiful copy. R



421 **€ 1.000**

Joan Miró

4 Ausstellungskataloge der Galerie Pierre Matisse, New York 1953-1967.

Kleine Sammlung früher Ausstellungskatalogen mit zusammen 7 Orig.-Lithographien von Joan Miró.

Vorhanden **I.** Miró. Recent paintings. Text by J. J. Sweeny. Mit 3 (1 als Umschlag, 1 doppelblattgr.) Orig.-Farblithographien sowie 5 farb. Pochoirs. New York 1953. Orig.-Broschur. 31,5 : 34,5 cm. - **II.** Miró 1959-1960. Text by Y. Taillandier. Mit 2 (1 als Umschlag, 1 doppelblattgr.) Orig.-Farblithographien und 6 farb. Pochoirs. Ebd. 1961. Orig.-Broschur. 31,5 : 24 cm. - **III.** Miró „Cartones". Text by P. Schneider. Mit 2 (1 als Umschlag, 1 doppelblattgr.) Orig.-Farblithographien und 8 farb. Pochoirs. Ebd. 1965. Orig.-Broschur. 32 : 22,5 cm. - **IV.** Miró. Oiseau solaire - Oiseau lunaire - Étincelles. Text by D. Sylvester. Mit 6 (1 als Umschlag) farb. Pochoirs. Ebd. 1967. Orig.-Broschur. 25,5 : 32 cm. - Limitierte und numerierte Exemplare auf Velin.

EINBAND: Orig.-Broschuren. – **ILLUSTRATION:** Mit insges. 7 Orig.-Lithographien und zahlr. farb. Pochoirs. – **ZUSTAND:** Sehr gut erhalten.

LITERATUR: I. Mourlot 138, 139, 141. - Cramer 28. - II. Mourlot 214, 225. - Cramer 69. - III. Mourlot 382, 384. - Cramer 103. - IV. Cramer 117.

4 exhibitions catalogues by Joan Miró, New York, Gallery Pierre Matisse. With 7 orig. lithographs in colour and numerous pochoirs. - Mint copies. **R**



422 **€ 2.000**

Jean Miró

2 Orig.-Lithographien aus *Homenatge à Joan Prats*. Signiert und numeriert. 1971. Auf festem Vélin von Guarro (ohne Wasserzeichen). 54,5 : 75 cm. Papierformat 75 : 100 cm.

Blätter 10 und 12 der Folge *Homenatge à Joan Prats*. Jeweils 1 von 25 römisch numerierten Exemplaren auf Guarro-Papier.

Joan Mirós *Homenatge a Joan Prats* veranschaulicht in insgesamt 15 Blättern seine humorvollen und durchaus mystischen Qualitäten, wobei jedes einzelne Blatt seine eigene tragende Form hat. Gerade die hier vorliegenden schwarz-weiß Drucke wirken noch unergründlicher als deren farbige Pendants. - Gedruckt und herausgegeben von La Polígrafa, S.A. in Barcelona.

ZUSTAND: Im Passepartout-Ausschnitt stärker gebräunt, verso an 2 Stellen unter Passepartout montiert.

LITERATUR: Mourlot 724 und 728. - Cramer Livres 153.

Plates 10 and 12 of the series „Homenatge à Joan Prats". Each 1 of 25 Roman numbered copies. 2 original lithographs. Signed and numbered. 1971. On strong wove paper by Guarro (without watermark). 54.5 : 75 cm. Paper format 75 : 100 cm. - Stronger browned in the passe-partout cutout, mounted under the passe-partout in 2 places on the reverse.



423 **€ 4.000**

Joan Miró

La Mélodie acide, Tafel Nr. 1. Farblithographie, signiert und numeriert. 1980. Auf Japon nacré. Darstellungsgröße ca. 20 : 15 cm, Blattgr. 33 : 25 cm.

1 von 81 Exemplaren der Folge, numeriert 21-101, bei dem nur die 1. Lithographie auf Japan gedruckt wurde.

Druck der Graphik durch La Poligrafia, Barcelona, für die Galerie Lucie Weill, Paris.

ZUSTAND: Mit freien Blatträndern im Passepartout und hinter Glas in silberfarbenem Rahmen gerahmt, daher nicht geöffnet. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Baden-Württemberg.

LITERATUR: Mourlot 1212. - Vgl. Cramer 248.

Plate no. 1 from „La Mélodie acide". Colour lithograph, signed and numbered. 1 of 81 copies from the set (numb. 21/101-101/101), where only the first lithograph is printed on Japon nacré. - Matted and framed..



424 **€ 1.200**

Hermann Max Pechstein

Zwiesprache. Orig.-Holzschnitt, signiert. 1918. Auf gräulichem festen und groben Vélin. 26 : 23,5 cm. Papierformat 61 : 48 cm.

Blatt 8 aus der Folge *Holzschnitte 1919*, die als 13. Werk der Gurlitt-Presse in Berlin erschien.

Pechstein konzentriert sich bei dem vorliegenden Blatt ganz auf die beiden Köpfe und deutet das enge Gespräch zwischen beiden durch die erhobene, hell im Zentrum hervorstechende Hand an. - Erschien in einer Gesamtauflage von 95 Exemplaren. Es gibt zwei Vorzugsausgaben von je 5 Exemplaren und eine Normalausgabe von 75 Exemplaren. Neben der Auflage sind Einzeldrucke und handkolorierte Exemplare bekannt (vgl. Krüger H 200-211).

ZUSTAND: Im Randbereich mit leichten Quetschfalten und sehr vereinz. kl. Stockfleckchen, rückseitig mit alten Montierungsresten. Insgesamt schönes Exemplar.

LITERATUR: Krüger H 208.

Leaf 8 from the series „Holzschnitte 1919", which was published as the 13th work by the Gurlitt Press in Berlin. Orig. woodcut on greyish heavy wove paper, signed in pencil, with wide margins. 26 : 23.5 cm. Paper size 61 : 48 cm. - With slight printer's creases in the margins, very few small foxing spots in the white margin, with old mounting residues on the back. Overall, nice copy.



425 **€ 1.000**

A. R. Penck (d. i. Ralf Winkler)

Praxis. Orig.-Farbaquatinta. Signiert, betitelt und numeriert. 2000. Auf festem Vélin. 65,8 : 89,7 cm. Papierformat 77 : 108 cm.

1 von 50 numerierten Exemplaren der dynamischen Farbaquatinta.

Über einer Spirale in Blau und Lila läßt Penck seine in alle Richtungen gebeugten bekannten „Strichmännchen“ in Schwarz agieren.

ZUSTAND: Schönes Exemplar, fachmännisch unter Passepartout gelegt. – **PROVENIENZ:** Seit 2000 in norddeutschem Privatbesitz.

1 of 50 numb. copies of the dynamic original color aquatint. Signed, titled and numbered. 2000. On firm wove paper. 65.8 : 89.7 cm. Paper format 77 : 108 cm. - Fine copy, expertly fixed under passepartout. Provenance: In a north German private collection since 2000.



426 **€ 1.200**

Henri Pichette

Dents de lait - Dents de loup. Paris, Pierre de Tartas 1959.

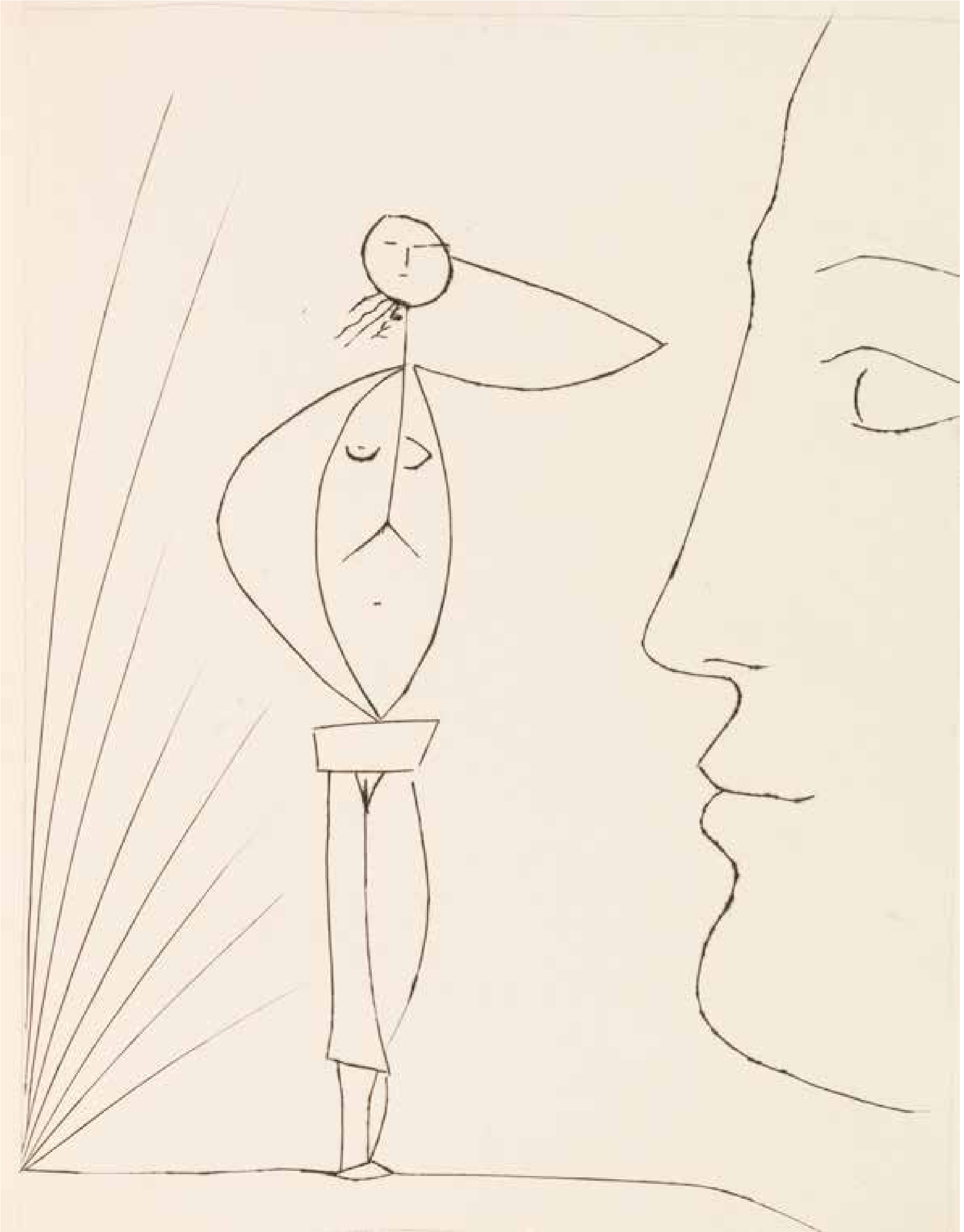
1 von nur 3 Exemplaren auf Perlmutt-Japan mit 2 Extra-Suiten sowie einer für den Druck verwendeten Kupferplatte.

Schöne Illustrationsarbeit von Jacques Villon. „One of the master etchers of this century" (Riva Castleman). - Sauberer breitrandiger Druck auf Perlmutt-Japan, 1 von 3 Exemplaren der Vorzugsausgabe A-C mit der gestrichenen Kupferplatte einer der doppelseitigen Kompositionen, die zudem neben den Suiten einen weiteren, vom Künstler signierten Abzug „bon-à-tirer" der Umschlag-Illustration beinhaltet. Ohne die Extrasuite der doppelblattgroßen Radierungen auf Pergament. - Im Druckvermerk von Künstler, Autor und Verleger signiert.

EINBAND: Lose Lagen in illustriertem Orig.-Umschlag, in grob genarbter Orig.-Maroquinkassette mit Rückentitel. 38 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 13 Orig.-Radierungen (davon 2 farbig, 4 doppelblattgroß, 1 auf dem Umschlag) von Jacques Villon sowie 2 Extra-Suiten aller Tafeln auf Japan und Velin d'Arches und 1 vom Künstler signierten „bon-à-tirer". – **ZUSTAND:** Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Monod 9096 (verz. irrtümlich 1949).

Fine illustrations by Jacques Villon, - „one of the master etchers of this century" (Riva Castleman). 1 of 3 numb. copies from the de-luxe edition on mother-of-pearl Japon, imprint signed by artist, author and published. Loose sheets in illustr. orig. wrapper, in orig. morocco case with title on spine. With 13 orig. etchings (2 in color) by Jacques Villon, 2 extra suites of the etchings on Japon ancien and Arches laid paper as well as 1 signed etching of the title illustration and 1 crossed copper plate of a doublepage composition. - Fine and clean copy. **R**



427 **€ 3.000**

Pablo Picasso und Maurice Toesca

Six contes fantastiques. [Paris], Flammarion 1953.

1 von 75 numerierten Exemplaren auf Vélin Montval mit Wasserzeichen. Die Gesamtauflage betrug 225 Exemplare.

Henri Flammarion plante bereits 1943 Maurice Toescas phantastische Erzählungen mit Illustrationen von Picasso zu veröffentlichen. So besuchten Autor und Verleger ihn mehrfach in seinem Atelier. Picasso fertige 1944 sechs Kupferstiche zu Toescas Text an; neben einer Radierung sind dies die einzigen Graphiken diesen Jahres. Inspirierend scheint für den Zyklus noch am ehesten die erste der 6 Geschichten gewesen zu sein, die *Die Geburt der Schmetterlinge* heißt und vom Verhältnis von Kunst und Natur handelt. Veröffentlicht wurde das Buch erst knapp 10 Jahre später, wobei die Gründe dafür nicht bekannt sind. Über die Jahre hinweg hat es immer wieder Diskussionen gegeben, inwiefern Picassos Illustrationen auf die Texte eingehen. Horodisch zählt Toescas Werk zu den Büchern, bei denen ein innerer Zusammenhang zwischen Illustrationen und Text nicht ersichtlich ist. Picasso selbst hat am 2. November 1961 in einem Radiointerview einmal geäußert: „In Wirklichkeit habe ich niemals etwas illustriert. Es sind Sachen von mir, die man Texten beigegeben hat, zu denen sie mehr oder weniger passten" (nach *Das Buch als Bild: „Picasso illustriert"*, Kat. Herzog August Bibl. Wolfenbüttel 2002, S. 30). Ungeachtet dessen besticht das vorliegende Werk mit herausragenden Umrißillustrationen.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Leinendecke (ohne den Schuber). 34 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 6 Orig.-Kupferstichen von P. Picasso. – **ZUSTAND:** Broschur etw. gebräunt, sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Cramer 66. - Bloch 363-368. - Arnold 2830. - From Manet to Hockney 128. - Goeppert-Frank und Goeppert 66. - Horodisch S. 74.

1 of 75 numb. copies on Vélin Montval. With 6 drypoint etchings. Loose sheets in orig. wrappers with chemise (without slipcase). 34 : 26 cm. - Wrappers slightly browned, otherwise fine copy. **R**



428 € 1.000

Qi Baishi (Tschi Pai-Schi)

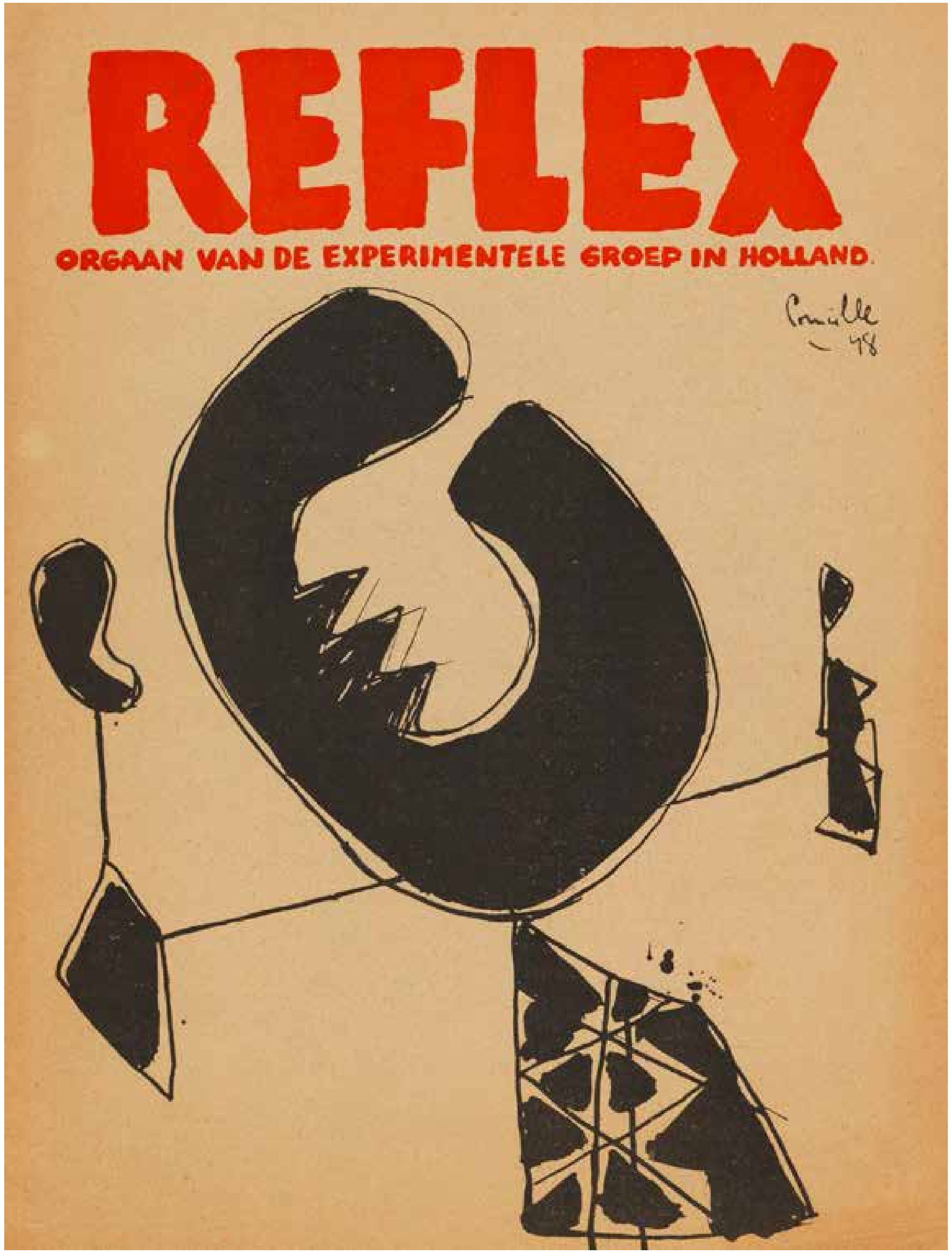
Beijing Rong Bao (Chin.: Pekings kostbare und edle Kompositionen. Liste der aufgeschriebenen Gedichte. Bildersammlung des 91-jährigen Qi Baishi). 2 Hefte. Peking, Yong Baocai 1955.

Reich illustrierte Briefpapier-Sammlung des chinesischen Tusche-Meisters Qi Baishi.

Die farbigen Holzschnitte des vorliegenden Werkes wurden nach Aquarellen des Meisters und weiterer berühmter chinesischer Maler von den Originalholzstöcken gedruckt. Gezeigt werden Landschaften, Kinder, Pflanzen, Vögel, Insekten und Fische. Dank Qi Baishis scharfer Naturbeobachtung gehören sie zu den hervorragendsten Werken seiner Zeit. Alle Blätter im Stock betitelt bzw. mit einem Gedicht und jeweils mit einem roten Signaturstempel versehen. - Der gelernte Holzbildhauer und Tischler Qi Baishi (auch Ch'i Pai-Shih, 1863-1957) ist einer der berühmtesten modernen Künstler Chinas und auch ein in der westlichen Welt weit beachteter Maler. Er stieß durch Vorlagenbücher zur Malerei. Unter dem Einfluß der chinesischen „Impressionisten" der Schule Ssjä-ji (Xieyi) der Sung und der Ming-Zeit entwickelte er sich weg von der Genauigkeit hin zu einer für ihn charakteristischen zarten Bildsprache und lockeren Darstellungsweise. - „Besonders hervorragend seine außerordentlich scharf beobachteten Darstellungen von Fischen, Insekten, Vögeln und Blumen" (Vollmer IV, 478).

EINBAND: Goldgesprenkelte dunkelblaue Originalumschläge in Blockbuchbindung mit mont. Titelschild, zus. in dreifacher farbiger Brokat-Mappe mit mont. Deckelschild und 2 Beinschließen. 31,5 : 22,5 cm – **ILLUSTRATION:** Mit insgesamt 80 Original-Farbholzschnitten. – **ZUSTAND:** Die im Format etwas größeren Motive wie Früchte oder bunte Vögel in Heft II mit leichtem Abklatsch der Farbe. Eine Schließe tlw. gelöst. Insgesamt schönes sauberes Exemplar.

Rare work filled with pristine and delicate woodblock illustrations. With 80 orig. woodcuts in colours. 2 block books in silk covered portfolio with 2 bone clasps, blue stitched wrappers speckled with gilt, each volume and the slipcase with a title slip. - The larger illustrations like fruits in a bowl or birds with slight offset. One clasp partly detached. Overall clean copy.



429 **€ 1.000**

Reflex

Orgaan van de experimentele groep in Holland. Nr. 1-2 (alles). 2 Hefte. Amsterdam 1948-1949.

Eine der ersten Publikationen der COBRA-Künstler.

Erste Ausgabe, "... mit dem Gründungs-Manifest der Gruppe 'Reflex', Vorgängerin der Gruppe 'Cobra'." (H. Bolliger) - Die Umschlagillustrationen stammen von Corneille und J. Doucet.

EINBAND: Illustrierte Orig.-Umschläge. 30 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 Orig.-Lithographien von K. Appel, Constant, Corneille u. a. sowie weiteren Textabbildungen.

LITERATUR: Dok.-Bibl. VI, 811 (nur Heft 1).

One of the first publications of the COBRA artists. With 8 orig. lithograph plates and several illustrations. Orig. wrappers.



DIE WELT

FREITAG, 5. OKTOBER 2012

Zippert zappt

Ein Krieg, den niemand führen will

„In der Geschichte gab es viele Kriege, in denen beide Seiten kein wirkliches Interesse hatten"

THEMEN

Richter, 24.12.12

Die Welt des Gerhard Richter

Eine Zeitung als Sammlerstück: Gerhard Richter, der große Zweifler der Gegenwartskunst, hat eine komplette Ausgabe der „Welt" gestaltet. Und wir! Schauen und wundern uns

430 **€ 3.000**

Gerhard Richter

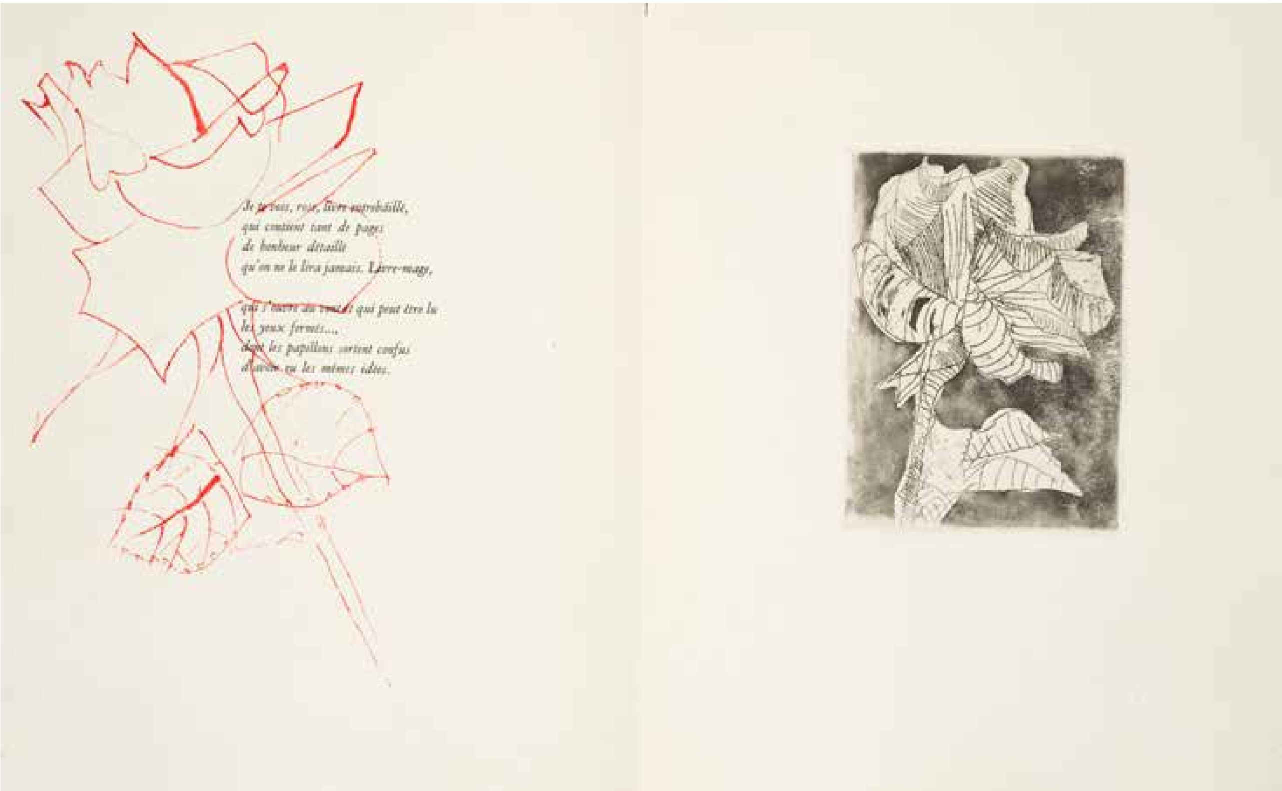
Die Welt. Ausgabe Freitag, 05.10.2012 mit dem Artikel „Die Welt des Gerhard Richter" sowie Fotografien des Künstlers. 2012.

Orig.-Zeitungsexemplar mit von Gerhard Richter 4 eigenhändig signierten Fotografien zu Heiligabend 2012.

Das Foto des Titelblattes mit eigenhändiger Signatur Gerhard Richters sowie datiert 24.12.(20)12. Zusätzlich zu dem Foto des Titelblattes signierte Richter in der vorliegenden Zeitung noch drei weitere Fotografien. - Es handelt sich hierbei nicht um die in 122 Exemplaren erschienene 3. Künstlerausgabe der Art Edition, die *Die Welt* zu verschiedenen Künstlern herausgebracht hat, sondern um ein normales Zeitungsexemplar mit Orig.-Signaturen des Künstlers. - In der gesamten Welt-Ausgabe sind Arbeiten des Künstlers abgedruckt, die vermeintlich das erwähnte Tagesgeschehen illustrieren und so zu einer ganz neuen Wahrnehmung führen. So wird die Zeitung selbst zum Kunstobjekt.

ZUSTAND: Mit typischer Zeitungsfaltung, wodurch mittig, besonders in der ersten Zeitungslage, kleine Papierschäden entstanden sind.

Original newspaper copy with 4 photographs signed by Gerhard Richter for Christmas Eve 2012. Die Welt. Friday, October 5th, 2012 with the article „The World of Gerhard Richter" as well as photographs of the artist. This is not the 3rd artist edition of the Art Edition, which was published in 122 copies and which „Die Welt" published for various artists, but rather a normal newspaper copy with the artist's original signatures. The photo of the title page with Gerhard Richter's own signature and dated December 24th (20)12. In addition to the photo on the cover, Richter signed 3 other photographs in this newspaper. - With typical newspaper folding, which caused small paper damage in the middle, especially in the first layer of newspaper.



431 **€ 1.000**

Rainer Maria Rilke

Les Roses. Paris, A. Loewy 1959.

Rilkes berühmter Rosen-Zyklus mit Orig.-Radierungen von Imre Reiner.

Breitrandiger Druck auf kräftigem Bütten. - 1 von 105 numerierten Exemplaren, hier vorliegend die Nr. 1. - Jede Radierung mit einem Textblatt mit dem Titel und dem Rilke-Gedicht. Reiners Graphiken entstanden zu den meist eher kurzen und sehr klangvollen Gedichten von Rilkes berühmtem Rosen-Zyklus. Geschrieben im September 1924 ist dies die geschlossenste Gedichtsammlung aus der ersten Hauptphase von Rilkes französischer Lyrik.

EINBAND: Lose Doppelbogen in Orig.-Umschlag, Balsaholzchemise und -Schuber. 32,5 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 25 Orig.-Radierungen von Imre Reiner, davon 1 auf dem Umschlag.

LITERATUR: Monod 9734. - Tiessen II, 37, 19. - Slg. von Mises 112 Anm. - Vgl. auch die Untersuchung von Frank Hieronymus zu Imre Reiners Graphik und llustration, in: Philobiblon Jg. 31/2 (Juni 1987) S. 93.

Rilke's famous rose cycle with 25 orig.-etchings by Imre Reiner (1 on the cover). No. 1 of 105 numbered copies. Loose double sheets in orig. cover, balsa wood chemise and slipcase. Broad-margined print on strong laid paper. **R**



432 **€ 1.500**

Hans Theo Rommerskirchen

Signatur. Zeit. Schrift. Bild. Bde. I-XL der Reihe, 40 Bde. Remagen-Rolandseck, Rommerskirchen 1984-2004.

Komplette Folge dieser aufwendig gestalteten Reihe, nur in kleiner numerierter Auflage erschienen, sämtliche Bände von den Künstlern signiert.

Gestaltet wurden die Hefte von A. Brauer, B. Bachem, H. Janssen, H. Bienek, E. Ionesco, E. Fuchs, Chr. Meckel, C. Simon, K. Fussmann, B. Schultze, W. Hildesheimer, Lucebert, G. Altenbourg, G. Grass, J. Baolin, S. Kirsch, M. Lüpertz, Ursula, J. Gerz, H. Mack, Z. Naizheng, Janosch, P. Rühmkorf, D. A. Prigov, L. Mattotti, G. Uecker, J. Brodwolf, P. Kirkevy, A. Elhihi, J. Klauke, M. Tournier, D. Schnebel, B. Zimmer, E. Pedretti, F. Mayröcker, J. Grützke, H. M. Enzensberger, J. Partenheimer und R. Gernhardt. - „Begonnen hat alles mit der Idee, Malern und Dichtern, deren literarische oder künstlerische Doppelbegabung bisher meist nur nebeneinander zum Ausdruck kam, ein Forum zu geben." (Anzeige).

EINBAND: Orig.-Broschuren in Acrylglas-Kassetten. 31 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 18 Originalgraphiken im Handpressen-Kupferdruck (ab Bd. 22) und zahlr. farbigen Illustrationen. – **ZUSTAND:** Gelegentlich Rücken verfärbt, insges. schöne und sehr gut erhalten Reihe.

Complete set of this elaborate series. 40 volumes, all signed by the artist. With 18 orig. prints. Orig. wrappers in acryl cases. - A few spines slightly faded.



433 **€ 3.000**

Walasse Ting

One cent life. Herausgegeben von Sam Francis. Bern, E. W. Kornfeld 1964.

Großartiges Malerbuch der 60er Jahre, eine der schönsten Publikationen der Pop-Art und des abstraktem Expressionismus.

„Die Bibel der amerikanischen Pop-Art“ (Wulf D. von Lucius)

Die wohl bekannteste und wichtigste Synthese der avantgardistischen künstlerischen Strömungen Europas und Amerikas der 60er Jahre. Unter anderem im Stil des abstrakten Expressionismus, Tachismus und der Pop-Art verbinden sich hier Text und Illustration auf einfallsreiche Art. - 1 von 2000 numerierten Exemplaren. Druck bei Maurice Baudet, Paris, die Typographie stammt von Georges Girard. Enthalten sind u. a. Arbeiten von Pierre Alechinsky (Rivière 324-238), Karel Appel, Enrico Bay, Allen Davie, Jim Dine (Bonin/Cullen 78), Sam Francis (Lembark L78-L83), Robert Indiana, Asger Jorn (van de Loo 266, 267), Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg, Mel Ramos, Robert Rauschenberg, James Rosenquist, Antonio Saura, K. R. H. Sonderborg, Walasse Ting, Bram van Velde, Andy Warhol und Tom Wesselmann.

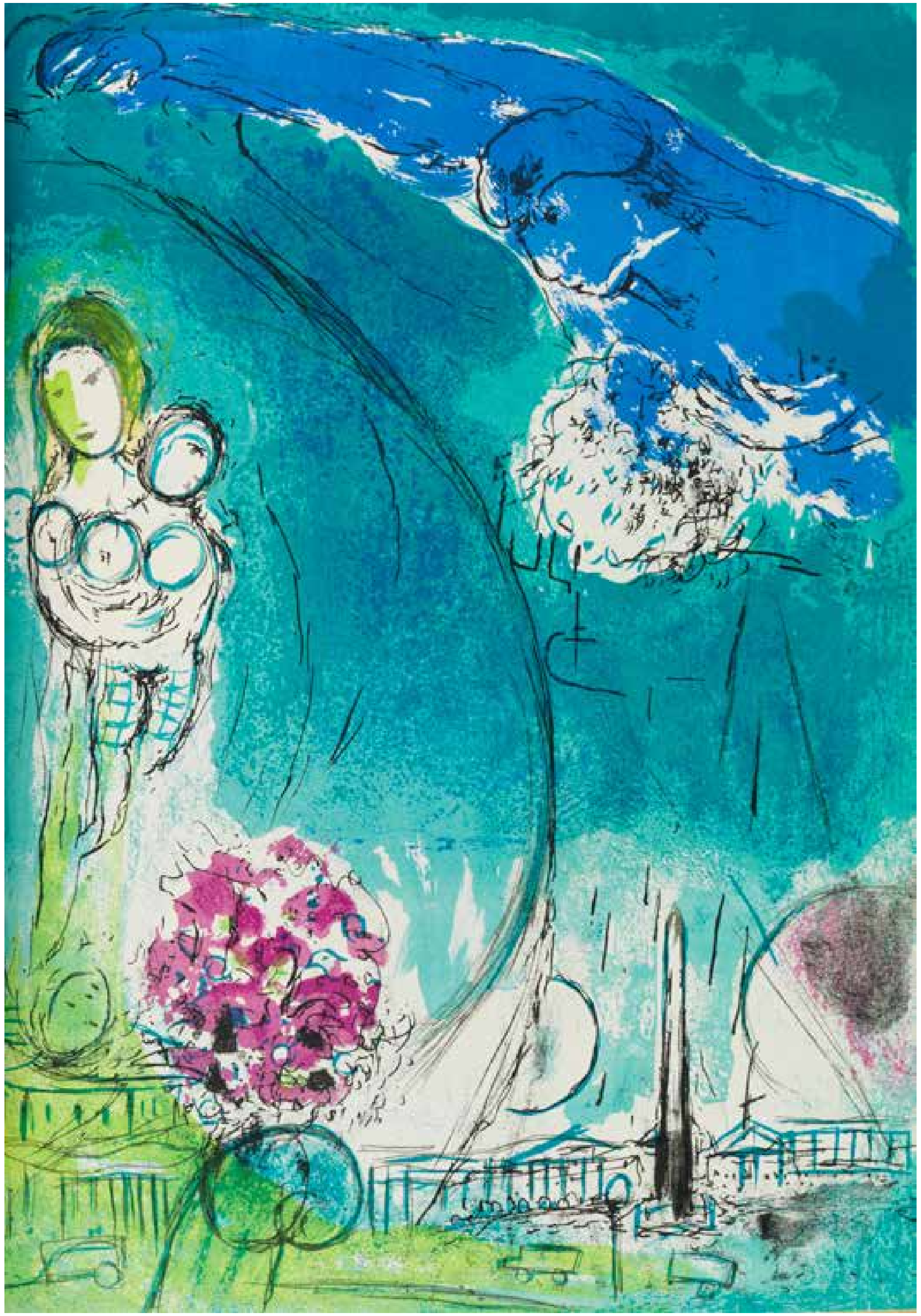
„In Wahrheit handelt es sich bei weitem nicht nur um Pop-Künstler, sondern ebenso um viele Vertreter des abstrakten Expressionismus wie Sam Francis oder außerhalb Amerikas A. Saura. Das vom Buch insgesamt ausstrahlende Lebensgefühl von Grellheit, Lebensfreude und Ansätzen von trash culture (z. B. bei Mel Ramos) ist aber doch ganz das der Pop-orientierten 60er Jahre.“ (W. D. von Lucius)

„This book was characteristic of the casual and iconoclastic nature of the 1960s.“ (Logan Coll.)

EINBAND: Lose Bogen in farbig illustriertem Orig.-Leinenband mit Orig.-Umschlag, in gelbem Orig.-Leinenschuber. 41 : 30,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 62 tlw. doppelblattgroßen farbigen Orig.-Lithographien von S. Francis, W. Ting, P. Alechinsky, K. Appel, R. Lichtenstein, A. Warhol, J.-P. Riopelle u. a. – **ZUSTAND:** Im Rand tlw. mit minim. Knickspuren, wenige Bll. etw. gebräunt. Schutzumschlag mit leichten Randläsuren, Schuber leicht angeschmutzt. Insgesamt gutes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung München.

LITERATUR: Castleman S. 208-209. - From Manet to Hockney 135. - Logan Collection 155. - Lucius, Bücherlust 40. - Das Buch des Künstlers 14. - Arnold 2827.

The presumably most renowned and most important synthesis of avant-garde artistic European and American tendencies of the late 1960s, a great publication of Pop art and Abstract expressionsim. With 62 orig. lithographs, partly double-page and in colors, by S. Francis, W. Ting, P. Alechinsky, K. Appel, R. Lichtenstein, A. Warhol, J.-P. Riopelle et al. Loose sheets in orig. cloth illustrated in colors with illustr. orig. wrappers, slipcase in Green. - With some minim. creases in the margins, only few ll. somewhat browned. Dust jacket with little marginal fraying, slipcase slightly soiled. Overall good copy.



434 **€ 1.000**

Verve

Vol. VII, Nr. 27/28. Paris, Revue Verve 1952.

Enthält 8 frühe Lithographien von Marc Chagall mit Paris-Motiven.

Enthält neben den Orig.-Lithographien von M. Chagall eine doppelblattgroße Orig.-Farblithographie von J. Miró.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Pappband. 36 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 Orig.-Lithographien (3 farb., 1 doppelblattgr.) von M. Chagall und 1 doppelblattgr. Orig.-Lithographie von J. Miró sowie 21 meist farbigen Lithographien nach G. Braque, H. Matisse, H. Laurens, A. Giacometti, A. Masson, F. Léger, J. Miró, F. Borès und M. Gromaire und weiteren tlw. montierten Abbildungen und Tafeln. – **ZUSTAND:** Schönes Exemplar.

LITERATUR: Mourlot (Chagall) 80-87 und (Miró) 121. - Cramer (Chagall) 23 und (Miró) 25.

Dabei: Verve. Vol. I, Number 3. Mit 4 Farblithographien nach M. Chagall, J. Miró, Rattner und P. Klee (The four seasons). Paris 1938. Orig.-Broschur. 35,5 : 26,5 cm.

With 8 early orig. lithographs (3 in colors, 1 double-page) by M. Chagall and 1 double-page orig. lithograph by J. Miró, as well as 21 lithographs, most in colors after G. Braque, H. Matisse, H. Laurens, A. Giacometti, A. Masson, F. Léger, J. Miró, F. Borès and M. Gromaire, as well as further illustrations, some mounted. Illustr. orig. boards. - Fine copy. - 1 addition. R



435 **€ 1.000**

Karl Heinrich Waggerl

Heiteres Herbarium. Eigh. Manuskript. Wagrain, „im Frühling“ 1950.

Sehr seltener Luxusband der Oltner Bücherfreunde, mit 23 eigenhändigen Gedichten des Autors.

1 von 25 numerierten Exemplaren, eine der höchst seltenen Sonderausgaben der Oltner Bücherfreunde. „Auf Veranlassung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde eigenhändig geschrieben und gebunden für Hans Conzett.“

EINBAND: Handgebundener, grüner Maroquinband mit Mittelschließe, im Schuber. 20 : 13 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 23 eigenhändigen Gedichten, 23 montierten Pflanzentafeln und 1 signierten Orig.-Aquarell von K. H. Waggerl. – **ZUSTAND:** Im äußersten Rand leicht gebräunt, Vorsätze leimschattig, Rücken etwas verfärbt.

LITERATUR: Matheson, Sonderausgaben Nr. 9.

Very rare luxury volume of Oltner Bücherfreunde, with 23 poems in the author's own hand. 1 of 25 numb. copies, every copy unique. Green morocco. - Slightly browned in the outer margins, back discoloured.



436 **€ 1.000**

Wim Wenders

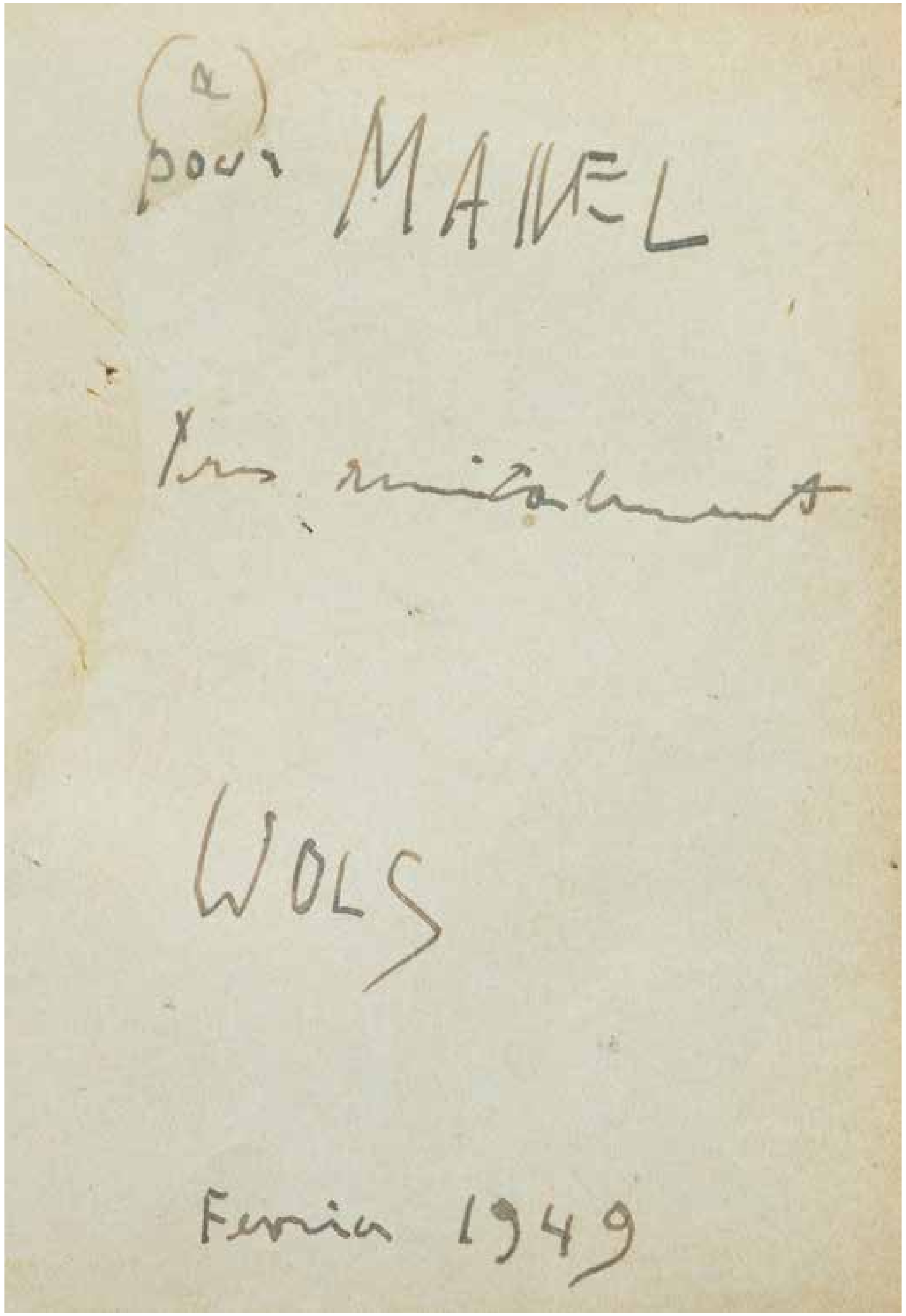
Girl in Window, Los Angeles 1999. Fotografie. Chromogendruck. Berlin, Hatje Cantz 1999. Fotografie 42,2 : 58 cm. Blattgröße 55 : 68 cm.

1 von 100 arabisch numerierten Exemplaren der Collector's Edition, es gibt zudem noch 10 A. P. Exemplare.

Chromogener Druck, signiert und numeriert auf dem aufgeklebten, maschinengeschriebenen, betitelten und datierten Hatje Cantz Collector's Editions-Etikett mit Editionsinformationen. Der beiliegende Band *Upon Paper* Nr. 1, behandelt D. Aitken, D. Hirst, V. Kellndorfer, J. Pierson, W. Wenders und T. Zielony.

EINBAND: Lose Graphik und Orig.-Broschur in Orig.-Leinen-Mappe. 72 : 59 cm. – **ZUSTAND:** Schönes, sauberes Exemplar.

Chromogenic print, signed and numbered on loose typed titled and dated Hatje Cantz Collector's Editions label. Image 42.2 : 58 cm. Sheet size 55 : 68 cm. 1 of 100 Arabic numbered copies of the Collector's Edition. Loose photpgraph and original brochure in original cloth portfolio. 72 : 59 cm. The accompanying volume „Upon Paper" No. 1 deals with D. Aitken, D. Hirst, V. Kellndorfer, J. Pierson, W. Wenders and T. Zielony. Fine copy.



437 **€ 1.500**

Wols

Exposition des oeuvres de Wols. Paris, Galerie Drouin 1945.

Ausstellungskatalog mit eigenhändiger Widmung von Wols für Man Ray.

Mit der handschriftlichen Widmung auf dem Vorsatz „pour Manel - très amicalement - fevrier 1949". Manel war der Spitzname für Man Ray, der mit vollem Vornamen Emmanuel hieß. Zum Schluß der Druckvemerk „Achève d'imprimer par Jean Belmont, pour la première exposition des oeuvres de Wols à la Galerie René Drouin, 17, place Vendôme à Paris". - Mit Texten von Camille Bryen, Sylveire, Wols, Edgar Allan Poe, Maurice Maeterlinck, Jean Paul Sartre, H.-P. Roché.

EINBAND: Orig.-Broschur. 13 : 10,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 (1 farb.) ganzseit. Illustrationen. – **ZUSTAND:** Heftklammerung mit Rostspuren. – **PROVENIENZ:** Wir danken Sabine Sameith, Galerie Dr. Ewald Rathke, für die fachliche Beratung. - Privatsammlung Hessen.

Dabei: Dasgleiche. - Korrekturexemplar aus dem Besitz des französ. Schriftstellers und Kunstsammlers Henri-Pierre Roché. - Roché lieferte für den vorliegenden Katalog den Beitrag *Extraits de notes sur Wols*, mit mehreren Korrekturen mit Rotstift. - Mit Namensstempel von Roché auf dem Vorsatz. - Umschlag vom Buchblock gelöst.

Exhibition catalog with a handwritten dedication from Wols to Man Ray. Original brochure. With 12 (1 colored) full-page illustrations. - Stapling with traces of corrosion. - We are grateful to Sabine Sameith, Galery Dr. Ewald Rathke, for her expert advice.



438 **€ 2.000**

Antonin Artaud

Le théatre de Séraphin. Paris 1949.

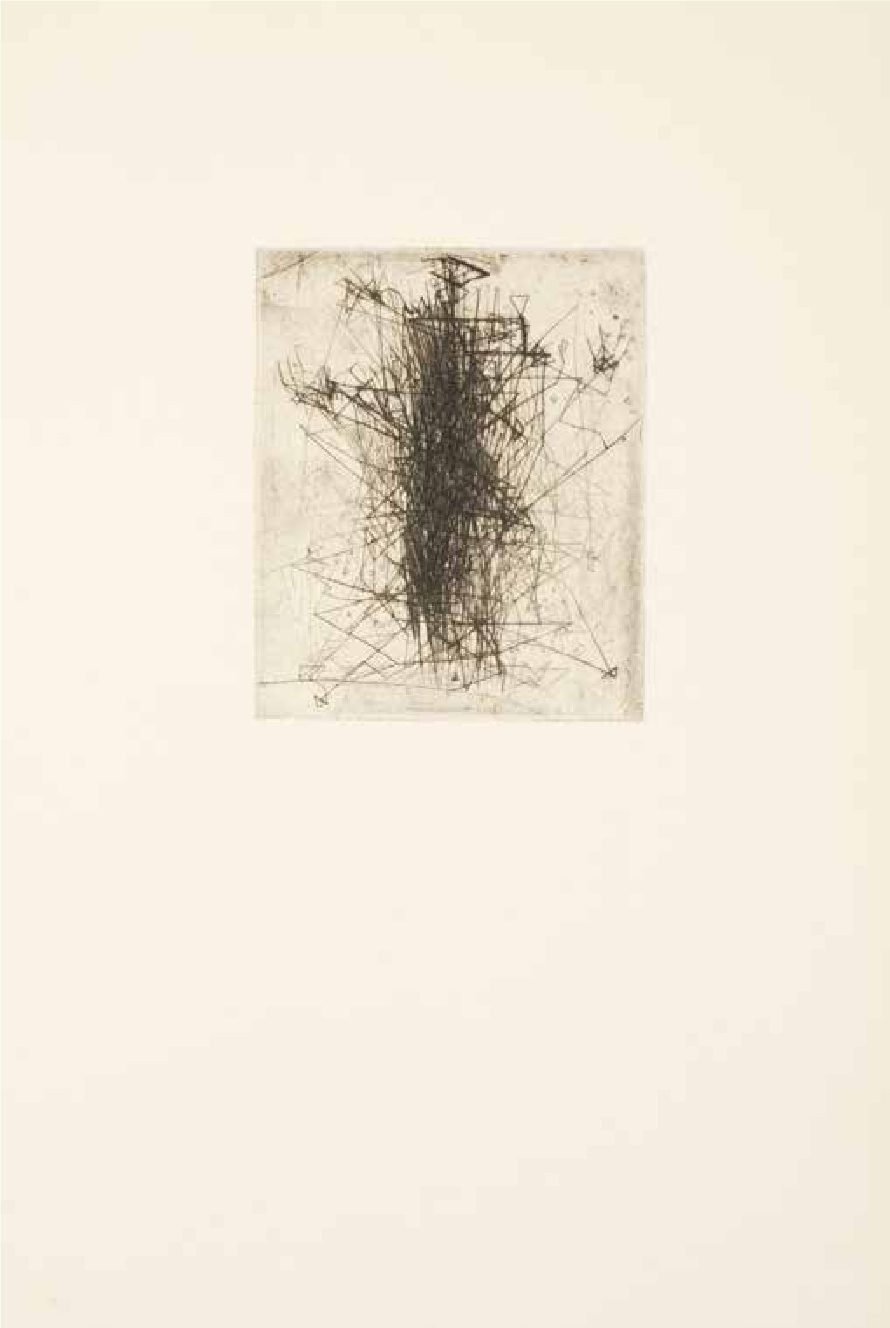
Mit einer Orig.-Radierung von Wols.

Erste Ausgabe. - 1 von 100 numerierten Exemplaren auf „Chiffon d'Arches", mit der beiliegenden Radierung *Drei kleine schwebende Formen* im Format 15,1 : 10,9 cm.

EINBAND: Orig.-Karton mit Illustration von Wols auf dem Vorderdeckel. 15 : 11,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titelillustration, 1 lose beiliegenden Orig.-Kaltnadelradierung und 2 (1 ganzseitig) Illustrationen im Text von Wols. – **ZUSTAND:** Unterer Rand etw. angestaubt. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 7. - Grohmann VII. - Monod 548. - Arnold 117. - Maler machen Bücher 95. - Vgl. Weber (Kat. Kassel 1985) 12 (Rad. num. u. verso mit Nachlasstempel).

First edition. 1 of 100 numbered copies on „Chiffon d'Arches", with 1 orig. etching by Wols. - Orig. cardboards with illustration by Wols on the front cover. - Etching in lower margin slightly soiled.



439 **€ 1.000**

Geh durch den Spiegel.
Folge 4: Wols. Köln, Galerie der Spiegel 1955.

Katalog der ersten Ausstellung von Wols in Deutschland, mit 3 Orig.-Radierungen des Künstlers.

1 von 100 Exemplaren. Enthält die lose beiliegenden Radierungen *Große Sterntache*, *Große Tache II* und *Große Raupe*, jeweils in etwa 37 : 25 cm. - Die Gestaltung von Umschlag und Typografie stammt von Joseph Faßbender. Mit einem Vorwort von Albrecht Fabri, einem Text von Henry Miller (dt. aus: „Black Spring", 1936) und mehreren ins Deutsche übersetzten Gedichten von Wols.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Umschlag. 38 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit3 lose beiliegenden Orig.-Radierungen von Wols. – **ZUSTAND:** Papierbedingt leicht gebräunt.

LITERATUR: Busch 13, 29 und 34. - Grohmann XIII, XXIX u. XXXIV. - Spindler 153, 48 (4).

Dabei: Hofmann, Werner, Wols. Le papier timbré. Mit 1 mont. Farbtafel. Paris, Éditions d'art du lion 1959. Orig.-Umschlag in Orig.-Pappdecke. 38,5 : 28,5 cm. - 1 von 100 Exemplaren, Druckvemerk von Gréty Wols signiert.

Catalog of the first exhibition of Wols in Germany, with 3 orig. etchings by the artist. 1 of 100 copies. Illustr. orig. wrapper. 38 : 26 cm. The 3 etchings are loosely inserted. - Slightly browned due to paper's quality. - 1 addition. **R**



440 **€ 2.000**

Franz Kafka

L'invité des morts. Dans notre synagogue. L'épée. Lampes neuves. Textes traduits par Marthe Robert. Paris, Presses du Livre Francais 1948.

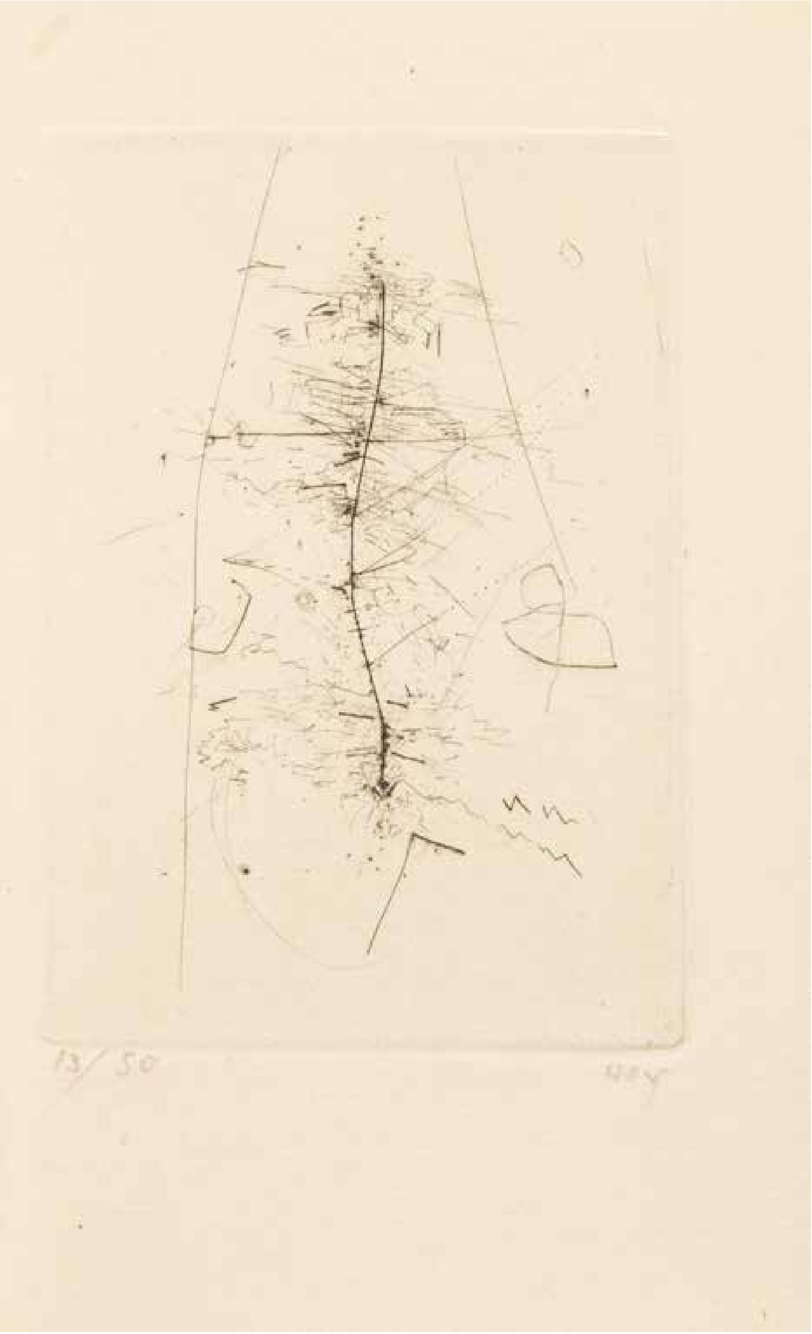
Mit 4 Orig.-Radierungen von Wols.

1 von 120 numerierten Exemplaren der Vorzugausgabe auf kräftigem Montval-Bütten mit 4 Radierungen von Wols auf Van Gelder Zonen. - Neben der absoluten Vorzugsausgabe von 20 Exemplaren mit einer separaten Suite auf Japan (5 Exemplare davon mit zusätzl. Druckplatte), wurden noch 150 Exemplare mit nur 1 Radierung gedruckt. - Schöner breitrandiger Pressendruck, Textdruck bei Marcel Knops, Typographie von François di Dio. Enthält die Radierungen *Gespenster*, *Kreuzblüte*, *Büste* und *Tier*.

EINBAND: Illustrierte Orig.-Broschur. 26,5 : 17 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Orig.-Radierungen von Wols. – **ZUSTAND:** Rücken mit 2 Fehlstellen, Gelenke tlw. eingerissen. Vorblatt mit Widmung. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 42-45. - Grohmann XLII-XLV. - Monod 6481. - Weber (Kat. Kassel 1985) 56. - Arnold 1563. - Maler machen Bücher 97. - Französ. Maler illustrieren Bücher. Kat. Stuttgart 1965, Nr. 194.

1 of 120 num. copies of the edition de luxe on strong Montval paper with 4 orig. etchings by Wols. Illustr. orig. wrappes. - Spine with 2 defective spots, first joint with tear. First flyleaf with dedication. R



441 **€ 3.000**

Georges Lambrichs

Chaystre ou les plaisirs incommodes. Paris, Les Editions de Minuit 1948.

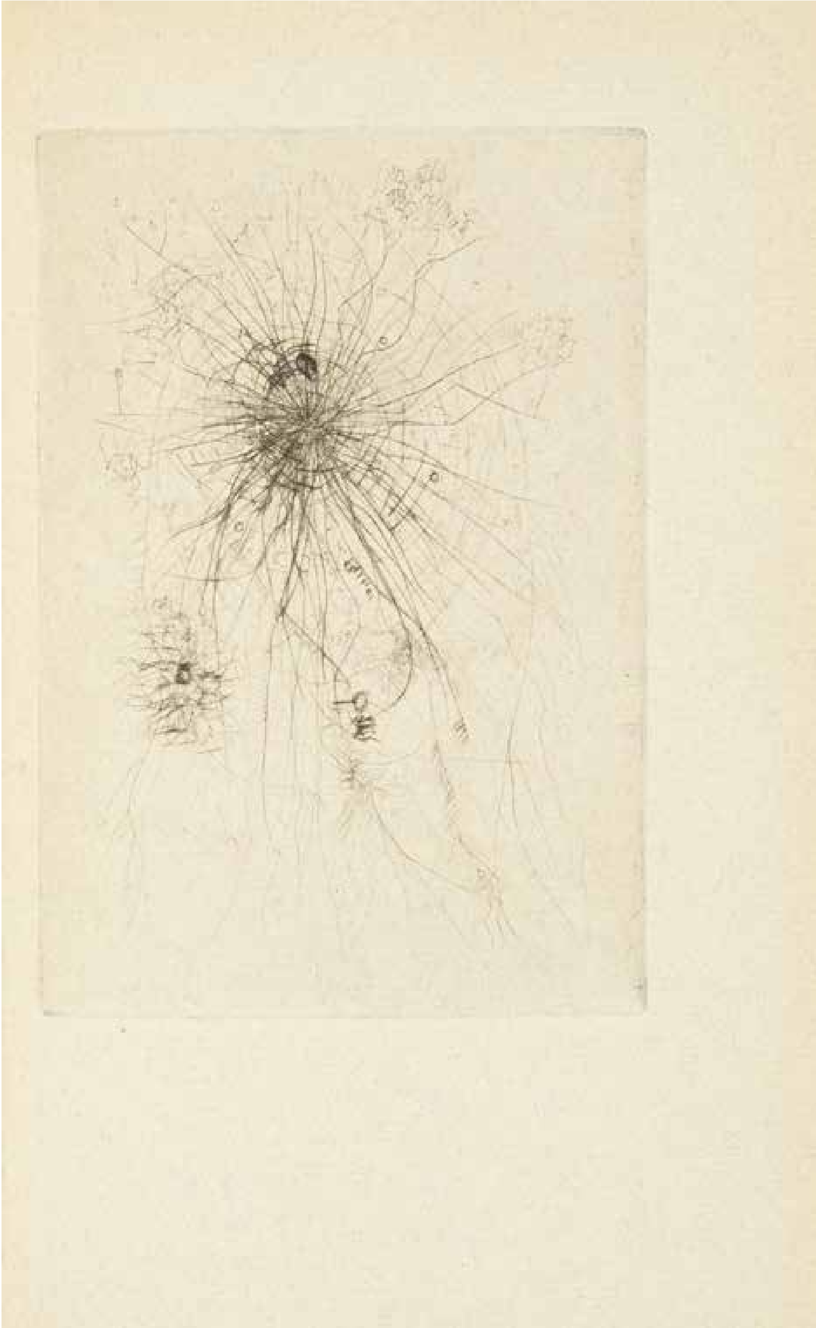
Luxusausgabe mit den beiden signierten Wols-Graphiken.

Erste Ausgabe und frühe Veröffentlichung des französischen Kritikers George Lambrichs (1917-1992). - 1 von 50 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den beiden Orig.-Radierungen B*aumhaftes* und *Kleiner Fleck*. Druck auf „papier d'Alfa des papeteries de Navarre".

EINBAND: Orig.-Broschur. 17 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 signierten und numerierten Orig.-Radierungen von Wols. – **ZUSTAND:** Schönes, unbeschnittenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 50-51. - Grohmann L-LI. - Monod 6802. - Weber (Kat. Kassel 1985) Arnold 1786. - Bibl. Matarasso II, 287.

First edition. 1 of 50 numbered copies of the de-luxe edition with two signed orig. etchings by Wols. Orig. wrappers. - Untrimmed copy.



442 **€ 3.000**

Jean Paulhan

Le Berger d'Ècosse. Suivis de Les Passagers. La Pierre Philosophale. Paris, Presses du Livre Francais 1948.

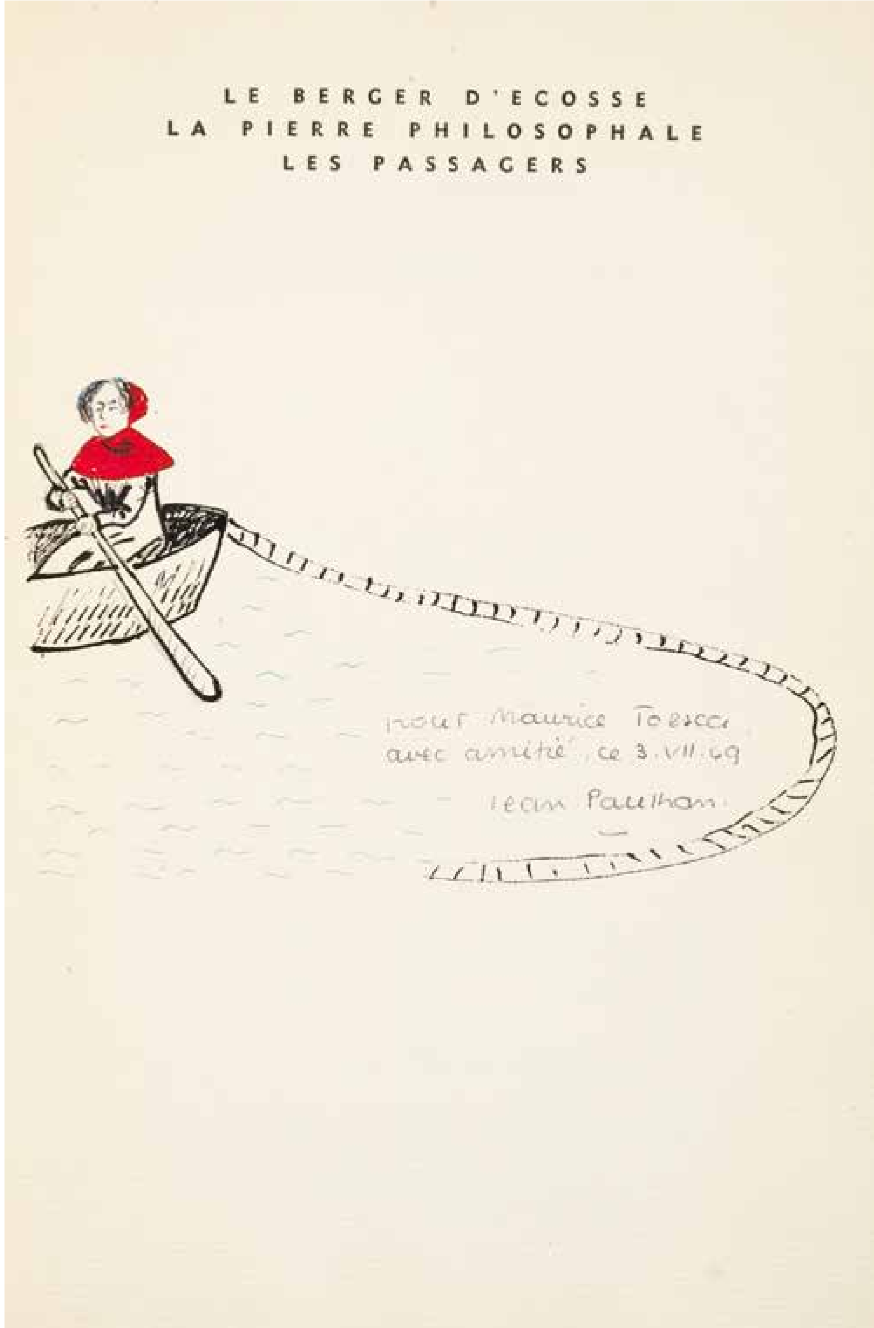
Mit 5 Orig.-Radierungen von Wols, hier in einem signierten Meistereinband von George Leroux.

Erste Ausgabe. - 1 von 100 Exemplaren auf getöntem Vergé-Ingres, Druckvermerk (Numerierung ausgelassen) von Wols signiert. Mit den Originalradierungen *Sonne, Baum, Schlieren, Kahle Landschaft* und *Gräser und Spirale.* Die Kupferplatten der Radierungen wurden nach dem Druck zerstört. - In einem bemerkenswerten Meistereinband von Leroux.

EINBAND: Hellbrauner Kalblederband (signiert: „Leroux" und datiert „1959") , beide Deckel mit graphischen Dekor in Schwarz, Rot und Gold in Anlehnung an Wols Graphiken, beide Vorsätze in braunem Wildleder, mit Halbleder-Chemisette in Schuber. Orig.-Broschur eingebunden. 24,5 : 15,3 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 Orig.-Radierungen von Wols. – **ZUSTAND:** Die eingebundene Orig.-Broschur etw. stockfleckig. Eine Schuberkante mit Platzstelle. Insges. schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 37-41. - Grohmann XXXVII-XLI. - Monod 8900. - Weber (Kat. Kassel) 49. - Arnold 2212. - Maler machen Bücher 93. - Französ. Maler illustrieren Bücher. Kat. Stuttgart 1965, Nr. 193.

First edition. 1 of 100 copies. With 5 Wols etchings in a signed master binding by George Leroux. Light brown calf, both covers with graphic decoration in black, red and gold in the style of the prints, endpapers in brown suede, with half-leather chemisette in a slipcase. The original brochure bound in. - Some foxing to the original brochure. One edge of the slipcase with a defect. All in all, a fine copy. R



443 **€ 2.500**

Jean Paulhan

Le Berger d'Ècosse. Suivis de Les Passagers. La Pierre Philosophale. Paris, Presses du Livre Francais 1948.

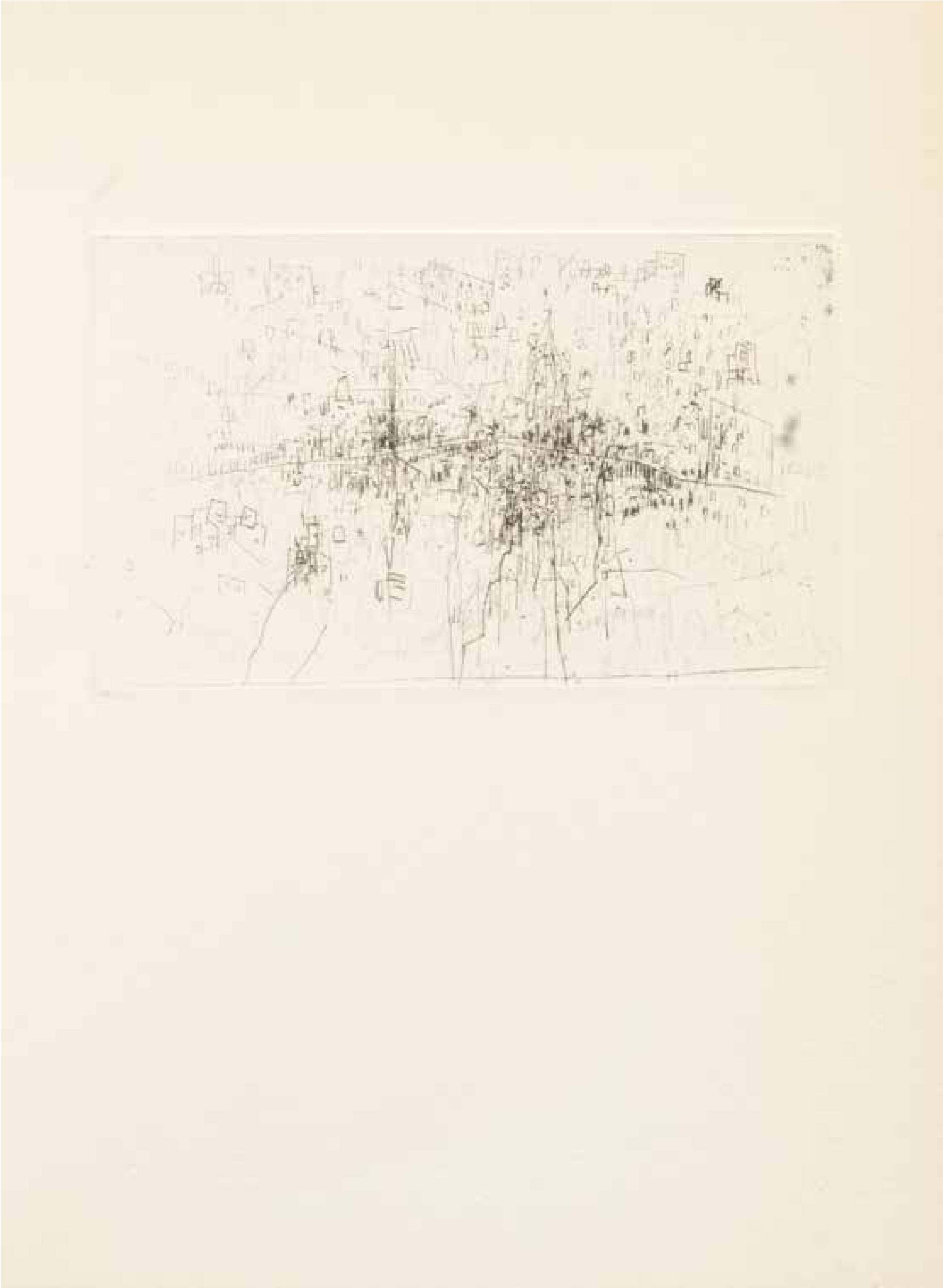
Mit 5 Orig.-Radierungen von Wols und einer Orig.-Zeichnung von Jean Paulhan.

Erste Ausgabe. - 1 von 100 Exemplaren auf Vergé-Ingres. Mit den Originalradierungen *Sonne, Baum, Schlieren, Kahle Landschaft* und *Gräser und Spirale*. Die Kupferplatten der Radierungen wurden nach dem Druck zerstört. - Vortitel mit Orig.-Federzeichnung in Schwarz und Rot von Jean Paulhan mit eigh. Widmung „pour Maurice Tesca, le 3. VII. 49".

EINBAND: Illustrierte Orig.-Broschur. 25 : 17 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 Orig.-Radierungen von Wols und 1 Orig.-Zeichnung von Jean Paulhan. – **ZUSTAND:** Leicht gebräunt. Umschlag mit Randläsuren, vord. Gelenk eingerissen. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 37-41. - Grohmann XXXVII-XLI. - Monod 8900. - Weber (Kat. Kassel) 49. - Arnold 2212. - Maler machen Bücher 93. - Französ. Maler illustrieren Bücher. Kat. Stuttgart 1965, Nr. 193.

First edition. 1 of 100 copies. Illustrated orig. wrappers. With 5 orig. etchings by Wols and dedication with orig. ink drawing by the author. - Slightly browned. Wrappers with tears.. **R**



444 **€ 1.200**

Jean-Paul Sartre

Nourritures suivi d'extraits de la Nausée. Paris, J. Damase 1949.

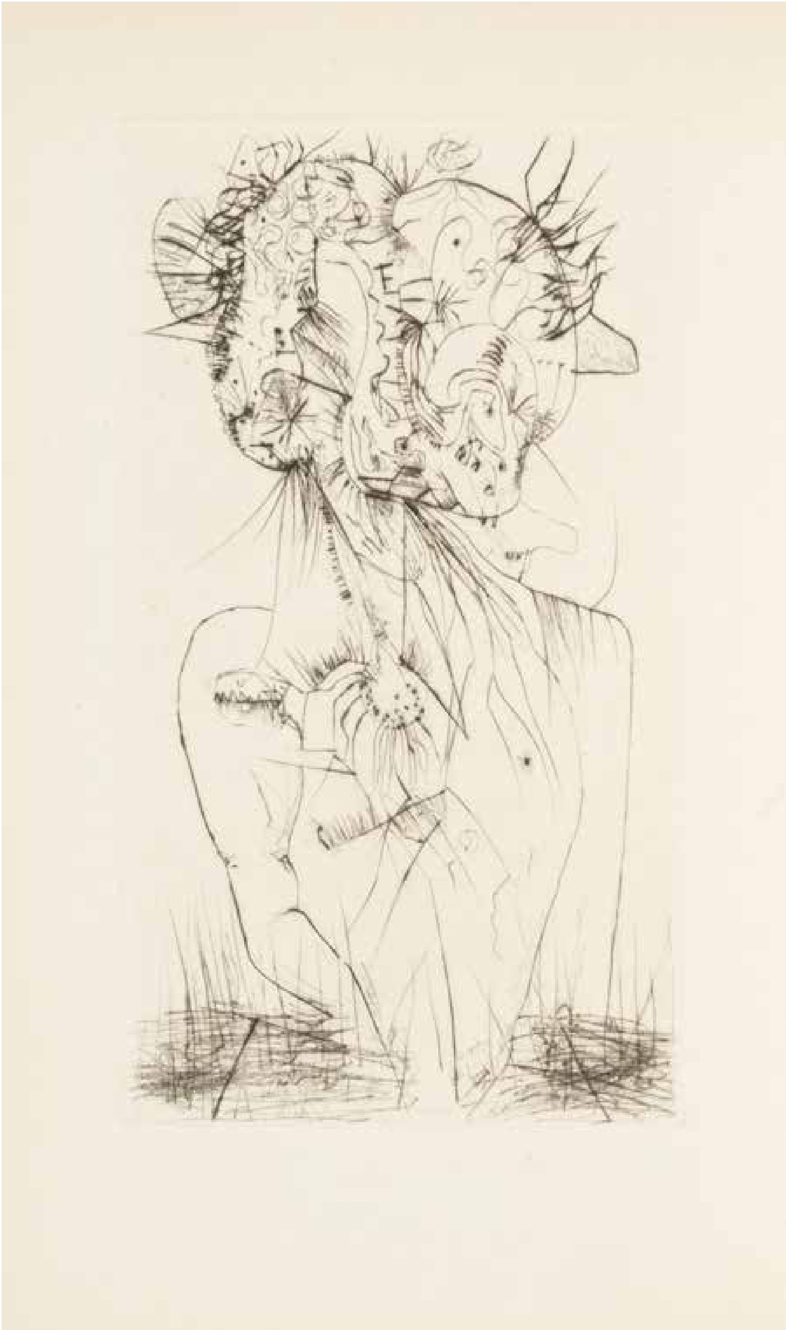
Erste Ausgabe und das erste von Jacques Damase publizierte Buch. Mit 3 Orig.-Radierungen von Wols.

1 von 424 numerierten Exemplaren. - Der Sartre-Text entstand bereits 1935 in Neapel. Exemplar mit den drei Kaltnadelradierungen von Wols *Die Stadt - Quer*, *Grosse Tache I* und *Aktblüte*. Breitrandiger Pressendruck auf unbeschnittenem, chamoisfarb. „Johannot"-Papier, die drei Graphiken liegen lose ein. Vermutlich wurde die geplante Gesamtauflage von 450 Exemplaren nicht realisiert und bedeutend weniger Exemplare gedruckt, was die Seltenheit der Publikation erklären würde. - „From 1948, Wols illustrated a number of books of existentialist writers, including those of his friend Sartre. Michel Tapié characterised Wols as a 'catalyst of lyrical non-figuration, explosive, anti-geometric, informal'." (From Manet to Hockney 118).

EINBAND: Orig.-Broschur. 19,5 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 Orig.-Radierungen von Wols. – **ZUSTAND:** Papierbedingt leicht gebräunt. Rücken oben mit kl. Einriß. Paginierung fehlerhaft. Insges. schönes und bis auf die erste Lage unaufgeschnittenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 1, 32 und 33. - Grohmann I, XXXII und XXXIII. - Monod 10170. - Weber (Kat. Kassel 1985) Nr. 7, 43 und 45. - From Manet to Hockney 119. - Maler machen Bücher 96. - Arnold 2538. - Bibl. Matarasso II, 290 (1994, versteigert für 28.000. - Francs).

First edition. 1 of 424 numbered copies, printed on strong paper. With 3 orig. etchings by Wols. Orig. wrappers. - Slightly browned. Spine with small tear. - Fine and mainly uncut copy.



445 **€ 1.000**

Jean-Paul Sartre

Visages. Précédé de portraits officiels. Paris, P. Seghers 1948.

Mit 4 Orig.-Radierungen von Wols.

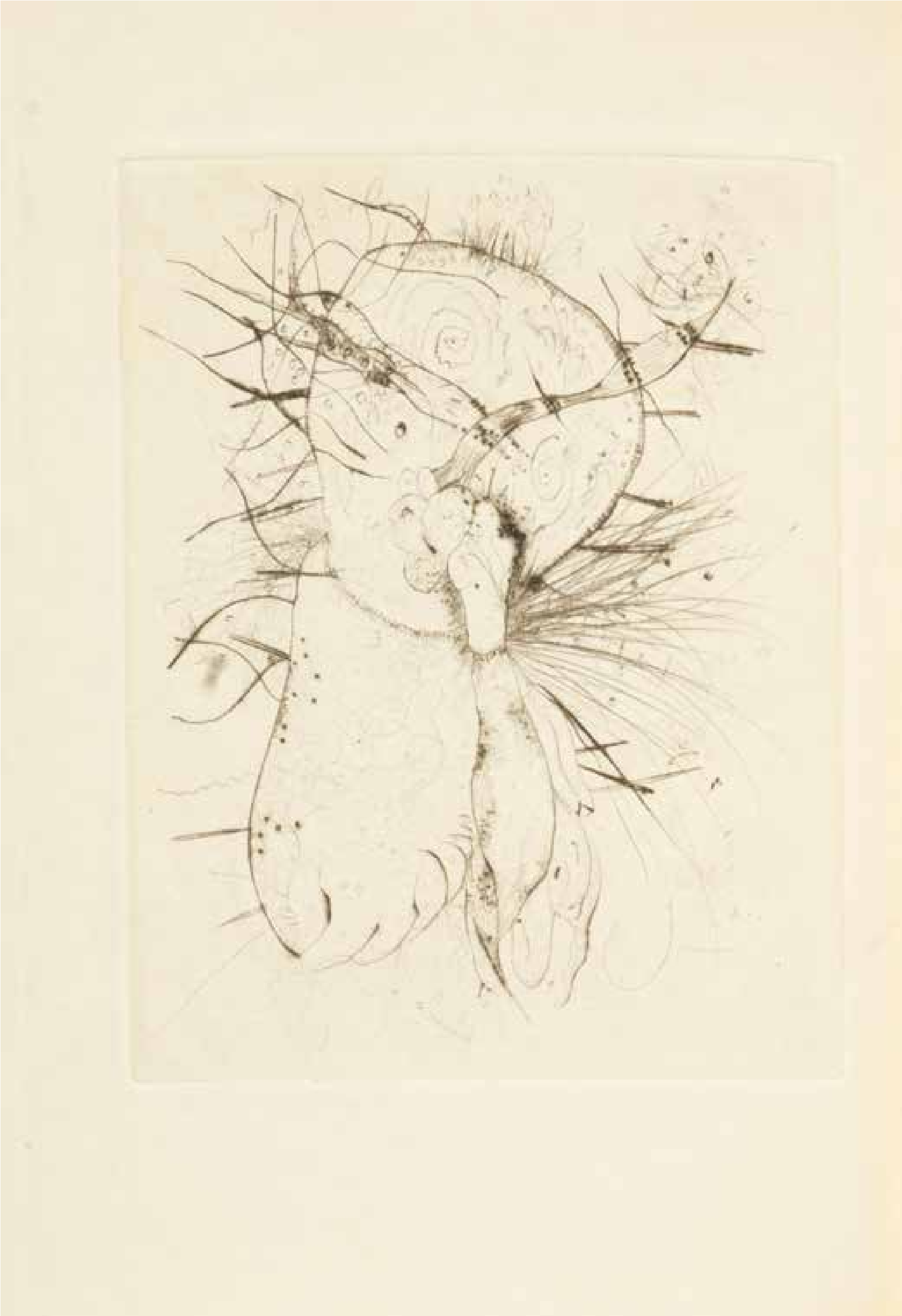
Erste Ausgabe. - 1 von 900 numerierten Exemplaren auf kräftigem Marais-Bütten. - Breitrandiger Druck in Rotbraun und Schwarz, Druck der Graphiken im Atelier R. Haazen. „Das kleine Buch ist ein schönes Beispiel für eine tieflotende Einheit von Text und Bild, für die vollkommene Gleichzeitigkeit im Denken bei Dichter und Künstler, die lange Jahre befreundet waren." (Lucius).

EINBAND: Orig.-Broschur. 19,5 : 13 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Orig.-Radierungen von Wols. – **ZUSTAND:** Schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Hessen.

LITERATUR: Busch 46-49. - Grohmann XLVI-XLIX. - Monod 10172. - Weber (Kat. Kassel 1985) 58. - From Manet to Hockney 118. - Französ. Maler illustrieren Bücher. Kat. Stuttgart 1965, Nr. 192. - Lucius, Bücherlust 36.

Dabei: Borne, Alain, Brefs. Mit 1 Tafel mit Illustration von Wols. Lyon, Cahier de Poèsie des Confluences 1942. Orig.-Broschur. 19,5 : 14,5 cm. - Monod 1709. - Erste Ausgabe und das erste von Wols illustrierte Buch.

First edition. With 4 orig. etchings by Wols. Orig. wrapper. 19.5 : 13 cm. - Fine copy. - 1 addition.



446 **€ 4.000**

René de Solier

Naturelles. Quatre Gravures des Wols. Paris 1946.

Mit 4 Orig.-Radierungen von Wols.

Erste Ausgabe, „très rare“ (Monod). - 1 von 50 numerierten. Exemplaren auf „Verger Hollande“ mit den 4 Orig.-Radierungen von Wols. Im Druckverzeichnis werden nur „trois gravures originales“ genannt, wohl ohne die Frontispiz-Radierung gezählt. Enthält die Radierungen *Grosse Raupe*, *Knollengesicht*, *Plasma* und *Ohr*.

EINBAND: Orig.-Broschur. 20 : 14 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Orig.-Radierungen auf Japan von Wols. – **ZUSTAND:** Leicht gebräunt, tlw. unaufgeschitten.

LITERATUR: Busch 12-16. - Grohmann XII-XV. - Monod 10344. - Weber (Kat. Kassel 1985) 17. - Arnold 117 - Maler machen Bücher 92.

First edition, rare. - 1 of 50 numbered. copies on „Verger Hollande“ with 4 orig. etchings by Wols. - Orig. wrappers. - Slightly browned, partly untrimmed.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg (im folgenden „Versteigerer") versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten"), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt, geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

1.5 Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Versteigerer verpflichtet, den Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten (also schon bereits in der Anbahnungsphase) sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten" i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der vorbezeichnete Erwerber bzw. zum Erwerb Interessierte, bzw. dessen Vertreter sind hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Versteigerer ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Erwerber bzw. an dem Erwerb Interessierte versichern, dass die von ihnen zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter" nach § 3 GwG ist.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt grundsätzlich zu zwei Drittel des Schätzpreises, es sei denn, dass bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder dass der Versteigerer mit dem Kommittenten einen Mindestzuschlagpreis (Limit) von mehr als zwei Drittel des Schätzpreises vereinbart hat. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im Allgemeinen um 10% des ersten Aufpreises.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition in Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Anderenfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung.

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen. Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (bspw. bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Der Bieter in der Live Auktion verpflichtet sich, sämtliche Zugangsdaten zu seinem Benutzerkonto geheim zu halten und hinreichend vor dem Zugriff durch Dritte zu sichern. Dritte Personen sind sämtliche Personen mit Ausnahme des Bieters selbst. Der Versteigerer ist unverzüglich zu informieren, wenn der Bieter Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Zugangsdaten des Bieters missbraucht haben. Der Bieter haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos durch Dritte vorgenommen werden, wie wenn er diese Aktivität selbst vorgenommen hätte.

3.7 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, ist möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.7, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden.

5.4 Käuferaufgeld

5.4.1 Gegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

– Zuschlagspreis bis 200.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.

– Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 200.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

– In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer von derzeit 19 % enthalten.

5.4.2 Gegenstände, die im Katalog mit „N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit „R" gekennzeichneten Gegenstände wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

– Zuschlagspreis bis 200.000 Euro: hieraus Aufgeld 25 %.

– Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % erhoben und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises anfällt, hinzuaddiert.

– Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit 19 %, erhoben. Als Ausnahme hiervon wird bei gedruckten Büchern der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7 % hinzugerechnet.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

5.5 Folgerecht

Für folgerechtspflichtige Original-Werke der Bildenden Kunst und Fotografie lebender Künstler oder von Künstlern, die vor weniger als 70 Jahren verstorben sind, wird zur Abgeltung der beim Versteigerer gemäß § 26 UrhG anfallenden und abzuführenden Folgerechtsvergütung zusätzlich eine Folgerechtsvergütung in Höhe der in § 26 Abs. 2 UrhG ausgewiesenen Prozentsätze erhoben, derzeit wie folgt:

4 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses ab 400,00 Euro bis zu 50.000 Euro, weitere 3 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 50.000,01 bis 200.000 Euro, weitere 1 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 200.000,01 bis 350.000 Euro, weitere 0,5 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 350.000,01 bis 500.000 Euro und weitere 0,25 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses über 500.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der Folgerechtsvergütung aus einer Weiterveräußerung beträgt höchstens 12.500 Euro.

5.6 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Mehrwertsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegen-

stände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Mehrwertsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 8 Tage nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten.

8.4 Der Versteigerer ist berechtigt vom Vertrag zurücktreten, wenn sich nach Vertragsschluss herausstellt, dass er aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder behördlichen Anweisung zur Durchführung des Vertrages nicht berechtigt ist bzw. war oder ein wichtiger Grund besteht, der die Durchführung des Vertrages für den Versteigerer auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Käufers unzumutbar werden lässt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Anhaltspunkten für das Vorliegen von Tatbeständen nach den §§ 1 Abs. 1 oder 2 des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) oder fehlender, unrichtiger oder unvollständiger Offenlegung von Identität und wirtschaftlichen Hintergründen des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sowie unzureichender Mitwirkung bei der Erfüllung der aus dem Geldwäschegesetz (GwG) folgenden Pflichten, unabhängig ob durch den Käufer oder den Einlieferer. Der Versteigerer wird sich ohne schuldhaftes Zögern um Klärung bemühen, sobald er von den zum Rücktritt berechtigten Umständen Kenntnis erlangt.

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet.

9.2 Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Ist der Bieter/Käufer gleichzeitig Verbraucher i.S.d. § 13 BGB wird er auf folgendes ausdrücklich hingewiesen:

Da er in einer öffentlich zugänglichen Versteigerung i.S.v. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB ein Kunstwerk ersteigert, das eine gebrauchte Sache darstellt, finden die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs, also die Vorschriften der §§ 474 ff. BGB auf diesen Kauf keine Anwendung.

Unter einer „öffentlich zugänglichen Versteigerung" i.S.v. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB versteht man eine solche Vermarktungsform, bei der der Verkäufer Verbrauchern, die persönlich anwesend sind, oder denen diese Möglichkeit gewährt wird, Waren oder Dienstleistungen anbietet und zwar in einem vom Versteigerer durchgeführten, auf konkurrierenden Geboten basierendem transparenten Verfahren, bei dem der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, zum Erwerb der Waren oder Dienstleistung verpflichtet ist. Da die Möglichkeit der persönlichen Anwesenheit für die Ausnahme des § 474 Abs. 2 S. 2 BGB ausreicht, kommt es nicht darauf an, dass ein oder mehrere Verbraucher an der Versteigerung tatsächlich teilgenommen haben. Auch die Versteigerung über eine Online-Plattform ist daher als eine öffentlich zugängliche Versteigerung anzusehen, wenn die Möglichkeit der persönlichen Anwesenheit der Verbraucher gewährleistet ist.

Daher gelten insbesondere die in diesen Bedingungen aufgeführten Gewährleistungsausschlüsse und -beschränkungen auch gegenüber einem Verbraucher.

9.3 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Versteigerers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit – lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.4 In machen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Versteigerungsgegenstände erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.ä. alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind – gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Versteigerers nach Ziff. 8.4 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten,. jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung des Versteigerers für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Datenschutz

Auf die jeweils gültigen Datenschutzbestimmungen des Versteigerers wird ausdrücklich hingewiesen. Sie finden sich sowohl im jeweiligen Auktionskatalog veröffentlicht, als auch als Aushang im Auktionssaal und im Internet veröffentlicht unter www.kettererkunst.de/datenschutz/index.php. Sie sind Vertragsbestandteil und Grundlage jedes geschäftlichen Kontaktes, auch in der Anbahnungsphase.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge – insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise – sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

12.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

12.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem – rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

12.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.5 Streitbeilegungsverfahren:

Der Anbieter ist weder gesetzlich verpflichtet noch freiwillig einem Streitbeilegungsverfahren (z.B. Art. 36 Abs. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)) vor einer Verbraucherschlichtungsstelle beigetreten und somit auch nicht bereit an einem solchen Verfahren teilzunehmen.

12.6 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB.

12.7 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

(Stand: 04/2022)

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand Mai 2018

Ketterer Kunst GmbH Hamburg

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stelle:

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften ist:

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

Sie erreichen uns postalisch unter der obigen Anschrift, oder

telefonisch unter: +49 40 37 49 61 0
per Fax unter: +49 40 37 49 61 66
per E-Mail unter: infohamburg@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person") beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie gesondert darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgegeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
  *Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Versteuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Erforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorbieter die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erstehen. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren.

So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu wider-sprechen (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten").

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichsten Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden") der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Beschwerdestelle, das ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg, zu wenden.

Datensicherheit

Wir legen besonders Wert auf eine hohe IT-Sicherheit, unter anderem durch eine aufwendige Sicherheitsarchitektur.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so. z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir weisen auch darauf hin, dass die jeweilige Aufbewahrungsfrist bei Verträgen erst nach dem Ende der Vertragsdauer zu laufen beginnt. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Gesetzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

Wir weisen darauf hin, dass für den Fall, dass Sie unsere Internetdienste in Anspruch nehmen, hierfür unsere erweiterten Datenschutzerklärungen ergänzend gelten, die Ihnen in diesem Fall gesondert bekannt gegeben und transparent erläutert werden, sobald Sie diese Dienste in Anspruch nehmen.

TERMS OF PUBLIC AUCTION

1. General

1.1 Ketterer Kunst GmbH based in Hamburg (hereinafter "Auctioneer") generally auctions as a commission agent in its own name and for the account of the consignor (hereinafter "Commissioner"), who remains anonymous. Items owned by the auctioneer (own goods) are auctioned in their own name and for their own account. These auction conditions also apply to the auction of these own goods, in particular the surcharge (under item 5) is also to be paid for this.

1.2 The auction shall be conducted by an individual having an auctioneer's license; the auctioneer shall select this person. The auctioneer is entitled to appoint suitable representatives to conduct the auction pursuant to § 47 of the German Trade Regulation Act (GewO). Any claims arising out of and in connection with the auction may be asserted only against the auctioneer.

1.3 The auctioneer reserves the right to combine any catalog numbers, to separate them, to call them in an order other than that specified in the catalog or to withdraw them.

1.4 Any items due to be auctioned may be inspected on the auctioneer's premises prior to the auction. This also applies to participation in auctions in which the bidder can also bid via the Internet (so-called live auctions). The time and place will be announced on the auctioneer's website. If the bidder (particularly the bidder in a live auction) is not (or no longer) able to view the item because the auction has already started, for example, he waives his right to view the item by bidding.

1.5 In accordance with the GwG (Money Laundering Act) the auctioneer is obliged to identify the purchaser and those interested in making a purchase as well as, if necessary, one acting as representative for them and the „beneficial owner" within the meaning of § 3 GwG (Money Laundering Act) for the purpose of the execution of the order, as well as to record and store the collected data and information. The aforementioned purchaser or those interested in purchasing or their representatives are obliged to cooperate, in particular to submit the necessary identification papers, in particular based on a domestic passport or a passport, identity card or passport or identity card that is recognized or approved under immigration law. The auctioneer is entitled to make a copy of this in compliance with data protection regulations. In the case of legal persons or private companies, an extract from the commercial or cooperative register or a comparable official register or directory must be requested. The purchaser or those interested in the purchase assure that the identification papers and information provided by them for this purpose are correct and that he or the person he represents is the „beneficial owner" according to Section 3 GwG (Money Laundering Act).

2. Calling / Auction Procedure / Knock-down

2.1 As a general rule the object is called up at two thirds of the estimate price, in exceptional cases it also below. The bidding steps are be at the auctioneer's discretion; in general, in steps of 10 **%**.

2.2 The auctioneer may reject a bid, especially if a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relation as of yet, does not furnish security before the auction begins. Even if security is furnished, any claim to acceptance of a bid shall be unenforceable.

2.3 If a bidder wishes to bid on behalf of someone else, he must notify the bidder before the start of the auction, stating the name and address of the person represented and submitting a written power of attorney. When participating as a telephone bidder or as a bidder in a live auction (see definition Section 1.4), representation is only possible if the auctioneer has received the proxy in writing at least 24 hours before the start of the auction (= first call). Otherwise, the representative is liable to the auctioneer for his bid, as if he had submitted it in his own name, either for performance or for damages.

2.4 A bid expires, except in the case of its rejection by the auctioneer, if the auction is closed without a bid being accepted or if the auctioneer calls up the item again; a bid does not expire with a subsequent ineffective higher bid.

2.5 In addition, the following applies to written proxy bids: These must be received no later than the day of the auction and must name the item, stating the catalog number and the bid price, which is understood to be the hammer price without surcharge and sales tax; Any ambiguities or inaccuracies are at the expense of the bidder. If the description of the auction item does not match the specified catalog number, the catalog number is decisive for the content of the bid. The auctioneer is not obliged to inform the bidder that his bid has not been considered. Each bid will only be used by the auctioneer to the amount necessary to outbid other bids.

2.6 A bid is accepted if there is no higher bid after three calls. Notwithstanding the possibility of refusing to accept the bid, the auctioneer may accept the bid with reserve; this shall apply especially if the minimum hammer price specified by the commissioner is not reached. In this case the bid shall lapse within a period of 4 weeks from the date of its acceptance unless the auctioneer notifies the bidder about unreserved acceptance of the bid within this period.

2.7 If several bidders submit bids of the same amount, the auctioneer can, at his own discretion, award a bidder the bid or decide on the bid by drawing lots. If the auctioneer overlooked a higher bid or if there is any other doubt about the bid, he can choose to repeat the bid in favor of a specific bidder or offer the item again until the end of the auction; in these cases, a previous knockdown becomes ineffective.

2.8 Winning a lot makes acceptance and payment obligatory.

3. Special terms for written proxy bids, telephone bidders, bids in text form and via the internet, participation in live auctions, post-auction sale.

3.1 The auctioneer exerts himself for considering written proxy bids, bids in text form, via the Internet or telephone bids that he only receives on the day of the auction and the bidder is not present at the auction. However, the bidder cannot derive any claims from this if the auctioneer no longer considers these offers in the auction, for whatever reason.

3.2 On principle, all absentee bids according to the above item, even if such bids are received 24 hours before the auction begins, shall be legally treated on a par with bids received in the auction venue. The auctioneer shall however not assume any liability in this respect.

3.3 In general, it is not possible to develop and maintain software and hardware completely error-free given the current state of the art. It is also not possible to 100% rule out disruptions and impairments on the Internet and telephone lines. As a result, the auctioneer cannot assume any liability or guarantee for the permanent and trouble-free availability and use of the websites, the Internet and the telephone connection, provided that he is not responsible for this disruption himself. The standard of liability according to Section 10 of these conditions is decisive. Under these conditions, the provider therefore assumes no liability for the fact that, due to the aforementioned disruption, no or only incomplete or late bids can be submitted, which would have led to the conclusion of a contract without any disruption. Accordingly, the provider does not assume any costs incurred by the bidder as a result of this disruption. During the auction, the auctioneer will make reasonable efforts to contact the telephone bidder on the telephone number he/she has provided and thus give him the opportunity to bid by telephone. However, the auctioneer is not responsible for not being able to reach the telephone bidder on the number provided or for disruptions in the connection.

3.4 It is expressly pointed out that telephone conversations with the telephone bidder during the auction may be recorded for documentation and evidence purposes and may exclusively be used for fulfillment of a contract and to receive bids, even where these do not lead to fulfillment of the contract. If the telephone bidder does not agree to this, he/she must point this out to the employee at the latest at the beginning of the telephone call. The telephone bidder will also be informed of the modalities listed in Section 3.4 in good time before the auction takes place in writing or in text form, as well as at the beginning of the telephone call.

3.5 In case of the use of a currency converter (e.g. for a live auction) no liability is assumed for the accuracy of the currency conversion. In case of doubt, the respective bid price in EUR shall be the decisive factor.

3.6 A bidder in a live auction is obliged to keep all access data for his user account secret and to adequately secure it against access by third parties. Third persons are all persons with the exception of the bidder himself. The auctioneer must be informed immediately if the bidder becomes aware that third parties have misused the bidder's access data. The bidder is liable for all activities carried out by third parties using his user account as if he had carried out this activity himself.

3.7 It is possible to place bids after the auction, in the the so-called post-auction sale. Insofar as the consignor has agreed upon this with the auctioneer, they apply as offers for the conclusion of a purchase contract in the post-auction sale. A contract is only concluded when the auctioneer accepts this offer. The provisions of these terms of auction apply accordingly, unless they are exclusively provisions that relate to the auction-specific process within an auction.

4. Transfer of perils / Delivery and shipping costs

4.1 When the bid is accepted, the risk, in particular the risk of accidental loss and accidental deterioration of the auction item, passes to the buyer, who also bears the costs.

4.2 The buyer bears the costs of delivery, acceptance and shipment to a location other than the place of performance, with the auctioneer determining the type and means of shipment at its own discretion.

4.3 Once the bid has been accepted, the auction item is stored at the auctioneer at the risk and expense of the buyer. The auctioneer is entitled, but not obliged, to take out insurance or to take other value-preserving measures. He is entitled at any time to store the item with a third party for the account of the buyer; if the item is stored at the auctioneer, the auctioneer can demand payment of a standard storage fee (plus handling charges).

5. Purchase price / Due date / Fees

5.1 The purchase price is due upon the acceptance of the bid (in the case of post-auction sales, cf. section 3.7, upon acceptance of the bid by the auctioneer). Invoices issued during or immediately after the auction require reaudit; errors excepted.

5.2 The buyer shall only make payments to the account specified by the auctioneer. The fulfillment effect of the payment only occurs when it is finally credited to the auctioneer's account.

All costs and fees of the transfer (including the bank charges deducted from the auctioneer) shall be borne by the buyer, insofar as this is legally permissible and does not fall under the prohibition of Section 270a of the German Civil Code.

5.3 Depending on the consignor's specifications, it will be sold subject to differential or regular taxation. The type of taxation can be requested prior to purchase.

5.4 Buyer's surcharge

5.4.1 Objects without closer identification in the catalog are subject to differential taxation. If differential taxation is applied, the following surcharge per individual object is levied:

– Hammer price up to 200,000 Euro: herefrom 32 **%** surcharge.

– The share of the hammer price exceeding 200,000 Euro is subject to a surcharge of 27 **%** and is added to the surcharge of the share of the hammer price up to 200,000 Euro.

– The purchasing price includes the statutory VAT of currently 19 **%**.

5.4.2 Objects marked „N" in the catalog were imported into the EU for the purpose of sale. These objects are subject to differential taxation. In addition to the surcharge, they are also subject to the import turnover tax, advanced by the auctioneer, of currently 7 **%** of the invoice total.

5.4.3 Objects marked „R" in the catalog are subject to regular taxation. Accordingly, the purchasing price consists of the hammer price and a surcharge per single object calculated as follows:

– Hammer price up to 200,000 Euro: herefrom 25 **%** surcharge.

– The share of the hammer price exceeding 200,000 Euro is subject to a surcharge of 20 **%** and is added to the surcharge of the share of the hammer price up to 200,000 Euro.

– The statutory VAT of currently 19% is levied to the sum of hammer price and surcharge. As an exception, the reduced VAT of 7 **%** is added for printed books.

Regular taxation may be applied for contractors entitled to input tax reduction.

5.5 Artist's Resale Right

For original works of visual art and photographs subject to resale rights by living artists, or by artists who died less than 70 years ago, an additional resale right reimbursement in the amount of the currently valid percentage rates (see below) specified in section 26 para. 2 UrhG (German Copyright Act) is levied in order to compensate the auctioneer's expenses according to section 26 UrhG.

4 percent for the part of the sale proceeds from 400.00 euros up to 50,000 euros, another 3 percent for the part of the sales proceeds from 50,000.01 to 200,000 euros, another 1 percent for the part of the sales proceeds from 200,000.01 to 350,000 euros, another 0.5 percent for the part of the sale proceeds from 350,000.01 to 500,000 euros and a further 0.25 percent for the part of the sale proceeds over 500,000 euros.

The maximum total of the resale right fee from a resale is EUR 12,500.

5.6 Export deliveries to EU countries are exempt from sales tax on presentation of the VAT number. Export deliveries to third countries (outside the EU) are exempt from VAT; if the auctioned items are exported by the buyer, the sales tax will be refunded to the buyer as soon as the auctioneer has the proof of export.

6. Advance payment / Retention of title

6.1 The auctioneer is not obliged to hand out the auction item before payment of all amounts owed by the buyer has been made.

6.2 Ownership of the object of purchase is only transferred to the buyer once the invoice amount has been paid in full. If the buyer has already resold the object of purchase at a point in time when he has not yet paid the auctioneer's invoice amount or has not paid it in full, the buyer transfers all claims from this resale to the auctioneer up to the amount of the unpaid invoice amount. The auctioneer accepts this transfer.

6.3 If the buyer is a legal entity under public law, a special fund under public law or an entrepreneur who, when concluding the purchase contract, is exercising his commercial or self-employed professional activity, the retention of title also applies to claims of the auctioneer against the buyer from the current business relationship and other auction items until the settlement of claims in connection with the purchase.

7. Right of offset- and retention

7.1 The buyer can only offset undisputed or legally binding claims against the auctioneer.

7.2 The buyer's rights of retention are excluded. Rights of retention of the buyer who is not an entrepreneur within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code) are only excluded if they are not based on the same contractual relationship.

8. Delay in payment, Revocation, Claims for compensation

8.1 If the buyer is in default with a payment, the auctioneer can, regardless of further claims, demand interest for default at the usual bank interest rate for open overdrafts, but at least in the amount of the respective statutory interest on defaults according to §§ 288, 247 BGB (German Civil Code). With the occurrence of default, all claims of the auctioneer become due immediately.

8.2 If the auctioneer demands compensation instead of performance because of the late payment and if the item is auctioned again, the original buyer, whose rights from the previous bid expire, is liable for the damage caused as a result, such as storage costs, failure and lost profit. He has no claim to any additional proceeds realized in the repeated auction and is not permitted to make any further bids.

8.3 The buyer must collect his acquisition from the auctioneer immediately, at the latest 1 month after the bid has been accepted. If he defaults on this obligation and collection does not take place despite an unsuccessful deadline, or if the buyer seriously and finally refuses collection, the auctioneer can withdraw from the purchase contract and claim compensation with the proviso that he can auction the item again and compensate for his damage in the same way as in the event of default in payment by the buyer, without the buyer being entitled to additional proceeds from the new auction. In addition, the buyer also owes reasonable compensation for all collection costs caused by the delay.

8.4 The auctioneer is entitled to withdraw from the contract if it emerges after the conclusion of the contract that he is not or was not entitled to carry out the contract due to a legal provision or official instruction or there is an important reason, that makes the execution of the contract for the auctioneer, also under consideration of the legitimate interests of the buyer, unacceptable. Such an important reason exists in particular if there are indications of the existence of facts according to §§ 1 Para. 1 or 2 of the transaction in the sense of the Money Laundering Act (GwG) or in the case of missing, incorrect or incomplete disclosure of the identity and economic background of the transaction in the sense of the Money Laundering Act (GwG) as well as insufficient cooperation in the fulfillment of the obligations resulting from the Money Laundering Act (GwG), regardless of whether on the part of the buyer or the consignor. The auctioneer will seek clarification without negligent hesitation as soon as he becomes aware of the circumstances that justify the withdrawal.

9. Guarantee

9.1 All items to be auctioned can be viewed and inspected prior to the auction. The items are used and are being auctioned off without any liability on the part of the auctioneer for material defects and exclude any guarantee. However, in case of material defects which destroy or significantly reduce the value or the serviceability of the item and of which the purchaser notifies the auctioneer within 12 months of the acceptance of his bid, the auctioneer undertakes to assign any claim which it holds against the consignor or - should the purchaser decline this offer of assignment - to itself assert such claims against the consignor. In the case of a successful claim against the consignor by the auctioneer, the auctioneer pays the buyer the amount obtained up to the amount of the hammer price, step by step, against the return of the item. The buyer is not obliged to return the item to the auctioneer if the auctioneer itself is not obliged to return the item within the framework of asserting claims against the consignor or another entitled person. The buyer is only entitled to these rights (assignment or claim against the consignor and payment of the proceeds) if he has paid the auctioneer's invoice in full. In order for the assertion of a material defect to be effective against the auctioneer, the buyer must submit a report from a recognized expert (or the creator of the catalog raisonné, the artist's declaration or the artist's foundation), which proves the defect. The buyer remains obliged to pay the surcharge as a service fee.

9.2 The used items are sold in a public auction in which the bidder/buyer can participate in person. If the bidder/buyer is also a consumer within the meaning of § 13 BGB (German Civil Code), he is expressly advised of the following:

Since he bids for a work of art that represents a used item in a public auction within the meaning of Section 312g Paragraph 2 No. 10 BGB, the provisions of consumer goods sales, i.e. the provisions of Sections 474 et seq. BGB, do not apply to this purchase.

A „publicly accessible auction" within the meaning of Section 312g Paragraph 2 No. 10 BGB is understood as such a form of marketing in which the seller offers goods or services to consumers who are present in person or who are granted this opportunity, in a transparent process based on competing bids carried out by the auctioneer, in which the winning bidder is obliged to purchase the goods or service.

Since the possibility of personal presence is sufficient for the exception of Section 474 (2) sentence 2 BGB, it is not important that one or more consumers actually took part in the auction. The auction via an online platform is therefore also to be regarded as a publicly accessible auction if the possibility of the consumer's personal presence is guaranteed.

Therefore, the warranty exclusions and limitations listed in these conditions also apply to a consumer.

9.3 The catalog descriptions and illustrations, as well as the images in other media of the auctioneer (internet, other forms of advertising, etc.), were made to the best of knowledge, they do not constitute a guarantee and are not contractually agreed properties within the meaning of § 434 BGB, but only serve to inform the bidder/buyer, unless the auctioneer expressly and in writing guarantees the corresponding quality or property. This also applies to expertises. The estimate prices specified in the auctioneer's catalog and descriptions in other media (internet, other advertisements, etc.) serve - without guarantee for the correctness - only as an indication of the market value of the items to be auctioned. The fact of the assessment by the auctioneer as such does not represent any quality or property of the object of purchase.

9.4 In some auctions (particularly in the case of additional live auctions), video or digital images of the works of art may be used. Errors in the display in terms of size, quality, coloring etc. can occur solely because of the image reproduction. The auctioneer cannot guarantee or assume any liability for this. Clause 10 applies accordingly.

10. Liability

Claims for compensation by the buyer against the auctioneer, his legal representatives, employees or vicarious agents are excluded - for whatever legal reason and also in the event of the auctioneer withdrawing according to Section 8.4. This does not apply to damages that are based on intentional or grossly negligent behavior on the part of the auctioneer, his legal representatives or his vicarious agents. The exclusion of liability also does not apply to the assumption of a guarantee or the negligent breach of essential contractual obligations, but in the latter case the amount is limited to the foreseeable and contract-typical damages at the time the contract was concluded. The liability of the auctioneer for damage resulting from injury to life, limb or health remains unaffected.

11. Privacy

We expressly refer to the auctioneer's applicable data protection regulations. They are published in the respective auction catalog, posted in the auction room and published on the internet on www.kettererkunst.de/datenschutz/index.php. They are part of the contract and the basis of every business contact, even in the initiation phase.

12. Final Provisions

12.1 Information provided by the auctioneer over the phone during or immediately after the auction about the auction processes – in particular regarding surcharges and hammer prices – are only binding if they are confirmed in writing.

12.2 Oral ancillary agreements must be put in writing in order to be effective. The same applies to the cancellation of the requirement of the written form.

12.3 In business transactions with merchants, legal entities under public law and special funds under public law, it is also agreed that the place of fulfillment and jurisdiction is Munich. Furthermore, Munich is always the place of jurisdiction if the buyer does not have a general place of jurisdiction in Germany.

12.4 The law of the Federal Republic of Germany applies to the legal relationship between the auctioneer and the bidder/buyer, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

12.5 Dispute Resolution:

The provider is neither legally obliged nor voluntarily to join a dispute resolution (e. g. Art. 36 Para. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (Consumer Dispute Settlement Act, VSBG) before a consumer arbitration board and is therefore not willing to participate in such a resolution.

12.6 Should one or more provisions of these terms of auction be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. Section 306 paragraph 2 of the German Civil Code applies.

12.7 These auction conditions contain a German and an English version. The German version is always decisive, whereby the meaning and interpretation of the terms used in these auction conditions are exclusively dependent on German law.

(Date of issue: 04/2022)

DATA PRIVACY POLICY

Valid as of May 2018

Ketterer Kunst GmbH Hamburg

Scope:

The following data privacy rules address how your personal data is handled and processed for the services that we offer, for instance when you contact us initially, or where you communicate such data to us when logging in to take advantage of our further services.

The Controller:

The "controller" within the meaning of the European General Data Protection Regulation* (GDPR) and other regulations relevant to data privacy is:

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg
You can reach us by mail at the address above, or
by phone: +49 40 37 49 61 0
by fax: +49 40 37 49 61 66
by e-mail: infohamburg@kettererkunst.de

Definitions under the new European GDPR made transparent for you:

Personal Data

"Personal data" means any information relating to an identified or identifiable natural person ("data subject"). An identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier such as a name, an identification number, location data, an online identifier, or to one or more factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural, or social identity of that natural person.

Processing of Your Personal Data

"Processing" means any operation or set of operations performed on personal data or on sets of personal data, whether or not by automated means, such as collection, recording, organization, structuring, storage, adaptation or alteration, retrieval, consultation, use, disclosure by transmission, dissemination or otherwise making available, alignment or combination, restriction, erasure, or destruction.

Consent

"Consent" of the data subject means any freely given, specific, informed, and unambiguous indication of the data subject's wishes by which he or she, by a statement or by a clear affirmative action, signifies agreement to the processing of personal data relating to him or her.

We also need this from you – whereby this is granted by you completely voluntarily – in the event that either we ask you for personal data that is not required for the performance of a contract or to take action prior to contract formation, and/or where the lawfulness criteria set out in Art. 6 (1) sentence 1, letters c) - f) of the GDPR would otherwise not be met.

In the event consent is required, we will request this from you separately. If you do not grant the consent, we absolutely will not process such data.

Personal data that you provide to us for purposes of performance of a contract or to take action prior to contract formation and which is required for such purposes and processed by us accordingly includes, for example:

- Your contact details, such as name, address, phone, fax, e-mail, tax ID, etc., as well as financial information such as credit card or bank account details if required for transactions of a financial nature;

  *Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC (General Data Protection Regulation)

- Shipping and invoice details, information on what type of taxation you are requesting (standard taxation or margin taxation) and other information you provide for the purchase, offer, or other services provided by us or for the shipping of an item;
- Transaction data based on your aforementioned activities;
- Other information that we may request from you, for example, in order to perform authentication as required for proper contract fulfillment (examples: copy of your ID, commercial register excerpt, invoice copy, response to additional questions in order to be able to verify your identity or the ownership status of an item offered by you).

At the same time, we have the right in connection with contract fulfillment and for purposes of taking appropriate actions that lead to contract formation to obtain supplemental information from third parties (for example: if you assume obligations to us, we generally have the right to have your creditworthiness verified by a credit reporting agency within the limits allowed by law. Such necessity exists in particular due to the special characteristics of auction sales, since in the event your bid is declared the winning bid, you will be depriving the next highest bidder of the possibility of purchasing the artwork. Therefore your credit standing – regarding which we always maintain the strictest confidentiality – is extremely important.)

Registration/Logging In/Providing Personal Data When Contacting Us

You can choose to register with us and provide your personal data either directly (over the phone, through the mail, via e-mail, or by fax) or on our website.

You would do this, for example, if you would like to participate in an online auction and/or are interested in certain works of art, artists, styles, eras, etc., or want to offer us (for example) pieces of art for purchase or sale.

Which personal data you will be providing to us is determined based on the respective input screen that we use for the registration or for your inquiries, or the information that we will be requesting from you or that you will be providing voluntarily. The personal data that you enter or provide for this purpose is collected and stored solely for internal use by us and for our own purposes.

We have the right to arrange for this information to be disclosed to one or more external data processors, for example a delivery service, which will likewise use it solely for internal use imputed to the processor's controller.

When you show an interest in certain works of art, artists, styles, eras, etc., be this through your above-mentioned participation at registration, through your interest in selling, consignment for auction, or purchase, in each case accompanied by the voluntary provision of your personal data, this simultaneously allows us to notify you of services offered by our auction house and our company that are closely associated in the art marketplace with our auction house, to provide you with targeted marketing materials, and to send you promotional offers on the basis of your profile by phone, fax, mail, or e-mail. If there is a specific form of notification that you prefer, we will be happy to arrange to meet your needs once inform us of these. On the basis of your aforementioned interests, including your participation in auctions, we will be continually reviewing in accordance with Article 6 (1) (f) of the GDPR whether we are permitted to advertise to you and, if so, what kind of advertising may be used for this purpose (for example: sending auction catalogs, providing information on special events, future or past auctions, etc.).

You have the right to object to this contact with you at any time as stated in Art. 21 of the GDPR (see below: "Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data").

Live Auctions

In so-called live auctions, one or more cameras or other audio and video recording devices are directed toward the auctioneer and the respective works of art being offered at auction. Generally, such data can be received simultaneously via the Internet by anyone using this medium. Ketterer Kunst takes the strongest precautions to ensure that no one in the room who has not been specifically designated by Ketterer Kunst to be on camera with their consent for the auction process is captured on camera. Nevertheless, Ketterer Kunst cannot assume any responsibility for whether individuals in the auction hall themselves actively enter the respective frame, for example by deliberately or unknowingly stepping partially or completely in front of the respective camera, or by moving through the scene. In such situation, through their participation in or attendance at the public auction, the respective individuals involved are agreeing to the processing of their personal data in the form of their personal image for the purposes of the live auction (transmission of the auction via audio and video).

Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data

Pursuant to the provisions of the GDPR, you have the following rights in particular:

- The right to information on stored personal data concerning yourself, free of charge, the right to receive a copy of this information, and the other rights in this connection as stated in Art. 15 of the GDPR.
- The right to immediate rectification of inaccurate personal data concerning you as stated in Art. 16 of the GDPR, and as applicable, to demand the completion of incomplete personal data, including by means of providing a supplementary statement.
- The right to immediate erasure ("right to be forgotten") of personal data concerning yourself provided one of the grounds stated in Art. 17 of the GDPR applies and provided the processing is not necessary.
- The right to restriction of processing if one of the conditions in Art. 18 (1) of the GDPR has been met.
- The right to data portability if the conditions in Art. 20 of the GDPR have been met.
- The right to object, at any time, to the processing of personal data concerning yourself performed based on Art. 6 (1) letter e) or f) of the GDPR as stated in Art. 21 for reasons arising due to your particular situation. This also applies to any profiling based on these provisions.

Where the processing of your personal data is based on consent as set out in Art. 6 (1) a) or Art. 9 (2) a) of the GDPR, you also have the right to withdraw consent as set out in Art. 7 of the GDPR. Before any request for corresponding consent, we will always advise you of your right to withdraw consent.

To exercise the aforementioned rights, you can contact us directly using the contact information stated at the beginning, or contact our data protection officer. Furthermore, Directive 2002/58/EC notwithstanding, you are always free in connection with the use of information society services to exercise your right to object by means of automated processes for which technical specifications are applied.

Right to Complain Under Art. 77 of the GDPR

If you believe that the processing of personal data concerning yourself by Ketterer Kunst GmbH, is in violation of the GDPR, you have the right to lodge a complaint with the relevant office, e.g. in Hamburg with the Data Protection Authority of Hamburg (Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Infomationsfreiheit), Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Data Security

Strong IT security – through the use of an elaborate security architecture, among other things – is especially important to us.

How Long We Store Data

Multiple storage periods and obligations to archive data have been stipulated in various pieces of legislation; for example, there is a 10-year archiving period (Sec. 147 (2) in conjunction with (1) nos. 1, 4, and 4a of the German Tax Code (Abgabenordnung), Sec. 14b (1) of the German VAT Act (Umsatzsteuergesetz)) for certain kinds of business documents such as invoices. We would like to draw your attention to the fact that in the case of contracts, the archiving period does not start until the end of the contract term. We would also like to advise you that in the case of cultural property, we are obligated pursuant to Sec. 45 in conjunction with Sec. 42 of the German Cultural Property Protection Act (Kulturgutschutzgesetz) to record proof of meeting our due diligence requirements and will retain certain personal data for this purpose for a period of 30 years. Once the periods prescribed by law or necessary to pursue or defend against claims (e.g., statutes of limitations) have expired, the corresponding data is routinely deleted. Data not subject to storage periods and obligations is deleted once the storage of such data is no longer required for the performance of activities and satisfaction of duties under the contract. If you do not have a contractual relationship with us but have shared your personal data with us, for example because you would like to obtain information about our services or you are interested in the purchase or sale of a work of art, we take the liberty of assuming that you would like to remain in contact with us, and that we may thus process the personal data provided to us in this context until such time as you object to this on the basis of your aforementioned rights under the GDPR, withdraw your consent, or exercise your right to erasure or data transmission.

Please note that in the event that you utilize our online services, our expanded data privacy policy applies supplementally in this regard, which will be indicated to you separately in such case and explained in a transparent manner as soon as you utilize such services.

559. AUKTION

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH
Holstenwall 5 · 20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-374961-0 · Fax: +49-(0)40-374961-66
infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

Aufträge | Bids

Kundennummer | *Client number*

Rechnungsanschrift | *Invoice address*

Name | *Surname*
Vorname | *First name*
c/o Firma | *c/o Company*
Straße | *Street*
PLZ, Ort | *Postal code, city*
Land | *Country*
E-Mail | *Email*
USt-ID-Nr. | *VAT-ID-No.*
Telefon (privat) | *Telephone (home)*
Telefon (Büro) | *Telephone (office)*
Fax

Abweichende Lieferanschrift | *Shipping address*

Name | *Surname*
Vorname | *First name*
c/o Firma | *c/o Company*
Straße | *Street*
PLZ, Ort | *Postal code, city*
Land | *Country*

Ich habe Kenntnis von den in diesem Katalog veröffentlichten und zum Vertragsinhalt gehörenden Versteigerungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen und erteile folgende Aufträge:
I am aware of the terms of public auction and the data privacy policy published in this catalog and are part of the contract, and I submit the following bids:

☐ **Ich möchte schriftlich bieten. | *I wish to place a written bid.***
Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es der Auktionsverlauf unbedingt erfordert.
Your written bid will only be used to outbid by the minimum amount required.

☐ **Ich möchte telefonisch bieten. | *I wish to bid via telephone.***
Bitte kontaktieren Sie mich während der Auktion unter:
Please contact me during the auction under the following number: ____________________

Nummer | *Lot no.*	Künstler, Titel | *Artist, Title*	€ (Maximum | Max. bid) für schriftliche Gebote nötig, für telefonische Gebote optional als Sicherheitsgebot

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Rechnung | Invoice

☐ Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail | *Email*

☐ Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer (vornehmlich für gewerbliche Käufer/Export).
*Please display VAT on the invoice (mainly for commercial clients/*export).

Versand | Shipping

Ich hole die Objekte nach telefonischer Voranmeldung ab in
I will collect the objects after prior notification in

☐ München ☐ Hamburg ☐ Berlin ☐ Düsseldorf

☐ Ich bitte um Zusendung.
Please send me the objects.

Von allen Kund:innen müssen wir eine Kopie/Scan des Ausweises archivieren.
We have to archive a copy/scan of the passport/ID of all clients.

Ich habe Kenntnis davon, dass Ketterer Kunst gesetzlich verpflichtet ist, gemäß den Bestimmungen des GwG eine Identifizierung des Vertragspartners, gegebenenfalls für diesen auftretende Personen und wirtschaftlich Berechtigte vorzunehmen. Gemäß §11 GwG ist Ketterer Kunst dabei verpflichtet, meine und/oder deren Personalien, sowie weitere Daten vollständig aufzunehmen und eine Kopie/Scan u.a. zu archivieren. Ich versichere, dass ich oder die Person, die ich vertrete und die ich namentlich bekanntgegeben habe, wirtschaftlich Berechtigte/r im Sinne von § 3 GwG bin bzw. ist.

I am aware that Ketterer Kunst is legally obligated, in line with the stipulations of the GwG (Money Laundering Act), to carry out an identification of the contracting party, where applicable any persons and beneficial owners acting on their behalf. Pursuant to §11 GwG (Money Laundering Act) Ketterer Kunst thereby is obligated to archieve all my and/or their personal data as well other data, and to make a copy/scan or the like. I assure that I or the person I represent and that I have announced by name is beneficial owner within the scope of § 3 GwG (Money Laundering Act).

Es handelt sich um eine öffentlich zugängliche Versteigerung, bei der das Verbrauchsgüterkaufrecht (§§ 474 BGB) nicht anwendbar ist.
It is a publicly accessible auction in which the consumer goods sales law (§§ 474 BGB) does not apply.

Datum, Unterschrift | *Date, Signature*

559. AUKTION

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH
Holstenwall 5 · 20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-374961-0 · Fax: +49-(0)40-374961-66
infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

Aufträge | Bids

Nummer | *Lot no.*	Künstler, Titel | *Artist, Title*	€ (Maximum | Max. bid) für schriftliche Gebote nötig, für telefonische Gebote optional als Sicherheitsgebot

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Rechnung | Invoice

☐ Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail | *Email*

☐ Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer (vornehmlich für gewerbliche Käufer/Export).
*Please display VAT on the invoice (mainly for commercial clients/*export).

Versand | Shipping

Ich hole die Objekte nach telefonischer Voranmeldung ab in
I will collect the objects after prior notification in

☐ München ☐ Hamburg ☐ Berlin ☐ Düsseldorf

☐ Ich bitte um Zusendung.
Please send me the objects.

Von allen Kund:innen müssen wir eine Kopie/Scan des Ausweises archivieren.
We have to archive a copy/scan of the passport/ID of all clients.

Ich habe Kenntnis davon, dass Ketterer Kunst gesetzlich verpflichtet ist, gemäß den Bestimmungen des GwG eine Identifizierung des Vertragspartners, gegebenenfalls für diesen auftretende Personen und wirtschaftlich Berechtigte vorzunehmen. Gemäß §11 GwG ist Ketterer Kunst dabei verpflichtet, meine und/oder deren Personalien, sowie weitere Daten vollständig aufzunehmen und eine Kopie/Scan u.a. zu archivieren. Ich versichere, dass ich oder die Person, die ich vertrete und die ich namentlich bekanntgegeben habe, wirtschaftlich Berechtigte/r im Sinne von § 3 GwG bin bzw. ist.

I am aware that Ketterer Kunst is legally obligated, in line with the stipulations of the GwG (Money Laundering Act), to carry out an identification of the contracting party, where applicable any persons and beneficial owners acting on their behalf. Pursuant to §11 GwG (Money Laundering Act) Ketterer Kunst thereby is obligated to archieve all my and/or their personal data as well other data, and to make a copy/scan or the like. I assure that I or the person I represent and that I have announced by name is beneficial owner within the scope of § 3 GwG (Money Laundering Act).

Es handelt sich um eine öffentlich zugängliche Versteigerung, bei der das Verbrauchsgüterkaufrecht (§§ 474 BGB) nicht anwendbar ist.
It is a publicly accessible auction in which the consumer goods sales law (§§ 474 BGB) does not apply.

Datum, Unterschrift | ***Date, Signature***